

Lateinische und griechische Schulausgaben

herausgegeben von

H. J. Müller und O. Jäger.

# Thukydides.

Erster Teil.

---

Text.

Bielefeld und Leipzig.

VELHAGEN & KLASING.

latein

1

Direkt  
G



Caesar.  
Hei  
in P

Cicero.  
des  
einer  
I

— Dass  
I

— Dass  
I

— Brief  
Matth

Corneliu  
von  
Mit 7

Demostf  
Dr. I

Herodot.

Kallenberg, Professor am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin. Mit 1 Übersichtskarte.

Text 2 M. Kommentar 1 M. 60 Pf.

*Prof. J. Macnaughton.*



Sammlung  
lateinischer und griechischer  
Schulausgaben.

---

Herausgegeben

von

**H. J. Müller,**  
Gymnasialdirektor in Berlin.

und

**Oscar Jäger,**  
Gymnasialdirektor in Köln.

Thukydides.

---

BIELEFELD und LEIPZIG,  
VERLAG VON VELHAGEN & KLASING.

1894.

LGr  
T532Mu

# Thukydides.

Die Geschichte des Peloponnesischen Krieges

zum Gebrauch für Schüler

herausgegeben

von

**Professor Dr. Franz Müller,**

Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Quedlinburg.

Erster Teil: Buch I bis Buch V 24. 2.

Text.



283875  
3  
33

BIELEFELD und LEIPZIG.

VERLAG VON VELHAGEN & KLASING.

1894.



## Vorwort.

In der vorliegenden Ausgabe des Thukydideischen Geschichtswerkes, welche im Hinblick auf die neuen preussischen Lehrpläne vom 6. Januar 1892 ausschließlich auf den Gebrauch der Schüler berechnet ist, wird dem Leser die Geschichte des Peloponnesischen Krieges als ein zusammenhängendes Ganzes geboten. Nebensächliche Berichte, sowie einige Reden und Episoden, die nach Ausweis der Schulnachrichten auf unseren Gymnasien nicht gelesen zu werden pflegen, sind zwar ausgelassen; hier aber sorgt überall, soweit es notwendig ist, ein verbindender Text für den Zusammenhang, so daß dem Schüler in diesem I. Teile die vollständige Darstellung der Ereignisse von 431 bis 421 v. Chr. vorgeführt wird.

Die Lesarten sind von konservativem Standpunkte aus so gewählt worden, daß die Eigenart des Schriftstellers gewahrt bleibt und eine gezwungene künstliche Erklärung vermieden wird. Dankbar bekenne ich, daß hinsichtlich der Absichten und der Schreibart des Historikers die Auffassung des Nestors der Thukydidesforscher, Ludwig Herbst in Hamburg, in gar manchen Punkten für mich maßgebend gewesen ist. Der Kundige

wird ferner finden, daß die gesamte Thukydides-Litteratur zu Rate gezogen worden ist.

Von den Reden sind die wichtigsten mit aufgenommen worden. Für die Erklärung der schwierigeren unter ihnen glaube ich namentlich in sprachlicher Hinsicht so viel Material in Kürze beigebracht zu haben, daß darnach die Lektüre selbst der Perikleischen Reden auf der Schule möglich sein wird. Dem Lehrer möchten meine im Verlage von Ferd. Schönigh in Paderborn erschienenen erklärenden Ausgaben der Bücher I, II (1—65), VI und VII, die zugleich die Bedürfnisse der Studierenden und der Philologen überhaupt ins Auge fassen, sowie meine ebendasselbst erschienenen ausführlichen Dispositionen zu den Reden bei der Benützung der vorliegenden Ausgaben als erwünschte Ergänzung dienen können.

Viele treffliche Bemerkungen, durch welche namentlich die Fassung des Wortlautes in dem Kommentar und in den Überschriften an Präzision gewonnen hat, verdanke ich meinem hiesigen Amtsgenossen Herrn Oberlehrer Otto Sumpff, der auch an der Korrektur der Druckbogen mit großer Hingabe und Gewissenhaftigkeit gearbeitet hat.

Quedlinburg.

**Franz Müller.**



## Einleitung.

### Das Leben des Thukydides.

Thukydides, der Sohn des Oloros (IV 104, 4), stammte aus einem alten thrakischen Königsgeschlecht, durch das er mit Miltiades und Kimon nahe verwandt war. Er hatte in Thrakien große Güter, namentlich Goldbergwerke in Skapte Hyle am Pangaiongebirge, in der Nähe von Amphipolis, teils in Besitz, teils in Pacht. Sein Vater war athenischer Bürger im Demos Halimus der Phyle Leontis, wo der Sohn vermutlich um das Jahr 455 v. Chr., nach andern zwischen 472 und 462, geboren wurde. Er selber sagt V 26, 5, daß er den ganzen Peloponnesischen Krieg durchlebt habe, und zwar vermöge seines Alters mit der nötigen Einsicht ausgerüstet und mit Aufmerksamkeit der genauen Erkundung der Ereignisse sich widmend. Er war also beim Ausbruche des Krieges etwa 25 oder nach anderer Annahme etwa 40 Jahre alt. Über die Jugendzeit und über den Bildungsgang des Thukydides haben wir keine sicheren Nachrichten, auch über seine späteren Erlebnisse wissen wir wenig; über sein Ende ist nichts bekannt. Er selbst spricht von seiner Person nur selten

und dann in aller Kürze. Als Knabe soll er mit seinem Vater einer Vorlesung des Geschichtsschreibers Herodotos beigewohnt haben und durch sie so ergriffen worden sein, daß Herodotos dem Vater zu seinem Sohne mit den Worten Glück wünschte: *ὦ Ὀλοοε, ὀργῆ ἢ χάρις τοῦ νόου σου*. Jedenfalls ist die Anekdote bezeichnend für die frühe geistige Regsamkeit des Thukydidēs, wie für sein Ansehen bei den Alten. Seine Jugend fiel in eine Zeit, wo sich in Athen auf allen Gebieten geistiges Leben zu regen begann. So werden denn die Philosophen, Dichter und Rhetoren der damaligen Zeit nicht ohne Einfluß auf ihn geblieben sein. Unter diesen werden als seine Lehrer genannt die Sophisten Protagoras und Prodikos, der Philosoph Anaxagoras von Klazomenai, von dem er die freiere Denkart in religiösen Dingen sich angeeignet haben soll, der Musiker Lampros, der Redner Antiphon, den er VIII 6S, 1 in ehrender Weise erwähnt, und der Rhetor Gorgias. Einzelne von ihnen sollen mit ihm in freundschaftlichem Verkehr gestanden haben, was von Perikles, seinem großen Geistesverwandten, wohl sicher anzunehmen ist. Eine Einwirkung der drei großen Tragöden Aischylos, Sophokles und Euripides auf Thukydidēs ist unverkennbar: gleicht doch sein Geschichtswerk in Anlage und Sprache selbst einer gewaltigen Tragödie, in der die Reden die Stelle der Chöre vertreten. Im Jahre 430 oder 429 v. Chr. erkrankte Thukydidēs an der sogenannten attischen Pest in Athen, wie wir von ihm selber wissen (II 4S, 3).

Von seiner politischen Laufbahn kennen wir durch seine eigene Mitteilung nur ein und zwar ein tief in sein Schicksal einschneidendes Ereignis. Im achten Kriegsjahre 424—423 v. Chr. lag Thukydidēs als Strategē mit sieben Trieren im Hafen der Insel Thasos

(IV 104—106), als der Spartaner Brasidas gegen Amphipolis heranzog. Von seinem in dieser Stadt weilenden Amtsgenossen Eukles zu Hilfe gerufen, kam Thukydides zwar sofort herbei, aber zu spät, da Brasidas bereits Herr von Amphipolis war, so daß er nur die Hafenstadt Eion retten konnte. Infolge dieses Misserfolges wurde Thukydides des Verrats angeklagt und verbannt. Die 20 Jahre, die er in der Verbannung, meist wohl in Thrakien, zubrachte, benutzte er, um auf vielfachen Reisen sich eingehender über die Kriegereignisse zu unterrichten. Er hielt sich besonders bei den Peloponnesiern auf (V 26, 5) und kam wahrscheinlich auch nach Unteritalien und Sicilien. Gegenden, von denen er recht genaue und noch heutigen Tages zutreffende geographische Schilderungen entworfen hat. Daß Thukydides sich die Verbannung durch grobe Pflichtversäumnis zugezogen habe, können wir kaum annehmen, eher daß politische Intrigen dabei im Spiele waren. Nach seinem Geschichtswerke können wir nicht anders urteilen, als daß er ein ernster, pflichtgetreuer, edelgesinnter, von Vaterlandsliebe erfüllter und von lebhaftem politischen Interesse beseelter Bürger war, wenn er auch bei seiner philosophisch-idealen Natur wenig Geschick zur Bethätigung seiner Tugenden im praktischen Staatsdienste gehabt haben mag. Jedenfalls wäre sein Geschichtswerk ohne seine Verbannung nicht mit der Umsicht, Genauigkeit und vielleicht auch nicht mit der Unparteilichkeit abgefaßt worden, die wir an ihm so sehr bewundern.

Im Jahre 404 v. Chr. wurde Thukydides, wahrscheinlich auf den Antrag eines gewissen Oinobios, aus der Verbannung zurückgerufen. Ob er sich lange in dem inzwischen so traurig veränderten Athen aufgehalten habe, wissen wir nicht. Er starb, noch mit der Vollendung

seines Geschichtswerkes beschäftigt, vielleicht auf seiner thrakischen Besitzung, wie man annimmt, durch Räuberhand, im Jahre 402, jedenfalls vor 396 v. Chr. Seine Gebeine wurden in Athen in dem Kimonischen Erbbegräbnis beigesetzt.

### Das Geschichtswerk des Thukydides.

Thukydides ist der erste und größte Geschichtsschreiber des Altertums, vielleicht aller Zeiten. Die Vorgänger des Herodotos, die er (I 21, 1) unter dem Namen *λογογράφοι*, d. h. Prosaschriftsteller im Gegensatz zu den Dichtern, zusammenfaßt, gelten ihm wenig oder gar nichts, da sie ihm mehr durch angenehme Worte unterhalten zu wollen als die Wahrheit zu suchen scheinen. Bei den Logographen, wie Hekataios von Milet unter den älteren, unter den jüngeren Pherekydes von Leros und Hellanikos von Mytilene, auf den Thukydides I 97, 2 in der sogen. Pentekontaëtie Bezug nimmt, finden wir in ihren chronikenartigen Städtegeschichten oder in ihren teils genealogischen, teils geographischen Zusammenstellungen noch keine scharfe Sichtung von Thatsächlichem und Erdichtetem. Einen Fortschritt sehen wir bereits bei Herodotos. Erfüllt von einem sehr ernsten Streben nach Wahrheit, sucht er Freund und Feind gerecht zu werden. Aber der Umfang seiner Geschichte, die seinem eigentlichen Thema, den Perserkriegen, zeitlich und örtlich oft recht fern liegenden Abschweifungen, die Neigung, das Gehörte, Gesehene und sonst in Erfahrung Gebrachte möglichst vollständig beizubringen, hindern ihn vielfach, das Wahre vom Falschen zu sondern. In epischer Breite naiv und gemüthlich erzählend, hat er eine große Freude an dem Wunderbaren und Übernatürlichen; von einem kindlichen

Glauben an die über den menschlichen Geschicken waltende göttliche Weltordnung geleitet, hat er noch keinen Blick für die Handlungen der Menschen als Ergebnisse ihres freien Willens. Thukydides dagegen, wenngleich vom Dasein einer das Gute belohnenden und das Böse bestrafenden Gottheit überzeugt, ist kein Freund eines Glaubens, dem Wunder und Orakel obenan stehen. Wie er den Naturereignissen eine natürliche Erklärung entgegenbringt, so faßt er auch den Menschen menschlich als den, der sich durch eigenes Denken und Handeln sein Schicksal bereitet. Überall forscht er daher den Gründen der Thaten des einzelnen und dem Zusammenhange der Begebenheiten nach und kommt dabei zu wesentlich anderen Ergebnissen als sein Vorgänger. Zudem schrieb er die Geschichte der ersten, Athens und Griechenlands Niedergang bereits ankündenden Gegenwart, die Geschichte der eigenen, selbstdurchlebten Zeit, von Anfang des Krieges an (I 1, 1) den Stoff sammelnd und sichtigend. Seine Quellen waren ihm näher, lauterer und reiner als dem Herodotos die seinigen. Er wollte nicht unterhalten wie der Epiker, sondern wie ein ernster Dramatiker belehren. Seine Geschichte soll nicht, wie ein rhetorisches Prunkstück den Zuhörer für den Augenblick fesselt, so den Leser ergötzen, sondern, als ein Gewinn für immer, ein *κτῆμα ἐς ἀεί* (I 22, 4), nachkommenden Geschlechtern neue Ereignisse durch die der Vergangenheit erklären und verständlicher machen.

Thukydides erzählt den Peloponnesischen Krieg *κατὰ θέση*, das sind etwa die Monate März bis Oktober, in welche hauptsächlich die kriegerischen Unternehmungen fallen, und *κατὰ χειμῶνας*. Andere natürliche Zeitbestimmungen sind vereinzelt, wie II 19, 1 *τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀζιμάζοντος*, IV 6, 1 *τοῦ σίτου ἔτι ζῶοντος*

ἄριστος. Diese Anordnung der Darstellung macht oft eine Unterbrechung der zusammenhängenden Berichte nötig, z. B. müssen wir uns den Verlauf der Belagerung von Plataiai II 71 ff., III 20 ff., 52 ff., den der athenischen Unternehmungen gegen Mytilene III 2 ff., 27 ff., den des Bürgerkrieges in Kerkyra III 69 ff., IV 46 ff., aus verschiedenen Stellen zusammensuchen. Die Gewissenhaftigkeit des Historikers läßt es eben nicht zu, anders zu verfahren. Er berichtet (vgl. I 20, 21, 22) wahrheitsgetreu, objektiv, rein sachlich, daher, wo er seiner Sache nicht ganz gewiß ist, mit einem *ὡς λέγεται* oder einem Zusatz des Zweifels, über den Personen das Ganze nicht vergessend, keinem zu Liebe und keinem zu Leide, obwohl er seinem ganzen Wesen nach ein Demokrat im Perikleischen Sinne und seiner gegen ihn undankbaren, ja grausamen Vaterstadt Athen, trotz Strafe und Verbannung, aufs innigste zugethan war. Er schrieb eben eine Geschichte des Peloponnesischen Krieges, keine Geschichte Athens oder Griechenlands: daher liegen auch seiner gerade durch die große Sachlichkeit anschaulichen Darstellung Episoden und Digressionen mehr oder minder fern, und wo sie sich finden, dienen sie meist naturgemäfs zur Erklärung, wie I 20, 2 über die Peisistratiden, I 125, 3 über Kylon u. a.

Wie Thukydides im Gegensatz zu Herodotos sein Thema scharf im Auge behält, so unterscheidet er sich von ihm auch ganz wesentlich durch die Art und den Zweck der schon nach dem Vorgange des Epos der Erzählung so gern eingefügten direkten Reden. Wie die Reden im öffentlichen Leben der Alten überhaupt eine bedeutendere Rolle als selbst bei uns heutzutage spielten, so tritt dies auch in der Geschichtsschreibung eines Thukydides deutlich hervor, von dessen Werk sie

mehr als den fünften Teil ausmachen. In der Darstellung der Thatsachen, der *ἔργα*, hält Thukydides fast durchweg mit seinem eigenen Urteile zurück, und nur selten stellt er längere Betrachtungen über Personen und Zustände (z. B. II 65. III 82 f.) in der Weise der modernen Historiker an. Aber gerade in der Mitteilung der *λόγοι* der handelnden Personen oder der Vertreter ganzer Staaten hat Thukydides, der Erfinder der historischen Rhetorik, ein Mittel gewonnen, die Charaktere zu zeichnen, die inneren Beweggründe der Handlungen zu zeigen und aus den persönlichen und politischen Grundsätzen und Gegensätzen die Ereignisse und ihre Folgen herzuleiten und klarzustellen. Seine Reden sind keine Erfindungen, sondern an der Stelle, wo sie mitgeteilt werden, sind thatsächlich Reden gehalten worden. Dabei sind sie innerlich wahr, teils möglichst wortgetreu wiedergegeben, wenn Thukydides sie selber mitangehört oder zuverlässige Berichterstatter für sie benutzt hatte, teils auf Grund des Hauptinhaltes des wirklich Gesprochenen den redenden Personen und den obwaltenden Umständen möglichst angepaßt (I 22, 1). Alle indes sind sie von seinem künstlerisch schaffenden Geiste im einzelnen mehr oder minder frei gestaltet und gewissermaßen idealisiert. Daß er die volle Verantwortlichkeit für die wortgetreue Wiedergabe ablehnt, erhellt aus dem stereotypen *ἔλεξε τοιάδε (ᾧδε), τοιούτους λόγους εἶπε* u. a. zur Einleitung und aus *τοιαῦτα* oder *τοσαῦτα* beim Rückblick. Die Mehrzahl der Reden sind *δημηγορίαι*, ein guter Teil militärische Ermutigungsansprachen; auch die Form eines Dialogs begegnet uns (II 71—74); und nur bei wichtigen Gelegenheiten und an Wendepunkten des Krieges gehaltene Reden teilt Thukydides mit. Wenn im achten Buche direkte Reden

fehlen, so mag das ein Zeichen für den unvollendeten Zustand dieses Buches sein. Den Gegensatz der kriegführenden oder politischen Parteien desselben Staates erkennen wir vorzüglich aus der Zusammengehörigkeit von zwei und mehreren Reden, woraus es uns um so eher möglich wird, uns ein unbefangenes Urteil zu bilden. Nicht bloß Rede und Gegenrede, sondern auch andere, nach Ort und Zeit verschiedene, Reden haben zu einander Beziehungen.

Die Anfänge einer schulmäßigen Rhetorik (vgl. Gorgias) sind auch bei Thukydides wahrnehmbar, wenigstens insoweit, als fast alle Reden eine Disposition und auch schon diesen oder jenen bewußt angewandten rhetorischen Schmuck erkennen lassen.

Der Inhalt des Geschichtswerkes ergibt sich aus den der Auswahl aus den acht Büchern beigegebenen Inhaltsangaben und aus den verbindenden Einleitungen. Das erste Buch enthält zum Beweise, daß der Peloponnesische Krieg der bis auf die Gegenwart des Historikers wichtigste und größte sei, einen Überblick über die ältere Geschichte. Auf diese Einleitung folgen die äußeren Veranlassungen und der innere Grund des Krieges nebst den letzten Verhandlungen vor Ausbruch des Krieges. Das zweite Buch, in seinen ersten 65 Kapiteln nebst dem sechsten und siebenten Buche die schönsten Parteen des ganzen Werkes, sowie das dritte und vierte Buch schildern je drei Jahre des sogen. Archidamischen Krieges, von 431—422 v. Chr. Das fünfte Buch umfaßt die Jahre 422—416 v. Chr., und zwar von Kapitel 25—116 die Zeit des sogen. faulen Friedens des Nikias. Das sechste und das siebente Buch sind der sicilischen Heerfahrt der Athener in den Jahren 415 bis 413 v. Chr. gewidmet; 413 beginnt auch der sogen.



Dekeleische Krieg, der letzte Abschnitt des Peloponnesischen Krieges, dessen zwanzigstes und einundzwanzigstes Jahr, 412—411 v. Chr., das leider unvollendete und von der Hand des Thukydides nicht mehr nachgebesserte achte Buch behandelt.

Thukydides ist einer der Schöpfer der attischen Prosa, insofern er sie zuerst zur historischen Darstellung benutzt hat. Die Tiefe, Schwere und Fülle seiner Gedanken ringt noch mit der formal und syntaktisch erst wenig durchgebildeten Sprache. Daher dürfen wir uns über einzelne veraltete, dichterische und von ihm selber gebildete neue Ausdrücke und Redewendungen nicht wundern. Die Wortbedeutung ist vielfach noch die volle, ursprüngliche: daher entsteht infolge ungewohnter Wortstellung und infolge der Sparsamkeit in der Wortanwendung oft Kürze und scheinbare Dunkelheit. Mit Vorliebe gebraucht Thukydides die Neutra der Adjektiva und Participia an Stelle der abstrakten Substantiva, das Neutrum der Adjektiva im Plural für den Singular. Nicht selten vertreten Adverbia die Stelle von Adjektivis, zuweilen werden Substantiva wie die entsprechenden Verba oder Adjektiva konstruiert. Abstrakte Verbalsubstantiva, im Aktiv mit *ποιεῖσθαι*, im Passiv mit *γίγνεσθαι* verbunden, und Participia mit Formen von *εἶναι* dienen oft zur Umschreibung des Verbums. Nicht selten findet sich Abwechslung im Subjekt, im Modus, in der Wort- und Satzverbindung. Bei dieser Inkonzinnität sind denn auch Anakoluthien häufig. Die Participialkonstruktionen, die Häufung der Participia und Vermischung und Verwechslung des absoluten, konjunktiven und appositiven Particips, erfordern besondere Aufmerksamkeit. Der Periodenbau ist noch wenig ausgebildet, meist herrscht die Parataxis vor, doch fehlt es in den Reden

nicht an periodenartigen Ansätzen und sogar an längeren fallenden Perioden. Dafür entschädigt die den Ausdruck so pikant und zum Teil auch wohlklingend machende λέξις ἀντικειμένη, Gegensätze in Wort und Satz. Eine nicht unwesentliche Rolle spielen die zur Kennzeichnung der verschiedenartigsten und minutösesten Gedankenentwicklung und Gedankenverbindung mit auffälliger Absicht angewandten Partikeln. Nirgends herrscht die Phrase, jedes Wort, jeder Satz hat seine eigenste Bestimmung.

Der altattische Dialekt zeigt sich in der stehenden Schreibung von ξέν = σίν, εἶς = εἶς, σσ = ττ (z. B. πράσσω, χρείσσω), ρσ = ρρ (z. B. θαρσῶ für θαρρῶ), κλήω = κλείω, μόλις = μόγισ. Die Accentuation τροπιῶν, εἰσιῶς, ἐσθῆμις, ὁμοῖος für Proparoxytonon ist Regel. Die Substantiva auf -εῖς haben im Nominativ Plur. -ῆς statt -εῖς (βασιλῆς = βασιλεῖς). Im Komparativ der Adverbia ist die Form auf -ως häufig, wie χαλεπωτέως für χαλεπιότερον. In der Konjugation begegnen wir τετάχεται, ἐτετάχато u. a. (für τεταγμένοι εἰσίν und τεταγμένοι ἦσαν).

# Inhalt.

---

	Seite
A. Einleitung des Geschichtswerkes . . . . .	1— 45
<b>Buch I.</b>	
B. Der Archidamische Krieg . . . . .	49—204
<b>Buch II.</b>	
1. Kriegsjahr. 431—430 v. Chr. . . . .	49— 71
2. Kriegsjahr. 430—429 v. Chr. . . . .	71— 85
3. Kriegsjahr. 429—428 v. Chr. . . . .	85—100
<b>Buch III.</b>	
4. Kriegsjahr. 428—427 v. Chr. . . . .	101—109
5. Kriegsjahr. 427—426 v. Chr. . . . .	109—137
6. Kriegsjahr. 426—425 v. Chr. . . . .	137—144
<b>Buch IV.</b>	
7. Kriegsjahr. 425—424 v. Chr. . . . .	145—170
8. Kriegsjahr. 424—423 v. Chr. . . . .	171—191
9. Kriegsjahr. 423—422 v. Chr. . . . .	191—192
<b>Buch V bis Kap. 24, 2.</b>	
10. Kriegsjahr. 422—421 v. Chr. . . . .	192—204

---

Τῶν ἱστορικῶν κρείττιστος ὁ τὴν διήγησιν ὥσπερ  
γραφὴν πάθει καὶ προσώποις εἰδωλοποιήσας.

Plutarch.

## Buch I.

1. Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμος τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων, ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀοξάμενος ἐνθὺς καθισταμένου καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαυρόμενος, ὅτι ἀκμάζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὄρωσιν ξηριστάμενον πρὸς ἐκατέρους, τὸ μὲν ἐνθὺς, τὸ δὲ καὶ <sup>2</sup> διανοούμενον. κίνησις γὰρ αὕτη μεγίστη δὴ τοῖς Ἑλλησιν ἐγένετο καὶ μέρει τῶν βαρβάρων, ὡς δὲ εἰπεῖν, καὶ ἐπὶ πλεῖστον ἀνθρώπων. τὰ γὰρ Τρωϊκά καὶ τὰ ἐπιπαλαιότερα σαφῶς μὲν εὐρεῖν διὰ χρόνον πλήθος ἀδύνατα ἦν, ἐκ δὲ τεκμηρίων ὧν ἐπὶ μακρότατον σκοποῦντί μοι πιστεῦσαι ξυμβάίνει, οὐ μεγάλα νομίζω γενέσθαι οὔτε κατὰ τοὺς πολέμους οὔτε ἐς τὰ ἄλλα.

Wichtigkeit  
des Peloponnesi-  
schen Krieges.

*In der Einleitung (προοίμιον) weist Thukydides nach, daß der Peloponnesische Krieg alle Ereignisse 1) der alten Zeit (Kap. 2—15, 1), und zwar der vortrojanischen (Kap. 2—5), der trojanischen (Kap. 9—11) und der nachtrojanischen (Kap. 12—17), und 2) die der neuen Zeit (Kap. 15, 1—2), d. h. die Perserkriege (Kap. 15, 1—2), und der Zeit nach den Perserkriegen (Kap. 15, 2—19) an Bedeutung bei weitem übertroffen habe.*

In der Einleitung im engeren Sinne (Kap. 20—23) knüpft Thukydides Kap. 20—22 an die alte Zeit, Kap. 23 an die Perserkriege an.

Schwierigkeit  
der Geschichts-  
forschung.

20. *Τὰ μὲν οὖν παλαιὰ τοιαῦτα ἤθρον, χαλεπὰ ὄντα παντὶ ἐξῆς τεκμηρίῳ πιστεῖσθαι. οἱ γὰρ ἄνθρωποι τὰς ἀγοὰς τῶν προγεγενημένων, καὶ ἦν ἐπιχώρια σφίσιν ἦ, ὁμοίως ἀβασανίστως παρ' ἀλλήλων δέχονται. Ἀθηναίων γοῶν τὸ πλῆθος Ἰππαρχον οἴονται ἕφ' Ἀρμόδιον καὶ Ἀριστογείτονος τύραννον ὄντα ἀποθανεῖν καὶ οὐκ ἴσασιν, ὅτι Ἰππίας μὲν πρεσβύτατος ὢν ἤρχε τῶν Πεισιστράτου νείων, Ἰππαρχος δὲ καὶ Θεσσαλὸς ἀδελφοὶ ἦσαν αὐτοῦ, ἵποτοπήσαντες δὲ τι ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ παραχρῆμα Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων ἐκ τῶν ξυνειδότων σφίσιν Ἰππία μεμνηῦσθαι, τοῦ μὲν ἀπέσχοντο ὡς προειδότες, βονλόμενοι δέ, πρὶν ξυλληφθῆναι, δράσαντές τι καὶ κινδυνεῦσαι, τῷ Ἰππάρχῳ περιτνχόντες περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον τὴν Παναθηναϊκὴν πομπὴν διακοσμοῦντι ἀπέκτειναν. πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔτι καὶ γῶν ὄντα καὶ οὐ γρόνῳ ἀμνηστούμενα καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες οὐκ ὀρθῶς οἴονται, ὅσπερ τοὺς τε Λακεδαιμονίων βασιλεῖς μὴ μῆ ἠήφῳ προστίθεσθαι ἐκότερον, ἀλλὰ δεοῖν, καὶ τὸν Πιτανάτην λόγον αὐτοῖς εἶναι, ὃς οὐδ' ἐγένετο πώποτε. Οὕτως ἀταλαιπώρος τοῖς πολλοῖς ἡ ζήτησις τῆς ἀληθείας, καὶ ἐπὶ τὰ εἰσῆμα μᾶλλον τρέπονται.*

Wahrheitsliebe  
des Thuk.

21. *Ἐκ δὲ τῶν εἰρημένων τεκμηρίων ὁμῶς τοιαῦτα ἂν τις νομίζων μάλιστα, ἢ διηλθον, οὐχ ἁμαρτάνοι καὶ οὔτε ὡς ποιητὰ ἐμνήκασι περὶ αὐτῶν ἐπὶ τὸ μεῖζον κοσμοῦντες, μᾶλλον πιστεύων, οὔτε ὡς λογογράφοι ξυνεθέσαν ἐπὶ τὸ προσαγωγότερον τῇ ἀκροάσει ἢ ἀληθέστερον, ὄντα ἀνεξέλεγκτα καὶ τὰ πολλὰ ἐπὶ γρόνον αὐτῶν ἀπίστως ἐπὶ τὸ μυθῶδες ἐκγενηζήζοτα, ἠφροῆσθαι δὲ ἡγησάμενος ἐκ τῶν ἐπιμαρτεστάτων σημείων, ὡς παλαιὰ εἶναι,*

2 ἀποχορόντως. καὶ ὁ πόλεμος οὕτως, καίπερ τῶν ἀνθρώπων, ἐν ᾧ μὲν ἂν πολεμῶσι, τὸν παρόντα ἀεὶ μέγιστον χορόντων, παρσαμένων δὲ τὰ ἀρχαῖα μᾶλλον θανατοῦσάντων, ἀπ' αὐτῶν τῶν ἔργων σκοποῦσι δηλώσει ὁμῶς μεζῶν γεγενημένος αὐτῶν

22. Καὶ ὅσα μὲν λόγῳ εἶπον ἕκαστοι ἢ μέλλοντες πολέμῳσεν ἢ ἐν αὐτῷ ἤδη ὄντες, χαλεπὸν τὴν ἀκορβείαν αὐτῆν τῶν λεχθέντων διαμνημονεῦσαι ἦν ἐμοί τε ὦν αὐτὸς ἤκουσαι καὶ τοῖς ἄλλοθεν ποθεν ἐμοὶ ἀπαγγέλλονσιν· ὡς δ' ἂν ἐδόκουν ἐμοὶ ἕκαστοι περὶ τῶν ἀειπαρόντων τὰ δέοντα μάλιστα εἰπεῖν, ἐχομένῳ ὅτι ἐγγύτατα τῆς ξυμπάσης γνώμης τῶν ἀληθῶς λεχθέντων, οὕτως εἴρηται·

2 τὰ δ' ἔργα τῶν προαχθέντων ἐν τῷ πολέμῳ οὐκ ἐκ τοῦ παρατηρόντος πειθαρόμενος ἠξίωσα γράγειν, οἷδ' ὡς ἐμοὶ ἐδόκει, ἀλλ' οἷς τε αὐτὸς παρῆν καὶ παρὰ τῶν ἄλλων,

3 ὅσον δυνατὸν, ἀκορβεία περὶ ἕκαστον ἐπεξεληθών. ἐπιπόνως δὲ ἠφρίσκατο, διότι οἱ παρόντες τοῖς ἔργοις ἕκαστοις οὐ ταῦτ' ἀεὶ περὶ τῶν αὐτῶν ἔλεγον, ἀλλ' ὡς ἕκατέρων τις

4 εἰρούσας ἢ μνήμης ἔχοι. καὶ ἐς μὲν ἀκρόασιν ἴσως τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν ἀτερεπέστερον γαίφει· ὅσοι δὲ βουλήσονται τῶν τε γενομένων τὸ σαφὲς σκοπεῖν καὶ τῶν μελλόντων ποτὲ αἰθεῖς κατὰ τὸ ἀνθρώπειον τοιοῦτων καὶ παραπλησίον ἔσεσθαι, ὄφελιμα κοῖνειν αὐτὰ ἀκορβούντως ἔξει. κτήμιά τε ἐς ἀεὶ μᾶλλον ἢ ἀγώνισμα ἐς τὸ παραχορῆμα ἀκορβεῖν ξύργεται.

23. Τῶν δὲ πρότερον ἔργων μέγιστον ἐπράχθη τὸ Μυθδικόν. καὶ τοῦτο ὁμῶς δυοῖν ναυμαχίαν καὶ πεζομαχίαν ταχέϊαν τὴν κορβίαν ἔσχε. τοῦτον δὲ τοῦ πολέμου μῆκος τε μέγα προόβη, παιδήματά τε ξυνηρέχθη γενέσθαι ἐν αὐτῷ τῇ Ἑλλάδι, οἷα οὐχ ἔτετρα ἐν ἴσῳ χορόν. 2 οἷτε γὰρ πόλεις τοσαύδε ληθῆσαι ἠρημώθησαν, αἱ μὲν ἐπὶ βαρβάρων, αἱ δ' ἐπὶ σφῶν αὐτῶν ἀντιπολεμούντων (εἰσὶ δὲ αἱ καὶ οὐκίτους μετέβαιον ἀλισκόμεναι),

Treue in den Reden (λόγοι).

Treue in den Thatsachen (ἔργα).

Zweck des Geschichtswerkes.

Perserkriege minder bedeutend als der Pelop. Krieg.

οὔτε φινγαὶ τοσαύδε ἀνθρώπων καὶ φόρος, ὁ μὲν κατ' αὐτὸν τὸν πόλεμον, ὁ δὲ διὰ τὸ στασιάζειν. τὰ τε πρό- 3  
τερον ἀκοῆ μὲν λεγόμενα, ἔργω δὲ σπανιώτερον βεβαι-  
οῦμενα οὐκ ἄπιστα κατέστη, σεισμῶν τε πέρι, οἱ ἐπὶ  
πλεῖστον ἄμα μέρος γῆς καὶ ἰσχυρότατοι οἱ αὐτοὶ ἐπέ-  
σχον, ἡλίου τε ἐκλείψεις, αἱ πυκνότεραι παρὰ τὰ ἐκ τοῦ  
πρὸν χρόνου μνημονευόμενα ξυνέβησαν, ἀνχοί τε ἔστι  
παρ' οἷς μεγάλοι καὶ ἀπ' αὐτῶν καὶ λιμοὶ καὶ ἡ οὐχ  
ἥμισυ βλάβασα καὶ μέρος τι φθείρασα ἡ λοιμώδης  
νόσος· ταῦτα γὰρ πάντα μετὰ τοῦδε τοῦ πολέμου ἄμα  
ξυνεπέθετο.

Ursachen des  
Krieges.

Ἦροζαντο δὲ αὐτοῦ Ἀθηναῖοι καὶ Πελοποννήσιοι λύ- 4  
σαντες τὰς τριακοντούεις σπονδὰς, αἱ αὐτοῖς ἐγένοντο  
μετὰ Εὐβοίας ἄλωσιν. διότι δ' ἔλυσαν, τὰς αἰτίας προ- 5  
έγραφα πρώτον καὶ τὰς διαφορὰς τοῦ μή τινα ζητησαί  
ποτε, ἐξ ὅτου τοσοῦτος πόλεμος τοῖς Ἑλλήσι κατέστη.  
τὴν μὲν γὰρ ἀληθεσιτάτην πρόφασιν, ἀφανεσιτάτην δὲ 6  
λόγῳ τοὺς Ἀθηναίους ἠγοῦμαι μεγάλους γιγνομένους καὶ  
φόβον παρέχοντας τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀναγκάσαι ἐς τὸ  
πολεμεῖν· αἱ δ' ἐς τὸ φανερόν λεγόμενα αἰτίαι αἰδ' ἦσαν  
ἐκατέρωθεν, ἀγ' ὧν λύσαντες τὰς σπονδὰς ἐς τὸν πόλεμον  
κατέστησαν.

Äufere Ursachen des Krieges. a) Fehde zwischen Korinth und Kerkyra wegen Epidamnos.

Epidamnos,  
Pflanzstadt von  
Kerkyra.

24. Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι τὸν  
Ἰόνιον κόλπον· προσοικοῦσι δ' αὐτὴν Ταυλάντιοι βάρο- 2  
ροι, Ἰλλυρικὸν ἔθνος. ταύτην ἀπόκισαν μὲν Κερκυραῖοι,  
οἰκιστὴς δ' ἐγένετο Φαλῖος Ἐρατοκλείδου, Κορινθίος γένος,  
τῶν ἀγ' Ἠρακλέους, κατὰ δὲ τὸν παλαιὸν νόμον ἐκ τῆς  
μητροπόλεως κατακλήθει. ξυνόκισαν δὲ καὶ Κορινθίων  
τινὲς καὶ τοῦ ἄλλου Ἀωρικοῦ γένους. προσελθόντος δὲ τοῦ 3  
χρόνου ἐγένετο ἡ τῶν Ἐπιδαμνίων πόλις μεγάλη καὶ  
πολυάνθρωπος.



4 Στασιόσαντες δὲ ἐν ἀλλήλοις ἔτη πολλά, ὡς λέγεται, ἀπὸ πολέμου τινὸς τῶν προσοίκων βαρβάρων ἐφθάρησαν  
 5 καὶ τῆς δυνάμεως τῆς πολλῆς ἐστερήθησαν. τὰ δὲ τε-  
 λευταῖα πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου ὁ δῆμος αὐτῶν ἐξεδίωξε  
 τοὺς δυνατοὺς, οἱ δὲ ἐπελθόντες μετὰ τῶν βαρβάρων  
 6 ἐλήζοντο τοὺς ἐν τῇ πόλει κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλασ-  
 σαν. οἱ δὲ ἐν τῇ πόλει ὄντες Ἐπιδάμνιοι, ἐπειδὴ ἐπέ-  
 ζοντο, πέμπουσιν ἐς τὴν Κόρκυραν πρόσβεις ὡς μητρού-  
 πόλιν οἷσαν δεόμενοι μὴ σφᾶς περιορᾶν φθειρομένους,  
 ἀλλὰ τοὺς τε φεύγοντας ξυναλλάξαι σφίσι καὶ τὸν τῶν  
 7 βαρβάρων πόλεμον καταλῦσαι. ταῦτα δὲ ἰκέται καί-  
 ἐξόμενοι ἐς τὸ Ἰθραῖον ἐδέοντο. οἱ δὲ Κερκυραῖοι τὴν  
 ἰκετείαν οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἀπρόακτος ἀπέπεμψαν.

Epidamnos sucht  
Hilfe bei Ker-  
kyra

25. Γνόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμνιοι οὐδεμίαν σφίσιμ ἀπὸ  
 Κόρκυρας τιμωρίαν οἷσαν ἐν ἀπόρῳ εἶχοντο θέσθαι τὸ  
 παρὸν καὶ πέμψαντες ἐς Δελφοὺς τὸν θεὸν ἐπήρουντο, εἰ  
 παραδοῖεν Κορινθίους τὴν πόλιν ὡς οἰκιστῶν καὶ τιμω-  
 ρίαν τινὰ περιορῆντο ἀπ' αὐτῶν ποιῆσθαι. ὁ δ' αὐτοῖς  
 2 ἀνεῖλε παραδοῖναι καὶ ἡγεμόνας ποιῆσθαι. ἐλθόντες δὲ  
 οἱ Ἐπιδάμνιοι ἐς τὴν Κόρινθον κατὰ τὸ μαντεῖον παρ-  
 ἔδοσαν τὴν ἀποικίαν, τὸν τε οἰκιστὴν ἀποδεικνύντες σφῶν  
 ἐκ Κόρινθον ὄντα καὶ τὸ χρηστήριον δηλοῦντες, ἐδέοντό  
 3 τε μὴ σφᾶς περιορᾶν φθειρομένους, ἀλλ' ἐπαμῦναι. Κο-  
 ρίνθιοι δὲ κατὰ τε τὸ δίκαιον ἐπεδέξαντο τὴν τιμωρίαν,  
 νομίζοντες οἷχ ἴσσαν εἶναι τὴν ἀποικίαν ἢ Κερ-  
 κυραίων, ἅμα δὲ καὶ μίσει τῶν Κερκυραίων, ὅτι αὐτῶν  
 4 πωρημέλων ὄντες ἀποικοὶ· οὔτε γὰρ ἐν πανηγύρεσι ταῖς  
 κοινᾶς διδόντες γέρα τὰ νομιζόμενα οὔτε Κορινθίῳ ἀνδρὶ  
 προζαταροχόμενοι τῶν ἰσοῶν, ὅσπερ αἱ ἄλλαι ἀποικίαι,  
 περιφρονοῦντες δὲ αὐτοὺς καὶ χορημάτων δυνάμει ὄντες  
 κατ' ἐξείνον τὸν χρόνον ὁμοῖα τοῖς Ἑλλήνων πλουσιω-  
 τάτοις καὶ τῇ ἐς πόλεμον παρασθενῇ δυνατώτεροι, ριψι-  
 κῶ δὲ καὶ πολὺν προέχειν ἔστιν ὅτε ἐπαιρούμενοι καὶ

und findet sie  
bei Korinth.

κατὰ τὴν τῶν Φαιάκων προεφοίκησιν τῆς Κερκύρας γλέος ἔχόντων τὰ περὶ τὰς ραῦς (ἧ καὶ μᾶλλον ἐξηροτίοντο τὸ ραιτιζὸν καὶ ἦσαν οὐκ ἀδύνατοι τοιήσεις γὰρ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἐπιήροχον αὐτοῖς, ὅτε ἦρχοντο πολεμειῶν).

Die Kerkyräer  
belagern Epi-  
damnos.

26. πῶτων οὖν τούτων ἐργζλήματα ἔχοντες οἱ Κορινθιοὶ ἔπεμπον ἐς τὴν Ἐπίδαμνον ἄσμενοι τὴν ὠφελίαν, οὐκίητορά τε τὸν βουλόμενον ἵεναι κελεύοντες καὶ Ἀμπρωσιωτῶν καὶ Λευκαδίων καὶ ἑαυτῶν φροροούς. ἐπορεύθησαν 2 δὲ περὶ ἧς ἐς Ἀπολλωνίαν, Κορινθίων οὖσαν ἀποικίαν, δέει τῶν Κερκυραίων, μὴ κωλύονται ἐπ' αὐτῶν κατὰ θάλασσαν περιουόμενοι. Κερκυραῖοι δέ, ἐπειδὴ ἦσθοντο τοὺς 3 τε οὐκίητορας καὶ φροροούς ἵκοντας ἐς τὴν Ἐπίδαμνον τὴν τε ἀποικίαν Κορινθίοις δεδομένην, ἐγαλέπαινον καὶ πλείουςτες εὐθύς πέντε καὶ εἴκοσι ραῖσι καὶ ὕστερον ἐτέρω στόλῳ τοὺς τε γέγοντας ἐξέλενον κατ' ἐπήρειαν δέχεσθαι αὐτοὺς (ἦλθον γὰρ ἐς τὴν Κέρκυραν οἱ τῶν Ἐπιδαμνίων γυγάδες τάφος τε ἐπιδεικνύντες καὶ ξυγγέμεναι, ἦν προῖσχομένοι ἐδέοντο σφᾶς κατὰγειν) τοὺς τε φροροούς, οὓς Κορινθιοὶ ἔπεμψαν, καὶ τοὺς οὐκίητορας ἀποπέμπειν. οἱ δὲ Ἐπιδαμνιοὶ οὐδὲν αὐτῶν ἐπήκουσαν, 4 ἀλλὰ στρατεύουσαν ἐπ' αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι τεσσαράκοντα ραῖσι μετὰ τῶν γυγάδων ὡς κατὰζοντες καὶ τοὺς Ἰλλυριοὺς προσλαμβάνοντες. προσκαθεζόμενοι δὲ τὴν πόλιν 5 προῖπον Ἐπιδαμνίων τε τὸν βουλόμενον καὶ τοὺς ξένους ἀπαθεῖς ἀπέμει, εἰ δὲ μή, ὡς πολεμίοις χρῆσθαι. ὡς δ' οὐκ ἐπειθήοντο, οἱ μὲν Κερκυραῖοι (ἔστι δ' ἰσθμὸς τὸ χωρίον) ἐπολιόρουεν τὴν πόλιν.

Die Korinther  
rūsten zum  
Kriege gegen  
die Kerkyräer.

27. Κορινθιοὶ δ', ὡς αὐτοῖς ἐξ τῆς Ἐπιδαμνον ἦλθον ἄγγελοι, ὅτι πολιορκουῶνται, προσσενάζοντο στρατιῶν καὶ ἅμα ἀποικίαν ἐς τὴν Ἐπίδαμνον ἐκίησον ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίῳ τὸν βουλόμενον ἵεναι· εἰ δὲ τις τὸ παρῶντιζα μὲν μὴ ἐθέλοι ξυμπλεῖν, μετέχειν δὲ βούλεται τῆς ἀποικίας, πενήτηζοντα δραχμῆς καταθέρετα Κορινθίους

μένειν. ἦσαν δὲ καὶ οἱ πλείοντες πολλοὶ καὶ οἱ τὰοργύριον  
 2 καταβύλλοιτες. ἐδειήθησαν δὲ καὶ τῶν Μεγαρέων ναυσὶ  
 σφῶς ξυμπροπέμψαι, εἰ ἄρα κωλύοντο ὑπὸ Κερκυραίων  
 πλείν· οἱ δὲ παρεσκευάζοντο αὐτοῖς ὀκτώ ναυσὶ ξυμπλεῖν,  
 καὶ Παλιῆς Κεφαλλήνων τέσσαροι. καὶ Ἐπιδαυρίων ἐδειή-  
 θησαν, οἱ παρέσχον πέντε, Ἐρμιονῆς δὲ μίαν καὶ Τροϊζήριου  
 δύο, Λευκάδιοι δὲ δέκα καὶ Ἀμπρακιῶται ὀκτώ. Θηβαῖους  
 δὲ χρήματα ἤτησαν καὶ Φλιασίους, Ἠλείους δὲ ναῦς τε  
 κενὰς καὶ χρήματα. αὐτῶν δὲ Κορινθίων νῆες παρ-  
 εσκευάζοντο τριάκοντα καὶ τοισχίλιοι δόπλιτα.

28. Ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρὰ  
 σκενὴν, ἐλθόντες ἐς Κόρινθον μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ  
 Σικωνίων πρόσβρων, οὓς παρέλαβον, ἐκέλευον Κοριν-  
 θίους τοὺς ἐν Ἐπιδάμῳ φρονερούς τε καὶ οἰκίητορας  
 2 ἀπάγειν ὡς οὐ μετὸν αὐτοῖς Ἐπιδάμῳ. εἰ δέ τι ἀντι-  
 ποιῶνται, δίκας ἤθελον δοῦναι ἐν Πελοποννήσῳ παρὰ  
 πόλεσιν, αἷς ἂν ἀμφοτέρω ξυμβῶσιν ὀποτέρων δ' ἂν  
 3 δικασθῆ εἶναι τὴν ἀποικίαν, τούτους κρατεῖν· ἤθελον δὲ  
 καὶ τῶ ἐν Δελφοῖς μαντεῖῳ ἐπιτρέψαι. πόλεμον δὲ οὐκ  
 εἶον ποιεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ αὐτοὶ ἀναγκασθῆσθαι ἔφασαν,  
 4 ἐκείνων βιαζομένων φίλους ποιῆσθαι, οὓς οὐ βούλονται,  
 ἑτέροισ τῶν νῦν ὄντων μᾶλλον, ὀφελείας ἔνευα. οἱ δὲ  
 Κορίνθιοι ἀπεκρίναντο αὐτοῖς, ἦν τὰς τε ναῦς καὶ τοὺς  
 βαοβάροισ ἀπὸ Ἐπιδάμῳ ἀπαγάγωσι, βουλεύσεσθαι·  
 πρότερον δὲ οὐ καλῶς ἔχειν τοὺς μὲν πολιορκεῖσθαι,  
 5 αὐτοὺς δὲ δικάζεσθαι. Κερκυραῖοι δὲ ἀντέλεγον, ἦν καὶ  
 ἐκεῖνοι τοὺς ἐν Ἐπιδάμῳ ἀπαγάγωσι, ποιήσιν ταῦτα·  
 ἑτοῖμοι δὲ εἶναι καὶ ὥστε ἀμφοτέροισ μένειν κατὰ χώ-  
 ραν, σπονδὰς δὲ ποιήσασθαι, ἕως ἂν ἡ δίκη γένηται.

29. Κορίνθιοι δὲ οὐδὲν τούτων ἐπύθοντο, ἀλλ'  
 ἐπειδὴ πλήρεις αὐτοῖς ἦσαν αἱ νῆες καὶ οἱ ξύμμαχοι  
 παρῆσαν, προπέμψαντες κήρυκα πρότερον πόλεμον προ-  
 εροῦντα Κερκυραίοισ, ἄραντες ἑβδομήκοντα ναυσὶ καὶ

Forderungen der  
Kerkyräer.

Antwort der  
Korinther.

Siehetreffen bei  
Aktion (Leu-  
kinimme)

πέντε διαγλίους τε δολίταις ἔπλεον ἐπὶ τὴν Ἐπίδαμνον  
 Κερκυραίοις ἐναντία πολεμήσοντες· ἐστρατήγει δὲ τῶν 2  
 μὲν νεῶν Ἀριστέως ὁ Πελλίχου καὶ Καλλικράτης ὁ Καλ-  
 λίου καὶ Τιμάνωρ ὁ Τιμάνθους, τοῦ δὲ πεζοῦ Ἀρχετίμος  
 τε ὁ Εὐρυτίμου καὶ Ἰσαρχίδας ὁ Ἰσάρχου. ἐπειδὴ δὲ 3  
 ἐγένοντο ἐν Ἀκτίῳ τῆς Ἀνακτορίας γῆς, οὗ τὸ ἱερόν  
 τοῦ Ἀπολλωνός ἐστιν, ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμυρακικοῦ  
 κόλπου, οἱ Κερκυραῖοι κήρυκά τε προέπεμψαν αὐτοῖς ἐν  
 ἀκτίῳ ἀπεροῦντα μὴ πλεῖν ἐπὶ σφᾶς, καὶ τὰς ναῦς ἅμα  
 ἐπλήρουν ζεύξαντές τε τὰς πικυαῖς, ὥστε πλοῖμους εἶναι,  
 καὶ τὰς ἄλλας ἐπισκευάσαντες. ὥς δὲ ὁ κηρύξ τε ἀπίγ- 4  
 γειεν οὐδὲν εἰρηναῖον παρὰ τῶν Κορινθίων καὶ αἱ νῆες  
 αὐτοῖς ἐπεπλήρουντο οὔσαι ὀγδοίκοινα (τεσσαυράκοινα  
 γὰρ Ἐπίδαμνον ἐπολιόροικον), ἀνταναγαγόμενοι καὶ πα-  
 ραταξάμενοι ἐναντιώθησαν· καὶ ἐνίκησαν οἱ Κερκυραῖοι 5  
 παρὰ πολὺν καὶ ναῦς πεντεκαίδεκα διέφθειραν τῶν Κοριν-  
 θίων. τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ αὐτοῖς ξυνέβη καὶ τοὺς τὴν  
 Ἐπίδαμνον πολιορκοῦντας παραστήσασθαι ὁμολογίᾳ, ὥστε  
 τοὺς μὲν ἐπίλυδας ἀποδόσθαι, Κορινθίους δὲ δῆσαντας  
 ἔχειν, ἕως ἂν ἄλλο τι δόξῃ.

Sieg der Ker-  
kyräer; Über-  
gabe von Epi-  
damnos.

Die Kerkyräer  
Beherrscher des  
dörtigen Meeres.

30. Μετὰ δὲ τὴν ναυμαχίαν οἱ Κερκυραῖοι τρο-  
 πῶν στήσαντες ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ τῆς Κερκύρας ἀκρω-  
 τηρώ, τοὺς μὲν ἄλλους, οὓς ἔλαβον αἰχμαλώτους, ἀπ-  
 ἐκτείνων, Κορινθίους δὲ δῆσαντας εἶχον. ὕστερον δέ, ἐπειδὴ 2  
 οἱ Κορινθιοὶ καὶ οἱ ξύμμυχοι ἡσημένοι ταῖς ναυσὶν  
 ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον, τῆς θαλάσσης ἀπάσης ἐκράτουν  
 τῆς κατ' ἐκείνα τὰ χωρία οἱ Κερκυραῖοι καὶ πλεύσαντες  
 εἰς Λευκάδα, τὴν Κορινθίων ἀποικίαν, τῆς γῆς ἔτεμον  
 καὶ Κυλλήνην, τὸ Ἠλείων ἐπόμεον, ἐπέπρησαν, ὅτι ναῦς  
 καὶ χορήματα παρέσχον Κορινθίοις. τοῦ τε χρόνου τὸν 3  
 πλεῖστον μετὰ τὴν ναυμαχίαν ἐκράτουν τῆς θαλάσσης καὶ  
 τοὺς τῶν Κορινθίων ξυρμιμάχους ἐπιπλέοντες ἐφθειρον,  
 μέχρι οὗ Κορινθιοὶ περιῶντι τῷ θέρει πέμψαντες ναῦς

Die Korinther  
rüsteten.

καὶ στρατιάν, ἐπεὶ σφῶν οἱ ξύμμαχοι ἐπόνουν, ἐστρατο-  
 πεδεύοντο ἐπὶ Ἀκτίῳ καὶ περὶ τὸ Χειμέριον τῆς Θεσπρω-  
 τίδος, φρυλακῆς ἕνεκα τῆς τε Λευκάδος καὶ τῶν ἄλλων  
 4 πόλεων, ὅσαι σφίσι φίλαι ἦσαν. ἀντεστρατοπεδεύοντο δὲ  
 καὶ οἱ Κερκυραῖοι ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ ναυσί τε καὶ πεζῶ.  
 ἐπέπλεόν τε οὐδέτεροι ἀλλήλοις, ἀλλὰ τὸ θέρος τοῦτο  
 ἀντικαθεζόμενοι χειμῶνος ἤδη ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου  
 ἐκάτεροι.

31. Τὸν δ' ἐνιαυτὸν πάντα τὸν μετὰ τὴν ναυμαχίαν  
 καὶ τὸν ἕστερον οἱ Κορίνθιοι ὀργῇ φέροντες τὸν πρὸς  
 Κερκυραίους πόλεμον ἐναυπηγοῦντο καὶ παρεσκευάζοντο  
 τὰ κράτιστα νεῶν στόλον, ἕκ τε αὐτῆς Πελοποννήσου  
 ἀγείροντες καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐρέτας μισθῶ πείθον-  
 2 τες. πυρθανόμενοι δὲ οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευὴν  
 αὐτῶν ἐφοβοῦντο, καὶ (ἦσαν γὰρ οὐδενὸς Ἑλλήνων  
 ἔνσπονδοι οὐδὲ ἐσεγράμναντο ἑαυτοὺς οὔτε ἐς τὰς Ἀθη-  
 ναίων σπορδὰς οὔτε ἐς τὰς Λακεδαιμονίων) ἔδοξεν  
 αὐτοῖς ἐλθοῦσιν ὡς τοὺς Ἀθηναίους ξυμμαχούς γενέσθαι  
 3 καὶ ὠφελίαν τιὰ πειρᾶσθαι ἀπ' αὐτῶν ἐνδύσεσθαι. οἱ  
 δὲ Κορίνθιοι πυθόμενοι ταῦτα ἤλθον καὶ αὐτοὶ ἐς τὰς  
 Ἀθήνας προσβενδόμενοι, ὅπως μὴ σφίσι πρὸς τῶ Κερ-  
 κυραίων ναυτικῶ τὸ Ἀτικὸν προσγενόμενον ἐμπόδιον  
 4 γένηται θέσθαι τὸν πόλεμον, ἧ βούλονται. καταστάσης  
 δὲ ἐκκλησίας ἐς ἀντιλογίαν ἤλθον. καὶ οἱ μὲν Κερκυ-  
 ραῖοι ἔλεξαν τοιάδε·

Gesandtschaften  
 der Kerkyräer  
 und Korinther  
 in Athen.

32. „Αἰζαιον, ὦ Ἀθηναῖοι, τοὺς μῆτε εὐεργεσίας  
 μεγάλης μῆτε ξυμμαχίας προσηυλομένης ἤκοντας παρὰ  
 τοὺς πύλας ἐπικουρίας, ὥσπερ καὶ ἡμεῖς νῦν, δεισομέ-  
 νους ἀναδιδάξαι ποῶτον, μάλιστα μὲν ὡς καὶ ξύμφορα  
 δέονται, εἰ δὲ μὴ, ὅτι γε οὐκ ἐπιζήμια, ἔπειτα δὲ ὡς καὶ  
 τὴν χάριν βέβαιον ἔξουσιν· εἰ δὲ τοῦτων μηδὲν σαφὲς  
 καταστήσουσι, μὴ ὀργίζεσθαι, ἦν ἀντιχῶσι.“

Rede der Ker-  
 kyräer. A. Ein-  
 leitung: Ver-  
 such einer  
 Begründung des  
 Hilfsgesuches.

„Κεκορησμένοι δὲ μετὰ τῆς ξυμμαχίας τῆς αἰτήσεως 2  
καὶ ταῦτα πιστεύτεροντες ἐχρὸν ἑμῶν παρῆξασθαι ἀπέστειλαν  
ἡμῶν. τετύχηκε δὲ τὸ αὐτὸ ἐπιτιμήδενμα πρὸς τε ἑμᾶς ἐς 3  
τὴν χροσίαν ἡμῶν ἄλογον καὶ ἐς τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἐν τῷ  
παρόντι ἀξίμφορον. ξέμμαχοί τε γὰρ οὐδενὸς πω ἐν τῷ 4  
πρὸ τοῦ ἐκοίσοι γινόμενοι νῦν ἄλλων τοῦτο δεησόμενοι  
ἵκκομεν καὶ ἅμα ἐς τὸν παρόντα πόλεμον Κορινθίων  
ἐσῆμοι δι’ αὐτὸ καθέσταμεν. καὶ πεποιήσθηκεν ἡ δοκοῦσα  
ἡμῶν πρότερον σωφροσύνη, τὸ μὴ ἐν ἀλλοτριᾷ ξυμμαχίᾳ  
τῇ τοῦ πέλας γνώμῃ ξυγκινδυνεύειν, νῦν ὑβρονλία καὶ  
ἀσθένεια φανομένη. τὴν μὲν οὖν γενομένην γυνμασίαν 5  
αὐτοὶ κατὰ μόνας ἀπεωσάμεθα Κορινθίους· ἐπειδὴ δὲ  
μεῖζον παρῆσεν ἅπλο Πελοποννήσον καὶ τῆς ἄλλης  
Ἑλλάδος ἐφ’ ἡμᾶς ὄρηται καὶ ἡμεῖς ἀδύνατοι ὄρωμεν  
ὄντες τῇ οὐκείᾳ μόνον δυνάμει περιγενέσθαι καὶ ἅμα  
μέγας ὁ κίνδυνος, εἰ ἐσόμεθα ἐπ’ αὐτοῖς, ἀνάγκη καὶ  
ἑμῶν καὶ ἄλλον παντὸς ἐπιζουσίας δεῖσθαι, καὶ ξυγγνώμη,  
εἰ μὴ μετὰ κακίας, δόξης δὲ μᾶλλον ἀμαρτία τῇ πρότερον  
ἀπογυμοσύνῃ ἐναντία τολμῶμεν.“

B. Ausführung:  
I. Die Auf-  
nahme der Ker-  
kyräer wird den  
Athenern  
nützen.

33. „Γενήσεται δὲ ἑμῶν πειθομένοις καλὴ ἡ ξυρ-  
τησία κατὰ πολλὰ τῆς ἡμετέρας χροσίας, πρῶτον μὲν ὅτι  
ἀδικουμένοις καὶ οὐχ ἑτέροισ βλάπτουσι τὴν ἐπιζουσίαν  
ποιήσεσθε· ἔπειτα περὶ τῶν μεγίστων κινδυνεύοντος δε-  
ξιόμενοι ὡς ἂν μάλιστα μετ’ ἀειμνήστου μαρτυρίου τὴν  
χρῶν καταθήσεσθε· γυναικῶν τε ζεζυμέθα πλὴν τοῦ  
πῶ ἑμῶν πλειστον. καὶ σκέψασθε, τίς ἐπ’ οὐκείᾳ σπανι- 2  
ωτέρα ἢ τίς τοῖς πολεμίοις ληπιοστέροι, εἰ, ἢν ἡμεῖς ἂν  
πρὸ πολλῶν χροσιῶν καὶ χροστος ἐτιμώσεσθε δύναμιν  
ἑμῶν προσγενέσθαι, αὐτὴ πάρεστιν ἀτεπάργγετος, ἄνευ  
κινδύνων καὶ διαπάνης διδοῦσα ἐαυτὴν καὶ προσέτι φέ-  
ρονσα ἐς μὲν τοὺς πολλοὺς ἀμετήν, οἷς δὲ ἐπαμνεῖτε,  
χρῶν, ἑμῶν δ’ αὐτοῖς ἰσχύν· ἢ ἐν τῷ παντὶ χροσῶ ὀλίγοις  
δι’ ἅμα πάντα ξενέβη, καὶ ὀλίγοι ξυμμαχίας δεόμενοι

οἷς ἐπικαλοῦνται ἀσφάλειαν καὶ κόσμον οὐχ ἦσσαν δι-  
δόντες ἢ ληγόμενοι παραγίγνονται.“

- 3 „Τὸν δὲ πόλεμον, δι’ ὅνπερ χορήσμοι ἄν εἶμεν, εἴ  
τις ἑμῶν μὴ οἶεται ἔσεσθαι, γνώμης ἀμωστάνει καὶ οὐκ  
αἰσθάνεται τοὺς Λακεδαιμονίους φόβῳ τῶν ἑμετέρῳ πολε-  
μυσεύοντος καὶ τοὺς Κορινθίους, δυναμένους παρ’ αὐτοῖς  
καὶ ἑμῶν ἐχθρούς ὄντας, προκαταλαμβάνοντας ἡμᾶς ἔνν  
ἐς τὴν ἑμετέραν ἐπιχείρησιν, ἵνα μὴ τῶν κοινῶν ἐχθρῶν κατ’  
αὐτοὺς μετ’ ἀλλήλων σιῶμεν μηδὲ δυνῶν φθάσαι ἀμώ-  
τωςαι, ἢ κακῶσαι ἡμᾶς ἢ σφᾶς αὐτοὺς βεβαιώσασθαι.  
4 ἡμέτερον δ’ αὖ ἔργον προτερεῖσαι, τῶν μὲν διδόντων,  
ἑμῶν δὲ δεξαμένων τὴν ξημμάχϊαν, καὶ προσεπιβουλέειν  
αὐτοῖς μᾶλλον ἢ ἀντεπιβουλέειν.“

34. „Ἦν δὲ λέγωσαν, ὡς οὐ δίκαιον τοὺς σφετέρους  
ἀποίκους ἑμᾶς δέχεσθαι, μισθόντων, ὡς πᾶσα ἀποικία  
εἶν μὲν πάσχουσα τιμῆ τὴν μητροπόλιν, ἀδικομένην δὲ  
ἄλλοιοιοῦται· οὐ γὰρ ἐπὶ τῶν δοῦλοι, ἀλλ’ ἐπὶ τῶν ὁμοίῳ  
2 τοῖς λειπομένοις εἶναι ἐκπέμπονται. ὡς δὲ ἠδίκουν, σαφές  
ἔστι. προσκληθέντες γὰρ περὶ Ἐπιδάμωνα ἐς κορίσιν πολ-  
λέμῳ μᾶλλον ἢ τῶν ἴσῳ ἐβουλήθησαν τὰ ἐγκλήματα μετ-  
3 εἶθεῖν. καὶ ἑμῶν ἔστω τι τεζμήριον, ἃ πρὸς ἡμᾶς τοὺς  
ξηγγεεῖς δοῦσαν, ὥστε ἀπίτη τε μὴ παράγεσθαι ἐπ’  
αὐτῶν δεομένοις τε ἐκ τοῦ ἐνθέου μὴ ἔπουογεῖν. ὁ γὰρ  
ἐλαχίστος τὰς μεταμελείας ἐκ τοῦ χαρίζεσθαι τοῖς ἐναν-  
τίοις λαμβάνων ἀσφαλίστατος ἄν διατελοῖ.“

35. „Ἰσέετε δὲ οὐδὲ τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς  
2 δεχόμενοι ἡμῶς μηδετέρων ὄντας ξημμάχους. εἴρηται  
γὰρ ἐν αὐταῖς, τῶν Ἑλληνίδων πόλεον ἤτις μηδαμοῦ  
ξημμάχῃ, ἐξεῖναι, παρ’ ὁποτέρου ἄν ἀφίσσῃται, ἐλθεῖν.“

- 3 „Καὶ δεινόν, εἰ τοῖσδε μὲν ἀπὸ τε τῶν ἐρσπόνδων  
ἔσται πλήροσν τὰς νᾶς καὶ προσέτι καὶ ἐκ τῆς ἄλλης  
Ἑλλάδος καὶ οὐχ ἦμισα ἀπὸ τῶν ἑμετέρων ἐπληκόων,  
ἡμᾶς δὲ ἀπὸ τῆς προκειμένης τε ξημμάχϊας εἰζόνσαι καὶ

II. Die Aufnahme  
der K. wäre keine  
Verletzung des  
Rechtsverhält-  
nisses zwischen  
Mutter- und  
Tochterstadt.

III. Die Aufnah-  
me der K. wäre  
kein Bruch des  
Bundesverhält-  
nisses zwischen  
Athen u. Sparta.

ἀπὸ τῆς ἄλλοθεν ποθεν ὠφελίως, εἴτα ἐν ἀδικίῳ θήσονται πεισθέντων ἑμῶν, ἃ δεόμεθα.“

„Πολὸν δὲ ἐν πλείονι αἰτία ἡμεῖς μὴ πείσαντες ἑμᾶς 4  
ἔξοιμεν· ἡμᾶς μὲν γὰρ κινδυνεύοντας καὶ οὐκ ἐχθροὺς ὄντας ἀπώσεσθε, τῶνδε δὲ οὐχ ὅπως κωλύται ἐχθρῶν ὄντων καὶ ἐπιόντων γενήσεσθε, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τῆς ἑμετέρας ἀρχῆς δύναμιν προσλαβεῖν περιώσεσθε· ἦν οὐδὲ δικαίον, ἀλλ’ ἢ κακείνων κωλύειν τοὺς ἐκ τῆς ἑμετέρας μισθοφόρους ἢ καὶ ἡμῶν πέμπειν, καθ’ ὅ τι ἂν πεισθῆτε, ὠφελίαν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς δεξαμένους βοηθεῖν.“

IV. Die Aufnahme der K. wird den Athenern seemächtige Verbündete zuführen.  
„Πολλὰ δέ, ὥσπερ ἐν ἀρχῇ ἐπέειπομεν, τὰ ξυμφέ- 5  
ροῦντα ἀποδεικνύμεν, καὶ μέγιστον, ὅτι οἳ τε αὐτοὶ πολέμοιοι ἡμῶν ἦσαν (ὅπερ σαφεστάτη πίστις), καὶ οὗτοι οὐκ ἀσθενεῖς, ἀλλ’ ἱκανοὶ τοὺς μεταστάντας βλάψαι. καὶ ναυτικῆς καὶ οὐκ ἡπειρώτιδος τῆς ξυμμαχίας δεδομένης οὐχ ὁμοία ἢ ἀλλοτριώσις· ἀλλὰ μάλιστα μὲν, εἰ δύνασθε, μηδένα ἄλλον εἶναι κερτιῆσθαι ναῦς, εἰ δὲ μὴ, ὅστις ἐχνηρωτατος, τοῦτον ἴσον ἔχειν.“

Die Gewährung des Bündnisses wird die Feinde einschüchtern.  
36. „Καὶ ὅτω τάδε ξυμφέροῦντα μὲν δοκεῖ λέγεσθαι, φοβεῖται δέ, μὴ δι’ αὐτὰ πειθόμενος τὰς σπονδὰς λύσει, γνώτω τὸ μὲν δεδιὸς αὐτοῦ ἰσχύην ἔχον τοὺς ἐναντίους μᾶλλον φοβῆσον, τὸ δὲ θαρσοῦν μὴ δεξαμένον ἀσθενεῖς ὄντες πρὸς ἰσχύοντας τοὺς ἐχθροὺς ἀδεέστερον ἐσόμενον, καὶ ἅμα πρὸς τῆς Κερκυράς ἔῃν τὸ πλέον ἢ καὶ τῶν Ἀθηναίων βουλευόμενος, καὶ οὐδὲ τὰ κορίτιστα αὐταῖς προνοῶν, ὅταν ἐς τὸν μέλλοντα καὶ ὅσον οὐ παρόντα πόλεμον τὸ ἀντίπαλον περισσοπῶν ἐνδοιάζη χωρίον προσλαβεῖν, ὃ μετὰ μεγίστων καιρῶν οὐκ εὐοῦνται τε καὶ πολεμοῦνται. τῆς τε γὰρ Ἰταλίας 2 καὶ Σικελίας καλῶς παρῴπλον κείται, ὅσπερ μήτε ἐκείθεν ναυτικὸν εἶσαι Πελοποννησίους ἐπελθεῖν τό τε ἐνθύνδε πρὸς τάδε παραιτέμψαι, καὶ ἐς τὰλλα ξυμφοροῦντιόν ἐστι.“



3 „Βραχυτάτω δ' ἂν κεφαλαίω, τοῖς τε ξύμμασι καὶ καθ' ἕναστον, τῷ δ' ἂν μὴ προσέσθαι ἡμᾶς μάθοιτε· τρία μὲν ὄντα λόγον ἄξια τοῖς Ἑλλήσι ναυτικά, τὸ παρ' ἑμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κορινθίων· τοῦτων δ' εἰ περιόψεσθε τὰ δύο ἐξ ταυτῶν ἐλθεῖν καὶ Κορίνθιοι ἡμᾶς προκαταλήγονται, Κερκυραίοις τε καὶ Πελοποννησίοις ἅμα ναυμαχήσετε· δεξάμενοι δὲ ἡμᾶς ἔξετε πρὸς αὐτοὺς πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνίζεσθαι.“

C. Schluss.

37. Τοιαῦτα μὲν οἱ Κερκυραῖοι εἶπον· οἱ δὲ Κορίνθιοι μετ' αὐτοὺς τοιάδε

Rede der Korinther. A: Die Behauptungen der Kerkyräer sind unrichtig.

„Ἀναγκαῖον Κερκυραίων τῶνδε οὐ μόνον περὶ τοῦ δέξασθαι σφᾶς τὸν λόγον ποιησαμένων, ἀλλ' ὥς καὶ ἡμεῖς τε ἀδικοῦμεν καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰκότως πολεμοῦνται, μνησθέντας προῦτον καὶ ἡμᾶς περὶ ἀμφοτέρων, οὕτω καὶ ἐπὶ τὸν ἄλλον λόγον ἔναι, ἵνα τὴν ἀφ' ἡμῶν τε ἀξίωσιν ἀσφαλέστερον προειδῆτε καὶ τὴν τῶνδε χρείαν μὴ ἀλογίστως ἀπόσησθε.“

2 „Φασὶ δὲ ξυμμαχίαν διὰ τὸ σῶφρον οὐδενός πο δέξασθαι· τὸ δ' ἐπὶ κακουργίᾳ καὶ οὐκ ἀρετῇ ἐπετίθενσαν ξύμμαχόν τε οὐδένα βουλόμενοι πρὸς τὰδικήματα ἔχειν οὐδὲ μάστιγα παρακαλοῦντες ἀσχύνεσθαι.“

B: I. Widerlegung der Behauptungen der Kerkyräer 1) hinsichtlich ihrer bisherigen Politik;

3 „Καὶ ἡ πόλις αὐτῶν ἅμα αὐτάρκη θέσιν κειμένη παρέχει αὐτοὺς δικαστὰς ὧν βλάπτουσί τινα μᾶλλον ἢ κατὰ ξυνθήκας γίνεσθαι διὰ τὸ ἥμισυ ἐπὶ τοὺς πέλας ἐκπλέοντας μάλιστα τοὺς ἄλλους ἀνάγκη καταίροντας δέ-  
4 χεσθαι. γὰν τοῦτω τὸ εὐπροεπὲς ἄσπορον, οὐχ ἵνα μὴ ξυναδικήσωσιν ἑτέροις, προβέβληται, ἀλλ' ὅπως κατὰ μόνας ἀδικῶσι, καὶ ὅπως, ἐν ᾧ μὲν ἂν κοραῖωσι, βιάζονται, οἷ δ' ἂν λάθωσι, πλέον ἔχωσιν, ἣν δὲ ποῦ τι προσλάβωσιν, ἀναισχυντιῶσι.“

5 „Καίτοι εἰ ἦσαν ἄνδρες, ὥσπερ φασίν, ἀγαθοί, ὅσῳ ἀληπιότεροι ἦσαν τοῖς πέλας, τόσῳ δὲ φανερωτέραν ἐξῆν

αὐτοῖς τὴν ἀρετὴν διδοῦσι καὶ δεχομένοις τὰ δίκαια δεικνύου.“

2) hinsichtlich ihres Verhältnisses zur Mutterstadt Korinth und

38. „Ἄλλ' οὐτε πρὸς τοὺς ἄλλους οὔτε ἐς ἡμᾶς τοιοῦδε εἶσιν, ἄποικοι δὲ ὄντες ἀγεσῶσί τε διὰ παντὸς καὶ νῦν πολεμοῦσι λέγοντες, ὡς οὔκ ἐπὶ τῷ κακῶς πάσχειν ἐκπεμφθεῖεν. ἡμεῖς δὲ οὐδ' αὐτοὶ φάμεν ἐπὶ τῷ 2 ἔπο τούτων ὑβρίζεσθαι κατοικίσει, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ἡγεμόνες τε εἶναι καὶ τὰ εἰζότα θαναμάζεσθαι. αἱ γοῶν ἄλλαι ἀποικία τιμῶσιν ἡμᾶς, καὶ μάλιστα ἔπο ἀποίκων στερογόμεθα καὶ δῆλον, ὅτι, εἰ τοῖς πλέουσιν ἀρέσχοιτές ἐσμεν, τοῖσδ' 4 ἂν μόροις οὔκ ὀρθῶς ἀπαρέσχοιμεν οὐδ' ἐπεστρατεύομεν ἐκπροεπῶς μὴ καὶ διαφερόντως τι ἀδικούμενοι. καλὸν 5 δ' ἦν, εἰ καὶ ἡμιασῶμεν, τοῖσδε μὲν εἴξαι τῇ ἡμετέρῃ ὀργῇ, ἡμῶν δὲ αἰσχρὸν βύβασθαι τὴν τούτων μετιότητι ὑβρεῖ δὲ καὶ ἐξουσία πλοῦτον πολλὰ ἐς ἡμᾶς ἄλλα τε 6 ἡμιασῆσαι καὶ Ἐπίδαμον ἡμετέραν οὔσαν καζορμένην μὲν οὐ προσεποιῶντο, ἐλθόντων δὲ ἡμῶν ἐπὶ τιμωρῆ ἐλόντες βία ἔχουσι.“

zu der Epidam-  
nischen An-  
gelegenheit.

39. „Καὶ φασὶ δὴ δίκην πρότερον ἐθειλῆσαι ποιέσθαι ἦν γε οὐ τὸν προύχοντα καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς προκαλούμενον λέγειν τι δοξεῖν δεῖ, ἀλλὰ τὸν ἐς ἴσον τί τε ἔργα ὁμοίως καὶ τοὺς λόγους, πρὶν διαγωνίζεσθαι, καθιστάντα. οὔτοι δ' οὐ πρὶν πολιορθεῖν τὸ χωρίον, ἀλλ' 2 ἐπειδὴ ἠγῆσαντο ἡμᾶς οὐ περιόρθεσθαι, τότε καὶ τὸ εὑπροεπὲς τῆς δίκης παρέσχοιτο· καὶ δεῦρο ἦκουσιν οὐ τὰ κατ' ἐμὸν αὐτοὶ ἡμιασόντες, ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς νῦν ἀξιούντες οὐ ξερμαχεῖν, ἀλλὰ ξερμαδεῖν καὶ διαφόρους ὄντας ἡμῶν δέχεσθαι σφῶν· οὐς χοῖν, ὅτε ἀσφαλέστατοι ἦσαν, τότε 3 προσέειπαι καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡμεῖς μὲν ἠδικήμεθα, οὔτοι δὲ κινδυνεύουσι, μηδ' ἐν ᾧ ἡμεῖς, τῆς τε δυνάμεως αὐτῶν τότε οὐ μεταλαβόντες, τῆς ἀφελείας νῦν μετιδώσετε καὶ τῶν ἡμιασμάτων ἀπογερόμενοι, τῆς ἀφ' ἡμῶν αἰτίας τὸ

ἴσον ἔξετε, πάλα δὲ ζωνώσαντας τὴν δύναμιν κοινὰ καὶ τὰ ἀποβαίοντα ἔχεν.“

40. „Ὡς μὲν οὖν αὐτοὶ τε μετὰ προσηζόντων ἐγκλιμάτων ἐχομέθα καὶ οἶδε βίαιοι καὶ πλεονέχται εἰσὶ, δεδύλωται.“

11. Die Aufnahme der Kerkyräer wäre ein Unrecht,

2 „Ὡς δὲ οὐκ ἂν δικαίως αὐτοὺς δέχοισθε, μαθεῖν χοί. εἰ γὰρ εἴρηται ἐν ταῖς σπονδαῖς ἔξεῖναι, παρ' ὁποτέρους τις τῶν ἀγροῶν πόλεων βούλεται, ἐλθεῖν, οὐ τοῖς ἐπὶ βλάβῃ ἐτέρων ἰοῦσιν ἢ ξυνηθήκη ἐστίν, ἀλλ' ὅστις, μὴ ἄλλον αὐτὸν ἀποστεροῶν, ἀσφαλείας δεῖται καὶ ὅστις μὴ τοῖς δεξαμένοις, εἰ σωφρονοῦσι, πόλεμον ἀπ' εἰρήνης ποιήσει· ὁ γὰρ ἡμεῖς, μὴ πευθόμενοι ἡμῶν, πάθειτε ἄν.“

3 „Ὅν γὰρ τοῖσδε μόνον ἐπίκουροι ἂν γένοισθε, ἀλλὰ καὶ ἡμῶν ἀπὸ ἐνσπόνδων πολέμοι. ἀνάγκη γὰρ, εἰ ἴτε  
4 μετ' αὐτῶν, καὶ ἀμύνησθαι μὴ ἄνεν ἡμῶν τοίτους. καίτοι δίκαιοί γ' ἐστὲ μάλιστα μὲν ἐκποδῶν σῆναι ἀμφοτέρους, εἰ δὲ μή, τὸνναντίον ἐπὶ τοίτους μεθ' ἡμῶν ἵνα (Κορινθίοις μὲν γὰρ ἐνσπονδοὶ ἐστε, Κερκυραίοις δὲ οὐδὲ δι' ἀνοκωχῆς πώποτ' ἐγένεσθε), καὶ τὸν νόμον μὴ καθιστάναι, ὥστε τοὺς ἐτέρων ἀγισταμένους δέχεσθαι.  
5 οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς Σαμίων ἀποστάντων πῆγρον προσειθέμεθα ἐναντίαν ἡμῶν τῶν ἄλλων Πελοποννησίων δίχα ἐφηγησμένων, εἰ χοί αὐτοῖς ἀμύνην, φαρμακῶς δὲ ἀντεῖπομεν  
6 τοῖς προσήκοις ξυμμάχους αὐτῶν τινα κολάζειν. εἰ γὰρ τοῖς κακόν τι δοῶντας δεχόμενοι τιμωρήσετε, φαρμακῶς καὶ ἂ τῶν ἡμετέρων οὐκ ἐλάσω ἡμῶν πρόσσεισι, καὶ τὸν νόμον ἐφ' ἡμῶν αὐτοῖς μᾶλλον ἢ ἐφ' ἡμῶν θήσετε.“

41. „δικαιώματα μὲν οὖν τάδε πρὸς ἡμᾶς ἔχομεν, ἵνα καὶ κατὰ τοὺς Ἑλλήνων νόμους, παραινέσω δὲ καὶ ἀξίωσω χάριτος τοιούδε, ἦν οὐκ ἐχθροὶ ὄντες, ὥστε βλάπτειν, οὐδ' αὖ φίλοι, ὥστ' ἐπιχοῖσθαι, ἀντιδοθῆναι ἡμῶν

besonders den Korinthern gegenüber.

ἐν τῷ παρόντι γαμὲν χρῆναι. νεῶν γὰρ μακροῶν σπα- 2  
 ρίσαντες ποτε πρὸς τὸν Αἰγυπτῶν ἕπερ τὰ Μηδικὰ πόλε-  
 μων παρὰ Κορινθίων εἴκοσι ναῦς ἐλάβετε· καὶ ἡ εὐεργε-  
 σία αὕτη τε καὶ ἡ ἐς Σαμίους, τὸ δὲ ἡμᾶς Πελοπον-  
 νησίους αὐτοῖς μὴ βοηθῆσαι, παρέσχεν ἡμῖν Αἰγυπτῶν  
 μὲν ἐπικροάτησιν, Σαμίων δὲ κόλασιν, καὶ ἐν καιροῖς  
 τοιοῦτοις ἐγένετο, οἷς μάλιστα ἄνθρωποι ἐπ' ἐχθροὺς τοὺς  
 σφετέρους ἴοντες τῶν πάντων ἀπερίοπτοι εἶσι παρὰ τὸ  
 νικᾶν· φίλον τε γὰρ ἡγοῦνται τὸν ἑπουροῦντα, ἢν καὶ 3  
 πρότερον ἐχθρὸς ἦ, πολέμιόν τε τὸν ἀντιστάντα, ἢν καὶ  
 τῷζῃ φίλος ὢν· ἐπεὶ καὶ τὰ οἰκεῖα χειρὸν τίθενται φιλο-  
 νικίας ἕνεκα τῆς αὐτίκα.“

42. „Ὡν ἐνθρυμηθέντες καὶ νεώτερός τις παρὰ προ-  
 σβυτέρου αὐτὰ μαθὼν ἀξιούτω τοῖς ὁμοίοις ἡμᾶς ἀμύ-  
 νεσθαι καὶ μὴ νομίση δίκαια μὲν τάδε λέγεσθαι, ξύμφορα  
 δέ, εἰ πολεμήσει, ἄλλα εἶναι.“

„Τὸ τε γὰρ ξυμφέρον, ἐν ᾧ ὦν τις ἐλάχιστα ἄμαρ- 2  
 τάνῃ, μάλιστα ἔπεται, καὶ τὸ μέλλον τοῦ πολέμου, ᾧ  
 φοβοῦντες ἡμᾶς Κερκυραῖοι κελεύουσιν ἀδικεῖν, ἐν ἀφανῇ  
 εἶτι κεῖται, καὶ οὐκ ἄξιον ἐπαρθένας αὐτῷ φανερὰν  
 ἐχθραν ἴδῃ καὶ οὐ μέλλουσαν πρὸς Κορινθίους κτήσα-  
 σθαι, τῆς δὲ ἑπαρχούσης πρότερον διὰ Μεγαρέας ἑπονήσας  
 σῶφρον ἐφελεῖν μᾶλλον· ἡ γὰρ τελευταία χάρις καιρὸν 3  
 ἔχουσα, κἂν ἐλάσσων ἦ, δύναται μεῖζον ἐγκλημα λῦσαι.  
 μηδ' οὔτι ναυτικοῦ ξυμμαχίαν μεγάλην διδύσασιν, τοῦτω 4  
 ἐφέλκεσθε· τὸ γὰρ μὴ ἀδικεῖν τοὺς ὁμοίους ἐχρυστέρα  
 δύναμις ἢ τὸ τῷ αὐτίκα φανεροῦ ἐπαρθένας διὰ κινδύ-  
 νων τὸ πλεον ἔχει.“

c. 43. „Ἡμεῖς δὲ περιπεπωκότες οἷς ἐν τῇ Λακεδαι-  
 μωνι αὐτοὶ προσέτιμον τοὺς σφετέρους ξυμμαχούς αὐτὸν  
 τινα κολάζειν, νῦν παρ' ἡμῶν τὸ αὐτὸ ἀξιούμεν νομί-  
 ζεσθαι καὶ μὴ τῇ ἡμετέρῃ ψήφῳ ἀφελγηθέντας τῇ ἡμε-  
 τέρῃ ἡμᾶς βλάψαι. τὸ δ' ἴσον ἀνταπόδοτε γρόντες τοῦ- 2

III. Die Zurück-  
 weisung der Ker-  
 kyraer bringt  
 den Athenern  
 Vorteil.

τον ἐξεῖνον εἶναι τὸν καιρὸν, ἐν ᾧ ὃ τε ἑπουρογῶν γήλος  
 3 μάλιστα καὶ ὁ ἀντιστάς ἐχθρός. καὶ Κερκυραίους τοῖσδε  
 μῆτε ξυμμάχους δέχεσθε βία ἡμῶν μῆτε ἀμύνετε αὐτοῖς  
 4 ἀδικοῦσι. καὶ τάδε ποιῶντες τὰ προσήκοντά τε δράσετε  
 καὶ τὰ ἄριστα βουλευέσεσθε ἡμῖν αὐτοῖς.“

44. Τοιαῦτα δὲ καὶ οἱ Κορινθιοὶ εἶπον.

Ἀθηναῖοι δὲ ἀκούσαντες ἀμφοτέρων γενομένης καὶ Defensivbündnis  
der Athener mit  
den Kerkyräern.  
 δις ἐκκλησίας, τῇ μὲν προτέρᾳ οὐχ ἦσσαν τῶν Κοριν-  
 θίων ἀπεδέξαντο τοὺς λόγους, ἐν δὲ τῇ ὑστεραῖα μετ-  
 ἔγνωσαν Κερκυραίοις ξυμμαχίαν μὲν μὴ ποιήσασθαι, ὥστε  
 τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους ρομίζειν (εἰ γὰρ ἐπὶ  
 Κόρινθον ἐκέλευον σγίσιν οἱ Κερκυραῖοι ξυμπλεῖν, ἐλλοιτ'  
 ἂν αὐτοῖς αἰ πρὸς Πελοποννησίους σπονδαί), ἐπιμα-  
 χίαν δὲ ἐποιήσαντο τῇ ἀλλήλων βοηθεῖν, εἴαν τις ἐπὶ  
 2 Κέρκυραν ἢ ἢ Ἀθήρας ἢ τοὺς τούτων ξυμμάχους. ἐδό-  
 κει γὰρ ὁ πρὸς Πελοποννησίους πόλεμος καὶ ὡς ἔσεσθαι  
 αὐτοῖς, καὶ τὴν Κέρκυραν ἐβούλοτο μὴ προσέσθαι Κοριν-  
 θίοις ναυτικὸν ἔχουσαν τοσοῦτον, ξυγκροεῖν δὲ ὅτι  
 μάλιστα αὐτοὺς ἀλλήλοις, ἵνα ἀσθερεστέροις οὔσιν, ἦν τι  
 δέη, Κορινθίοις τε καὶ τοῖς ἄλλοις ναυτικὸν ἔχουσαν ἐς  
 3 πόλεμον καθιστῶνται. ἅμα δὲ τῆς τε Ἰταλίας καὶ Σικε-  
 λίας καλῶς ἐγαίνετο αὐτοῖς ἡ νῆσος ἐν παρόπλω κεῖσθαι.

45. Τοιαύτη μὲν γνώμη οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Κερ-  
 κυραίους προσεδέξαντο καὶ τῶν Κορινθίων ἀπελθόντων  
 οὐδὲ πολὺν ὕστερον δέκα ναῦς αὐτοῖς ἀπέστειλαν βοηθούς·  
 2 ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Λακεδαιμονίως τε ὁ Κίμωνος καὶ  
 3 Λότιμος ὁ Στρομβίχων καὶ Προστιάς ὁ Ἐπικλέους. προεῖ-  
 πον δὲ αὐτοῖς μὴ ναυμαχεῖν Κορινθίοις, ἦν μὴ ἐπὶ Κέρ-  
 κυραν πλέωσι καὶ μέλλωσιν ἀποβαίνειν ἢ ἐς τῶν ἐξείνων  
 4 τι χωρίων· οὕτω δὲ ζωλῆεν κατὰ δύναμιν. προεῖπον δὲ  
 ταῦτα τοῦ μὴ λῆεν ἕνεκα τὰς σπονδάς. αἰ μὲν δὴ νῆες  
 ἀφικνοῦνται ἐς τὴν Κέρκυραν.

Die Athener  
 schicken den  
 Kerkyräern  
 10 Schiffe.

Die Korinther  
ankern bei Chai-  
merion.

46. Οἱ δὲ Κορίνθιοι, ἐπειδὴ αὐτοῖς παρεσκευάσθη, ἔπλεον ἐπὶ τῆν Κέρκυραν ναυσὶ πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν. ἦσαν δὲ Ἠλείων μὲν δέξα, Μεγαρέων δὲ δώδεκα καὶ Λευκαδίων δέξα, Ἀμπραζιωτῶν δὲ ἐπὶ καὶ εἴκοσι καὶ Ἀρακτορίων μία, αὐτῶν δὲ Κορινθίων ἐνεγέκοντα· στρα- 2  
τηγοὶ δὲ τούτων ἦσαν μὲν καὶ κατὰ πόλεις ἑκάστων, Κορινθίων δὲ Ξεροκλείδης ὁ Εὐθυκλέους πέμπτος αὐτός. ἐπειδὴ δὲ προσέμειξαν τῇ κατὰ Κέρκυραν ἡπείρῳ ἀπὸ 3  
Λευκαδίας πλέοντες, ὁρμίζονται ἐς Χειμέριον τῆς Θεσπρω-  
τίδος γῆς. ἔστι δὲ λίμνη, καὶ πόλις ὑπὲρ αὐτοῦ κέεται 4  
ἀπὸ θαλάσσης ἐν τῇ Ἐλαιατίδι τῆς Θεσπρωτίδος, Ἐφύρη.  
ἐξίησι δὲ παρ' αὐτὴν Ἀχέρουσία λίμνη ἐς θάλασσαν· διὰ  
δὲ τῆς Θεσπρωτίδος Ἀχέρων ποταμὸς ὄρων ἐσβάλλει ἐς  
αὐτήν, ἀφ' οὗ καὶ τὴν ἔπωνυμίαν ἔχει· ὄρεϊ δὲ καὶ Θάμας  
ποταμὸς ὄριζων τὴν Θεσπρωτίδα καὶ Κεστρίνην, ὧν  
ἐντὸς ἡ ἄγρα ἀνέχει τὸ Χειμέριον. οἱ μὲν οὖν Κορίν- 5  
θιοι τῆς ἡπείρου ἐνταῦθα ὁρμίζονται τε καὶ στρατόπεδον  
ἐποιήσαντο.

Die Kerkyräer  
und Athener bei  
einer der Sybota-  
Inseln.

47. Οἱ δὲ Κερκυραῖοι, ὡς ἦσθοντο αὐτοῖς προσ-  
πλέοντας, πληρώσαντες δέξα καὶ ἑκατὸν ναῦς, ὧν ἦρχε  
Μειζιάδης καὶ Αἰσμηίδης καὶ Εὐθύβατος, ἐστρατοπεδεύ-  
σαντο ἐν μιᾷ τῶν νήσων, αἱ καλοῦνται Σύβοτα· καὶ αἱ  
Ἀτιζαὶ δέξα παρῆσαν. ἐπὶ δὲ τῇ Λευζίμῃ αὐτοῖς τῶν 2  
ἀκρωτηριῶν ὁ πεζὸς ἦν καὶ Ζαζενθίων χίλιοι ὀπίσσω  
βεβροηθηγότες. ἦσαν δὲ καὶ τοῖς Κορινθίοις ἐν τῇ ἡπείρῳ 3  
πολλοὶ τῶν βρωβόρων παραβεβροηθηγότες· οἱ γὰρ ταύτη  
ἡπειροῦται ἀεὶ ποτε αὐτοῖς γίλοι εἰδόν.

Aufstellung zur  
Schlacht.

48. Ἐπειδὴ δὲ παρεσκευάσθη τοῖς Κορινθίοις, λαβόν-  
τες τριῶν ἡμερῶν οἰτία ἀνῆγοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀπὸ  
τοῦ Χειμερίου πεζοῦ καὶ ἄμα ἕφ' πλέοντες καθορῶσι τὰς 2  
τῶν Κερκυραίων ναῦς μετεώρους τε καὶ ἐπὶ σῆμα πλεούσας.  
ὡς δὲ κατεῖδον ἀλλήλους, ἀντιπαρετάσσοντο, ἐπὶ μὲν τὸ δε- 3  
ξιὸν γέρας Κερκυραίων αἱ Ἀτιζαὶ νῆες, τὸ δὲ ἄλλο αὐτοῖ

ἐπειχον τοιά τέλη ποιήσαντες τῶν νεῶν, ὧν ἦρχε τῶν  
 τριῶν στρατηγῶν ἐκάστου εἷς. οὕτω μὲν Κροχνοραῖοι  
 4 ἐτάξαντο. Κορινθίους δὲ τὸ μὲν δεξιὸν κέρας αἱ Μεγα-  
 ρίδες νῆες εἶχον καὶ αἱ Ἀμπραζιούτιδες, κατὰ δὲ τὸ μέσον  
 οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ὡς ἕκαστοι, ἐνώνημον δὲ κέρας αὐτοὶ  
 οἱ Κορινθιοὶ ταῖς ἄριστα τῶν νεῶν πλεούσας κατὰ τοὺς  
 Ἀθηναίους καὶ τὸ δεξιὸν τῶν Κροχνοραίων εἶχον.

49. Ξυμμερίζαντες δέ, ἐπειδὴ τὰ σημεῖα ἐκατέροις Seeschlacht bei  
 ἦρθη, ἐναντιάζοντι πολλοὺς μὲν ὀπλίτας ἔχοντες ἀμφό-  
 2 τεροι ἐπὶ τῶν καταστροφμάτων, πολλοὺς δὲ τοξότας τε  
 καὶ ἀκοντιστάς, τῶ παλαιῶ τρόπῳ ἀπειρότερον ἔτι παρ-  
 3 οῦσαν ἐσκευασμένοι. ἦν τε ἡ ναυμαχία κατερέα, τῇ μὲν τέγγη  
 οὐκ ὁμοίως, πεζομαχία δὲ τὸ πλεον προσφεροῦς οὔσα.  
 4 ἐπειδὴ γὰρ προσβάλοιεν ἀλλήλοις, οὐ ὀπίσθως ἀπελόντο  
 ἐπὶ τε πλῆθους καὶ ὄχλον τῶν νεῶν καὶ μᾶλλον τι  
 πιστεύοντες τοῖς ἐπὶ τοῦ καταστροφάματος ὀπλίταις ἔς τὴν  
 νίκην, οἱ καταστάντες ἐμάχοντο ἡσυχάζουσῶν τῶν νεῶν·  
 5 διέκπλοι δ' οὐκ ἦσαν, ἀλλὰ θνητῶ καὶ ὀρώμῃ τὸ πλεον  
 ἐναντιάζοντι ἢ ἐπιστήμῃ. πανταχῇ μὲν οἷον πολλὰς θόρου-  
 βος καὶ ταραχῶδης ἦν ἡ ναυμαχία, ἐν ἣ αἱ Ἀττικαὶ  
 νῆες παραγυγνόμεναι τοῖς Κροχνοραίοις, εἴ πη πιέζοντο,  
 φόβον μὲν παροῖχον τοῖς ἐναντίοις, μάχης δὲ οὐκ ἦρχον  
 δεδιότες οἱ στρατηγοὶ τὴν πρόορον τῶν Ἀθηναίων.  
 6 μάλιστα δὲ τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Κορινθίων ἐπόνει. οἱ γὰρ  
 Κροχνοραῖοι εἴχουσι ναυσὶν αὐτοὺς τραφύμενοι καὶ καταδιώ-  
 ξαντες σποράδας ἔς τὴν ἡπειρον μέγροι τοῦ στρατοπέδου  
 πλεύσαντες αὐτῶν καὶ ἐπεμβάντες ἐνέπρησαν τε τὰς σκηρὰς  
 7 ἐρήμους καὶ τὰ χεῖματα διήρπασαν. ταύτη μὲν οἷον οἱ Κο-  
 ρινθιοὶ καὶ οἱ ξύμμαχοι ἠσούντο τε καὶ οἱ Κροχνοραῖοι ἐπ-  
 εζοῦσαν· ἣ δὲ αὐτοὶ ἦσαν οἱ Κορινθιοὶ, ἐπὶ τῶ ἐνωρήμῳ,  
 πολὺν ἐρίζον, τοῖς Κροχνοραίοις τῶν εἴχουσι νεῶν ἀπὸ ἐλάσ-  
 8 σονος πλῆθους ἐκ τῆς διώξεως οὐ παρονσῶν. οἱ δ' Ἀθη-  
 ναῖοι ὀσῶντες τοὺς Κροχνοραίους πιεζομένους μᾶλλον ἢδη

ἀπορρουσίστως ἐπεζούρουσιν, τὸ μὲν πρῶτον ἀπεχόμενοι, ὥστε μὴ ἐμβάλλειν τινί· ἐπεὶ δὲ ἡ τροπὴ ἐγγίγνεται λαμπρῶς καὶ ἐνέζειντο οἱ Κορινθιοί, τότε διὰ ἔργου πᾶς εἶχεται ἤδη καὶ διεκέχρητο οὐδὲν ἔτι, ἀλλὰ ξενέπεσεν ἐς τοῦτο ἀνάγκης, ὥστε ἐπιχειρῆσαι ἀλλήλοισι τοὺς Κορινθίους καὶ Ἀθηναίους.

Rückzug der  
Korinther.

50. Τῆς δὲ τροπῆς γενομένης οἱ Κορινθιοὶ τὰ σκίαση μὲν οὐκ εἶλκον ἀναδοίμενοι τῶν νεῶν, ἄς καταδύσειαν, πρὸς δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἐτρόποντο γοροεῖν διεκπλέοντες μᾶλλον ἢ ζωγραφῆν, τοὺς τε αὐτῶν γίλους οὐκ αἰσθόμενοι, ὅτι ἦσθητο οἱ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρα, ἀγροοῦντες ἔκτεινον. πολλῶν γὰρ νεῶν οὐσῶν ἀμφοτέρων 2 καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς θαλάσσης ἐπεχουσῶν, ἐπειδὴ ξενέμειξαν ἀλλήλοισι, οὐ ῥαθῶς τὴν διάγρῳσιν ἐποιῶντο, ὅσοιτοι ἐχοῦτον ἢ ἐχοῦτοντο· ναυμαχία γὰρ αὕτη Ἑλλήσι πρὸς Ἑλλήνας νεῶν πλήθει μεγίστη δὴ τῶν πρὸ αὐτῆς γερύεται. ἐπειδὴ δὲ καταδίωξαν τοὺς Κεζουραίους οἱ Κορινθιοὶ ἐς τὴν γῆν, πρὸς τὰ ναύαμα καὶ τοὺς νεκρούς 3 τοὺς σφετέρους ἐτρόποντο καὶ τῶν πλείστων ἐξοάτησαν, ὥστε προσχομίσαι πρὸς τὰ Σύβοτα, οἳ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν σπουδὸς τῶν βαρβάρων προσεβεβηθήζει· ἔστι δὲ τὰ Σύβοτα τῆς Θεσπρωτίδος λιμῆν ἐρημῶς. τοῦτο δὲ ποιήσαντες αὐθις ἀθροισθέντες ἐπέπλεον τοῖς Κεζουραίοις. οἱ δὲ ταῖς πλοῖμοις, καὶ ὅσα ἦσαν λοιπαί, μετὰ τῶν 4 Ἀταζῶν νεῶν καὶ αὐτοὶ ἀντεπέπλεον δείσαντες, μὴ ἐς τὴν γῆν σφῶν πειρῶσιν ἀποβαίνειν. ἤδη δὲ ἦν ὄψε 5 καὶ ἐπεπαύμιστο αὐτοῖς ὡς ἐς ἐπίπλεον, καὶ οἱ Κορινθιοὶ ἐξαπίνης πτόμεναν ἐχοῦοντο καταδύοντες εἶκοσι ναῦς Ἀθηναίων προσπλευρούσας, ἄς ἕσπερον τῶν δέκα βοηθῶν ἐξέπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι δείσαντες, ὅπερ ἐγγίγνεται, μὴ νικηθῶσιν οἱ Κεζουραῖοι καὶ αἱ σφετέρου δέξαι νῆες ἀλίγαι ἀμύρην ὧσι.

Ankunft von 20  
neuen attischen  
Schiffen.



51. Ταύτας οὖν προϋδόντες οἱ Κορίνθιοι καὶ ἑπο-  
 τοπήσαντες ἀπὸ Ἀθηνηῶν εἶναι, οὐχ ὅσας ἐώρουν, ἀλλὰ  
 2 πλείονας, ἑπαρχώρουν. τοῖς δὲ Κεοκροαίοις (ἐπέπλεον  
 γὰρ μᾶλλον ἐκ τοῦ ἄφανοῦς) οὐχ ἐώρουντο καὶ ἐθαύ-  
 μαζον τοὺς Κορινθίους προῦναι κρονομένους, πρὶν τινας  
 ἰδόντες εἶπον, ὅτι νῆες ἐζειναι ἐπιπλέουσι. τότε δὲ καὶ  
 αὐτοὶ ἀνεχώρουν (ξινεσκόταζε γὰρ ἤδη), καὶ οἱ Κο-  
 3 ρίνθιοι ἀποτραπόμενοι τὴν διάλυσιν ἐποιήσαντο. οὕτω  
 μὲν ἡ ἀπαλλαγὴ ἐγένετο ἀλλήλων, καὶ ἡ ναυμαχία ἐτε-  
 4 λέυτα ἐς νύκτα. τοῖς δὲ Κεοκροαίοις στρατοπεδενομένοις  
 ἐπὶ τῇ Δευζίμμῃ αἱ εἰκοσι νῆες ἀπὸ τῶν Ἀθηνηῶν αὔται,  
 ὧν ἤρχε Γλαύκιον τε ὁ Λεάρχου καὶ Ἀνδοζίδης ὁ Λεω-  
 γόρου, διὰ τῶν νεκρῶν καὶ ναυγίων προσκομισθεῖσαι  
 κατέπλεον ἐς τὸ στρατόπεδον οὐ πολλῶ ἕστερον ἢ ὧθθη-  
 5 σαν (οἱ δὲ Κεοκροαῖοι, ἦν γὰρ νύξ, ἐφοβήθησαν, μὴ  
 πολέμια ὦσιν· ἔπειτα δὲ ἔγνωσαν) καὶ ὤρυσαντο.

Rückkehr der  
 Kerkyräer in  
 den Hafen von  
 Lenkumme.

52. Τῇ δ' ἕστεραία ἀναγαγόμεναί αἱ τε Ἀττικαὶ  
 τοιάζοντα νῆες καὶ τῶν Κεοκροαίων ὅσαι πλείοι ἦσαν  
 ἐπέπλεον ἐπὶ τὸν ἐν τοῖς Συβότοις λιμένα, ἐν ᾧ  
 οἱ Κορίνθιοι ὤρουν, βουλόμενοι εἰδέναι, εἰ ναυμαχί-  
 2 σουν. οἱ δὲ τὰς μὲν ναῦς ἄραντες ἀπὸ τῆς γῆς καὶ  
 παραταξάμενοι μετεώρους ἠσύχαζον, ναυμαχίας οὐ διανο-  
 ούμενοι ἄρχοντες, ὄρῶντες προσγεγενημένας τε ναῦς  
 ἐκ τῶν Ἀθηνηῶν ἀζοιμαγεῖς καὶ σφίσι πολλὰ τὰ ἄπορα  
 ξημβεβηκότα, αἰχμαλώτων τε περὶ φρυακίης, οὓς ἐν ταῖς  
 ναυσὶν εἶχον, καὶ ἐπισκευὴν οὐκ οὔσαν τῶν νεῶν ἐν  
 3 χωρίῳ ἐρήμῳ· τοῦ δὲ οἴκαδε πλοῦ μᾶλλον διεσκόπον,  
 ὅπῃ κομισθήσονται, δεδιότες, μὴ οἱ Ἀθηναῖοι νομίσαντες  
 λελύσθαι τὰς σπονδάς, διότι ἐς χεῖρας ἤλθον, οὐκ ἐῶσι  
 σφᾶς ἀποπλεῖν.

Die Korinther  
 stehen vom See-  
 kampf ab.

53. Ἐδοξεν οὖν αὐτοῖς ἄνδρας ἐς κελύτιον ἐσβιβά-  
 σαι ἕνα κληρονομῶν προσπέμψαι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ  
 παῖσαν ποιήσασθαι. πέμψαντές τε ἔλεγον τοιάδε·

Die Athener ge-  
 wahren ihnen  
 freie Abfahrt.

„Ιδεξαίτε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πολέμιον ἄρχοντες 2  
καὶ σπορδὰς λύοντες· ἡμῖν γὰρ πολεμίους τοὺς ἡμετέ-  
ρους τιμωρομένοις ἐμποδῶν ἴστασθε ὄπλα ἀνταιρόμενοι.  
εἰ δ' ἡμῖν γνώμη ἐστὶ κολύειν τε ἡμᾶς ἐπὶ Κέρονον  
ἢ ἄλλοσε, εἴ ποι βουλόμεθα, πλεῖν καὶ τὰς σπορδὰς  
λέετε, ἡμᾶς τοῖσδε λαβόντες πρῶτον χρήσαιθε ὡς πο-  
λεμίους.“

Οἱ μὲν δὴ τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ Κερονοαίων τὸ 3  
μὲν στρατόπεδον, ὅσον ἐπήκουσεν, ἀνεβόησεν εὐθὺς λα-  
βεῖν τε αὐτοὺς καὶ ἀποκτεῖναι, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοιαῦδε  
ἀπεκρίναντο·

„Οὔτε ἄρχομεν πολέμιον, ὧ ἄνδρες Πελοποννήσιοι, 4  
οὔτε τὰς σπορδὰς λύομεν, Κερονοαίοις δὲ τοῖσδε ξυμ-  
μύχοις οἷσι βοηθοὶ ἦλθομεν. εἰ μὲν οἶν ἄλλοσέ ποι  
βούλεσθε πλεῖν, οὐ κολύομεν· εἰ δὲ ἐπὶ Κέρονον πλεν-  
σεῖσθε ἢ ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίων, οὐ περιοιγόμεθα  
κατὰ τὸ δυνατόν.“

Beide Parteien  
errichten Sieges-  
zeichen.

54. Τοιαῦτα τῶν Ἀθηναίων ἀποκριμαμένων οἱ μὲν  
Κορίνθιοι τὸν τε πλοῦν τὸν ἐπ' οἶνον παρεσκευάζοντο  
καὶ τροπαῖον ἔστησαν ἐν τοῖς ἐν τῇ ἠπειρῷ Συβότοις·  
οἱ δὲ Κερονοαῖοι τὰ τε ναύγια καὶ νεκροὺς ἀεΐλοντο  
τὰ κατὰ σῆμας ἐξενεχθέντα ὑπὸ τοῦ ῥοῦ καὶ ἀνέμον, ὡς  
γενόμενος τῆς νεκτὸς διεσκέδασεν αὐτὰ πανταχῇ, καὶ  
τροπαῖον ἀντέστησαν ἐν τοῖς ἐν τῇ νήσῳ Συβότοις ὡς  
νεκρικιώτες. γνώμη δὲ ἐκάτεροι τοιαῦδε τὴν νίκην προσ- 2  
εποιήσαντο· Κορίνθιοι μὲν κρατήσαντες τῇ ναυμαχίᾳ  
μέχρι νεκτὸς, ὥστε καὶ ναύγια πλεῖστα καὶ νεκροὺς  
προσκομίσασθαι, καὶ ἄνδρας ἔχοντες αἰχμαλώτους οὐκ  
ἐλάσσους χιλίων ναῦς τε καταδύσαντες περὶ ἐβδομηκοντα  
ἔστησαν τροπαῖον· Κερονοαῖοι δὲ τοιαῦτα ναῦς μάλιστα  
διαφθείραντες καί, ἐπειδὴ Ἀθηναῖοι ἦλθον, ἀνελόμενοι  
τὰ κατὰ σῆμας αὐτοὺς ναύγια καὶ νεκροὺς, καὶ ὅτι  
αὐτοῖς τῇ τε προτεροῦντι πρῶτην χρονόμενοι ἐπεχόρησαν

οἱ Κορινθιοὶ ἰδόντες τὰς Ἀτικὰς γαῖας καὶ, ἐπειδὴ ἤλθον οἱ Ἀθηναῖοι, οὐκ ἄντεπέπλεον ἐκ τῶν Συβότων, διὰ ταῦτα τροπαῖον ἔστησαν. οὕτω μὲν ἐξιάτεροι γαῖαν ἤξιοον.

55. Οἱ δὲ Κορινθιοὶ ἀποπλέοντες ἐπ' οἶζον Ἀρα-  
 χιόρων, ὃ ἔστιν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακισοῦ κόλπου, Korinther und  
Athener kehren  
heim.  
 εἶλον ἀπίτη (ἦν δὲ κοινὸν Κερκυραίων καὶ ἐκείνων)  
 καὶ καταστήσαντες ἐν αὐτῷ Κορινθίους οὐκίτητας ἀν-  
 εχώρησαν ἐπ' οἶζον· καὶ τῶν Κερκυραίων δεκτασσίους  
 μὲν, οἱ ἦσαν δοῦλοι, ἀπέδορτο, περτίζοντα δὲ καὶ δια-  
 κοσσίους δῆσαντες ἐφύλασσαν καὶ ἐν θεωραεῖα εἶχον πολλῇ,  
 ὅπως αὐτοῖς τὴν Κέρκυραν ἀναχωρήσαντες προσπούσειαν·  
 ἐτύγχανον δὲ καὶ δυνάμει αὐτῶν οἱ πλείους προῦτοι ὄντες  
 τῆς πόλεως.

2 Ἡ μὲν οἶν Κέρκυρα οὕτω περιγίγνεται τῷ πολέμῳ  
 τῶν Κορινθίων, καὶ αἱ γῆες τῶν Ἀθηναίων ἀνεχώρησαν  
 ἐξ αὐτῆς. αἰτία δὲ αὕτη πρώτη ἐγένετο τοῦ πολέμου  
 τοῖς Κορινθίοις ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὅτι σφίσιν ἐν σπον-  
 δαῖς μετὰ Κερκυραίων ἐναυμάχον.

b) Fehde zwischen Korinth und Athen wegen Potidaia.

56. Μετὰ ταῦτα δ' ἐβθὺς καὶ τὰδε ξυνέβη γενέσθαι Die Athener  
wollen einen  
Aufstand der  
Potidaiaten ver-  
hüten und  
 2 τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις διάφορα ἐς τὸ πολε-  
 μεῖν. τῶν γὰρ Κορινθίων προασόντων, ὅπως τιμωρή-  
 σονται αὐτούς, ἔποτοπήσαντες τὴν ἔχθραν αὐτῶν οἱ Ἀθη-  
 ναῖοι Πηπειδαίαιας, οἱ οἰκοῦσαν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλ-  
 λήνης, Κορινθίων ἀποίκους, ἑαυτῶν δὲ ξυμμάχους φόρον  
 ἔποτελεῖς, ἐκέλευον τὸ ἐς Παλλήνην τεῖχος καταεἶν καὶ  
 ὀμίχρους δοῦναι, τοὺς τε ἐπιδημιονογοὺς ἐκπέμπειν καὶ  
 τὸ λοιπὸν μὴ δέχεσθαι, οὐς κατὰ ἔτος ἕκαστον Κορινθιοὶ  
 ἔπεμπον, δαΐσαντες, μὴ ἀποστῶσιν ἐπὶ τε Πεοδίζζων πει-  
 θόμενοι καὶ Κορινθίων, τοὺς τε ἄλλους ἐπὶ Θοράκης  
 ξυναποστήσοσι ξυμμάχους.

schicken eine  
Flotte von 30  
Trieren aus.

57. Ταῦτα δὲ πρὸς τοὺς Ποτειδαίαιτας οἱ Ἀθηναῖοι προπαρεσκευάζοντο εὐθὺς μετὰ τὴν ἐν Κερκίρῳ ναυμαχίῳ· οἳ τε γὰρ Κορινθιοὶ φανερωῶς ἤδη διάφοροι ἦσαν, Πελοπόννησος τε ὁ Ἀλεξάνδρου, Μακεδόνων βασιλεῖς, ἐπεπολέμητο ξέμμαχος πρότερον καὶ φίλος ὢν. ἐπολεμώθη δέ, ὅτι Φιλίππῳ, τῷ ἑαυτοῦ ἀδελφῷ, καὶ Δέσποζονῃ πρὸς αὐτὸν ἐναντιομένοις οἱ Ἀθηναῖοι ξημμαχίαν ἐποιήσαντο. δεδιώς τε ἔπρασεν ἕς τε τὴν Λακεδαιμόνα πέμπων, ὅπως πόλεμος γένηται αὐτοῖς πρὸς Πελοποννησίους, καὶ τοὺς Κορινθίους προσεποιεῖτο τῆς Ποτειδαίας ἕνεκα ἀποστάσεως· προσέφερε δὲ λόγους καὶ τοῖς ἐπὶ Θυρίκης Χαλκιδεῦσι καὶ Βοττιαίοις ξυναποστῆναι, ρομίζων, εἰ ξέμμαχα ταῦτα ἔχοι ὄμορα ὄντα χωρία, ὅσων ἂν τὸν πόλεμον μετ' αὐτῶν ποιῆσθαι. ὢν οἱ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι καὶ βολόμενοι προκαταλαμβάνειν τῶν πόλεων τὰς ἀποστάσεις (ἔτιχον γὰρ τριάζοντα καὶ ἀποσιέλλοντες καὶ χιλίους ὀπλίτας ἐπὶ τὴν γῆν αὐτοῦ Ἀρχεστρωτίου τοῦ Λυκομήδους μετ' ἄλλων τεσσάρων στρατηγούντων) ἐπιστέλλουσι τοῖς ἄρχουσι τῶν νεῶν Ποτειδαϊατῶν τε ὀμήρωνος λιβεῖν καὶ τὸ τεῖχος καθελεῖν, τῶν τε πλησίον πόλεων γυλάζην ἔχειν, ὅπως μὴ ἀποστήσονται.

Poteidaia fällt  
von Athen ab,

58. Ποτειδαῖαι δὲ πέμπαντες μὲν καὶ παρ' Ἀθηναίους πρόσβεις, εἴ πως πείσειαν μὴ σφῶν πέρι νεωτερίζειν μηδέν, ἐλθόντες δὲ καὶ ἕς τὴν Λακεδαιμόνα μετὰ Κορινθίων, ὅπως ἐτοιμάσωντο τιμωρίαν, ἦν δέη, ἐπειδὴ ἕκ τε Ἀθηναίων ἕκ πολλοῦ πρόσσποντες οὐδὲν ἠήροοντο ἐπιτίθειν, ἀλλ' αἱ νῆες ἐπὶ Μακεδονίῳ καὶ ἐπὶ σφῶν ὁμοίως ἔπλεον καὶ τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ἐπέσχετο αὐτοῖς, ἦν ἐπὶ Ποτειδαίαν ἦσαν Ἀθηναῖοι, ἕς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν, τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτων ἀφίστανται μετὰ Χαλκιδεῶν καὶ Βοττιαίων ζωνῇ ξηνομόσαντες. καὶ Πελοπόννησος πύθει Χαλκιδεῖς τὰς ἐπὶ θαλάσῃ πόλεις ἐκλιπόντας καὶ καταβαλόντας ἀνοικίσασθαι ἕς Ὀλυμπιον

μίαν τε πόλιν ταύτην ἰσχυρὰν ποιήσασθαι τοῖς τε ἐκ-  
 λιποῦσι τούτοις τῆς ἑαυτοῦ γῆς τῆς Μυγδοονίας περὶ τὴν  
 Βόλβην λίμνην ἔδωκε νέμεσθαι, ἕως ἂν ὁ πρὸς Ἀθηναί-  
 ουσ πόλεμος ᾗ. καὶ οἱ μὲν ἀρκαζίζοντό τε καθαιροῦντες  
 τὰς πόλεις καὶ ἐς πόλειον παρεσκευάζοντο.

*Während die athenische Flotte sich an die makedonische Küste begiebt, schicken die Korinther den Aristeus mit 2000 Mann den Poteidaaiaten zu Hilfe: die Athener schicken 40 Schiffe nebst 2000 Hopliten nach.*

Kampf bei  
Poteidaia.

62. Ποτειδαῖαι δὲ καὶ οἱ μετὰ Ἀριστέως Πελο-  
 πονήσιοι προσδεχόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἑσπυροπεδεύ-  
 οντο πρὸς Ὀλύνθου ἐν τῷ ἰσθμῷ καὶ ἀγροῶν ἕξω τῆς  
 2 πόλεως ἐπεποιήντο. στρατηγὸν μὲν τοῦ πεζοῦ παντὸς οἱ  
 ξυμμαχοὶ ἤρητο Ἀριστέα, τῆς δὲ ἵππου Περόδιζξαν·  
 ἀπέστη γὰρ εὐθὺς πάλιν τῶν Ἀθηναίων καὶ ξυνεμάχευ  
 τοῖς Ποτειδαῖαταις Ἰόλαον ἀνθ' αὐτοῦ καταστήσας ἄρ-  
 3 χοντα. ἦν δὲ ἡ γνώμη τοῦ Ἀριστέως τὸ μὲν μεθ'  
 ἑαυτοῦ στρατόπεδον ἔχοντι ἐν τῷ ἰσθμῷ ἐπιτηρεῖν τοὺς  
 Ἀθηναίους, ἦν ἐπίωσι, Χαλκιδέας δὲ καὶ τοὺς ἕξω ἰσθ-  
 4 μοῦ ξυμμαχοὺς καὶ τὴν παρὰ Περόδιζξου διακοσίαν  
 ἵππων ἐν Ὀλύνθῳ μένειν καί, ὅταν Ἀθηναῖοι ἐπὶ σφῶν  
 χωρῶσι, κατὰ νότου βοηθοῦντας ἐν μέσῳ ποιεῖν αὐτῶν  
 5 τοὺς πολέμιους. Καλλίας δ' αὖ, ὁ τῶν Ἀθηναίων στρα-  
 τηγός, καὶ οἱ ξενόρχοντες τοὺς μὲν Μακεδόνας ἱππέας  
 καὶ τῶν ξυμμαχῶν δλίγους ἐπὶ Ὀλύνθου ἀποπέμπουσιν,  
 ὅπως εἴργωσι τοὺς ἐκείθεν ἐπιβοηθεῖν, αὐτοὶ δ' ἀραστή-  
 6 σαντες τὸ στρατόπεδον ἐχώρουν ἐπὶ τὴν Ποτειδαίαν. καὶ  
 ἐπειδὴ πρὸς τῷ ἰσθμῷ ἐγένοντο καὶ εἶδον τοὺς ἐναντίους  
 παρὰσκευαζομένους ὡς ἐς μάχην, ἀντικαθίσταντο καὶ  
 αὐτοὶ, καὶ οὐ πολὺν ἕσπερον ξυνέμισγον. καὶ αὐτὸ μὲν  
 τὸ τοῦ Ἀριστέως κέρως, καὶ ὅσοι περὶ ἐκείνον ἦσαν Κο-  
 ρυνθίων τε καὶ τῶν ἄλλων λογάδες, ἔτρεψαν τὸ καθ'  
 ἑαυτοὺς καὶ ἐπεξήλθον διώκοντες ἐπὶ πολέ. τὸ δὲ ἄλλο

στρατιόπεδον τῶν τε Ποτειδιασίων καὶ τῶν Πελοποννησίων ἤσσαντο ἐπὶ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐς τὸ τεῖχος καταίγυεν.

Aristeus schlägt  
sich durch.

63. Ἐπιαναχωρῶν δὲ ὁ Ἀριστεὺς ἀπὸ τῆς διώξεως, ὡς ὁρᾷ τὸ ἄλλο στρατεύμα ἠσσημένον, ἠπόρησε μὲν, ὀποτέρωσσε διακινδυνεύσῃ χωρήσας, ἢ ἐπὶ τῆς Ὀλύνθου ἢ ἐς τὴν Ποτείδααν· ἔδοξε δ' οὖν ξυναγαρόντι τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ ὡς ἐλάχιστον χωρίον δορῶν βιάσασθαι ἐς τὴν Ποτείδααν, καὶ παρήλθε παρὰ τὴν χηλὴν διὰ τῆς θαλάσσης βυλλόμενός τε καὶ χαλεπῶς, ὀλίγους μὲν τινὰς ἀποβαλὼν, τοὺς δὲ πλείους σώσας. οἱ δ' ἀπὸ τῆς Ὀλύνθου τοῖς Ποτειδιαίταις βοηθοὶ (ἀπέιχε δὲ ἐξήχοντα μάλιστα σταδίους καὶ ἔστι καταφανές), ὡς ἡ μάχη ἐγίνετο καὶ τὰ σημεῖα ἦρθη, βραχὺ μὲν τι προήλθον ὡς βοηθήσοιτες, καὶ οἱ Μακεδόνες ἱππῆς ἀντιπαρετάξαντο ὡς κωλύσοιτες· ἐπειδὴ δὲ διὰ τάχους ἡ νίκη τῶν Ἀθηναίων ἐγίνετο καὶ τὰ σημεῖα κατεσπᾶσθη, πάλιν ἐπαρχώρουσιν ἐς τὸ τεῖχος καὶ οἱ Μακεδόνες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους· ἱππῆς δ' οὐδετέροις παρεγένοντο. μετὰ δὲ ἃ τὴν μάχην τροπαῖον ἔστησαν οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς νεκροὺς ἐποσπύροντες ἀπέδωσαν τοῖς Ποτειδιαίταις· ἀπέθανον δὲ Ποτειδιασίων μὲν καὶ τῶν ξυμμάχων ὀλίγοι ἐλάχιστους τοιαυτοῖον, Ἀθηναίων δὲ αὐτῶν πεντήχοντα καὶ ἑκατὸν καὶ Καλλίας ὁ στρατηγός.

Die Athener  
schließen Potei-  
daia ein.

64. Τὸ δ' ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ τεῖχος εὐθὺς οἱ Ἀθηναῖοι ἀποτερίζουσαιτες ἐφρουροῦν· τὸ δ' ἐς τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον ἦν· οὐ γὰρ ἴκανοὶ ἐνόμιζον εἶναι ἔν τε τῷ ἰσθμῷ φρουροῦν καὶ ἐς τὴν Παλλήνην διαβάντες τειχίζειν δεδιότες, μὴ σήσωσιν οἱ Ποτειδιαῖται καὶ οἱ ξύμμαχοι γυγνομένοις δίχα ἐπιθῶνται. καὶ περὶ θανάμην οἱ ἐν τῇ πόλει ἃ τῶν Ἀθηναίων τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον οἶσαν χρόνον ἕσπερον πέμπουσιν ἐξαυτοῖον καὶ χιλίους ὀπλίτας φαυτῶν καὶ Φορμίωνα τὸν Ἀσωπίον στρατηγόν· ὃς ἀγικόμενος ἐς

τὴν Παλλήνην καὶ ἐξ Ἀργείως ὁμοίωμενος προσήγαγε τῇ Ποτειδαίᾳ τὸν στρατόν, κατὰ βραχὴν προῦθον καὶ κείρων  
 3 ἅμα τὴν γῆν· ὡς δ' οὐδεὶς ἐπεξῆει ἐς μίχην, ἀπετείχισε τὸ ἐκ τῆς Παλλήνης τεῖχος· καὶ οὕτως ἤδη κατὰ χροίτος ἢ Ποτεΐδαια ἀμφοτέρωθεν ἐπολιορκεῖτο καὶ ἐκ θαλάσσης νανσὶν ἅμα ἐφοροῦσας.

*Aristeus verläßt heimlich Poteidaia, um sich außerhalb nach Hilfe umzusehen. Phormion unternimmt einen Zug zur Schädigung von Chalkidike und Bottike.*

66. Τοῖς δ' Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις αἰτία μὲν αὐται προσεγεγένητο ἐς ἀλλήλους, τοῖς μὲν Κορινθίοις, ὅτι τὴν Ποτεΐδαιαν ἐαντῶν οἶσαν ἀποικίαν καὶ ἄνδρας Κορινθίων τε καὶ Πελοποννησίων ἐν αὐτῇ ὄντας ἐπολιόρκων, τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἐς τοὺς Πελοποννησίους, ὅτι ἐαντῶν τε πόλιν ξημμαγίδα καὶ φόρου ὑποτελή ἀπέστησαν καὶ ἐλθόντες σφίσιν ἀπὸ τοῦ προφανοῦς ἐμάχοντο μετὰ Ποτεΐδαιατῶν. οὐ μέντοι ὃ γε πόλεμός πο ξυνεροῶγει, ἀλλ' ἔτι ἀνοκοιχὴ ἦν· ἰδίᾳ γὰρ ταῦτα οἱ Κορινθιοὶ ἔπραξαν.

Rückblick auf die Fehde wegen Poteidaia.

c) Verhandlungen und Beschlüsse in Sparta.

67. Πολιορκομένης δὲ τῆς Ποτειδαίας οὐκ ἠσύχασον ἄνδρῶν τε σφίσιν ἐόντων καὶ ἅμα περὶ τῶ χροίτος δεδιότες· παρεζάλουν τε εὐθὺς ἐς τὴν Λακεδαιμόνα τοὺς ξημμαγούς καὶ κατεβόων ἐλθόντες τῶν Ἀθηναίων, ὅτι σπονδὰς τε λευκότες εἶεν καὶ ἀδιζοῖεν τὴν Πελοπόννη-  
 2 σον. Αἰγινήται τε φανερώς μὲν οὐ προσβενόμενοι, δεδιότες τοὺς Ἀθηναίους, χροῖτα δέ, οὐκ ἦμισα μετ' αὐτῶν ἐνήγον τὸν πόλεμον λέγοντες οὐκ εἶναι αὐτόνομοι κατὰ  
 3 τὰς σπονδὰς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι προσπαρακαλέσαντες τῶν ξημμαγῶν καὶ εἴ τίς τι ἄλλο ἔφη ἠδικῆσθαι ὑπὸ Ἀθηναίων, ξύλλογον σφῶν αὐτῶν ποιήσαντες τὸν εἰσθότα  
 4 λέγειν ἐκέλευον. καὶ ἄλλοι τε παριόντες ἐγκλήματα ἐποι-  
 οῦντο ὡς ἕκαστοι καὶ Μεγαρήϊς δηλοῦντες μὲν καὶ ἔτερα

Die Korinther u. a. beklagen sich in Sparta über die Athener.

οὐκ ὀλίγα διάφορα, μάλιστα δὲ λιμένων τε εἰργασθαι τῶν ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀρχῇ καὶ τῆς Ἀτυκῆς ἀγορᾶς παρὰ τὰς σπονδάς. παρελθόντες δὲ τελευταῖοι οἱ Κορίνθιοι καὶ 5 τοὺς ἄλλους ἐάσαντες πρῶτον παροξύναι τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπέειπον τοιαῦδε . . .

*Die Korinther beschweren sich in ihrer Rede über die feindlichen Pläne der Athener: an ihrem Verhalten gegen Kerkyra und Poteidaia sei Spartas Sorglosigkeit schuld; jetzt müsse man die Folgen tragen, und zwar würden diese um so fühlbarer sein, als die Politik der Athener von Mut, Entschlossenheit und Thatkraft, die der Spartaner von Gleichgiltigkeit und Lässigkeit zeuge.*

72. Τοιαῦτα μὲν οἱ Κορίνθιοι εἶπον. τῶν δὲ Ἀθηναίων ἔτιγχε γὰρ προσβείναι πρότερον ἐν τῇ Λακεδαιμονίᾳ περὶ ἄλλων παροῦσα, καὶ ὡς ἴσθηοντο τῶν λόγων, ἔδοξεν αὐτοῖς παριτητέα ἔς τοὺς Λακεδαιμονίους εἶναι, τῶν μὲν ἐγκλημάτων πέρι μηδὲν ἀπολογησομένων, ὧν αἱ πόλεις ἐνεζάλουν, δηλῶσαι δὲ περὶ τοῦ παντός, ὡς οὐ ταχέως αὐτοῖς βολευντέον εἴη, ἀλλ' ἐν πλείοσι σκεπτέον. καὶ ἅμα τὴν σφετέραν πόλιν ἐβούλοντο σημιῆραι, ὅση εἴη δύναμις, καὶ ἐπόμνησιν ποιήσασθαι τοῖς τε προσβεβημένοις ὧν ἴδενσαν καὶ τοῖς νεωτέροις ἐξήγησιν ὧν ἄπειροι ἦσαν, νομίζοντες μᾶλλον ὢν αὐτοὺς ἐκ τῶν λόγων πρὸς τὸ ἰσχυρᾶν τραπεσθαι ἢ πρὸς τὸ πολεμεῖν. προσελθόντες 2 οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔγασαν βούλεσθαι καὶ αὐτοὶ ἔς τὸ πλῆθος αὐτῶν εἰπεῖν, εἴ τι μὴ ἀποκωλύει. οἱ δ' ἐξέλεον τε ἐπιέναι, καὶ παρελθόντες οἱ Ἀθηναῖοι ἔλεγον τοιαῦδε . . .

*Die Athener suchen nachzuweisen, daß sich Athen große Verdienste um Griechenland in den Perserkriegen erworben habe und daß Athens Hegemonie, naturgemäß entwickelt, zu Recht bestehe.*

Gesandte Athens  
erwidern auf die  
Beschuldigungen der  
Korinther.



79. Τοιαῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι εἶπον. ἔπειδὴ δὲ τῶν  
 τε ξημιμάχων ἤκουσαν οἱ Μακεδαιμόνιοι τὰ ἐγκλήματα  
 τὰ ἐς τοὺς Ἀθηναίους καὶ τῶν Ἀθηναίων, ἃ ἔλεξαν,  
 μεταστησάμενοι πάντας ἐβουλεύοντο κατὰ σφᾶς αὐτοὺς  
 2 περὶ τῶν παρόντων. καὶ τῶν μὲν πλειόνων ἐπὶ τὸ αὐτὸ  
 αἶ γινῶμαι ἔφερον, ἀδικοῦν τε τοὺς Ἀθηναίους ἤδη καὶ  
 πολεμητέα εἶναι ἐν τάχει· παρελθὼν δὲ Ἀρχίδαμος ὁ  
 βασιλεὺς αὐτῶν, ἀγῆρ καὶ ξυνετὸς δοκῶν εἶναι καὶ  
 σώζων, ἔλεξε τοιαῦτα . . .

Die Spartaner  
 stimmen für  
 Krieg mit Athen;  
 Archidamos ist  
 dagegen.

*Archidamos warnt die Spartaner vor einem Kriege mit den ihnen weit überlegenen Athenern, rät zu Unterhandlungen mit ihnen und zu gleichzeitiger Rüstung in aller Ruhe, wobei er die spartanische Bedächtigkeit als die Quelle der spartanischen Tüchtigkeit im Kriege und im Rate preist.*

3 85. Καὶ ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοιαῦτα εἶπε· παρελθὼν  
 δὲ Σθενελάδας τελευταῖος, εἷς τῶν ἐγ' ὄρων τότε ὄν, ἔλεξε  
 ἐν τοῖς Μακεδαιμονίοις ὧδε·

Rede des  
 Stheneladas für  
 den Krieg.

86. „Τοὺς μὲν λόγους τοὺς πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων  
 οὐ γινώσκω· ἐπαυέσαντες γὰρ πολλὰ ἑαυτοὺς οὐδαμοῦ  
 ἀντίπον, ὡς οὐκ ἀδικοῦσι τοὺς ἡμετέρους ξημιμάχους  
 καὶ τὴν Πελοπόννησον· καίτοι εἰ πρὸς τοὺς Μήδους  
 ἐγένοντο ἀγαθοὶ τότε, πρὸς δ' ἡμᾶς κακοὶ νῦν, διπλα-  
 σίας ζημίας ἄξιόι εἶσιν, ὅτι ἀντ' ἀγαθῶν κακοὶ γε-  
 γένηται.“

2 „Ἡμεῖς δὲ ὁμοῖοι καὶ τότε καὶ νῦν ἔσμεν καὶ τοὺς  
 ξημιμάχους, ἢν σωφρονῶμεν, οὐ περιοριζόμεθα ἀδικουμέ-  
 νους οὐδὲ μελλήσομεν τιμωρεῖν, οἷ γ' οὐδέτι μέλλουσι  
 3 κακῶς πάσχειν. ἄλλοις μὲν γὰρ χυρήματά ἐστι πολλὰ καὶ  
 νῆες καὶ ἴπποι, ἡμῖν δὲ ξύμμαχοι ἀγαθοί, οὓς οὐ παρο-  
 δοτέα τοῖς Ἀθηναίοις ἐστίν, οὐδὲ δίκας καὶ λόγους δια-  
 ζοιτέα μὴ λόγῳ καὶ αὐτοὺς βλαπτομένους, ἀλλὰ τιμω-  
 4 ρητέα ἐν τάχει καὶ παντὶ σθένει. καὶ ὡς ἡμᾶς πρόπει

βουλευέσθαι ἀδικομένους, μηδείς διδασκέτω, ἀλλὰ τοὺς μέλλοντας ἀδικεῖν μᾶλλον πρέπει πολὺν χρόνον βουλευέσθαι.“

„Ψηφίζεσθε οἶν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, ἀξίως τῆς Σπάρτης τὸν πόλεμον καὶ μήτε τοὺς Ἀθηναίους ἔατε μείζους γίνεσθαι, μήτε τοὺς ξημμίχους καταπροδιδῶμεν, ἀλλὰ ξὺν τοῖς θεοῖς ἐπίωμεν πρὸς τοὺς ἀδικούοντας.“

87. Τοιαῦτα δὲ λέξας ἐπεψήφισεν αὐτὸς ἔφορος ὧν ἐξ τὴν ἐκκλησίαν τῶν Λακεδαιμονίων. ὁ δὲ (κρίνονσι 2 γὰρ βοῆ καὶ οὐ ψήφῳ) οὐκ ἔφη διαγινώσκειν τὴν βοήν, ὁποῦρα μείζων, ἀλλὰ βουλόμενος αὐτοὺς φανερωῶς ἀποδεικνυμένους τὴν γνώμην ἐς τὸ πολεμεῖν μᾶλλον ὁρμηῆσαι ἔλεξεν·

„Ὅτω μὲν ἡμῶν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, δοκοῦσι λελύσθαι αἱ σπονδαὶ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀδικεῖν, ἀναστήτω ἐξ ἐκείνου τὸ χρόσιον“ δέξας τι χρόσιον αὐτοῖς, „ὅτω δὲ μὴ δοκοῦσαν, ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα.“

Ἀριστάντες δὲ διέστησαν, καὶ πολλῶ πλείους ἐγένοντο, οἷς ἐδόκουν αἱ σπονδαὶ λελύσθαι. προσκαλέσαντες 4 τε τοὺς ξημμίχους εἶπον, ὅτι σήσι μὲν δοκοῦεν ἀδικεῖν οἱ Ἀθηναῖοι, βούλεσθαι δὲ καὶ τοὺς πάντας ξημμίχους προσκαλέσαντες ψήφῳ ἐπαγαγεῖν, ὅπως κοινῇ βουλευσάμενοι τὸν πόλεμον ποιῶνται, ἢν δοκῆ. καὶ οἱ 5 μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ’ οἶκον διαπραξάμενοι ταῦτα καὶ οἱ Ἀθηναίων πρόσβεις ἕστερον, ἐφ’ ἅπερ ἤλθον, χορηματίσαντες. ἡ δὲ διαγνώμη αὕτη τῆς ἐκκλησίας, τοῦ τὰς 6 σπονδὰς λελύσθαι, ἐγένετο ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει καὶ δεκάτῳ τῶν τριακοντοετίδων σπονδῶν προκεχωρηγῶν, αἱ ἐγένοντο μετὰ τὰ Εἰβοϊκὰ.

Wahre Ursache des Peloponnesischen Krieges.

88. Ἐψηφίσαντο δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς σπονδὰς λελύσθαι καὶ πολεμητέα εἶναι οὐ τοσοῦτον τῶν ξημμίχων πεισθέντες τοῖς λόγοις, ὅσον φεβοῦμενοι τοὺς Ἀθηναίους,

Die Volksversammlung entscheidet sich für den Krieg.

Die Furcht der Spartaner vor Athen wachsenden Macht.

μη ἐπὶ μείζονα δυνηθῶσιν, ὁρῶντες αὐτοῖς τὰ πολλὰ τῆς Ἑλλάδος ἑποχέοια ἤδη ὄντα.

Es folgt eine Übersicht über die Entwicklung der athensischen Macht seit den Perserkriegen vom Jahre 479 bis 431 v. Chr. (= Pentekontaetie).

89. Οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι τοῦτω τοιῶδε ἦλθον ἐπὶ τὰ Athen nach der Schlacht bei Mykale.  
 2 προύγματα, ἐν οἷς ἠδξήθησαν. ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης νικηθέντες καὶ ναυσὶ καὶ πεζῶ ἐπὶ Ἑλλήνων καὶ οἱ κατωγυόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν ἐς Μυκάλην διεσθάρησαν, Λεωτιχίδης μὲν, ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἤγειτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπ' οἴκου ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμίχους· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου ξύμμαχοι, ἤδη ἀφεστηκότες ἀπὸ βασιλείως, ὑπομεινάντες Σηστὸν ἐπολιόρονον Μίδων ἐχόντων καὶ ἐπιχειμύσωντες εἶλον αὐτὴν ἐκλιπόντων τῶν βαυβάριων καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν ἐξ Ἑλλησπόντου ὡς ἕκαστοι κατὰ πόλεις.

3 Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ βίαιβουοι Der Wiederaufbau Athens.  
 ἐκ τῆς χώρας ἀπῆλθον, διεκομίζοντο εὐθὺς ὅθεν ὑπεξέθεντο παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν περιοῦσαν κατασθενήν, καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν παρεσθενάζοντο καὶ τὰ τεῖχη· τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχεία εἰστήκει καὶ οἰκία αἱ μὲν πολλὰ ἐπεπιώκεσαν, ὀλίγαι δὲ περιῦσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ ἐσκήρησαν οἱ δυνατοὶ τῶν Περσῶν.

90. Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸ μέλλον ἦλθον Die Spartaner erheben Einsprache gegen den Mauerbau Athens.  
 προσβεία, τὰ μὲν καὶ αὐτοὶ ἠδίων ἦν ὁρῶντες μήτ' ἐκείρους μήτ' ἄλλον μηδένα τεῖχος ἔχοντα, τὸ δὲ πλέον τῶν ξυμμίχων ἐξοτρυνόντων καὶ φοβονμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν τὸ πλῆθος, ὃ ποῖν οἶχ ἐπῆροχε, καὶ τὴν ἐς  
 2 τὸν Μηδικὸν πόλεμον τόλμων γενομένην. ἠξίουν τε αὐτοὺς μὴ τεχνίζεσθαι, ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον, ὅσοις εἰστήκει, ξυγκυθελεῖν μετὰ σφῶν τοὺς

πειροβόλους, τὸ μὲν βουλόμενον καὶ ἔποπτον τῆς γνώμης οὐκ ἀγνοῦντες ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὡς δὲ τοῦ βασιβάρου, εἰ αὐτίθις ἐπέλθοι, οὐκ ἂν ἔχοντος ἀπὸ ἐχτροῦ ποθεν, ὥσπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν, ὀρμᾶσθαι, τὴν τε Πελοπόννησον πᾶσιν ἔχασαν ἰκανὴν εἶναι ἀναζώροισίν τε καὶ ἀγορμῆν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι Θεμιστοκλέους γνώμη τοὺς 3 μὲν Λακεδαιμονίους ταῦτ' εἰπόντας ἀποκρινάμενοι, ὅτι πέμψουσιν ὡς αὐτοὺς πρόσβεις περὶ ὧν λέγουσιν, ἐκθὺς ἀπήλλαξαν· εἰς αὐτὸν δ' ἐκέλευεν ἀποστέλλειν ὡς τάχιστα ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ ἐλομένους πρόσβεις μὴ ἐκθὺς ἐκπέμπειν, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι τοσοῦτου, ἕως ἂν τὸ τεῖχος ἰκανὸν ᾖωσιν, ὥστε ἀπομάχεσθαι ἐκ τοῦ ἀναγκαιοτάτου ἕψους· τειχίζειν δὲ πάντα πανδημεὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει, καὶ αὐτοὺς καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας, γειδομένους μήτε ἰδίων μήτε δημοσίου οἰκοδομημάτων, ὅθεν τις ὠφελία ἔσται ἐς τὸ ἔργον, ἀλλὰ καθαιροῦντας πάντα.

Καὶ ὁ μὲν ταῦτα διδάξας καὶ ἔπειπὼν, τίλλα ὅτι 4 αὐτὸς τάχα πράξοι, ὄχρετο. καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα 5 ἔλθων οὐκ προσήκει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διῆγε καὶ προσηκούσσετο. καὶ ὁπότε τις αὐτὸν ἔρωτο τῶν ἐν τέλει ὄντων, ὅ τι οὐκ ἐπέρχεται ἐπὶ τὸ ζωνόν, ἔφη τοὺς ξυμπρόσβεις ἀγαμέειν, ἀσχολίας δὲ τιος οὔσης αὐτοὺς ἔποπτεν θῆναι, προσδέχεσθαι μέντοι ἐν τάχει ἤξειν καὶ θυμαίσειν, ὡς οὔπω πάρεσιν.

91. Οἱ δὲ ἀκούοντες τῶ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπειθοῦτο διὰ γιγνῶν αὐτοῦ, τῶν δὲ ἄλλων ἀγνευομένων καὶ σαφῶς καταγοροῦντων, ὅτι τειχίζεται τε καὶ ἤδη ἕψος λαμβάνει, οὐκ εἶχον, ὅπως χρῆ ἀπιστῆσαι. γνῶν δὲ 2 ἐκείνος κελεύει αὐτοὺς μὴ λόγους μᾶλλον παρῶγεσθαι ἢ πέμψαι σαφῶν αὐτῶν ἀνδρας, οἵτινες χρηστοὶ καὶ πιστῶς ἀπαγγελοῦσι σκεψάμενοι. ἀποστέλλουσιν οὖν, καὶ περὶ 3 αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθηναίοις χροῖμα πέμπει

Themistokles'  
Maßregeln  
gegen Sparta.

Themistokles  
als Gesandter in  
Sparta.

κελεύων ὡς ἤκιστα ἐπιφανῶς κατασχεῖν καὶ μὴ ἀγέειναι, πρὶν ἂν αὐτοὶ πάλιν κομισθῶσιν (ἤδη γὰρ καὶ ἤκον αὐτῷ οἱ ξυμπρόσβεις, Ἀβροῦνιχός τε ὁ Ἀντισκλέωνς καὶ Ἀριστείδης ὁ Ἀνσιμάχον, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἰκανῶς τὸ τεῖχος)· ἐφοβέτο γὰρ, μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σῆς, 4 ὁπότε σαφῶς ἀκούσειαν, οὐδέτι ἀγῶσον. οἳ τε οἷν Ἀθη- Vollendung des Mauerbaues in Athen. ναῖοι τοὺς πρόσβεις, ὥσπερ ἐπεστάλη, κατέχον, καὶ Θεμιστοκλῆς ἐπελθὼν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐνταῦθα δὴ φανερώως εἶπεν, ὅτι ἡ μὲν πόλις σφῶν τετελείσται ἤδη, ὥστε ἰκανῆ εἶναι σφῶν τοὺς ἐνοικοῦντας, εἰ δέ τι βούλοται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι προσβέεσθαι παρὰ σῆς, ὡς πρὸς διαγινώσκοντας τὸ λοιπὸν ἵέναι τά τε σῆσιν 5 αὐτοῖς ξύμφορα καὶ τὰ κοινά. τὴν τε γὰρ πόλιν ὅτε ἐδόκει ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι καὶ ἐς τὰς ναῖς ἐσβῆναι, ἄνευ ἐκείνων ἔησαν γρόντες τολμησαί, καὶ ὅσα αὖ μετ' ἐκείνων βουλεύεσθαι, οὐδενὸς ὕστεροι γνώμη φανῆναι. 6 δοκεῖν οἷν σῆσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι τὴν ἑαυτῶν πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς τοὺς πάντας 7 ξυμμάχους ὠφελιμώτερον ἔσεσθαι· οὐ γὰρ οἷόν τ' εἶναι μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκευῆς ὁμοῖόν τι ἢ ἴσον ἐς τὸ κοινὸν βουλεύεσθαι. ἢ πάντας οἷν ἀτειχίστους ἔγη χοῖναι ξυμμαχεῖν ἢ καὶ τάδε νομίζειν ὁρθῶς ἔχειν.

92. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες ὁργὴν μὲν φανεράν Geheimer Zorn der Spartaner. οὐκ ἐποιῶντο τοῖς Ἀθηναίοις (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κοιλίῃ, ἀλλὰ γνώμῃς παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ ἐπροσβέεσαντο, ἅμι δὲ καὶ προσσημαίεις ὄντες ἐν τῷ τότε διὰ τὴν ἐς τὸν Μιδον προθυμίαν τὰ μάλιστα αὐτοῖς ἐτύγγων), τῆς μέντοι βουλήσεως ἁμαρτύροντες ἀδήλως ἤχθηοντο. οἳ τε πρόσβεις ἐκατέρων ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον ἀνεπικλήτως.

93. Τοῦτῳ τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτεί- Hafen- und Mauerbau im Peiraicus. 2 χισαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ. καὶ δήλη ἡ οἰκοδομία ἔτι καὶ νῦν ἔστιν, ὅτι κατὰ σπουδὴν ἐγένετο. οἳ γὰρ θεμέλιοι πικτωῶν λίθων ὑπόκεινται καὶ οὐ ξυμφραγασμένων ἔστιν ἡ,

ἀλλ' ὡς ἔκαστοί ποτε προσέφερον, πολλάί τε στήλαι ἀπὸ σημάτων καὶ λίθοι εἰργασμένοι ἐγκατελέγησαν. μείζων γὰρ ὁ περιβολὸς πανταχῇ ἐξήχθη τῆς πόλεως, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως κινουῦντες ἠπειύοντο.

Ἐπεισε δὲ καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ λοιπὰ ὁ Θεμιστοκλῆς οἰκοδομεῖν (ἑπιήρξατο δ' αὐτοῦ πρότερον ἐπὶ τῆς ἐκείνου ἀρχῆς, ἧς κατ' ἐναντὸν Ἀθηναίοις ἦρξε) νομίζων τό τε χωρίον καλὸν εἶναι λιμένας ἔχον τρεῖς αὐτοφρεῖς, καὶ αὐτοὺς ναυτικούς γεγενημένους μέγα προσφέρειν ἐς τὸ κτήσασθαι δύναμιν (τῆς γὰρ δι' ἑκείνου προῶτος ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὡς ἀνθεκτέα ἐστί), καὶ τὴν ἀρχὴν εὐθὺς ξυγκατεσκεύαζε. καὶ ὠκοδόμησαν τῇ ἐκείνου γνώμῃ τὸ πάχος τοῦ τείχους, ὅπερ νῦν ἔτι δηλὸν ἐστὶ περὶ τὸν Πειραιᾶ (δύο γὰρ ἄμαζαι ἐναντία ἀλλήλαις τοὺς λίθους ἐπιήρξατο). ἐντὸς δὲ οὔτε χάλιξ οὔτε πηλὸς ἦν, ἀλλὰ ξυνοικοδομημένοι μεγάλοι λίθοι καὶ ἐν τομῇ ἐγγνώμοι, σιδήρῳ πρὸς ἀλλήλους τὰ ἔξωθεν καὶ μολύβδῳ δεδεμένοι. τὸ δὲ ὕψος ἦμισυ μάλιστα ἐτελέσθη οὗ διενοεῖτο. ἐβούλετο γὰρ τῷ μεγέθει καὶ τῷ πάχει ἀφιστάναι τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβολὰς, ἀνθρώπων τε ἐνόμιζεν ὀλίγων καὶ τῶν ἀχραιοτάτων ἀρκέσειν τὴν φυλακὴν, τοὺς δ' ἄλλους ἐς τὰς ναῦς ἐσβήσεσθαι. ταῖς γὰρ ναυσὶ μάλιστα προσέκειτο ἰδῶν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τῆς βασιλείως στρατιᾶς τὴν κατὰ θάλασσαν ἔφοδον εὐπορωτέραν τῆς κατὰ γῆν οἶσσαν· τὸν τε Πειραιᾶ ὠφελιμώτερον ἐνόμιζε τῆς ἄνω πόλεως καὶ πολλάκις τοῖς Ἀθηναίοις παρήρει, ἣν ἄρου ποτὲ κατὰ γῆν βιασθῶσι, καταβάντας ἐς αὐτὸν ταῖς ναυσὶ πρὸς ἅπαντας ἀνθίστασθαι. Ἀθηναῖοι μὲν οὖν οὕτως ἐτειχίσθησαν καὶ τἄλλα ζυτεσκενάζοντο εὐθὺς μετὰ τὴν Μήδων ἀναχώρησιν.

*In den folgenden Kapiteln erzählt Thukydides die Entstehung des delischen Bundes infolge des Übermutes des Pausanias, seiner Abberufung vom persischen Kriegs-*

*schauplatz und des Aufhörens der Beteiligung der Spartaner am Kriege, die Übernahme der Hegemonie durch die Athener und die Weiterentwicklung derselben, sowie den Abschluss des dreißigjährigen Waffenstillstandes zwischen Athen und Sparta im Jahre 445 v. Chr.*

118. Μετὰ ταῦτα δὲ ἦδη γίγνεται οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον τὰ προειρημένα, τὰ τε Κερκυραϊκὰ καὶ τὰ Ποτειδαιτικὰ καὶ ὅσα πρόφασις τοῦδε τοῦ πολέμου κατέστη. 2 ταῦτα δὲ ξύμπαρτα, ὅσα ἔπραξαν οἱ Ἕλληνες πρὸς τε ἀλλήλους καὶ τὸν βάρβαρον, ἐγένετο ἐν ἔτεσι πεντήκοντα μάλιστα μεταξὺ τῆς Ξέρξου ἀναχωρήσεως καὶ τῆς ἀρχῆς τοῦδε τοῦ πολέμου· ἐν οἷς Ἀθηναῖοι τὴν τε ἀρχὴν ἐγκρατεστέραν κατεστήσαντο καὶ αὐτοὶ ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμειος. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι οὔτε ἐκόλυνον, εἰ μὴ ἐπὶ βραχύ, ἠσύχαζόν τε τὸ πλεόν τοῦ χρόνου ὄντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ μὴ ταχεῖς ἵναί ἐς τοὺς πολέμους, εἰ μὴ ἀναγκάζοντο, τὸ δέ τι καὶ πολέμοις οἰκείοις ἐξαιρεγόμενοι, πρὶν δὴ ἡ δύναμις τῶν Ἀθηναίων σαφῶς ἦρητο καὶ τῆς ξυμμαχίας αὐτῶν ἤπιοντο. τότε δὲ οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιοῦντο, ἀλλ' ἐπιχειρητέα ἐδόκει εἶναι πάση προθυμίᾳ καὶ καθαιρετέα ἢ ἰσχὺς, ἣν δύνωνται, ἀραμένοις τόνδε τὸν πόλεμον.

3 Αὐτοῖς μὲν οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις διέγνωστο λελίσθαι τε τὰς σπονδὰς καὶ τοὺς Ἀθηναίους ἀδικεῖν, πέμψαντες δὲ ἐς Δελφούς ἐτηρώτων τὸν θεόν, εἰ πολεμοῦσιν ἄμεινον ἔσται. ὁ δὲ ἀνεῖλεν αὐτοῖς, ὡς λέγεται, κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι καὶ παρακαλούμενος καὶ ἄκλιτος.

Letzte Beratungen und Verhandlungen vor Beginn des Krieges.

119. Αἰθῆς δὲ τοὺς ξυμμαχοὺς παρακαλέσαντες πῆψον ἐβούλοντο ἐπαγαγεῖν, εἰ χορὴ πολεμεῖν. καὶ ἐλθόντων τῶν πρέσβων ἀπὸ τῆς ξυμμαχίας καὶ ξυρόδου

Wieder-  
aufnahme der  
Darstellung von  
Kap. 88.

Die Spartaner  
befragen das  
delphische  
Orakel.

Versammlung  
der peloponnesischen  
Bundesgenossen in  
Sparta.

γενομένης οἱ τε ἄλλοι εἶπον, ἃ ἐβούλοντο, κατηγοροῦντες οἱ πλείους τῶν Ἀθηναίων καὶ τὸν πόλεμον ἀξιοῦντες γενέσθαι, καὶ οἱ Κορίνθιοι δεηθέντες μὲν καὶ κατὰ πόλεις πρότερον ἐκάστων ἰδίᾳ, ὥστε ψηφίσασθαι τὸν πόλεμον, δεδιότες περὶ τῆς Ποτειδαίᾳ, μὴ προδιαγραφῶν, παρόντες δὲ καὶ τότε καὶ τελευταῖοι ἐπελιθόντες ἔλεγον τοιαύδε·

Rede der Ko-  
rinther in Sparta.

120. „Τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους, ὧ ἄνδρες ξύμμαχοι, οὐκ ἂν ἔτι αἰτιασάμεθα, ὡς οὐ καὶ αὐτοὶ ἐψηφισμένοι τὸν πόλεμόν εἰσι καὶ ἡμᾶς ἐς τοῦτο νῦν ξυνήγαγον. χορὴ γὰρ τοὺς ἡγεμόνας τὰ ἴδια ἐξ ἴσου νέμοντας τὰ κοινὰ προσκοπεῖν, ὥσπερ καὶ ἐν ἄλλοις ἐκ πάντων προτιμῶνται. ἡμῶν δὲ ὅσοι μὲν Ἀθηναίοις ἤδη ἐνηλλάγησαν, 2 οὐχὶ διδυχῆς δέονται, ὥστε φυλάξασθαι αὐτούς· τοὺς δὲ τὴν μεσῶρειαν μᾶλλον καὶ μὴ ἐν πόρῳ κατορημένους εἰδέναι χορῆ, ὅτι, τοῖς κᾶτω ἢν μὴ ἀμύνωσι, χαλεπωτέραν ἔξουσι τὴν κατακομιδὴν τῶν ὠραίων καὶ πάλιν ἀντίληψιν ὧν ἡ θύλασσα τῆς ἡπείρου δίδωσι, καὶ τῶν νῦν λεγομένων μὴ κακοὺς κοίτας ὡς μὴ προσηκόντων εἶναι, προσδέχεσθαι δὲ ποτε, εἰ τὰ κᾶτω προσοῖντο, κἂν μέγροι σῶν τὸ δεινὸν προσελθεῖν, καὶ περὶ αὐτῶν οὐκ ἴσσω νῦν βουλευέσθαι. διόπερ καὶ μὴ ὀκνεῖν δεῖ αὐτοὺς τὸν 3 πόλεμον ἀντ' εἰρήνης μεταλαμβάνειν. ἀνδρῶν γὰρ σοφῶνων μὲν ἔστιν, εἰ μὴ ἀδικοῖντο, ἡσυχάζειν, ἀγαθῶν δὲ ἀδικουμένων ἐκ μὲν εἰρήνης πολεμεῖν, εἰ δὲ πωρασθὸν ἐκ πολέμου πάλιν ξυμβῆναι καὶ μήτε τῆς κατὰ πόλεμον ἐντιχίμῃ ἐπαύεσθαι μήτε τῷ ἡσυχίῳ τῆς εἰρήνης ἠδόμενον ἀδικεῖσθαι. ὅ τε γὰρ διὰ τὴν ἡδονὴν ὀκνεῖν 4 τάχιστ' ἂν ἀγαφειθεῖν τῆς ὑπεστώρης τὸ τερονόν, δι' ὅπερ ὀκνεῖ, εἰ ἡσυχάζοι, ὅ τε ἐν πολέμῳ ἐντιχίμῃ πλεονάζων οὐκ ἐντεθύμηται θοῶσαι ἀπίστῳ ἐπιπορόμενος. πολλὰ γὰρ 5 κακοῦς γνωσθέντα ἀβουλοτέρων τῶν ἐναντίων τυχόντων κατοφθιώθη, καὶ ἔτι πλείω, ἃ καλοῦς δοκοῦντα βουλένθηται ἐς τοῦναντίον ἀσχετοῦς περιέστη· ἐνθυμῆται γὰρ



οὐδείς ὁμοίᾳ τῇ πίστει καὶ ἔργῳ ἐπεξέροχεται, ἀλλὰ μετ' ἀσφαλείας μὲν δοξάζομεν, μετὰ δέους δὲ ἐν τῷ ἔργῳ ἐλλείπομεν.“

121. „Ἡμεῖς δὲ νῦν καὶ ἀδικούμενοι τὸν πόλεμον ἐργάσομεν καὶ ἱκανὰ ἔχοντες ἐγκλήματα καί, ὅταν ἀμυνόμεθα Ἀθηναίους, καταθησόμεθα αὐτὸν ἐν καιρῷ.“

2 „Κατὰ πολλὰ δὲ ἡμῶς εἰκὸς ἐπικρατῆσαι, πρῶτον B.

μὲν πλήθει προύχοντος καὶ ἐμπειρίᾳ πολεμικῆ, ἔπειτα

3 ὁμοίως πάντας ἔς τὰ παραγγελλόμενα ἰόντας, ναυτικόν

τε, ᾧ ἰσχύουσιν, ἀπὸ τῆς ὑπαρχούσης τε ἐκάστοις οὐσίας

ἐξαοτυσόμεθα καὶ ἀπὸ τῶν ἐν Δελφοῖς καὶ Ὀλυμπίᾳ

χορημάτων· δάνεισμα γὰρ ποιησάμενοι ὑπολαβεῖν οἷσί τ'

ἔσμεν μισθῷ μείζονι τοὺς ξένους αὐτῶν ναυβάτας. ὠρητῆ

γὰρ Ἀθηναίων ἡ δύναμις μᾶλλον ἢ οἰκεία· ἡ δὲ ἡμετέρα

ἴσσοι ἂν τοῦτο πάθῃ τοῖς σώμασι τὸ πλέον ἰσχύουσα ἢ

4 τοῖς χορήμασι. μιᾶ τε νίκῃ ναυμαχίας κατὰ τὸ εἰκὸς ἀλλί-

σζονται· εἰ δ' ἀντίσχοιεν, μελετήσομεν καὶ ἡμεῖς ἐν πλείονι

χορῶν τὰ ναυτικά καί, ὅταν τὴν ἐπιστήμην ἔς τὸ ἴσον

καταστήσωμεν, τῇ γε εὐψυχίᾳ δήπου πεποισόμεθα. ὃ γὰρ

ἡμεῖς ἔχομεν φύσει ἀγαθόν, ἐκείνοις οὐκ ἂν γένοιτο δι-

δαχῆ· ὃ δ' ἐκείνοι ἐπιστήμῃ προύχουσι, καθαιροτέον ἡμῖν

5 ἔστι μελέτη. χορήματα δ', ὅσπ' ἔχειν ἔς αὐτά, οἴσομεν·

ἢ δευδὸν ἂν εἴη, εἰ οἱ μὲν ἐκείνων ξύμμαχοι ἐπὶ δου-

λείᾳ τῇ αὐτῶν φέροντες οὐκ ἀπεροῦσιν, ἡμεῖς δ' ἐπὶ

τῷ τιμωρούμενοι τοὺς ἐχθροὺς καὶ αὐτοὶ ἕμα σφύζεσθαι

οὐκ ἄρα δαπανήσομεν καὶ ἐπὶ τῷ μὴ ὑπ' ἐκείνων αὐτὰ

ἀγαιροθέντες αὐτοῖς τούτοις κακῶς πάσχειν.“

122. „Υπάρχουσι δὲ καὶ ἄλλαι ὁδοὶ πολέμου ἡμῖν,

ξυμμαχῶν τε ἀπόστασις μάλιστα παλαιότητες οὔσα τῶν

προσόδων, αἷς ἰσχύουσι, καὶ ἐπιτειγισμὸς τῇ χώρᾳ ἄλλα

τε, ὅσα οὐκ ἂν τις νῦν προῖδοι. ἥμισυ γὰρ πόλεμος

ἐπὶ ὧμοῖς χωρεῖ, αὐτὸς δὲ ἄφ' αὐτοῦ τὰ πολλὰ τεργᾶται

πρὸς τὸ παραινεγγάνον· ἐν ᾧ ὁ μὲν εὐοργήτως αὐτῷ

I. Die Aus-  
sichten der  
Peloponnesier  
sind günstig.

προσομιλήσας βεβιωότερος, ὁ δὲ ὀργισθεὶς περὶ αὐτὸν οὐκ ἐλάσσω πτωίει.“

II. Festes Zusammenhalten aller Peloponnesier ist notwendig.

„Ἐνθνημόμεθα δὲ καί, ὅτι, εἰ μὲν ἦσαν ἡμῶν ἐκά- 2  
στοις πρὸς ἀντιπάλους περὶ γῆς ὄρων διαφοροί, οἷσπὸν  
ἂν ἦν· τῶν δὲ πρὸς ξύμπαντάς τε ἡμᾶς Ἀθηναῖοι ἱκανοὶ  
καὶ κατὰ πόλιν ἔτι δυνατώτεροι· ὥστε, εἰ μὴ καὶ ἀθρόοι  
καὶ κατὰ ἔθνη καὶ ἕκαστον ἄστυ μᾶ γνώμη ἀμνησούμεθα  
αὐτούς, δίχα γε ὄντας ἡμᾶς ἀπόνως χειρώσονται. καὶ  
τὴν ἦσσαν, εἰ καὶ δεινὸν τῶ ἀκοῦσαι, ἴστω οὐκ ἄλλο τι  
φέρουσαν ἢ ἀντικρως δουλείαν· ὃ καὶ λόγῳ ἐνδουασθῆναι 3  
αἰσχροὺν τῇ Πελοποννήσῳ καὶ πόλεις τοσάσδε ὑπὸ μῆς  
κακοπαθεῖν. ἐν ᾧ ἢ δικαίως δοκοῖμεν ἂν πάσχειν ἢ  
διὰ δειλίαν ἀρέχεσθαι καὶ τῶν πατέρων χείρους φαίνε-  
σθαι, οἱ τὴν Ἑλλάδα ἠλευθέρωσαν· ἡμεῖς δὲ οὐδ' ἡμῶν  
αὐτοῖς βεβιωοῖμεν αὐτό, τύρωνρον δὲ ἐῶμεν ἐγκαθεστάναι  
πόλιν, τοὺς δ' ἐν μᾶ μοιάρχους ἀξιοῖμεν καταλέγειν.  
καὶ οὐκ ἴσμεν, ὅπως τάδε τριῶν τῶν μεγίστων ξυμφορῶν 4  
ἀπήλλακται, ἀξινεσίαις ἢ μαλακίαις ἢ ἀμελείαις. οὐ γὰρ  
δὴ πεφευγότες ταῦτα ἐπὶ τὴν πλείστον δὴ βλάβησαν  
καταυρόρησιν κευρωρήκατε, ἢ ἐκ τοῦ πολλοῦς σφάλλιν  
τὸ ἐναντίον ὄνομα ἀγοσσύνη μειωρόμισται.“

III. Durch  
Gotterspruch ist  
der Krieg ge-  
boten.

123. „Τὰ μὲν οὖν προγεγενημένα τί δεῖ μαζρότερον,  
ἢ ἐς ὅσον τοῖς τῶν ξυμφέρει, αἰτιῶσθαι; περὶ δὲ τῶν  
ἔπειτα μελλόντων τοῖς παροῦσι βοηθοῦντας χρὴ ἐπιταλαι-  
πωρεῖν (πάτριον γὰρ ἑμῶν ἐκ τῶν πόρων τὰς ἀρετὰς  
κτᾶσθαι) καὶ μὴ μεταβάλλειν τὸ ἔθος, εἰ ἄρα πλοῦτιο τε  
τῶν καὶ ἐξουσίαι ὀλίγον προφέρετε (οὐ γὰρ δίκαιον, εἰ τῇ  
ἀπορίᾳ ἐκτῆρη, τῇ περιουσίᾳ ἀπολέσθαι), ἀλλὰ θαρσοῦν-  
τας ἔναι κατὰ πολλὰ ἐς τὸν πόλεμον, τοῦ τε θεοῦ χρῆ-  
σαντος καὶ αὐτοῦ ἐποσχομένον ξυλλήψεσθαι καὶ τῆς ἄλ-  
λης Ἑλλάδος πάσης ξυναγωγιωμένης, τὰ μὲν γόβρω, τὰ  
δὲ ὄφελαι. σπονδάς τε οὐ λέσσετε πρότεροι, ἅς γε καὶ 2  
ὁ θεὸς κελεύων πολεμῶν νομίζει παραβεβῆσθαι, ἡδικη-

μένας δὲ μᾶλλον βοηθήσετε· λόγοισι γὰρ οὐχ οἱ ἀμυνόμενοι, ἀλλ' οἱ πρότεροι ἐπιόντες.“

124. „Ὅστε πανταχόθεν καλῶς ἐπάροχον ὑμῖν πολε- c.  
μειν καὶ ἡμῶν τάδε κοινῇ παραινούντων, εἴπερ βεβαιο-  
τατον καὶ πόλεσι καὶ ἰδιώταις τὸ ταυτὰ ξυμψέροντα εἶναι,  
μὴ μέλλετε Ποτειδαίταις τε ποιῆσθαι τιμωρίαν οὔσι  
Δωροεῦσι καὶ ἐπὶ Ἰώνων πολιορκουμένοις, οὗ πρότερον  
ἦν τοῦραντίον, καὶ τῶν ἄλλων μετελθεῖν τὴν ἔλευθερίαν·  
ὡς οὐδέτι ἐνδέχεται περιμένοντας τοὺς μὲν ἤδη βλάπτε-  
σθαι, τοὺς δ', εἰ γνωσθησόμεθα ξυελθόντες μὲν, ἀμύνε-  
σθαι δὲ οὐ τολμῶντες, μὴ πολὺν ὕστερον τὸ αὐτὸ πάσχειν·  
2 ἀλλὰ νομίσαντες ἐς ἀνάγκην ἀφίχθαι, ὧ ἄνδρες ξύμ-  
μαχοι, καὶ ἅμα τάδε ἄριστα λέγεσθαι ψηφίσασθε τὸν  
πόλεμον μὴ φοβηθέντες τὸ αὐτίκα δεινόν, τῆς δ' ἀπ'  
αὐτοῦ διὰ πλείονος εἰρήνης ἐπιθυμήσαντες· ἐκ πολέμου  
μὲν γὰρ εἰρήνη μᾶλλον βεβαιούται, ἀφ' ἡσυχίας δὲ μὴ  
3 πολεμῆσαι οὐχ ὁμοίως ἀκίνδυνον. καὶ τὴν καθεστηκυῖαν  
ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλιν τύραννον ἡγησάμενοι ἐπὶ πᾶσιν ὁμοίως  
καθεστάναι, ὥστε τῶν μὲν ἤδη ἄρχειν, τῶν δὲ διαροεῖσθαι,  
παρασθησόμεθα ἐπελθόντες καὶ αὐτοὶ τε ἀκινδύνως τὸ  
λοιπὸν οἰκῶμεν καὶ τοὺς νῦν δεδουλωμένους Ἑλλήνας  
ἔλευθερώσωμεν.“

125. Τοιαῦτα οἱ Κορίνθιοι εἶπον.

Der Krieg wird  
beschlossen;  
Beginn der  
Rüstungen.

Οἱ δὲ Δακεδαίμονιοι, ἐπειδὴ ἀφ' ἀπάντων ἤχουσαν  
γνώμην, ἠῆρον ἐπήγαγον τοῖς ξυμμάχοις ἅπασιν, ὅσοι  
παροῆσαν, ἐξῆς, καὶ μείζονι καὶ ἐλάσσονι πόλει· καὶ τὸ  
2 πλῆθος ἐψηφίσαντο πολεμεῖν· δεδογμένον δὲ αὐτοῖς εὐ-  
θὺς μὲν ἀδύνατα ἦν ἐπιχειρεῖν ἀπαρυσκευοῖς οὔσιν, ἐκ-  
πορίζεσθαι δὲ ἐδόκει ἐκάστους, ἃ πρόσφορα ἦν, καὶ μὴ  
εἶναι μέλλειν. ὅμως δὲ καθισταμένοις, ὧν ἔδει, ἐναντὸς  
μὲν οὐ διετίβη, ἔλασσον δέ, πρὶν ἐσβιαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν  
καὶ τὸν πόλεμον ἄρασθαι φανεροῶς.

Forderung, dafs  
die Athener die  
Alkmeoniden  
vertreiben.

126. Ἐν τούτῳ δὲ ἐπροσβεύοντο τῷ χρόνῳ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἐγκλήματα ποιούμενοι, ὅπως στίσιμ ὅτι μεγίστη πρόφρασις εἴη τοῦ πολεμεῖν, ἢν μὴ τι ἔσχαζούουσι καὶ πρῶτον μὲν πρόσβεις πέμφαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι 2 ἐκέλευον τοὺς Ἀθηναίους τὸ ἄγος ἐλαύνειν τῆς θεοῦ. τὸ δὲ ἄγος ἦν τοιῶνδε.

Kylons Hoch-  
verrat.

Κύλων ἦν Ὀλυμπιονίκης, ἀγὴρ Ἀθηναῖος τῶν πάλαι 3 εὐγενῆς τε καὶ δυνατός· ἐγεγαμῆκει δὲ θυγατέρα Θεαγέ-  
ρους, Μεγαρέως ἀνδρός, ὃς κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ἐτυράννει Μεγάρων. χρομένῳ δὲ τῷ Κύλωνι ἐν Δελ- 4  
φοῖς ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἐν τῇ τοῦ Διὸς τῇ μεγίστῃ ἑορτῇ καταλαβεῖν τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν. ὁ δὲ παρὰ τε τοῦ 5  
Θεαγέτους δόναμιν λαβὼν καὶ τοὺς φίλους ἀνατείσας, ἐπειδὴ ἐπῆλθον Ὀλύμπια τὰ ἐν Πελοποννήσῳ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι, νομίσας ἑορτήν τε τοῦ Διὸς 6  
μεγίστην εἶναι καὶ ἑαυτῷ τι προσήκειν Ὀλύμπια νευκηκότι. εἰ δὲ ἐν τῇ Ἀτικῇ ἢ ἄλλοθί που ἡ μεγίστη 6  
ἑορτὴ εἴρητο, οὔτε ἐκεῖνος ἔτι κατενόησε τό τε μαρτεῖον οὐκ ἐδίηλον (ἔστι γὰρ καὶ Ἀθηναίους Διάσια, ἃ καλεῖται Διὸς ἑορτὴ Μειλιζίου μεγίστη, ἔξω τῆς πόλεως, ἐν ἣ 7  
πανδημίε θύουσι πολλὰ οὐχ ἰερεῖα, ἀλλ' ἀγνὰ) θύματα ἐπιχώρια· δοκῶν δὲ ὁρθῶς γυγνώσκειν ἐπεχείρησε τῷ 8  
ἔργῳ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι ἐβροήθησάν τε παν- 7  
δημίε ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐπ' αὐτοὺς καὶ προσκαίθεζόμενοι ἐπολιόροκον. χρόνον δὲ ἐπιγυγνομένον οἱ Ἀθηναῖοι τρυ- 8  
ζόμενοι τῇ προσεδροσίᾳ ἀπῆλθον οἱ πολλοὶ ἐπιτροχέαντες τοῖς ἐννέα ἄρχουσι τὴν γυλακίην καὶ τὸ πᾶν αὐτο- 9  
ζούτοισι διαθεῖναι, ἢ ἂν ἄριστα διαγυγνώσκουσι· τότε δὲ τὰ πολλὰ τῶν πολιτικῶν οἱ ἐννέα ἄρχοντες ἔπρουσον. οἱ 9  
δὲ μετὰ τοῦ Κύλωνος πολιορκούμενοι γλαύρωσ εἶχον σίτον τε καὶ ἕδατος ἀπορία. ὁ μὲν οὖν Κύλων καὶ ὁ 10  
ἀδελφὸς αὐτοῦ ἐκδιδουράσκονσαν· οἱ δ' ἄλλοι, ὡς ἐπιέζοντο καὶ τινες καὶ ἀπέθνησκον ὑπὸ τοῦ λιμοῦ, καθίζουσιν ἐπὶ

- 11 τὸν βρωμὸν ἰκέται τὸν ἐν τῇ ἀκροπόλει. ἀναστήσαντες δὲ αὐτοὺς οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐπιπετραμμένοι τὴν φρυλακίην, ὡς ἐώρων ἀποθηγήσκοντας ἐν τῷ ἱεροῦ, ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν, ἀπαγαγόντες ἀπέκτειναν· καθεξομένους δὲ τινὰς καὶ ἐπὶ τῶν σεμνῶν θεῶν ἐν τῇ παρόδῳ διεχρήσαντο. καὶ ἀπὸ τούτου ἐναγεῖς καὶ ἀλιήριοι τῆς θεοῦ ἐκεῖνοί τε ἐκαλοῦντο καὶ τὸ γένος τὸ ἀπ' ἐκεῖνων.
- 12 ἦλθασαν μὲν οὖν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς ἐναγεῖς τούτους, ἦλθε δὲ καὶ Κλεομένης ὁ Λακεδαιμόνιος ὕστερον μετὰ Ἀθηναίων στασιαζόντων, τοὺς τε ζῶντας ἐλαύνοντες καὶ τῶν τεθνεώτων τὰ ὀσιᾶ ἀνελόντες ἐξέβαλον· κατήλθον μέντοι ὕστερον, καὶ τὸ γένος αὐτῶν ἔστιν ἔτι ἐν τῇ πόλει.

127. Τοῦτο δὴ τὸ ἄγος οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευον ἐλαύνειν δῆθεν τοῖς θεοῖς προῶτον τιμωροῦντες, εἰδότες δὲ Περικλέα τὸν Ξανθίππου προσεχόμενον αὐτῷ κατὰ τὴν μητέρα καὶ νομίζοντες ἐκπεσότος αὐτοῦ ὄρεον ἂν σφίσι προχωρεῖν τὰ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων. οὐ μέντοι τοσοῦτον ἠέλπιζον παθεῖν ἂν αὐτὸν τοῦτο, ὅσον διαβολὴν οἴσειν αὐτῷ πρὸς τὴν πόλιν, ὡς καὶ διὰ τὴν ἐκείνου ξυμφορὰν τὸ μέρος ἔσται ὁ πόλεμος. ὦν γὰρ δυνατώτατος τῶν καθ' ἑαυτὸν καὶ ἄγων τὴν πολιτείαν ἠγναπιόητο πάντα τοῖς Λακεδαιμόνιοις καὶ οὐκ εἶα ὑπέειπεν, ἀλλ' ἐς τὸν πόλεμον ὄρα τοὺς Ἀθηναίους.

128. Ἀντεκέλευον δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Λακεδαιμόνιοις τὸ ἀπὸ Ταυράου ἄγος ἐλαύνειν. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι ἀναστήσαντές ποτε ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Ποσειδῶνος ἀπὸ Ταυράου τῶν Εἰλώτων ἰκέτας ἀπαγαγόντες διέφθειραν· δι' ὃ δὴ καὶ σφίσι αὐτοῖς νομίζουσι τὸν μέγαν σεισμὸν γενέσθαι ἐν Σπάρτῃ. ἐκέλευον δὲ καὶ τὸ τῆς Χαλκιοίκου ἄγος ἐλαύνειν αὐτούς· ἐγένετο δὲ τοιόνδε.

Die Absicht der Spartaner gegen Perikles.

Gegenforderung der Athener, daß die an Pausanias beengene Blutschuld getilgt werde.

Drei neue For-  
derungen der  
Spartaner.

139. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐπὶ μὲν τῆς πρώτης προ-  
σβείας τοιαῦτα ἐπέταξαν τε καὶ ἀντεκελεύσθησαν περὶ τῶν  
ἐργῶν τῆς ἐλάσεως· ὕστερον δὲ φοιτῶντες παρ' Ἀθη-  
ναίωνς Ποτειδαίας τε ἀπαρίστασθαι ἐκέλευον καὶ Ἀθῆναι  
αὐτόνομον ἀφίεσαι καὶ μάλιστα γὰρ πάντων καὶ ἐνδηλό-  
τατα προύλεγον τὸ περὶ Μεγαρέων ψήγισμα καθελούσι  
μὴ ἂν γενέσθαι πόλεμον, ἐν ᾧ εἴρητο αὐτοὺς μὴ χοῦ-  
σθαι τοῖς λιμέσι τοῖς ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀρχῇ μηδὲ τῇ Ἀτ-  
τικῇ ἀγορᾷ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι οὔτε τᾶλλα ὑπήκουον οὔτε 2  
τὸ ψήγισμα καθήρουν ἐπικαλοῦντες ἐπερασίαν Μεγα-  
ρεῦσι τῆς γῆς τῆς ἰεραῆς καὶ τῆς ἀορίστου καὶ ἀνδρα-  
πόδων ὑποδοχὴν τῶν ἀφισταμένων· τέλος δὲ ἀφιστομένων 3  
τῶν τελευταίων πρέσβων ἐκ Λακεδαιμόνος, Ῥαμφίου τε  
καὶ Μελησίππου καὶ Ἀγησάνδρου, καὶ λεγόντων ἄλλο  
μὲν οὐδὲν ὢν πρότερον εἰώθεσαν, αὐτὰ δὲ τάδε ὅτι

„Λακεδαιμόνιοι βούλονται τὴν εἰρήνην εἶναι, εἴη δ'  
ἂν, εἰ τοὺς Ἑλληνας αὐτονόμους ἀφείτε“,

Volkssamm-  
lung in Athen  
und Rede des  
Perikles.

ποιήσαντες ἐκκλησίαν οἱ Ἀθηναῖοι γνώμης σφίσιν  
αὐτοῖς προτίθεσαν, καὶ ἐδόκει ἅπασιν περὶ πάντων βου-  
λευσαμένους ἀποκρίνασθαι. καὶ παριόντες ἄλλοι τε πολ- 4  
λοὶ ἔλεγον, ἐπ' ἀμφότερα γιγνόμενοι ταῖς γνώμῃς καὶ  
ὡς χοῦ πολεμεῖν καὶ ὡς μὴ ἐμπόδιον εἶναι τὸ ψήγισμα  
εἰρήνης, ἀλλὰ καθελεῖν, καὶ παρελθὼν Περισκλῆς ὁ Ξυθη-  
σίππου, ἀνὴρ κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον πρώτος Ἀθη-  
ναίων, λέγειν τε καὶ πρῶσσειν δυνατώτατος, παρήγει  
τοιαῦτα·

Α. 140. „Τῆς μὲν γνώμης, ᾧ Ἀθηναῖοι, ἀεὶ τῆς αὐτῆς  
ἔχομαι, μὴ εἴξειν Πελοποννησίοις, καίπερ εἰδὼς τοὺς  
ἀνθρώπους οὐ τῇ αὐτῇ ὁρῇ ἀναπειθόμενους τε πολε-  
μεῖν καὶ ἐν τῷ ἔργῳ πράσσοντας, πρὸς δὲ τὰς ξυμφο-  
ρὰς καὶ τὰς γνώμῃς τροπομένους. ὁρῶ δὲ καὶ νῦν  
ὁμοῖα καὶ παραπλήσια ξυμβουλευτέα μοι ὄντα, καὶ τοὺς

ἀναπειθομένους ἑμῶν δικαιοῦ τοῖς κοινῇ δόξασιν, ἢν ἄρα  
 τι καὶ σφαλλώμεθα, βοηθεῖν, ἢ μηδὲ κατορθοῦντας τῆς  
 ξυνέσεως μεταποιεῖσθαι. ἐνδέχεται γὰρ τὰς ξυμφορὰς  
 τῶν πραγμάτων οὐχ ἴσσον ἀμειψῶς χωρῆσαι ἢ καὶ τὰς  
 διανοίας τοῦ ἀνθρώπου· διώπερ καὶ τὴν τύχην, ὅσα ἂν  
 παρὰ λόγον ξυμβῆ, εἰδῶθαμεν αἰτιᾶσθαι.“

- 2 „Αἰακεδαιμόνιοι δὲ πρότερόν τε δῆλοι ἦσαν ἐπιβου- B.  
 λεύοντες ἡμῶν καὶ νῦν οὐχ ἴκιστα. εἰρημένον γὰρ δίκας I. Der Krieg mit  
 μὲν τῶν διαφόρων ἀλλήλοις διδόναι καὶ δέχεσθαι, ἔχειν Sparta ist unver-  
 δὲ ἑκατέρους, ἃ ἔχομεν, οὔτε αὐτοὶ δίκας ποῦ ἤτησαν meidlich.  
 οὔτε ἡμῶν διδόντων δέχονται, βούλονται δὲ πολέμῳ μάλ-  
 λον ἢ λόγοις τὰ ἐγκλήματα διαλύεσθαι, καὶ ἐπιτάσσοντες  
 3 ἤδη καὶ οὐκέτι αἰτιώμενοι πάρεσι. Ποτειδαίας τε γὰρ  
 ἀπαρίστασθαι κελεύουσι καὶ Αἴγιναν αὐτόνομον ἀγίεναι  
 καὶ τὸ Μεγαρέων ψήγισμα καθαιρεῖν· οἱ δὲ τελευταῖοι  
 οἶδε ἤζοντες καὶ τοὺς Ἑλλήνας προαγορεύουσιν αὐτο-  
 4 νόμους ἀγίεναι. ἑμῶν δὲ μηδεὶς νομίση περὶ βραχέος ἂν  
 πολεμῆν, εἰ τὸ Μεγαρέων ψήγισμα μὴ καθέλοιμεν, ὅπερ  
 μάλιστα προύχονται, εἰ καθαιρεθείη, μὴ ἂν γίνεσθαι τὸν  
 πόλεμον, μηδ' ἐν ἑμῶν αὐτοῖς αἰτίαν ὑπολίπησθε, ὡς διὰ  
 5 μικρὸν ἐπολεμήσατε. τὸ γὰρ βραχὺ τι τοῦτο πᾶσαν  
 ἑμῶν ἔχει τὴν βεβαίωσιν καὶ πείραν τῆς γνώμης, οἷς εἰ  
 ξυγκωρήσετε, καὶ ἄλλο τι μεῖζον εὐθὺς ἐπιταχθήσεσθε  
 ὡς φόβῳ καὶ τοῦτο ὑπακούσαντες· ἀπισχυρισάμενοι δὲ  
 σαφὲς ἂν καταστήσατε αὐτοῖς ἀπὸ τοῦ ἴσου μᾶλλον προσ-  
 φέρεσθαι.“

141. „Αὐτόθεν δὴ διανοήθητε ἢ ὑπακούειν, πρὶν τι  
 βλαβῆναι ἢ, εἰ πολεμήσομεν, ὡς ἔμοιγε ἄμεινον δοκεῖ  
 εἶναι, καὶ ἐπὶ μεγάλῃ καὶ ἐπὶ βραχείᾳ ὁμοίως προ-  
 φάσει μὴ εἴζοντες μηδὲ ξὺν φόβῳ ἔζοντες, ἃ κεκτήμεθα.  
 τὴν γὰρ αὐτὴν δύναται δούλωσιν ἢ τε μεγίστη καὶ ἐλα-  
 χίστη δικαίωσις ἀπὸ τῶν ὁμοίων πρὸ δίκης τοῖς πέλας  
 ἐπιτασσομένη.“

II. Der Krieg  
ist für Sparta  
aussichtslos.

„Τὰ δὲ τοῦ πολέμου καὶ τῶν ἑκατέροισ ἑπαρχόντων, 2  
ὡς οὐκ ἀσθενέστερα ἔξομεν, γνῶτε καθ' ἕκαστον ἀκού-  
οιτες.“

„Ἀντουρογοὶ τε γὰρ εἰσὶ Πελοποννήσιοι καὶ οὔτε ἰδίαι 3  
οὔτε ἐν κοινῷ χρήματά ἐστιν αὐτοῖς, ἔπειτα χρόνιων  
πολέμων καὶ διαποτιῶν ἄπειροι διὰ τὸ βραχέως αὐτοὶ  
ἐπ' ἀλλήλους ὑπὸ πενίας ἐπιφέρειν. καὶ οἱ τοιοῦτοι οὔτε 4  
ναῦς πληροῦντες οὔτε πεζὰς στρατιάς πολλάκις ἐκπέμπειν  
δύνανται ἀπὸ τῶν ἰδίων τε ἅμα ἀπόντες καὶ ἀπὸ τῶν  
αὐτῶν δαπανῶντες καὶ προσέτι καὶ θαλάσσης εἰργόμενοι·  
αἱ δὲ περιουσίαι τοὺς πολέμους μᾶλλον ἢ αἱ βίαιοι ἐσφοραὶ 5  
ἀνέχουσι. σώμασί τε ἐτοιμότεροι οἱ ἀντουρογοὶ τῶν ἀνθρώπων  
ἢ χρήμασι πολεμεῖν, τὸ μὲν πιστὸν ἔχοντες ἐκ τῶν κιν-  
δύνων κἄν περιγενέσθαι, τὸ δὲ οὐ βέβαιον μὴ οὐ προ-  
αναλώσειν, ἄλλως τε κἄν παρὰ δόξαν, ὅπερ εἰκόσ, ὁ πόλε-  
μος αὐτοῖς μὴ κύνηται.“

„Μίχῃ μὲν γὰρ μᾶ πρὸς ἅπαντας Ἑλλήνας δυνα- 6  
τοὶ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἀντισχεῖν, πολεμεῖν  
δὲ μὴ πρὸς ὁμοίαν ἀντιπαρουσκευὴν ἀδύνατοι, ὅταν μίτε  
βουλευτηρίῳ ἐνὶ χρόνῳ παραχρημά τι ὀξέως ἐπι-  
τελώσι πάντες τε ἰσόγηφοι ὄντες καὶ οὐχ ὁμόφυλοι τὸ ἐφ'  
ἑαυτὸν ἕκαστος σπεύδῃ· ἐξ ὧν φιλεῖ μὴδὲν ἐπιτελὲς  
γίγνεσθαι. καὶ γὰρ οἱ μὲν ὡς μάλιστα τιμωρήσασθαί 7  
τινα βούλονται, οἱ δὲ ὡς ἥκιστα τὰ οἰκεῖα φθειροῦναι. χρό-  
νιοὶ τε ξηνιόντες ἐν βραχεῖ μὲν μορῷ σκοποῦσιν τι τῶν  
κοινῶν, τῷ δὲ πλείονι τὰ οἰκεῖα πράσσουσι· καὶ ἕκαστος  
οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀμέλειαν οἶεται βλάψαι, μέλειν δὲ  
τινι καὶ ἄλλῳ ὑπὲρ ἑαυτοῦ τι προϊδεῖν, ὥστε τῷ αὐτῷ  
ὑπὸ ἀπάντων ἰδίαι δοξάσματι λαυθάνειν τὸ κοινὸν ἀθρόον  
φθειρόμενον.“

142. „Μέγιστον δὲ τῇ τῶν χρημμάτων σπάνει κωλύ-  
σονται, ὅταν σχολῇ αὐτὰ ποριζόμενοι διαιμέλλουσι· τοῦ δὲ  
πολέμου οἱ καιροὶ οὐ μενετοί.“



2 „Καὶ μὴν οὐδ' ἢ ἐπιτείχισις οὐδὲ τὸ ναυτικὸν  
3 αὐτῶν ἄξιον φοβηθῆναι. τὴν μὲν γὰρ χαλεπὸν καὶ ἐν  
εἰρήρῃ πόλιν ἀντίταλον πειρασθενάσασθαι, ἦπτον δὴ ἐν  
πολεμιά τε καὶ οὐχ ἦσσαν ἐκείνοις ἡμῶν ἀντεπιτειχι-  
4 σιμένων· φροῦριον δ' εἰ ποιήσονται, τῆς μὲν γῆς βλά-  
πτειεν ἂν τι μέρος καταδρομαῖς καὶ αὐτομολίαις, οὐ μὲν-  
τοι ἰκανόν γε ἔσται ἐπιτειχίζειν τε κωλύειν ἡμᾶς πλεῦ-  
σαντας ἐς τὴν ἐκείνων καί, ἦπερ ἰσχύομεν, ταῦς ναυσὶν  
5 ἀμύνεσθαι. πλεόν γὰρ ἡμεῖς ἔχομεν τοῦ κατὰ γῆν ἐκ  
τοῦ ναυτικοῦ ἐμπειρίας ἢ ἐκείνοι ἐκ τοῦ κατ' ἤπειρον ἐς  
τὰ ναυτικά.“

6 „Τὸ δὲ τῆς θαλάσσης ἐπιστήμονας γενέσθαι οὐ ἴσ-  
7 δίως αὐτοῖς προσγενήσεται. οὐδὲ γὰρ ὑμεῖς μελετιῶντες  
αὐτὸ εὐθὺς ἀπὸ τῶν Μηδικῶν, ἐξείργασθέ πο· πῶς δὴ  
ἄνδρες γεωργοὶ καὶ οὐ θαλάσσιοι καὶ προσέτι οὐδὲ μελε-  
τιῆσαι ἐασόμενοι διὰ τὸ ἴφ' ἡμῶν πολλαῖς ναυσὶν αἰεὶ  
8 ἐφορμῆσθαι, ἄξιον ἂν τι δοῦεν; πρὸς μὲν γὰρ ὀλίγας  
ἐφορμούσας κἄν διακινδυνεύσειαν πλήθει τὴν ἀμειδίαν  
θρασύνοντες, πολλαῖς δὲ εἰργόμενοι ἰσχυράσονται καὶ ἐν  
τῷ μὴ μελετιῶντι ἀξινετώτεροι ἔσονται καὶ δι' αὐτὸ καὶ  
9 ἀκνηρότεροι. τὸ δὲ ναυτικὸν τέχνης ἐστίν, ὥσπερ καὶ  
ἄλλο τι, καὶ οὐκ ἐνδέχεται, ὅταν τύχη, ἐκ παροργῶν  
μελετᾶσθαι, ἀλλὰ μᾶλλον μηδὲν ἐκείνῳ πάροργον ἄλλο  
γίγνεσθαι.“

143. „Εἴτε καὶ κινήσαντες τῶν Ὀλυμπιάσων ἢ  
λελύοις χορημιῶν μισθῶ μείζονι περιῶντο ἡμῶν ἑπο-  
λαβεῖν τοῖς ξένοις τῶν ναυτῶν, μὴ ὄντων μὲν ἡμῶν  
ἀντιπάλων ἐσβάντων αὐτῶν τε καὶ τῶν μετοίκων δεινὸν  
ἂν ἦν· γῆν δὲ τόδε τε ὑπάρχει καί, ὅπερ κράτιστον,  
κρβερονήτας ἔχομεν πολίτας καὶ τὴν ἄλλην ἑπηρεσίαν  
2 πλείονος καὶ ἀμείονος ἢ πᾶσα ἢ ἄλλη Ἑλλάς. καὶ ἐπὶ  
τῷ κινδύνῳ οὐδέεις ἂν δέξαιτο τῶν ξένων τὴν τε αὐτοῦ

φείγειν καὶ μετὰ τῆς ἡσσορος ἅμια ἐλπίδος ὀλίγων ἡμε-  
ροῶν ἔνεκα μεγάλου μισθοῦ δόσεως ἐκείνοις ξυναγωνί-  
ζεσθαι.“

„Καὶ τὰ μὲν Πελοποννησίων ἔμοιγε τοιαῦτα καὶ 3  
παραπλήσια δοκεῖ εἶναι, τὰ δὲ ἡμέτεροι τούτων τε, ὄν-  
περ ἐκείνοις ἐμεμνῆμεν, ἀπηλλάχθαι καὶ ἄλλα οὐκ ἀπὸ  
τοῦ ἴσου μέγала ἔχειν.“

III. Voraus-  
sichtliche  
Kriegsführung  
der Athener.

„Ἴν τ' ἐπὶ τὴν χώραν ἡμῶν περὶ ἴωσιν, ἡμεῖς 4  
ἐπὶ τὴν ἐκείνων πλευσοῦμεθα, καὶ οὐδέτι ἐκ τοῦ ὁμοίον  
ἔσται Πελοποννήσου μέρος τι τμηθῆναι καὶ τὴν Ἀττικὴν  
ἄσπασαν· οἳ μὲν γὰρ οὐχ ἔξουσιν ἄλλην ἀντιλαβεῖν ἡμια-  
χεί, ἡμῶν δὲ ἔστι γῆ πολλή καὶ ἐν νήσοις καὶ κατ' ἤπει-  
ρον· μέγα γὰρ τὸ τῆς θαλάσσης κράτος. σκέψασθε δέ· 5  
εἰ μὲν γὰρ ἡμεῖς νησιῶται, τότες ἂν ἀληπιότεροι ἦσαν;  
καὶ νῦν χρὴ ὅτι ἐγγύτατα τούτου διανοηθέντας τὴν μὲν  
γῆν καὶ οἰκίαν ὑφείναι, τῆς δὲ θαλάσσης καὶ πόλεως  
φυλακὴν ἔχειν καὶ Πελοποννησίοις ὑπὲρ αὐτῶν ὀργισθέν-  
τας πολλῶν πλείοσι μὴ διαμάχεσθαι (κρατήσαντες τε γὰρ  
αὐθις οὐκ ἐλάσσοσι μαχοῦμεθα, καὶ ἦν σφαλῶμεν, τὰ  
τῶν ξυμμάχων, ὅθεν ἰσχύομεν, προσαπόλλεται· οὐ γὰρ  
ἡσυχάσομεν μὴ ἰσχυρῶν ἡμῶν ὄντων ἐπ' αὐτοὺς στρα-  
τεύειν) τὴν τε ὀλόφρυξιν μὴ οἰκιῶν καὶ γῆς ποιῆσθαι,  
ἀλλὰ τῶν σωμάτων· οὐ γὰρ τάδε τοὺς ἀνδρας, ἀλλ' οἳ  
ἀνδρες ταῦτα κτῶνται. καὶ εἰ ὄμην πείσειν ἡμᾶς, αὐ-  
τοὺς ἂν ἐξελεθόντας ἐκέλευον αὐτὰ δηῶσαι καὶ δεῖξαι  
Πελοποννησίοις, ὅτι τούτων γε ἔνεκα οὐχ ὑπακούσεσθε.“

144. „Πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔχω ἐξ ἐλπίδα τοῦ περι-  
έσεσθαι, ἦν ἐθέλητε ἀρχὴν τε μὴ ἐπικτιῶσθαι ἅμια πολε-  
μοῦντες καὶ κινδύνους ἀνθυμῶντος μὴ προστίθεσθαι·  
μᾶλλον γὰρ πεφόβημαι τὴν οἰκείαν ἡμῶν ἡμιαστίαν ἢ τὴν  
τῶν ἐναντίων διανοσίαν.“

2 „Ἄλλ' ἐκεῖνα μὲν καὶ ἐν ἄλλῳ λόγῳ ἅμα τοῖς ἔο-  
γοις δηλωθήσεται νῦν δὲ τούτοις ἀποκρινάμενοι ἀπο-  
πέμψωμεν,

„Μεγαρέας μὲν ὅτι ἐάσομεν ἀγορᾶ καὶ λιμέσι χρῆ-  
σθαι, ἣν καὶ Λακεδαιμόνιοι ξενηλασίας μὴ ποιῶσι μήτε  
ἡμῶν μήτε τῶν ἡμετέρων ξυμμάχων (οὔτε γὰρ ἐκεῖνο  
κωλύει ἐν ταῖς σπονδαῖς οὔτε τόδε), τὰς τε πόλεις ὅτι  
αὐτονόμους ἀφήσομεν, εἰ καὶ αὐτονόμους ἔχοντες ἐσπει-  
σάμεθα, καὶ ὅταν κάκεῖνοι ταῖς αὐτῶν ἀποδοῶσι πόλεις  
μὴ σφίσι, τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιτηδείως αὐτονομεῖσθαι,  
ἀλλὰ αὐτοῖς ἐκάστοις, ὡς βούλονται· δίκας δὲ ὅτι ἐθέλο-  
μεν δοῦναι κατὰ τὰς ξενιθίκας, πολέμου δὲ οὐκ ἄρξο-  
μεν, ἀρχομένους δὲ ἀμνρούμεθα.“

„Ταῦτα γὰρ δίκαια καὶ πρόεποντα ἅμα τῆδε τῇ πόλει  
ἀποκρίνασθαι.“

3 „Εἰδέναι δὲ χρὴ, ὅτι ἀνάγκη πολεμεῖν (ἣν δὲ ἐκού-  
σιοι μᾶλλον δεχόμεθα, ἥσσον ἐγκεισομένους τοὺς ἐναν-  
τίους ἔξομεν), ἔκ τε τῶν μερίστων κινδύνων ὅτι καὶ  
4 πόλει καὶ ἰδιώτῃ μέγιστα τιμὰι περιγίγνονται. οἱ γοῶν  
πατέρες ἡμῶν ὑποστάντες Μήδους καὶ οὐκ ἀπὸ τοσῶνδε  
ὀρμώμενοι, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐπιάρχοντα ἐκλιπόντες γνώμη τε  
πλείοσι ἢ τύχῃ καὶ τόλμῃ μείζονι ἢ δυνάμει τὸν τε βάρ-  
βαρον ἀπεώσατο καὶ ἐς τὰδε προήγαγον αὐτὰ· ὧν οὐ  
χρὴ λείπεσθαι, ἀλλὰ τοὺς τε ἐχθροὺς παρὶ τῷ τρόπῳ  
ἀμύνεσθαι καὶ τοῖς ἐπιγυρομένοις πειροῦσθαι αὐτὰ μὴ  
ἐλάσσω παραδοῦναι.“

145. Ὁ μὲν Περιοκλῆς τοιαῦτα εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι  
νομίσαντες ἄριστα σφίσι παραινεῖν αὐτὸν ἐψηγίσαντο, ἃ  
ἐκέλευε, καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀπεκρίναντο τῇ ἐκείνου  
γνώμῃ, καθ' ἕκαστά τε, ὡς ἔγραψε, καὶ τὸ ξέμπαν, οὐδὲν  
κελευόμενοι ποιῆσειν, δίκῃ δὲ κατὰ τὰς ξενιθίκας ἐτοι-  
μοὶ εἶναι διαλύεσθαι περὶ τῶν ἐγκλημάτων ἐπὶ ἴσῃ καὶ

Die Athener be-  
schließen den  
Krieg.

ὁμοίᾳ. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκον καὶ οὐδέτι  
ἕσπερον ἐπροσβέοντο.

Abschluss der  
Kriegsursachen.

146. Αἰτία δὲ αὗται καὶ διαφοραὶ ἐγένοντο ἀμφο-  
τέροις πρὸ τοῦ πολέμου ἀρξάμεναι εἰθὺς ἀπὸ τῶν ἐν  
Ἐπιδάμνῳ καὶ Κεοκύρῳ. ἐπεμίγνοντο δὲ ὅμως ἐν αὐ-  
ταῖς καὶ παρ' ἀλλήλους ἐφοίτων ἀκηρόκτως μὲν, ἀν-  
υπόπτως δὲ οὐ· σπονδῶν γὰρ ξύγχυσις τὰ γιγνόμενα ἦν  
καὶ πρόφρασις τοῦ πολέμεϊν.

## Buch II.

### Das erste Jahr des Peloponnesischen Krieges.

431—430 v. Chr. Kap. 1—46.

1. Ἄρχεται δὲ ὁ πόλεμος ἐνθέρδε ἤδη Ἀθηναίων καὶ Πελοποννησίων καὶ τῶν ἑκατέροισι ξυμμαχῶν, ἐν ᾧ οὔτε ἐπεμύρνοντο ἔτι ἀκηροεστὲ παρ' ἀλλήλους καταστάσεις τε ξυνεχῶς ἐπολέμοιεν· γέγραπται δὲ ἐξῆς, ὡς ἔλαστα ἐγήνετο, κατὰ θέρος καὶ χειμῶνα.

Erföffnung des Krieges

2. Τέσσαρα μὲν γὰρ καὶ δέκα ἔτη ἐνέμειναν αἱ τριακοιτούταις σπονδαί, αἱ ἐγένοντο μετ' Ἐγβοίαις ἄλωσιν· τῶ δὲ πέμπτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει, ἐπὶ Χορσίδος ἐν Ἄρχῃ τότε πεντήκοντα δυοῖν δέοντα ἔτη ἰσχυμένης καὶ Ἀθησίων ἐφόρου ἐν Σπάρτῃ καὶ Περθόδωρον ἔτι τέσσαρας μῆνας ἄρχοντος Ἀθηναίους, μετὰ τὴν ἐν Ποτειδαίᾳ μάχην μὴν ἕκτῳ καὶ ἕμισι ἡοι ἀρχομένῳ Θηβαίων ἄνδρες ὀλίγω πλείους τριακοσίων (ἡγοῦντο δὲ αὐτῶν βοιωταχοῦντες Περθάργελός τε ὁ Φυλείδου καὶ Λέμπορος ὁ Ὀνητοσίδου) ἐσῆλθον περὶ ποῶτον ὕπνον ξὺν ὅπλοις ἐς Πλάταιαν τῆς Βοιωτίας οὖσαν Ἀθηναίων ξυμμαχίδια.

mit der Über-  
rumpelung von  
Plataiai durch  
die Thebaner.

2 Ἐπιγάργοντο δὲ καὶ ἀνέρωξαν τὰς πόλεις Πλαταιῶν ἄνδρες, Ναυκλείδης τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, βουλόμενοι ἰδίαις ἐνεκεν δυνάμεως ἄνδρας τε τῶν πολιτῶν τοὺς σφίσιν ἐπεναντίους διαφθεῖραι καὶ τὴν πόλιν Θηβαίοις προσ-  
3 ποιῆσαι. Ἐπρωξάν δὲ ταῦτα δι' Ἐδρουμάχου τοῦ Λεον-

τιάδων, ἀνδρὸς Θηβαίων δυνατωτάτων. προϊδόντες γὰρ οἱ Θηβαῖοι, ὅτι ἔσοιτο ὁ πόλεμος, ἐβούλοντο τὴν Πλάταιαν, ἀεὶ σφίσι διάφορον οὔσαν, ἔτι ἐν εἰρήρῃ τε καὶ τοῦ πολέμου μίπτω φανεροῦ καθεστῶτος προκαταλαβεῖν· ἢ καὶ ὅρων ἔλαθον ἐσελθόντες φυλακῆς οὐ προκαθεστηκυίας.

Θέμενοι δὲ ἐς τὴν ἀγορὰν τὰ ὄπλα τοῖς μὲν ἐπα- 4  
γομένοις οὐκ ἐπέειπον, ὥστ' ἐνθὺς ἔργον ἔχεισθαι καὶ λέναι ἐς τὰς οἰκίας τῶν ἐχθρῶν, γνώμην δὲ ἐποιοῦντο κηρύγμασί τε χορήσασθαι ἐπιτηδείους καὶ ἐς ξύμβασιν μᾶλλον καὶ γλίαν τὴν πόλιν ἀγαγεῖν. καὶ ἀνεῖπεν ὁ κῆρυξ, εἴ τις βούλεται κατὰ τὰ πάτρια τῶν πάντων Βοιωτῶν ξυμιαχεῖν, τίθεσθαι παρ' αὐτοὺς τὰ ὄπλα, νομίζοντες σφίσι ὀφείδως τούτῳ τῷ τρόπῳ προσχωρήσειν τὴν πόλιν.

Widerstand der  
Plataier.

3. Οἱ δὲ Πλαταιῆς, ὡς ἦσθοντο ἔνδον τε ὄντας τοὺς Θηβαίους καὶ ἐξαπυαίως κατελημμένην τὴν πόλιν, καταδείσαντες καὶ νομίσαντες πολλῶ πλείους ἐσεληλυθέναι (οὐ γὰρ ἐώρων ἐν τῇ νυκτί), πρὸς ξύμβασιν ἐχώρησαν καὶ τοὺς λόγους δεξάμενοι ἠσύχαζον, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ ἐς οὐδένα οὐδὲν ἐνεωτέριζον. πρῶσσοντες δὲ πως 2  
τιῦτα κατενόησαν οὐ πολλοὺς τοὺς Θηβαίους ὄντας καὶ ἐνόμισαν ἐπιθέμενοι ὀφείδως κρατήσειν· τῷ γὰρ πλήθει τῶν Πλαταιῶν οὐ βουλομένῳ ἦν τῶν Ἀθηναίων ἀφίστασθαι. ἔδοκει οὖν ἐπιχειρητέα εἶναι καὶ ξυνελέγοντο 3  
διορύσσοντες τοὺς κοινοὺς τοίχους παρ' ἀλλήλους, ὅπως μὴ διὰ τῶν ὁδῶν φανεροὶ ὦσιν ἴοντες, ἀμάξια τε ἄνεν τῶν ἑποζυγίων ἐς τὰς ὁδοὺς καθίστασαν, ἢ ἂν τὴν τεύχους ἦ, καὶ τᾶλλα ἐξήρτων, ἢ ἔκαστον ἐφαίνετο πρὸς τὰ παρόντα ξύμφορον ἔσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν 4  
έτοῖμα ἦν, φελάξαντες ἔτι νύκτα καὶ αὐτὸ τὸ περίορθρον ἐχώρησαν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἐπ' αὐτοὺς, ὅπως μὴ κατὰ φῶς διαρσαλεωτέροις οὔσι προσφέρωνται καὶ σφίσι ἐκ τοῦ

ἴσον γίνονται, ἀλλ' ἐν νυκτὶ φοβερώτεροι ὄντες ἡσούς  
ὄσι τῆς σφετέρους ἐμπειρίας τῆς κατὰ τὴν πόλιν. προσ-  
έβαλον τε εὐθὺς καὶ ἐς χειρὸς ἦσαν κατὰ τάχος.

4. Οἱ δ', ὡς ἐγνώσαν ἠπατημένοι, ξυνεστροφέοντο Niedermetzlung  
der Thebaner in  
Plataiai.  
τε ἐν στίβῳ αὐτοῖς καὶ τὰς προσβολάς, ἧ̄ προσπίπτουσι,  
2 ἀπεωθοῦντο. καὶ δις μὲν ἢ τοῖς ἀπεχορούσαντο, ἔπειτα  
πολλῶ̄ θοοῦβῳ αὐτῶν τε προσβαλόντων καὶ τῶν γυ-  
ναικῶν καὶ τῶν οἰκετῶν ἅμα ἀπὸ τῶν οἰκιῶν κρουγῆ̄  
τε καὶ δολογῆ̄ χωρμένων λίθοις τε καὶ κροτάφῳ βαλλόν-  
των καὶ ἑταῦθ' ἅμα διὰ νυκτὸς πολλοῦ ἐπιγερομένου  
ἐφοβήθησαν καὶ τραπόμενοι ἔφηνον διὰ τῆς πόλεως, ἀπει-  
ροι μὲν ὄντες οἱ πλείους ἐν σκότῳ καὶ πηλῶ̄ τῶν δι-  
όδων, ἧ̄ χοῆ̄ σωθῆναι (καὶ γὰρ τελευτῶντος τοῦ μηνὸς  
τὰ γινόμενα ἦν), ἐμπίρους δὲ ἔχοιτες τοὺς διώκοντας  
3 τοῦ μὴ ἐκφεύγειν, ὅσπερ διεγθείνοντο πολλοί. τῶν τε  
Πλαταιῶν τις τὰς πύλας, ἧ̄ ἐσηλθον καὶ αἴπερ ἦσαν  
ἀνεωγμέναί μόναι, ἔκλῃσε στρουακίῳ ἀκοντίῳ ἀντὶ βα-  
λάνου χρησάμενος ἐς τὸν μοχλόν, ὅσπερ μηδὲ ταύτη̄ ἔτι  
4 ἔξοδον εἶναι. διωκόμενοί τε κατὰ τὴν πόλιν οἱ μὲν  
τινες αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβάντες ἔρουσαν ἐς τὸ ἔξω  
σφῆ̄ αὐτοὺς καὶ διεγθάθησαν οἱ πλείους, οἱ δὲ κατὰ  
πύλας ἐοῖμους γυναικὸς δούσης πέλεκυν λαθόντες καὶ  
διακόφαντες τὸν μοχλόν ἐξῆλθον οὐ πολλοί (αἰσθησις  
γὰρ ταχεῖα ἐπερέετο), ἄλλοι δὲ ἄλλη̄ τῆς πόλεως σπο-  
5 ράδην ἀπώλλυντο. τὸ δὲ πλείστον, καὶ ὅσον μάλιστα ἦν  
ξυνεστροαμμένον, ἐπίπτοντες ἐς οἴκημα μέγα, ὃ ἦν τοῦ  
τείχους καὶ αἰ̄ πηλίσιον θύραι ἀνεωγμέναί ἔτινον αὐτοῦ,  
οἰόμενοι πύλας τὰς θύρας τοῦ οἰκήματος εἶναι καὶ ἀντι-  
6 κους δίοδον ἐς τὸ ἔξω. ὁρῶντες δὲ οἱ Πλαταιῆς αὐτοὺς  
ἀπειλημμένους ἐβουλεύοντο, εἴτε κατακυάνωσιν, ὡσπερ  
ἔχουσιν, ἐμπορήσαντες τὸ οἴκημα, εἴτε τι ἄλλο χορήσονται.  
7 τέλος δὲ οἶτοί τε, καὶ ὅσοι ἄλλοι τῶν Θηβιαίων περι-  
ῆσαν κατὰ τὴν πόλιν πλανώμενοι, ξυνέβησαν τοῖς Πλα-

ταιεῖσι παραδοῦναι σφ' αὖς αὐτοὺς καὶ τὰ ὄπλα χορήσασθαι, ὅ τι ἂν βούλωνται. οἳ μὲν δὴ ἐν τῇ Πλάταιᾳ οὕτως ἑπεπράγεσαν.

Das Heer der  
Thebaner vor  
Plataiai.

5. Οἳ δὲ ἄλλοι Θηβαῖοι, οὓς ἔδει ἔτι τῆς νυκτὸς παραγενέσθαι πανστρατιαῖ, εἴ τι ἄρα μὴ προχωροῦν τοῖς ἐσεληλυθόσι, τῆς ἀγγελίας ἅμα κατ' ὁδὸν αὐτοῖς ὤθηίσης περὶ τῶν γεγενημένων ἐπεβοήθουν.

Ἀπέχει δ' ἡ Πλάταια τῶν Θηβῶν σταδίους ἑβδομή- 2  
κοιντα, καὶ τὸ ἕδωκ' τὸ γεγόμενον τῆς νυκτὸς ἐποίησε βραδύτερον αὐτοὺς ἐλθεῖν· ὁ γὰρ Ἀσωπὸς ποταμὸς ἐροῖνῃ μέγας καὶ οὐ βραδίως διαβατὸς ἦν.

Πορευόμενοί τε ἐν ὑετῶ καὶ τὸν ποταμὸν μόλις δια- 3  
βάντες ἕστερον παρεγένοντο ἤδη τῶν ἀνδρῶν τῶν μὲν διεγθαρομένων, τῶν δὲ ζώντων ἐχομένων. ὥς δ' ἦσθοντο 4  
οἳ Θηβαῖοι τὸ γεγενημένον, ἐπεβούλευον τοῖς ἔξω τῆς πόλεως τῶν Πλαταιῶν· ἦσαν γὰρ καὶ ἄνθρωποι κατὰ τοὺς ἀγροὺς καὶ κατασκενῆ οἷα ἀπροσδοκίτων τοῦ κακοῦ ἐν εὐθύρῃ γεγομένον· ἐβούλοντο γὰρ σφίσι, εἴ τινα λάβοιεν, ὑπάσχειν ἀπὸ τῶν ἔνδον, ἢν ἄρα τύχασί τις ἐξωγρημένοι. καὶ οἳ μὲν ταῦτα διενοοῦντο· οἳ δὲ Πλα- 5  
ταιῆς ἔτι διαβουλενομένων αὐτῶν ὑποτοπήσαντες τοιοῦτόν τι ἔσεσθαι καὶ δείσαντες περὶ τοῖς ἔξω κήρυκα ἐξέπεμψαν παρὰ τοὺς Θηβαίους λέγοντες, ὅτι οὔτε τὰ πεποιημένα ὁσῶς δοῦσαεν ἐν σπονδαῖς σφῶν πειρωθέντες καταλαβεῖν τὴν πόλιν, τὰ τε ἔξω ἔλεγον αὐτοῖς μὴ ἀδικεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ αὐτοὶ ἔγασαν αὐτῶν τοὺς ἄνδρας ἀποκτενεῖν, οὓς ἔχουσι ζῶντας· ἀναχωρησάντων δὲ πάλιν ἐκ τῆς γῆς ἀποδώσειν αὐτοῖς τοὺς ἄνδρας.

Θηβαῖοι μὲν ταῦτα λέγουσι καὶ ἐπομόσαι φασὶν αὐ- 6  
τούς· Πλαταιῆς δ' οὐχ ὁμολογοῦσι τοὺς ἄνδρας εὐθὺς ὑποσχέσθαι ἀποδώσειν, ἀλλὰ λόγων προῦτον γεγομένων, ἢν τι ξυμβαίνοι, καὶ ἐπομόσαι οὐ φασιν.



7 Ἐκ δ' οὖν τῆς γῆς ἀνεχώρησαν οἱ Θηβαῖοι οὐδὲν ἀδικήσαντες· οἱ δὲ Πλαταιῆς ἐπειδὴ τὰ ἐκ τῆς χώρας κατὰ τάχος ἐσεκομίσαντο, ἀπέκτειναν τοὺς ἄνδρας ἐνθάδε. ἦσαν δὲ ὀγδοήκοντα καὶ ἑκατὸν οἱ λιγυθέντες, καὶ Ἐὐρύμαχος εἷς αὐτῶν ἦν, πρὸς ὃν ἔπραξαν οἱ προοιδόντες.

Niedermetzlung  
der thebanischen  
Gefangenen in  
Plataiai.

6. Τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἕς τε τὰς Ἀθήνας ἄγγελον ἔπεμπον καὶ τοὺς νεκροὺς ἑποσπόνδους ἀπέδωκαν τοῖς Θηβαίοις, τὰ τ' ἐν τῇ πόλει καθίσταντο πρὸς τὰ παρόντα, 2 ἢ ἐδόκει αὐτοῖς. τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἠγγέλη ἐνθὺς τὰ περὶ τῶν Πλαταιῶν γεγενημένα, καὶ Βοιωτῶν τε παραχοῆμα ξυνέλμβον, ὅσοι ἦσαν ἐν τῇ Ἀττικῇ, καὶ ἐς τὴν Πλάταιαν ἔπεμψαν κήρυκα κελείοντες εἰπεῖν μηδὲν νεώτερον ποιεῖν περὶ τῶν ἀνδρῶν, οὓς ἔχουσι Θηβαίων, πρὶν 3 ἂν τι καὶ αὐτοὶ βουλευσῶσι περὶ αὐτῶν· οὐ γὰρ ἠγγέλη αὐτοῖς, ὅτι τεθνηκότες εἶεν. ἅμα γὰρ τῇ ἐσόδῳ γυγνομένη τῶν Θηβαίων ὁ πρῶτος ἄγγελος ἐξῆει, ὁ δὲ δεύτερος ἔπειτα νεκρῶν τε καὶ ξυνελημμένων· καὶ τῶν ἕστερον οὐδὲν ἴδεν. οὕτω δὴ οὐκ εἰδότες οἱ Ἀθηναῖοι ἐπέστειλλον· ὁ δὲ κήρυξ ἀγκόμενος ἤρθε τοὺς ἄνδρας διεγθαρομένους. καὶ μετὰ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύσαντες ἐς Πλάταιαν οἴτον τε ἐσῆγαγον καὶ φρουροὺς ἐγκατέλιπον, τῶν τε ἀνθρώπων τοὺς ἀχρειοτάτους ξὶν γυναιξὶ καὶ παισὶν ἐξεκόμισαν.

Maisregeln der  
Athenier zu  
Gunsten von  
Plataiai.

7. Γεγενημένου δὲ τοῦ ἐν Πλαταιαῖς ἔργου καὶ λελυμένων λαμποῶς τῶν ποιοδῶν οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ὡς πολεμήσοντες· παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ αὐτῶν, πρὸς βίβας τε μέλλοντες πέμπειν παρὰ βασιλεία καὶ ἄλλοσε ἐς τοὺς βαρβάρους, εἴ ποθὲν τινα ὀφείλιαν ἠλπίξον ἐκάτεροι προσλήψεσθαι, πόλεις τε ξυμμαχίδας ποιούμενοι, ὅσα ἦσαν 2 ἐκτὸς τῆς ἑαυτῶν διπλάμεως. καὶ Λακεδαιμονίοις μὲν πρὸς ταῖς αὐτοῦ ἑπαρχούσας ἐξ Ἰταλίας καὶ Σικελίας τοῖς τὰ κείνων ἐλομένοις ναῦς ἐπετάχθη διακοσίαι ποιεῖσθαι

Die Athenier und  
Spartaner rüsten  
zum Kriege.

κατὰ μέγεθος τῶν πόλεων ὡς ἐς τὸν πάντα ἀριθμὸν πεντακισίων νεῶν ἔσομένων καὶ ἀργύριον ἕητόν ἐτοιμάζειν τὰ τ' ἄλλα ἡσυχάζοντας καὶ Ἀθηναίους δεχομένους μᾶ τῆ, ἕως ἂν ταῦτα παρυσκευασθῆ. Ἀθηναῖοι δὲ τὴν 3 τε ἐπάρχονσαν ξερμαχίαν ἐξήταζον καὶ ἐς τὰ περὶ Πελοπόννησον μᾶλλον χωρία ἐπροσβέοντο, Κέροικον καὶ Κεφαλληνίαν καὶ Ἀχαρνᾶνας καὶ Ζάκυνθον, ὄρωντες, εἰ σφίσι φίλια ταῦτ' εἴη βεβαίως, πέριξ τὴν Πελοπόννησον καταπολεμήσουτες.

8. Ὀλίγον τε ἐπερόουν οὐδὲν ἀμφοτέρω, ἀλλ' ἔρρωντο ἐς τὸν πόλεμον οὐκ ἀπεικίτως· ἀρχόμενοι γὰρ πάντες ὀξύτερον ἀντιλαμβάνονται· τότε δὲ καὶ νεότης πολλὴ μὲν οὔσα ἐν τῇ Πελοποννήσῳ, πολλὴ δ' ἐν ταῖς Ἀθήναις οὐκ ἀκουσίως ὑπὸ ἀπειρίας ἤπιετο τοῦ πολέμου. ἢ τε ἄλλη Ἑλλάς πᾶσα μετέωρος ἦν ξηνοῦσῶν τῶν πρώτων πόλεων.

Καὶ πολλὰ μὲν λόγια ἐλέγοντο, πολλὰ δὲ χορησμο- 2 λόγοι ἦδον ἐν τε τοῖς μέλλουσι πολεμήσειν καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσιν. ἔτι δὲ Ἀἴγλος ἐκινήθη ὀλίγον πρὸ τού- 3 των, πρότερον οὐπω σεισθεῖσα, ἀγ' οὐ Ἑλληνες μέμνηται. ἐλέγετο δὲ καὶ ἐδόκει ἐπὶ τοῖς μέλλουσι γενήσεσθαι σημήναι· εἴ τέ τι ἄλλο τοιοντότροπον ξυνέβη γενέσθαι, πάντα ἀνεζητεῖτο. ἢ δὲ εὔνοια παρὰ πολὺ 4 ἐποίει τῶν ἀνθρώπων μᾶλλον ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἄλλως τε καὶ προσιπόντων, ὅτι τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦσιν. ἔροσπτό τε πᾶς καὶ ἰδιότης καὶ πόλις, εἴ τι δύναιτο, καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ ξυνεπιλαμβάνεν αὐτοῖς· ἐν τοῦτῳ τε κεκωλῆσθαι ἐδόκει ἐκάστω τὰ πράγματα, ᾧ μὴ τις αὐτὸς παρέσται. οὔτως ἐν ὄργῃ εἶχον οἱ πλείους τοὺς Ἀθηναί- 5 ουσ, οἱ μὲν τῆς ἀρχῆς ἀποκνήθηναι βονλόμενοι, οἱ δέ, μὴ ἀρχθῶσι, φοβοῦμενοι.

9. Παρυσκευῆ μὲν οὖν τοιαύτη καὶ γνώμη ὄρηται. πόλις δ' ἐκάτεροι τάσδ' ἔχοντες ξερμαχόντες ἐς τὸν πύ-

Die Stimmung  
in Griechenland.

Aufzählung der  
Bundesgenossen  
beider Parteien.

2 λεμον καθίστατο. Λακεδαιμονίων μὲν οἶδε ξύμμαχοι·  
 Πελοποννήσιοι μὲν οἱ ἐντὸς ἰσθμοῦ πάντες πληρ' Ἀργείων  
 καὶ Ἀχαιῶν (τούτοις δ' ἐς ἀμφοτέρους φίλια ἦν· Πελ-  
 ληγῆς δὲ Ἀχαιῶν μόνου ξυνεπολέμουν τὸ πρῶτον, ἔπειτα  
 δὲ ὑστερον καὶ ἄπαρτες), ἔξω δὲ Πελοποννήσον Μεγα-  
 3 ρῆς, Φωκῆς, Λοκροί, Βοιωτοί, Ἀμπρακιῶται, Λευκάδιοι,  
 Ἀραζιόριοι. τούτων ναυτικὸν παρείχοντο Κορίνθιοι, Με-  
 γαρῆς, Σικυώνιοι, Πελληγῆς, Ἡλεῖοι, Ἀμπρακιῶται, Λευ-  
 κάδιοι, ἰππέας δὲ Βοιωτοί, Φωκῆς, Λοκροί. αἱ δ' ἄλλαι  
 πόλεις πεζὸν παρείχον.

4 Αὕτη Λακεδαιμονίων ξυμμαχία· Ἀθηναίων δὲ Χῖοι,  
 Λέσβιοι, Πλαταιῆς, Μεσσήριοι οἱ ἐν Ναυπάκτῳ, Ἀχαρ-  
 νάνων οἱ πλείους, Κερκυραῖοι, Ζακύνθιοι καὶ ἄλλαι  
 πόλεις αἱ ὑποτελεῖς οἶσαι ἐν ἔθνεσι τοσοῦσδε, Καρία ἢ  
 ἐπὶ θαλάσῃ, Δωρῆς Κασοὶ πρόσσοικοι, Ἰωνία, Ἑλλησπον-  
 5 τος, τὰ ἐπὶ Θυράκης, νῆσοι, ὅσαι ἐντὸς Πελοποννήσον καὶ  
 Κρήτης πρὸς ἡλίον ἀνίσχοντα, πᾶσαι αἱ ἄλλαι [Κυκλά-  
 6 δες] πληρ' Μήλον καὶ Θήρας. τούτων ναυτικὸν παρ-  
 είχοντο Χῖοι, Λέσβιοι, Κερκυραῖοι, οἱ δ' ἄλλοι πεζὸν καὶ  
 χροήματα. ξυμμαχία μὲν αὕτη ἐκατέρωθεν καὶ παρασκευὴ  
 ἐς τὸν πόλεμον ἦν.

10. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μετὰ τὰ ἐν Πλαταιαῖς  
 εἰθνής περὶγγέλλον κατὰ τὴν Πελοπόννησον καὶ τὴν ἔξω  
 ξυμμαχίαν στρατιὰν παρασκευάζεσθαι ταῖς πόλεσι τὰ τε  
 ἐπιτήδεια, οἷα εἰκόσ ἐπὶ ἔξοδον ἐκδημον ἔχειν, ὡς ἐσ-  
 2 βαλοῦντες ἐς τὴν Ἀττικὴν. ἐπειδὴ δὲ ἐκάστοις ἐτοῖμα γί-  
 γνοιτο, κατὰ τὸν χρόνον τὸν εἰρημένον ξυνηῆσαν, τὰ δύο  
 3 μέρη ἀπὸ πόλεως ἐκάστης, ἐς τὸν ἰσθμόν. καὶ ἐπειδὴ  
 πᾶν τὸ στρατεῖα ξυνειλεγμένον ἦν, Ἀρχίδαμος, ὁ βασι-  
 λεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἠγρεῖτο τῆς ἔξόδου ταύ-  
 της, ξυγκαλέσας τοὺς στρατηγούς τῶν πόλεων πασῶν  
 καὶ τοὺς μάλιστα ἐν τέλει καὶ ἀξιολογωτάτους παρήρει  
 τοιάδε·

Das peloponne-  
 sische Heer wird  
 versammelt. Be-  
 ginn des sogen.  
 Archidamischen  
 Krieges (431 bis  
 421 v. Chr.).

Ansprache des  
Archidamos.

11. „Ἄνδρες Πελοποννήσιοι καὶ ξέμμαχοι, καὶ οἱ  
A. πατέρες ἡμῶν πολλὰς στρατείας καὶ ἐν αὐτῇ τῇ Πελο-  
ποννήσῳ καὶ ἔξω ἐποιήσαντο, καὶ αὐτῶν ἡμῶν οἱ πρε-  
σβύτεροι οὐκ ἄπειροι πολέμων εἰσὶν· ὅμως δὲ τῆσδε οὕτω  
μείζονα παρασκευὴν ἔχοντες ἐξήλθομεν, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ  
πόλιν δυνατωτάτην νῦν ἐρχόμεθα καὶ αὐτοὶ πλείστοι καὶ  
ἄριστοι στρατεύοντες. δίκαιον οὖν ἡμᾶς μήτε τῶν πατέ- 2  
ρων χεῖρους φαίνεσθαι μήτε ἡμῶν αὐτῶν τῆς δόξης  
ἐνδεεστέρους. ἢ γὰρ Ἑλλάς πᾶσα τῆδε τῇ ὀρμῇ ἐπῆρται  
καὶ προσέχει τὴν γνώμην εὖνοιαν ἔχουσα διὰ τὸ Ἀθη-  
ναίων ἔχθρος προὔξει ἡμᾶς, ἃ ἐπινοοῦμεν.“

B. „Οὐκ οὖν χροῖ, εἴ τω καὶ δοκοῦμεν πλήθει ἐπιέναι 3  
καὶ ἀσφάλεια πολλὴ εἶναι μὴ ἂν ἐλθεῖν τοὺς ἐναντίους  
ἡμῶν διὰ μάχης, τούτου ἕνεκα ἀμελέστερόν τι παρεσκευ-  
ασμένους χωρεῖν, ἀλλὰ καὶ πόλεως ἐκάστης ἡγεμόνα καὶ  
στρατιωτὴν τὸ καθ' αὐτὸν ἀεὶ προσδέχεσθαι εἰς κίνδυνόν  
τινα ἡξοίεν. ἄδηλα γὰρ τὰ τῶν πολέμων καὶ ἐξ ὀλίγου 4  
τὰ πολλὰ καὶ δι' ὀργῆς αἱ ἐπιχειρήσεις γίνονται· πολ-  
λάκις τε τὸ ἔλασσον πλῆθος δεδιὸς ἄμεινον ἡμῶν  
τοὺς πλέονας διὰ τὸ καταφρονοῦντας ἀπαρασκεύους  
γενέσθαι. χροῖ δὲ ἀεὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ τῇ μὲν γνώμῃ 5  
θαυραλέους στρατεύειν, τῷ δὲ ἔργῳ δεδιότας παρεσκευ-  
ασθαι. οὕτω γὰρ πρὸς τε τὸ ἐπιέναι τοῖς ἐναντίοις  
εὐψυχότατοι ἂν εἶεν πρὸς τε τὸ ἐπιχειρεῖσθαι ἀσφαλέ-  
στατοι.“

1) Mut und Ent-  
schlossenheit ist  
vonnöten.

2) Der Feind ist  
gefährlich.

„Ἡμεῖς δὲ οὐδ' ἐπὶ ἀδύνατον ἀμύνεσθαι οὕτω πόλιν 6  
ἐρχόμεθα, ἀλλὰ τοῖς πᾶσιν ἄριστα παρεσκευασμένῃν,  
ὥστε χροῖ καὶ πάνν ἐλπίζειν διὰ μάχης ἵεναι αὐτούς, εἰ  
μὴ καὶ νῦν ὄρηται, ἐν ᾧ οὕτω πάρεσμεν, ἀλλ' ὅταν  
ἐν τῇ γῇ ὀρθῶσιν ἡμᾶς δηροῦντάς τε καὶ τὰ κείνων φθεί-  
ροντας. πᾶσι γὰρ ἐν τοῖς ὅμμασι καὶ ἐν τῷ παραπίπτει 7  
ὄσῳ πάσχοντάς τι ἄηθες ὀργὴν προσπίπτει, καὶ οἱ λογι-  
σμοῦ ἑλάχιστα χροῖμενοι θνητῷ πλείστα εἰς ἔργον και-

8 ἴστανται. Ἀθηναίους δὲ καὶ πλέον τι τῶν ἄλλων εἰκόσ  
τοῦτο δοῦσαι, οἳ ἄρχειν τε τῶν ἄλλων ἀξιοῦσι καὶ ἐπιόν-  
τες τὴν τῶν πέλας δημοῦν μᾶλλον ἢ τὴν ἑαυτῶν ὄρων.“

9 „Ὡς οὖν ἐπὶ τοσαύτην πόλιν στρατεύοντες καὶ μεγί- c.  
στην δόξαν οἰσόμενοι τοῖς τε προγόνοις καὶ ἡμῖν αὐτοῖς  
ἐπ’ ἀμφοτέρα ἐκ τῶν ἀποβαινόντων ἔπεσθ’, ὅπη ἂν τις  
ἠγῆται, κόσμον καὶ φυλακὴν περὶ παντός ποιούμενοι καὶ  
τὰ παραγγελόμενα ὀξέως δεχόμενοι· κάλλιστον γὰρ τόδε  
καὶ ἀσφαλέστατον πολλοὺς ὄντας ἐνὶ κόσμῳ χρωμένους  
φύεισθαι.“

12. Τοσαῦτα εἰπὼν καὶ διαλύσας τὸν ξέλλογον ὁ  
Ἀρχίδαμος Μελήσιππον πρῶτον ἀποστέλλει ἐς τὰς Ἀθή-  
νας, τὸν Διαζοῖτου, ἄνδρα Σπαρτιάτην, εἴ τι ἄρα μᾶλλον  
ἐνδοῖεν οἳ Ἀθηναῖοι ὄρωντες ἤδη σφᾶς ἐν ὁδοῦ ὄντας.  
2 οἳ δὲ οὐ προσεδέξαντο αὐτὸν ἐς τὴν πόλιν οὐδ’ ἐπὶ τὸ  
κοινόν· ἦν γὰρ Περικλέους γνώμη πρότερον νεκρικηκεῖνα  
κίρηκα καὶ πρεσβειάν μὴ προσδέχεσθαι Λακεδαιμονίων  
ἐξεστρατευμένων. ἀποπέμπουσιν οὖν αὐτόν, πρὶν ἀκοῦ-  
σαι, καὶ ἐκέλευον ἐκτός ὄρων εἶναι αὐθημερόν, τό τε  
λοιπὸν ἀναχωρήσαντας ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν, ἦν τι βού-  
λωται, πρεσβεύεσθαι. ξυμπέμπουσί τε τῷ Μελησίππῳ  
3 ἀγωγούς, ὅπως μηδενὶ ξυγγένηται. ὁ δέ, ἐπειδὴ ἐπὶ  
τοῖς ὄροις ἐγένετο καὶ ἔμελλε διαλύσεσθαι, τοσόνδε εἰπὼν  
ἐπορεύετο ὅτι

„Ἦδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἑλλήσι μεγάλων κακῶν ἄρξει.“  
4 Ὡς δὲ ἀφίκετο ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ ἔγνω ὁ Ἀρ-  
χίδαμος, ὅτι οἳ Ἀθηναῖοι οὐδέν πω ἐνδύσουσιν, οὕτω  
5 δὴ ἄρας τῷ στρατῷ προηχώρει ἐς τὴν γῆν αὐτῶν. Βοιω-  
τοὶ δὲ μέρος μὲν τὸ σφέτερον καὶ τοὺς ἰππέας παρείχοντο  
Πελοποννησίους ξυστρατεύειν, τοῖς δὲ λειπομένοις ἐς Πλά-  
ταιαν ἐλθόντες τὴν γῆν ἐδήκον.

13. Ἐπὶ δὲ τῶν Πελοποννησίων ξυλληγομένων τε ἐς  
τὸν ἰσθμὸν καὶ ἐν ὁδοῦ ὄντων, πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν

Letzter Unter-  
handlungs-  
versuch des  
Archidamos.

Archidamos  
zieht gegen  
Attika.

Perikles schützt  
sich gegen Ver-  
dächtigungen.

Ἀτικίην, Περιοιζήης ὁ Ξανθίππου, στρατηγὸς ὢν Ἀθηναίων δέξαιτος αὐτὸς, ὡς ἔγνω τὴν ἐσβολὴν ἐσομένην, ἐποτοπήσας, ὅτι Ἀρχίδαμος αὐτῷ ξένος ὢν ἐτύγγαγε, μὴ πολλὰκις ἢ αὐτὸς ἰδίᾳ βουλόμενος χαρίζεσθαι τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ παραλίτη καὶ μὴ δηώσῃ ἢ καὶ Λακεδαιμονίων κελενσάντων ἐπὶ διαβολῇ τῇ ἑαυτοῦ γένηται τοῦτο, ὥσπερ καὶ τὰ ἄρη ἐλαύνειν προσεῖπον ἕνεκα ἐκείνου, προηγόρευε τοῖς Ἀθηναίοις ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, ὅτι Ἀρχίδαμος μὲν οἱ ξένος εἶη, οὐ μέντοι ἐπὶ κακῶ γε τῆς πόλεως γένοιτο, τοὺς δ' ἀγροὺς τοὺς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας ἦν ἄρα μὴ δηώσωσιν οἱ πολέμοι, ὥσπερ καὶ τὰ τῶν ἄλλων, ἀφίησαν αὐτὰ δημόσια εἶναι, καὶ μηδεμίαν οἱ ὑποψίαν κατὰ ταῦτα γίγνεσθαι.

Perikles  
ermutigt die  
Athener,

Παρήγει δὲ καὶ περὶ τῶν παρόντων ἄπερ καὶ πρό- 2  
τερον, παρασκευάζεσθαι τε ἐς τὸν πόλεμον καὶ τὰ ἐκ  
τῶν ἀγρῶν ἐσκομίζεσθαι ἕς τε μίαν μὴ ἐπεξίεναι, ἀλλὰ  
τὴν πόλιν ἐσελθόντας φυλάσσειν καὶ τὸ ναυτικόν, ἧ̄περ  
ἰσχύουσιν, ἐξαργύρεσθαι τὰ τε τῶν ξυμμάχων διὰ χειρὸς  
ἔχειν, λέγων τὴν ἰσχὺν αὐτοῖς ἀπὸ τούτων εἶναι τῶν  
χορημμάτων τῆς προσόδου, τὰ δὲ πολλὰ τοῦ πολέμου  
γνώμη καὶ χορημάτων περιουσία κρατεῖσθαι.

indem er die  
Machtmittel  
Athens aufzählt.

Θαρσέειν τε ἐκέλευε προσιόντων μὲν ἐξακοσίων ταλάν- 3  
των ὡς ἐπὶ τὸ πολὺν φόρον κατ' ἐνιαυτὸν ἀπὸ τῶν ξυμ-  
μάχων τῇ πόλει ἄνεν τῆς ἄλλης προσόδου, ὑπαρχόντων  
δὲ ἐν τῇ ἀκροπόλει ἔτι τότε ἀργυρίου ἐπισήμιον ἐξακισ-  
χιλίων ταλάντων (τὰ γὰρ πλεῖστα τριακοσίων ἀποδέοντα  
μύρια ἐγένετο, ἄφ' ὧν ἕς τε τὰ προπέλαια τῆς ἀκρο-  
πόλεως καὶ ἄλλα οἰκοδομήματα καὶ ἐς Ποτειδαίαν ἀπαν-  
ηλώθη), χωρὶς δὲ χωρσίον ἀσήμιον καὶ ἀργυρίου ἐν τε 4  
ἀναθήμασιν ἰδίῳις καὶ δημοσίῳις, καὶ ὅσα ἱερὰ σκευή  
περὶ τε τὰς πομπὰς καὶ τοὺς ἀγῶνας καὶ σκευὰ Μηδικὰ  
καὶ εἴ τι τοιοῦτότερον, οὐκ ἐλάσσονος ἢ πεντακοσίων  
ταλάντων. ἔτι δὲ καὶ τὰ ἐκ τῶν ἄλλων ἱερῶν προσετί- 5

θει, χρήματα οὐκ ὀλίγα, οἷς χρήσεσθαι αὐτοὺς καί, ἢν  
 πάντ' ἐξείργωνται πάντων, καὶ αὐτῆς τῆς θεοῦ τοῖς περι-  
 κειμένοις χρουσίοις· ἀπέφαινε δ' ἔχον τὸ ἄγαλμα τεσσαρά-  
 κοντα τάλαντα σταθμὸν χρουσίου ἀπέφθου καὶ περι-  
 αροετὸν εἶναι ἅπαν· χρησιμοποιένους τε ἐπὶ σωτηρίᾳ ἔφη  
 χοῖναι μὴ ἐλάσσω ἀντικαταστήσαι· πάλιν. χρήμασι μὲν  
 6 οἷν οὔτως ἐθάροσεν αὐτοὺς· ὀπλίτας δὲ τρισχιλίους καὶ  
 μυρίους εἶναι ἄνευ τῶν ἐν τοῖς φρουροῖσι καὶ τῶν παρ'  
 7 ἑπαλξιν ἐξακισχιλίων [καὶ μυρίων]. τοσοῦτοι γὰρ ἐφύ-  
 λασσον τὸ προῶτον, ὅποτε οἱ πολέμοι ἐσβάλοιεν, ἀπὸ τε  
 τῶν προεσβυτάτων καὶ τῶν νεοτάτων καὶ μετοίκων, ὅσοι  
 ὀπλίται ἦσαν. τοῦ τε γὰρ Φαληρικοῦ τείχους στάδιοι  
 ἦσαν πέντε καὶ τριάκοντα πρὸς τὸν κύκλον τοῦ ἄστεως  
 καὶ αὐτοῦ τοῦ κύκλου τὸ φυλασσόμενον τρεῖς καὶ τεσσαρά-  
 κοντα· ἔστι δὲ αὐτοῦ ὃ καὶ ἀφύλακτον ἦν, τὸ μεταξὺ  
 τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαληρικοῦ· τὰ δὲ μακρὰ τεῖχη  
 πρὸς τὸν Πειραιᾶ τεσσαράκοντα σταδίων, ὧν τὸ ἕξωθεν  
 ἐτηρεῖτο· καὶ τοῦ Πειραιῶς ξὺν Μουνυχίᾳ ἐξήκοντα μὲν  
 σταδίων ὁ ἅπας περίβολος, τὸ δ' ἐν φυλακῇ ὄν ἡμισυ  
 8 τοῦτου. ἱππέας δ' ἀπέφαινε διακοσίους καὶ χιλίους ξὺν  
 ἱπποτοξόταις, ἐξακοσίους δὲ καὶ χιλίους τοξότας καὶ  
 τριήρεις τὰς πλοῖμους τριακοσίας.

9 Ταῦτα γὰρ ἐπῆροζεν Ἀθηναίοις καὶ οὐκ ἐλάσσω  
 ἕκαστα τοῦτων, ὅτε ἢ ἐσβολὴ τὸ προῶτον ἔμελλε Πειλο-  
 πονησιῶν ἔσεσθαι καὶ ἐς τὸν πόλεμον καθίστατο. ἔλεγε  
 δὲ καὶ ἄλλα, οἷόντις εἰώθει, Περικλῆς ἐς ἀπόδειξιν τοῦ  
 περιέσεσθαι τῷ πολέμῳ.

14. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἀνεπέθοντό τε καὶ  
 ἐσεκομίζοντο ἐκ τῶν ἀγρῶν παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ  
 τὴν ἄλλην κατασκευήν, ἣ κατ' οἶκον ἐρχῶντο, καὶ αὐτῶν  
 τῶν οἰκιῶν καθαιρούντες τὴν ξύλωσιν· πρόβατα δὲ καὶ  
 ἐποξύγια ἐς τὴν Εὔβοιαν διεπέμψαντο καὶ ἐς τὰς νήσους  
 2 τὰς ἐπιχειμένους. χαλεπῶς δὲ αὐτοῖς διὰ τὸ ἀεὶ εἰωθένα

Die attischen  
 Landbewohner  
 bergen sich in  
 der Stadt.

τοὺς πολλοὺς ἐν τοῖς ἀγροῖς διαιτῶσθαι ἢ ἀνάστασις ἐρίγνεται.

Mifsstimmung  
infolge dieser  
Maifsregel.

16. Τῇ δ' οὖν ἐπὶ πολὺν κατὰ τὴν χώραν αὐτονόμῳ οἰκίσει οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ ἐπειδὴ ξυνοικήθησαν, ἐν τοῖς ἀγροῖς ὅμως οἱ πλείους τῶν ἀρχαίων καὶ τῶν ὕστερον μέγχι τοῦδε τοῦ πολέμου γενόμενοί τε καὶ οἰκήσαντες, οὐ ῥαδίως τὰς μεταναστίσεις ἐποιοῦντο ἄλλως τε καὶ ἴσχυι ἀνείληγότες τὰς κατασκευὰς μετὰ τὰ Μηδικά· ἐβαρύνοντο δὲ καὶ χαλεπῶς ἔφερον οἰκίαις τε καταλείποντες καὶ ἰερά, ἃ διὰ παντὸς ἦν αὐτοῖς ἐκ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πολιτείας πάτρια, δίαιτῆν τε μέλλοντες μεταβάλλειν καὶ οὐδὲν ἄλλο ἢ πόλιν τὴν αὐτοῦ ἀπολείπων ἔκαστος.

Unbequemlichkeiten  
infolge  
des Zusammen-  
wohnens.

17. Ἐπειδὴ τε ἀφίζοντο ἐς τὸ ἄστυ, ὀλίγοις μὲν πῖσι ἐπιήροχον οἰκίσεις καὶ παρὰ φίλων τινὰς ἢ οἰκείων καταφυγή, οἱ δὲ πολλοὶ τὰ τε ἐροῖμα τῆς πόλεως ᾤκησαν καὶ τὰ ἰερά καὶ τὰ ἱερῶα πάντα πλὴν τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοῦ Ἐλευσινίου, καὶ εἴ τι ἄλλο βεβαίως κληστόν ἦν· τό τε Πελασγικὸν καλούμενον τὸ ὑπὸ τὴν ἀκροπόλιν, ὃ καὶ ἐπίουτόν τε ἦν μὴ οἰκεῖν καὶ τι καὶ Πυθικοῦ μαντείου ἀκροτελεύτιον τοιόνδε διεκώλυε λέγον, ὥς

„τὸ Πελασγικὸν ἀρογὸν ἄμεινον“,

ὅμως ὑπὸ τῆς παραχορῆμα ἀνάγκης ἐξωκλήθη. καὶ μοι δοκεῖ τὸ μυρτεῖον τοῦναντίον ξυμβῆναι ἢ προσεδέχοντο· οὐ γὰρ διὰ τὴν παράνομον ἐνοίκησαν αἱ ξυμφοραὶ γενέσθαι τῇ πόλει, ἀλλὰ διὰ τὸν πόλεμον ἢ ἀνάγκη τῆς οἰκίσεως, ὃν οὐκ ὀνομάζον τὸ μυρτεῖον προήδει μὴ εἶν' ἀγαθῶ ποτε αὐτὸ κατοικισιθώμενον. κατεσκευάσαντο δὲ καὶ ἐν τοῖς πύργοις τῶν τειχῶν πολλοί, καὶ ὥς ἔκυστός ποιν ἐδύνατο· οὐ γὰρ ἐχώρησε ξυνελθόντας αὐτοὺς ἢ πόλις, ἀλλ' ὕστερον διῆ τὰ τε μακρὰ τεῖχη ᾤκησαν



4 κατανεμιάμενοι καὶ τοῦ Πελοποννήσου τὰ πολλά. ἅμα δὲ καὶ τῶν πρὸς τὸν πόλεμον ἠπτοτο ξερμάχους τε ἀγέρορες καὶ τῇ Πελοποννήσῳ ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν ἐξαοτύοντες. καὶ οἱ μὲν ἐν τούτῳ παρουσκενῆς ἦσαν.

*Erster Einfall der Peloponnesier in Attika unter Archidamos. Die Peloponnesier rücken vor Oinoe an der attisch-boiotischen Grenze.*

19. Ἐπειδὴ μέντοι προσβαλόντες τῇ Οἰνῳῃ καὶ Die Peloponnesier ziehen nach vergeblichem Angriff auf Oinoe sengend u. brennend nach Eleusis und in die thriasische Ebene, dann gegen Acharnai. πᾶσαν ἰδέαν πειράσασατες οὐκ ἐδύνατο εἰλεῖν οἳ τε Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἐπεκηρυκεύοντο, οὕτω δὴ ὀρμήσαντες ἀπ' αὐτῆς μετὰ τὰ ἐν Πλαταιαῖς γενόμενα ἡμέρα ὀγδοηκοστῇ μάλιστα τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμαζόντος ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν· ἠγγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευσιδάμου, 2 Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ καθεζόμενοι ἔτεμον πρῶτον μὲν Ἐλενσίνα καὶ τὸ Θουάσιον πεδῖον καὶ τροπὴν τινα τῶν Ἀθηναίων ἱππέων περὶ τοὺς Πείτους καλονόμενους ἐποιήσαντο. ἔπειτα προυχώρον ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ Αἰγάλεων ὄρος διὰ Κρωπειᾶς, ἕως ἀφίκοιντο ἐς Ἀχαρναίς, χῶρον μέγιστον τῆς Ἀττικῆς τῶν δήμων καλονόμενων. καὶ καθεζόμενοι ἐς αὐτὸν στρατόπεδόν τε ἐποιήσαντο χῶρον τε πολλὸν ἐμμεύσαντες ἔτεμον.

21. Ἀθηναῖοι δέ, μέγχοι μὲν οἳ περὶ Ἐλενσίνα καὶ Verstimmung in Athen; Unwille gegen Perikles. τὸ Θουάσιον πεδῖον ὁ στρατὸς ἦν, καὶ τινα ἐλπίδα εἶχον ἐς τὸ ἐγγυτέρω αὐτοὺς μὴ προῖεναι, μεμνημένοι καὶ Πλειστοιάνακα τὸν Πανσαίου, Λακεδαιμονίων βασιλέα, ὅτε ἐσβαλὼν τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλενσίνα καὶ Θουῶζε στρατῷ Πελοποννησίων πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου τέσσαροι καὶ δέκα ἔτεσιν ἀνεχώρησε πάλιν ἐς τὸ πλεῖον οὐκέτι προελθῶν (διὸ δὴ καὶ ἡ φυγὴ αὐτῷ ἐγένετο ἐκ Σπάρτης 2 δόξαντι χορήμασι πεισιθῆραι τὴν ἀναχώρησιν)· ἐπειδὴ δὲ περὶ Ἀχαρναίς εἶδον τὸν στρατὸν ἐξήχοντα σταδίους τῆς πόλεως ἀπέχοντα, οὐκέτι ἀρασχετὸν ἐποιοῦντο, ἀλλ' αὐ-

τοῖς, ὡς εἰκόσ, γῆς τεμνομένης ἐν τῷ ἔμψανῃ, ὃ οὐπω ἐφορέεσαν οἷ γε νεώτεροι οὐδ' οἱ πρεσβύτεροι πλὴν τὰ Μηδικά, δεινὸν ἐφαίετο, καὶ ἐδόκει τοῖς τε ἄλλοις καὶ μάλιστα τῇ νεότητι ἐπεξιέναι καὶ μὴ περιορᾶν. κατὰ ξυ-<sup>3</sup>στάσεις τε γιγνώμενοι ἐν πολλῇ ἔριδι ἦσαν, οἱ μὲν κελείοντες ἐξιέναι, οἱ δὲ τινας οὐκ ἔϋντες. χροισμολόγοι τε ἦδον χροισμοὺς παρτοίους, ὡς ἀχοοῦσθαι ἕκαστος ὄρητο. οἱ τε Ἀχαρνῆς οἰόμενοι παρὰ σφίσιν αὐτοῖς οὐκ ἐλαχίστην μοῖραν εἶναι Ἀθηναίων, ὡς αὐτῶν ἢ γῆ ἐτέμετο, ἐνήγον τὴν ἔξοδον μάλιστα. παρτί τε τρόπῳ ἀνηρέθιστο ἢ πόλις καὶ τὸν Περικλέα ἐν ὄρηῃ εἶγον καὶ ὧν παρήγεσε πρότερον ἐμέμνητο οὐδέν, ἀλλ' ἐκάκιζον, ὅτι στρατηγὸς ὧν οὐκ ἐπεξάγοι, αἰτιότ τε σφίσιν ἐνόμιζον πάντων ὧν ἔπασχον.

Perikles hält an  
seinem Kriegs-  
plane fest.

22. Περικλῆς δὲ ὄρων μὲν αὐτοὺς πρὸς τὸ παρὸν χαλεπαίνοντας καὶ οὐ τὰ ἄριστα φρονοῦντας, πιστεύων δὲ ὀρθῶς γιγνώσκειν περὶ τοῦ μὴ ἐπεξιέναι, ἐκκλησίαν τε οὐκ ἐποίει αὐτῶν οὐδὲ ξύλλογον οὐδένα τοῦ μὴ ὄρηῃ τι μᾶλλον ἢ γνώμη ξινηθόντας ἐξαιμαρτεῖν τὴν τε πόλιν ἐφύλασσε καὶ δι' ἡσυχίας μάλιστα, ὅσον ἐδύνατο, εἶχεν.

*Die Peloponnesier ziehen bald wieder ab. Die Athener unternehmen mit der Flotte Verwüstungszüge gegen den Peloponnes, das opuntische Lokris und andere Orte, fallen auch in Megaris ein. Das Wichtigste, was sie thun, ist die Bildung eines Reservefonds von 1000 Talenten und die Bereithaltung einer Reserveflotte von 100 Trieren für den äußersten Notfall. Die von den Athenern vertriebenen Aigäeten finden zum Teil Aufnahme im peloponnesischen Thyrea. Die Athener verbünden sich mit dem Odryserkönige Sitalkes und schliessen mit dem Makedonerkönige Perdikkas einen Friedensvertrag.*

34. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χειμῶνι οἱ Ἀθηναῖοι τῷ πα- Leichenfeier in  
 τριῷ νόμῳ χορῶμενοι δημοσίᾳ ταφὰς ἐποιήσαντο τῶν Athen.  
 ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ πρώτον ἀποθανόντων τρόπῳ τοῦτῳδε·

2 Τὰ μὲν ὅσα προτιθένται τῶν ἀπογενομένων πρό- Schilderung der  
 τριτα σκηρῆν ποιήσαντες, καὶ ἐπιφέρει τῷ αὐτοῦ ἕκαστος, herkömmlichen  
 Feier.

3 ἦν τι βούληται· ἐπειδὴν δὲ ἡ ἔκφορὰ ἦ, λάρανακας κυπα-  
 ρισσίνας ἄγονσιν ἄμαξαι φνλῆς ἐκάστης μίαν· ἔνεστι δὲ  
 τὰ ὅσα ἦς ἕκαστος ἦν φνλῆς. μία δὲ κλῆνη κενὴ φέρε-  
 ται ἐστρωμένη τῶν ἀφαισῶν, οἳ ἂν μὴ εὐρεθῶσιν ἐς  
 4 ἀνάγεισιν. ξυνεκφέρει δὲ ὁ βουλόμενος καὶ ἀστῶν καὶ  
 ξένων, καὶ γυναικας πάρεσιον αἱ προσήκουσαι ἐπὶ τὸν  
 5 τάφον ὀλοφροόμεναι. τιθέουσιν οὖν ἐς τὸ δημόσιον σῆμα,  
 ὃ ἔστιν ἐπὶ τοῦ καλλίστου προουστείου τῆς πόλεως, καὶ  
 αἰὲ ἐν αὐτῷ θάπτουσι τοὺς ἐκ τῶν πολέμων πλήν γε  
 τοὺς ἐν Μαραθῶνι· ἐκείνων δὲ διαπραετῆ τὴν ἀρετὴν  
 6 κριάντες αὐτοῦ καὶ τὸν τάφον ἐποίησαν. ἐπειδὴν δὲ  
 κριψῶσι γῆ, ἀνήρ ἡρημένος ὑπὸ τῆς πόλεως, ὃς ἂν  
 γνώμη τε δοκῆ μὴ ἀξίνετος εἶναι καὶ ἀξιώματι προήκη,  
 λέγει ἐπ' αὐτοῖς ἔπαινον τὸν πρόποντα· μετὰ δὲ τοῦτο  
 7 ἀπέροχεται. ὧδε μὲν θάπτουσι· καὶ διὰ παντὸς τοῦ  
 πολέμου, ὅποτε ξυμβαίη αὐτοῖς, ἐχοῶντο τῷ νόμῳ.

8 Ἐπὶ δ' οὖν τοῖς πρώτοις τοῖσδε Περικλῆς ὁ Ξαν- Perikles als  
 θίππου ἡρέθη λέγειν. καὶ ἐπειδὴ καιρὸς ἐλάμβανε, προ- Redner.  
 ελθὼν ἀπὸ τοῦ σήματος ἐπὶ βῆμα ὑψηλὸν πεποιημένον,  
 ὅπως ἀκούοιτο ὡς ἐπὶ πλείστον τοῦ ὀμίλου, ἔλεγε τοιάδε·

35. „Οἱ μὲν πολλοὶ τῶν ἐνθάδε εἰρηζότων ἤδη Perikles'  
 Leichenrede.  
 ἐπαινοῦσι τὸν προσθέντα τῷ νόμῳ τὸν λόγον τόνδε, ὡς A.  
 καλὸν ἐπὶ τοῖς ἐκ τῶν πολέμων θάπτομένοις ἀγορεύ-  
 εσθαι αὐτῶν. ἐμοὶ δ' ἀροκοῦν ἂν ἐδόξει εἶναι ἀνδρῶν  
 ἀγαθῶν ἔργῳ γενομένων ἔργῳ καὶ δηλοῦσθαι τὰς τιμὰς,  
 οἷα καὶ νῦν περὶ τὸν τάφον τόνδε δημοσίᾳ παρασκευα-  
 σθέντι ὁρᾶτε, καὶ μὴ ἐν ἐνὶ ἀνδρὶ πολλῶν ἀρετὰς κιν-  
 2 δυνεύεσθαι εὖ τε καὶ χεῖρον εἰπόντι πιστευθῆναι. χυλε-

πὸν γὰρ τὸ μετρίως εἰπεῖν<sup>3</sup>, ἐν ᾧ μάλιστα καὶ ἡ δόκησις τῆς ἀληθείας βεβαιοῦται. ὅ τε γὰρ ξυνειδῶς καὶ εὖρους ἀκροατῆς τάχ' ἂν τι ἐνδεεστερώς πρὸς ἃ βούλεται τε καὶ ἐπίσταται νομίσειε δηλοῦσθαι, ὅ τε ἄπειρος ἔστιν ἃ καὶ πλεονάζεσθαι, διὰ φθόρον, εἴ τι ὑπὲρ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν ἀκούοι. μέχρι γὰρ τοῦδε ἀνεκτὸι οἱ ἔπαινοί εἰσι περὶ ἑτέρων λεγόμενοι, ἐς ὅσον ἂν καὶ αὐτὸς ἕκαστος οἴηται ἰκανὸς εἶναι δοῦσά τι ὧν ἤκουσε· τῷ δ' ὑπερβάλλοντι αὐτῶν φθοροῦντες ἤδη καὶ ἀπιστοῦσιν. ἐπειδὴ<sup>3</sup> δὲ τοῖς πάλαι οὕτως ἐδοκιμάσθη, ταῦτα καλῶς ἔχειν, χρὴ καὶ ἐμὲ ἐπόμενον τῷ νόμῳ πειρᾶσθαι ὑμῶν τῆς ἐκείνου βουλήσεώς τε καὶ δόξης τυχεῖν ὡς ἐπὶ πλεῖστον.“

I. Lob der Vor-  
fahren.

B. 36. „Ἀρξομαι δὲ ἀπὸ τῶν προγόνων πρῶτον· δίκαιον γὰρ αὐτοῖς καὶ πρότερον δὲ ἴμα ἐν τῷ τοιῷδε τὴν τιμὴν ταύτην τῆς μνήμης δίδοσθαι. τὴν γὰρ χώραν αἰεὶ οἱ αὐτοὶ οἰκοῦντες διαδοχῇ τῶν ἐπιγυγνομένων μέχρι τοῦδε ἐλευθέρων δι' ἀρετὴν παρεδόσαν.“

II. Lob der  
Väter.

„Καὶ ἐκεῖνοί τε ἄξιτοι ἐπαίρου καὶ ἔτι μᾶλλον οἱ πατέρες ἡμῶν· κτησάμενοι γὰρ πρὸς οἷς ἐδέξαντο ὅσην ἔχομεν ἀρχὴν οὐκ ἀτόνως ἡμῖν τοῖς νῦν προσκατέλιπον.“

III. Lob der  
Lebenden.

„Τὰ δὲ πλείω αὐτῆς αὐτοὶ ἡμεῖς οἶδε οἱ νῦν ἔτι<sup>3</sup> ὄντες μάλιστα ἐν τῇ καθεστηκινή ἡλικίᾳ ἐπηυξήσαμεν καὶ τὴν πόλιν τοῖς πῦσι παρεσκευάσαμεν καὶ ἐς πόλεμον καὶ ἐς εἰρήνην ἀνταρκεστάτην.“

„Ὡν ἐγὼ τὰ μὲν κατὰ πολέμους ἔργα, οἷς ἕκαστα<sup>4</sup> ἐκτίθη, ἢ εἴ τι αὐτοὶ ἢ οἱ πατέρες ἡμῶν βάρβαρον ἢ Ἑλληνα πόλεμον ἐπιόντα προσθύμως ἡμονάμεθα, μακρογροῦν ἐν εἰδόσιν οὐ βουλόμενος, εἴσω· ἀπὸ δὲ οἷός τε ἐπιτηδεύσεως ἡλθομεν ἐπ' αὐτὰ καὶ μεθ' οἷας πολιτείας καὶ τρόπων ἐξ οἷων μεγάλα ἐγένετο, ταῦτα δηλώσας πρῶτον εἴμι καὶ ἐπὶ τὸν τῶνδε ἔπαινον, νομίζων ἐπὶ τε τῷ παρόντι οὐκ ἂν ἀπρεπῆ λεχθῆναι αὐτὰ καὶ τὸν πάντα

ὄμιλον καὶ ἀστών καὶ ξένων ξύμφορον εἶναι αὐτῶν ἐπακοῦσαι.“

37. „Χρόμεθα γὰρ πολιτεία οὐ ζηλοῖσθαι τοὺς τῶν IV. Lob Athens. 1. Freie Verfassung und Duldsamkeit.  
πέλας νόμους, παρὰδειγμα δὲ μᾶλλον αὐτοὶ ὄντες τινὲς ἢ μιμούμενοι ἑτέροισ. καὶ ὄνομα μὲν διὰ τὸ μὴ ἐς ὀλίγους, ἀλλ' ἐς πλείους οἰκεῖν δημοκρατία κέκληται, μέτεστι δὲ κατὰ μὲν τοὺς νόμους πρὸς τὰ ἴδια διάφορα πᾶσι τὸ ἴσον, κατὰ δὲ τὴν ἀξίωσιν, ὡς ἕκαστος ἐν τῷ εὐδοκίμῳ, οὐκ ἀπὸ μέρους τὸ πλεῖον ἐς τὰ κοινὰ ἢ ἀπ' ἀρετῆς προσημαίνεται, οὐδ' αὖ κατὰ περιάν, ἔχων δὲ τὴν ἀγαθὸν δοῦσαι τὴν πόλιν, ἀξιώματος ἀγαθία κελύεται.“

2 „Ἐλευθέρως δὲ τὰ τε πρὸς τὸ κοινὸν πολιτευόμεν καὶ ἐς τὴν πρὸς ἀλλήλους τῶν κατ' ἡμέραν ἐπιτηδεύματων ἐπιφάν, οὐ δι' ὀργῆς τὸν πέλας, εἰ κατ' ἡδονὴν τι δοῦν, ἔχοντες οὐδὲ ἀζημίους μὲν, λυπηρὰς δὲ τῇ ὄψει ἀχθῆ-  
3 δόνας προστιθέμενοι. ἀνεπαχθῶς δὲ τὰ ἴδια προσομιλοῦντες τὰ δημόσια διὰ δέος μάλιστα οὐ παρανομοῦμεν τῶν τε ἀεὶ ἐν ἀρχῇ ὄντων ἀκροάσει καὶ τῶν νόμων καὶ μάλιστα αὐτῶν ὅσοι τε ἐπ' ὠφελίᾳ τῶν ἀδικουμένων κελύεται καὶ ὅσοι ἀρχαῖοι ὄντες ἀσχύνην ὁμολογουμένην φέρονται.“

38. „Καὶ μὴν καὶ τῶν πόρων πλείστας ἀναπαύλας 2. Annehmlichkeit im öffentlichen u. häuslichen Leben.  
τῇ γνώμῃ ἐπορισάμεθα, ἀγῶσι μὲν γε καὶ θυσίαις δι-  
ετησίαις νομίζοντες, ἰδίαις δὲ κατασκευαῖς εὐπροπέσιν, ὧν  
2 κατ' ἡμέραν ἢ τέρας τὸ λυπηρὸν ἐκπέσει. ἐπεσέροχ-  
ται δὲ διὰ μέγεθος τῆς πόλεως ἐκ πάσης γῆς τὰ πάντα, καὶ ξημβαίνει ἡμῶν μηδὲν οἰκειότερα τῇ ἀπολαύσει τὰ αὐτοῦ ἀγαθὰ γιγνόμενα καρποῦσθαι ἢ καὶ τὰ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων.“

39. „Ἀγαθόμεν δὲ καὶ ταῖς τῶν πολεμικῶν μελέ- 3. Erziehung zur Kriegstüchtigkeit.  
ταις τῶν ἐναντίων τοῖσδε· τὴν τε γὰρ πόλιν κοινὴν παρ-  
έχομεν καὶ οὐκ ἔστιν ὅτε ξηνηλασίαις ἀπειρομέν τινα ἢ

μαθίμματος ἢ θεάματος, ὃ μὴ κρηθὲν ἂν τις τῶν πολεμίων ἰδὼν ὀφελιθεΐη, πιστεύοντες οὐ ταῖς παρασκευαῖς τὸ πλεον καὶ ἀπάταις ἢ τῷ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν ἐς τὰ ἔργα ἐνθρῆζω· καὶ ἐν ταῖς παιδείαις οἱ μὲν ἐπιπόνῳ ἀσκήσει ἐθέλεις νέοι ὄντες τὸ ἀνδρεῖον μετέρχονται, ἡμεῖς δὲ ἀναιμένως διαιωόμενοι οὐδὲν ἦσσαν ἐπὶ τοὺς ἰσοπαλεῖς κινδύτους χοροῦμεν.“

„Τεζμῆριον δέ· οὔτε γὰρ Λακεδαιμόνιοι καθ' ἑαυ- 2  
τοὺς, μετὰ πάντων δ' ἐς τὴν γῆν ἡμῶν στρατεύουσι, τὴν τε τῶν πέλας αὐτοὶ ἐπελθόντες οὐ χαλεπῶς ἐν τῇ ἄλλοτρίᾳ τοὺς περὶ τῶν οἰκείων ἀμυνομένους μαχόμενοι τὰ πλείω κρατοῦμεν. ἄθρόα τε τῇ δυνάμει ἡμῶν οὐ- 3  
δεῖς πω πολέμος ἐρέτχε διὰ τὴν τοῦ ραντικοῦ τε ἅμα ἐπιμέλειαν καὶ τὴν ἐν τῇ γῆ ἐπὶ πολλὰ ἡμῶν αὐτῶν ἐπίπεμψιν· ἦν δέ που μοῖρᾳ τινὶ προσμείξωσι, κρατή-  
σαυτές τέ τας ἡμῶν πάντας ἀρχοῦσιν ἀπεῶσθαι καὶ νικηθέντες ἴσ' ἀπάντων ἡσοῖσθαι.“

„Καίτοι εἰ ἡαυθυμία μᾶλλον ἢ πόρων μελέτη καὶ 4  
μὴ μετὰ νόμων τὸ πλεῖον ἢ τρόπων ἀνδρείως ἐθέλομεν κινδυνεύειν, περιγίγνεται ἡμῖν τοῖς τε μέλλουσιν ἀλγειοῖς μὴ προζάμνειν καὶ ἐς αὐτὰ ἐλθοῦσι μὴ ἀτολμοτέροις τῶν ἀεὶ μοχλοῦντων φαίνεσθαι καὶ ἔν τε τοῖτοις τὴν πόλιν ἀξίαν εἶναι θαυμάζεσθαι καὶ ἔτι ἐν ἄλλοις.“

4. Bildungs-  
streben.

40. „Φιλοκαλοῦμεν γὰρ μετ' εὐτελείας καὶ φιλοσο-  
φοῦμεν ἄνευ μαλακίας· πλοῦττο τε ἔργοι μᾶλλον καιροῦ  
ἢ λόγον κόμπω χροόμεθα, καὶ τὸ πένεσθαι οὐχ ὁμολογεῖν  
τινὶ ἀσχυρόν, ἀλλὰ μὴ διαφεύγειν ἔργῳ αἴσχιον. ἐνι τε 2  
τοῖς αὐτοῖς οἰκείων ἅμα καὶ πολιτικῶν ἐπιμέλεια καὶ  
ἔτερο πρὸς ἔργα τετραμμένοις τὰ πολιτικὰ μὴ ἐνδεῶς  
γρῶναι· μόνοι γὰρ τόν τε μηδὲν τῶνδε μετέχοντα  
οὐκ ἀπυράγμονα, ἀλλ' ἀρχεῖον φορῶμεν, καὶ αὐτοὶ ἦτοι  
κρίνομεν γε ἢ ἐνθυμοόμεθα ὁρθῶς τὰ πράγματα, οὐ

τοὺς λόγους τοῖς ἔργοις βλάβην ἠγοούμενοι, ἀλλὰ μὴ προ-  
 3 δαδαχθῆναι μᾶλλον λόγῳ πρότερον ἢ ἐπὶ ἃ δεῖ ἔργῳ  
 εἶλθαι. διαφερόντως γὰρ δὴ καὶ τότε ἔχομεν, ὥστε τολ-  
 μῶν τε οἱ αὐτοὶ μάλιστα καὶ περὶ ὧν ἐπιχειροῦσιν ἐκ-  
 λογίζεσθαι· ὁ τοῖς ἄλλοις ἀμαθία μὲν θράσος, λογισμὸς δὲ  
 ὄκνον γέρει. κατίστοι δ' ἂν τὴν φυχὴν δικαίως κοι-  
 θεῖν οἱ τὰ τε δεινὰ καὶ ἡδέα σαφέστατα γινώσκοντες  
 καὶ διὰ ταῦτα μὴ ἀποτρέπομενοι ἐκ τῶν κινδύνων.“

4 „Καὶ τὰ ἐς ἀρετὴν ἠγανατωμένα τοῖς πολλοῖς· οὐ  
 γὰρ πάσχοντες εἶν, ἀλλὰ δοῶντες κτώμεθα τοὺς γήλους.  
 βεβαιώτερος δὲ ὁ θράσος τὴν χάριν, ὥστε ὑφειλομένην  
 δι' εὐνοίας ᾧ δέδωκε σφύζειν· ὁ δ' ἀντοφείλων ἀμβλύ-  
 5 τερος, εἰδὼς οὐκ ἐς χάριν, ἀλλ' ἐς ὑφείλημα τὴν ἀρετὴν  
 ἀποδώσων. καὶ μόνοι οὐ τοῦ ξυμψέροντος μᾶλλον λο-  
 γισμῶ ἢ τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ ἀδεῶς τινα ὠφε-  
 λοῦμεν.“

5. Edelsinn.

41. „Ξυνελών τε λέγω τὴν τε πᾶσαν πόλιν τῆς  
 Ἑλλάδος παίδεσιν εἶναι καὶ καθ' ἕναστον δοξεῖν ἂν μοι  
 τὸν αὐτὸν ἄνδρα παρ' ἡμῶν ἐπὶ πλεῖστ' ἂν εἶδη καὶ  
 μετὰ χαρίτων μάλιστα ἂν εὐτραπέλως τὸ σῶμα αὐταρχε-  
 2 παρέχεσθαι. καὶ ὡς οὐ λόγων ἐν τῷ παρόντι κόμπος  
 τάδε μᾶλλον ἢ ἔργων ἐστὶν ἀλήθεια, αὐτὴ ἢ δύναμις τῆς  
 πόλεως, ἦν ἀπὸ τῶνδε τῶν τρόπων ἐκτησάμεθα, σημαίνει.  
 3 μόνη γὰρ τῶν νῦν ἀκοῆς κρείσσων ἐς πείραν ἔρχεται,  
 καὶ μόνη οὔτε τῷ πολέμῳ ἐπελθόντι ἀγανάκτησιν ἔχει,  
 ἔφ' οἷον κακοπαθεῖ, οὔτε τῷ ὑπηρεσίῳ κατὰμεμνην, ὡς  
 4 οὐκ ἔπ' ἀξίων ἄρχεται. μετὰ μεγάλων δὲ σημείων καὶ  
 οὐ δὴ τοι ἀμάστρον γε τὴν δύναμιν παρασχόμενοι τοῖς  
 τε νῦν καὶ τοῖς ἔπειτα θαυμασθησόμεθα, καὶ οὐδὲν  
 προσδεόμενοι οὔτε Ὀμήρου ἐπαιρέτου οὔτε ὕστες ἔπει-  
 μὲν τὸ ἀεὶ τεύρει, τῶν δ' ἔργων τὴν ἐπόνοιαν ἢ  
 ἀλήθεια βλάβει, ἀλλὰ πᾶσαν μὲν θάλασσαν καὶ γῆν  
 ἐσβατὸν τῇ ἡμετέρῃ τόλμῃ καταναγκάσαντες γενέσθαι,

6. Athen das Vorbild für ganz Griechenland.

πανταχοῦ δὲ μηημεῖα κακῶν τε κάγαθῶν αἰδία ξυγκατοιζίσαντες.“

„Περὶ τοιαύτης οἶν πόλεως οἶδε τε γενναίως δικαιοῦντες μὴ ἀφαιρεθῆναι αὐτὴν μαχόμενοι ἐτελείτησαν, καὶ τῶν λειπομένων πάντα τινὰ εἰκὸς εἰθέλειν ὑπέρο αὐτῆς ζάμειν.“

v. Lob der Gefallenen.

42. „Αἰὸ δὴ καὶ ἐμύκνεα τὰ περὶ τῆς πόλεως, διδασκαλίαν τε ποιούμενος μὴ περὶ ἴσον ἡμῶν εἶναι τὸν ἀγῶνα καὶ οἷς τῶνδε μηδὲν ἐπάσχει ὁμοίως, καὶ τὴν ἐνλογίαν ἅμα ἐγ’ οἷς νῦν λέγω φανεράν σημειοῖς καθιστάς. καὶ εἴρηται αὐτῆς τὰ μέγιστα· ἅ γὰρ τὴν πόλιν 2 ἔμνησα, αἱ τῶνδε καὶ τῶν τοιῶνδε ἀρεταὶ ἐκόσμησαν, καὶ οὐκ ἂν πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων ἰσόροπος, ὥσπερ τῶνδε, ὁ λόγος τῶν ἔργων φανείη. δοκεῖ δέ μοι δηλοῦν ἀνδρὸς ἀρετὴν πρότῃ τε μνηύουσα καὶ τελευταία βεβαιούσα ἢ νῦν τῶνδε καταστροφῆ. καὶ γὰρ τοῖς τᾶλλα 3 χεῖροσι δίκαιον τὴν ἐς τοὺς πολέμους ὑπέρο τῆς πατρίδος ἀνδραγαθίαν προσιθέσθαι· ἀγαθῶ γὰρ κακῶν ἀγανίσαντες ζωντῶς μᾶλλον ὠφέλησαν ἢ ἐκ τῶν ἰδίων ἔβλαψαν. τῶνδε δὲ οὔτε πλούτω τις τὴν ἔτι ἀπόλασιν προσιμύσας 4 ἐμαλακίσθη οὔτε πενίας ἐλίπιδι, ὥς γὰρ ἔτι διαφύγων αὐτὴν πλουτήσσειν, ἀναβολὴν τοῦ δεινοῦ ἐποιούσατο· τὴν δὲ τῶν ἐναντίων τιμωρίαν ποθεινοτέραν αὐτῶν λαβόντες καὶ κινδύνων ἅμα τόνδε κάλλιστον νομίσαντες ἐβουλήθησαν μετ’ αὐτοῦ τοὺς μὲν τιμωροῦσθαι, τῶν δὲ ἐφέσθαι ἐλίπιδι μὲν τὸ ἀγανὲς τοῦ κατορθώσσειν ἐπιτρέψαντες, ἔργω δὲ περὶ τοῦ ἤδη ὄρωμένου σφίσι αὐτοῖς ἀξιοῦντες πεποιθένα· καὶ ἐαντῶν τὸ ἀμύνεσθαι καὶ παθεῖν μᾶλλον ἠγησάμενοι ἢ τὸ ἐνδόντες σώζεσθαι, τὸ μὲν αἰσχρὸν τοῦ λόγου ἔργον, τὸ δ’ ἔργον τῷ σώματι ὑπέμειναν, καὶ δι’ ἐλαχίστον καιροῦ τύχης ἅμα ἀκαμῆ τῆς δόξης μᾶλλον ἢ τοῦ δέου ἀπηλλάγησαν.“



43. „Καὶ οἷδε μὲν προσηζόντως τῇ πόλει τοιοῦδε ἐγένοντο· τοὺς δὲ λοιποὺς χρόνῃ ἀσφαλεστέραν μὲν εὖχεσθαι, ἀτολμοτέραν δὲ μηδὲν ἀξιοῦν τὴν ἐς τοὺς πολεμίους διάνοιαν ἔχειν, σοζοποῦντας μὴ λόγῳ μόνῳ τὴν ὠφελίαν, ἣν ἂν τις πρὸς οὐδὲν χειρὸν αὐτοὺς ὑμᾶς εἰδότας μηζύνοι λέγων, ὅσα ἐν τῷ τοὺς πολεμίους ἀμύνεσθαι ἀγαθὰ ἔνεστιν, ἀλλὰ μᾶλλον τὴν τῆς πόλεως δύναμιν καὶ ἡμέρων ἔργῳ θεωμένους καὶ ἔραστὰς γιγνομένους αὐτῆς καί, ὅταν ὑμῖν μεγάλη δόξη εἶναι, ἐνθυμιουμένους, ὅτι τολμῶντες καὶ γιγνώσκοντες τὰ δέοντα καὶ ἐν τοῖς ἔργοις αἰσχρῶμενοι ἄνδρες αὐτὰ ἐκτίσαντο καί, ὅποτε καὶ πείρα του σφαλεῖεν, οὐκ οὖν καὶ τὴν πόλιν γε τῆς σφετέρας ἀρετῆς ἀξιοῦντες στεροῖσκειν, κάλλιστον δὲ ἔραρον αὐτῇ προσιέμενοι.
- 2 ζωνῆ γὰρ τὰ σώματα διδόντες ἰδίᾳ τὸν ἀγῆρων ἔπαυον ἐλάμβανον καὶ τὸν τάγον ἐπισημώτατον, οὐκ ἐν ᾧ κένται μᾶλλον, ἀλλ' ἐν ᾧ ἡ δόξα αὐτῶν παρὰ τῷ ἐντυχόντι αἰεὶ καὶ λόγον καὶ ἔργον καιροῦ ἀείμνηστος καταλείπεται.
- 3 ἀνδρῶν γὰρ ἐπιφανῶν πᾶσα γῆ τάγος, καὶ οὐ στηλῶν μόνον ἐν τῇ οἰκείᾳ σημαίνει ἐπιγραφῆ, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ μὴ προσηκούσῃ ἀγραφῆς μνήμη παρ' ἐκάστῳ τῆς γνώμης μᾶλλον ἢ τοῦ ἔργου ἐνδαιατᾶται.
- 4 οὓς νῦν ὑμεῖς ζηλώσαυτες καὶ τὸ εὐδαιμον τὸ ἐλεύθερον, τὸ δὲ ἐλεύθερον τὸ εὐφυγον ζῶντες, μὴ περιορᾶσθε τοὺς πολεμικοὺς κινδύνους. οὐ γὰρ οἱ κακοπραγοῦντες δικαιοτέρον ἀφειδοῦεν ἂν τοῦ βίου, οἷς ἐλπίς οὐκ ἔστ' ἀγαθοῦ, ἀλλ' οἷς ἡ ἐναντία μεταβολὴ ἐν τῷ ζῆν ἔτι κινδυνεύεται καὶ ἐν οἷς μάλιστα μεγάλα τὰ διαφέροντα, ἣν τι πταισῶσιν.
- 6 ἀλγεινότερα γὰρ ἀνδρὶ γε φρόνημα ἔχοντι ἢ ἐν τῷ μαλακισθῆναι κάκωσις ἢ ὁ μετὰ δόμης καὶ ζωνῆς ἐλπίδος ἅμα γιγνώμενος ἀναίσθητος θάνατος.“

44. „Ἰόπερ καὶ τοὺς τῶνδε νῦν τοζέας, ὅσοι πάρο- VII. Trostworte  
εστε, οὐκ ὀλοφύρομαι μᾶλλον ἢ παραμυθίσομαι. ἐν<sup>1)</sup> an die Eltern  
πολιτροποῖς γὰρ ξυμφοραῖς ἐπίστανται τρυφέντες· τὸ  
der Gefallenen,

δ' εὐτυχές, οἳ ἂν τῆς εὐπροπεστάτης λήξωσιν, ὥσπερ οἷδε μὲν νῦν τελευτήης, ὑμεῖς δὲ λύπης, καὶ οἷς ἐνευδαμοῖσθαι τε ὁ βίος ὁμοίως καὶ ἐντελευτήσῃ ξυνημετροῖθι. χαλεπὸν μὲν οὖν οἶδα πείθειν ὄν, ὧν καὶ πολλὰκις 2 ἔξετε ἑπομνήματα ἐν ἄλλων εὐτυχίαις, αἷς ποτε καὶ αὐτοὶ ἠγάλλεσθε· καὶ λύπη οὐχ ὧν ἂν τις μὴ πειρασάμενος ἀγαθῶν στερίσκηται, ἀλλ' οὗ ἂν ἐθαῖς γενόμενος ἀφαιρεθῆι.“

„Καρτερεῖν δὲ χορὴ καὶ ἄλλων παίδων ἐλπίδι, οἷς ἔτι 3 ἡλικία τέκνωσιν ποιῆσθαι· ἰδίᾳ τε γὰρ τῶν οὐκ ὄντων λήθῃ οἱ ἐπιγυρόμενοί τιον ἔσονται, καὶ τῇ πόλει διχόθεν, ἔκ τε τοῦ μὴ ἐρημοῦσθαι καὶ ἀσφαλείᾳ, ξυνοίσει· οὐ γὰρ οἷόν τε ἴσον τι ἢ δίκαιον βουλευέσθαι, οἳ ἂν μὴ καὶ παῖδας ἔκ τοῦ ὁμοίου παραβαλλόμενοι κινδυνεύωσιν.“

„Ὅσοι δ' αὖ παρηβήκατε, τὸν τε πλείονα κέρδος, 4 ὃν ἠέντεχεῖτε, βίον ἠγεῖσθε καὶ τόνδε βραχὴν ἔσεσθαι καὶ τῇ τῶνδε εὐκλείᾳ κομφίζεσθε. τὸ γὰρ φιλότιμον ἀγῆρων μόνον, καὶ οὐκ ἐν τῷ ἀχρείῳ τῆς ἡλικίας τὸ κερδαίνειν, ὥσπερ τινές γασι, μᾶλλον τέρεπει, ἀλλὰ τὸ τιμᾶσθαι.“

2) an die Söhne  
und Brüder der  
Gefallenen.

45. „Παισὶ δ' αὖ, ὅσοι τῶνδε πάρεστε, ἢ ἀδελφοῖς ὁρῶν μέγαν τὸν ἀγῶνα· τὸν γὰρ οὐκ ὄντα ἅπας εἴωθεν ἐπαινεῖν, καὶ μόλις ἂν καθ' ὑπερβολὴν ἀρετῆς οὐχ ὁμοῖοι, ἀλλ' ὀλίγω χεῖρους κοιθεῖτε. φθόνος γὰρ τοῖς ζῶσι πρὸς τὸ ἀντίπαλον, τὸ δὲ μὴ ἐμποδῶν ἀναταγωνίστω εἰνοῖα τετίμηται.“

3) an die Witwen  
der Gefallenen.

„Εἰ δέ με δεῖ καὶ γυναικείας τι ἀρετῆς, ὅσαι νῦν 2 ἐν χηρείᾳ ἔσονται, μνησθῆναι, βραχείᾳ παρουρέσει ἅπαν σημαίνῳ. τῆς τε γὰρ ἑπισχοῦσης γένεως μὴ χεῖροσι γενέσθαι ἑμῖν μεγάλη ἢ δόξα καὶ ἦς ἂν ἐπ' ἐλάχιστον ἀρετῆς πέρι ἢ νόγον ἐν τοῖς ἄρσεσι κλέος ἦ.“

c. 46. „Εἴρηται καὶ ἐμοὶ λόγῳ κατὰ τὸν νόμον, ὅσα εἶχον πρόσφορα, καὶ ἔργῳ οἱ θιαπτόμενοι τὰ μὲν ἦδη

κεζόσμηται, τὰ δὲ αὐτῶν τοὺς παῖδας τὸ ἀπὸ τοῦδε δημοσίᾳ ἢ πόλις μέχρι ἡβῆς θρέψει, ὡς ἐλπιον στέφανον τοῖσδέ τε καὶ τοῖς λειπομένοις τῶν τοιῶνδε ἀγῶνων προτιθεῖσα· ἄλλα γὰρ οἷς κεῖται ἀρετῆς μέγιστα, τοῖς δὲ καὶ ἄνδρες ἄριστοι πολιτεύουσι.“

„Νῦν δὲ ἀπολοφουράμενοι, ὄν προσήκει, ἕκαστος ἀποχωρεῖτε.“

## Das zweite Jahr des Peloponnesischen Krieges.

430—429 v. Chr. Kap. 47—70.

47. Τοιοῦσδε μὲν ὁ τάφος ἐγένετο ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ· καὶ διελθόντος αὐτοῦ πρῶτον ἔτος τοῦ πολέμου τοῦδε ἐτελέετα.

2 Τοῦ δὲ θέρους εὐθὺς ἀρχομένον Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὰ δύο μέρη, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον, ἐσ- Zweiter Einfall der Peloponnesier in Attika.  
έβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν (ἠγγῆτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζενξιδάμων, Λακεδαιμονίων βασιλεύς) καὶ καθεζόμενοι ἐδήκον τὴν γῆν.

3 Καὶ ὅτων αὐτῶν οὐ πολλὰς πω ἡμέρας ἐν τῇ Ausbruch der sogen. attischen Pest in Athen.  
Ἀττικῇ ἢ νόσος πρῶτον ἦρξατο γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις,

λεγόμενον μὲν καὶ πρότερον πολλαχόσε ἐγχατασκήναι καὶ περὶ Αἰμίον καὶ ἐν ἄλλοις χωρίοις, οὐ μόντοι τοσοῦτός γε λοιμὸς οὐδὲ φθορὰ οὕτως ἀνθρώπων οὐδαμοῦ ἐμνη-  
4 μουρέετο γενέσθαι. οὔτε γὰρ ἰατροὶ ἤρξον τὸ πρῶτον θεραπεύοντες ἀγνοοῖα, ἀλλ' αὐτοὶ μάλιστα ἔθρησκον, ὅσῳ καὶ μάλιστα προσήσαν, οὔτε ἄλλη ἀνθρωπεῖα τέχνη οὐδεμίᾳ· ὅσα τε πρὸς ἰεροῖς ἐκέτευσαν ἢ μαντεῖοις καὶ τοῖς τοιοῦτοις ἐχρήσαντο, πάντα ἀνωφελῆ ἦν, τελευτῶντές τε αὐτῶν ἀπέστησαν ἐπὶ τοῦ κακοῦ νικῶμενοι.

48. Ἦρξατο δὲ τὸ μὲν πρῶτον, ὡς λέγεται, ἐξ Herkunft und Weg der Pest.  
Αἰθιοπίας τῆς ἐπὶ τὸ Αἰγύπτιον, ἔπειτα δὲ καὶ ἐς Αἰγύπτιον καὶ Αἰθίωβν κατέβη καὶ ἐς τὴν βασιλέως γῆν τὴν πολλήν.

ἐς δὲ τὴν Ἀθηναίων πόλιν ἐξαπινάειος ἐνέπεσε καὶ τὸ 2  
 πρῶτον ἐν τῷ Πειραιεῖ ἤγατο τῶν ἀνθρώπων (ὥστε καὶ  
 ἐλέχθη ὑπ' αὐτῶν, ὡς οἱ Πελοποννήσιοι φάρμακα ἐσ-  
 βεβλήκοιεν ἐς τὰ φρέατα· κρηναὶ γὰρ οὐπω ἦσαν ἀνόητοι),  
 ἕστερον δὲ καὶ ἐς τὴν ἄνω πόλιν ἀφίκετο καὶ ἔθνησκον  
 πολλῶ μᾶλλον ἤδη.

Δεγέτω μὲν οὖν περὶ αὐτοῦ, ὡς ἕκαστος γινώσκει, 3  
 καὶ ἰατρὸς καὶ ἰδιώτης, ἀφ' ὅτου εἰκὸς ἦν γενέσθαι  
 αὐτό, καὶ τὰς αἰτίας, ἅστινας νομίζει τοσαύτης μεταβολῆς  
 ἰκανὰς εἶναι δύναμιν σχεῖν· ἐγὼ δέ, οἷόν τε ἐγίγνωτο,  
 λέξω, καὶ ἀφ' ὧν ἂν τις σκοπιῶν, εἴ ποτε καὶ αὐθις  
 ἐπιπέσοι, μάλιστα ἂν ἔχοι τι προειδὼς μὴ ἀγροεῖν, ταῦτα  
 δηλώσω αὐτός τε νοσήσας καὶ αὐτὸς ἰδὼν ἄλλους πά-  
 σχοντας.

Gesundheits-  
 zustand in Athen  
 vor der Pest.

49. Τὸ μὲν γὰρ ἔτος, ὡς ὁμολογεῖτο ἐκ πάντων,  
 μάλιστα δὴ ἐκεῖνο ἄγροον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας ἐτήγ-  
 χανεν ὄν· εἰ δέ τις καὶ προέκαμνέ τι, ἐς τοῦτο πάντα  
 ἀπεκρίθη.

Verlauf der  
 Krankheit in  
 vier Stadien.

Τοὺς δ' ἄλλους ἀπ' οὐδεμιᾶς προσφάσεως, ἀλλ' 2  
 ἐξαίφνης ἑγείσθαι ὄντας πρῶτον μὲν τῆς κεφαλῆς θέρμαι  
 ἰσχυραὶ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν ξορθηήματα καὶ φλόγῳσις  
 ἐλάμβανε, καὶ τὰ ἐντός, ἧ τε φάρυγξ καὶ ἡ γλῶσσα,  
 εὐθὺς αἵματώδη ἦν καὶ πνεῦμα ἄτοπον καὶ δρασῶδες  
 ἦγχεί. ἔπειτα ἐξ αὐτῶν πταρμὸς καὶ βρογχὸς ἐπεγίγνωτο, 3  
 καὶ ἐν οὐ πολλῶ χρόνῳ κατέβανεν ἐς τὰ στήθη ὁ πόρος  
 μετὰ βήχῳ ἰσχυροῦ. καὶ ὁπότε ἐς τὴν καρδίαν στηρί-  
 ξειεν, ἀνέστρεφέ τε αὐτήν, καὶ ἀποκαθάσεις χολῆς πάσαι,  
 ὅσαι ὑπὸ ἰατρῶν ὀνομασμέναι εἰσὶν, ἐπῆσαν, καὶ αὗται  
 μετὰ ταλαιπωρίας μεγάλης. λίγξ τε τοῖς πλείοσι ἐνέπεσε 4  
 κενή, σπασμὸν ἐνδιδοῦσα ἰσχυρόν, τοῖς μὲν μετὰ ταῦτα  
 λωφύσαντα, τοῖς δὲ καὶ πολλῶ ἕστερον. καὶ τὸ μὲν 5  
 ἔξωθεν ἀπτομένῳ σῶμα οὐτ' ἄγαν θερμὸν ἦν οὔτε

χλωρόν, ἀλλ' ὑπέρευθρον, πελιτνόν, φλυκταίνας μικροῦς καὶ ἔλκεσον ἐξηριθηκός· τὰ δὲ ἐντὸς οὕτως ἐκάετο, ὥστε μήτε τῶν πάντε λεπτῶν ἱματίων καὶ συνδόνων τὰς ἐπιβολὰς μηδ' ἄλλο τι ἢ γυμνοὶ ἀνέχεσθαι ἡδισταί τε ἂν ἐς ἕδωρο ψυχρὸν σφᾶς αὐτοὺς ὄριπτεν (καὶ πολλοὶ τοῦτο τῶν ἡμελημένων ἀνθρώπων καὶ ἔδρουσαν ἐς φρέατα) τῇ δίφῃ ἀπαύστῳ ξυνεχόμενοι· καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ καθειστήκει τό τε πλέον καὶ ἔλασσον ποτόν. καὶ ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἰσχυράζειν καὶ ἡ ἀγροπνία ἐπέκειτο διὰ παντός.

6 Καὶ τὸ σῶμα, ὅσονπερὸ χρόνον καὶ ἡ νόσος ἀκμαΐζει, οὐκ ἐμαραύνητο, ἀλλ' ἀντεῖχε παρὰ δόξαν τῇ ταλαιπωρίῃ, ὥστε ἢ διεφθείροντο οἱ πλείστοι ἐναταῖοι καὶ ἐβδομαῖοι ἐπὶ τοῦ ἐντὸς καύματος ἔτι ἔχοντές τι δυνάμεως, ἢ εἰ διαφύγοιεν, ἐπιζατιόντος τοῦ νοσήματος ἐς τὴν κοιλίαν καὶ ἐκλώσεώς τε αὐτῇ ἰσχυροῦς ἐγγυρομένης καὶ διαφοροίας ἅμα ἀκρόατον ἐπιπιπτούσης οἱ πολλοὶ ἕστερον δι'  
7 αὐτὴν ἀσθενεῖν ἀπεφθείροντο. διεξῆει γὰρ διὰ παντός τοῦ σώματος ἄνωθεν ἀρξάμενον τὸ ἐν τῇ κεφαλῇ προῶτον ἰδρῶθὲν κακόν, καὶ εἴ τις ἐκ τῶν μεγίστων περιγένοιτο, τῶν γε ἀκρωτηρίων ἀντίληψις αὐτοῦ ἐπεσήμιανε· κατέσκηπτε γὰρ ἐς αἰδοῖα καὶ ἐς ἄκρας χεῖρας καὶ πόδας, καὶ πολλοὶ στεροισζόμενοι τούτων διέφευγον, εἰσὶ δ' οἱ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν. τοὺς δὲ καὶ λίθη ἐλάμβανε παραντίξαι ἀναστάντας τῶν πάντων ὁμοίως καὶ ἡγρόησαν σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ τοὺς ἐπιτηδείους.

50. Γενόμενον γὰρ κοεῖσπον λόγον τὸ εἶδος τῆς νόσου τά τε ἄλλα χαλεπωτέως ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν προσέπιπτεν ἐκάστω καὶ ἐν τῷδε ἐδήλωσε μάλιστα ἄλλο τι ὄν ἢ τῶν ξυνηρόφων τι· τὰ γὰρ ὄροα καὶ τετραπόδα, ὅσα ἀνθρώπων ἄπειται, πολλῶν ἀτάφων  
2 γυρομένων ἢ οὐ προσήει ἢ γενσάμενα διεφθείρετο. τεκμήριον δέ· τῶν μὲν τοιούτων ὀρίθων ἐπίλειψις σαφῆς ἐγένετο, καὶ οὐχ ἐωρῶντο οὔτε ἄλλως οὔτε περὶ τοιούτων

Wirkung der Pest auf die Tiere.

οὐδέν· οἱ δὲ κύνες μᾶλλον αἰσθησιν παρῆχον τοῦ ἀποβαίνοντος διὰ τὸ ξυνοδιατᾶσθαι.

51. Τὸ μὲν οὖν νόσημα, πολλὰ καὶ ἄλλα παρὰ-  
 λήπτου ἀτοπίας, ὡς ἐκάστω ἐτήγιον τι διαφερόντως ἑτέρω  
 πρὸς ἕτερον γινόμενον, τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ιδέαν.  
 καὶ ἄλλο παρελίσπει κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον οὐδὲν τῶν  
 εἰωθότων· ὃ δὲ καὶ γένοιτο, ἕς τοῦτο ἑτελεύτα. ἔθνησκον 2  
 δὲ οἱ μὲν ἀμελεία, οἱ δὲ καὶ πάνυ θεραπευόμενοι. ἔν  
 τε οὐδὲ ἔν κατέστη ἴαμα, ὡς εἰπεῖν, ὅ τι χοῖν προσ-  
 φέροντας ὠφελεῖν (τὸ γὰρ τῷ ξυνενεγκὸν ἄλλον τοῦτο  
 ἔβλαπτε)· σῶμά τε αὐταρχες ὄν οὐδὲν διεφάνη πρὸς 3  
 αὐτὸ ἰσχύος πέρι ἢ ἀσθενείας, ἀλλὰ πάντα ξυνήρει καὶ  
 τὰ πάση διαίτῃ θεραπευόμενα.

Μεινότερον δὲ παρὰ τὸν κακοῦ ἢ τε ἀθυμία, 4  
 ὅπότε τις αἰσθοῖτο κίμωνων (πρὸς γὰρ τὸ ἀνέλπιστον  
 εἰρηθῆς τραπόμενοι τῇ γνώμῃ πολλῶ μᾶλλον προῖεντο  
 σφᾶς αὐτοὺς καὶ οὐκ ἀπειχον), καὶ οὐ ἕτερος ἀφ'  
 ἑτέρον θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι, ὥσπερ τὰ πρόβατα,  
 ἔθνησκον· καὶ τὸν πλεῖστον φθόρον τοῦτο ἐνεποίει. εἴτε 5  
 γὰρ μὴ θέλοιεν δεδιότες ἀλλήλοις προσίεναι, ἀπώλλυντο  
 ἐοῆμοι, καὶ οὐκ αἶμα πολλὰ ἐκενώθησαν ἀπορία τοῦ θερα-  
 πεύσαντος· εἴτε προσίωεν, διεφθείροντο, καὶ μάλιστα οἱ  
 ἀρετῆς τι μεταποιούμενοι· αἰσχύνῃ γὰρ ἠφείδον σφῶν  
 αὐτῶν ἐσιόντες παρὰ τοὺς φίλους, ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύρο-  
 σεις τῶν ἀπογεννημένων τελευτῶντες καὶ οἱ οὐκ εἶο ἐξ-  
 ἕκαμον ἐπὶ τοῦ πολλοῦ κακοῦ νικιόμενοι. ἐπὶ πλέον 6  
 δὲ ὅμως οἱ διαπεφευγότες τὸν τε θνήσκοντα καὶ τὸν  
 πορούμενον ὠκτιζόντο διὰ τὸ προειδέναι τε καὶ αὐτοὶ  
 ἤδη ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι· δις γὰρ τὸν αὐτόν, ὥστε  
 καὶ κτείνεω, οὐκ ἐπελάμβανε. καὶ ἐμυζαροῦντό τε ἐπὶ  
 τῶν ἄλλων καὶ αὐτοὶ τῷ παραχοῆμι περιχαρῆ καὶ ἕς  
 τὸν ἔπειτα χρόνον ἐλπίδος τι εἶχον κοίτης μὴδ' ἔν ἐπ'  
 ἄλλον νοσήματός ποτε ἔτι διαφθαῖναι.

Unwider-  
 stehliche Gewalt  
 der Pest.

Mutlosigkeit  
 infolge der An-  
 steckungsgefahr.

Schwierigkeit  
der Bestattung.

52. Ἐπίεσε δ' αὐτοὺς μᾶλλον πρὸς τῷ ἑπάροχοντι  
 πόνῳ καὶ ἡ ξυγκομιδὴ ἐκ τῶν ἀγροῶν ἐς τὸ ἄστυ, καὶ  
 2 οὐχ ἦσσαν τοὺς ἐπελθόντας. οἰκιῶν γὰρ οὐχ ἑπαροχου-  
 σῶν, ἀλλ' ἐν καλύβαις πνιγροῦσιν ὥρα ἔτους διαιω-  
 μένων ὁ φθόρος ἐγγίγντο οὐδενὶ κόσμῳ, ἀλλὰ καὶ νεκροὶ  
 ἐπ' ἀλλήλοις ἀποθνήσκοντες ἔκειντο καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς  
 3 ἐκαλινδοῦντο καὶ περὶ τὰς κοίρας ἀπάσας ἡμιθνήτες τοῦ  
 ὕδατος ἐπιθυμίᾳ. τὰ τε ἱερά, ἐν οἷς ἐσκήνηντο, νεκρῶν  
 πλέα ἦν αὐτοῦ ἐναποθνησκόντων· ἐπερβιαζομένου γὰρ  
 τοῦ κακοῦ οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔχοντες, ὅ τι γένοιται, ἐς  
 4 ὀλιγοραίην ἐτρόποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων ὁμοίως. νόμοι  
 τε πάντες ξυνεταράχθησαν, οἷς ἐχρῶντο πρότερον περὶ  
 τὰς ταφάς, ἔθαπτον δέ, ὡς ἕκαστος ἐδύνατο. καὶ πολλοὶ  
 ἐς ἀνασχόντους θήκας ἐτρόποντο σπάνει τῶν ἐπιτηδείων  
 διὰ τὸ συχρὸν ἤδη προτεθνήσκειν σφίσι· ἐπὶ πρῶτα γὰρ  
 ἀλλοτριὰς φθάσαντες τοὺς νήσαντας οἱ μὲν ἐπιθέτες τὸν  
 ἐαυτῶν νεκρὸν ἔφηπτον, οἱ δὲ καομένου ἄλλου ἄνωθεν  
 ἐπιβαλόντες, ὃν φέροισιν, ἀπῆσαν.

Folgen für  
Sittlichkeit und  
Religion.

53. Προῦτόν τε ἤρξε καὶ ἐς τὰλλα τῇ πόλει ἐπὶ  
 πλέον ἀνομίας τὸ νόσημα. ὄψον γὰρ ἐτόλμα τις, ἃ  
 πρότερον ἀπεκρίπτετο μὴ καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, ἀγχίστρο-  
 ρον τὴν μεταβολὴν ὄρωντες τῶν τ' εὐδαιμόνων καὶ  
 αἰφριδίως θνησκόντων καὶ τῶν οὐδὲν πρότερον κεκτη-  
 2 μένων, εὐθὺς δὲ τάξεινων ἐχόντων. ὥστε ταχεῖας τὰς  
 ἐπαυρέσεις καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν ἡξίον ποιεῖσθαι, ἐφή-  
 μερα τὰ τε σώματα καὶ τὰ χοίματα ὁμοίως ἡγοῦμενοι.  
 3 καὶ τὸ μὲν προσταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι καλῶ οὐδεὶς  
 πρόθυμος ἦν ἄδηλον νομίζων, εἰ, πρὶν ἐπ' αὐτὸ ἐλθεῖν,  
 διαφθαρήσεται· ὅ τι δὲ ἤδη τε ἡδὴ καὶ παρταχόμενον τὸ  
 ἐς αὐτὸ κερδαλέον, τοῦτο καὶ καλὸν καὶ χοίσιμον κατ-  
 4 ἔστη. θεῶν δὲ φόβος ἢ ἀνθρώπων νόμος οὐδεὶς ἀπέωγε,  
 τὸ μὲν ζήοντες ἐν ὁμοίῳ καὶ σέβειν καὶ μὴ ἐκ τοῦ  
 πάντας ὄραν ἐν ἴσῳ ἀπολλυμένους, τῶν δὲ ἀμαρτημιά-

των οὐδέεις ἐλπίζων μέγροι τοῦ δίξην γενέσθαι βιοὺς ἂν τὴν τιμωρίαν ἀντιδοῦναι, πολὺν δὲ μεῖζω τὴν ἤδη κατεργησιμένην σφῶν ἐπιζορευισθῆναι, ἦν πρὶν ἐμπεσεῖν, εἰκὸς εἶναι τοῦ βίον τι ἀπολαῦσαι.

Die Post als Erfüllung von Weissagungen hingestellt.

54. Τοιοῦτόν μὲν πάθει οἱ Ἀθηναῖοι περιπεσόντες ἐπιέζοντο, ἀνθρώπων τε ἔνδον θρηγοζόντων καὶ γῆς ἕξω δημομένης. ἐν δὲ τῷ κακῷ, οἷα εἰκὸς, ἀνεμνήσθησαν 2 καὶ τοῦδε τοῦ ἔπους, φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι πάλαι ἄδεσθαι

„ἦξει Ἀσριακὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς ἅμ' αὐτῷ.“  
 ἐγένετο μὲν οὖν ἔρις τοῖς ἀνθρώποις μὴ λοιμὸν ὄνο- 3 μάζθαι ἐν τῷ ἔπει ἐπὶ τῶν παλαιῶν, ἀλλὰ λιμὸν, ἐνίκησε δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος εἰκότως λοιμὸν εἰρησθαι· οἱ γὰρ ἀνθρώποι πρὸς ἅ ἔπασχον τὴν μνήμην ἐποιῶντο. ἦν δέ γε, οἶμαι, ποτὲ ἄλλος πόλεμος καταλάβῃ Ἀσριακὸς τοῦδε ὕστερος καὶ ξυμβῆναι γενέσθαι λιμὸν, κατὰ τὸ εἰκὸς οὕτως ἄσονται. μνήμη δὲ ἐγένετο καὶ τοῦ Λακεδαιμο- 4 νίων χρηστηρίου τοῖς εἰδόσιν, ὅτε ἐπερωτῶσιν αὐτοῖς τὸν θεόν, εἰ χοῖη πολέμειν, ἀεῖλε κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι. περὶ μὲν 5 οὖν τοῦ χρηστηρίου τὰ γιγνόμενα ἠγαζον ὁμοῦ εἶναι· ἐσβεβληκότων δὲ τῶν Πελοποννησίων ἡ νόσος ἠρξάτο ἐνθὺς. καὶ ἐς μὲν Πελοπόννησον οὐκ ἐσήλθεν, ὅ τι καὶ ἄξιον εἰπεῖν, ἐπετείματο δὲ Ἀθήνας μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων χωρίων τὰ πολυκνηρωπότηατα. ταῦτα 6 μὲν τὰ κατὰ τὴν νόσον γεγόμενα.

Verwüstung Attikas durch die Peloponnesier.

55. Οἱ δὲ Πελοποννησιοί, ἔπειδὴ ἔτεμον τὸ πεδίον, παρῆλθον ἐς τὴν Πάραλον γῆν καλονμένην μέγροι Λα- 1 ροείων, οὓ τὰ ἀοργύρεα μέταλλά εἰσιν Ἀθηναίοις. καὶ πρῶτον μὲν ἔτεμον ταύτην, ἢ πρὸς Πελοπόννησον ὁραῖ, ἔπειτα δὲ τὴν πρὸς Εὐβοίαν τε καὶ Ἄνδρον τετραμμένην Περικλῆς δὲ στρατηγὸς ὢν καὶ τότε περὶ μὲν τοῦ μὴ 2



ἐπεξίεναι τοὺς Ἀθηναίους τὴν αὐτὴν γνώμην εἶχεν, ὥσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐσβολῇ.

*Die Athener samt einigen Bundesgenossen verwüsten dagegen peloponnesische Küstenstriche Die Peloponnesier ziehen aus Attika ab, wahrscheinlich durch die Pest verschucht.*

58. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Ἄγρων ὁ Νιζίου καὶ Zug der Athener gegen Chalkidike und Poteidaia. Die Pest im Belagerungsheer vor Poteidaia. Κλεόποριπος ὁ Κλεινίου, ξυστρατήγοι ὄντες Περικλέους, λαβόντες τὴν στρατιάν, ἥπερ ἐκείνος ἐχρήσατο, ἐστράτευσαν εὐθὺς ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θυράκης καὶ Ποτειδαίαν ἔτι πολιορκουμένην, ἀγικόμενοι δὲ μηχανάς τε τῇ Ποτειδαίᾳ προσέφερον καὶ παντὶ τρόπῳ ἐπειροῶντο ἐλεῖν.  
 2 προηζώρει δὲ αὐτοῖς οὕτε ἢ αἴψεις τῆς πόλεως οὐτε τάλλα τῆς παρασκευῆς ἀξίως· ἐπιγενομένη γὰρ ἡ νόσος ἐνταῦθα δὴ πᾶν ἐπίσσε τοὺς Ἀθηναίους φθειροῦσα τὴν στρατιάν, ὥστε καὶ τοὺς προτέρους στρατιώτας νοσῆσαι τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς ξὺν Ἄγρων στρατιᾶς ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνου ἐγναίνοντας. Φορμίων δὲ καὶ οἱ ἔξυ-  
 3 κόσιοι καὶ χίλιοι οὐκέτι ἦσαν περὶ Χαλκιδέας. ὁ μὲν οὖν Ἄγρων ταῖς ναυσὶν ἀνεχώρησεν ἐς τὰς Ἀθήνας ἀπὸ τετρακισχιλίων ὀπλιτῶν χίλιους καὶ πενήκοντα τῇ νόσῳ ἀπολέσας ἐν τεσσαράκοντα μάλιστα ἡμέραις· οἱ δὲ πρότεροι στρατιῶται κατὰ χώραν μένοντες ἐπολιόρκουν τὴν Ποτειδαίαν.

59. Μετὰ δὲ τὴν δευτέραν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων οἱ Ἀθηναῖοι, ὡς ἢ τε γῆ αὐτῶν ἐτέμνητο τὸ δεύτερον καὶ ἡ νόσος ἐπέκειτο ἅμα καὶ ὁ πόλεμος, ἠλλοίωοντο Die Stimmung in Athen ändert sich zu Ungunsten des Perikles.  
 2 τὰς γνώμας· καὶ τὸν μὲν Περικλέα ἐν αἰτίᾳ εἶχον ὡς πείσαντι σφᾶς πολεμεῖν καὶ δι' ἐκείνον ταῖς ξυμφοραῖς περιπεπωκότες, πρὸς δὲ τοὺς Μακεδαιμονίους ὥρμητο συγχωρεῖν· καὶ πρεσβείας τινὰς πέμψαντες ὡς αὐτοὺς ἀπρακτοὶ ἐγένοντο. πανταχόθεν τε τῇ γνώμῃ ἄποροι  
 3 καθεσιῶτες ἐνέκειντο τῷ Περικλεῖ. ὁ δὲ ὁρῶν αὐτοὺς πρὸς τὰ παρόντα χαλεπαίνοντας καὶ πάντα ποιοῦντας,

ἄπερ αὐτὸς ἠλπίζε, ξέλλογον ποιήσας (ἔτι δ' ἐστρατήγει) ἐβούλετο θαρσύναι τε καὶ ἀπαγαγὼν τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης πρὸς τὸ ἠπιώτερον καὶ ἀδεέστερον καταστήσαι. παρελθὼν δὲ ἔλεξε τοιάδε·

Letzte Rede des  
Perikles.

60. „Καὶ προσδεχομένη μοι τὰ τῆς ὀργῆς ὑμῶν ἐς  
A. ἐμὲ γεγένηται (αἰσθάνομαι γὰρ τὰς αἰτίας), καὶ ἐκκλη-  
σίαν τοῦτον ἕνεκα ξινήγαγον, ὅπως ὑπομνήσω καὶ μέμ-  
νησμαι, εἴ τι μὴ ὀρθῶς ἢ ἐμοὶ χαλεπαίνετε ἢ ταῖς ξυμ-  
φοραῖς εἴχετε. ἐγὼ γὰρ ἠγοῦμαι πόλιν πλείω ξύμπασαν 2  
ὀρθομένην ὠφελεῖν τοῖς ἰδιώταις ἢ καθ' ἕκαστον τῶν  
πολιτῶν ἐπυραγοῦσαν, ἀθρόαν δὲ σφαλλομένην. καλῶς 3  
μὲν γὰρ φερόμενος ἀνὴρ τὸ καθ' ἑαυτὸν διασφειρομένης  
τῆς πατρίδος οὐδὲν ἦσσαν ξυναπόλλνται, κακοτυχῶν δὲ  
ἐν ἐντυχούσῃ πολλῶ μᾶλλον διασφύζεται.“

„Ὅποτε οὖν πόλις μὲν τὰς ἰδίας ξυμφορὰς οἴα τε 4  
φέρειν, εἷς δὲ ἕκαστος τὰς ἐκείνης ἀδύνατος, πῶς οὐ  
χοῆ πάντα ἀμύνειν αὐτῇ καὶ μὴ ὁ νῦν ὑμεῖς δοῦτε·  
ταῖς κατ' οἴκον κακοπραγίαις ἐκπεληγμένοι τοῦ κοινοῦ  
τῆς σωτηρίας ἀφίεσθε καὶ ἐμέ τε τὸν παραιέσαντα πολε-  
μῆν καὶ ὑμᾶς αὐτούς, οἳ ξινέγνωτε, δι' αἰτίας ἔχετε.“

I. Perikles'  
Selbst-  
verteidigung.

B. „Καίτοι ἐμοὶ τοιοῦτω ἀνδρὶ ὀργίζεσθε, ὃς οὐδενὸς 5  
οἴομαι ἦσσων εἶναι γνώμῃ τε τὰ δέοντα καὶ ἐρημνεῦσαι  
ταῦτα, φιλόπολις τε καὶ χρημιάτων κρείσσων. ὅ τε γὰρ 6  
γνὸς καὶ μὴ σαφῶς διδάξας ἐν ἴσῳ καὶ εἰ μὴ ἐνεθι-  
μήθη· ὁ τ' ἔχων ἀμφοτέρω, τῇ δὲ πόλει δέσπονος, οὐκ  
ἂν ὁμοίως τι οἰκείως φράζοι· προσόντος δὲ καὶ τοῦδε,  
χορήμασι δὲ κωκυμένον, τὰ ξύμπαντα τοῦτον ἐνὸς ἂν  
πωλοῖτο. ὥστ' εἴ μοι καὶ μέσῳ ἠγοούμενοι μᾶλλον 7  
ἐτέρων προσεῖναι αὐτὰ πολεμῆν ἐπέσιθητε, οὐκ ἂν εἰκό-  
τως νῦν τοῦ γε ἀδικεῖν αἰτίαν φερούμην.“

Perikles klagt  
die Athener an.

61. „Καὶ γὰρ οἷς μὲν ἀφρεσις γεγένηται τᾶλλα ἐν-  
τυχοῦσι, πολλὴ ἄρουι πολεμῆσαι· εἰ δ' ἀναγκᾶν ἦν ἢ  
εἰζαντίας ἐνθὺς τοῖς πέλας ὑπακοῦσαι ἢ κινδυνεύσαντας

περιγερέσθαι, ὁ φρυγῶν τὸν κίνδυνον τοῦ ὑποστάντος  
 2 μεμπτότερος. καὶ ἐγὼ μὲν ὁ αὐτός εἰμι καὶ οὐκ ἐξίστα-  
 μαί· ὑμεῖς δὲ μεταβάλλετε, ἐπειδὴ ξυμβῆθι ὑμῶν πεισθῆναι  
 μὲν ἀκεραίοις, μεταμέλειν δὲ κακοιμένοις, καὶ τὸν ἐμὸν  
 λόγον ἐν τῷ ὑμετέρῳ ἀσθενεῖ τῆς γνώμης μὴ ὀρθὸν  
 φαίνεσθαι, διότι τὸ μὲν λυποῦν ἔχει ἤδη τὴν αἴσθησιν  
 ἐκάστῳ, τῆς δὲ ὠφελείας ἀπεστὶν ἔτι ἢ δήλωσις ἅπασι,  
 καὶ μεταβολῆς μεγάλης, καὶ ταύτης ἐξ ὀλίγον, ἐμπεισοῦσης  
 3 ταπεινῆ ὑμῶν ἢ διάνοια ἐγκαταρεθεῖν ἢ ἐγνωτε. δονίῳ  
 γὰρ φρόνημα τὸ αἰφνίδιον καὶ ἀπροσδόκητον καὶ τὸ  
 πλείστῳ παραλόγῳ ξυμβαῖνον· ὁ ὑμῶν πρὸς τοῖς ἄλλοις  
 οὐχ ἤκιστα καὶ κατὰ τὴν νόσον γεγένηται.“

4 „Ὅμως δὲ πόλιν μεγάλην οἰκοῦντας καὶ ἐν ἤθεσιν  
 ἀντιπάλαις αὐτῇ τεθραυμένους χροῶν καὶ ξυμφοραῖς  
 ταῖς μερίσταις ἐθέλειν ἐφίστασθαι καὶ τὴν ἀξίωσιν μὴ  
 ἀφανίζεῖν (ἐν ἴσῳ γὰρ οἱ ἄνθρωποι δικαιοῦσι τῆς τε  
 ὑπαρχούσης δόξης αἰτιᾶσθαι, ὅστις μαλακίᾳ ἐλλείπει, καὶ  
 τῆς μὴ προσηκούσης μισεῖν τὸν θρασύτητι ὀρεγόμενον),  
 ἀπαλγήσαντας δὲ τὰ ἴδια τοῦ κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀντι-  
 λαμβάνεσθαι.“

II. Perikles'  
 Beruhigungs- u.  
 Ermutigungsver-  
 such,

62. „Τὸν δὲ πόρον τὸν κατὰ τὸν πόλεμον, μὴ γέ-  
 νηταί τε πολὺς καὶ οὐδὲν μᾶλλον περιγεγνώμεθα, ἀρκεῖτω  
 μὲν ὑμῶν καὶ ἐκεῖνα, ἐν οἷς ἄλλοτε πολλὰκις γε δὴ ἀπ-  
 ἔδειξα οὐκ ὀρθῶς αὐτὸν ὑποπιεζόμενον, δηλώσω δὲ καὶ  
 τόδε, ὃ μοι δοκεῖτε οὔτ' αὐτοὶ πώποτε ἐνθνημηθῆναι  
 ὑπάρχον ὑμῶν μεγέθους πέρι ἐς τὴν ἀρχὴν οὔτ' ἐγὼ ἐν  
 τοῖς πρῶν λόγοις· οὐδ' ἂν νῦν ἐχρησάμην κομπωδεστέραν  
 ἔχοντι τὴν προσποίησιν, εἰ μὴ καταπεπληγμένους ὑμᾶς  
 2 παρὰ τὸ εἰζὸς ἐώρων. οἴεσθε μὲν γὰρ τῶν ξυμμιάχων  
 μόνον ἄσχειν, ἐγὼ δὲ ἀποφαίνω δύο μερῶν τῶν ἐς  
 χοῆσιν γαρεῶν, γῆς καὶ θαλάσσης, τοῦ ἑτέρου ὑμᾶς  
 παντὸς κρωιωτάτους ὄντας, ἐφ' ὅσον τε νῦν νέμεσθε καὶ  
 ἦν ἐπὶ πλέον βουληθῆτε· καὶ οὐκ ἔστιν, ὅστις τῇ ὑπ-

unter Hinweis  
 auf Athens Über-  
 legenheit zur See,

αοχούσῃ παρασκευῇ τοῦ ναυτικοῦ πλέοντας ὑμᾶς οὔτε βυσιλεύς κωλύσει οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἔθνος τῶν ἐν τῷ παρόντι.“

auf die Ge-  
sinnung der Vor-  
fahren

„Ὡστε οὐ κατὰ τὴν τῶν οἰκιῶν καὶ τῆς γῆς χορεία, 3  
ὧν μεγάλων νομίζετε ἐστερηθῆναι, αὕτη ἢ δύναμις φαί-  
νεται· οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ  
κηπίον καὶ ἐγκαλλώπισμα πλούτου πρὸς ταύτην νομί-  
σαντας ὀλιγωρῆσαι καὶ γινῶναι ἑλευθερίαν μὲν, ἢν ἀντι-  
λαμβάνομενοι αὐτῆς διασώσωμεν, ὀραδίως ταῦτα ἀνα-  
ληψομένην, ἄλλων δ' ὑπακούσασι καὶ τὰ προκεκτιμμένα  
φιλέϊν ἑλασσοῦσθαι, τῶν τε πατέρων μὴ χείρους κατ'  
ἀμφοτέρω φανῆναι, οἳ μετὰ πόρων καὶ οὐ παρ' ἄλλων  
δεξιόμενοι κατέσχον τε καὶ προσέτι διασώσαντες παρ-  
έδοσαν ἡμῖν αὐτὰ (αἴσχιον δὲ ἔχοντας ἀφαιρεθῆναι ἢ  
κτωμένους ἀνελθῆναι), ἵνα δὲ τοῖς ἐχθροῖς ὁμόσε μὴ  
φρονήματι μόνον, ἀλλὰ καὶ καταφρονήματι. αἴχημα μὲν 4  
γὰρ καὶ ἀπὸ ἀμαθίας ἐδνυχόος καὶ δειλῶ τι ἐγγίγνεται,  
καταφρόνησις δέ, ὅς ἂν καὶ γνώμῃ πιστεύῃ τῶν ἐναν-  
τίων προέχειν, ὃ ἡμῖν ὑπάρχει. καὶ τὴν τόλμαν ἀπὸ 5  
τῆς ὁμοίας τύχης ἢ ξύνεσις ἐκ τοῦ ὑπέροφροτος ἔχρω-  
τέραν παρεχεται ἐλπίδι τε ἡσσαν πιστεύει, ἧς ἐν τῷ  
ἀπόρῳ ἢ ἰσχύς, γνώμῃ δὲ ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων, ἧς  
βεβαιοτέρα ἢ πρόνοια.“

und auf die  
gefährdete Hege-  
monie.

63. „Τῆς τε πόλεως ὑμᾶς εἰκὸς τῷ τιμωμένῳ ἀπὸ  
τοῦ ἄρχεν, ᾧ ὑπερ ἄπαντας ἀγάλλεσθε, βοηθεῖν καὶ μὴ  
φείγεσθαι τοὺς πόρους ἢ μηδὲ τὰς τιμὰς διώκειν· μηδὲ  
νομίσαι περὶ ἑνὸς μόνου, δουλείας ἀπ' ἑλευθερίας, ἀγω-  
νίζεσθαι, ἀλλὰ καὶ ἀρχῆς στεροῦσεως καὶ κινδύνου ὧν ἐν  
τῇ ἀρχῇ ἀπήχθεσθε. ἧς οὐδ' ἐκστῆναι ἔτι ἡμῖν ἔστιν, 2  
εἴ τις καὶ τότε ἐν τῷ παρόντι δεδιώς ἀπραγμοσύνην  
ἀνδραγαθιάζειται· ὡς τυραννίδα γὰρ ἦδη ἔχετε αὐτῆν, ἢν  
λαβεῖν μὲν ἄδικον δοκεῖ εἶναι, ἀφ' εἶναι δὲ ἐπιζίνδυνον.

3 τάχιστ' ὦν τε πόλιν οἱ τοιοῦτοι ἐτέρους τε πείσαντες ἀπολέσειαν, καὶ εἴ ποιν ἐπὶ σφῶν αὐτῶν ἀπτόνομοι οἰκήσειαν· τὸ γὰρ ἄπραγμα οὐ σφύζεται μὴ μετὰ τοῦ δραστηρίου τεταγμένον, οὐδὲ ἐν ἀρχούσῃ πόλει ξυμφέροι, ἀλλ' ἐν ἐπηκόῳ ἀσφαλῶς δοιλέειν.“

64. „Ὑμεῖς δὲ μῆτε ἐπὶ τῶν τοιῶνδε πολιτῶν C. (zweitheilig). παράγεσθε μῆτε ἐμὲ δι' ὀργῆς ἔχετε, ᾧ καὶ αὐτοὶ ξυνδιέγνωτε πολεμεῖν, εἰ καὶ ἐπελθόντες οἱ ἐναντίοι ἔδρασαν, ἄπερ εἰκόσ ἦν μὴ ἐθελήσαντων ἑμῶν ἐπακούειν, ἐπιγεγένηται τε πέρα ὧν προσεδεχόμεθα ἢ νόσος ἦδε, πρόβλημα μόνον δὴ τῶν πάντων ἐλπίδος κρεῖσσον γεγεννημένον. καὶ δι' αὐτὴν οἶδ' ὅτι μέρος τι μᾶλλον ἔτι μισοῦμαι, οὐ δικαίως, εἰ μὴ καί, ὅταν παρὰ λόγον τι εἴ 2 παράξητε, ἐμοὶ ἀναθήσετε. φέρειν τε χροὴ τὰ τε δαιμόνια ἀναγκαίως τὰ τε ἀπὸ τῶν πολεμιῶν ἀνδροείως· ταῦτα γὰρ ἐν ἔθει τῆδε τῇ πόλει πρότερόν τε ἦν γνῆν τε μὴ ἐν 3 ἐμῶν κωλυθῆ. γυνῶτε δὲ ὄνομα μέγιστον αὐτὴν ἔχουσαν ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις διὰ τὸ ταῖς ξυμφοραῖς μὴ εἶκνεν, πλείστα δὲ σώματα καὶ πόρους ἀηλωζέναυ πολέμῳ, καὶ δύναμιν μεγίστην δὴ μέχρι τοῦδε κερκτημένην, ἧς ἐς αἰδιον τοῖς ἐπιγυρομένοις, ἦν καὶ γνῆν ἐπενδῶμέν ποτε (πάντα γὰρ πέφυκε καὶ ἐλασσοῦσθαι), μνήμη καταλειλείπεται, Ἑλλήνων τε ὅτι Ἑλλήνες πλείστον δὴ ἠρξαμεν καὶ πολέμοις μεγίστοις ἀντέσχομεν πρὸς τε ξύμπαντας καὶ καθ' ἐκάστους πόλιν τε τοῖς πᾶσιν ἐν ποσοσάτην καὶ 4 μεγίστην ᾠκήσαμεν. καίτοι ταῦτα ὁ μὲν ἀπράγμα μέρματ' ἄν, ὁ δὲ δοῶν τι βονλόμενος καὶ αὐτὸς κηλώσει· 5 εἰ δὲ τις μὴ κέρκτηται, φθονήσει. τὸ δὲ μισεῖσθαι καὶ κλυπηρὸς εἶναι ἐν τῷ παρόντι πᾶσι μὲν ἐπῆρξε δὴ, ὅσοι ἔτεροι ἐτέρων ἠξίωσαν ἄρχειν· ὅστις δ' ἐπὶ μεγίστοις τὸ ἐπίφθορον λαμβάνει, ὀρθῶς βονλεύεται. μῦθος γὰρ οὐκ ἐπὶ πολὺν ἀντέχει, ἢ δὲ πασαντίνα τε λαμπρότης καὶ ἐς τὸ ἔπειτα δόξα ἀείμνηστος καταλείπεται.“

„Υμεῖς δὲ ἔς τε τὸ μέλλον καλὸν προογρόντες ἔς τε 6  
τὸ αὐτίκα μὴ αἰσχροὺς τῷ ἤδη προθύμῳ ἀμφοτέρω  
κτίσασθε καὶ Λακεδαιμονίοις μῆτε ἐπιζηροῦν κεύεσθε μῆτε  
ἐνδηλοὶ ἔστε τοῖς παροῦσι πόνοις βαρυνόμενοι, ὡς οἵτινες  
πρὸς τὰς ξυμφορὰς γνώμη μὲν ἤκιστα λυποῦνται, ἔργω  
δὲ μάλιστα ἀπέχουσι, οὗτοι καὶ πόλεων καὶ ἰδιωτῶν  
χορταίσι τοῖ εἰσι.“

Wirkung der  
Perikleischen  
Rede.

65. Τοιαῦτα ὁ Περικλῆς λέγων ἐπειρᾶτο τοὺς Ἀθη-  
ναίους τῆς τε ἐπ' αὐτὸν ὀργῆς παραλέειν καὶ ἀπὸ τῶν  
παρόντων δεινῶν ἀπάγειν τὴν γνώμην. οἱ δὲ δημοσίᾳ 2  
μὲν τοῖς λόγοις ἀνεπέθοντο καὶ οὔτε πρὸς τοὺς Λακε-  
δαιμονίους ἔτι ἔπειπον ἔς τε τὸν πόλεμον μᾶλλον ὄρ-  
μητο, ἰδίᾳ δὲ τοῖς παθήμασι ἐλυποῦντο, ὁ μὲν δῆμος,  
ὅτι ἀπ' ἐλασσόνων ὀρμώμενος ἐστέρητο καὶ τούτων, οἱ  
δὲ δυνατοὶ καλὰ κτήματα κατὰ τὴν χώραν οἰκοδομίαις  
τε καὶ πολυτελεσί κατασκευαῖς ἀπολωλεκότες, τὸ δὲ μέγι-  
στον, πόλεμον ἀπ' εἰρήνης ἔχοντες. οὐ μέντοι πρότερόν 3  
γε οἱ ξύμπαντες ἐπαύσαντο ἐν ὀργῇ ἔχοντες αὐτόν, πρὶν  
ἐξημίωσαν χορήμασι. ὕστερον δ' αὖθις οὐ πολλῶν, ὅπερ 4  
φιλεῖ ὄμιλος ποιεῖν, στρατηγὸν εἴλοντο καὶ πάντα τὰ  
πράγματα ἐπέτεψαν, ὧν μὲν περὶ τὰ οἰκεῖα ἕκαστος  
ἤλγει, ἀμβλύτεροι ἤδη ὄντες, ὧν δὲ ἡ ξύμπασα πόλις  
προσεδεῖτο, πλείστον ἄξιον νομίζοντες εἶναι.

Vernurteilung und  
Wieder-  
anerkennung des  
Perikles.

Charakteristik  
des Perikles.

“Ὅσον τε γὰρ χρόνον προύστη τῆς πόλεως ἐν τῇ 5  
εἰρήρῃ, μετρίως ἐξηγεῖτο καὶ ἀσφαλῶς διεφύλαξεν αὐτήν,  
καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐκείνον μεγίστη, ἐπεὶ τε ὁ πόλεμος κατ-  
έστη, ὁ δὲ φαίνεται καὶ ἐν τούτῳ προογρὸς τὴν δύναμιν.  
ἐπερίω δὲ δύο ἔτη καὶ ἑξ μῆνας. καὶ ἐπειδὴ ἀπέθιγεν, 6  
ἐπὶ πλέον ἔτι ἐγνωσθῆ ἢ πρόνοια αὐτοῦ ἔς τὸν πόλεμον.  
ὁ μὲν γὰρ ἡσυχάζοντάς τε καὶ τὸ ναυτικὸν θεραπεύον- 7  
τας καὶ ἀρχὴν μὴ ἐπιχωμένους ἐν τῷ πολέμῳ μηδὲ τῇ  
πόλει κινδυνεύοντας ἔφη περιέσεσθαι· οἱ δὲ ταῦτά τε

πάντα ἐς τοῦναντίον ἔπραξαν καὶ ἄλλα ἔξω τοῦ πολέμου  
 δοκοῦντα εἶναι κατὰ τὰς ἰδίας φιλοτιμίας καὶ ἴδια κέρδη  
 κακῶς ἔς τε σφᾶς αὐτοὺς καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπολίτευ-  
 σαν, ἃ κατορθούμενα μὲν τοῖς ἰδιώταις τιμὴ καὶ ὠφελία  
 μᾶλλον ἦν, σφαλέντα δὲ τῇ πόλει ἐς τὸν πόλεμον βλάβη  
 5 καθίστατο. αἴτιον δ' ἦν, ὅτι ἐκεῖνος μὲν δυνατὸς ὢν  
 τῷ τε ἀξιώματι καὶ τῇ γνώμῃ, χορημάτων τε διαφανῶς  
 ἀδωρότατος γενόμενος, κατεῖχε τὸ πλῆθος ἐλευθέρως  
 καὶ οὐκ ἤγετο μᾶλλον ἐπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἦγε διὰ τὸ  
 μὴ κτώμενος ἔξ οὗ προσηκόντων τὴν δύναμιν πρὸς ἴδο-  
 ρίην τι λέγειν, ἀλλ' ἔχων ἐπ' ἀξιώσει καὶ πρὸς ὀργὴν τι  
 9 ἀντιπεῖν. ὅποτε γοῦν αἰσθητοῦ τι αὐτοὺς παρὰ καιρὸν  
 ἔβρει θαρσοῦντας, λέγων κατέπλησεν ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι  
 καὶ δεδιότας αὐτὸν ἀλόγως ἀντικαθίστη πάλιν ἐπὶ τὸ θαρ-  
 σοεῖν. ἐρίγνετό τε λόγῳ μὲν δημοκρατία, ἔργῳ δὲ ἐπὶ  
 10 τοῦ πρώτου ἀνδρός ἀρχή. οἱ δὲ ἕσπερον ἴσοι αὐτοὶ  
 μᾶλλον πρὸς ἀλλήλους ὄντες καὶ ὀρεγόμενοι τοῦ πρώτου  
 ἕκαστος γίνεσθαι ἐτόραποντο καθ' ἡδονὰς τῷ δήμῳ καὶ  
 11 τὰ πράγματα ἐνδιδοῦναι. ἔξ ὧν ἄλλα τε πολλὰ ὡς ἐν  
 μεγάλῃ πόλει καὶ ἀρχὴν ἐχούσῃ ἡμαρτήθη καὶ ὁ ἐς  
 Σιζελίαν πλοῦς, ὃς οὐ τοσοῦτον γνώμης ἀμείωτημα ἦν,  
 πρὸς οὓς ἐπῆσαν, ὅσον οἱ ἐκπέμψαντες οὐ τὰ πρόσφορα  
 τοῖς οἰχομένοις ἐπιγινώσκοντες, ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας  
 διαβολὰς περὶ τῆς τοῦ δήμου προστασίας τὰ τε ἐν τῷ  
 12 στρατοπέδῳ ἀμβλύτερα ἐποίουν καὶ τὰ περὶ τὴν πόλιν  
 ἐν ἀλλήλοις ἐταράχθησαν. σφαλέντες δ' ἐν  
 Σιζελίᾳ ἄλλη τε παρασκευῇ καὶ τοῦ ναυτικοῦ τῷ πλείονι  
 μοίρῳ καὶ κατὰ τὴν πόλιν ἤδη ἐν στάσει ὄντες ὅμως  
 δέκα μὲν ἔτη ἀντεῖχον τοῖς τε πρότερον ἐπάροχοσι πο-  
 λεμίοις καὶ τοῖς ἀπὸ Σιζελίας μετ' αὐτῶν καὶ τῶν ξυμ-  
 μάχων ἔτι τοῖς πλείοσιν ἀφεστηκόσι Κέρῳ τε ἕσπερον,  
 βασιλέως παιδί, προσγενομένῳ, ὃς παρεῖχε χορήματα Πε-  
 λοποννησίοις ἐς τὸ ναυτικόν· καὶ οὐ πρότερον ἐνέδοσαν

ἢ αὐτοὶ σφίσι κατὰ τὰς ἰδίας διαφορὰς περιπεσόντες ἐσφάλησαν.

Τοσοῦτον τῷ Περικλεῖ ἐπερίσσειε τότε, ἂφ' ὧν 13  
αὐτὸς προέγρω καὶ πάνν ἄν ὀραδίως περιγενέσθαι τῶν  
Πελοποννησίων αὐτῶν τῷ πολέμῳ.

In den Sommer des zweiten Kriegsjahres fällt das erste, und zwar erfolglose Unternehmen der Peloponnesier zur See gegen Zakynthos und die Hinrichtung peloponnesischer, für Unterhandlungen mit den Persern bestimmter, in Thessalien aufgegriffener Gesandten in Athen, während aus dem Winter als wichtigstes Ereignis gemeldet wird die Eroberung von Poteidaia.

Eroberung von  
Poteidaia.

70. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Ποτειδαῖται, ἐπειδὴ οὐδέτι ἐδύνατο πολιορκούμενοι ἀντέχειν, ἀλλ' αἶ τε ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολαὶ Πελοποννησίων οὐδὲν μᾶλλον ἀπαύσιτασαν τοὺς Ἀθηναίους, ὅ τε σῆτος ἐπελελοίπει, καὶ ἄλλα τε πολλὰ ἐπεγεγένητο αὐτόθι ἤδη βρώσεως πέρι ἀναγκαίας καὶ τινες καὶ ἀλλήλων ἐγένεοντο, οὕτω δὴ λόγους προσφέρουσα περὶ ξυμβάσεως τοῖς στρατηγοῖς τῶν Ἀθηναίων τοῖς ἐπὶ σφίσι τεταγμένοις, Ξενοφῶντί τε τῷ Εὐριπίδῳ καὶ Ἐσπιόδωρῳ τῷ Ἀριστοκλείδῳ καὶ Φανομίχῳ τῷ Καλλιμάχῳ. οἱ δὲ προσεδέξαντο ὁρῶντες 2  
μὲν τῆς στρατιᾶς τὴν ταλαιπωρίαν ἐν χειμῶνι χειμεριῶ, ἀνηλωκυίας τε ἤδη τῆς πόλεως δισχίλια τάλαντα ἐς πολιορκίαν. ἐπὶ τοῖσδε οἶν ξυνέβησαν, ἐξελθεῖν αὐτοὺς καὶ 3  
παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς ἐπιζούρους ξὺν ἐνὶ ἱματίῳ, γυναῖκας δὲ ξὺν δυοῖν, καὶ ἀργυρίῳ τι ῥητὸν ἔχου-  
τας ἐφ' ὁδῶν. καὶ οἱ μὲν ὑπόσπονδοι ἐξῆλθον ἐπὶ τὴν 4  
Χαλκιδικὴν καὶ κατοίκησαν ἕκαστος, ἢ ἐδύνατο Ἀθηναῖοι δὲ τοὺς τε στρατηγοὺς ἐπητιύσαντο, ὅτι ἄνευ αὐτῶν ξυνέβησαν (ἐνόμιζον γάρ ἄν κρατῆσαι τῆς πόλεως, ἢ ἐβούλοντο), καὶ ὕστερον ἐποίκους ἐαυτῶν ἔπεμψαν ἐς



5 τὴν Ποτειδαίαν καὶ κατούρισαν. ταῦτα μὲν ἐν τῷ χειμῶνι ἐγένετο, καὶ τὸ δεύτερον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε, ὃν Θουκυδίδης ξυέγραψεν.

### Das dritte Jahr des Peloponnesischen Krieges.

429—428 v. Chr. Kap. 71—103.

71. Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ ἐς μὲν τὴν Ἀττικὴν οὐκ ἐσέβαλον, ἐστράτευσαν δὲ ἐπὶ Πλαταίαν· ἤγειτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζενξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς· καὶ καθίσας τὸν στρατὸν ἐμελλε δηώσσειν τὴν γῆν· οἱ δὲ Πλαταιῆς εὐθὺς πρόσβεις πέμψαντες πρὸς αὐτὸν ἔλεγον τοιαύδε·

Archidamos  
rückt gegen  
Plataiai.

2 „Ἀρχίδαμε καὶ Λακεδαιμόνιοι, οὐ δίκαια ποιεῖτε οὐδ' ἄξια οὔτε ἑμῶν οὔτε πατέρων, ὧν ἐστε, ἐς γῆν τὴν Πλαταιῶν στρατεύοντες. Πανσανίας γὰρ ὁ Κλεομβρότου, Λακεδαιμόνιος, ἐλευθερώσας τὴν Ἑλλάδα ἀπὸ τῶν Μήδων μετὰ Ἑλλήνων τῶν ἐθελυσάντων ξυνάρασθαι τὸν κίνδυνον τῆς μάχης, ἣ παρ' ἡμῶν ἐγένετο, θύσας ἐν τῇ Πλαταιῶν ἀγορᾷ Διὶ ἐλευθερίῳ ἱερὰ καὶ ξυγκαλέσας πάντας τοὺς ξυμμαχοὺς ἀπέδιδον Πλαταιεῦσι γῆν καὶ πόλιν τὴν σφετέραν ἔχοντας αὐτονόμους οἰκεῖν, στρατεῦσαί τε μηδένα ποτὲ ἀδίκως ἐπ' αὐτοὺς μηδ' ἐπὶ δουλείᾳ· εἰ δὲ μή, ἀμύνειν τοὺς παρόντας ξυμμαχοὺς κατὰ  
3 δύναμιν. τάδε μὲν ἡμῶν πατέρες οἱ ἑμέτεροι ἔδωσαν ἀρετῆς ἕνεκα καὶ προθυμίας τῆς ἐν ἐκείνοις τοῖς κινδύνοις γενομένης, ἑμεῖς δὲ τὰναντία δοῦτε· μετὰ γὰρ Θηβαίων τῶν ἡμῶν ἐχθίστων ἐπὶ δουλείᾳ τῇ ἡμετέρῃ  
4 ἵκτετε. μίσθους δὲ θεοὺς τοὺς τε ὀρκίους τότε γενομένους ποιούμενοι καὶ τοὺς ἑμετέρους πατόρους καὶ ἡμετέρους ἐγγιστοὺς λέγομεν ἡμῶν τὴν γῆν τὴν Πλαταιίδα μὴ ἀδικεῖν μηδὲ παραβαίνειν τοὺς ὄρκους, εἰ δὲ οἰκεῖν αὐτονόμους, καθάπερ Πανσανίας ἐδικαίωσεν.“

Gesandte von  
Plataiai ver-  
langen den Ab-  
zug des Heeres.

Verhandlungen  
zwischen Archi-  
damos und den  
Plataiern.

72. Τοσαῦτα εἰπόντων Πλαταιῶν Ἀρχίδαμος ἔπο-  
λαβῶν εἶπε·

„Αἴκαυ λέγετε, ὦ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἦν ποιῆτε ὁμοῖα τοῖς λόγοις. καθάπερ γὰρ Πανσωνίας ἑμῶν παρέδωκεν, αὐτοὶ τε αὐτονομιεῖσθε καὶ τοὺς ἄλλους ξυνελευθεροῦτε, ὅσοι μετασχόντες τῶν τότε κινδύνων ἑμῶν τε ξυνώμοσαν καὶ εἰσὶ νῦν ὑπ’ Ἀθηναίους, παρυσκενὴ τε τοσῆδε καὶ πόλεμος γεγένηται αὐτῶν ἕνεκα καὶ τῶν ἄλλων ἐλευθεριώσεως. ἧς μάλιστα μὲν μετασχόντες καὶ αὐτοὶ ἐμμεύρατε τοῖς ὄροισι· εἰ δὲ μή, ἄπερ καὶ τὸ πρότερον ἤδη προκαλεσάμεθα, ἡσυχίαν ἄγετε νεμόμενοι τὰ ἑμέτερα αὐτῶν καὶ ἔστε μηδὲ μεθ’ ἐτέρων, δέχεσθε δὲ ἀμφοτέρους φίλους, ἐπὶ πολέμῳ δὲ μηδ’ ἐτέρους. καὶ τάδε ἡμῶν ἀρκέσει.“

Ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοσαῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Πλαταιῶν 2  
πρόβεις ἀκούσαντες ταῦτα ἐσιῆλθον ἐς τὴν πόλιν καὶ τῷ πλήθει τὰ ῥηθέντα κοινώσαντες ἀπεκρίναντο αὐτῷ, ὅτι ἀδύνατα σγίσιν εἶη ποιεῖν, ἢ προκαλεῖται, ἄνευ Ἀθηναίων· παῖδες γὰρ σφῶν καὶ γυναῖκες παρ’ ἐκείνοις εἶεν· δεδιέναι δὲ καὶ περὶ τῆ πάσῃ πόλει, μὴ ἐκείνων ἀποχωρησάντων Ἀθηναῖοι ἐλθόντες σγίσιν οὐκ ἐπιτρέψωσιν ἢ Θηβαῖοι ὡς ἔνορκοι ὄντες κατὰ τὸ ἀμφοτέρους δέχεσθαι αἰθῆς σφῶν τὴν πόλιν περιόσωσι καταλαβεῖν.

Ὁ δὲ θαρσύνων αὐτοὺς πρὸς ταῦτα ἔφη· 3

„Ὑμεῖς δὲ πόλιν μὲν καὶ οἰκίαις ἡμῶν παρᾶδοτε, τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ γῆς ὄρους ἀποδείξατε καὶ δένδρα ἀριθμῶν τὰ ἑμέτερα καὶ ἄλλο εἴ τι δυνατὸν ἐς ἀριθμὸν ἐλθεῖν· αὐτοὶ δὲ μεταχωρήσατε, ὅσοι βούλεσθε, ἕως ἂν ὁ πόλεμος ἦ· ἐπειδὴν δὲ παρέλθῃ, ἀποδώσομεν ἑμῶν, ἢ ἂν παραλάβωμεν. μέχρι δὲ τοῦδε ἕξομεν παρᾶκαταθήκην ἐοργάζομενοι καὶ φερὰν φέροντες, ἢ ἂν ἑμῶν μέλλῃ ἰσαρῆ ἴσασθαι.“

73. Οἱ δ' ἀκοίσαυτες ἐσῑλθον αὐθις ἐς τὴν πόλιν καὶ βουλευσάμενοι μετὰ τοῦ πλήθους ἔλεξαν, ὅτι βούλομαι, ἃ προκαλεῖται, Ἀθηναίους κοινῶσαι πρῶτον καί, ἦν πείθωσιν αὐτοῖς, ποιεῖν ταῦτα· μέγροι δὲ τοῦτον σπείσασθαι σφίσι ἐκέλευον καὶ τὴν γῆν μὴ δημοῦν. ὁ δὲ ἡμέρας τε ἐσπείσατο, ἐν αἷς εἰζὸς ἦν κομισθῆναι, καὶ τὴν γῆν οὐκ ἔτεμενεν. ἔλθόντες δὲ οἱ Πλαταιῆς πρέσβεις ὡς τοὺς Ἀθηναίους καὶ βουλευσάμενοι μετ' αὐτῶν πάλιν ἦλθον ἀπαγγέλλοντες τοῖς ἐν τῇ πόλει τοιαῦδε·

3 „Οὐτ' ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνω, ἄνδρες Πλαταιῆς, ἀφ' οὗ ξέμμαχοι ἐγενόμεθα, Ἀθηναῖοι φασιν ἐν οὐδενὶ ἡμῶς προσέσθαι ἀδικουμένους οὔτε νῦν περιόψασθαι, βοηθήσειν δὲ κατὰ δύναμιν. ἐπισκήπτουσί τε ἡμῶν πρὸς τῶν ὄρκων, οὓς οἱ πατέρες ὤμοσαν, μηδὲν νεωτερίζειν περὶ τὴν ξυμμαχίαν.“

74. Τοιαῦτα τῶν πρέσβεων ἀπαγγειλάντων οἱ Πλαταιῆς ἐβουλεύσαντο Ἀθηναίους μὴ προσιδοῦναι, ἀλλ' ἀνέχεσθαι καὶ γῆν τεμνομένην, εἰ δεῖ, ὀρθῶντας καὶ ἄλλο πάσχοντας, ὅ τι ἂν ξυμβαίη· ἐξελεθεῖν τε μηδένα ἔτι, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ τείχους ἀποκρίνασθαι, ὅτι ἀδύνατα σφίσι ποιεῖν ἔστιν, ἃ Λακεδαιμόνιοι προκαλοῦνται. ὡς δὲ ἀπεκρίνωτο, ἐντεῦθεν δὴ πρῶτον μὲν ἐς ἐπιμαρτυρίαν καὶ θεῶν καὶ ἡρώων τῶν ἐγγυρίων Ἀρχίδαμος βασιλεὺς κατέστη λέγων ὧδε·

3 „Θεοί, ὅσοι γῆν τὴν Πλαταιίδα ἔχετε, καὶ ἡρώες, ξυνίστορες ἔστε, ὅτι οὔτε τὴν ἀρχὴν ἀδίκως, ἐκλιπόντων δὲ τῶνδε πρότερον τὸ ξυνόμοτον ἐπὶ γῆν τήνδε ἤλθομεν, ἐν ἧ ὁ πατέρες ἡμῶν ἐξάμενοι ἡμῶν Μήδων ἐξοπάτησαν καὶ παρέσχετε αὐτῆν εὐμενῆ ἐναγωνίσασθαι τοῖς Ἑλλήσι, οὔτε νῦν, ἦν τι ποιῶμεν, ἀδικήσομεν· προκαλεσάμενοι γὰρ πολλὰ καὶ εἰζότα οὐ τυχάνομεν. ξυγγνώμονες δὲ ἔστε τῆς μὲν ἀδικίας κολάζεσθαι τοῖς

Plataische Gesandte bringen den Bescheid,

dafs Athen helfen werde.

Abbruch der Verhandlungen.

Archidamos' Gebet an die Landesgöttheiten.

ἐπάροχοι προτέροις, τῆς δὲ τιμωρίας τυγχάνειν τοῖς ἐπιφέρουσι νομίμως.“

Mafsregeln zur  
Eroberung der  
Stadt.

75. Τοσαῦτα ἐπιθειάσας καθίστη ἐς πόλεμον τὸν στρατῶν, καὶ πρῶτον μὲν περιεστειάωσεν αὐτοὺς τοῖς δένδροισιν, ἃ ἔκωφαν, τοῦ μηδένα ἐπι ἐξίεναι, ἔπειτα χῶμα ἔχουν πρὸς τὴν πόλιν ἐλπίζοντες ταχίστην τὴν αἴρεσιν ἔσεσθαι αὐτῶν στρατεύματος τοσοῦτον ἐργαζομένον. ξύλα 2 μὲν οὖν τέμνοντες ἐκ τοῦ Κιθαιρώωνος παροκοδόμουν ἐκατέωθεν φορητῶν ἀντὶ τοίχων τιθέντες, ὅπως μὴ διαχέοιτο ἐπὶ πολὺν τὸ χῶμα. ἐφόρουν δὲ ἕλην ἐς αὐτὸ καὶ λίθους καὶ γῆν, καὶ εἴ τι ἄλλο ἀνύτειν μέλλοι ἐπιβαλλόμενον. ἡμέρας δὲ ἔχουν ἑβδομήκοντα καὶ νύκτας ξυνεχῶς δι- 3 ηρημένοι κατ' ἀναπαύλας, ὥστε τοὺς μὲν φέρειν, τοὺς δὲ ἔπνον τε καὶ σίτον αἰρεῖσθαι Λακεδαιμονίων τε οἱ ξυναγοὶ ἐκάστης πόλεως ξυνεφεστῶτες ἠράγκαζον ἐς τὸ ἔργον.

Gegenanstalten  
der Plataier.

Οἱ δὲ Πλαταιῆς ὄρωντες τὸ χῶμα αἰρόμενον, ξύ- 4 λινον τεῖχος ξυνηθέντες καὶ ἐπιστήσαντες τῷ φαυτῶν τείχει, ἧ προσεχούτο, ἐσφοκοδόμουν ἐς αὐτὸ πλίνθους ἐκ τῶν ἐγγὺς οἰκιῶν καθαιροῦντες. ξύνδεσμος δ' ἦν αὐτοῖς τὰ 5 ξύλα τοῦ μὴ ἐψηλὸν γυγνόμενον ἀσθενὲς εἶναι τὸ οἰκοδόμημα, καὶ προκαλύμματα εἶχε δέροσαι καὶ διαφθέρας, ὥστε τοὺς ἐργαζομένους καὶ τὰ ξύλα μήτε πυροφόροις οἰστοῖς βάλλεσθαι ἐν ἀσφαλείᾳ τε εἶναι. ἦροτο δὲ τὸ 6 ἔψος τοῦ τεύχους μέγα, καὶ τὸ χῶμα οὐ σχολαίτερον ἀνταρῆει αὐτῷ. καὶ οἱ Πλαταιῆς τοιούδε τι ἐπινοοῦσι· διελόντες τοῦ τεύχους, ἧ προσέπιπτε τὸ χῶμα, ἐσεφόρουν τὴν γῆν.

76. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι αἰσθόμενοι ἐν ταρσοῖς καλίμιον πηλὸν ἐνίλλοντες ἐσέβαλλον ἐς τὸ δηροημένον, ὅπως μὴ διαχεόμενον, ὥσπερ ἡ γῆ, φοροῖτο. οἱ δὲ ταύτη 2 ἀποκλήρομαι τοῦτο μὲν ἐπέσχον, ἐπόρομον δ' ἐκ τῆς πόλεως ὀρύξαντες καὶ ξυντεκμηρομένοι ἐπὶ τὸ χῶμα

ὑφείλοντο αἰθρῆς παρὰ σφῶν τὸν χοῦν· καὶ ἐλάνθανον ἐπὶ πολὺν τοὺς ἔξω, ὅσπ' ἐπιβάλλοντας ἦσσαν ἀνύτειν ὑπαγομένον αὐτοῖς κάτωθεν τοῦ χώματος καὶ ἰζάνοντος αἰὲν  
 3 ἐπὶ τὸ κερούμενον. δεδιότες δέ, μὴ οὐδ' οὕτω δύνωνται ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἀντέχειν, προσεπεξεληῦρον τότε· τὸ μὲν μέγα οἰκοδομήματα ἐπαύσαντο ἐργαζόμενοι τὸ κατὰ τὸ χῶμα, ἔνθεν δὲ καὶ ἔνθεν αὐτοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ βραχέος τείχους ἐκ τοῦ ἐντὸς μηχανοειδῆς ἐς τὴν πόλιν προσφοροδομοῦν, ὅπως, εἰ τὸ μέγα τεῖχος ἀλύσκοιτο, τοῦτ' ἀντέχει καὶ δέοι τοὺς ἐναντίους αἰθρῆς πρὸς αὐτὸ χοῦν καὶ προχωροῦντας ἔσω διαπλάσιόν τε πόνον ἔχειν καὶ ἐν ἀμυγβόλῳ μᾶλλον γίγνεσθαι.

4 Ἄμα δὲ τῇ χώσει καὶ μηχανᾶς προσῆγον τῇ πόλει οἱ Πελοποννήσιοι, μίαν μὲν, ἣ τοῦ μεγάλου οἰκοδομήματος κατὰ τὸ χῶμα προσαχθεῖσαι ἐπὶ μέγα τε κατέσεισε καὶ τοὺς Πλαταιέας ἐφόβησεν, ἄλλας δὲ ἄλλη τοῦ τείχους, ἅς βροχῶν τε περιβάλλοντες ἀνέκλων οἱ Πλαταιῆς, καὶ δοκοῦντας μεγάλας ἀρτήσαντες ἀλύσει μακροῦς σιδηροῦς ἀπὸ τῆς τομῆς ἐκατέρωθεν ἀπὸ κεραιῶν δύο ἐπικεκλιμένων καὶ ὑπερτεινουσῶν ὑπὲρ τοῦ τείχους ἀνεκλύσαντες ἐγκαρσίας, ὅποτε προσπεσεῖσθαι πῃ μέλλοι ἢ μηχανῇ, ἀφίεσαν τὴν δοκὸν χαλαροῦς ταῖς ἀλύσει καὶ οὐ διὰ χειρὸς ἔχοντες, ἣ δὲ ὄρυμη ἐμπίπτουσα ἀπεκαύλιζε τὸ πρῶτον τῆς ἐμβολῆς.

Sturmbocke erweisen sich als nutzlos.

77. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι, ὡς αἴ τε μηχαναὶ οὐδὲν ὠφέλιον καὶ τῷ χώματι τὸ ἀντιτείχισμα ἐγίγνετο, νομίσαντες ἄπορον εἶναι ἀπὸ τῶν παρόντων δεινῶν εἶλεν τὴν πόλιν πρὸς τὴν περιτείχισιν παρεσκευ-  
 2 ἄζοντο. πρότερον δὲ πρὸς ἔδοξεν αὐτοῖς πειροῦσαι, εἰ δύναιτο πνεύματος γενομένου ἐπιπλέξαι τὴν πόλιν οἶσαν οὐ μεγάλην· πᾶσαν γὰρ δὴ ἰδέαν ἐπενόουν, εἴ πως σφί-  
 3 σιν ἄνευ δαπάνης καὶ πολιορκίας προσαχθεῖν. φοροῦντες δὲ ἴλης μακρόν τι παραβάλλον ἀπὸ τοῦ χώματος ἐς τὸ μεταξὺ πρῶτον τοῦ τείχους καὶ τῆς προσχώσεως, ταχὺ

Versuch, die Stadt in Brand zu stecken.

δὲ πλήρους γενομένον διὰ πολυχειρίαν ἐπιπαρένησαν καὶ τῆς ἄλλης πόλεως ὅσον ἐδέναντο ἀπὸ τοῦ μετεώρου πλείστον ἐπισχεῖν, ἐμβαλόντες δὲ πῦρ ξὺν θείῳ καὶ πίσσῃ ἵγναν τὴν ἕλην. καὶ ἐγένετο φλόξ τσαυτή, ὅσην οὐδεὶς ἄπω ἕξ γε ἐκείνον τὸν χρόνον χειροποίητον εἶδεν· ἤδη γὰρ ἐν ὄρεσιν ἕλη τριφθεῖσα ἔπ' ἀνέμιον πρὸς αὐτὴν ἀπὸ ταῦτομάτου πῦρ καὶ φλόγα ἀπ' αὐτοῦ ἀνῆκε. τοῦτο δὲ μέγα τε ἦν καὶ τοὺς Πλαταιεὺς τᾶλλα διαφρυγόντας ἐλαχίστον ἐδέχεσε διαφθεῖραι· ἐντὸς γὰρ πολλοῦ χρόνου τῆς πόλεως οὐκ ἦν πελάσσει, πνεῦμά τε εἰ ἐπεγένετο αὐτῇ ἐπίφορον, ὅπερ καὶ ἠλπίζον οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἂν διέφρυγον. νῦν δὲ καὶ τότε λέγεται ξυμβῆναι, ὕδωρ ἕξ οὐρανοῦ πολὺν καὶ βροντὰς γενομένας σβέσαι τὴν φλόγα καὶ οὕτω πανθῆναι τὸν κίνδυνον.

Die Peloponnesier schloffen Plataiai ein.

78. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ καὶ τοῦτον διήμαστον, μέρος μὲν τι καταλιπόντες τοῦ στρατοπέδου περιτειχίζον τὴν πόλιν κύκλῳ, διελόμενοι κατὰ πόλεις τὸν χρόνον· τάφος δὲ ἐντὸς τε ἦν καὶ ἕξωθεν, ἕξ ἧς ἐπλανθεύσαντο. καὶ ἐπειδὴ πᾶν ἐξεύροαστο περὶ ἀρχαίου 2 οὐρου ἐπιτολάς, καταλιπόντες φύλακας τοῦ ἡμίσεος τείχους (τὸ δὲ ἡμῶν Βοιωτοὶ ἐφύλασσαν) ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

Zahl der Belagerten. (Forts. III 20 ff.)

Πλαταιῆς δὲ πᾶδας μὲν καὶ γυναικας καὶ τοὺς 3 προσβντάτους τε καὶ πλῆθος τὸ ἄχρηστον τῶν ἀνθρώπων πρότερον ἐκκεχομισμένοι ἦσαν ἕς τὰς Ἀθήνας, αὐτοὶ δ' ἐπολιοροῦντο ἐγκαταλείμμενοι τετρακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ ὀγδοήκοντα, γυναικας δὲ δέκα καὶ ἑκατὸν σιτοποιί. τοσοῦτοι ἦσαν οἱ ἔξιμπατες, ὅτε ἕς τὴν πολιορκίαν καθίσταντο, καὶ ἄλλος οὐδεὶς ἦν ἐν τῷ τείχει, οὔτε δοῦλος οὔτε ἐλεύθερος. τοιαύτη μὲν ἡ Πλαταιῶν πολιορκία κατασκευάσθη.

Noch in den Sommer 429 v. Chr. fallen die vergeblichen Bemühungen der Athener gegen Chalkidike und

der mit den Spartanern verbündeten Barbaren gegen Akarnanien: die ersten unterliegen bei Spartolos in Bottike, die letzten bei Stratos in Akarnanien.

83. Τὸ δ' ἐκ τῆς Κορίνθου καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων τῶν ἐκ τοῦ Κορσαίου κόλπου ναυτικόν, ὃ ἔδει Zusammen-  
treffen einer  
athenischen und  
einer peloponne-  
sischen Flotte  
bei Naupaktos. παρὰγενέσθαι τῷ Κρήμῳ, ὅπως μὴ ξυμβοηθῶσιν οἱ ἀπὸ θαλάσσης ἄνω Ἀχαρῶνες, οὐ παρὰγίγνεται, ἀλλ' ἠραγ-  
κάσθησαν<sup>1</sup> περὶ τὰς αὐτὰς ἡμέρας τῆς ἐν Στρούτῳ  
μάχῃς ναυμαχῆσαι πρὸς Φορμίωνα καὶ τὰς εἴσοσι ναῦς  
2 τῶν Ἀθηναίων, αἱ ἐφροόρουσιν ἐν Ναυπάκτῳ. ὁ γὰρ  
Φορμίων παρὰπλέοντας αὐτοὺς ἔξω τοῦ κόλπου ἐτίθει  
3 βοινόμενος ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ ἐπιθέσθαι. οἱ δὲ Κορίν-  
θιοὶ καὶ οἱ ξύμμαχοι ἔπλεον μὲν οὐκ ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν,  
ἀλλὰ στρατιωτικώτερον παρεσκευασμένοι ἐς τὴν Ἀχαρνα-  
ρίαν καὶ οὐκ ἂν οἴομενοι πρὸς ἐπιτὰ καὶ τεσσαράκοντα  
ναῦς τὰς σφετέρας τολμῆσαι τοὺς Ἀθηναίους εἴσοσι ταῦς  
ἐαυτῶν ναυμαχίαν ποιήσασθαι· ἐπειδὴ μέντοι ἀντιπαρ-  
πλέοντίας τε ἐώρων αὐτοὺς παρὰ γῆν σφῶν νομιζομένων  
καὶ ἐκ Πατρῶν τῆς Ἀχαΐας πρὸς τὴν ἀντιπέρας ἡπειρὸν  
διαβιύλλοντες ἐπὶ Ἀχαρναρίας κατεῖδον τοὺς Ἀθηναίους  
ἀπὸ τῆς Χαλκίδος καὶ τοῦ Εὐήρου ποταμοῦ προσπλέον-  
τας σφίσι καὶ οὐκ ἔλαθον νεκτὸς ἀφορμισάμενοι, οἴτω  
δὴ ἀναγκάζονται ναυμαχεῖν κατὰ μέσον τὸν πορθμόν.  
4 στρατηγοὶ δὲ ἦσαν μὲν καὶ κατὰ πόλεις ἐκάστων, οἱ  
παρεσκευάζοντο, Κορινθίων δὲ Μαχάων καὶ Ἰσοκράτης  
5 καὶ Ἀγαθορχίδας. καὶ οἱ μὲν Πελοποννήσιοι ἐτάξαντο  
κόζλον τῶν νεῶν, ὡς μέγιστον οἰοί τ' ἦσαν μὴ διδόντες  
διέκπλοον, τὰς πρόρας μὲν ἔξω, ἔσω δὲ τὰς πρόρμας,  
καὶ τὰ τε λεπτὰ πλοῖα, ἃ ξυνέπλει, ἐντὸς ποιῶνται καὶ  
πέντε ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας, ὅπως ἐκπλεύσιν διὰ  
βραχέος παρὰγινόμενοι, εἴ πῃ προσπίπτειεν οἱ ἐναγῖοι.

<sup>1</sup> οἱ Πελοποννήσιοι.

Niederlage  
der Pelopon-  
nesier.

84. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι κατὰ μίαν ναῦν τεταγμένοι  
περιέπλεον αὐτοὺς κύκλῳ καὶ ξυνήγον ἐς ὀλίγον ἐν χοῦ  
αἰὲ παραπλέοντες καὶ δόκησιν παρέχοντες αὐτίκα ἐμβα-  
λεῖν· προείρητο δ' αὐτοῖς ὑπὸ Φορμίωνος μὴ ἐπιχειρεῖν,  
πρὶν ἂν αὐτὸς σημήνη. ἤλπιζε γὰρ αὐτῶν οὐ μενεῖν 2  
τὴν τάξιν, ὥσπερ ἐν γῆ πεζήν, ἀλλὰ ξυμπεσεῖσθαι πρὸς  
ἀλλήλας τὰς ναῦς καὶ τὰ πλοῖα ταραχὴν παρέξειν, εἴ τ'  
ἐκπνεύσειεν ἐκ τοῦ κόλπου τὸ πνεῦμα, ὅπερ ἀναμένων  
τε περιέπλει καὶ εἰώθει γίγνεσθαι ὑπὸ τὴν ἔω, οὐδένα  
χορόν ἰσχυάσειν αὐτούς· καὶ τὴν ἐπιχείρησιν ἐφ' ἑαυτῶ  
τε ἐνόμιζεν εἶναι, ὁπότεν βούληται, τῶν νεῶν ἄμεινον  
πλευροσῶν καὶ τότε καλλίστην γίγνεσθαι. ὥς δὲ τό τε 3  
πνεῦμα κατῆι καὶ αἱ νῆες ἐν ὀλίγῳ ἤδη οὔσαι ὑπ'  
ἀμφοτέρων, τοῦ τε ἀνέμου τῶν τε πλοίων, ἅμα προσ-  
κειμένων ἐταράσσοντο καὶ ναῦς τε νηὶ προσέπιπτε καὶ τοῖς  
κοντοῖς διεωθοῦντο βοῇ τε χρώμενοι καὶ πρὸς ἀλλήλους  
ἀντιφυλακῇ τε καὶ λοιδορίᾳ οὐδὲν κατήκονον οὔτε τῶν  
παραγγελλομένων οὔτε τῶν κελευστῶν καὶ τὰς κόπας  
ἀδύνατοι ὄντες ἐν κλύδωνι ἀναφέρειν ἄνθρωποι ἄπειροι  
τοῖς κυβερνήταις ἀπειθεστέρας τὰς ναῦς παρεῖχον, τότε  
δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον σημαίνει, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι  
προσπεσόντες πρῶτον μὲν καταδύουσι τῶν στρατηγίδων  
νεῶν μίαν, ἔπειτα δὲ καὶ πάσας, ἧ ἠχωρήσειαν, διέφθειρον  
καὶ κατέστησαν ἐς ἀλκὴν μὲν μηδένα τρέπεσθαι αὐτῶν  
ὑπὸ τῆς ταραχῆς, φεύγειν δ' ἐς Πάτρας καὶ Ἀθήνην τῆς  
Ἀχαιῶν.

Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καταδιώξαντες καὶ ναῦς δώδεκα 4  
λαβόντες τοὺς τε ἄνδρας ἐξ αὐτῶν τοὺς πλείστον ἀν-  
ελόμενοι ἐς Μολύκρειον ἀπέπλεον καὶ τροπιῶν στήσαντες  
ἐπὶ τῷ Ἰῶν καὶ ναῦν ἀναθέντες τῷ Ποσειδῶνι ἀνεχό-  
ρησαν ἐς Νάυπακτον. παρέπλευσαν δὲ καὶ οἱ Πελοπον- 5  
νήσιοι εὐθὺς ταῖς περιόλοις τῶν νεῶν ἐκ τῆς Ἀθήνης  
καὶ Πατρῶν ἐς Κυλλήνην, τὸ Ἠλείων ἐπίγειον· καὶ ἀπὸ



Λευκάδος Κρήμιος καὶ αἱ ἐκεῖθεν νῆες, ἃς ἔδει ταύτας  
 ξυμμιεῖσαι, ἀφικνοῦνται μετὰ τὴν ἐν Στροάτῳ μάχην ἐς  
 τὴν Κυλλήνην.

85. Πέμπουσι δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τῷ Κρήμῳ Vorbereitungen  
zu neuem See-  
kämpfe.  
 ξυμβούλους ἐπὶ τὰς ναῦς Τιμοκράτη καὶ Βρασίδαν καὶ  
 Λυκόφρονα κελεύοντες ἄλλην ναυμαχίαν βελτίω κατα-  
 σκευάζεσθαι καὶ μὴ ἐπ' ὀλίγων νεῶν εἶσθαι τῆς θα-  
 2 λάσσης. ἐδόκει γὰρ αὐτοῖς ἄλλως τε καὶ πρῶτον ναυ-  
 μαχίας πειρασαμένοις πολλὸν ὁ παρόλογος εἶναι καὶ οὐ  
 τοσοῦτῳ ὄνοντο σφῶν τὸ ναυτικὸν λείπεσθαι, γεγενῆσθαι  
 δὲ τινα μαλακίαν, οὐκ ἀντιπιδέντες τὴν Ἀθηναίων ἐκ  
 πολλοῦ ἔμπειρίαν τῆς σφειτέρας δι' ὀλίγου μελέτης. ὁρῶν  
 3 οὖν ἀπέστελλον. οἱ δὲ ἀφικόμενοι μετὰ Κρήμιον ναῦς  
 τε περιήγγελλον κατὰ πόλεις καὶ τὰς προῦπαρχούσας  
 4 ἐξηστύοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν. πέμπει δὲ καὶ ὁ Φορμίων  
 ἐς τὰς Ἀθήνας τὴν τε παρασκευὴν αὐτῶν ἀγγελοῦντας  
 καὶ περὶ τῆς ναυμαχίας, ἣν ἐνίκησαν, φράσσοντας καὶ  
 κελεύων αὐτῷ ναῦς ὅτι πλείστας διὰ τάχους ἀποστεῖλαι  
 ὡς καθ' ἡμέραν ἐκάστην ἐλπίδος οὔσης ἀεὶ ναυμαχήσειν.  
 5 οἱ δὲ ἀποπέμπουσιν εἴκοσι ναῦς αὐτῷ, τῷ δὲ κομίζονται  
 αὐτὰς προσεπέστειλαν ἐς Κρήτην πρῶτον ἀφικέσθαι.  
 Νικίας γὰρ Κρής Γορτύσιος πρόξενος ὢν πείθει αὐτοὺς  
 ἐπὶ Κυδωνίαν πλεῦσαι, φράσκων προσποιήσειν αὐτὴν οὔσαν  
 πολεμίαν· ἐπῆγε δὲ Πολιχρίταις χαριζόμενος ὁμοῦρος τῶν  
 6 Κυδωνιατῶν. καὶ ὁ μὲν λαβὼν τὰς ναῦς ὄρχετο ἐς Κρή-  
 τὴν καὶ μετὰ τῶν Πολιχριτῶν ἐδήμον τὴν γῆν τῶν Κυ-  
 δωνιατῶν, καὶ ἐπὶ ἀνέμων καὶ ἐπὶ ἀπλοίας ἐνδιέτριψεν  
 οὐκ ὀλίγον χρόνον.

86. Οἱ δ' ἐν τῇ Κυλλήνῃ Πελοποννήσιοι ἐν τούτῳ, Aufstellung der  
Flotten.  
 ἐν ᾧ οἱ Ἀθηναῖοι περὶ Κρήτην κατείχοντο, παρεσκευα-  
 σμένοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν παρέπλεσαν ἐς Πάρομον τὸν  
 Ἀχαιῶν, οὔτερον αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατὸς τῶν Πελο-  
 2 πονησίων προσεβροηθήκει. παρέπλεσε δὲ καὶ ὁ Φορ-

μίῳν ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ Μολυνχοεικὸν καὶ ὠρμίσατο ἕξω  
 αὐτοῦ ναυσὶν εἴκοσιν, αἴσπερ καὶ ἐναρμάχησεν. ἦν δὲ 3  
 τοῦτο μὲν τὸ Ῥίον γήμιον τοῖς Ἀθηναίοις, τὸ δ' ἕτερον  
 Ῥίον ἐστὶν ἀντιπέρας, τὸ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ· διέχεται  
 δὲ ἀπ' ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς θαλάσσης,  
 τοῦ δὲ Κοισαίου κόλπου στόμα τοῦτό ἐστιν. ἐπὶ οὖν τῷ 4  
 Ῥίῳ τῷ Ἀγαῖκῳ οἱ Πελοποννήσιοι ἀπέχοντι οὐ πολλὸν  
 τοῦ Παρόμοιου, ἐν ᾧ αὐτοῖς ὁ πεζὸς ἦν, ὠρμίσαντο καὶ  
 αὐτοὶ ναυσὶν ἑπτὰ καὶ ἑβδομήκοντα, ἕπειδὴ καὶ τοὺς  
 Ἀθηναίους εἶδον. καὶ ἐπὶ μὲν ἕξ ἢ ἑπτὰ ἡμέρας ἀνθ- 5  
 ὠμοιὸν ἀλλήλοις μελετῶντές τε καὶ παρασκευαζόμενοι τὴν  
 ναυμαχίαν, γνώμην ἔχοντες οἱ μὲν μὴ ἐκπλεῖν ἕξω τῶν  
 Ῥίων ἐς τὴν εὐρουχωρίαν, φοβούμενοι τὸ πρότερον πάθος,  
 οἱ δὲ μὴ ἐσπλεῖν ἐς τὰ στενά, νομίζοντες πρὸς ἐκείνων  
 εἶναι τὴν ἐν ὀλίγῳ ναυμαχίαν.

Die peloponne-  
 sischen Führer  
 ermutigen ihre  
 Leute.

Ἔπειτα ὁ Κνήμιος καὶ ὁ Βρασίδης καὶ οἱ ἄλλοι τῶν 6  
 Πελοποννησίων στρατηγοὶ βουλόμενοι ἐν τάξει τὴν ναυ-  
 μαχίαν ποιῆσαι, πρὶν τι καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐπι-  
 βοηθῆσαι, ξυνεκάλεσαν τοὺς στρατιώτας πρῶτον καὶ  
 ὁρῶντες αὐτῶν τοὺς πολλοὺς διὰ τὴν προτέραν ἦσαν  
 φοβούμενους καὶ οὐ προθύμους ὄντας παρεκελεύσαντο  
 καὶ ἔλεξαν τοιάδε·

Ansprache.

A.

87. „Ἢ μὲν γενομένη ναυμαχία, ᾧ ἄνδρες Πελο-  
 ποννήσιοι, εἴ τις ἄρα δι' αὐτὴν ὑμῶν φοβεῖται τὴν μέλ-  
 λουσαν, οὐχὶ δικαίαν ἔχει τέκμαρσιν τὸ ἐκφοβῆσαι. τῇ 2  
 τε γὰρ παρασκευῇ ἐνδέησ ἐγένετο, ὥσπερ ἴστε, καὶ οὐχὶ  
 ἐς ναυμαχίαν μᾶλλον ἢ ἐπὶ στρατείαν ἐπλέομεν· ξυνέβη  
 δὲ καὶ τὰ ἀπὸ τῆς τύχης οὐκ ὀλίγα ἐναυτιωθῆναι, καὶ  
 πού τι καὶ ἡ ἀπειρία πρῶτον ναυμαχοῦντας ἔσφηλεν.“

B.

„Ὡστε οὐ κατὰ τὴν ἡμετέραν κακίαν τὸ ἠσσησθαι 3  
 προσέγενετο, οὐδὲ δίκαιον τῆς γνώμης τὸ μὴ κατὰ κρά-  
 τος νικηθῆναι, ἔχον δὲ τινα ἐν αὐτῷ ἀντιλογίαν, τῆς τε  
 ξημφορᾶς τῷ ἀποβάντι ἀμβλύνεσθαι, νομίσει δὲ ταῦς μὲν

I. Das Unglück  
 ist unver-  
 schuldet.

τύχαις ἐνδέχεσθαι σφάλλεσθαι τοὺς ἀνθρώπους, ταῖς δὲ γνώμαις τοὺς αὐτοὺς ἀεὶ ἀνδρείους ὀρθῶς εἶναι, καὶ μὴ ἀπειρίαν τοῦ ἀνδρείου παρόντος προβαλλομένους εἰκότως ἂν ἔν τινι κακοὺς γενέσθαι.“

4 „Υμῶν δὲ οὐδ' ἡ ἀπειρία τοσοῦτον λείπεται, ὅσον  
τόλμη προέχετε· τῶνδε δὲ ἡ ἐπιστήμη, ἣν μάλιστα φο-  
βεῖσθε, ἀνδρείαν μὲν ἔχουσα καὶ μνήμην ἕξει ἐν τῷ  
δεινῷ ἐπιτελεῖν, ἃ ξυμαθεν, ἄνευ δὲ εἰψυχίας οὐδεμίᾳ  
τέχνῃ πρὸς τοὺς κινδύνους ἰσχύει. φόβος γὰρ μνήμην  
5 ἐκκλήσσει, τέχνῃ δὲ ἄνευ ἀλλκῆς οὐδὲν ὠφελεῖ. πρὸς  
μὲν οἶν τὸ ἐμπειροτέρων αὐτῶν τὸ τολμηρότερον ἀντι-  
τάξασθε, πρὸς δὲ τὸ διὰ τὴν ἡσσαν δεδιέναι τὸ ἀπαρά-  
σκευοὶ τότε τυχεῖν.“

6 „Περιογίνεται δὲ ὑμῖν πλήθός τε νεῶν καὶ πρὸς  
τῆ γῆ οἰκείᾳ οὔσῃ ὀπλιτῶν παρόντων ναυμαχεῖν· τὰ δὲ  
πολλὰ τῶν πλειόνων καὶ ἄμεινον παρσκευασμένων τὸ  
7 κράτος ἐστίν. ὥστε οὐδὲ καθ' ἐν εἰροσκομῆν εἰκότως  
ἂν ἡμᾶς σφαλλομένους· καὶ ὅσα ἡμῖστομεν πρότερον,  
νῦν αὐτὰ ταῦτα προσγενόμενα διδασκαλίαν παρέξει.“

8 „Θαρσοῦντες οὔν, καὶ κυβερνηταὶ καὶ ναῦται, τὸ  
καθ' ἐαντὸν ἔκαστος ἔπεσθε χώρον μὴ προλείποντες, ἢ  
9 ἂν τις προσταχθῆ. τῶν δὲ πρότερον ἡγεμόνων οὐ χει-  
ρον τὴν ἐπιχείρησιν ἡμεῖς παρσκευάσομεν καὶ οὐκ  
ἐνδώσομεν πρόφρασιν οὐδενὶ κακῷ γενέσθαι· ἦν δὲ τις  
ἄρα καὶ βουληθῆ, κολασθήσεται τῆ προεπούσῃ ζημίᾳ, οἱ  
δὲ ἀγαθοὶ τιμῶσονται τοῖς προσήκουσιν ἄθλοις τῆς  
ἀρετῆς.“

55. Τοιαῦτα μὲν τοῖς Πελοποννησίοις οἱ ἄρχοντες  
παρεκελεύσαντο.

Ὁ δὲ Φορμίων δεδιὼς καὶ αὐτὸς τὴν τῶν στρα-  
τιωτῶν ὀρθοδίαν καὶ αἰσθόμενος, ὅτι τὸ πλήθος τῶν  
νεῶν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ξυριστάμενοι ἐφοβοῦντο, ἐβρούλετο  
ξυγκαλέσας θαρσοῦνταί τε καὶ παραινέειν ἐν τῷ παρόντι

II. Der Mut  
steht der Er-  
fahrung gegen-  
über.

III. Vorteile der  
Peloponnesier.

Phormion er-  
mutigt seine  
Leute.

ποιήσασθαι. πρότερον μὲν γὰρ αἰὲν αὐτοῖς ἔλεγε καὶ 2  
 προπαρεσχευάζεε τὰς γνώμας, ὡς οὐδὲν αὐτοῖς πλῆθος  
 νεῶν τοσοῦτον ἂν ἐπιπλέοι, ὅ τι οὐκ ἔπομενεῖόν αὐτοῖς  
 ἔστι· καὶ οἱ στρατιῶται ἐκ πολλοῦ ἐν σφίσι αὐτοῖς τὴν  
 ἀξίωσιν ταύτην ἐλλήφρασαν, μηδένα ὄχλον Ἀθηναῖοι ὄντες  
 Πελοποννησίων νεῶν ἔποχωρεῖν· τότε δὲ πρὸς τὴν 3  
 παροῦσαν ὄψιν ὄρων αὐτοὺς ἀθρημοῦντας ἐβούλετο ἐπό-  
 μνησον ποιήσασθαι τοῦ θαρσεῖν, καὶ ξυγκαλέσας τοὺς  
 Ἀθηναίους ἔλεξε τοιάδε·

A 89. „Ὅρων ἑμᾶς, ὧ ἄνδρες στρατιῶται, περφοβη-  
 μένους τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων ξυνεκάλεσα οὐκ ἀξιῶν  
 τὰ μὴ δευῖά ἐν ὄρωσιν εἶχεν.“

B. „Ὅτιοι γὰρ πρῶτον μὲν διὰ τὸ προγενησθῆναι καὶ 2  
 μηδὲ αὐτοὶ οἰεσθῆναι ὁμοῖοι ἡμῶν εἶναι τὸ πλῆθος τῶν  
 νεῶν καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσον παρεσχευάσαντο· ἔπειτα ὧ  
 μάλιστα πιστεύοντες προσέρχονται ὡς προσήκον σφίσι  
 ἀνδρείοις εἶναι, οὐ δι' ἄλλο τι θαρσοῦσιν ἢ διὰ τὴν ἐν  
 τῷ πεζῷ ἐμπειρίαν τὰ πλείω κατορθοῦντες καὶ οἴονται  
 σφίσι καὶ ἐν τῷ ναυτικῷ ποιήσεν τὸ αὐτό. τὸ δ' ἐκ 3  
 τοῦ δικαίου ἡμῶν μᾶλλον νῦν περιέσται, εἶπερ καὶ τού-  
 τοις ἐν ἐκείνῳ, ἐπεὶ εὐφυγία γε οὐδὲν προσέχουσι, τῷ  
 δὲ ἐκάτεροί τι ἐμπειρότεροι εἶναι θαυσύτεροί εἰσιν.“

„Ἀλαξδαμιόνοί τε ἡγούμενοι τῶν ξυμμάχων διὰ 4  
 τὴν σφετέραν δόξαν ἄζοντας προσάγουσι τοὺς πολλοὺς  
 ἐς τὸν κίνδυνον, ἐπεὶ οὐκ ἂν ποτε ἐπεχείρωσαν ἡσομην-  
 τες παρὰ πολὺ ἀνῆλις ναυμαχεῖν. μὴ δὴ αὐτῶν τὴν  
 τόλμην δείσητε.“

„Πολὺν δὲ ἑμῶς ἐκείνοις πλείω φόβον παρέχετε καὶ 5  
 πιστότερον κατὰ τε τὸ προγενησθῆναι, καὶ ὅτι οὐκ ἂν  
 ἡγοῦνται μὴ μέλλοντάς τι ἄξιον ἐκ τοῦ παραλόγου πρά-  
 ξειν ἀνθίστασθαι ἡμῶς. ἀντίπαλοι μὲν γὰρ οἱ πλείους, 6  
 ὥσπερ οὔτοι, τῇ δυνάμει τὸ πλεον πύσσοι ἢ τῇ γνώμῃ  
 ἐπέυχονται· οἱ δ' ἐκ πολλοῦ ἐποδεφεστέων καὶ ἅμα οὐκ

I. Der Feind ist  
 nicht zu fürchten  
 nach Lage der  
 Dinge.

ἀνάγκαζόμενοι, μέγα τι τῆς διανοίας τὸ βέβαιον ἔχοντες ἀντιπολιμῶσαν. ἃ λογιζόμενοι οὕτοι τῶ οὐκ εἰκότι πλέον  
7 πεφρόβηται ἡμᾶς ἢ τῇ κατὰ λόγον παρασκευῇ. πολλὰ δὲ καὶ στρατόπεδα ἤδη ἔπλεσεν ἐπ' ἑλασσόνων τῇ ἀπειροία, ἔστι δὲ ἃ καὶ τῇ ἀτολμίᾳ· ὧν οὐδετέρου ἡμεῖς νῦν μετέχομεν.“

8 „Τὸν δὲ ἀγῶνα οὐκ ἐν τῶ κόλπῳ ἐκόντων εἶναι ποιήσομαι οὐδ' ἐσπλεύσομαι ἐς αὐτόν. ὁρῶ γάρ, ὅτι πρὸς  
II. Die Kampfsvorkehrungen schliesen Furcht aus.  
πολλὰς ναῦς ἀνεπιστήμονας ὀλίγαις ναυσὶν ἐμπίειρος καὶ ἄμεινον πλεούσαις ἢ στενοχωρούσιν οὐ ξυμφέροι. οὔτε γὰρ ἂν ἐπιπλεύσειέ τις, ὡς χορή, ἐξ ἐμβολῆν μὴ ἔχων τὴν πρόσσπον τῶν πολεμίων ἐκ πολλοῦ οὔτε ἂν ἀποχωρήσειεν ἐν δέορτι πιεζόμενος· διέκπλοι τε οὐκ εἰσὶν οὐδὲ ἀναστροφαί, ἅπερ νεῶν ἄμεινον πλεουσῶν ἔοργα ἐστίν, ἀλλ' ἀνάγκη ἂν εἴη τὴν ναυμαχίαν πεζομαχίαν καθίστασθαι, καὶ ἐν τούτῳ αἱ πλείους νῆες κορείσσουσ γίγνονται.  
9 τούτων μὲν οὖν ἐγὼ ἔξω τὴν πρόνοιαν κατὰ τὸ δυνατόν.“

10 „Ἵμεῖς δὲ εὐτακτοὶ παρὰ ταῖς ναυσὶ μέροντες τάς τε παρωγγελλόμενα ὀξείως δέχεσθε, ἄλλως τε καὶ δι' ὀλίγον τῆς ἐφορημίσεως οὔσης, καὶ ἐν τῷ ἔοργῳ κόσμιον καὶ σιγὴν περὶ πλείστον ἡγεῖσθε, ὃ ἔς τε τὰ πολλὰ τῶν πολεμικῶν ξυμφέροι καὶ ναυμαχίᾳ οὐκ ἤμιστα, ἀμύνασθε  
11 δὲ τούσδε ἀξίως τῶν προειργασμένων. ὁ δὲ ἀγὼν μέγας ἑμῶν, ἢ καταλῦσαι Πελοποννησίων τὴν ἐλπίδα τοῦ ναυτικοῦ ἢ ἐγγυτέρω καταστήσαι Ἀθηναίους τὸν φόβον περὶ τῆς θαλάσσης. ἀναμνησθῶ δ' αὖ ἑμᾶς, ὅτι γενικήκατε αὐτῶν τοὺς πολλούς· ἡσημέρων δὲ ἀνδρῶν οὐκ ἐθέλουσαν αἱ γυνῶμαι πρὸς τοὺς αὐτοὺς κινδύνους ὁμοῦ εἶναι.“

90. Τοιαῦτα δὲ καὶ ὁ Φορημίων παρεκέλεύετο.

Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι  
Teilweise Niederlage der attischen Schiffe.

ἄκοντας ἔσω προαγαγεῖν αὐτούς, ἀναγόμενοι ἅμα ἔφ' ἔπλεον, ἐπὶ τεσσάρων ταξάμενοι τὰς ναῦς ἐπὶ τὴν ἑαν-  
 τῶν γῆν, ἔσω ἐπὶ τοῦ κόλπου δεξιῶν κέρα ἡγονμένῳ,  
 ὥσπερ καὶ ὄρομονν· ἐπὶ δ' αὐτῶ εἴκοσι ἔταξαν τὰς 2  
 ἄοιστα πλεούσας, ὅπως, εἰ ἄρα νομίσας ἐπὶ τὴν Ναύ-  
 πακτιον αὐτοὺς πλεῖν ὁ Φορμίων καὶ αὐτὸς ἐπιβοηθῶν  
 ταύτῃ παραπλέοι, μὴ διαφύγοιεν πλέοντα τὸν ἐπίπλουον  
 σῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἔξω τοῦ ἑαντῶν κέρωσ, ἀλλ' αὐται  
 αἱ νῆες περιζλήσειαν. ὁ δέ, ὅπερ ἐκεῖνοι προσεδέχοντο, 3  
 φοβηθεὶς περὶ τῆ χωρίῳ ἐρήμῳ ὄντι, ὡς ἐώρα ἀναγο-  
 μένους αὐτούς, ἄκων καὶ κατὰ σπονδὴν ἐμβιβάσας ἔπλει  
 παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὁ πεζὸς ἅμα τῶν Μεσσηνίων παρ-  
 εβούθει. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννήσιοι κατὰ μίαν ἐπὶ 4  
 κέρωσ παραπλέοντας καὶ ἤδη ὄντας ἐντὸς τοῦ κόλπου τε  
 καὶ πρὸς τῇ γῆ, ὅπερ ἐβούλοντο μάλιστα, ἀπὸ σημείον  
 ἐνὸς ἄγνω ἐπιστροφῆντες τὰς ναῦς μετωπηδὸν ἔπλεον  
 ὡς εἶχε τάχος ἕκαστος, ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἠλπίζον  
 πάσας τὰς ναῦς ἀπολήψασθαι. τῶν δὲ ἔνδεκα μὲν, αἵπερ 5  
 ἡγοῦντο, ὑπεκφεύγονσι τὸ κέρας τῶν Πελοποννησίων καὶ  
 τὴν ἐπιστροφὴν εἰς τὴν εἴρουχωρίαν· τὰς δὲ ἄλλας ἐπι-  
 καταλαμβάνοντες ἐξέωσάν τε πρὸς τὴν γῆν ὑποφενγούσας  
 καὶ διέφθειραν ἄνδρας τε τῶν Ἀθηναίων ἀπέκτειναν,  
 ὅσοι μὴ ἐξέφευσαν αὐτῶν. καὶ τῶν νεῶν τινὰς ἀναδούμε- 6  
 νοι εἶλον κενὰς (μίαν δὲ αὐτοῖς ἀνδράσιν εἶλον ἤδη),  
 τὰς δὲ τινὰς οἱ Μεσσηνιοὶ παραβοηθήσαντες καὶ ἐπεσ-  
 βαίνοντες ξὺν τοῖς ὅπλοις εἰς τὴν θάλασσαν καὶ ἐπιβάν-  
 τες ἀπὸ τῶν καταστροφωμάτων μαχόμενοι ἀφείλοντο ἐλκο-  
 μένας ἤδη.

Elf attische  
 Schiffe retten  
 sich

91. Ταύτη μὲν οὖν οἱ Πελοποννήσιοι ἐκράτον τε  
 καὶ διέφθειραν τὰς Ἀτιζὰς ναῦς· αἱ δὲ εἴκοσι νῆες  
 αὐτῶν αἱ ἀπὸ τοῦ δεξιῶν κέρωσ ἐδίωκον τὰς ἔνδεκα  
 ναῦς τῶν Ἀθηναίων, αἵπερ ὑπεξέφυγον τὴν ἐπιστροφὴν  
 εἰς τὴν εἴρουχωρίαν. καὶ φθάνουσιν αὐτοὺς πλὴν μιᾶς

2 ρεώς προκαταγεγενησάμην ἐς τὴν Ναύπαιστον καὶ ἰσχυροὶ ἀντίπαυροι κατὰ τὸ Ἀπολλώνιον παρεσθενάζοντο ἀμυ-  
 3 γνόμενοι, ἦν ἐς τὴν γῆν ἐπὶ σφᾶς πλέωσιν. οἱ δὲ παρὰ-  
 4 γενόμενοι ἕσπερον ἐπαιάνιζόν τε ἅμα πλείότες ὡς νει-  
 κηζόμενοι, καὶ τὴν μίαν ναῦν τῶν Ἀθηναίων τὴν ἐπόλοι-  
 3 πον ἐδίωξε Λειναδία ναῦς μία πολὺν πρὸ τῶν ἄλλων.  
 4 ἔτιγε δὲ ὀγκᾶς δομοῦσα μετέωρος, περὶ ἦν ἡ Ἀττικὴ  
 ναῦς φθιάουσα τῇ Λειναδίᾳ διωκούσῃ ἐμβύλλει μέσῃ καὶ  
 4 καταδέει. τοῖς μὲν οὖν Πελοποννησίοις γενομένων τού-  
 του ἀπροσδοκίτου τε καὶ παρὰ λόγον φόβος ἐμπίπτει·  
 καὶ ἅμα ἀτάκτως διώζοντες διὰ τὸ κρατεῖν αἱ μὲν τινες  
 τῶν νεῶν καθεῖσαι τὰς κόπιας ἐπέστησαν τοῦ πλοῦ,  
 ἀξίμφορον δοῶντες πρὸς τὴν ἐξ ὀλίγον ἀντεξόρισθαι  
 βουλόμενοι τὰς πλείους περιμεῖναι, αἱ δὲ καὶ ἐς βράχεια  
 ἀπειροῖα χοροῖων ὄκειλαν.

92. Τοὺς δ' Ἀθηναίους ἰδόντας ταῦτα γινόμενα  
 θάσος τε ἔλαβε καὶ ἀπὸ ἐνὸς κελύεσματος ἐμβοήσαντες  
 ἐπ' αὐτοὺς ὄρισθαι. οἱ δὲ διὰ τὰ ἐπάροχτα ἀμαρτή-  
 2 ματα καὶ τὴν παροῦσαν ἀταξίαν ὀλίγον μὲν χρόνον  
 ὑπέμειναν, ἔπειτα δὲ ἐτόλιποντο ἐς τὸν Πάροσμον, ὅθεν  
 2 περ ἀνηγάγοντο. ἐπιδιώζοντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὰς τε  
 ἐγγυὲς οἴσας μάλιστα ναῦς ἔλαβον ἕξ καὶ τὰς ἐναντῶν  
 ἀγείλοντο, ὡς ἐκείνοι πρὸς τῇ γῇ διαγθείραντες τὸ πρῶ-  
 2 τον ἀνεδήσαντο· ἄνδρας τε τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, τινὰς  
 3 δὲ καὶ ἐξόρισθαι. ἐπὶ δὲ τῆς Λειναδίας ρεώς, ἡ περὶ  
 τὴν ὀγκᾶδα κατέδεν, Τιμοκράτης ὁ Λακεδαιμόνιος πλέων,  
 ὡς ἡ ναῦς διεγθείρετο, ἔσφαξεν αὐτὸν καὶ ἐξέτεσεν ἐς  
 1 τὸν Ναυπακτικὸν λιμένα. ἀναχωρήσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι  
 τροπαῖον ἔστησαν, ὅθεν ἀναγαγόμενοι ἐκράτησαν, καὶ  
 τοὺς νεκροὺς καὶ τὰ ναυάρια, ὅσα πρὸς τῇ ἐναντῶν ἦν,  
 ἀγείλοντο, καὶ τοῖς ἐναντίοις τὰ ἐκείνων ἐπόσπονδα ἀπ-  
 5 ἔδοσαν. ἔστησαν δὲ καὶ οἱ Πελοποννησῖοι τροπαῖον ὡς  
 νεικηζόμενοι τῆς τροπῆς, ὡς πρὸς τῇ γῇ ναῦς διέγθειραν·

und erringen  
 Vorteile.  
 Beide Parteien  
 errichten Sieges-  
 zeichen.

καὶ ἤρπτεθ ἔλαβον ναῦν, ἀνέθεσαν ἐπὶ τὸ Ἴλιον τὸ Ἰλαϊ-  
ζὸν παρὰ τὸ τροπαῖον. μετὰ δὲ ταῦτα φοβούμενοι τὴν  
ἀπὸ τῶν Ἰλιθιγαίων βοήθειαν ὑπὸ νύκτα ἐσέπλευσαν ἐς  
ζόλιπον τὸν Κοισαῖον καὶ Κόρινθον πάντες πλὴν Λευ-  
καδίων.

Ankunft athenischer Hilfs-  
schiffe Ende des  
Sommers  
429 v. Chr.

Καὶ οἱ ἐκ τῆς Κρήτης Ἀθηναῖοι ταῖς εἴκοσι ναυσίν, ἦ  
αἷζ ἔδει παρὸ τῆς ναυμαχίας τῷ Φορμίῳ παραγγεῖσθαι,  
οὐ πολλῶν ἕστερον τῆς ἀναχωρήσεως τῶν νεῶν ἀφικνοῦν-  
ται ἐς τὴν Νάυπακτον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

*Im Winter fassen die peloponnesischen Führer Knemios und Brasidas den Plan, den Peiraeus zu überfallen, greifen aber statt dessen Satalmis ohne Erfolg an. Der Odryserkönig Sitalkes unternimmt einen Zug gegen Perdikkas von Makedonien, zieht sich aber zurück, da die erwartete athenische Hilfsflotte nicht ankommt. Der Winterfeldzug des Atheners Phormion zur Sicherung von Akarnanien ist ohne besondere Erfolge. Ende des Winters 429—428 v. Chr.*



### Buch III.

#### Das vierte Jahr des Peloponnesischen Krieges.

428—427 v. Chr. Kap. 1—25.

*Der dritte Einfall der Peloponnesier in Attika unter Archidamos ist nicht von Wichtigkeit.*

2. Μετὰ δὲ τὴν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων εἰς τὴν Δέσβον πλὴν Μηθύμνης ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων, βο-  
ληθέντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ πολέμου (ἀλλ' οἱ Λακεδαι-  
μόνιοι οὐ προσεδέξαντο), ἀναγκασθέντες δὲ καὶ ταύτην  
2 τὴν ἀπόστασιν πρότερον ἢ διεννοῶντο ποιήσασθαι. τῶν  
τε γὰρ λιμένων τὴν χῶσιν καὶ τειχῶν οἰκοδόμησιν καὶ  
νεῶν ποίησιν ἐπέμενον τελεσθῆναι καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόν-  
του ἔδει ἀφικέσθαι, τοξότας τε καὶ οἶτον καὶ ἅ μετα-  
3 πεμπόμενοι ἦσαν. Τενέδιοι γὰρ ὄντες αὐτοῖς διύκροσι  
καὶ Μηθυμναῖοι καὶ αὐτῶν Μυτιληναίων ἰδίᾳ ἄνδρες  
κατὰ στάσιν, προξενοὶ Ἀθηναίων, μηρταὶ γίνονται τοῖς  
Ἀθηναίοις, ὅτι ξηροικίζονσίν τε τὴν Δέσβον ἐς τὴν Μυ-  
λήνην βίβη καὶ τὴν παρασκευὴν ἄπασαν μετὰ Λακεδαιμονίων  
καὶ Βοιωτῶν ξηγγενῶν ὄντων ἐπὶ ἀποστάσει ἐπέγρονται  
καὶ εἰ μὴ τις προκαταλίγηται ἤδη, στερήσεσθαι αὐτοὺς  
Δέσβον.

3. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι (ἦσαν γὰρ τεταλαιπωρημένοι  
ἐπὶ τε τῆς νόσου καὶ τοῦ πολέμου ὅστι καθισταμένοι  
καὶ ἀζημίζοντες) μέγα μὲν ἔργον ἤρουντο εἶναι Δέσβον

Die Insel Lesbos,  
außer  
Methymna, fällt  
von Athen ab.

Die Athener  
warnen die My-  
tilenenser

προσπολεμώσασθαι ναυτικὸν ἔχουσαν καὶ δύναμιν ἀκέ-  
ραιον καὶ οὐκ ἀπεδέχοτο τὸ πρῶτον τὰς κατηγορίας  
μεῖζον μέρος νέμοιτες τῷ μὴ βούλεσθαι ἀληθῆ εἶναι·  
ἐπειδὴ μέντοι καὶ πέμψαντες πρέσβεις οὐκ ἔπειθον τοὺς  
Μυτιληναίους τὴν τε ξυνοίσιον καὶ τὴν παρασκευὴν δια-  
λέειν, δείσαντες προζαταλαβεῖν ἐβούλοντο. καὶ πέμπουσιν 2  
ἔξαπυραίως τεσσαράκοντα ναῦς, αἱ ἔτηχον περὶ Πελοπόν-  
νησον παρεσκευασμένα πλείν· Κλεῖπιδίης δὲ ὁ Δεινίου  
τόπος αὐτὸς ἐστρατήγει. ἐσηγγέλθη γὰρ αὐτοῖς, ὡς εἴη 3  
Ἀπόλλωνος Μαλόεντος ἔξω τῆς πόλεως εορτή, ἐν ἣ  
παυδημεὶ Μυτιληναῖοι εορτάζουσι, καὶ ἐλπίδα εἶναι ἐπει-  
χθέντας ἐπιπεσεῖν ἄφρω· καὶ ἦν μὲν ξυμβῆ ἡ πείρα, —  
εἰ δὲ μὴ, Μυτιληναίοις εἰπεῖν ναῦς τε παραδοῦναι καὶ  
τείχη καθελεῖν, μὴ πειθομένον δὲ πολεμεῖν.

und entsenden  
eine Flotte, um  
Mytilene zu  
überumpeln;

Καὶ αἱ μὲν νῆες ὄρχοτο· τὰς δὲ τῶν Μυτιληναίων 4  
δέξυ τριήρεις, αἱ ἔτηχον βοηθοὶ παρὰ σφᾶς κατὰ τὸ  
ξυμμαχικὸν παροῦσαι, κατέσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς  
ἄνδρας ἐξ αὐτῶν ἐς γυλακίην ἐποιήσαντο. τοῖς δὲ Μυτι- 5  
ληναίοις ἀνὴρ ἐκ τῶν Ἀθηναίων διαβάς ἐς Εὐβουαν καὶ  
περὶ ἣ ἐπὶ Γερασιτὸν ἐλθὼν, ὀλκιάδος ἀναγομένης ἐπι-  
τηζών, πλὴν χορησάμενος καὶ τοῖατος ἐκ τῶν Ἀθηναίων  
ἐς Μυτιλήνην ἀφικόμενος ἀγγέλλει τὸν ἐπίπλοον. οἱ δὲ 6  
οὔτε ἐς τὸν Μαλόεντα ἐξῆλθον τά τε ἄλλα τῶν τειχῶν  
καὶ λιμένων περὶ τὰ ἡμιτέλεστα γοραζάμενοι ἐγύλασον.

Die Athener er-  
öffnen die Feind-  
schigkeiten.

4. Καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ πολὺ ὕστερον καταπλέ-  
σαντες ὡς εἴρησαν, ἀπήγγελλαν μὲν οἱ στρατηγοὶ τὰ ἐπ-  
εσταλμένα, οὐκ ἔσκαρονότων δὲ τῶν Μυτιληναίων ἐς  
πόλεμον καθίσταντο. ἀπαράσκευοι δὲ οἱ Μυτιληναῖοι καὶ 2  
ῥεῖσθαι ἀναγκασθέντες πολεμεῖν ἔκπλοον μὲν τινα ἐποι-  
ήσαντο τῶν νεῶν ὡς ἐπὶ ναυμαχίᾳ ὀλίγον πρὸ τοῦ  
λιμένου, ἔπειτα καταδιωχθέντες ἐπὶ τῶν Ἀττικῶν νεῶν  
λόγους ἤδη προσέγεγον τοῖς στρατηγοῖς, βουλόμενοι τὰς  
ναῦς τὸ παρωτίκα, εἰ δύναντο, ὁμολογίᾳ τινὲ ἐπεισιτῆ

3 ἀποπέμψασθαι. καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἀπε-  
 4 δέξαντο καὶ αὐτοὶ φοβούμενοι, μὴ οὐκ ἴκανοὶ ὄσι Δέσφῳ  
 τὰς Ἀθήνας οἱ Μυτιληναῖοι τῶν τε διαβαλλόντων ἕνα, ᾧ  
 μετέμελεν ἤδη, καὶ ἄλλους, εἴ πως πείσειαν τὰς γαῦς  
 5 ἀπελθεῖν ὡς σφῶν οὐδὲν ρεωτεριοῦντων. ἐν τούτῳ δὲ  
 ἀποστέλλουσι καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα πρόσβεις τριήρει  
 λαθόντες τὸ τῶν Ἀθηναίων ναυτικόν, οἳ ὄμομον ἐν τῇ  
 Μαλέᾳ πρὸς βορέαν τῆς πόλεως· οὐ γὰρ ἐπίστευον τοῖς  
 6 ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων προχωρήσειν. καὶ οἳ μὲν ἐς τὴν  
 Λακεδαιμόνα ταλαιπώρως διὰ τοῦ πελάγους κομισθέντες  
 αὐτοῖς ἔπρασσον, ὅπως τις βοήθεια ἦξει.

Die Mytilenaijer  
 schicken Ge-  
 sandte nach  
 Athen und nach  
 Sparta.

5. Οἳ δ' ἐκ τῶν Ἀθηναίων πρόσβεις ὡς οὐδὲν ἦλθον  
 πρᾶξαντες, ἐς πόλεμον καθίσταντο οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἡ  
 ἄλλη Δέσφος πλὴν Μηθύμνης· οὗτοι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις  
 ἐβεβροθήκεσαν καὶ Ἰμβροιοὶ καὶ Ἀήνιοι καὶ τῶν ἄλλων  
 2 ὀλίγοι τινὲς ξυμμάχων. καὶ ἔξοδον μὲν τινὰ πανδημει  
 ἐποιήσαντο οἱ Μυτιληναῖοι ἐπὶ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρα-  
 τώπεδον καὶ μάχη ἐγένετο, ἐν ἣ οὐκ ἔλασσαν ἔχοντες οἱ  
 Μυτιληναῖοι οὔτε ἐπηνόμισαν οὔτε ἐπίστευσαν σφίσι αὐ-  
 3 τοῖς, ἀλλ' ἀνεχώρησαν· ἔπειτα οἳ μὲν ἠσύχαζον, ἐκ Πε-  
 λοποννήσου καὶ μετ' ἄλλης παρασκευῆς βουλόμενοι εἰ  
 4 προσγένετο τι κινδυνεύειν (καὶ γὰρ αὐτοῖς Μελέας Δάκων  
 ἀγκυρεῖται καὶ Ἐρμιαιώνδας Θηβραῖος, οἳ προαιπεστάλησαν  
 μὲν τῆς ἀποστάσεως, φθάσαι δὲ οὐ δυνάμενοι τὸν τῶν  
 Ἀθηναίων ἐπίπλοον κόρηφα μετὰ τὴν μάχην ἵστερον  
 ἐσπλέουσι τριήρει καὶ παρήγονν πέμπειν τριήρη ἄλλην  
 καὶ πρόσβεις μεθ' ἑαυτῶν· καὶ ἐκπέμπουσιν).

Ausfall der  
 Mytilenaijer

6. Οἳ δὲ Ἀθηναῖοι πολὺν ἐπιρωσθέντες διὰ τὴν  
 τῶν Μυτιληναίων ἠσυχίαν ξυμμάχους τε προσεζάλουν,  
 οἳ πολὺν θᾶσσον παρήσαν ὁρῶντες οὐδὲν ἰσχυρὸν ἀπὸ  
 τῶν Λεσβίων, καὶ περιορμισάμενοι τὸ πρὸς νότον τῆς  
 πόλεως ἐτείχισαν στρατώπεδα δύο ἐκατέρωθεν τῆς πόλεως

Einschließung  
 von Mytilene.

καὶ τοὺς ἐγούρους ἐπ' ἀμφοτέροις τοῖς λιμέσιν ἐποιούντο. καὶ τῆς μὲν θαλάσσης εἶργον μὴ χοῖσθαι τοὺς Μυτι- 2  
λήναιους, τῆς δὲ γῆς τῆς μὲν ἄλλης ἐκούτουρ οἱ Μυτι-  
λήναιοι καὶ οἱ ἄλλοι Λέσβιοι προσβεβηθηκότας ἦδη, τὸ  
δὲ περὶ τὰ στρατόπεδα οὐ πολλὸν κατεῖχον οἱ Ἀθηναῖοι,  
καύσταθμον δὲ μᾶλλον ἦν αὐτοῖς πλοίων καὶ ἀγορᾶς ἢ  
Μαλιά. καὶ τὰ μὲν περὶ Μυτιλήνην οὕτως ἐπολεμεῖτο.

*Die Mytilenenser erlangen durch eine Gesandtschaft auf Grund einer vor der peloponnesischen Bundesversammlung in Olympia gehaltenen Rede die Aufnahme in den peloponnesischen Bund.*

Versuch der Mytilenenser gegen Methymna.

18. Μυτιλήναιοι δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, ὃν οἱ Λακεδαιμόνιοι περὶ τὸν ἰσθμὸν ἦσαν, ἐπὶ Μήθυνας ὡς προδομένην ἐστράτευσαν κατὰ γῆν αὐτοὶ τε καὶ οἱ ἐπί- 2  
κουροι· καὶ προσβαλόντες τῇ πόλει, ἐπειδὴ οὐ προνοήσκει, ἢ προσεδέχοντο, ἀπῆλθον ἐπ' Ἀντίσσης καὶ Πύργου καὶ Ἐρέσου καὶ καταστησάμενοι τὰ ἐν ταῖς πόλεσι ταύταις βεβαιοτέρα καὶ τείχη κρατέραντες διὰ τάχος ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον. ἐστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Μηθυμναῖοι ἀναχωρη- 2  
σάντων αὐτῶν ἐπ' Ἀρτισσαν· καὶ ἐξβοηθείας τινὸς γε-  
ρομένης πλεγγύτες ἐπὶ τε τῶν Ἀρτισσαίων καὶ τῶν ἐπι-  
κούρων ἀπέθανόν τε πολλοὶ καὶ ἀνεχώρησαν οἱ λοιποὶ  
κατὰ τάχος.

Belagerung Mytilenes (Forts. Kap. 27 ff.).

Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πενθηρόμενοι ταῦτα, τοὺς τε Μυτι- 3  
λήναιους τῆς γῆς κρατοῦντας καὶ τοὺς σηετέρους στρα-  
τιώτας οὐχ ἰκανοὺς ὄντας εἶργειν, πέμπονσι περὶ τὸ γθη-  
νόπωρον ἦδη ἀρχόμενον Πάχητα τὸν Ἐπικούρου στρα-  
τηγὸν καὶ χιλίους ὀπλίτας ξαντῶν. οἱ δὲ ἀντερέται 4  
πλεύσαντες τῶν νεῶν ἀγικροῦνται καὶ περιτειχίζουσι  
Μυτιλήνην ἐν κῆλῳ ἀπλῶ τείχει· ἡροῦσαι δὲ ἔστιν οἷ  
ἐπὶ τῶν κατεργῶν ἐργατοροδοῖνται. καὶ ἡ μὲν Μυτι- 5  
λήνη κατὰ κράτος ἦδη ἀμφοτέροισιν καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ  
θαλάσσης εἶργετο, καὶ ὁ χειμὼν ἦρχετο γίνεσθαι.

19. Προσδεόμενοι δὲ οἱ Ἀθηναῖοι χορημάτων ἐς τὴν πολιορκίαν καὶ αὐτοὶ ἐσενεγκόντες τότε πρῶτον ἐσφορὰν διακόσια τάλαντα ἐξέπεμψαν καὶ ἐπὶ τοὺς ξημιμάχους ἀοργηρολόγους ταῦς δώδεκα καὶ Ἀναικλέα πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν. ὁ δὲ ἄλλα τε ἠοργηρολόγει καὶ περιέπλει καὶ τῆς Καρίας ἐκ Μυοῦντος ἀναβάς διὰ τοῦ Μαιάνδρου πεδίον μέγροι τοῦ Σαρδίου λόφου, ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναϊτῶν, αὐτὸς τε διαφθείρεται καὶ τῆς ἄλλης στρατιῆς πολλοί.

Erhebung der ersten außerordentlichen Kriegssteuer in Athen.

20. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Πλαταιῆς (ἔτι γὰρ ἐπολιορκούντο ἐπὶ τῶν Πελοποννησίων καὶ Βοιωτῶν), ἐπειδὴ τῷ τε σίτῳ ἐπιλιπόντι ἐπέζορτο καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηρῶν οὐδενμία ἑλπίς ἦν τιμωρίας οὐδὲ ἄλλη σωτηρία ἐφαίνετο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτοῖ τε καὶ Ἀθηναίων οἱ ξημιπολιορκούμενοι πρῶτον μὲν πάντες ἐξελθεῖν καὶ ἔπερβῆραι τὰ τεῖχη τῶν πολεμίων, ἣν δένονται βιάσασθαι, ἐσηγησαμένον τὴν πείραν αὐτοῖς Θεαυρέτου τε τοῦ Τολμίδου, ἀνδρὸς μάρτεως, καὶ Ἐλποπιπίδου τοῦ Λαϊμάχου, ὃς καὶ ἐστρατιῆγει· ἔπειτα οἱ μὲν ἡμίσεις ἀπόκησάν πως τὸν κίνδυνον μέγαν ἠγησάμενοι, ἐς δὲ ἄνδρας διακοσίους καὶ εἴκοσι μάλιστα ἐνέμειναν τῇ ἐξόδῳ ἐθελονταὶ τρόπῳ τοιῶδε. κλίμακας ἐποίησαντο ἴσας τῷ τείχει τῶν πολεμίων· ξηνεμετοῖσαντο δὲ ταῦς ἐπιβολαῖς τῶν πλίνθων, ἧ ἔτιγχε πρὸς σφᾶς οὐκ ἐξαληλμημένον τὸ τεῖχος αὐτῶν. ἠοιθμοῦντο δὲ πολλοὶ ἅμα τὰς ἐπιβολὰς καὶ ἐμελλον οἱ μὲν τινες ἀμαρτήσεσθαι, οἱ δὲ πλείους τεύξεσθαι τοῦ ἀληθοῦς λογισμοῦ, ἄλλως τε καὶ πολλὰς ἀοιθμοῦντες καὶ ἅμα οὐδὲ πολὺν ἀπέχοντες, ἀλλὰ ὁραδίως καθορωμένον, ἐς ὅσον ἐβρόλυντο, τοῦ τεύχους. τὴν μὲν οὖν ξημιμέτρῃσιν τῶν κλίμακων οὕτως ἔλαβον ἐκ τοῦ πάχους τῆς πλίνθου εἰκάσαντες τὸ μέτρον.

(Forts. von II 78). Die Belagerung Plataias durch die Peloponnesier dauert fort. Im Winter 428—427 v. Chr. treffen 220 Plataier Vorkehrungen zu einem Durchbruch.

21. Τὸ δὲ τεῖχος ἦν τῶν Πελοποννησίων τοιούτῃ τῇ οἰκοδομίῃσει. εἶχε μὲν δύο τοὺς περιβόλους, πρὸς τε

Belagerungsweise der Peloponnesier.

Πλαταιῶν καὶ εἴ τις ἔξωθεν ἀπ' Ἀθηνῶν ἐπίοι, διεῖχον δὲ οἱ περίβολοι ἐκκαίδεκα πόδας μάλιστα ἀπ' ἀλλήλων. τὸ οὖν μεταξὺ τοῦτο τοῖς φύλαξιν οὐκίματα διανεμεῖν· 2 μίνα ὠκοδόμητο καὶ ἦν ξινεχῆ, ὥστε ἐν φαίνεσθαι τεῖχος παχὺν ἐπάλλξεις ἔχον ἀμφοτέρωθεν. διὰ δέκα δὲ ἐπάλλξεων 3 πύργοι ἦσαν μεγάλοι καὶ ἰσοπλατεῖς τῷ τείχει, διήκοντες ἕς τε τὸ ἔσω μέτωπον αὐτοῦ καὶ οἱ αὐτοὶ καὶ τὸ ἔξω, ὥστε πάροδον μὴ εἶναι παρὰ πύργον, ἀλλὰ δι' αὐτῶν μέσων διῆσαν. τὰς οὖν νύκτας, ὅποτε χειμῶν εἴη ροτερός, τὰς μὲν 4 ἐπάλλξεις ἀπέλειπον, ἐκ δὲ τῶν πύργων ὄντων δι' ὀλίγον καὶ ἄνωθεν στεγανῶν τὴν φυλακὴν ἐποιοῦντο. τὸ μὲν οὖν τείχος, ᾧ περιεφρουροῦντο οἱ Πλαταιῆς, τοιοῦτον ἦν.

22. Οἱ δ' ἐπειδὴ παρεσκεύαστο αὐτοῖς, τηρήσαντες νύκτα χειμέριον ἔδωκε καὶ ἀνέμῳ καὶ ἄμ' ἀσέληνον ἐξῆσαν· ἠγοῦντο δὲ οἵτεο καὶ τῆς πείρας αἴτιοι ἦσαν. καὶ πρῶτον μὲν τὴν τάφρον διέβησαν, ἣ περιεῖχεν αὐτούς, ἔπειτα προσέμειξαν τῷ τείχει τῶν πολεμίων λαθόντες τοὺς φύλακας, ἀνὰ τὸ σχοτεινὸν μὲν οὐ προϊδόντων αὐτῶν, ψόφῳ δὲ τῷ ἐκ τοῦ προσιέναι αὐτοὺς ἀντιπαταγοῦντος τοῦ ἀνέμου οὐ κατακορσάντων· ἅμα δὲ καὶ διέχοντες πολλὴν ἦσαν, 2 ὅπως τὰ ὄπλα μὴ χρονόμενα πρὸς ἀλλήλα αἰσθησιν παρέχοι. ἦσαν δὲ ἐνσταλεῖς τε τῇ ὀπίσει καὶ τὸν ἀοιστερόν πόδα μόνον ἔποδεδεμένοι ἀσφαλείας ἕνεκα τῆς πρὸς τὸν πηλόν· κατὰ οὖν μεταπύργιον προσέμυσον 3 πρὸς τὰς ἐπάλλξεις εἰδότες, ὅτι ἐρημοὶ εἶσι, πρῶτον μὲν οἱ τὰς κλίμακας φέροντες, καὶ προσέθεσαν· ἔπειτα ψιλοὶ δώδεκα ξὺν ξιφιδίῳ καὶ θύρακι ἀνέβησαν, ὧν ἠγεῖτο Ἀμμιάς ὁ Κοροῖβον καὶ πρῶτος ἀνέβη (μετὰ δὲ αὐτὸν οἱ ἐπόμενοι ἕξ ἐφ' ἐκάτερον τῶν πύργων ἀνέβησαν)· ἔπειτα ψιλοὶ ἄλλοι μετὰ τούτους ξὺν δορατίοις ἐχώρουν, οἷς ἕτεροι κατόπιν τὰς ἀσπίδας ἔφερον, ὅπως ἐκῆνοι ὄψον προσβάνοιεν, καὶ ἔμελλον δώσειν, ὅποτε πρὸς τοῖς πολεμίοις εἶεν.

Die Plataier er-  
steigen die Ein-  
schließungs-  
mauer.

4 Ὡς δὲ ἄνω πλείους ἐγένοντο, ἤσθοντο οἱ ἐκ τῶν  
 πύργων φάλαγες· κατέβαλε γὰρ τις τῶν Πλαταιῶν ἀντι-  
 λαμβανόμενος ἀπὸ τῶν ἐπάλξεων κρομμίδα, ἣ πεσοῦσα  
 5 δοῦπον ἐποίησε. καὶ ἀπὸ τῆς βοῆς ἦν, τὸ δὲ στρατόπεδον  
 ἐπὶ τὸ τεῖχος ὤρμησεν· οὐ γὰρ ἤδει, ὅτι ἦν τὸ δεινὸν  
 σοστεινῆς νηπτός καὶ χειμῶνος ὄντος, καὶ ἅμα οἱ ἐν τῇ  
 πόλει τῶν Πλαταιῶν ἐπολελειμμένοι ἐξεληθόντες προσέβριον  
 τῷ τείχει τῶν Πελοποννησίων ἐκ τοῦ μπαλίνου ἢ οἱ ἄνδρες  
 αὐτῶν ἐπερέβαινον, ὅπως ἤμισται πρὸς αὐτοὺς τὸν νοῦν  
 ἔχοιεν.

6 Ἐθορυβοῦντο μὲν οὖν κατὰ χώραν μένοντες, βοη-  
 θεῖν δὲ οὐδεὶς ἐτόλμα ἐκ τῆς αὐτῶν φάλαγγος, ἀλλ' ἐν  
 7 ἀπόρῳ ἦσαν εἰκάσιαι τὸ γιγνόμενον. καὶ οἱ τριακόσιοι  
 αὐτῶν, οἷς ἐτέταπτο παραβοηθεῖν, εἴ τι δέοι, ἐχώρουν  
 8 ἔξω τοῦ τείχους πρὸς τὴν βοήν. φροντοὶ τε ἤρουντο ἐς  
 τὰς Θήβας πολέμοι παρῶπστον δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πό-  
 λεως Πλαταιῆς ἀπὸ τοῦ τείχους φροντοὺς πολλοὺς πρό-  
 τερον παρεσκευασμένους ἐς αὐτὸ τοῦτο, ὅπως ἀσφαῖ τὰ  
 σημεῖα τῆς φροντωρίας τοῖς πολέμοις ἢ καὶ μὴ βοηθοῖεν,  
 ἄλλο τι νομίσαντες τὸ γιγνόμενον εἶναι ἢ τὸ ὄν, πρὶν  
 σφῶν οἱ ἄνδρες οἱ ἐξιόντες διαφύγοιεν καὶ τοῦ ἀσφαλοῦς  
 ἀντιλάβοιτο.

23. Οἱ δ' ἐπερβαίνοντες τῶν Πλαταιῶν ἐν τούτῳ,  
 ὡς οἱ προῶτοι αὐτῶν ἀνεβεβήκεισαν καὶ τοῦ πύργου  
 ἐκατέρου τοὺς φάλαγας διαφθείραντες ἐκκρομήκεισαν,  
 τὰς τε διώδους τῶν πύργων ἐνστάντες αὐτοὶ ἐφάλασσαν  
 μηδένα δι' αὐτῶν ἐπιβοηθεῖν, καὶ κλίμακας προσθέντες  
 ἀπὸ τοῦ τείχους τοῖς πύργοις καὶ ἐπαναβιβάσαντες ἄν-  
 δρας πλείους, οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τοὺς ἐπιβοηθοῦν-  
 τας καὶ κἀπώθεν καὶ ἄνωθεν εἴστρον βάλλοντες, οἱ δ' ἐν  
 τούτῳ οἱ πλείους πολλὰς προσθέντες κλίμακας ἅμα καὶ  
 τὰς ἐπάλξεις ἀπώσαντες διὰ τοῦ μεταπυργίου ἐπερέβρι-  
 2 von. ὁ δὲ διακομιζόμενος ἀεὶ ἴστατο ἐπὶ τοῦ χείλους

Die Plataier  
 gelangen an den  
 äußeren Graben.

τῆς τάφρου καὶ ἐντεῦθεν ἐτόξενόν τε καὶ ἠκόντιζον, εἴ  
 τις παυροβοηθῶν παρὰ τὸ τεῖχος ζωλντῆς γίγνοιτο τῆς  
 διαβύσεως. ἐπεὶ δὲ πάντες διεπεπεραίωντο, οἱ ἀπὸ τῶν 3  
 πύργων, χαλεπῶς οἱ τελεινταῖοι καταβαίνοντες, ἐχώρουν  
 ἐπὶ τὴν τάφρον, καὶ ἐν τούτῳ οἱ τριακόσιοι αὐτοῖς ἐπ-  
 εφέροντο λαμπάδας ἔχοντες. οἱ μὲν οὖν Πλαταιῆς ἐξεί- 4  
 ρους ἐώρουν μᾶλλον ἐκ τοῦ σκότους ἐσιώτες ἐπὶ τοῦ  
 χεῖλον τῆς τάφρου καὶ ἐτόξενόν τε καὶ ἠκόντιζον ἐς  
 τὰ γυμνά, αὐτοὶ δὲ ἐν τῷ ἀφανεῖ ὄντες ἦσαν διὰ τὰς  
 λαμπάδας καθεωροῦντο. ὥστε γιθάνουσι τῶν Πλαταιῶν  
 καὶ οἱ ἴστατοι διαβάντες τὴν τάφρον, χαλεπῶς δὲ καὶ  
 βιαίως· κορύσταλλός τε γὰρ ἐπεπύρει οὐ βέβυμος ἐν αὐτῇ, 5  
 ὥσατ' ἐπελθεῖν, ἀλλ' οἷος ἀπηλιώτον ἑδατόδης μᾶλλον,  
 καὶ ἡ γὰρ τοιοῦτο ἀνέμου ἔπορευομένη πολλὴν τὸ ἔδωο  
 ἐν αὐτῇ ἐπεποιήκει, ὃ μόλις ἔπεροχόντες ἔπερωσθήσαν.  
 ἐγένετο δὲ καὶ ἡ διάφενξις αὐτοῖς μᾶλλον διὰ τοῦ χεμιῶ-  
 νος τὸ μέγεθος.

24. Ὁρμήσαντες δὲ ἀπὸ τῆς τάφρου οἱ Πλαταιῆς  
 ἐχώρουν ἀθρόοι τὴν ἐς Θήβας φέρονσαν ὁδὸν ἐν δεξιᾷ  
 ἔχοντες τὸ τοῦ Ἀνδροζοράτου ἠροφον, νομίζοντες ἡμιστ'  
 ἂν σφᾶς ταύτην αὐτοῖς ἐποιοπήσαι τραπέσθαι τὴν ἐς  
 τοὺς πολεμίους· καὶ ἅμα ἐώρουν τοὺς Πελοποννησίους  
 τὴν πρὸς Κιθαιρώννα καὶ Ἰονὸς μεγάλως τὴν ἐπ' Ἀθη-  
 νῶν φέρονσαν μετὰ λαμπάδων διόχοντας. καὶ ἐπὶ μὲν 2  
 εἷς ἢ ἐπὶ σταδίου οἱ Πλαταιῆς τὴν ἐπὶ τῶν Θηβῶν  
 ἐχώρησαν, ἔπειθ' ἐποστρέφοντες ἦσαν τὴν πρὸς τὸ ὄρος  
 φέρονσαν ὁδὸν ἐς Ἐορέθου καὶ Ὑσαίς, καὶ λαβόμενοι  
 τῶν ὁρῶν διαφεύγονσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἄνδρες δώδεκα  
 καὶ διακόσιοι ἀπὸ πλειόνων· εἰσὶ γὰρ πινες αὐτῶν οἱ  
 ἀπειροτάτοι ἐς τὴν πόλιν πρὶν ἔπερβαίνειν, εἷς δ' ἐπὶ  
 τῇ ἔξω τάφρῳ τοξότης ἐλίγηθη.

Οἱ μὲν οὖν Πελοποννησίοι κατὰ χρόνον ἐγένοντο 3  
 τῆς βοηθείας παρσάμενοι· οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς



τῶν μὲν γεγενημένων εἰδότες οὐδέν, τῶν δὲ ἀποτραπομένων σφίσιν ἀπαγγειλάντων, ὡς οὐδεὶς περίεστι, κήρυκα ἐκπέμψαντες, ἐπεὶ ἡμέρα ἐγένετο, ἐσπένδοντο ἀνάσσειν τοῖς νεκροῖς, μαθόντες δὲ τὸ ἀληθὲς ἐπαύσαντο. οἱ μὲν δὲ τῶν Πλαταιῶν ἄνδρες οὕτως ἐπεοβάντες ἐσώθησαν.

25. Ἐκ δὲ τῆς Λακεδαιμόνος τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τελευτῶντος ἐκπέμπεται Σάλαθος ὁ Λακεδαιμόνιος ἐς Μυτιλήνην τριήρει. καὶ πλεύσας ἐς Πύρρον καὶ ἐξ αὐτῆς πεζῆ κατὰ γαρόδρον πηγά, ἣ ἑπεοβατὸν ἦν τὸ περιτείχισμα, διαλαθὼν ἐσέρχεται ἐς τὴν Μυτιλήνην καὶ ἔλεγε τοῖς προσέδροις, ὅτι ἐσβολὴ τε ἅμα ἐς τὴν Ἀττικὴν ἔσται καὶ αἱ τεσσαράχοντα νῆες παρῆσονται, ἵς ἔδει βοηθῆσαι αὐτοῖς, προαποπεμφθῆναί τε αὐτὸς τοῦτων ἕνεκα 2 καὶ ἅμα τῶν ἄλλων ἐπιμελησόμενος. καὶ οἱ μὲν Μυτιληναῖοι ἐθάροσιν τε καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἦσσαν εἶχον τὴν γνώμην, ὥστε ξυμβαίνειν. ὁ τε χειμὼν ἐτελεύτα οὕτως, καὶ τέταρτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε, ὃν Θεοκροδίδης ξυνέγραψεν.

Der Spartaner Salaiithos gelangt nach Mytilene und ermutigt die Belagerten.

### Das fünfte Jahr des Peloponnesischen Krieges.

427—426 v. Chr. Kap. 26—55.

26. Τοῦ δ' ἐπιγεγενημένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ τὰς ἐς τὴν Μυτιλήνην δύο καὶ τεσσαράχοντα ναῦς ἀπέστειλαν, ἄρχοντα Ἀλκίδα, ὅς ἦν αὐτοῖς ναύαρχος, προσιάζαντες, αὐτοὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν θοορυόμενοι ἦσσαν ταῖς ναυσὶν ἐς τὴν Μυτιλήνην καταπλεύουσαις ἐπιβοηθήσωσιν. ἠγγεῖτο δὲ τῆς ἐσβολῆς ταύτης Κλεομένης ἑπὲρ Πυρραῖον τοῦ Πλειστούρακτος νέος βασιλέως 2 οὗτος καὶ νεώτερον ἔτι, πατὴρ δὲ ἀδελφὸς ὢν. ἐδήλωσαν δὲ τῆς Ἀττικῆς τὰ τε πρότερον τετιμημένα, εἴ τι ἐβεβλάστηζει καὶ ὅσα ἐν ταῖς πρὶν ἐσβολαῖς παρελείπετο· καὶ ἡ ἐσβολὴ αἴτη χαλεπωτάτη ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις μετὰ 3

Die Peloponnesier entsenden ihr Landheer zum vierten Einfall in Attika.

τὴν δευτέραν. ἐπιμένοντες γὰρ αἰεὶ ἀπὸ τῆς Λέσβου τι 4  
 πείσασθαι τῶν γεῶν ἔργον ὡς ἤδη πεπερωσιμένων ἐπεξ-  
 ἤλθον τὰ πολλὰ τέμνοντες. ὡς δ' οὐδὲν ἀπέβαιναν  
 αὐτοῖς ὧν προσεδέχοντο καὶ ἐπελελοίπει ὁ σῆτος, ἀνεχώ-  
 ρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

(Forts. von Kap. 18). Die Mytilenäer, zur Unterhandlung mit den Athenern genötigt.

27. Οἱ δὲ Μυτιληναῖοι ἐν τούτῳ, ὡς αἴ τε νῆες  
 αὐτοῖς οὐκ ἦγον ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου, ἀλλὰ ἐνεχρόνι-  
 ζον καὶ ὁ σῆτος ἐπελελοίπει, ἀναγκάζονται ξυμβαίνειν  
 πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τάδε. ὁ Σάλαυθος καὶ αὐτὸς 2  
 οὐ προσδεχόμενος ἔτι τὰς ναῦς ὀπλίξει τὸν δῆμον πρό-  
 τερον γυλὸν ὄντα ὡς ἐπεξιὼν τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δέ, 3  
 ἐπειδὴ ἔλαβον ὄπλα, οὔτε ἠχροῶντο ἔτι τῶν ἀρχόντων,  
 κατὰ ξυλλόγους τε γιγνόμενοι ἢ τὸν σῆτον ἐκέλευον τοὺς  
 δυνατοὺς φέρειν ἐς τὸ φανερόν καὶ διαρέμειν ἅπασιν, ἢ  
 αὐτοὶ ξιγησώσαστες πρὸς Ἀθηναίους ἔφασαν παρα-  
 δώσειν τὴν πόλιν.

ergeben sich dem Paches bedingungslos.

28. Γινόντες δὲ οἱ ἐν τοῖς προάγμασι οὐτ' ἀποκωλύ-  
 εν δυνατοὶ ὄντες, εἴ τ' ἀπομονωθῆσονται τῆς ξυμ-  
 βάσεως, κινδυνεύουσες, ποιῶνται κοινή ὁμολογίαν πρὸς τε  
 Πάχητα καὶ τὸ στρατόπεδον, ὥστε Ἀθηναίους μὲν ἐξεῖναι  
 βουλεῦσαι περὶ Μυτιληναίων, ὁποῖον ἂν τι βούλωνται,  
 καὶ τὴν στρατιάν ἐς τὴν πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, προε-  
 σβείων δὲ ἀποστέλλειν ἐς τὰς Ἀθήνας Μυτιληναίους περὶ  
 ἑαυτῶν· ἐν ὅσῳ δ' ἂν πάλιν ἔλθωσι, Πάχητα μῆτε  
 διῆσαι Μυτιληναίων μηδένα μῆτε ἀνδροποδίσαι μῆτε  
 ἀποκτεῖναι. ἢ μὲν ξύμβασις αὕτη ἐγένετο. οἱ δὲ προά- 2  
 ξαστες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους μάλιστα τῶν Μυτι-  
 ληναίων περιδεεῖς ὄντες, ὡς ἢ στρατιὰ ἐσῆλθεν, οὐκ ἠν-  
 ἔσχοντο, ἀλλ' ἐπὶ τοὺς βωμοὺς ὄμους καθίζουσιν· Πάχης  
 δ' ἀναστήσας αὐτοὺς ὥστε μὴ ἀδικῆσαι, κατατίθειαι ἐς  
 Τένεδον, μέγχοι οὗ τοῖς Ἀθηναίοις τι δόξη. πέμψας δὲ 3  
 καὶ ἐς τὴν Ἄρπυσιαν τριήρεις προσεκήσατο καὶ τᾶλλα  
 τὰ περὶ τὸ στρατόπεδον καθίστατο, ἢ αὐτῷ ἔδοκει.

Paches schickt die Mytilenäer nach Tenedos.

29. *Οἱ δ' ἐν ταῖς τεσσαράζοντα ναυσὶ Πελοποννή-* Eine pelopon-  
*σιοι, οὓς ἔδει ἐν τάξει παραγενέσθαι, πλείοντες περὶ τε* flotte für Lesbos  
*αὐτὴν τὴν Πελοπόννησον ἐνδιέτριψαν καὶ κατὰ τὸν ἄλλον* kommt zu spät;  
*πλοῦν σχολαῖοι κομισθέντες τοὺς μὲν ἐκ τῆς πόλεως* ihre Führer be-  
*Ἀθηναίους λαμβάνουσι, πρὶν δὴ τῇ Δήλῳ ἔσχον, προσ-* raten unterwegs.  
*μείξαντες δ' ἀπ' αὐτῆς τῇ Ἰζάρῳ καὶ Μυζόνῳ πην-*  
 2 *θάρονται προῶτον, ὅτι ἡ Μυτιλήνη ἐάλωκε. βολόμενοι*  
*δὲ τὸ σαφὲς εἰδέναι κατέπλεσαν ἐς Ἐμβρατον τῆς Ἐρ-*  
*θραίας· ἡμέραι δὲ μάλιστα ἦσαν τῇ Μυτιλήνῃ ἐαλωκυῖα*  
*ἐπία, ὅτ' ἐς τὸ Ἐμβρατον κατέπλεσαν. πυθόμενοι δὲ*  
*τὸ σαφὲς ἐβουλεύοντο ἐκ τῶν παρόντων· καὶ ἔλεξεν*  
*αὐτοῖς Τεντίαπλος, ἀνὴρ Ἡλεῖος, τάδε·*

30. „*Ἀλκίδα καὶ Πελοποννησίων ὅσοι πάροισμεν* Rede des Teu-  
*ἄρχοντες τῆς στρατιᾶς, ἐμοὶ δοκεῖ πλεῖν ἡμᾶς ἐπὶ Μυτι-* tiaplos, der zu  
 2 *λήνῃ πρὶν ἐκπύστους γενέσθαι, ὅσπερ ἔχομεν. κατὰ* einem nächst-  
*γὰρ τὸ εἰζὸς ἀνδρῶν νεωστὶ πόλιν ἐχόντων πολὺν τὸ* lichen Überfall  
*ἀγ' ὄλακτον ἐφθήσομεν, κατὰ μὲν θάλασσαν καὶ πᾶν,* Mytilenes rät.  
*ἢ ἐκείνοί τε ἀνέλκυστοι ἐπιγενέσθαι ἂν τινα σφίσι πο-*  
*λέμιον καὶ ἡμῶν ἢ ἀλκὴ τυγχάνει μάλιστα οὕσα· εἰζὸς*  
*δὲ καὶ τὸ πεζὸν αὐτῶν κατ' οἰκίας ἀμελέστερον ὡς*  
 3 *κεκροτηκότων διεσπάρθαι. εἰ οὖν προσπέσοιμεν ἄφρω*  
*τε καὶ ἰντζός, ἐλπίζω μετὰ τῶν ἔνδον, εἴ τις ἄρα ἡμῖν*  
*ἔστιν ὑπόλοιπος εἶνους, καταληφθῆναι ἂν τὰ πράγματα.“*

4 „*Καὶ μὴ ἀποκνήσωμεν τὸν κίνδυνον, νομίσαντες οὐκ*  
*ἄλλο τι εἶναι τὸ καινὸν τοῦ πολέμου ἢ τὸ τοιοῦτον, ὃ εἴ*  
*τις στρατηγὸς ἐν τε αὐτῷ φηλάσσοιτο καὶ τοῖς πολέμοις*  
*ἐνορῶν ἐπιχειροῖη, πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο.“*

31. *Ὁ μὲν τοσαῦτα εἰπὼν οὐκ ἔπειθε τὸν Ἀλκίδα.* Alkidas stimmt  
*ἄλλοι δὲ τινας, τῶν ἀπ' Ἰωνίας φρυγῶδων καὶ οἱ Λέσβιοι* für Umkehr  
*οἱ ξυμπλείοντες, παρήρουν, ἐπειδὴ τοῦτον τὸν κίνδυνον* nach Hause  
*φοβέεται, τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων καταλαβεῖν τινα ἢ Κύ-*  
*μην τὴν Αἰολίδα, ὅπως ἐκ πόλεως ὀρμώμενοι τὴν Ἰωνίαν*

ἀποστήσωσιν (ἐλπίδα δ' εἶναι· οὐδενὶ γὰρ ἀκονσίως ἀφ-  
 ἴχθαι), καὶ τὴν πρόσδορον ταύτην μεγίστην οὔσαν Ἀθη-  
 ναίων ἦν ἐφέλωσι, καὶ ἅμα, ἦν ἐφορομῶσιν αὐτοῖς,  
 δαυίῃ σφίσι γίνηται· πείσειν τε οἷεσθαι καὶ Πισσούθνην,  
 ὥστε ξυμπολεμεῖν. ὁ δὲ οὐδὲ ταῦτα ἐνεδέχετο, ἀλλὰ τὸ  
 πλεῖστον τῆς γνώμης εἶχεν, ἐπειδὴ τῆς Μυτιλήνης ἕστε-  
 ρήκει, ὅτι τάχιστα τῇ Πελοποννήσῳ πάλιν προσμεῖξαι.

Auf der Heim-  
 fahrt kommt  
 Alkidas  
 nach Ephesos.  
 Sein grausames  
 Verfahren.

32. Ἄρας δὲ ἐκ τοῦ Ἐμβάτου παρέπλει· καὶ προσ-  
 σχὼν Μυονήσῳ τῇ Τηίων τοὺς αἰχμυλώτους, οὓς κατὰ  
 πλοῶν εὐλήφει, ἀπέσφαξε τοὺς πολλούς. καὶ ἐς τὴν Ἐφε- 2  
 σον καθορμισμένον αὐτοῦ Σαμίῳ τῶν ἐξ Ἀναίων  
 ἀφικόμενοι πρόσβεις ἔλεγον οὐ καλῶς τὴν Ἑλλάδα ἐλευ-  
 θεοῦν αὐτῶν, εἰ ἄνδρας διέφθειρον οὔτε χεῖρας ἀντι-  
 αρομένους οὔτε πολεμίους, Ἀθηναίων δὲ ἐπ' ἀνάγκης  
 ξυμμάχους· εἴ τε μὴ παύσεται, ὀλίγους μὲν αὐτῶν τῶν  
 ἐχθρῶν ἐς φίλων προσάξεσθαι, πολλὸν δὲ πλείους τῶν  
 φίλων πολεμίους ἔξειν. καὶ ὁ μὲν ἐπέσιθη τε καὶ Λίων 3  
 ἄνδρας, ὅσους εἶχεν ἔτι, ἀφῆκε καὶ τῶν ἄλλων τινάς·  
 ὁρῶντες γὰρ τὰς ραῖς οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔφρανον, ἀλλὰ  
 προσεχώρουν μᾶλλον ὡς Ἀττικαῖς καὶ ἐλπίδα οὐδὲ τὴν  
 ἐλαχίστην εἶχον μὴ ποτε Ἀθηναίων τῆς θαλάσσης κρα-  
 τούντων ραῖς Πελοποννησίων ἐς Ἰωνίαν παραβυλεῖν.

Alkidas flieht  
 von Ephesos und  
 wird von Pachos  
 verfolgt.

33. Ἀπὸ δὲ τῆς Ἐφέσου ὁ Ἀλκίδας ἔπλει κατὰ  
 τάχος καὶ γυγῆν ἐποιεῖτο· ὄφθη γὰρ ἐπὸ τῆς Σαλαμι-  
 νίας καὶ Παράλον ἔτι περὶ Κλάρον ὀρυμῶν (αὐ δ' ἀπ'  
 Ἀθηναίων ἔτιχον πλέουσαι), καὶ δεδιὼς τὴν δόωξιν ἔπλει  
 διὰ τοῦ πελάγους ὡς γῆ ἐκούσιος οὐ στήσων ἄλλη ἢ  
 Πελοποννήσῳ. τῶν δὲ Πάχητι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἦλθε 2  
 μὲν καὶ ἀπὸ τῆς Ἐρυθραίας ἀγγελία, ἀφικνεῖτο δὲ καὶ  
 πανταχόθεν· ἀτειχίστου γὰρ οὔσης τῆς Ἰωνίας μέγα τὸ  
 δέος ἐγένετο, μὴ παρακλέοντες οἱ Πελοποννήσιοι, εἰ καὶ  
 ὡς μὴ διεροῦντο μένειν, πορθῶσαν ἅμα προσπίπτοντες  
 τὰς πόλεις. ἀντάγγελου δ' αὐτῶν ἰδοῦσαι ἐν τῇ Κλάρῳ

3 ἢ τε Πάραλος καὶ ἡ Σαλαμινία ἔφρασαν. ὁ δὲ ἔπὸ σπονδῆς ἐποιεῖτο τὴν δίωξιν· καὶ μέγχι μὲν Πάτριου τῆς νήσον ἐπεδίωξεν, ὡς δ' οὐκέτι ἐν καταλήγει ἐφαινετο, ἐπαρῆχόρει. κέροδος δὲ ἐνόμισεν, ἐπειδὴ οὐ μετεώροισ περιέτινχεν, ὅτι οὐδαμοῦ ἐγκαταλήγηθεῖσαι ἡραγιάσθησαν στρατόπεδον ποιῆσθαι καὶ φνλακὴν σφίσι καὶ ἐφ' ὄρωμινον παρασχεῖν.

34. Παραπλέων δὲ πάλιν ἔσχε καὶ ἐς Νότιον τὸ Κολοφωνίων, οὗ κατόκητο Κολοφώνιοι τῆς ἄνω πόλεως ἐαλωκυίας ἔπὸ Ἰταμίωνος καὶ τῶν βαοβάρων κατὰ στάσιν ἰδίᾳ ἐπαχθέντων· ἐάλω δὲ μάλιστα αὐτῆ, ὅτε ἡ δευτέρα Πελοποννησίων ἐσβολὴ ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐγίνετο.

2 ἐν οὖν τῷ Νοτίῳ οἱ καταφυγόντες καὶ κατοικήσαντες αὐτόθι αὐθις στασιάζαντες, οἱ μὲν παρὰ Πισσοῦθρον ἐπιζούροισ Ἀοζάδων τε καὶ τῶν βαοβάρων ἐπαρόμενοι ἐν διατειχίσματι εἶχον καὶ τῶν ἐκ τῆς ἄνω πόλεως Κολοφωνίων οἱ μηδίσαντες ξυνεσελθόντες ἐπολίτενον, οἱ δὲ ἐπεξελθόντες τοίτους καὶ ὄντες φνγάδες τὸν Πάχητα

3 ἐπάρονται. ὁ δὲ προκαλεσάμενος ἐς λόγους Ἰπλίαν τῶν ἐν τῷ διατειχίσματι Ἀοζάδων ἄοζοντα, ὥστε, ἦν μηδὲν ἀρέσζον λέγει, πάλιν αὐτὸν καταστήσειν ἐς τὸ τεῖχος σῶν καὶ ὄγῳ, ὁ μὲν ἐξῆλθε παρ' αὐτόν, ὁ δ' ἐκεῖνον μὲν ἐν φνλακῇ ἀδέσμοφ εἶχεν, αὐτὸς δὲ προσβαλὼν τῷ τειχίσματι ἐξαπινάοις καὶ οὐ προσδεχομένων αἰρεῖ, τοῖς τε Ἀοζάδας καὶ τῶν βαοβάρων ὅσοι ἐνήσαν διαφθείρει· καὶ τὸν Ἰπλίαν ἕστερον ἐσαγαγόν, ὥσπερ ἐσπεισάτο,

4 ἐπειδὴ ἔνδον ἦν, ξνλλαμβάνει καὶ κατατοξεύει. Κολοφωνίοις δὲ Νότιον παραδίδοσι πλὴν τῶν μηδισάντων. καὶ ἕστερον Ἀθηναῖοι οἰκιστὰς πέμφαντες κατὰ τοῖς φαυτῶν νόμοις κατόκισαν τὸ Νότιον, ξνναγαγόντες πάντας ἐκ τῶν πόλεων, εἴ ποὺ τις ἦν Κολοφωνίων.

Paches unterwirft auf der Rückfahrt Notion.

35. Ὁ δὲ Πάχης ἀγιστόμενος ἐς τὴν Μυτιλήνιν τὴν τε Πύρον καὶ Ἐρεσον πιωρεστήσατο, καὶ Σάλαυθον

Paches schickt die Mytilenenser von Tenedos nach Athen.

λαβῶν ἐν τῇ πόλει τὸν Λακεδαιμόνιον κεκοιμημένον ἀποπέμπει ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Τενέδου Μυτιληναίων ἄνδρας ἅμα, οὓς κατέθετο, καὶ εἴ τις ἄλλος αὐτῶ αἴτιος ἐδόκει εἶναι τῆς ἀποστάσεως· ἀποπέμπει δὲ καὶ 2 τῆς στρατιᾶς τὸ πλεόν. τοῖς δὲ λοιποῖς ὑπομένων καθίστατο τὰ περὶ τὴν Μυτιλήνην καὶ τὴν ἄλλην Λέσβον, ἣ αὐτῶ ἐδόκει.

Die Athener beschließen die Hinrichtung der Mytilenäer und schicken dem Paches Vollmacht hierzu:

36. Ἀγριζομένων δὲ τῶν ἀνδρῶν καὶ τοῦ Σαλαίθου οἱ Ἀθηναῖοι τὸν μὲν Σάλαιθον εὐθὺς ἀπέστειραν, ἔστιν ἃ παρεχόμενον τὰ τ' ἄλλα καὶ ἀπὸ Πλαταιῶν (ἔτι γὰρ ἐπολιωσκοῦντο) ἀπάξειν Πελοποννησίους· περὶ δὲ τῶν 2 ἀνδρῶν γνώμας ἐποιοῦντο, καὶ ὑπὸ ὀργῆς ἔδοξεν αὐτοῖς οὐ τοὺς παρόντας μόνον ἀποκτεῖναι, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄπαντας Μυτιληναίους, ὅσοι ἠβῶσι, παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας ἀνδραποδίσαι, ἐπικαλοῦντες τὴν τε ἄλλην ἀπόστισιν ὅτι οὐκ ἀρχόμενοι, ὥσπερ οἱ ἄλλοι, ἐποίησαντο, καὶ προσεξυμφράτετο οὐκ ἐλάχιστον τῆς ὀργῆς αἱ Πελοποννησίων νῆες ἐς Ἰωνίαν ἐκείνοις βοηθοὶ τολμήσασαι παρακινδυνεύσαι· οὐ γὰρ ἀπὸ βουχρίας διανοίας ἐδόκουν τὴν ἀπόστισιν ποιήσασθαι. πέμπουσιν οὖν τριήρη ὡς Πάχητα 3 ἄγγελον τῶν δεδογμένων, κατὰ τάχος κελεύοντες διαχωρισθῆναι Μυτιληναίους· καὶ τῇ ὑστεραίᾳ μετάνοιά τις 4 εὐθὺς ἦν αὐτοῖς καὶ ἀναλογισμὸς ὥρμῶν τὸ βούλευμα καὶ μέγα ἐγνώσθαι, πόλιν ὅλην διαφθεῖραι μᾶλλον ἢ οὐ τοὺς αἰτίους. ὡς δ' ἦσθοντο τοῦτο τῶν Μυτιληναίων οἱ παρόντες πρόσβεις καὶ οἱ αὐτοῖς τῶν Ἀθηναίων ξυμπούσσοντες, παρεσκέασαν τοὺς ἐν τέλει, ὥστε αὐθις γνώμας προθεῖναι καὶ ἔπεισαν ὅσῃ, διότι καὶ ἐκείνοις ἐνδηλον ἦν βουλόμενον τὸ πλεόν τῶν πολιτῶν αὐθις τινας σφίσιν ἀποδοῦναι βουλεύσασθαι. καταστάσης δ' εὐθὺς ἐκκλή- 6 σίας ἄλλια τε γνώμη ἀγ' ἐκάστων ἐλέγητο καὶ Κλέων ὁ Κλειανέτης, ὥσπερ καὶ τὴν προτέρω ἐνεργήζει, ὥστε ἀποκτεῖναι, ὃν καὶ ἐς τὰ ἄλλα βιωτότατος τῶν πολιτῶν

sie bereuen in des ihren Beschlus am andern Tage.

τῷ τε δήμῳ παρὰ πολὺ ἐν τῷ τότε πιθανώτατος, παρελθὼν αἰθις ἔλεγε τοιαύδε . . .

*Kleon befürwortet in einer Rede in der athenischen Volksversammlung die Hinrichtung sämtlicher Mytilenäer, während Diodotos nur die Hinrichtung der Schuldigen, sonst aber Milde gegen die Stadt anrät.*

49. Πηθεισῶν δὲ τῶν γυναικῶν τοῦτων μάλιστα ἀντιπάλων πρὸς ἀλλήλους οἱ Ἀθηναῖοι ἦλθον μὲν ἐς ἀγῶνα ὅμως τῆς δόξης καὶ ἐγένοντο ἐν τῇ χειροτονίᾳ ἀγχώμα-  
 2 λοι, ἐκράτησε δὲ ἡ τοῦ Διοδότου. καὶ τριήρη εὐθὺς ἄλλην ἀπέστειλλον κατὰ σπονδίην, ὅπως μὴ θρασύσης τῆς προτέρας εἴρωσι διεφθαρμένην τὴν πόλιν· προεῖχε  
 3 δὲ ἡμέρα καὶ νυκτὶ μάλιστα. παρυσκερασάντων δὲ τῶν Μυτιληναίων πρόσβρων τῇ νηὶ οἶνον καὶ ἄλλα καὶ μεγάλα ἔποσχομένων, εἰ θάσειαν, ἐγένετο σπονδὴ τοῦ πλοῦ τοιαύτη, ὥστε ἡσθίων τε ἅμα ἐλαύνοντες οἶνον καὶ ἐλαίω ἄλλα πεφραμένα καὶ οἱ μὲν ἔπνον ἡροῦντο  
 4 κατὰ μέρος, οἱ δὲ ἤλαννον. κατὰ τέχνην δὲ πνεύματος οὐδενὸς ἐναντιωθέντος καὶ τῆς μὲν προτέρας τοῦ οὐδὲ σπονδῆς πλεούσης ἐπὶ πρᾶγμα ἀλλόλοτον, ταύτης δὲ τοιοῦτω τρόπῳ ἐπειγομένης ἡ μὲν ἐφθασε τοσοῦτον, ὅσον Πάχητα ἀνεγρωζέναι τὸ ψήγισμα καὶ μέλλειν δοῦσαι τὰ δεδογμένα, ἡ δ' ὑστέρα αὐτῆς ἐπικατάγεται καὶ διεκώλυνσε μὴ διαφθεῖραι. παρὰ τοσοῦτον μὲν ἡ Μυτιλήνη ἦλθε κινδύνου.

Diodotos' Meinung siegt. Der Gegenbefehl der Athener erreicht den Paches noch rechtzeitig.

50. Τοὺς δ' ἄλλους ἄνδρας, οὓς ὁ Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς αἰτωτάτους ὄντας τῆς ἀποστάσεως, Κλέωνος γυναικὸς διέφθειραν οἱ Ἀθηναῖοι (ἦσαν δὲ ὀλίγω πλείους χιλίων) καὶ Μυτιληναίων τείχη καθεῖλον καὶ ναῦς παρέλαβον.  
 2 Ἔσπερον δὲ γόρον μὲν οὐκ ἔταξαν Λεσβίοις, κλήρους δὲ ποιήσαντες τῆς γῆς πλὴν τῆς Μηθηναιῶν τρισχιλίους, τριμυριάσι μὲν τοῖς θεοῖς ἱεροῦς ἐξείλον, ἐπὶ δὲ τοὺς ἄλλους σφῶν αὐτῶν κληροῦς τοὺς λαχόντας ἀπέπεμψαν· οὓς ἀγορεύον Λεσβιοὶ ταξιμένοι τοῦ κλήρου ἐκάστον τοῦ

Die Mytilenäer in Athen werden hingerichtet. Lesbos außer Methymna wird an athenische Kleruchen abgegeben.

ἐνωτοῦ δὲο μᾶς φέρειν αὐτοὶ εἰργάζοντο τὴν γῆν. παρῆλαβον δὲ καὶ τὰ ἐν τῇ ἡπειρῷ πολίσματα οἱ Ἀθη-<sup>3</sup> ναῖοι, ὅσων Μυτιληναῖοι ἐκράτοιν, καὶ ὑπήγονον ἕστερον Ἀθηναίων. τὰ μὲν κατὰ Λέσβον οὕτως ἐγένετο.

(Fortz. von Kap. 24.) Die in Plataiai zurück-gebliebene Besatzung ergiebt sich den Spartanern.

52. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τοῦ-  
τοι καὶ οἱ Πλαταιῆς οὐκέτι ἔχοντες οἶτον οὐδὲ δυνάμενοι  
πολιορκεῖσθαι ξυνέβησαν τοῖς Πελοποννησίοις τοιαῦδε τρό-  
πῳ. προσέβαλον αὐτῶν τῷ τείχει, οἱ δὲ οὐκ ἐδύνατο <sup>2</sup>  
ἀμύνεσθαι. γυνὸς δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἄρχων τὴν ἀσθέ-  
ρειαν αὐτῶν βίη μὲν οὐκ ἐβούλετο εἰεῖν (εἰρημένον γὰρ  
ἦν αὐτῷ ἐκ Λακεδαίμονος, ὅπως, εἰ σπονδαὶ γίνοντο  
ποτε πρὸς Ἀθηναίους καὶ ξιγησοῦσιν, ὅσα πολέμῳ χωρία  
ἔχουσιν ἐκάτεροι, ἀποδίδοσθαι, μὴ ἀνάδοτος εἴη ἡ Πλά-  
ταια ὡς αὐτῶν ἐζόντων προσχωρησάντων), προσπέμπει  
δὲ αὐτοῖς κήρυκα λέγοντι, εἰ βούλονται παραδοῦναι τὴν  
πόλιν ἐζόντες τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ δικασταῖς ἐκείνοις  
χορήσασθαι, τοὺς τε ἀδίκους κολάσειν, παρὰ δίκην δὲ  
οὐδένα. τοσαῦτα μὲν ὁ κῆρυξ εἶπεν· οἱ δὲ (ἦσαν γὰρ <sup>3</sup>  
ἤδη ἐν τῷ ἀσθενεστάτῳ) παρέδσαν τὴν πόλιν. καὶ  
τοὺς Πλαταιᾶς ἔτρεφον οἱ Πελοποννήσιοι ἡμέρας τινάς,  
ἐν ὅσῳ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος δικασταί, πέντε ἄνδρες,  
ἀγέκοντο. ἐλθόντων δὲ αὐτῶν κατηγορία μὲν οὐδεμία <sup>4</sup>  
προετίθη, ἠρώτων δὲ αὐτοὺς ἐπιζαλευσάμενοι τοσοῦτον  
μόνον, εἴ τι Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξιγημάχους ἐν τῷ  
πολέμῳ τῷ καθεστῶτι ἀγαθὸν εἰργασμένοι εἰσίν. οἱ δ' <sup>5</sup>  
ἔλεγον αἰτησάμενοι μικρότερα εἰπεῖν καὶ προτάξαντες  
σφῶν αὐτῶν Ἀστίμαχόν τε τὸν Ἀσποπιλάιον καὶ Λάζωνα  
τὸν Ἀειμνήστον, πρόξενον ὄντα Λακεδαιμονίων· καὶ ἐπελ-  
θόντες ἔλεγον τοιαῦδε·

Rede der Plataier vor dem spartanischen Schiedsgericht.

53. „Τὴν μὲν παράδοσιν τῆς πόλεως, ᾧ Λακεδα-  
μόνιοι, πιστεύσαυτες ἡμῖν ἐποιησάμεθα οὐ τοιάνδε δίκην  
οἰόμενοι εἶγέξεν, νομιμώτερον δὲ τινα ἔσσεσθαι καὶ ἐν  
δικασταῖς οὐκ ἐν ἄλλοις δεξάμενοι, ὅσπερ καὶ ἐσμέν,



γεέσθαι ἢ ἑμῶν ἡγοούμενοι τὸ ἴσον μάλιστα ἢν φέρεσθαι.  
 2 ἄνδρες δὲ φοβούμεθα, μὴ ἀμφοτέρων ἅμα ἡμισυτάξωμεν·  
 τὸν τε γὰρ ἀγῶνα περὶ τῶν δεινοτάτων εἶναι εὐκότως  
 ἔσποπτεύομεν καὶ ἑμᾶς, μὴ οὐ κοινοὶ ἀποβῆτε, τετραμυρό-  
 3 μικοι προσατηγορίας τε ἡμῶν οὐ προγεγενημένης, ἢ χροὴ  
 ἀντιπεῖν (ἀλλ' αὐτοὶ λόγον ἡτησάμεθα), τὸ τε ἐπ-  
 ερωτήματα βραχὴν ὄν, ᾧ τὰ μὲν ἀληθῆ ἀποκρίνασθαι ἐναν-  
 3 τίον γίνεται, τὰ δὲ ψευδῆ ἔλεγχον ἔχει. πανταχόθεν δὲ  
 ἄποροι καθεστῶτες ἀναγκαζόμεθα καὶ ἀσφαλέστερον δοκεῖ  
 εἶναι εἰπόντας τι κινδυνεύειν· καὶ γὰρ ὁ μὴ ῥηθεὶς λόγος  
 τοῖς ὧδ' ἔχουσι αἰτίαν ἂν παράσχοι ὧς, εἰ ἐλέχθη, σω-  
 4 τήριος ἂν ἦν. χαλεπῶς δὲ ἔχει ἡμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις  
 καὶ ἡ πειθῶ. ἀγνώτες μὲν γὰρ ὄντες ἀλλήλων ἐπεσευεργέ-  
 μικοι μασιτύρια, ὧν ἄπειροι ἦτε, ὠφελούμεθ' ἄν· ἄνδρες  
 δὲ πρὸς εἰδότας πάντα λελέξεται, καὶ δέδιμεν οὐχὶ μὴ  
 προσαταγρόντες ἡμῶν τὰς ἀρετὰς ἴσσοις εἶναι τῶν ἑμε-  
 τέρων ἔγκλημα αὐτὸ ποιῆτε, ἀλλὰ μὴ ἄλλοις χάριον φέ-  
 ροντες ἐπὶ διεγρωσμένην κρίσιν καθιστώμεθα.“

54. „Παρειχόμενοι δὲ ὅμως ἃ ἔχομεν δίξασθαι πρὸς  
 τε τὰ Θηβαίων διάφορα καὶ ἐς ἑμᾶς τοὺς ἄλλους Ἑλλη-  
 νας, τῶν εἰς δεδοσμένων ἐπόμνησιν ποιησόμεθα καὶ πεί-  
 θειν πειθασόμεθα.“

2 „Φαμὲν γὰρ πρὸς τὸ ξρότημα τὸ βραχὴν, εἴ τι Λακε-  
 δαιμονίους καὶ τοὺς ξημιμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῶνδε  
 ἀγαθὸν πεποιήσαμεν, εἰ μὲν ὧς πολεμίους ξροῦπατε, οὐκ  
 ἀδικεῖσθαι ἑμᾶς μὴ εἰς παθόντας, φίλους δὲ νομίζοντας  
 αὐτοὺς ἡμισυτάξωμεν μᾶλλον τοὺς ἡμῶν ἐπιστρατεύσαντας.  
 3 τὰ δ' ἐν τῇ εἰρήνῃ καὶ πρὸς τὸν Μῆδον ἀγαθοὶ γεγενή-  
 μεθα, τὴν μὲν οὐ λύσαντες ἄνδρες ἄνδρες, τῶν δὲ ξηρεπι-  
 θέμενοι τότε ἐς ἐλευθερίαν τῆς Ἑλλάδος μόνον Βοιωτῶν.  
 4 καὶ γὰρ ἡπειρωτάι τε ὄντες ἐναντιμαχήσαμεν ἐπ' Ἀρτε-  
 μισίῳ, μάχῃ τε τῇ ἐν τῇ ἡμετέρῃ γῆ γενομένη παρεγε-  
 ρόμεθα ἑμῶν τε καὶ Πανσωνίᾳ· εἴ τί τι ἄλλο κατ' ἐκείνον

I. Plataini hat  
Verdienste um  
Sparta

τὸν χρόνον ἐγένετο ἐπικίνδυνον τοῖς Ἕλλησι, πάντων πικρὰ δύνανται μετέσχομεν. καὶ ἑμῶν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, ἰδίαι, 5 ὅτεπερὶ δὴ μέγιστος φόβος περιέστη τὴν Σπάρτην μετὰ τὸν σεισμόν τῶν ἐς Ἰθώμην Εἰλώτων ἀποσιάντων, τὸ τρίτον μέρος ἡμῶν αὐτῶν ἐξεπέμψαμεν ἐς ἐπικουρίαν· ὧν οὐκ εἰκόσ ἀμνημονεῖν.“

II. Spartas  
Feindschaft mit  
Plataiai.

55. „Καὶ τὰ μὲν παλαιὰ καὶ μέγιστα τοιοῦτοι ἡξιώσαμεν εἶναι, πολέμοιοι δὲ ἐγενόμεθα ἕσπερον. ἡμεῖς δὲ αἵτιοι· δεομένων γὰρ ξυμμαχίας, ὅτε Θηβαῖοι ἡμῶν ἐβίβασαντο, ἡμεῖς ἀπεώσασθε καὶ πρὸς Ἀθηναίους ἐκελεύετε τραπέσθαι ὡς ἐγγὺς ὄντας, ἡμῶν δὲ μακρῶν ἀποικούντων. ἐν μέντοι τῷ πολέμῳ οὐδὲν ἐκπροεπέστερον ἑπὶ 2 ἡμῶν οὔτε ἐπάθετε οὔτε ἐμελλήσατε. εἰ δ' ἀποστήναι 3 Ἀθηναίων οὐκ ἠδελύσαμεν ἡμῶν κελενσάντων, οὐκ ἠδικοῦμεν· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι ἐβροήθων ἡμῶν ἐναντία Θηβαίοις, ὅτε ἡμεῖς ἀπωκρεῖτε, καὶ προδοῦναι αὐτοὺς οὐκ ἐτι ἦν καλόν, ἄλλως τε καὶ οὐς εἶ παθίων τις καὶ αὐτὸς δεόμενος προσηγάγετο ξυμμαχίαν καὶ πολιτείας μετέλαβεν, ἔναι δὲ ἐς τὰ παραγγελλόμενα εἰκόσ ἦν προθύμως. ἅ 4 δὲ ἐκάτεροι ἐξηγεῖσθε τοῖς ξυμμαχίοις, οὐκ οἱ ἐπόμενοι αἵτιοι, εἴ τι μὴ καλῶς ἐδοῦτο, ἀλλ' οἱ ἄγοντες ἐπὶ τὰ μὴ ὀρθῶς ἔχοντα.“

III. Thebens  
Furecht gegen  
Plataiai.

56. „Θηβαῖοι δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα ἡμῶν ἠδίκησαν, τὸ δὲ τελευταῖον αὐτοῖς ξένιστε, δι' ὅπερ καὶ τὰδε πάσχομεν. πόλιν γὰρ αὐτοὺς τὴν ἡμετέραν καταλαμβάνοντες 2 ἐν σπονδαῖς καὶ προσέτι ἱερομηγία ὀρθῶς ἐτιμωρησάμεθα κατὰ τὸν πᾶσι νόμον καθεστώτα, τὸν ἐπιόντα πολέμοιο ὅσιον εἶναι ἀμύνεσθαι. καὶ νῦν οὐκ ἂν εἰκότως δι' αὐτοὺς βλαπτοίμεθα.“

IV. Spartas Ver-  
pflichtungen  
gegen Plataiai.

„Εἰ γὰρ τῷ ἀντίκα χρησίμῳ ἡμῶν τε καὶ ἐξείνων 3 πολέμῳ τὸ δίκαιον λήψασθε, τοῦ μὲν ὀρθοῦ φανεῖσθε οὐκ ἀληθεῖς κοιταὶ ὄντες, τὸ δὲ ξυμφέρον μᾶλλον θεωρεῖοντες. καίτοι εἰ νῦν ἡμῶν ὀφέλιμοι δοξοῦσιν εἶναι, 4

πολὸν καὶ ἡμεῖς καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες μᾶλλον τότε, ὅτε ἐν μείζονι κινδύνῳ ἦτε. νῦν μὲν γὰρ ἐτέροις ἡμεῖς ἐπέροχεσθε δεινοί· ἐν ἐκείνῳ δὲ τῷ καιρῷ, ὅτε πᾶσι δουλεύειν ἐπέφερον ὁ βάρβαρος, οἶδε μετ' αὐτοῦ ἦσαν.

5 καὶ δίκαιον ἡμῶν τῆς νῦν ἁμαρτίας, εἰ ἅσα ἡμάρτηται, ἀντιθεῖναι τὴν τότε προθυμίαν, καὶ μεῖζω τε πρὸς ἐλάσσω εὐρήσετε καὶ ἐν καιροῖς, οἷς σπῦριον ἦν τῶν Ἑλλήνων τινὰ ἀρετὴν τῇ Ξέρξῳ δυνάμει ἀντιτάξασθαι, ἐπηρεοῦντό τε μᾶλλον οἱ μὴ τὰ ξύμφορα πρὸς τὴν ἔφοδον αὐτοῖς ἀσφαλεῖς προύσσοντες, ἐθέλοντες δὲ τολμῶν

6 μετὰ κινδύνων τὰ βέλπιστα. ὧν ἡμεῖς γενόμενοι καὶ τιμηθέντες ἐς τὰ προῶτα νῦν ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς δέδιμεν, μὴ διαφθαροῦμεν, Ἀθηναίους ἐλόμενοι δικαίως μᾶλλον ἢ

7 ἡμᾶς κροθαλέως. καίτοι χρῆ ταῦτά περὶ τῶν αὐτῶν ὁμοίως φαίνεσθαι γινώσκοντας καὶ τὸ ξυμφόρον μὴ ἄλλο τι νομίσει, ἢ τῶν ξυμμάχων τοῖς ἀγαθοῖς ὅταν αἰεὶ βέβαιον τὴν χάριν τῆς ἀρετῆς ἔχουσι καὶ τὸ παρῶν τινα ποῦν ἑμῖν ὄψ' ἐλπιον καθιστῆται.“

57. „Προσκέγρασθέ τε, ὅτι νῦν μὲν παράδειγμα auch aus Rück-  
sicht auf ihren  
eigenen Ruf τοῖς πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων ἀνδραγαθίας νομίζεσθε· εἰ δὲ περὶ ἡμῶν γινώσεσθε μὴ τὰ εἰκότα (οὐ γὰρ ἀφανῆ κοινεῖτε τὴν δίκην τήνδε, ἐπαινούμενοι δὲ περὶ οὐδ' ἡμῶν μεμπῶν), δοῦτε, ὅπως μὴ οὐκ ἀποδέξωνται ἀνδρῶν ἀγαθῶν πέρι αὐτοὺς ἀμείνους ὄντας ἀπροσέτι ἐπιγῶναι, οὐδὲ πρὸς ἰεροῖς τοῖς κοινοῖς σκῆλα ἀπὸ ἡμῶν,

2 τῶν εὐεργετῶν τῆς Ἑλλάδος, ἀνατεθῆναι. δεινὸν δὲ δόξει εἶναι Πλάταιαν Λακεδαιμονίους πορθησαί, καὶ τοὺς μὲν πατέρας ἀναγοράναι ἐς τὸν τρίποδα τὸν ἐν Δελφοῖς δι' ἀρετὴν τὴν πόλιν, ἡμᾶς δὲ καὶ ἐκ παντὸς τοῦ Ἑλληνικοῦ

3 παροικεσίᾳ διὰ Θηβαίων ἐξαλεῖψαι. ἐς τοῦτο γὰρ δι' ἑνὸς ξυμφορᾶς προσεχωρήκαμεν, οὔτινες Μήδων τε κρατησάντων ἀπολλύμεθα καὶ νῦν ἐν ἡμῖν τοῖς πρὸν γιγνόμενοις Θηβαίων ἡσώμεθα καὶ δύο ἀγῶνας τοὺς μεγίστους

ἐπέστημεν, τότε μὲν, τὴν πόλιν εἰ μὴ παρέδομεν, λιμῶ  
 διαφθαοῖναι, γῆν δὲ θανάτου κείνεται. καὶ περιορώμεθα 4  
 ἐκ πάντων Ἰλαταιῆς, οἱ παρὰ δόναμιν προθύμοι ἐς τοὺς  
 Ἑλλήνας, ἐξημοὶ καὶ ἀτιμώρητοι· καὶ οὐτε τῶν τότε  
 ξυμμαχῶν ὄφρα εἰ οὐδέεις, ἑμεῖς τε, ὦ Λακεδαιμόνιοι, ἢ  
 μόνῃ ἐλπίς, δέδιμεν, μὴ οὐ βέβαιοι ᾗτε.“

und auf die  
 Götter.

58. „Καίτοι ἀξιωθῆναι γε καὶ θεῶν ἕνεκα τῶν ξυμ-  
 μαχικῶν ποτε γενομένων καὶ τῆς ἀρετῆς τῆς ἐς τοὺς  
 Ἑλλήνας καμψθῆναι ἑμᾶς καὶ μεταγρῶναι, εἴ τι ὑπὸ  
 Θεβαίων ἐπέσθητε, τὴν τε δωρεὰν ἀνταπαιτῆσαι αὐτοὺς  
 μὴ κτείνειν, οὓς μὴ ἑμῶν πρόχει, σόφρονά τε ἀντὶ αἰσχροῦς  
 κομίσασθαι χάριν, καὶ μὴ ἡδονὴν δόντας ἄλλοις κακίαν 2  
 αὐτοὺς ἀντιλαβεῖν· βραχὴν γὰρ τὸ τὰ ἡμέτερα σώματα 2  
 διαφθεῖραι, ἐπίπονον δὲ τὴν δύσκληϊαν αὐτοῦ ἀφαιρῆσαι.  
 οὐκ ἐχθρὸς γὰρ ἡμᾶς εἰκότως τιμωρήσεσθε, ἀλλ' εὔρους,  
 κατ' ἀνάγκην πολεμήσαντας. ὥστε καὶ τῶν σωμάτων 3  
 ἄδειαν ποιοῦντες ὅσα ἂν δικάζοιτε καὶ προροοῦντες, ὅτι  
 ἐκόνητε τε ἐλάβετε καὶ χεῖρας προσεχομένους (ὁ δὲ νόμος  
 τοῖς Ἑλλήσι μὴ κτείνειν τοῦτον), ἔτι δὲ καὶ εἰσεργάτας  
 γεγεννημένους διὰ παντός. ἀποβλέψατε γὰρ ἐς πατέρων 4  
 τῶν ἑμετέρων θήκας, οὓς ἀποθανόντας ὑπὸ Μήδων καὶ  
 ταγόντας ἐν τῇ ἡμετέρῃ ἐτιμῶμεν κατὰ ἔτος ἕκαστον  
 δημοσίᾳ ἐσθῆμασί τε καὶ τοῖς ἄλλοις νομίμοις, ὅσα τε ἢ  
 γῆ ἡμῶν ἀνεδίδου ὥραϊα, πάντων ἀπαροχῆς ἐπιφρόντες,  
 εὔροι μὲν ἐκ γιγίας χώρας, ξυμμαχοὶ δὲ ὁμαίχοις ποτὲ  
 γενομένοις. ὦν ἑμεῖς τοῦναντίον ἂν δοῦσαιτε μὴ ὀρθῶς  
 γρόντες. σκέψασθε δέ· Πανσάνιας μὲν γὰρ ἔθαπτεν 5  
 αὐτοὺς νομίζων ἐν γῆ τε γιγίᾳ τιθέναι καὶ παρ' ἀνδρασί  
 τοιοῦτοις· ἑμεῖς δὲ εἰ κτενεῖτε ἡμᾶς καὶ χώραν τὴν Ἰλα-  
 ταῖδα Θεβαῖδα ποιήσετε, τί ἄλλο ἢ ἐν πολεμίᾳ τε καὶ  
 παρὰ τοῖς ἀθῆνταις πατέρας τοὺς ἑμετέρους καὶ ξυγγε-  
 νεῖς ἀτίμους γεῶν ὦν γῆν ἰσχροσί καταλείψετε; πρὸς  
 δὲ καὶ γῆν, ἐν ἣ ἡλευθερωθήσαν οἱ Ἑλλήνες, δουλώσετε

ἰερά τε θεῶν, οἷς ἐνξιάμενοι Μήδων ἐζοῦήτησαν, ἐρημοῦτε καὶ θνείας τὰς πατρίους τῶν ἔσσομένων καὶ κισάντων ἀφαιρήσεσθε.“

59. „Ὁὐ πρὸς τῆς ἑμετέρας δόξης, ὦ Λακεδαιμόνιοι, C (zweiteilig).  
 τάδε, οὔτε ἐς τὰ κοινὰ τῶν Ἑλλήνων νόμιμα καὶ ἐς τοὺς προγόνους ἀμαρτάνειν οὔτε ἡμᾶς τοὺς ἐνεργέτας ἀλλοτριίας ἔνεκα ἐχθρας μὴ αὐτοὺς ἀδικηθέντας διαφθεῖραι, φείσεσθαι δὲ καὶ ἐπικλασθῆναι τῇ γνώμῃ, οἷζτω σὴ ῥοσι λαβόντας, μὴ ὧν πεισόμεθα μόνον δεινότητα καταροοῦντας, ἀλλ’ οἷοί τε ἂν ὄντες πάθοιμεν καὶ ὡς ἀσπίθμητον τὸ τῆς ξυμφορᾶς ᾧτινί ποτ’ ἂν καὶ ἀναξίω ξυμπέσοι.  
 2 ἡμεῖς τε, ὡς πρόπον ἡμῶν καὶ ὡς ἡ χρεία προάγει, αἰτούμεθα ἑμᾶς, θεοὺς τοὺς ὁμοβωμίους καὶ κοινούς τῶν Ἑλλήνων ἐπιβοώμενοι πείσαι τάδε, προσφερόμενοί θ’ ὕρκους, οἷς οἱ πατέρες ἑμῶν ὄμοσαν, μὴ ἀμνημονεῖν, ἰκέται τε γιγνώμεθα ἑμῶν τῶν πατρῴων τάφων καὶ ἐπικαλούμεθα τοὺς κεκμηῶτας μὴ γενέσθαι ἐπὶ Θηβαίοις μηδὲ τοῖς ἐχθίστοις γίλτατοι ὄντες παραδοθῆναι, ἡμέρας τε ἀναμνησκόμεν ἐκείνης, ἧ τὰ λαμπρότατα μετ’ αὐτῶν προΰξαντες γῆν ἐν τῆδε τὰ δεινότετα κινδυνεύομεν παθεῖν.“  
 3 „Ὅπερ δὲ ἀναγκαῖόν τε καὶ χαλεπώτατον τοῖς ὧδε ἔχουσι, λόγον τελευτᾶν, διότι καὶ τοῦ βίον ὁ κίνδυνος ἐγγὺς μετ’ αὐτοῦ, παύομενοι λέγομεν ἤδη, ὅτι οἱ Θηβαίοις παρέδομεν τὴν πόλιν (εἰλόμεθα γὰρ ἂν πρό γε τοῦτου τῷ αἰσχίστῳ ὀλέθῳ λιμῶν τελευτῆσαι), ἡμῶν δὲ πιστεύσαντες προσήλθομεν. καὶ δίκαιον, εἰ μὴ πείθομεν, ἐς τὰ αὐτὰ καταστήσαντις τὸν ξυντηχόντα κίνδυνον εἶσαι  
 4 ἡμᾶς αὐτοὺς ἐλέσθαι. ἐπισκῆπτομέν τε ἅμα μὴ Πλαταιῆς ὄντες, οἱ προθυμώτατοι περὶ τοὺς Ἑλληνας γενόμενοι, Θηβαίοις τοῖς ἡμῶν ἐχθίστοις ἐκ τῶν ἑμετέρων χειρῶν καὶ τῆς ἑμετέρας πίστεως ἰκέται ὄντες, ὦ Λακεδαιμόνιοι, παραδοθῆναι, γενέσθαι δὲ σωτήρας ἡμῶν καὶ μὴ τοὺς ἄλλους Ἑλληνας ἐλευθεροῦντας ἡμᾶς διολέσαι.“

Entgegnung der  
Thebaner.

60. *Τοιαῦτα μὲν οἱ Πλαταιῆς εἶπον. Οἱ δὲ Θηβαῖοι δέισαντες πρὸς τὸν λόγον αὐτῶν, μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι τι ἐνδῶσι, παρελθόντες ἔφασαν καὶ αὐτοὶ βούλεσθαι εἰπεῖν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνοις παρὰ γνῶμην τὴν αὐτῶν μακρότερος λόγος ἐδόθη τῆς πρὸς τὸ ἐρώτημα ἀποκρίσεως. ὥς δ' ἐκέλευσαν, ἔλεγον τοιαῦδε·*

A. 61. *„Τοὺς μὲν λόγους οὐκ ἂν ἠτιησάμεθα εἰπεῖν, εἰ καὶ αὐτοὶ βραχέως τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρίναντο καὶ μὴ ἐπὶ ἡμῖς τραπέμενοι κατηγοροῖαν ἐποιήσαντο καὶ περὶ αὐτῶν ἔξω τῶν προκειμένων καὶ ἴμα οὐδὲ ἠτιημένων πολλὴν τὴν ἀπολογία καὶ ἔπαινον ὧν οὐδεὶς ἐμέμφατο. νῦν δὲ πρὸς μὲν τὰ ἀντιπεῖν δεῖ, τῶν δὲ ἔλεγχον ποιήσασθαι, ἵνα μήτε ἡ ἡμετέροι αὐτοὺς κακία ὠφελεῖ μήτε ἡ τοῦτων δόξα, τὸ δ' ἀληθὲς περὶ ἀμφοτέρων ἀκούσαντες κρίνητε.“*

B.  
1. Die Thebaner  
klagen die Pla-  
taier an

„Ἡμεῖς δὲ αὐτοῖς διάφοροι ἐγενόμεθα πρῶτον, ὅτι 2  
ἡμῶν κρισάντων Πλατῆων ἕστερον τῆς ἄλλης Βοιωτίας καὶ ἄλλα χωρία μετ' αὐτῆς, ἃ ξηρυμείκτους ἀνθρώπους ἐξελάσαντες ἔσχομεν, οὐκ ἠξίουν οὔτοι, ὥσπερ ἐτάχθη τὸ πρῶτον, ἡγεμονεύεσθαι ἐφ' ἡμῶν, ἔξω δὲ τῶν ἄλλων Βοιωτῶν παραβαίοντες τὰ πάτρια, ἐπειδὴ προσηραγιάζοντο, προσεχώρησαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ μετ' αὐτῶν πολλὰ ἡμῖς ἔβλαπτον, ἀνθ' ὧν καὶ ἀντέπυσχον.“

und recht-  
fertigen sich  
selber

62. *„Ἐπειδὴ δὲ καὶ ὁ βιάσβαρος ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, κασιὸν μόνον Βοιωτῶν οὐκ ἠγνοῦσα, καὶ τούτῳ μάλιστα αὐτοὶ τε ἀγάλλονται καὶ ἡμῖς λοιδοροῦσιν. ἡμεῖς 2 δὲ μηδίσει μὲν αὐτοὺς οὐ φαμέν διότι οὐδ' Ἀθηναίους, τῇ μέντοι αὐτῇ ἰδέᾳ ἕστερον ἰόντων Ἀθηναίων ἐπὶ τοῖς Ἑλληνας μόνους αὐτῶν Βοιωτῶν ἀπικίσαι. καίτοι σφέρασθε, 3 ἐν οἷῳ εἶδει ἐκάτεροι ἡμῶν τοῦτο ἔπραξαν. ἡμῶν μὲν γὰρ ἡ πόλις τότε ἐτόγχευεν οὔτε κατ' ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον πολυτέρονσα οὔτε κατὰ δημοκρατίαν· ὅπερ δὲ ἐστὶ νόμοις μὲν καὶ τῷ σοφροσεστάτῳ ἐναντιώτατον, ἐγγυτάτῳ δὲ*

τισοῦντον, δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν εἶχε τὰ πράγματα.  
 4 καὶ οὗτοι ἰδίας δυνάμεις ἐλπίσαντες ἔτι μᾶλλον στήσεν,  
 εἰ τὰ τοῦ Μήδου κρατήσειε, κατέχοντες ἰσχύϊ τὸ πλῆθος  
 ἐπιγράγοιτο αὐτόν· καὶ ἡ ξύμμαχος πόλις οὐτ' αὐτοκρατία  
 οὔσα ἐαυτῆς τοῦτ' ἔπραξεν, οὐτ' ἄξιον αὐτῇ ὀνειδίσει  
 5 ὧν μὴ μετὰ νόμων ἤμαυτον. ἐπειδὴ γοῶν ὃ τε Μήδος  
 ἀπῆλθε καὶ τοὺς νόμους ἔλαβε, σκέψασθαι χορή, Ἀθηναίων  
 ἕσπερον ἐπιόντων τὴν τε ἄλλην Ἑλλάδα καὶ τὴν ἡμετέραν  
 χώραν περρωμένων ἕφ' αὐτοῖς ποιῆσθαι καὶ κατὰ στάσις  
 ἤδη ἐχόντων αὐτῆς τὰ πολλὰ, εἰ μαχώμενοι ἐν Κορυνείᾳ  
 καὶ νικῆσαντες αὐτοὺς ἠλευθερώσαμεν τὴν Βοιωτίαν καὶ  
 τοὺς ἄλλους γυν προθύμως ξυνελευθεροῦμεν, ἔπινος  
 τε παρῆγοντες καὶ παρῆσενῆρ ὅσηρ οὐκ ἄλλοι τῶν  
 ξυμμάχων.“

6 „Καὶ τὰ μὲν ἐς τὸν μηδισμὸν τσαῦτα ἀπολογού-  
 μεθα.“

63. „Ὡς δὲ ἑμεῖς μᾶλλον τε ἠδικίζατε τοὺς Ἑλληνας  
 καὶ ἀξιωτέροί ἐστε πάσης ζημίας, πειρασόμεθα ἀποφαί-  
 2 νειν. ἐγένεσθε ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ τιμοσῶν, ὡς γὰρ, Ἀθη-  
 ναίων ξύμμαχοι καὶ πολῖται. οὐκοῦν χορῆν τὰ πρὸς ἡμᾶς  
 μόνον ἡμᾶς ἐπάγεσθαι αὐτοὺς καὶ μὴ ξυνεπιέναι μετ'  
 αὐτῶν ἄλλοις, ἐπάρχοι γε ἑμῶν, εἴ τι καὶ ἄζοντες προσ-  
 ἠγεσθε ἕπ' Ἀθηναίων, τῆς τῶν Μακεδαιμονίων τῶνδε  
 ἤδη ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίας γεγενημένης, ἦν αὐτοὶ  
 μάλιστα προβάλλεσθε· ἰκανή γε ἦν ἡμᾶς τε ἑμῶν ἀπο-  
 3 τοπέειν καὶ, τὸ μέγιστον, ἀδεῶς παρῆχειν βονλέεσθαι.  
 ἀλλ' ἐζόντες καὶ οὐ βιαζόμενοι ἔτι εἴλεσθε μᾶλλον τὰ  
 4 Ἀθηναίων. καὶ λέγετε, ὡς αἰσχρὸν ἦν προδοῦναι τοὺς  
 εὐεργέτας· πολὺν δὲ γε αἰσχρὸν καὶ ἀδικιώτερον τοὺς πάν-  
 τας Ἑλληνας καταπροδοῦναι, οἷς ξυνωμόσατε, ἢ Ἀθη-  
 ναίους μόνους, τοὺς μὲν καταδονλουμένους τὴν Ἑλλάδα,  
 4 τοὺς δὲ ἐλευθεροῦντας. καὶ οὐκ ἴσηρ αὐτοῖς τὴν χῆρον  
 ἀπαπέδοτε οὐδὲ αἰσχύνης ἀπηλλαγμένην· ἑμεῖς μὲν γὰρ

Fortsetzung der  
Anklage

ἀδικούμενοι αὐτοῖς, ὡς γατέ, ἐπηγάγεσθε, τοῖς δὲ ἀδικουῶσιν ἄλλους ξυνεργοὶ κατέστητε. καίτοι τὰς ὁμοίας χύριτας μὴ ἀντιδιδόναι αἰσχυρὸν μᾶλλον ἢ τὰς μετὰ δικαιοσύνης μὲν ὀφειληθείσας, ἐς ἀδικίαν δὲ ἀποδιδόμενας.“

64. „Ἠγλόν τε ἐποιήσατε οὐδὲ τότε τῶν Ἑλλήνων ἔνεκα μόνου οὐ μὴδίσαντες, ἀλλ' ὅτι οὐδ' Ἀθηναῖοι, ἡμεῖς δέ, τοῖς μὲν ταῦτα βουλόμενοι ποιεῖν, τοῖς δὲ τὰναντία. καὶ νῦν ἀξιοῦτε, ἀφ' ὧν δι' ἑτέρους ἐγένεσθε 2 ἀγαθοί, ἀπὸ τούτων ὀφελείσθαι. ἀλλ' οὐκ εἰκός· ὥσπερ δὲ Ἀθηναίους εἴλεσθε, τοῖτοις ξυνεργονίζεσθε. καὶ μὴ προσφέρετε τὴν τότε γενομένην ξυνομοσίαν, ὡς χορὴ ἀπ' αὐτῆς νῦν σφίζεσθαι. ἀπελίπετε γὰρ αὐτὴν καὶ παρὰ 3 βάντες ξυγκατεδονολοῦσθε μᾶλλον Ἀθηνῆναι καὶ ἄλλους τινὰς τῶν ξυνομοσάντων ἢ διεκωλύετε, καὶ ταῦτα οὔτε ἄκοντες ἔχοντές τε τοὺς νόμους ὅσπερ μέχοι τοῦ δεῦρο καὶ οὐδενὸς ἡμῶν βιασαμένον, ὥσπερ ἡμᾶς. τὴν τελευταίων τε, σπὴν περτειχιζέσθαι, πρόκλησιν ἐς ἡσυχίαν ἑμῶν, ὥστε μὴδ' ἑτέροις ἀμύνειν, οὐκ ἐδέχεσθε. τίνας ἂν οἷν 4 ἑμῶν δικαιοτέρον πᾶσι τοῖς Ἑλλήσι μισοῖντο, οὔτινες ἐπὶ τῷ ἐκείνων κακῷ ἀνδραγαθίαν προούθησθε; καὶ ἂ μὲν ποτε χορηστοὶ ἐγένεσθε, ὡς γατέ, οὐ προσήκοντα νῦν ἐπεδείξατε, ἂ δὲ ἢ γούσις ἀεὶ ἐβροῦλετο, ἐξηλέγχθη ἐς τὸ ἀλλήθές· μετὰ γὰρ Ἀθηναίων ἀδικον ὁδὸν ἰόντων ἐχορήσατε.“

„Τὰ μὲν οἷν ἐς τὸν ἡμέτερόν τε ἀκούσιον μὴ 5 δισμὸν καὶ τὸν ἑμέτερον ἐκούσιον ἀτιμισμὸν τοιαῦτα ἀπογοίνομεν.“

und der Selbst-  
verteidigung.

65. „Ἄ δὲ τελευταῖά γατε ἀδικηθῆναι (παρὰ νόμους γὰρ ἔλθεῖν ἡμῶς ἐν σπονδαῖς καὶ ἰερομηρίᾳ ἐπὶ τὴν ἑμετέραν πόλιν), οὐ νομίζομεν οὐδ' ἐν τοῖτοις ἑμῶν μᾶλλον ἀμαρτεῖν. εἰ μὲν γὰρ ἡμεῖς αὐτοὶ πρὸς τε τὴν πόλιν 2



ἐλθόντες ἐμαχόμεθα καὶ τὴν γῆν ἐδηοῦμεν ὡς πολέμοιο, ἀδικοῦμεν· εἰ δὲ ἄνδρες ἑμῶν οἱ προῶτοι καὶ χορήμασι καὶ γένει βουλόμενοι τῆς μὲν ἕξω ξυμμαχίας ἑμᾶς παῖσαι, ἐς δὲ τὰ κοινὰ τῶν πάντων Βοιωτῶν πάτρια καταστήσαι, ἐπεκαλέσαντο ἐκόντες, τί ἀδικοῦμεν; οἱ γὰρ ἄγριος παραιομοῦσι μᾶλλον τῶν ἐπομένων. ἀλλ' οὔτ' ἐκεῖνοι, ὡς ἡμεῖς κρίνομεν, οὔθ' ἡμεῖς· πολῖται δὲ ὄντες, ὥσπερ ἑμεῖς, καὶ πλείω παραβαλλόμενοι, τὸ ἑαυτῶν τεῖχος ἀνοίξαντες καὶ ἐς τὴν αὐτῶν πόλιν φιλίους, οὐ πολέμιους κομίσαντες ἐβούλοντο τοὺς τε ἑμῶν χεῖρους μηκέτι μᾶλλον γενέσθαι, τοὺς τε ἀμείνους τὰ ἄξια ἔχειν, σωφροονιστὰ ὄντες τῆς γνώμης καὶ τῶν σωματίων τὴν πόλιν οὐκ ἄλλοιοῦντες, ἀλλ' ἐς τὴν ξυγγένειαν οἰκαιοῦντες, ἐχθροὺς οὐδενὶ καυησιάρτες, ἅπασιν δ' ὁμοίως ἐνσπόνδους.“

66. „Τεζμήριον δέ, ὡς οὐ πολέμιος ἐπράσσομεν· οὔτε γὰρ ἠδικήσαμεν οὐδένα, προεῖπομέν τε τὸν βουλόμενον κατὰ τὰ πάντων Βοιωτῶν πάτρια πολιτεύειν ἡμῶν πρὸς ἡμᾶς. καὶ ἑμεῖς ἄσμενοι χωρήσαντες καὶ ξύμβασιν ποιησάμενοι τὸ μὲν προῶτον ἡσυχάζετε, ἕστερον δὲ κατανοήσαντες ἡμᾶς ὀλίγους ὄντας, εἰ ἄρα καὶ ἐδοκοῦμέν τι ἀρεπυειζέστερον προᾶξαι οὐ μετὰ τοῦ πλήθους ἑμῶν ἐσελθόντες, τὰ μὲν ὁμοῖα οὐκ ἀνταπέδοτε ἡμῶν, μήτε νεωτερίσαι ἔργῳ λόγοις τε πείθειν, ὥστε ἐξελεθεῖν, ἐπιθέμενοι δὲ παρὰ τὴν ξύμβασιν, οὓς μὲν ἐν χερσὶν ἀπεκτείνετε, οὐκ ὁμοίως ἀλγοῦμεν (κατὰ νόμον γὰρ δή τινα ἔπασχον), οὓς δὲ χεῖρας προῖσχομένους καὶ ζωορῆσαντες ἐποσχομένοι τε ἡμῶν ἕστερον μὴ πτενεῖν παραιομῶς διεγείρωσθε, πῶς οὐ δεινὰ εἶργασθε; καὶ ταῦτα τοῖς ἀδικίας ἐν ὀλίγῳ προᾶξαντες, τὴν τε λυθῆσαν ὁμολογίαν καὶ τῶν ἀνδρῶν τὸν ἕστερον θάνατον καὶ τὴν περὶ αὐτῶν ἡμῶν μὴ πτείνειν φευσθεῖσαν ἐπόσχεσιν, ἢν τὰ ἐν τοῖς ἀγροῦσι ἡμῶν μὴ ἀδικῶμεν, ὅμως κατὰ ἡμᾶς παραιομῆσαι καὶ αὐτοὶ ἀξιοῦτε μὴ ἀντιδοῦναι δίκην. οὐκ.

ἦν γε οὗτοι τὰ ὀρθὰ γυγνώσκωσι· πάντων δὲ αὐτῶν  
ἔνεκα κολασθήσεσθε.“

11. Die Richter  
werden vor Mit-  
leid gewarnt.

67. „Καὶ ταῦτα, ᾧ Λακεδαιμόνιοι τούτου ἔνεκα  
ἐπεξήλθομεν καὶ ἔπερ ἑμῶν καὶ ἡμῶν, ἵνα ἑμεῖς μὲν  
εἰδῆτε δικαίως αὐτῶν καταγνωσόμενοι, ἡμεῖς δὲ ἔτι  
ὀσώτερον τετιμωρημένοι. καὶ μὴ παλαιὰς ἀρετάς, εἴ τις 2  
ἄρα καὶ ἐγένετο, ἀζούοντες ἐπιπλασθῆτε, ἅς χοῆ τοῖς μὲν  
ἀδικουμένοις ἐπιζούρους εἶναι, τοῖς δὲ αἰσχρὸν τι δοῶσι  
διπλάσις ζημίας, ὅτι οὐκ ἐκ προσηκόντων ἁμαρτάνουσι.  
μηδὲ ὀλοφρομῶ καὶ οἴκτω ὡς εἰσέθων πατέρων τε τάφους  
τῶν ἑμετέρων ἐπιβούμενοι καὶ τὴν σφετέραν ἐρημίαν.  
καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀνταποθαύομεν πολλῶν δεινότερα παθοῦσαν 3  
τὴν ἐπὶ τούτων ἡλικίαν ἡμῶν διεφθαρμένην, ὧν πατέρες  
οἱ μὲν πρὸς ἑμῖς τὴν Βουσιάν ἀγόντες ἀπέθανον ἐν  
Κορωνείᾳ, οἱ δὲ προσβῆνται λειψιμένοι κατ' οἰκίας ἐρημιοὶ  
πολλῶν δικαιοτέρων ἑμῶν ἰκετεῖαν ποιῶνται τοῖσδε τιμω-  
ρήσασθαι. οἴκτιον τε ἀξιώτεροι τευχάνειν οἱ ἀπρεπές τι 4  
πύσχοιτες τῶν ἀνθρώπων, οἱ δὲ δικαίως, ὥσπερ οἶδε,  
τὰ ἐναντία ἐπίχατοι εἶναι. καὶ τὴν νῦν ἐρημίαν δι'  
ἑαυτοὺς ἔχουσι· τοὺς γὰρ ἀμείνους ξημιμάχοις ἐχόντες 5  
ἀπεώσαντο. παρενόμησάν τε οὐ προπαθόντες ἐφ' ἡμῶν,  
μίσει δὲ πλέον ἢ δίξῃ κόνωντες καὶ οὐκ ἀνταποδόντες  
νῦν τὴν ἴσην τιμωρίαν· ἔννομα γὰρ πείσονται καὶ οὐχὶ  
ἐκ μάχης χεῖρας προῖσχύμενοι, ὥσπερ φασίν, ἀλλ' ἀπὸ  
ξημιμάσεως ἐκ δίξῃν σφᾶς αὐτοὺς τιμαδόντες.“

c. „Ἀμύνατε οὖν, ᾧ Λακεδαιμόνιοι, καὶ τῷ τῶν Ἑλλή- 6  
νων νόμῳ ἐπὶ τῶνδε παρὰβάνεντι καὶ ἡμῖν ἄνομα  
παυθῶσαν ἀνταπόδοτε χάριν δικαίαν ὧν πρόθεμοι γεγενή-  
μεθα, καὶ μὴ τοῖς τῶνδε λόγοις περιοσθῶμεν ἐν ἑμῖν,  
ποιήσατε δὲ τοῖς Ἑλλήσι τιμωρία οὐ λόγων τοὺς  
ἀγῶνας προθήσαντες, ἀλλ' ἔργων, ὧν ἀγαθῶν μὲν ὄντων  
βουχεῖν ἢ ἀπαγγεῖν ἀρετῆ, ἁμαρτανουμένων δὲ λόγοι  
ἔπεσι κοσμηθέντες προκαλύμματα γίνονται. ἀλλ' ἦν οἱ 7

ἡγεμόνες, ὥσπερ γὰρ ἡμεῖς, κεφαλαιώσωμεν πρὸς τοὺς  
 ξέμπαντας διαγνώμας ποιήσῃσθε, ἴσσοῦν τις ἐπ' ἀδίκους  
 ἔθροισι λόγους καλοὺς ζητήσῃ."

65. Τοιαῦτα δὲ οἱ Θηβαῖοι εἶπον.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι δικασταὶ νομίζοντες τὸ ἐπ-  
 ερώτημα σφίσιν ὀρθῶς ἔξαιε, εἴ τι ἐν τῷ πολέμῳ ἐπ'  
 αὐτῶν ἀγαθὸν πεπόνθασι, διότι τὸν τε ἄλλον χρόνον  
 ἰξίον δῆθεν αὐτοὺς κατὰ τὰς παλαιὰς Πυρραίων μετὰ  
 τὸν Μήδον σπορδὰς ἴσυχάζειν καί, ὅτε ἕσπερον, ἃ πρὸ  
 τοῦ περιειχίζεσθαι προσείχοντο αὐτοῖς, κοινούς εἶναι κατ'  
 ἐκεῖνα, ὡς οὐκ ἔδεξαντο, ἠγούμενοι τῇ ἑαυτῶν δικαίᾳ  
 βουλήσει ἔκσπορδοι ἤδη ἐπ' αὐτῶν κακῶς πεπονηταί,  
 αὐτοῖς τὸ αὐτὸ ἓνα ἕκαστον παραγαγόντες καὶ ἐρωπῶντες,  
 2 εἴ τι Λακεδαιμόνιον καὶ τοὺς ξημιμάχους ἀγαθὸν ἐν  
 τῷ πολέμῳ δεδρακότες εἰσίν, ὅποτε μὴ φαιεῖν, ἀπάγοντες  
 3 ἀπέκτεινον καὶ ἐξαιρέτων ἐποίησαντο οὐδένα, διέφθειραν  
 δὲ Πλαταιῶν μὲν αὐτῶν οὐκ ἐλάσσους διακοσίων, Ἀθη-  
 ναίων δὲ πέντε καὶ εἴκοσι, οἱ ξυνεπολοιοχοῦντο γενναί-  
 κας δὲ ἠνδραπόδισαν, τῆν δὲ πόλιν ἐνιαυτὸν μὲν τινα  
 Θηβαῖοι Μεγαρέων ἀνδράσι κατὰ στάσις ἐκπεπωκόσι  
 καὶ ὅσοι τὰ σφέτερα φρονοῦντες Πλαταιῶν περῆσαν,  
 ἔδωσαν ἐνοικεῖν· ἕσπερον δὲ καθελόντες αὐτὴν ἐς ἔδαφος  
 πᾶσαν ἐκ τῶν θεμελίων ᾠκοδόμησαν πρὸς τῷ Ἡραίῳ  
 καταγύγιον διακοσίων ποδῶν πανταχῆ, κύκλῳ οἰκίσματα  
 ἔχον κάτωθεν καὶ ἄνωθεν, καὶ ὄροσας καὶ θυρώμασι  
 τοῖς τῶν Πλαταιῶν ἐχρήσαντο, καὶ τοῖς ἄλλοις, ἃ ἦν ἐν  
 τῷ τείχει ἐπιπλά, χαλκὸς καὶ σίδηρος, κλίνας κατα-  
 σκευάσαντες ἀνέθεσαν τῇ Ἡρᾷ, καὶ νεῶν ἐκατόμυδον  
 λίθινον ᾠκοδόμησαν αὐτῇ. τῆν δὲ γῆν δημοσιώσαντες  
 ἀπεμίσθωσαν ἐπὶ δέκα ἔτη, καὶ ἐνέμοντο Θηβαῖοι.

4 Σχεδὸν δὲ τι καὶ τὸ ξέμπαν περὶ Πλαταιῶν οἱ  
 Λακεδαιμόνιοι οὕτως ἀποτετραμμένοι ἐγένοντο Θηβαίων  
 ἕνεκα, νομίζοντες ἐς τὸν πόλεμον αὐτοὺς ἄσφι τότε καθ-

Totung der  
 Plataer: Schick-  
 sal von Stadt  
 und Land

ισταμενον ὄφρα μιν οὖς εἶναι. καὶ τὰ μὲν κατὰ Πλάτωνα δ  
 εἶτι τρίτῳ καὶ ἐνενηχοστῷ. ἐπειδὴ Ἀθηναίων ζήμιαχοι  
 ἐγένοντο, οὕτως ἐτελευτήσεν.

69. Αἱ δὲ τεσσαρακοστὰ νῆες τῶν Πελοποννησίων αἰ  
 Ασφίδας βοήθοι ἔλαθον. ὥς τότε φεύγονται διὰ τοῦ  
 πείλαγος ἐκ τε τῶν Ἀθηναίων ἐπιδηοχθεῖσαι καὶ πρὸς  
 τῆ Κορίθῃ γειμασθεῖσαι ἀπ' αὐτῆς στορσίδες πρὸς τὴν  
 Πελοποννησον κατηρεχθήσαν. καταλαμβάνουσαν ἐν τῇ  
 Κελλήρῃ τρεῖς καὶ δεκά τρηῆσι Λευκαδίων καὶ Ἀμ-  
 πρακιοτῶν καὶ Βρασιδῶν τὸν Τελλίδος Ξυμβολῶν Ἀλ-  
 κιδῆ ἐπειλήθητο. ἔδουλοντο γάρ οἱ Λακεδαιμόνιοι, ὥς 2  
 τῆς Ασφίδας ἡμαρτήσεσαν, πλῆσον τὸ ναυτικὸν ποιήσαντες  
 ἐς τὴν Κερκυραν πλεῖσαι στασιάζουσαν. δώδεκα μὲν  
 ναυοὶ ἰονίαις παρόντων Ἀθηναίων περὶ Ναύπλιον  
 πρὶν δὲ πλῆσον π ἐπιδοιθήσαι ἐκ τῶν Ἀθηρῶν ναυτικόν.  
 ὅπως προσθάσωσι καὶ παρεσχεναζόντο ὃ τε Βρασιδῆς  
 καὶ ὁ Ἀλκιδας πρὸς ταῦτα.

70. Οἱ γὰρ Κερκυραῖοι ἐστασιάζον. ἐπειδὴ οἱ αἰγ-  
 αῖλωτοι ἔλθον αὐτοῖς οἱ ἐκ τῶν περὶ Ἐπιδαμνον ναυ-  
 μιχῶν ἐπὶ Κορινθίων ἀφ' ἑσθῆτες. τῷ μὲν λόγῳ ὀκτα-  
 κοσίων ταλάντων τοῖς προσενοῖς δηγγημένοι, ἐργῶ δὲ  
 πεπεισμένοι Κορινθίαις Κερκυραν προσποιῆσαι. καὶ  
 ἐπροσσον οὕτοι ἕκαστον τῶν πολιτῶν μετιόντες, ὅπως  
 ἀποστήσωσι Ἀθηναίων τὴν πόλιν. καὶ ἀφικουμένης Ἀτ- 2  
 τικῆς τε νεῶς καὶ Κορινθίας προσφθεῖς ἄρουσῶν καὶ ἐς  
 λόγους καταστάντων ἐνεγείσαντο Κερκυραῖοι Ἀθηναίαις  
 μὲν ζήμιαχοι εἶναι κατὰ τὰ ζυγχεμενα. Πελοποννησίοις  
 δὲ εὖλοι ὅσπερ καὶ προτερον. καὶ τὴν γὰρ Πειθίας 3  
 ἐθείλοπροσενος τε τῶν Ἀθηναίων καὶ τοῦ δήμου προ-  
 εσιπικῶ ἐπιγονσαν αὐτὸν οὕτοι οἱ ἄνδρες ἐς δικίην  
 λέγοντες Ἀθηναίαις τὴν Κερκυραν καταδοιζοῦν. ὃ δὲ 4  
 ἔπος μὲν ἄντιπαισι αὐτῶν τοῖς πλόνσιωτατοῖς πεντε  
 ἄνδρες, ἑσπερον τιναν γαρνίαις ἐκ τοῦ τε μὲς τοῦ

Seezug d. r.  
 Spartaner gegen  
 Korkyra.

Partekämpfe zw.  
 Korkyra

τεμένους καὶ τοῦ Ἀγκλίων· ζημία δὲ καθ' ἐκάστην  
 5 χάρακα ἐπέκειτο στατήρ. ὀφλόντων δὲ αὐτῶν καὶ πρὸς  
 τὰ ἱερὰ ἰκετῶν καθεζομένων διὰ πλῆθος τῆς ζημίας,  
 ὅπως ταξάμενοι ἀποδῶσαν, ὁ Πειθίας ἐπέτρεψε γὰρ καὶ  
 6 βουλήν· ὦν πείθει, ὥστε τῷ νόμῳ χορήσασθαι. οἱ δ',  
 ἐπειδὴ τῷ τε νόμῳ ἐξείρογντο καὶ ἅμα ἐπυνθάνοντο τὸν  
 Πειθίαν, ἕως ἔτι βουλήν ἐστι, μέλλειν τὸ πλῆθος ἀνα-  
 πείσειν τοὺς αὐτοὺς Ἀθηναίους φίλους τε καὶ ἐχθρούς  
 νομίζειν, ξενίσταντό τε καὶ λαβόντες ἐργασίδια ἔξαπι-  
 ναίως ἐς τὴν βουλήν ἐσελθόντες τὸν τε Πειθίαν κτείνουσι  
 καὶ ἄλλους τῶν τε βουλευτῶν καὶ ἰδιωτῶν ἐς ἐξίχοντα·  
 οἱ δὲ τινας τῆς αὐτῆς γνώμης τῷ Πειθίᾳ ὀλέγοι ἐς τὴν  
 Ἀττικὴν τοιήρη κατέφευγον ἔτι παρούσας.

71. Ἰσάσσαντες δὲ τοῦτο καὶ ξεγκαλίσαντες Κρο-  
 κηραῖους εἶπον, ὅτι ταῦτα καὶ βέλυστα εἶη καὶ ἦριστ'  
 ἂν δουλωθεῖεν ἐπ' Ἀθηναίους, τὸ τε λοιπὸν μηδετέρους  
 δέχεσθαι ἀλλ' ἢ μᾶν ἢ ἰσχυράζοντας, τὸ δὲ πλεον πόλε-  
 μον ἡρεῖσθαι. ὥς δὲ εἶπον, καὶ ἐπικυρωῶσαι ἠνάγκασαν  
 2 τὴν γνώμην. πέμπουσι δὲ καὶ ἐς τὰς Ἀθήνας εὐθὺς  
 πρέσβεις περὶ τε τῶν πεπραγμένων διδάζοντας, ὡς ξεν-  
 ἔφευγε, καὶ τοὺς ἐκεῖ καταπεφευγῶτας πείσοντας μηδὲν  
 ἀνεπιτήδειον πράσσειν, ὅπως μὴ τις ἐπιστροφῇ γένηται.

72. Ἐλθόντων δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς τε πρέσβεις ὡς  
 νεωτερίζοντας ξυλλαβόντες καὶ, ὅσους ἐπεισαν, κατέθεντο  
 2 ἐς Ἀῖγναν. ἐν δὲ τούτῳ τῶν Κροκηραίων οἱ ἔχοντες  
 τὰ πράγματα ἐλθούσης τοιήρους Κορινθίας καὶ Λακε-  
 δαιμονίων πρέσβεων ἐπιτίθενται τῷ δήμῳ καὶ μαχόμενοι  
 3 ἐτίχισαν. ἀγριχομένης δὲ νεκτὸς ὁ μὲν δήμος ἐς τὴν  
 ἀκρόπολιν καὶ τὰ μετέωρα τῆς πόλεως καταφεύγει καὶ  
 αὐτοῦ ξυλλεγεῖς ἰδρύθη καὶ τὸν Ὑλλαῖκὸν λιμένα εἶχον·  
 οἱ δὲ τὴν τε ἀγορὰν κατέλαβον, οὔτερ οἱ πολλοὶ ἤκουον  
 αὐτῶν, καὶ τὸν λιμένα τὸν πρὸς αὐτῇ καὶ πρὸς τὴν  
 ἠπειρον.

Versuchungs-  
 regeln der grie-  
 chischen oligar-  
 chischen Partei.

Beide Parteien  
 verschlangen sich  
 in der Stadt und  
 umgerend

und ziehen Hilfs-  
truppen an sich.

73. Τῇ δ' ἰστροαία ἠχοροβόλισαντό τε ὀλίγα καὶ ἐς τοὺς ἀγροὺς περιέπεμπον ἀμφοτέρω, τοὺς δούλους παρακαλοῦντές τε καὶ ἐλευθερίαν ὑπισχοούμενοι· καὶ τῷ μὲν δήμῳ τῶν οἰκετῶν τὸ πλῆθος παρεγένετο ξέμμαχον, τοῖς δ' ἐτέροις ἐκ τῆς ἡπείρου ἐπίκουροι ὀκτακῶσοι.

Sieg der demo-  
kratischen  
Partei

74. Αἰαλιπούσης δ' ἡμέρας μάχη αἰθις γίγνεται, καὶ νικᾷ ὁ δῆμος χωρίων τε ἰσχυί καὶ πλῆθει προέχων· αἶ τε γυναιῖδες αὐτοῖς τολμηρῶς ξυνεπελάβοντο βάλλονσαι ἀπὸ τῶν οἰκιῶν τῷ κεράμῳ καὶ παρὰ φῦσαν ὑπομένονσαι τὸν θόρονβον. γενομένης δὲ τῆς τροπῆς περὶ δαίλην 2 ὀψίαν δείσαντες οἱ ὀλίγοι, μὴ αὐτοβοεῖ ὁ δῆμος τοῦ τε ρεωρίων κρατήσειεν ἐπελθὼν καὶ σφᾶς διαφθείρειεν, ἐμπροῶσι τὺς οἰκίας τὰς ἐν κύκλῳ τῆς ἀγορᾶς καὶ τὰς ξηροικίας, ὅπως μὴ ἢ ἔφοδος, φειδόμενοι οὔτε οἰκειᾶς οὔτε ἀλλοτριᾶς, ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπόρων κατεκαύθη καὶ ἡ πόλις ἐκινδύνευσεν πᾶσα διαφθαοῆραι, εἰ ἄνεμος ἐπεγένετο τῇ φλογὶ ἐπίφορος ἐς αὐτήν. καὶ οἱ 3 μὲν πανσάμενοι τῆς μάχης ὡς ἐκάτεροι ἠσυχάσαντες τὴν νύκτα ἐν φυλακῇ ἦσαν· καὶ ἡ Κορινθία ραῦς τοῦ δήμου κεκρατηζότος ὑπεξανήγετο, καὶ τῶν ἐπιζουήρων οἱ πολλοὶ ἐς τὴν ἡπείρου λαθόντες διεκομιόθησαν.

Nikostratos er-  
scheint mit zwölf  
attischen  
Schiffen und ver-  
sucht einen Ver-  
gleich herbei-  
zuführen.

75. Τῇ δ' ἐπιγνημομένη ἡμέρᾳ Νικόστρατος ὁ Λειτρώφους, Ἀθηναίων στρατηγός, παραγίγνεται βοηθῶν ἐκ Νανπίκτων δώδεκα ραῦσι καὶ Μεσσηνίων περτακῶσοις ὀπλίταις· ξέμβασίν τε ἔπρασσε καὶ πείθει, ὥστε ξηρχοῶνσαι ἀλλήλοις δέκα μὲν ἄνδρας τοὺς αἰψωπάτους κροῖαι, οἱ οὐκέτι ἔμειναν, τοὺς δ' ἄλλους οὐκ εἶν σπονδὰς πρὸς ἀλλήλους ποιησαμένους καὶ πρὸς Ἀθηναίους, ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν. καὶ ὁ μὲν ταῦτα 2 πράξας ἐμελλεν ἀποπλεύσεσθαι, οἱ δὲ τοῦ δήμου προστάται πείθουσιν αὐτὸν πέντε μὲν ραῦς τῶν αὐτοῦ σφίσι ζαυαλιπεῖν, ὅπως ἦσόν τι ἐν κινήσει ὧσιν οἱ ἐναντίοι, ἴσας δὲ αὐτοῖς πληρώσαντες ἐκ σφῶν αὐτῶν ξημπέμψειν.

- 3 καὶ ὁ μὲν ξυνεχώρησεν, οἱ δὲ τοὺς ἐχθροὺς κατέλεγον  
 ἐς τὰς ναῦς. δέισαυτες δὲ ἐκεῖνοι, μὴ ἐς τὰς Ἀθήνας  
 ἀποπεμφθῶσι, καθίζουσιν ἐς τὸ τῶν Λιοσκόρων ἱερόν.
- 4 Νικόστρατος δὲ αὐτοὺς ἀνίστη τε καὶ παρεμυθεῖτο. ὥς  
 δ' οὐκ ἔπειθεν, ὁ δῆμος ὀπλισθεὶς ἐπὶ τῇ προφύσει  
 ταύτῃ, ὥς οὐδὲν αὐτῶν ἔγινε διαρροομένων τῇ τοῦ μὴ  
 ξυμπλεῖν ἀπιστία, τὰ τε ὄπλα αὐτῶν ἐκ τῶν οἰκιῶν  
 ἔλαβε καὶ αὐτῶν τινας, οἷς ἐπέτεχον, εἰ μὴ Νικόστρατος
- 5 ἐκώλωνσε, διέφθειραν ἄν. ὁρῶντες δ' οἱ ἄλλοι τὰ γιγνώ-  
 μενα καθίζουσιν ἐς τὸ Ἡραῖον ἰκέται καὶ γίγνονται οὐκ  
 ἐλάσσους τετρακοσίων. ὁ δὲ δῆμος δείσας, μὴ τι ρεω-  
 τερίσωσιν, ἀνίστησί τε αὐτοὺς πείσας καὶ διαζομίξει ἐς  
 τὴν πρὸ τοῦ Ἡραίου νῆσον καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐκεῖσε  
 αὐτοῖς διεπέμπετο.

76. Τῆς δὲ στάσεως ἐν τοῦτῳ οἴσῃς τετάρτῃ ἢ  
 πέμπτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν τῶν ἀνδρῶν ἐς τὴν νῆσον δια-  
 κομιδὴν αἱ ἐκ τῆς Κερκυραίας Πελοποννησίων νῆες, μετὰ  
 τὸν ἐκ τῆς Ἰωνίας πλοῦν ἐφ' ὅμοιο οὔσαι, παραγίγνονται  
 τρεῖς καὶ πενήκοντα· ἦρχε δὲ αὐτῶν Ἀλκίδας, ὅσπερ  
 καὶ πρότερον, καὶ Βρασίδης αὐτῶν ξύμβουλος ἐπέπλει.  
 ὁρμησάμενοι δὲ ἐς Σύβοτα λιμένα τῆς ἡπείρου ἅμα ἐφ'  
 ἐπέπλεον τῇ Κερκυραίᾳ.

Ankunft der  
 spartanischen  
 Flotte unter  
 Alkidas und  
 Brasidas.

77. Οἱ δὲ πολλῶν θοοῦ βῶ καὶ πεφοβημένοι τὰ τ'  
 ἐν τῇ πόλει καὶ τὸν ἐπίπλεον παρεσκευάζοντό τε ἅμα  
 ἐξήκοντα ναῦς καὶ τὰς αἰεὶ πληρομένας ἐξέπεμπον πρὸς  
 τοὺς ἐναντίους παραιούντων Ἀθηναίων σφᾶς τε εἴσω  
 πρῶτον ἐκπλεῦσαι καὶ ὕστερον πάσαις ἅμα ἐκεῖνους ἐπι-  
 2 γενέσθαι. ὥς δὲ αὐτοῖς πρὸς τοῖς πολεμίοις ἦσαν ὀπο-  
 ράδες αἱ νῆες, δύο μὲν εὐθὺς ἠῆτομόλησαν, ἐν ἑτέροις  
 δὲ ἀλλήλοις οἱ ἐμπλέοντες ἐμάχοντο· ἦν δὲ οὐδεὶς κόσμος
- 3 τῶν ποιουμένων. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννήσιοι τὴν ταρα-  
 χὴν εἴκοσι μὲν ναυσὶ πρὸς τοὺς Κερκυραίους ἐτάξαντο,

Die Kerkyraier  
 rüsten sich zum  
 Seekampf

ταῖς δὲ λοιπαῖς πρὸς τὰς δώδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων, ὧν ἦσαν αἱ δύο Σαλαμινία καὶ Πάραλος.

und geraten in  
üble Lage.

78. Καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι κακῶς τε καὶ κατ' ὀλίγας προσπίπτοντες ἐταλαιπωροῦντο τὸ καθ' αὐτούς· οἱ δ' Ἀθηναῖοι φοβούμενοι τὸ πλῆθος καὶ τὴν περιζύκλωσιν ἀθρόαις μὲν οὐ προσέπιπτον οὐδὲ κατὰ μέσον ταῖς ἐφ' ἑαυτοὺς τεταγμέναις, προσβαλόντες δὲ κατὰ κέρας καταδύουσι μίαν ναῦν. καὶ μετὰ ταῦτα κύκλον ταξαμένων αὐτῶν περιέπλεον καὶ ἐπειρῶντο θορυβεῖν. γνόντες δὲ 2 οἱ πρὸς τοῖς Κερκυραίοις καὶ δείσαντες, μὴ ὅπερ ἐν Ναυπάκτῳ γένοιτο, ἐπιβοηθοῦσι καὶ γενόμεναι ἀθρόαι αἱ νῆες ἅμα τὸν ἐπίπλων τοῖς Ἀθηναίοις ἐποιοῦντο. οἱ 3 δ' ὑπεχώρουν ἤδη πρύμναν κρουόμενοι καὶ ἅμα τὰς τῶν Κερκυραίων ἐβούλοντο προκαταφυγεῖν ὅτι μάλιστα, ἑαυτῶν σχολῇ τε ὑποχωροῦντων καὶ πρὸς σφᾶς τεταγμένων τῶν ἐναντίων. ἡ μὲν οὖν ναυμαχία τοιαύτη γε- 4 νομένη ἐτελεύτα ἐς ἡλίον δύσιν.

Die Peloponnesier verwüsten die Felder.

79. Καὶ οἱ Κερκυραῖοι δείσαντες, μὴ σφίσι ἐπιπλεύσαντες ἐπὶ τὴν πόλιν ὡς κρατοῦντες οἱ πολέμοι ἢ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀναλάβωσιν ἢ καὶ ἄλλο τι ρεωτερίσωσι, τοὺς τε ἐκ τῆς νήσου πάλιν ἐς τὸ Ἥραιον διεκόμισαν καὶ τὴν πόλιν ἐφύλασσαν. οἱ δ' ἐπὶ μὲν τὴν 2 πόλιν οὐκ ἐτόλμησαν πλεῦσαι κρατοῦντες τῇ ναυμαχίᾳ, τρισκαίδεκα δὲ ναῦς ἔχοντες τῶν Κερκυραίων ἀπέπλευσαν ἐς τὴν ἠπειρον, ὅθενπερ ἀνηγάγοντο. τῇ δ' ὑστεραία ἐπὶ 3 μὲν τὴν πόλιν οὐδὲν μᾶλλον ἐπέπλεον καίπερ ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ φόβῳ ὄντας καὶ Βρασίδον παραινοῦντος, ὡς λέγεται, Ἀλκίδα, Ἰσομήφρον δὲ οὐκ ὄντος· ἐπὶ δὲ τὴν Λευκίμμυρον τὸ ἀκρωτήριον ἀποβάντες ἐπόρθουν τοὺς ἀγρούς.

60 attische  
Schiffe nähern  
sich Kerkyra.

80. Ὁ δὲ δῆμος τῶν Κερκυραίων ἐν τούτῳ περιδεῖς γενόμενος, μὴ ἐπιπλεύσωσιν αἱ νῆες, τοῖς τε ἰκέταις ἦσαν ἐς λόγους καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅπως σωθήσεται ἡ πόλις.



καὶ τινὰς αὐτῶν ἔπεισαν ἔς τὰς ναῦς ἐσβῆναι· ἐπλήρωσαν  
 2 γὰρ ὁμῶς τριάκοντα. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι μέχρι μέσου  
 ἡμέρας δηρώσαντες τὴν γῆν ἀπέπλευσαν, καὶ ὑπὸ νύκτα  
 αὐτοῖς ἐφρονκτωρήθησαν ἐξήκοντα νῆες Ἀθηναίων προσ-  
 πλέουσαι ἀπὸ Λευκάδος· ἃς οἱ Ἀθηναῖοι πυρρῆνόμενοι  
 τὴν στάσιν καὶ τὰς μετ' Ἀλκίδαοι ναῦς ἐπὶ Κέρονον  
 μελλούσας πλεῖν ἀπέστειλαν καὶ Ἐυρυμέδοντα τὸν Θου-  
 κλέους στρατηγόν.

81. Οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι τῆς νυκτὸς εὐθὺς  
 κατὰ τάχος ἐκομίζοντο ἐπ' οἴκου παρὰ τὴν γῆν· καὶ  
 ὑπερενεγκόντες τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν τὰς ναῦς, ὅπως  
 μὴ περιπλέοντες ὀφθῶσιν, ἀποκομίζονται.

Die  
 Peloponnesier  
 kehren nach  
 Hause zurück.

2 Κερονναῖοι δὲ αἰσθόμενοι τὰς τε Ἀττικὰς ναῦς προσ-  
 πλείουσας τὰς τε τῶν πολεμίων οἰχομένας, λαβόντες  
 τοὺς τε Μεσσηνίους ἔς τὴν πόλιν ἤγαγον πρότερον ἕξω  
 ὄντας καὶ τὰς ναῦς περιπλεῦσαι κελύσαντες, ἃς ἐπλή-  
 ρωσαν, ἔς τὸν Ὑλλαῖζὸν λιμένα, ἐν ὅσῳ περιεκομίζοντο,  
 τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν, ἀπέκτεινον· καὶ ἐκ τῶν  
 νεῶν ὅσους ἔπεισαν ἐσβῆναι ἐκβιβάζοντες ἀπεχρῶντο, ἔς  
 τὸ Ἡραιῶν τε ἔλθόντες τῶν ἱκετῶν ὡς πενήκοντα ἄνδρας  
 δίξην ὑποσχεῖν ἔπεισαν καὶ κατέγνωσαν πάντων θάνατον.

Die demo-  
 kratische Partei  
 wütet gegen  
 ihre Feinde.

3 οἱ δὲ πολλοὶ τῶν ἱκετῶν, ὅσοι οὐκ ἐπέσθησαν, ὡς ἐώρων  
 τὰ γιγνόμενα, διέφθειρον αὐτοῦ ἐν τῷ ἱερῷ ἀλλήλους  
 καὶ ἐκ τῶν δένδρων τινὲς ἀπήγγοντο, οἱ δ' ὡς ἕκαστοι  
 4 ἐδύναντο ἀνηλοῦντο. ἡμέρας τε ἐπτά, ἃς ἀφικόμενος ὁ  
 Ἐυρυμέδων ταῖς ἐξήκοντα ναυσὶ παρόμευε, Κερονναῖοι  
 σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐχθροὺς δοκοῦντας εἶναι ἐφόνεον,  
 τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέρουτες τοῖς τὸν δῆμον καταλύουσαι,  
 ἀπέθανον δὲ τινες καὶ ἰδίας ἐχθρας ἕνεκα, καὶ ἄλλοι  
 5 χορημάτων σφίσι δαφιλομένων ὑπὸ τῶν λαβόντων· πᾶσά  
 τε ἰδέα κατέστη θανάτου, καὶ οἷον φιλεῖ ἐν τῷ τοιοῦτῳ  
 γίνεσθαι, οὐδὲν ὅ τι οὐ ξυρέβη καὶ ἔτι περαιτέρω. καὶ  
 γὰρ πατὴρ πᾶσι ἀπέκτεινε καὶ ἀπὸ τῶν ἱερῶν ἀπεσιπῶντο

καὶ πρὸς αὐτοῖς ἐκτείνοντο, οἱ δὲ τινες καὶ περιοικοδομη-  
θέντες ἐν τοῦ Διονύσου τῷ ἱερῷ ἀπέθανον.

Sittliche Verwil-  
derung infolge  
der Partei-  
streitigkeiten in  
den griechischen  
Staaten.

82. Οὕτως ὤμῃ στάσις προηχώρησε καὶ ἔδοξε  
μᾶλλον, διότι ἐν τοῖς πρώτῃ ἐγένετο· ἐπεὶ ἕστερόν γε  
καὶ πᾶν ὡς εἰπεῖν τὸ Ἑλληνικὸν ἐκινήθη, διαφορῶν  
οὐσῶν ἐξασταχοῦ τοῖς τε τῶν δήμων προστάταις τοὺς  
Ἀθηναίους ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς ὀλίγοις τοὺς Λακεδαι-  
μονίους, καὶ ἐν μὲν εἰρήρῃ οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν  
οὐδ' ἐτοίμων παρακαλεῖν αὐτούς, πόλεμονμένων δὲ καὶ  
ξυμμαχίας ἅμα ἐκατέροις τῇ τῶν ἐναντίων κακώσει καὶ  
σφίσι αὐτοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ προσποιήσει ὀφθαλμῶς αἱ ἐπα-  
γωγὰ τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις ἐπορίζοντο. καὶ 2  
ἐπέπεσε πολλὰ καὶ χαλεπὰ κατὰ στάσιν ταῖς πόλεσι γι-  
γνόμενα μὲν καὶ ἀεὶ ἐσόμενα, ἕως ἂν ἡ αὐτὴ φύσις τῶν  
ἀνθρώπων ᾗ, μᾶλλον δὲ καὶ ἡσυχαιότερα καὶ τοῖς εἶδει  
διηλλαγμένα, ὡς ἂν ἐξασται αἱ μεταβολαὶ τῶν ξυμμαχιῶν  
ἐγιστῶνται. ἐν μὲν γὰρ εἰρήρῃ καὶ ἀγαθοῖς πράγμασιν  
αἱ τε πόλεις καὶ οἱ ἰδιῶται ἀμείνους τὰς γνώμας ἔχουσι  
διὰ τὸ μὴ ἐξ ἀκονσίους ἀνάγκας λήπτειν· ὁ δὲ πόλεμος  
ἐγγελῶν τὴν εὐπορίαν τοῦ καθ' ἡμέραν βίαιος διδάσκαλος  
καὶ πρὸς τὰ παρόντα τὰς ὁρᾶς τῶν πολλῶν ὁμοιοῖ.  
ἐστασιάζε τε οἷν τὰ τῶν πόλεων καὶ τὰ ἐγνωστερίζοντά 3  
πον ἐπιπέσει τῶν προγενομένων πολὺ ἐπέφερε τὴν ἔπερ-  
βολὴν ἐς τὸ καινοῦσθαι τὰς διανοίας τῶν τ' ἐπιχειρή-  
σεων περιτεχνήσει καὶ τῶν τιμωρῶν ἀποπία. καὶ τὴν 4  
εἰσθητῶν ἀξίωσιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ ἔργα ἀντιγίλαξαν  
τῇ δικαιοσύνῃ. τόλμα μὲν γὰρ ἀλόγιστος ἀνδρεία φιλέ-  
ταιρος ἐνομισθία, μέλλησις δὲ προμηθίης δειλία εὐπρεπής,  
τὸ δὲ σῶφρον τοῦ ἀνάνδρου πρόσχημα, καὶ τὸ πρὸς  
ἅπαν ξυνητὸν ἐπὶ πᾶν ἀγόν· τὸ δ' ἐμπλήκτως ὀξὺ  
ἀνδρὸς μοῖρα προσετέθη, ἀσφαλεία δὲ τὸ ἐπιβουλεύεσθαι  
ἀποτροπῆς πρόφασιν εὐλογος. καὶ ὁ μὲν χαλεπαίνων 5  
πιστὸς ἀεὶ, ὁ δ' ἀντιλέγων αὐτῷ ἕποπος, ἐπιβουλεύσας

δέ τις τυχόν τε ξυρετός καὶ ἱποποιήσας ἔτι δεινότερος.  
 προβοηλεύσας δέ, ὅπως μηδὲν αὐτῶν δείσει, τῆς τε  
 ἐταιρίας διαλυτῆς καὶ τοὺς ἐναντίους ἐκπεπληγμένους.  
 ἀπλῶς τε ὁ φθάσας τὸν μέλλοντα κακόν τι δοῶν ἐπη-  
 6 ρεῖτο καὶ ὁ ἐπικελεύσας τὸν μὴ διαρροούμενον. καὶ μὴν  
 καὶ τὸ ξυγγενὲς τοῦ ἐταιρικοῦ ἄλλοτριώτερον ἐγένετο διὰ  
 τὸ ἐτοιμότερον εἶναι ἀπροφασίστως τολμῶν· οὐ γὰρ μετὰ  
 τῶν κειμένων νόμων ὦφελίμ' αἱ τοιαῦται ξύνοδοι, ἀλλὰ  
 παρὰ τοὺς καθεστῶτας πλεονεξία. καὶ τὰς ἐς σφῶς  
 αὐτοὺς πίστις οὐ τῷ θεῷ νόμῳ μᾶλλον ἐκχαίροντο ἢ  
 7 τῷ κοινῇ τι παρανομῆσαι. τὰ τε ἀπὸ τῶν ἐναντίων  
 καλῶς λεγόμενα ἐνεδέχοντο ἔργων φυλακῇ, εἰ προύχοιεν,  
 καὶ οὐ γενναίωτητι. ἀντιτιμωρησασθαί τέ τινα περὶ πλεί-  
 ονος ἦν ἢ αὐτὸν μὴ προπαθεῖν. καὶ ὄροισι εἴ ποιν ἄρα  
 γέροντο ξυναλλαγῆς, ἐν τῷ ἀντίκα πρὸς τὸ ἄπορον ἐκα-  
 τέροφ διδόμενοι ἴσχυρον οὐκ ἐχόντων ἄλλοθεν δύναιμιν·  
 ἐν δὲ τῷ παραινχόντι ὁ φθάσας θαρσῆσαι, εἰ ἴδοι ἄφρα-  
 κτορ, ἥδιον διὰ τὴν πίστιν ἐτιμωρεῖτο ἢ ἀπὸ τοῦ προ-  
 φανοῦς καὶ τό τε ἀσφαλὲς ἐλογίζετο καὶ ὅτι ἀπάτη περι-  
 γεγόμενος ξυνέσεως ἀγώνισμα προσελάμβανε. ὅρων δ'  
 οἱ πολλοὶ κακοῦργοι ὄντες δεξιοὶ κέκλινται ἢ ἀμαθεῖς  
 ἀγαθοὶ καὶ τῷ μὲν αἰσχύνονται, ἐπὶ δὲ τῷ ἀγύλλονται.  
 8 πάντων δ' αὐτῶν αἴτιον ἀρχὴ ἢ διὰ πλεονεξίαν καὶ φι-  
 λοτιμίαν· ἐκ δ' αὐτῶν καὶ ἐς τὸ φιλονικεῖν καθισταμένων  
 τὸ πρόθυμον. οἱ γὰρ ἐν ταῖς πόλεσι προσιάντες μετ'  
 ὀνόματος ἐκάτεροι εὐπροποῦς, πλήθους τε ἰσονομίας πο-  
 λιτικῆς καὶ ἀριστοκρατίας σόφρονος προτιμῆσει, τὰ μὲν  
 κοινὰ λόγῳ θεραπεύοντες ἄθλα ἐποιοῦντο, παντὶ δὲ τρόπῳ  
 ἀγωνιζόμενοι ἀλλήλων περιγίγνεσθαι ἐτόλμησάν τε τὰ  
 δεινότατα, ἐπεξῆσάν τε τὰς τιμωρίας ἔτι μείζους, οὐ μέγχοι  
 τοῦ δικαίου καὶ τῇ πόλει ξυμφέρον προσπιθέντες, ἐς δὲ  
 τὸ ἐκατέροις ποιν ἥδιον ἔχον ὀρίζοντες καὶ ἢ μετὰ  
 γήγρον ἀδίκον καταγνώσεως ἢ χειρὶ κτώμενοι τὸ κρατεῖν

ἐτοῖμοι ἦσαν τὴν ἀντίτα γιλονικίαν ἐκπιπλάναι. ὥστε εὐσεβείᾳ μὲν οὐδέτεροι ἐνόμιζον, εὐπροεπείᾳ δὲ λόγον, οἷς ξυμβαίῃ ἐπιφθόνως τι διαπραΰξασθαι, ἄμεινον ἦκονον. τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ' ἀμφοτέρων ἢ ὅτι οὐ ξυγγωνίζοντο ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι διεφθείροντο.

83. Οὕτω πᾶσα ἰδέυ κατέστη κακοτροπίας διὰ τὰς σιάσεις τῷ Ἑλληνικῷ καὶ τὸ εὔηθες, οὐ τὸ γενναῖον πλεῖστον μετέχει, καταγελασθὲν ἠγανίσθη, τὸ δὲ ἀντιπαύχθαι ἀλλήλοις τῇ γνώμῃ ἀπίστως ἐπὶ πολὺ δύνεργεν· οὐ γὰρ ἦν ὁ διαλέσων οὔτε λόγος ἐχρὸς οὔτε ὄρκος 2 φοβερός, κρείσσους δὲ ὄντες ἅπαντες λογισμῶν ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βεβαίου, μὴ παθεῖν μᾶλλον προεσκόπουν ἢ πιστεῦσαι ἐδύνατο. καὶ οἱ φανλότεροι γνώμην ὡς 3 τὰ πλείω περιεγύγνοντο· τῷ γὰρ δεδιέναι τό τε αὐτῶν ἐνδεδῆ καὶ τὸ τῶν ἐναντίων ξυνητόν, μὴ λόγοις τε ἦσσοις ὄσι καὶ ἐκ τοῦ πολυτρόπου αὐτῶν τῆς γνώμης φθίσσοι προεπιβουληνόμενοι, τολμηρῶς πρὸς τὰ ἔργα ἐχώρουν. οἱ δὲ καταφρονοῦντες κἄν προαισθῆσθαι καὶ ἔργῳ οὐδὲν 4 σφῶς δεῖν λαμβάνειν, ἢ γνώμῃ ἔξεστιν, ἄφρακτοὶ μᾶλλον διεφθείροντο.

85. Οἱ μὲν οὖν κατὰ τὴν πόλιν Κερκυραῖοι τοιαύ-  
ταις ὁργαῖς ταῖς πρώταις ἐς ἀλλήλους ἐχρήσαντο καὶ ὁ  
Εὐρυμέδων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ταῖς ναυσίν·  
ἕσπερον δὲ οἱ φεύγοντες τῶν Κερκυραίων (δισσώθησαν 2  
γὰρ αὐτῶν ἐς πενταζοσίους) τείχη τε λαβόντες, ἢ ἦν ἐν  
τῇ ἡπείρῳ, ἐκράτουν τῆς πέτρας οἰκείας γῆς καὶ ἐξ  
αὐτῆς ὀρυόμενοι ἐλήζοντο τοὺς ἐν τῇ νήσῳ καὶ πολλὰ  
ἔβλαπτον, καὶ λιμὸς ἰσχυρὸς ἐγένετο ἐν τῇ πόλει. ἐπρε- 3  
σβεύοντο δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα καὶ Κόρινθον περὶ  
καθόδου· καὶ ὡς οὐδὲν αὐτοῖς ἐπράσσετο, ἕσπερον  
χρόνῳ πλοῦτι καὶ ἐπιζούρους παρασχενασάμενοι διέβησαν  
ἐς τὴν νήσον, ἐξακόσιοι μάλιστα οἱ πάντες, καὶ τὰ πλοῦτι  
ἐμποήσαντες, ὅπως ἀπόγροια ἢ τοῦ ἄλλο τι ἢ κρατεῖν 4

Eurymedon ver-  
läßt Kerkyra.  
Die Flüchtlinge  
der oligarchi-  
schen Partei  
setzen sich in  
Istone fest.  
(Forts. IV 46 ff.)

τῆς γῆς, ἀναβάντες ἐς τὸ ὄρος τὴν Ἰστούνην, τεῖχος ἐνοικοδομησάμενοι ἔφθειρον τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ τῆς γῆς ἐκράτου.

*Gegen Ende des Sommers 427 v. Chr. greifen die Athener durch die erste grössere Expedition (zu ihrem nachmaligen Verderben) in die sicilischen Verhältnisse ein, indem sie den Leontinern auf ihre Bitte mit 20 Schiffen gegen Syrakus zu Hilfe kommen. — Im Winter 427—426 v. Chr. tritt die Pest zum zweiten Male in Athen auf, aber weniger heftig.*

### Das sechste Jahr des Peloponnesischen Krieges.

426—425 v. Chr. Kap. 89—116.

*Die Spartaner fallen diesmal infolge eines Erdbebens nicht in Attika ein. Von den athenischen Unternehmungen, wie gegen Messene, die peloponnesischen Küsten, Boiotien (Sieg bei Tanagra) u. a., ist die bemerkenswerteste der vergebliche Versuch, die Insel Melos zum Anschluß an den attischen Bund zu bestimmen. — Das wichtigste Ereignis ist der gescheiterte Zug des Atheners Demosthenes gegen Aitolien, weil hierbei das athenische Streben nach einer Landhegemonie deutlich zu Tage tritt; die Spartaner leisten unter Eurýlochos den Aitolern Hilfe gegen Nau-paktos. Als der aitolisch-spartanische Angriff auf Nau-paktos mißlingt, wendet sich Eurýlochos auf Veranlassung der Amprakioten gegen das amphiloichische Argos.*

105. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Ἀμπρακιῶται, ὥσπερ Winter 426—425 v. Chr. Die Amprakioten be-  
 ὑποσχόμενοι Ἐθρονλόχῳ τὴν στρατιᾶν κατέσχον, ἐκστρα- setzen die Feste  
 τεύονται ἐπὶ Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν τρισχιλίους ὀπλίτας Olpai. Die Akar-  
 καὶ ἐσβαλόντες ἐς τὴν Ἀργεῖαν καταλαμβάνουσι Ὀλπας, nanen rufen die  
 τεῖχος ἐπὶ λόφον ἰσχυρὸν πρὸς τῇ θαλάσσῃ, ὃ ποτε Atheuer herbei.  
 Ἀζαορᾶνες τειχισάμενοι κοινῶν δικαστηρίῳ ἐχρῶντο· ἀπ-  
 ἔχει δὲ ἀπὸ τῆς Ἀργείων πόλεως ἐπιθαλασσίας οὖσης

πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ Ἀκαρνανῆες οἱ 2  
 μὲν ἐς Ἄργος ξυνεβοήθουν, οἱ δὲ τῆς Ἀμφιλοχίας ἐν  
 τούτῳ τῷ χωρίῳ, ὃ Κοῖραι καλεῖται, φυλάσσουντες τοὺς  
 μετὰ Εὐρυλόχου Πελοποννησίους, μὴ λάθωσι πρὸς τοὺς  
 Ἀμπρακιώτας διελθόντες, ἐστρατοπεδεύσαντο. πέμπονσι 3  
 δὲ καὶ ἐπὶ Δημοσθένην τὸν ἐς τὴν Αἰτωλίαν Ἀθηναίων  
 στρατηγῆσαντα, ὅπως σφίσι ἡγεμῶν γένηται, καὶ ἐπὶ  
 τὰς εἴκοσι ναῦς Ἀθηναίων, αἱ ἔτιχον περὶ Πελοπόννησον  
 οἴσαι, ὧν ἦρχεν Ἀριστοτέλης τε ὁ Τιμοκράτους καὶ  
 Ἰεροφῶν ὁ Ἀντιμνήσιον. ἀπέστειλαν δὲ καὶ ἄγγελον οἱ 4  
 περὶ τὰς Ὀλπας Ἀμπρακιῶται ἐς τὴν πόλιν κελεύοντες  
 σφίσι βοηθεῖν πανδημίῃ, δεδιότες, μὴ οἱ μετ' Εὐρυλόχου  
 οὐ δύνωνται διελθεῖν τοὺς Ἀκαρνανῆας καὶ σφίσι ἢ  
 μοιρωθεῖσιν ἢ μάχῃ γένηται ἢ ἀναχωρεῖν βουλομένοις  
 οὐκ ἦ ἄσφαλές.

Der Spartaner  
 Eurylochus ver-  
 bindet sich mit  
 den Amprakioten  
 in Olpai.

106. Οἱ μὲν οὖν μετ' Εὐρυλόχου Πελοποννήσιοι,  
 ὡς ἦσαντο τοὺς ἐν Ὀλπιας Ἀμπρακιώτας ἴκοντας,  
 ἄσφατες ἐκ τοῦ Προσχίου ἐβοήθουν κατὰ τάχος καὶ δια-  
 βάντες τὸν Ἀχελῶνα ἐχώρουν δι' Ἀκαρνανίας οἴσης ἐρή-  
 μων διὰ τὴν ἐς Ἄργος βοήθειαν, ἐν δεξιᾷ μὲν ἔχοντες  
 τὴν Στρατίων πόλιν καὶ τὴν φρουρὰν αὐτῶν, ἐν ἀρι-  
 στερᾷ δὲ τὴν ἄλλην Ἀκαρνανίαν. καὶ διελθόντες τὴν 2  
 Στρατίων γῆν ἐχώρουν διὰ τῆς Φυτίας καὶ αὐτῆς Με-  
 δεῶνος παρ' ἔσχατα, ἔπειτα διὰ Αἰμναιίας· καὶ ἐπέβησαν  
 τῆς Ἀργείων, οὐδέτι Ἀκαρνανίας, γιλιῦς δὲ σφίσι. λαβό- 3  
 μενοι δὲ τοῦ Θανάμου ὄρους, ὃ ἐστὶν Ἀργοῦκόν, ἐχώρουν  
 δι' αὐτοῦ καὶ κατέβησαν ἐς τὴν Ἀργεῖαν νυκτὸς ἤδη καὶ  
 διεξελθόντες μεταξὺ τῆς τε Ἀργεῖων πόλεως καὶ τῆς ἐπὶ  
 Κοῖραις Ἀκαρνανίων φηλακῆς ἔλαθον καὶ προσέμειξαν  
 τοῖς ἐν Ὀλπιας Ἀμπρακιώταις.

Demosthenes  
 kämpft als Ober-  
 feldherr der  
 Akarnanen bei  
 Olpai

107. Γεγόμενοι δὲ ἀθρόοι ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καθίζον-  
 σιν ἐπὶ τὴν Μητρόπολιν καλουμένην καὶ στρατόπεδον  
 ἐποιήσαντο. Ἀθηναῖοι δὲ ταῖς εἴκοσι ναυσὶν οὐ πολλῶν

ἕσπερον παραγίγνεται ἐς τὸν Ἀμπρακιζὸν κόλπον βοη-  
 θοῦντες τοῖς Ἀργείοις καὶ Δημοσθένης Μεσσηρίων μὲν  
 ἔχων διαζοσίους ὀπλίτας, ἐξήζοντα δὲ τοξότας Ἀθηναίων.  
 2 καὶ αἱ μὲν νῆες περὶ τὰς Ὀλπας ἐκ θαλάσσης ἐφόρο-  
 μουν· οἱ δὲ Ἀζαρονᾶνες καὶ Ἀμφιλόχων ὀλίγοι (οἱ γὰρ  
 πλείους ἐπὶ Ἀμπρακιωτῶν βία κατείχοντο) ἐς τὸ Ἄργος  
 ἤδη ξυνεληλυθότες παρεσκευάζοντο ὡς μαχομένοι τοῖς  
 ἐναντίοις καὶ ἡγεμόνα τοῦ παντὸς ξυμμαχικοῦ αἰροῦνται  
 3 Δημοσθένην μετὰ τῶν σφετέρων στρατηγῶν. ὁ δὲ προσ-  
 αγωγὸν ἐγγὺς τῆς Ὀλπης ἐστρατοπεδεύσατο, χαράδρα  
 δ' αὐτοῦς μεγάλη διεῖργε, καὶ ἡμέρας μὲν πέντε ἡσύχα-  
 ζον, τῇ δ' ἕκτη ἐτάσσοντο ἀμφοτέρωι ὡς ἐς μάχην. καὶ  
 (μεῖζον γὰρ ἐγένετο καὶ περιέσχε τὸ τῶν Πελοποννησίων  
 στρατόπεδον) ὁ Δημοσθένης δέισας, μὴ κενωθῆναι, λοχί-  
 ζει ἐς ὁδὸν τινα κοίλην καὶ λοχμώδη ὀπλίτας καὶ ψιλούς  
 ξυμμαχοτέρους ἐς τετρακοσίους, ὅπως κατὰ τὸ ἐπερέχον  
 τῶν ἐναντίων ἐν τῇ ξυνόδῳ αὐτῇ ἐξααστίαντες οὗτοι  
 4 κατὰ νότον γίγνωνται. ἐπεὶ δὲ παρεσκευάστο ἀμφοτέ-  
 ροις, ἦσαν ἐς χεῖρας, Δημοσθένης μὲν τὸ δεξιὸν κέρας  
 ἔχων μετὰ Μεσσηρίων καὶ Ἀθηναίων ὀλίγων, τὸ δὲ ἄλλο  
 Ἀζαρονᾶνες ὡς ἕκαστοι τεταγμένοι ἐπέϊχον καὶ Ἀμφιλό-  
 χων οἱ παρόντες ἀζορτισταί· Πελοποννήσιοι δὲ καὶ Ἀμ-  
 πρακιῶται ἀναμῖξ τεταγμένοι πλὴν Μαρτινέων· οἷτοι δὲ  
 ἐν τῷ ἐδωρίμῳ μᾶλλον καὶ οὐ τὸ κέρας ἄκρον ἔχοντες  
 ἀθρόοι ἦσαν, ἀλλ' Ἐνδρόλοχος ἕσχατον εἶχε τὸ ἐδωρίμιον  
 καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, κατὰ Μεσσηρίους καὶ Δημοσθένην.

108. Ὡς δ' ἐν χειρὶν ἤδη ὄντες περιέσχον τῶν und siegt über  
 κέρα οἱ Πελοποννήσιοι καὶ ἐκκεῖνον τὸ δεξιὸν τῶν die Spartaner  
 ἐναντίων, οἱ ἐκ τῆς ἐνέδρας Ἀζαρονᾶνες ἐπυγερόμενοι αὐ- u. Amprakioten.  
 τοῖς κατὰ νότον προσπίπτουσί τε καὶ τρέπουσιν, ὥστε  
 μήτε ἐς ἀλκὴν ἵπομῆναι φοβηθέντας τε ἐς φρεγὴν καὶ  
 τὸ πλεόν τοῦ στρατεύματος καταστήσαι· ἐπειδὴ γὰρ εἶδον  
 τὸ κατ' Ἐνδρόλοχον καὶ ὁ κρείττιστον ἦν διαφθειρόμενον,

πολλῶ μᾶλλον ἐφοβοῦντο. καὶ οἱ Μεσσήμιοι ὄντες ταύτη  
 μετὰ τοῦ Δημοσθένους τὸ πολὺ τοῦ ἔργου ἐξῆλθον. οἱ 2  
 δὲ Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας ἐνίκων τὸ  
 κατ' ἑαυτοὺς καὶ πρὸς τὸ Ἄργος ἀπεδίωξαν· καὶ γὰρ  
 μαχημώτατοι τῶν περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία τυγχάνουσιν  
 ὄντες. ἐπιαναχωροῦντες δέ, ὡς εἴρωον τὸ πλεόν νεκρῶν 3  
 μένον καὶ οἱ ἄλλοι Ἀκαρνᾶνες σφίσι προσέκειντο, χαλε-  
 πῶς διεσφύζοντο ἐς τὰς Ὀλπας, καὶ πολλοὶ ἀπέθανον  
 αὐτῶν, ἀτάκτως καὶ οὐδενὶ κόσμῳ προσπίπτοντες πλὴν  
 Μαρτινέων· οἷτοι δὲ μάλιστα ξυρτεταγμένοι παντὸς τοῦ  
 στρατοῦ ἀνεχώρησαν. καὶ ἡ μὲν μάχη ἐτελείετα ἐς ὄψε.

Freier Abzug  
 eines Teiles der  
 Spartauer.

109. Μεγεδαῖος δὲ τῇ ἑσπεραίᾳ Ἐβουλόχου τεθνεῶ-  
 τος καὶ Μακαρίου αὐτὸς παρειληφώς τὴν ἀρχὴν καὶ  
 ἀπορῶν μεγάλης ἡσυχίας γεγενημένης, οὕτω τρόπῳ ἢ μένων  
 πολιορκήσεται, ἕκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ταῖς Ἀττικαῖς  
 ναυσὶν ἀποκεκλιμμένος, ἢ καὶ ἀναχωρῶν διασωθήσεται,  
 προσφέρει λόγον περὶ σπονδῶν καὶ ἀναχωρήσεως Δημο-  
 σθένει καὶ τοῖς Ἀκαρνᾶνων στρατηγοῖς καὶ περὶ νεκρῶν  
 ἅμῃ ἀναφέσεως. οἱ δὲ νεκροὺς μὲν ἀπέδοσαν καὶ τρου- 2  
 παῖον αὐτοὶ ἔστησαν καὶ τοὺς ἑαυτῶν τριακοσίους μίλι-  
 στα ἀποθανόντας ἀνείλοντο· ἀναχώρησιν δὲ ἐκ μὲν τοῦ  
 προσφωτοῦς οὐκ ἐσπέσσαντο ἅπασι, κρύψιν δὲ Δημοσθένους  
 μετὰ τῶν ξυστρατῆγων Ἀκαρνᾶνων σπένδονται Μαρ-  
 τινεῦσι καὶ Μεγεδαίῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ἄρχουσι τῶν Πελο-  
 πονησίων καὶ ὅσοι αὐτῶν ἦσαν ἀξιολογώτατοι, ἀποχω-  
 ρεῖν κατὰ τάχος, βονλόμενος ψιλῶσαι τοὺς Ἀμπρακιῶτας  
 τε καὶ τὸν μισθοφόρον ὄχλον τὸν ξενικόν, μάλιστα δὲ  
 Λακεδαιμονίους καὶ Πελοπονησίους διαβαλεῖν ἐς τοὺς  
 ἐκεῖνη γρηῃζών, Ἑλλήνας ὡς καταπροδόντες τὸ ἑαυτῶν  
 προουργιαίτερον ἐποιήσαντο. καὶ οἱ μὲν τοὺς τε νεκροὺς 3  
 ἀνείλοντο καὶ διὰ τάχος ἔθαπτον, ὥσπερ ἐπίηρχε, καὶ  
 τὴν ἀποχώρησιν κρύφα οἷς ἐδέδοτο ἐπεβούλεον.



110. Τῶ δὲ Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρονᾶσιν ἀγγέλλεται τοὺς Ἀμπρακιώτας τοὺς ἐκ τῆς πόλεως πανδημεὶ κατὰ τὴν πρώτην ἐκ τῶν Ὀλπῶν ἀγγελίαν ἐπιβοηθεῖν διὰ τῶν Ἀμφιλόχων, βουλομένους τοῖς ἐν Ὀλπαις ξυμ-  
 2 μείξαι, εἰδότας οὐδὲν τῶν γεγενημένων. καὶ πέμπει ἐνθὺς τοῦ στρατοῦ μέρος τι τὰς ὁδοὺς προλοχιούοντας καὶ τὰ καρετὰ προκαταληγμένους, καὶ τῇ ἄλλῃ στρα-  
 τιστῇ ἅμα παρεσκευάζετο βοηθεῖν ἐπ' αὐτούς.

Anmarsch neuer Truppen aus Amprakia.

111. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἔσπειστο προ-  
 1 φασιν ἐπὶ λαχαισμὸν καὶ φρυγάνων ξιλόλογην ἐξεληθόντες ὑπαπῆσαν κατ' ὀλίγους, ἅμα ξυλλέγοντες ἐφ' ἧ ἐξηλθόν  
 2 δῆθεν· προκεχωρηκότες δὲ ἤδη ἀποθεν τῆς Ὀλπης  
 3 θᾶσσον ἀπεχώρουν. οἱ δ' Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ ἄλλοι, ὅσοι μὲν ἐτύγγανον οὕτως ἀθρόοι ξυνηλθόντες, ὡς ἔγνωσαν ἀπίοντας, ὥρμησαν καὶ αὐτοὶ καὶ ἔθειον δρόμον  
 4 ἐπικαταλαβεῖν βουλόμενοι. οἱ δὲ Ἀκαρονᾶνες τὸ μὲν προῶτον καὶ πάντα ἐνόμισαν ἀπιέναι ἀσπόνδους ὁμοίως καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἐπεδίωκον (καὶ τινὰς αὐτῶν τῶν στρατηγῶν κωλύοντας καὶ φάσκοντας ἐσπεῖσθαι αὐτοῖς ἠκόντισέ τις, νομίσας καταπροδίδοσθαι σφᾶς) ἔπειτα μέντοι τοὺς μὲν Μαντινέας καὶ τοὺς Πελοποννησίους  
 4 ἀφίεσαν, τοὺς δ' Ἀμπρακιώτας ἔκτεινον. καὶ ἦν πολλὴ ἔρις καὶ ἀγροια, εἴτε Ἀμπρακιώτης τίς ἐστιν εἴτε Πελοποννήσιος. καὶ ἐς διακοσίους μὲν τινὰς αὐτῶν ἀπέκτειναν· οἱ δ' ἄλλοι διέφρυγον ἐς τὴν Ἀγροαῖδα ὄμορον οἴσαν, καὶ Σαλίνθιος αὐτοὺς ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀγροαίων φίλος ὢν ὑπεδέξατο.

Kampf zwischen Akarnanen und Amprakioten.

112. Οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Ἀμπρακιῶται ἀφικνοῦνται ἐπ' Ἰδομενίην. ἐστὸν δὲ δύο λόφω ἡ Ἰδομενὴ ἐψηγλώ· τοῖσι τὸν μὲν μείζω νεκτὸς ἐπιγενομένης οἱ προασταλέντες ὑπὸ τοῦ Δημοσθένους ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἔλαθόν τε καὶ ἔφθασαν προκαταλαβόντες, τὸν δ' ἐλάσσω ἔτυγον οἱ Ἀμπρακιῶται προαναβάντες καὶ ἠγλίσαντο.

Demosthenes vernichtet die neu anrückenden Amprakioten.

ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώρει καὶ τὸ ἄλλο στρα- 2  
 τευμα ἀπὸ ἐσπέρας εὐθὺς, αὐτὸς μὲν τὸ ἥμισυ ἔχων ἐπὶ  
 τῆς ἐσβολῆς, τὸ δ' ἄλλο διὰ τῶν Ἀμφιλοχιζῶν ὁρῶν. καὶ 3  
 ἅμα ὄρθρῳ ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς  
 καὶ οὐ προσηδημένους τὰ γεγενημένα, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον  
 νομίσασιν τοὺς ἑαυτῶν εἶναι· καὶ γὰρ τοὺς Μεσσηνίους 4  
 πρόωτους ἐπίτηδες ὁ Δημοσθένης προῖταξε καὶ προσαγο-  
 ρεύειν ἐκέλευε, Λωοῖδα τε γλῶσσαν ἰέντας καὶ τοῖς προ-  
 γύλαξι πίσυν παρεχομένους, ἅμα δὲ καὶ οὐ καθορω-  
 μένους τῇ ὄψει νυκτὸς ἔτι οὔσης. ὡς οὖν ἐπέπεσε τῷ 5  
 στρατεύματι αὐτῶν, τρέπουσι, καὶ τοὺς μὲν πολλοὺς αὐτοῦ  
 διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ κατὰ τὰ ὄρη ἐς φρυγὴν ὤρμησαν.  
 προκατεῤῥημένων δὲ τῶν ὁδῶν καὶ ἅμα τῶν μὲν Ἀμφι- 6  
 λόχων ἐμπεύρων ὄντων τῆς ἑαυτῶν γῆς καὶ ψιλῶν πρὸς  
 ὀπλίτας, τῶν δὲ ἀπειρῶν καὶ ἀνεπιστημόνων, ὕπη τρα-  
 πωνται, ἐσπίπτοντες ἕς τε χυράδρας καὶ τὰς προκλελοχι-  
 σμένας ἐνέδρας διεφθείροντο. καὶ ἐς πᾶσαν ἰδέαν χωρὶ- 7  
 σαντες τῆς φρυγῆς ἐτρούποντό τινες καὶ ἐς τὴν θάλασσαν  
 οὐ πολλὴν ἀπέχουσαν καί, ὡς εἶδον τὰς Ἀττικὰς ναῦς παρα-  
 πλεούσας ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξηρηνίᾳ, προσέειπεν ἡγη-  
 σάμενοι ἐν τῷ ἀντίκῳ φόβῳ κοῖσσον εἶναι σφίσιν ὑπὸ  
 τῶν ἐν ταῖς ναυσίν, εἰ δεῖ, διαφθαρεῖναι ἢ ὑπὸ τῶν βαρ-  
 βάρων καὶ ἐχθίστων Ἀμφιλόχων. οἱ μὲν οὖν Ἀμπρα- 8  
 κιῶται τοιοῦτῳ τρόπῳ κακωθέντες ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν  
 ἐσώθησαν ἐς τὴν πόλιν· Ἀκαρονᾶνες δὲ σκηνλεύσαντες τοὺς  
 νεκροὺς καὶ τροπαῖα σήσαντες ἀπεχώρησαν ἐς Ἄργος.

Große des Un-  
 glücks der Am-  
 praktoten.

113. Καὶ αὐτοῖς τῇ ὑστεραίᾳ ἦλθε κῆρονξ ἀπὸ τῶν ἐς  
 Ἄργαίους καταφρυγόντων ἐκ τῆς Ὀλπῆς Ἀμπρακιωτῶν,  
 ἀναίρεσιν αἰτήσων τῶν νεκρῶν, οὓς ἀπέχτειναν ὑστερον τῆς  
 πρώτης μάχης, ὅτε μετὰ τῶν Μαρτινέων καὶ τῶν ὑπο-  
 σπόνδων ξηρεξῆσαν ἄσπονδοι. ἰδὼν δ' ὁ κῆρονξ τὰ ὄπλα 2  
 τῶν ἀπὸ τῆς πόλεως Ἀμπρακιωτῶν ἐθαύμαζε τὸ πλῆθος·  
 οὐ γὰρ ἦδει τὸ πάθος, ἀλλ' ὄφειτο τῶν μετὰ σφῶν εἶναι.

3 καὶ τις αὐτὸν ἤροετο, ὅ τι θαναμίζοι καὶ ὀπόσοι αὐτῶν  
 τεθναῖσιν, οἰόμενος αὖ ὁ ἐρωτῶν εἶναι τὸν κήρυκα ἀπὸ  
 τῶν ἐν Ἰδομεναΐς. ὁ δ' ἔφη διακοσίους μάλιστα. ἔπο-  
 4 λαβὸν δ' ὁ ἐρωτῶν εἶπεν· „Οὐκ οἶν τὰ ὄπλα ταῦτα  
 φαίνεται, ἀλλὰ πλεόν ἢ χιλίων.“ αὐθις δὲ εἶπεν ἐκεῖνος·  
 „Οὐκ ἄρα τῶν μεθ' ἡμῶν μαχομένων ἐστίν.“ ὁ δ'  
 ἀπεκρίνατο· „Εἶπεο γε ὑμεῖς ἐν Ἰδομενῇ χθὲς ἐμάχεσθε.“  
 „Ἀλλ' ἡμεῖς γε οὐδενὶ ἐμαχόμεθα χθὲς, ἀλλὰ πρόηγ ἐν  
 τῇ ἀποχωρήσει.“ „Καὶ μὲν δὴ τοῦτοις γε ἡμεῖς χθὲς  
 ἀπὸ τῆς πόλεως βοηθήσασι τῆς Ἀμπρακιοτῶν ἐμαχό-  
 5 μεθα.“ ὁ δὲ κηρῶξ, ὡς ἤκουσε καὶ ἔγνω, ὅτι ἡ ἀπὸ  
 τῆς πόλεως βοήθεια διέφθαρται, ἀνοιμώξας καὶ ἐκπλαγείς  
 τῷ μεγέθει τῶν παρόντων κακῶν ἀπῆλθεν εὐθὺς ἄπρα-  
 6 κτος καὶ οὐκέτι ἀπήτει τοὺς νεκρούς. πάθος γὰρ τοῦτο  
 μᾶ πόλει Ἑλληνίδι ἐν ἴσας ἡμέραις μέγιστον δὴ τῶν  
 κατὰ τὸν πόλεμον τότε ἐγένετο. καὶ ἀριθμὸν οὐκ  
 ἔργα τῶν ἀποθανόντων, διότι ἄπιστον τὸ πλῆθος  
 λέγεται ἀπολέσθαι ὡς πρὸς τὸ μέγεθος τῆς πόλεως.  
 Ἀμπρακίαν μέντοι οἶδα ὅτι, εἰ ἐβουλήθησαν Ἀχαρῶνες  
 καὶ Ἀμφίλοχοι Ἀθηναίους καὶ Δημοσθένην πειθόμενοι  
 ἐξελεῖν, αὐτοβοεῖ ἄν εἶλον· νῦν δ' ἔδεισαν, μὴ οἱ Ἀθη-  
 ναῖοι ἔχοντες αὐτὴν χαλεπότεροι σφίσι πάροικοι ᾧσι.

114. Μετὰ δὲ ταῦτα τρίτον μέρος ρεῖμαντες τῶν  
 σκόλων τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἄλλα κατὰ τὰς πόλεις δι-  
 εἴλοντο. καὶ τὰ μὲν τῶν Ἀθηναίων πλεόντα ἐάλω, τὰ  
 δὲ νῦν ἀρακείμενα ἐν τοῖς Ἀττιβοῖς ἱεροῖς Δημοσθένη  
 ἐξηρέθησαν τριακόσια πανοπλίαι, καὶ ἄγων αὐτὰς κατέ-  
 πλενσε· καὶ ἐγένετο ἕμα αὐτῶ μετὰ τὴν τῆς Αἰτωλίας  
 ξυμφροῶν ἀπὸ ταύτης τῆς πράξεως ἀδεστέρα ἢ κάθοδος.  
 2 ἀπῆλθον δὲ καὶ οἱ ἐν ταῖς εἴκοσι ναυσὶν Ἀθηναῖοι ἐς  
 Ναύπακτον. Ἀχαρῶνες δὲ καὶ Ἀμφίλοχοι ἀπελθόντων  
 Ἀθηναίων καὶ Δημοσθένους τοῖς ὡς Σαλένθιον καὶ  
 Ἰγυραῖος καταφρυγούσιν Ἀμπρακιοῦταις καὶ Πελοποννησίοις

Demosthenes  
 kehrt nach Athen  
 zurück. Aus-  
 söhnung  
 zwischen Am-  
 praktien und  
 Akarnanen.

ἀναχώρησιν ἐσπέσαντο ἐξ Οἰνιαδῶν, οἵπερ καὶ μετα-  
 ἀφίστησαν παρὰ Σαλυνθίων, καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον <sup>3</sup>  
 σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν ἐποίησαντο ἑκατὸν ἔτη Ἀκαρονᾶνες  
 καὶ Ἀμφιλόχοι πρὸς Ἀμπρακιώτας ἐπὶ τοῖσδε, ὥστε μήτε  
 Ἀμπρακιώτας μετὰ Ἀκαρονίων στρατεύειν ἐπὶ Πελοπον-  
 νησίους μήτε Ἀκαρονᾶνας μετὰ Ἀμπρακιωτῶν ἐπ' Ἀθη-  
 ναίους, βοηθεῖν δὲ τῇ ἀλλήλων, καὶ ἀποδοῦναι Ἀμπρα-  
 κιώτας ὅποσα ἢ χωρία ἢ ὀμήρους Ἀμφιλόχων ἔχουσι,  
 καὶ ἐπὶ Ἀνακτόριον μὴ βοηθεῖν πολέμιον ὄν Ἀκαρονᾶσι.  
 ταῦτα ξυρθέμενοι διέλυσαν τὸν πόλεμον. μετὰ δὲ ταῦτα <sup>4</sup>  
 Κορίνθιοι φνλακῆν ἐαντῶν ἐς τὴν Ἀμπρακίαν ἀπέστειλαν  
 ἐς τριακοσίους ὀπλίτας καὶ Ξενοκλείδαν τὸν Εὐθυκλέους  
 ἄρχοντα· οἱ κομιζόμενοι χαλεπῶς διὰ τῆς ἡπείρου ἀφί-  
 κοντο. τὰ μὲν κατ' Ἀμπρακίαν οὕτως ἐγένετο.

---

## Buch IV.

### Das siebente Jahr des Peloponnesischen Krieges.

425—424 v. Chr. Kap. 1—51.

2. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ ἤρους, πρὶν τὸν σῆτον ἐν ἀζιμῇ εἶναι, Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξέρμαχοι ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν (ἠγγῆτο δὲ Ἄγρις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς), καὶ ἐργαθεζόμενοι ἐδήκον τὴν γῆν.

Fünfter Einfall der Peloponnesier in Attika.

2 Ἀθηναῖοι δὲ τὰς τε τεσσαράκοντα ναῦς ἐς Σικελίαν ἀπέστειλαν, ὥσπερ παρεσθενάζοντο, καὶ στρατηγούς τοὺς ἑπολοίπους Ἐρρυμέδοντα καὶ Σοφοκλέα· Περθόδορος γάρ οὗ τοῦτος αὐτῶν ἤδη προαιγίζτο ἐς Σικελίαν. εἶπον δὲ τοῖτοις καὶ Κερκυραίων ἄμμι παραπλέοντας τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιμεληθῆναι, οἳ ἐληστέοντο ὑπὸ τῶν ἐν τῷ ὄρει φυγάνων· καὶ Πελοποννησίων αὐτόσε νῆες ἐξήκοντα παρεπεπλέευσαν τοῖς ἐν τῷ ὄρει τιμοροῖ καὶ λιμοῦ ὄντος μέγαν ἐν τῇ πόλει νομίζοντες κατασχῆσιν ὡς

3 δῶς τὰ πράγματα. Δημοσθένης δὲ ὄντι ἰδιώτῃ μετὰ τὴν ἀναχώρησιν τὴν ἐξ Ἀχαρνῶν αὐτῶν δεηθέντι εἶπον χορησθῆναι ταῖς ναυσὶ ταύταις, ἢν βούληται, περὶ τὴν Πελοπόννησον.

Die Athener senden 40 Schiffe nach Sicilien.

Demosthenes ist als Privatmann auf der Flotte mit besonderem Antrag

Demosthenes rät  
zur Besetzung  
von Pylos.

3. Καὶ ὡς ἐγένοντο πλείοντες κατὰ τὴν Λακωνικὴν καὶ ἐπυρθάνοντο, ὅτι αἱ νῆες ἐν Κερκύρα ἤδη εἰσὶ τῶν Πελοποννησίων, ὁ μὲν Εὐρυμέδων καὶ Σοφοκλῆς ἠπείγοντο ἐς τὴν Κερκύραν, ὁ δὲ Δημοσθένης ἐς τὴν Πύλον ποῦτον ἐκέλευε σχόντας αὐτοὺς καὶ πράξαντας ἅ δειτῶν πλοῦν ποιῆσθαι· ἀντιλεγόντων δὲ κατὰ τέρην χερσῶν ἐπιγερόμενος κατήγγελε τὰς ναῦς ἐς τὴν Πύλον. καὶ ὁ 2 Δημοσθένης ἐνθὺς ἠξίον τευχίζεσθαι τὸ χωρίον (ἐπὶ τοῦτο γὰρ ξυνέπλευσε) καὶ ἀπέφαινε πολλὴν εὐπορίαν ξύλων τε καὶ λίθων καὶ φέσει καρτερόν ὄν καὶ ἐρημιον αὐτό τε καὶ ἐπὶ πολλὴν τῆς χώρας· ἀπέχει γὰρ σταδίους μάλιστα ἢ Πύλος τῆς Σπάρτης τετρακοσίους καὶ ἔστιν ἐν τῇ Μεσσηνίᾳ ποτὲ οὔση γῆ, καλοῦσι δὲ αὐτὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι Κορυφάσιον. οἱ δὲ πολλὰς ἔφασαν εἶναι 3 ἄκρας ἐρημιους τῆς Πελοποννήσου, ἣν βούληται καταλαμβάνων τὴν πόλιν διαπαντῶν. τῶ δὲ διάφορόν τι ἐδόκει εἶναι τοῦτο τὸ χωρίον ἑτέρον μᾶλλον, λιμένος τε προσόντος καὶ τοὺς Μεσσηνίους οἰκείους ὄντας αὐτῶ τὸ ἀρχαῖον καὶ ὁμογῶνους τοῖς Λακεδαιμονίοις πλεῖστ' ἂν βλάπτειν ἐξ αὐτοῦ ὁμοιωμένους καὶ βεβαίους ἅμα τοῦ χωρίου φύλακας ἔσεσθαι.

Pylos wird befestigt.

4. Ὡς δὲ οὐκ ἔπειθεν οὔτε τοὺς στρατηγούς οὔτε τοὺς στρατιώτας, ἕσπερον καὶ τοῖς ταξιάρχοις κοινώσας, ἠσύχαζεν ἐπὶ ἀπλοίας, μέγροι αὐτοῖς τοῖς στρατιώταις σχολάζουσιν ὁμοίᾳ ἐσέπεσε περισσιῶσιν ἐκτειχίσαι τὸ χωρίον. καὶ ἐργειοῦσαντες εἰργάζοντο, σιδήρια μὲν λιθορυγὰ οὐκ 2 ἔχοντες, λογάδην δὲ φέροντες λίθους, καὶ ξυνετίθεσαν, ὡς ἕκαστόν τι ξυμβαίνοι· καὶ τὸν πηλόν, εἴ ποιν δέοι χοῦσθαι, ἀγγείων ἀπορία ἐπὶ τοῦ νότου ἔφερον ἐγκεκρυγότες τε, ὡς μάλιστα μέλλοι ἐπιμένειν, καὶ τὸ χεῖρε ἐς τοῦπίσω ξυμπλέκοντες, ὅπως μὴ ἀπολίπτοι. παντί τε 3 τῷ ὅπῳ ἠπείγοντο γθῆραι τοὺς Λακεδαιμονίους τὰ ἐπιμαχώματα ἐξεργασίμενοι πρὸν ἐπιβοηθῆσαι· τὸ γὰρ πλεόν

τοῦ χωρίου αὐτὸ καρτερόν ἐπιῶχε καὶ οὐδὲν ἔδει τείχους.

5. Οἱ δὲ ἑορτήν τινα ἔτιχον ἄγοντες καὶ ἅμα πυν-  
θανόμενοι ἐν ὀλιγορῳίᾳ ἐποιοῦντο ὡς, ὅταν ἐξέλθωσιν, Demosthenes  
ἢ οὐχ ἐπομενοῦντας σφᾶς ἢ ὁραδίως ληφόμενοι βία· καὶ bleibt mit fünf  
τι καὶ αὐτοὺς ὁ στρατὸς ἔτι ἐν ταῖς Ἀθήναις ὧν ἐπέσχε. Schichten in Pylos  
zurück.  
2 τειχίσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοῦ χωρίου τὰ πρὸς ἡπειρὸν  
καὶ ἅ μάλιστα ἔδει ἐν ἡμέραις ἕξ τὸν μὲν Δημοσθένην  
μετὰ νεῶν πέντε αὐτοῦ φύλακα καταλείπονσι, ταῖς δὲ  
πλείοσι ναυσὶ τὸν ἐς τὴν Κέροικρον πλοῦν καὶ Σικελίαν  
ἡπείγοντο.

6. Οἱ δ' ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντες Πελοποννησίοι, ὡς Auf die Kunde  
ἐπέθοντο τῆς Πύλον κατελημμένης, ἀνεχώρουν κατὰ von der Be-  
τάχος ἐπ' οἴκου, νομίζοντες μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ setzung von  
Ἄρης ὁ βασιλεὺς οἰκεῖον σφίσι τὸ περὶ τὴν Πύλον· ἅμα die Peloponne-  
δὲ πρὸ ἐσβαλόντες καὶ τοῦ σίτου ἔτι γλωροῦ ὄντος sieder aus Attika  
ἐσπάνιζον τροφῆς τοῖς πολλοῖς, χειμῶν τε ἐπιγενόμενος ab.  
μεῖζων παρὰ τὴν καθεστηκυῖαν ὥραν ἐπίεσε τὸ στρα-  
2 τευμα. ὥστε πολλαχόθεν ξυνέβη ἀναχωρησαί τε θάσσον  
αὐτοὺς καὶ βραχυτάτην γενέσθαι τὴν ἐσβολὴν ταύτην·  
ἡμέρας γὰρ πεντεκαίδεκα ἔμειναν ἐν τῇ Ἀττικῇ.

8. Ἀναχωρησάντων δὲ τῶν ἐκ τῆς Ἀττικῆς Πελο- Die Spartaner  
ποννησίων οἱ Σπαρτιάται αὐτοὶ μὲν καὶ οἱ ἐγγύτατα τῶν ziehen nach  
περιοίσιον εὐθὺς ἐβροῦθον ἐπὶ τὴν Πύλον, τῶν δὲ ἄλλων Pylos.  
Λακεδαιμονίων βραδύτερα ἐγίνετο ἢ ἔφοδος ἅσπι ἀφιγ-  
2 μένων ἀφ' ἑτέρας στρατείας. περιήγγελλον δὲ καὶ κατὰ  
τὴν Πελοπόννησον βοηθεῖν ὅτι τάχιστα ἐπὶ Πύλον καὶ  
ἐπὶ τὰς ἐν τῇ Κερόικρῳ ναῦς σφῶν τὰς ἐξήκοντα ἔπεμ-  
ψαν, αἱ ἐπεφραγεῖσσι τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν καὶ λα-  
θοῦσαι τὰς ἐν Ζακύνθῳ Ἀττικὰς ναῦς ἀφικνοῦνται ἐπὶ  
3 Πύλον· παρῆν δὲ ἤδη καὶ ὁ πεζὸς στρατός. Δημοσθέ-  
νης δὲ προσπλέοντων ἔτι τῶν Πελοποννησίων ἐπεκπέμπει  
γ θάσας δύο ναῦς ἀγγεῖλαι Εὐρονμέδοντι καὶ τοῖς ἐν ταῖς

ναυσὶν ἐν Ζακύνθῳ Ἀθηναίους παρεῖναι ὡς τοῦ χωρίου  
 κινδυνεύοντος. καὶ αἱ μὲν νῆες κατὰ τάχος ἔπλεον κατὰ 4  
 τὰ ἐπεσταλμένα ἐπὶ Δημοσθένους· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι  
 παρεσκευάζοντο ὡς τῷ τειχίσματι προσβυλοῦντες κατὰ  
 τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν ἐλπίζοντες ὁμώδως αἰσθήσειν  
 οἰζοδόμημα διὰ ταχέων εἰργασμένον καὶ ἀνθρώπων  
 ὀλίγων ἐνότων. προσδεχόμενοι δὲ καὶ τὴν ἀπὸ Ζακύν- 5  
 θου τῶν Ἀτικῶν νεῶν βοήθειαν ἐν νῆϊ εἶχον, ἦν ἄρα  
 μὴ πρότερον ἔλωσι, καὶ τοὺς ἔσπλους τοῦ λιμένος ἐμφορά-  
 ξαι, ὅπως μὴ ἢ τοῖς Ἀθηναίοις ἐφορμίσασθαι ἐς αὐτόν.  
 ἡ γὰρ νῆσος ἡ Σφακτηρίῳ καλουμένη τὸν τε λιμένα 6  
 παραπένοσα καὶ ἐγγὺς ἐπιχειρήνη ἐχρῶν ποιεῖ καὶ τοὺς  
 ἔσπλους στενοὺς, τῇ μὲν δυοῖν νεῶν διάπλουν κατὰ τὸ  
 τεῖχοςμα τῶν Ἀθηναίων καὶ τὴν Πύλον, τῇ δὲ πρὸς τὴν  
 ἄλλην ἡπειρον ὀκτὼ ἢ ἐννέα· ἐλώδης τε καὶ ἀτριβῆς  
 πᾶσα ἐπ' ἐρημίας ἦν καὶ μέγεθος περὶ πεντεκαίδεκα  
 σταδίους μάλιστα. τοὺς μὲν οὖν ἔσπλους ταῖς ναυσὶν 7  
 ἀντιπρόφοις βύζην κλήσειν ἔμελλον· τὴν δὲ νῆσον ταύ-  
 τιν φοβούμενοι μὴ ἐξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶν-  
 ται, ὀπίσθας διεβίβασαν ἐς αὐτὴν καὶ παρὰ τὴν ἡπειρον  
 ἄλλους ἔταξαν· οὕτω γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις τὴν τε νῆσον 8  
 πολεμίων ἔσεσθαι τὴν τε ἡπειρον ἀπόβασιν οὐκ ἔχουσαν  
 (τὰ γὰρ αὐτῆς τῆς Πύλον ἔξω τοῦ ἔσπλου πρὸς τὸ  
 πέλαγος ἀλίμενα ὄντι οὐκ ἔξεν, ὅθεν ὀρμύμενοι ὀφρ-  
 κήσουσι τοὺς αὐτῶν), σφεῖς δὲ ἄνευ τε ναυμαχίας καὶ  
 κινδύνου ἐκπολιορκήσειν τὸ χωρίον κατὰ τὸ εἶδος οἴτον  
 τε οὐκ ἐνότος καὶ δι' ὀλίγης παρουσκευῆς κατειλημμένον.  
 ὡς δ' ἐδόξει αὐτοῖς ταῦτα, καὶ διεβίβασον ἐς τὴν νῆσον 9  
 τοὺς ὀπίσθας ἀποκλιροῦσάσας ἀπὸ πάντων τῶν λόχων·  
 καὶ διέβησαν μὲν καὶ ἄλλοι πρότερον κατὰ διαιδοχίην, οἱ  
 δὲ τελευταῖοι καὶ ἐγκαταληφθέντες εἴδουσι καὶ τετραζόσοι  
 ἦσαν καὶ ἑλκῶτες οἱ περὶ αὐτοὺς· ἦρχε δ' αὐτῶν Ἐπι-  
 τάδας ὁ Μολόβρον.



Demosthenes  
setzt Pylos in  
Verteidigungs-  
zustand

9. Ἀγμοσθένης δὲ ὄρων τοὺς Μακεδαιμονίους μέλ-  
λορτας προσβάλλειν ναυσὶ τε ἅμα καὶ πεζῶ παροσκενιά-  
ζετο καὶ αὐτὸς καὶ τὰς τριήρεις, αἱ περὶ ἦσαν αὐτῷ ὑπὸ  
τῶν καταλειφθεισῶν, ἀνασπιάσας ἐπὶ τὸ τείχοςμα προσ-  
εσταύρωσε καὶ τοὺς ναύτας ἐξ αὐτῶν ὄπλισεν ἀσπίσι  
τε γαίλαϊς καὶ οἰσυνῆαις ταῖς πολλαῖς· οὐ γὰρ ἦν ὄπλα  
ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ πορίσασθαι, ἀλλὰ καὶ ταῦτα ἐκ ληστρι-  
κῆς Μεσσηνίων τοιαχοτόρου καὶ κέλιτος ἔλαβον, οἱ  
ἔτιζον παραγερόμενοι. ὀπλιταὶ τε τῶν Μεσσηνίων τοῦ-  
των ὡς τεσσαράκοντα ἐγένοντο, οἷς ἐχοῖτο μετὰ τῶν  
2 ἄλλων. τοὺς μὲν οὖν πολλοὺς τῶν τε ἀόπλων καὶ  
ὀπλισμένων ἐπὶ τὰ τειχιζομένα μάλιστα καὶ ἐχρῶ τοῦ  
χωρίου πρὸς τὴν ἡπειρον ἔταξε προειπῶν ἀμύρασθαι τὸν  
πεζόν, ἦν προσβάλλῃ· αὐτὸς δὲ ἀπολεξάμενος ἐκ πάντων  
ἐξήκοντα ὀπλίτας καὶ τοξότας ὀλίγους ἐχώρει ἔξω τοῦ  
τείχους ἐπὶ τὴν θάλασσαν, ἣ μάλιστα ἐκείνους προσεδέ-  
χετο πειρώσειν ἀποβαίνειν, ἐς χωρία μὲν χαλεπὰ καὶ  
περὶ ὄδη πρὸς τὸ πέλαγος τετραμμένα, σφίσι δὲ τοῦ τεί-  
χους ταύτῃ ἀσθενεστάτου ὄντος ἐπισπιάσεσθαι αὐτοὺς  
3 ἤγγετο· οὔτε γὰρ αὐτοὶ ἐλπίζοντες ποτε ναυσὶ κοιτηθῆ-  
σεσθαι οὐκ ἰσχυρὸν εἰτείχιζον, ἐκείνοις τε βιάζομένοις τὴν  
4 ἀπόβασιν ἀλόσιμον τὸ χωρίον γίνεσθαι. κατὰ τοῦτο  
οὖν πρὸς αὐτὴν τὴν θάλασσαν χωρήσας ἔταξε τοὺς  
ὀπλίτας ὡς εἴξων, ἦν δύνηται, καὶ παρεξελεύσατο  
τοιάδε·

und hält eine  
Ansprache an  
seine Leute.

10. Ἄνδρες οἱ ξυραζόμενοι τοῦδε τοῦ κινδύνου, Ἄ.  
μηδεὶς ἑμῶν ἐν τῇ τοιάδε ἀνάγκῃ ξυνητὸς βονλέσθω  
δοκεῖν εἶναι ἐκλογιζόμενος ἅπαν τὸ περιεσπὸς ἡμῶς  
δεινόν, μᾶλλον ἢ ἀπερισκέπτως εὐέλπις ὁμοσε χωρήσαι  
τοῖς ἐναντίοις ὡς καὶ ἐκ τούτων ἂν περηνόμενος. ὅσα  
γὰρ ἐς ἀνάγκην ἀγῆται ὡσπευ τάδε, λογισμὸν ἦχιστα  
ἐνδεχόμενα κινδύνου τοῦ ταχίστου προσδεῖται·“

B.  
Die Landung der  
Feinde muß ver-  
hindert werden.

„Ἐγὼ δὲ καὶ τὰ πλείω ὁρῶ πρὸς ἡμῶν ὄντα, ἦν 2  
ἰθὺς ἐθέλωμέν τε μείναι καὶ μὴ τῷ πλήθει αὐτῶν καταπλα-  
γέντες τὰ ἐπάροχτα ἡμῶν κρείσσω καταπροδοῦναι. τοῦ 3  
τε γὰρ χωρίου τὸ δυσέμβατον ἡμέτερον νομίζω (μενόν-  
των ἡμῶν ξίμμαχον γίγνεται, ἐποχωρήσασι δὲ καίτερο  
χαλεπὸν ὃν εὖπορον ἔσται μηδενὸς κωλύοντος καὶ τὸν  
πολέμιον δεινότερον ἔξομεν μὴ ὁμδίως αὐτῷ πάλιν οὔσης  
τῆς ἀραχωρήσεως, ἦν καὶ ἐφ’ ἡμῶν βιάζηται· ἐπὶ γὰρ  
ταῖς ναυσὶ ὄψοιτοί εἰσιν ἀμύνεσθαι, ἀποβάντες δὲ ἐν τῷ  
ἴσῳ ἦδη)· τό τε πλήθος αὐτῶν οὐκ ἄγαν δεῖ φοβεῖσθαι· 4  
κατ’ ὀλίγον γὰρ μαχεῖται καίτερο πολὺν ὃν ἀπορία τῆς  
προσορμύσεως, καὶ οὐκ ἐν γῆ στρατός ἐστιν ἐκ τοῦ  
ὁμοίου μείζων, ἀλλ’ ἀπὸ νεῶν, αἷς πολλὰ τὰ καίρια δεῖ  
ἐν τῇ θαλάσῃ ξυμβῆναι. ὥστε τὰς τούτων ἀπορίας 5  
ἀντιπάλους ἡγοῦμαι τῷ ἡμετέρῳ πλήθει.“

C.  
„Καὶ ἅμα ἀξιῶ ἡμᾶς Ἀθηναίους ὄντας καὶ ἐπιστα-  
μένους ἐμπειρία τὴν ναυτικὴν ἐπ’ ἄλλους ἀπόβασιν, ὅτι,  
εἴ τις ἐπομένοι καὶ μὴ φόβῳ ὁπίθου καὶ νεῶν δεινότη-  
τος κατάπλον ἐποχωροῖη, οὐκ ἄν ποτε βιάζοιτο, καὶ  
αὐτοὺς νῦν μείναι τε καὶ ἀμνηνομένους παρ’ αὐτὴν τὴν  
ὁράϊαν σφάζειν ἡμᾶς τε αὐτοὺς καὶ τὸ χωρίον.“

Angriff der  
Spartaner auf  
Pylos zu Lande  
und zu Wasser.

11. Τοσαῦτα τοῦ Δημοσθένους παρακλευσάμενον  
οἱ Ἀθηναῖοι ἐθάροσησάν τε μᾶλλον καὶ ἐπικαταβάντες  
ἐτάξαντο παρ’ αὐτὴν τὴν θάλασσαν, οἱ δὲ Λακεδαιμό- 2  
νιοι ἄραντες τῷ τε κατὰ γῆν στρατῷ προσέββαλλον τῷ  
τειχίσματι καὶ ταῖς ναυσὶν ἅμα οὔσας τεσσαράκοντα καὶ  
τρῖσι· ναύαρχος δὲ αὐτῶν ἐπέπλει Θουρσημηλίδας ὁ Κρα-  
τησιζέεος, Σπαρτιάτης. προσέβαλλε δέ, ἥπερ ὁ Δημο-  
σθένης προσεδέχετο. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν, 3  
ἐκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης, ἡμύνοντο· οἱ δὲ κατ’ ὀλίγας  
ναῦς διελόμενοι, διότι οὐκ ἦν πλείοσι προσσχεῖν, καὶ  
ἀναπαύοντες ἐν τῷ μέρει τοὺς ἐπίπλους ἐποιοῦντο προ-  
θημίᾳ τε πάσῃ χρώμενοι καὶ παρακλευσμαῶ, εἴ πως

ὄσάμεινοι ἔλοιεν τὸ τείχισμα. πάντων δὲ φανερότατος  
 4 Βρασιδᾶς ἐγένετο. τριηραρχῶν γὰρ καὶ ὁρῶν τοῦ  
 χωρίου χαλεποῦ ὄντος τοὺς τριηράρχους καὶ κυβερνήτας,  
 εἴ πη καὶ δοκοίη δυνατόν εἶναι σχεῖν, ἀποκνοῦντας καὶ  
 φνλασσομένους τῶν νεῶν μὴ ξηνοίψωσαν, ἐβόα λέγων,  
 ὡς οὐκ εἰδὸς εἶη ξύλων φειδομένους τοὺς πολεμίους ἐν  
 τῇ χάρᾳ περὶδεῖν τεῖχος πεπονημένους, ἀλλὰ τὰς τε  
 σφετέρας ναῦς βιαζομένους τὴν ἀπόβασιν καταγνῖναι  
 ἐκέλευε καὶ τοὺς ξημμάχους μὴ ἀποκνήσαι ἀπὸ μεγάλων  
 εὐεργεσιῶν τὰς ναῦς τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐν τῷ παρόντι  
 ἐπιδοῦναι, ὀκείλαντας δὲ καὶ παντὶ τρόπῳ ἀποβάνας  
 τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τοῦ χωρίου κρατῆσαι.

Brasidas' Bemühen bei dem Landungsversuch.

12. Καὶ ὁ μὲν τοὺς τε ἄλλους τοιαῦτα ἐπέσπερχε  
 καὶ τὸν ἑαυτοῦ κυβερνήτην ἀναγκάσας ὀκείλαι τὴν ναῦν  
 ἐχῶρει ἐπὶ τὴν ἀποβάθραν· καὶ πειρούμενος ἀποβαίνειν  
 ἀνεκόπη ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ τραυματισθεὶς πολλὰ  
 ἐμποιονήχισέ τε καὶ πεσόντος αὐτοῦ ἐς τὴν παρεξίτησιάν  
 ἢ ἀσπίς περιερούνη ἐς τὴν θάλασσαν καὶ ἐξενεχθείσης  
 αὐτῆς ἐς τὴν γῆν οἱ Ἀθηναῖοι ἀνελόμενοι ὕστερον πρὸς  
 τὸ τροπαῖον ἐχρήσαντο, ὃ ἔστησαν τῆς προσβολῆς ταύτης.  
 2 οἱ δ' ἄλλοι προθυμοῦντο μὲν, ἀδύνατοι δ' ἦσαν ἀπο-  
 βῆναι τῶν τε χωρίων χαλεπότητι καὶ τῶν Ἀθηναίων  
 3 μειόντων καὶ οὐδὲν ὑποχωροῦντων. ἐς τοῦτό τε περι-  
 ἔστη ἡ τύχη, ὥστε Ἀθηναίους μὲν ἐκ γῆς τε καὶ ταύτης  
 Λακωνικῆς ἀμύνεσθαι ἐκείνους ἐπιπλέοντας, Λακεδαιμο-  
 νίους δὲ ἐκ νεῶν τε καὶ ἐς τὴν ἑαυτῶν πολεμίαν οὔσαν  
 ἐπ' Ἀθηναίους ἀποβαίνειν· ἐπὶ πολὺν γὰρ ἐποίησε τῆς  
 δόξης ἐν τῷ τότε τοῖς μὲν ἡπειρώταις μάλιστα εἶναι καὶ  
 τὰ περὶ κρατίστοις, τοῖς δὲ θαλασσίους τε καὶ ταῖς ναυσὶ  
 πλεῖστον προσέχειν.

Die Athener weisen den Angriff zurück.

13. Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν καὶ τῆς ὑστεραίας  
 μέρος τι προσβολὰς ποιησάμενοι ἐπέπαινον· καὶ τῇ τοῦτῃ  
 ἐπὶ ξύλα ἐς μηχανὰς παρέπεμψαν τῶν νεῶν τινὰς ἐς

Die attische Flotte kommt vor Pylos an.

Ἀσίωην ἐλπίζοντες τὸ κατὰ τὸν λιμένα τεῖχος ἕψος μὲν ἔχον, ἀποβάσεως δὲ μάλιστα οὐσίας ἐλεῖν ἂν μηχαναῖς. ἐν τούτῳ δὲ αἱ ἐκ τῆς Ζακύνθου νῆες τῶν Ἀθηναίων 2 παυαίγγονται πενήκοντα· προσεβοήθησαν γὰρ τῶν τε φροσιδῶν τιγὲς αὐτοῖς τῶν ἐκ Ναυπιάκτου καὶ Χίου τέσσαρες. ὡς δὲ εἶδον τὴν τε ἡπειρον ὀπλιτῶν περι- 3 πλεων τὴν τε νῆσον ἐν τε τῷ λιμένι οὐσας τὰς ναῦς καὶ οὐκ ἐκπλεούσας, ἀπορήσαντες, ὅπῃ καθορμίσονται, τότε μὲν ἐς Προτὴν τὴν νῆσον, ἣ οὐ πολὺν ἀπέχει ἐρημος οὔσα, ἔπλευσαν καὶ ἠγλίσαντο, τῇ δ' ὑστραία παρασκευασάμενοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνήγοντο, ἦν μὲν ἀντεκ- 4 πλεῖν ἐθέλωσι σφίσι ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, εἰ δὲ μή, ὡς αὐτοὶ ἐπεσπλευσοῦμενοι. καὶ οἱ μὲν οὔτε ἀντανήγοντο οὔτε, ὃ διενοήθησαν, φράσαι τοὺς ἔσπλους, ἔτιχον ποιήσαντες, ἡσυχάζοντες δ' ἐν τῇ γῆ τὰς τε ναῦς ἐπλήροον καὶ παρεσκευάζοντο, ἦν ἐσπλήη τις, ὡς ἐν τῷ λιμένι ὄντι οὐ σμυζοῦ ναυμαχίοντες.

Sieg der Athener  
über die spar-  
tanische Flotte.

14. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι γρόντες καθ' ἐξάερον τὸν μετεώρους ἦδη τῶν νεῶν καὶ ἀντιποώρους προσπεσόντες ἐς γυγὴν κατέστησαν καὶ ἐπιδιώκοντες ὡς διὰ βραχέος ἔτριψαν μὲν πολλὰς, πέντε δ' ἔλαβον καὶ μίαν τούτων αὐτοῖς ἀνδροῖσι· ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐν τῇ γῆ καταπεφεν- 1 γύαις ἐνέβαλλον. αἱ δὲ καὶ πληρούμεναι ἔτι, πρὶν ἀνά- 2 ρεσθαι, ἐκόπτοντο· καὶ τινες καὶ ἀναδοῦμενοι κενὰς εἶλον τῶν ἀνδρῶν ἐς γυγὴν ὠρημένον. ἃ ὄρωντες 3 οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ περιαλγοῦντες τῷ πάθει, ὅτιπερ αὐτῶν οἱ ἄνδρες ἀπελαμβάνοντο ἐν τῇ νήσῳ, παρεβοή- 4 θον καὶ ἐπεσβαίνοντες ἐς τὴν θάλασσαν ξὶν τοῖς ὅπλοις ἀνθεῖλον ἐπιλαμβάνόμενοι τῶν νεῶν· καὶ ἐν τούτῳ κεκωλῆσθαι ἐδόκει ἕκαστος, ᾧ μὴ τι καὶ αὐτὸς ἔργον παρῆν. ἐγένετό τε ὁ θόρυβος μέγας καὶ ἀντηλλαγμένου 3 τοῦ ἐκατέρωθεν τρόπου περὶ τὰς ναῦς· οἳ τε γὰρ Λακε-

δαιμόνιοι ὑπὸ προθυμίας καὶ ἐκπλήξεως, ὡς εἰπεῖν, ἄλλο οὐδὲν ἢ ἐκ γῆς ἐνανμάχον, οἳ τε Ἀθηναῖοι κρατοῦντες καὶ βουλόμενοι τῇ παρουσίᾳ τύχῃ ὡς ἐπὶ πλείστον ἐπεξελθεῖν ἀπὸ νεῶν ἐπεξομάχον. πολὺν τε πόρον παροσχόντες ἀλλήλοις καὶ τραυματίσαντες διεκρίθησαν καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς κενὰς ναῦς πλὴν τῶν τὸ προῶτον ληφθεισῶν διέσωσαν. καταστάντες δὲ ἐκάτεροι ἐς τὸ στρατόπεδον οἱ μὲν τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ νεκροὺς ἀπέδοσαν καὶ ναυαγίων ἐκράτησαν καὶ τὴν νῆσον εὐθὺς περιέπλεον καὶ ἐν γυλακῇ εἶχον ὡς τῶν ἀνδρῶν ἀπειλημμένων. οἱ δ' ἐν τῇ ἡπείρῳ Πελοποννήσιοι καὶ ἀπὸ πάντων ἤδη βεβοηθηκότες ἕμενον κατὰ χώραν ἐπὶ τῇ Πύλῳ.

Einschließung  
der Insel Sphak-  
teria.

15. Ἐς δὲ τὴν Σπάρτην ὡς ἡγγέλη τὰ γεγενημένα περὶ Πύλον, ἔδοξεν αὐτοῖς ὡς ἐπὶ ξιμφορᾷ μεγάλη τὰ τέλη καταβάντας ἐς τὸ στρατόπεδον βουλεύειν παραχοῖμα ὁρῶντας, ὅ τι ἂν δοκῇ. καὶ ὡς εἶδον ἀδύνατον ὄν τιμωρεῖν τοῖς ἀνδράσι καὶ κινδυνεῖν οὐκ ἐβούλοντο ἢ ὑπὸ λιμοῦ τι παθεῖν αὐτοὺς ἢ ὑπὸ πλήθους βιασθέντας ἢ κρατηθῆναι, ἔδοξεν αὐτοῖς πρὸς τοὺς στρατηγούς τῶν Ἀθηναίων, ἦν ἐθέλωσι, σπονδὰς ποιησαμένους τὰ περὶ Πύλον ἀποστεῖλαι ἐς τὰς Ἀθήνας πρόσβεις περὶ ξιμβάσεως καὶ τοὺς ἄνδρας ὡς τάχιστα πειροῦσθαι κομίσασθαι.

In Sparta be-  
schließt man,  
Verhandlungen  
mit Athen anzu-  
knüpfen.

16. Ἰεξαμένων δὲ τῶν στρατηγῶν τὸν λόγον ἐγγίγγοιτο σπονδᾷ τοιαύτῃ, Λακεδαιμονίους μὲν τὰς ναῦς, ἐν αἷς ἐνανμάχουσαν, καὶ τὰς ἐν τῇ Λακωνικῇ πύσας, ὅσαι ἦσαν μικραὶ, παραδοῦναι κομίσαντας ἐς Πύλον Ἀθηναίοις καὶ ὅπλα μὴ ἐπαφῆσθαι τῷ τειχίσματι μήτε κατὰ γῆν μήτε κατὰ θάλασσαν, Ἀθηναίους δὲ τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ἀνδράσι σῆτον εἶναι τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Λακεδαιμονίους ἐκπέμπειν ταχτὸν καὶ μεμαγμένον, δύο χοίνικας ἐκάστῳ Ἀττικὰς ἀλγύτων καὶ δύο κοτύλας οἴνον καὶ χορέας, θεράποντι δὲ τούτων ἡμίσεια· ταῦτα δὲ ὁρώντων

Waffen-  
stillstand.

τῶν Ἀθηναίων ἐσπίμπειν καὶ πλοῖον μηδὲν ἐσπλεῖν λά-  
θρα· γεντάσσειν δὲ καὶ τὴν νῆσον Ἀθηναίους μηδὲν  
ἦσσαν, ὅσα μὴ ἀποβαίνοντας, καὶ ὄπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ  
Πελοποννησίων στρατῷ μήτε κατὰ γῆν μήτε κατὰ θά-  
λασσαν. ὅ τι δ' ἂν τούτων παραβαίνωσιν ἐξάτεροι καὶ 2  
ὁτιοῦν, τότε λεγέσθαι τὰς σπονδάς. ἐσπεῖσθαι δὲ αὐτάς,  
μέχρι οὗ ἐπαγγέλωσιν οἱ ἐκ τῶν Ἀθηρῶν Λακεδαιμο-  
νίων πρόσβεις· ἀποστεῖλαι δὲ αὐτοὺς τριήρει Ἀθηναίους  
καὶ πάλιν κομίσει. ἐλθόντων δὲ τὰς τε σπονδάς λεγέ-  
σθαι ταύτας καὶ τὰς ναῦς ἀποδοῦναι Ἀθηναίους ὁμοίας,  
οἷάσπερ ἂν παραλάβωσιν. αἱ μὲν σπονδαὶ ἐπὶ τούτοις 3  
ἐγένοντο καὶ αἱ νῆες παρεδόθησαν οἷσαι περὶ ἐξήχοντα  
καὶ οἱ πρόσβεις ἀπεστάλησαν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς τὰς  
Ἀθήνας ἔλεξαν τοιάδε·

Verhandlungen  
in Athen.

Rede der Spar-  
taner.

17. „Ἐπεμψαν ἡμᾶς Λακεδαιμόνιοι, ὃ Ἀθηναῖοι,  
A. περὶ τῶν ἐν τῇ νήσῳ ἀνδρῶν προΐζοντες, ὅ τι ἂν ἑμῖν  
τε ὠφέλιμον ὄν τὸ αὐτὸ πείθωμεν καὶ ἡμῖν ἐς τὴν  
ξυμφορὰν ὡς ἐκ τῶν παρόντων κόσμον μάλιστα μέλλῃ  
οἶσεν. τοὺς δὲ λόγους μαζροτέρους οὐ παρὰ τὸ εἰσθλὸς 2  
μηκνυοῦμεν, ἀλλ' ἐπιχώριον ὄν ἡμῖν, οὗ μὲν βραχεῖς  
ἀρκῶσι, μὴ πολλοῖς χρῆσθαι, πλείοσι δέ, ἐν ᾧ ἂν και-  
ρὸς ἦ, διδάσκειν τι τῶν προύργου λόγους τὸ δέον  
πράσσειν. λάβετε δὲ αὐτοὺς μὴ πολεμῶς μηδ' ὡς ἀξύν- 3  
ετοι διδασκόμενοι, ἐπόμνησιν δὲ τοῦ καλῶς βουλευέσα-  
σθαι πρὸς εἰδότης ἡγησάμενοι.“

B. „Ἦμῶν γὰρ ἐντυχίαν τὴν παροῦσαν ἔξεσι καλῶς 4  
θέσθαι, ἔχουσι μὲν ὄν κρατεῖτε, προσλαβοῦσι δὲ τιμὴν  
καὶ δόξαν, καὶ μὴ παιθεῖν, ὅπερ οἱ ἀήθως τι ἀγαθὸν  
λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων· αἰεὶ γὰρ τοῦ πλέονος ἐλπίδι  
ὀρέγονται διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκίμως ἐντυχῆσαι.  
οἷς δὲ πλείωσι μεταβολαὶ ἐπ' ἀμφοτέρα ξυμβεβήκασι, 5  
δίκαιοί εἰσι καὶ ἀπιστότατοι εἶναι ταῦς ἐνπροαγίας· ὃ τῇ

1. Der Sieger  
mufs mäfsig und  
besonnen sein.

τε ἡμετέρα πόλει δι' ἐμπειρίαν καὶ ἡμῖν μάλιστα ἂν ἐκ τοῦ εἰκότος προσεῖη.“

18. „Γινώτε δὲ καὶ ἐς τὰς ἡμετέρας νῦν ξυμφορὰς ἀπιδόντες, οἵτινες ἀξίωμα μέγιστον τῶν Ἑλλήνων ἔχοντες ἤκομεν παρ' ὑμᾶς, πρότερον αὐτοὶ κυριώτεροι νομίζοντες εἶναι δοῦναι, ἐφ' ἃ νῦν ἀφγυμένοι ὑμᾶς αἰτούμεθα. καίτοι οὔτε δυνάμειος ἐνδεία ἐπάθομεν αὐτὸ οὔτε μείζονος προσγενομένης ἐβροίσαυτες, ἀπὸ δὲ τῶν αἰ ἐπαρχόντων γνώμη σφαλέντες, ἐν ᾧ πᾶσι τὸ αὐτὸ ὁμοίως ὑπάρχει. ὥστε οὐκ εἰκόσ ἡμᾶς διὰ τὴν παροῦσαν νῦν ἑρώμην πόλεώς τε καὶ τῶν προσγεγενημένων καὶ τὸ τῆς τύχης οἶεσθαι αἰ μεθ' ἡμῶν ἔσεσθαι. σωφρόνων δὲ ἀνδρῶν, οἵτινες τάγαθὰ ἐς ἀμφίβολον ἀσφαλῶς ἔθεντο (καὶ ταῖς ξυμφοραῖς οἱ αὐτοὶ εἰξυνετώτερον ἂν προσφέρουτο) τόν τε πόλεμον νομίσωσι μή, καθ' ὅσον ἂν τις αὐτοῦ μέρος βούληται μεταχειρίζειν, τοῦτω ξυνεῖναι, ἀλλ' ὡς ἂν αἱ τύχαι αὐτῶν ἡγήσωνται· καὶ ἐλάχιστ' ἂν οἱ τοιοῦτοι πταίνοντες διὰ τὸ μὴ τῷ ὀρθομένῳ αὐτοῦ πιστεύοντες ἐπαίρεσθαι, ἐν τῷ εὐτυχεῖν ἂν μάλιστα καταλείνουντο. ὁ νῦν ἡμῖν, ὃ Ἀθηναῖοι, καλῶς ἔχει πρὸς ἡμᾶς προᾶξαι, καὶ μήποτε ἕστερον, ἢν ἄρα μὴ πειθόμενοι σφαλῆτε, ἃ πολλὰ ἐνδέχεται, νομισθῆναι τύχῃ καὶ τὰ νῦν προχωρήσαντα κρατῆσαι ἐξὸν ἀκίνδυνον δόκησιν ἰσχύος καὶ ξυνέσεως ἐς τὸ ἔπειτα καταλιπεῖν.“

19. „Αἰακεδαιμόνιοι δὲ ὑμᾶς προκαλοῦνται ἐς σπονδὰς καὶ διάλυσιν πολέμου δίδόντες μὲν εἰρήνην καὶ ξυμμαχίαν καὶ ἄλλην φίλιαν πολλήν καὶ οἰκειότητα ἐς ἀλλήλους ὑπάρχειν, ἀνταυτοῦντες δὲ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀνδρας καὶ ἄμεινον ἡγούμενοι ἀμφοτέροις μὴ διακινδυνεύεσθαι, εἴτε βία διαφύγειεν παραινυχοῖσης τινὸς σωτηρίας εἴτε καὶ ἐκπολιορκηθέντες μᾶλλον ἂν χειρωθεῖεν. νομίζομέν τε τὰς μεγάλας ἔχθρας μάλιστα ἂν διαλύεσθαι

II. Der Friede wird angeboten gegen die Herausgabe der Spartaner auf Sphakteria.

βεβαίως, οὐκ ἦν ἀνταμννόμενός τις καὶ ἐπικρατήσας τὰ πλείω τοῦ πολεμίον κατ' ἀνάγκην ὄροισι ἐγκαταλαμβάνων μὴ ἀπὸ τοῦ ἴσον ξυμβῆῃ, ἀλλ' ἦν παρὸν τὸ αὐτὸ δοῦσαι πρὸς τὸ ἐπιεικὲς καὶ ἀρετῇ αὐτὸν νικήσας παρὰ ἢ προσεδέχτο μετρίως ξυναλλαγῇ. ὑφείλων γὰρ ἦδη ὁ 3 ἐναντίως μὴ ἀνταμννεσθαι ὡς βιασθεῖς, ἀλλ' ἀνταποδοῦναι ἀρετῆν, ἐτοιμότερός ἐστιν ἀσχήνη ἐμμένειν οἷς ξινέθητο, καὶ μᾶλλον πρὸς τοὺς μειζόνως ἐχθροὺς τοῦτο δοῦσαι οἱ ἄνθρωποι ἢ πρὸς τοὺς τὰ μέτρια δινεχθέντας· περὶ γὰρ τῶν τῶν μὲν ἐκονσίως ἐνδοῦσαι ἀνθησασσῶναι μεθ' ἡδονῆς, πρὸς δὲ τὰ ὑπεραυχοῦντα καὶ παρὰ γνώμην διακινδυνεύειν.“

III. Ein jetziger Ausgleich bietet günstige Aussichten für Sparta und Athen

20. „Ἡμῶν δὲ καλῶς, εἴπερ ποτέ, ἔχει ἀμφοτέροισι ἢ ξυναλλαγῇ, πρὶν τι ἀνήκεστον διὰ μέσον γενόμενον ἡμῶς καταλαβεῖν, ἐν ᾧ ἀνάγκη αἰδίων ἑμῶν ἐχθρῶν πρὸς τῇ κοινῇ καὶ ἰδίαν ἔχειν, ἡμῶς δὲ στερηθῆναι ὧν νῦν προκαλούμεθα. ἔτι δ' ὄντων ἀκρότων καὶ ἑμῶν μὲν 2 δόξης καὶ ἡμετέρας φιλίας προσγυρομένης, ἡμῶν δὲ πρὸ ἀσχοῦν τινος τῆς ξυμφορῆς μετρίως κατατιθεμένης διαλλαγῶμεν καὶ αὐτοί τε ἀπὸ πολέμου εὐθιγῆν ἐλώμεθα καὶ τοῖς ἄλλοις Ἑλλήσιν ἀνάπαντα κακῶν ποιήσομεν· οἳ καὶ ἐν τούτῳ ἡμῶς αἰτιωτέροισι ἡγήσονται. πολεμοῦνται μὲν γὰρ ἀσυμφῶς ὁποτέρων ἀρξάντων· καταλύσεως δὲ γυρομένης, ἧς νῦν ἡμεῖς τὸ πλεον κέρυοί ἐστε, τὴν χάριν ἑμῶν προσθήσομεν.“

c. „Ἦν τε γρῶτε, Λακεδαιμονίοις ἔξεστιν ἑμῶν φίλους 3 γενέσθαι βεβαίως αὐτῶν τε προκυλάεσμαιμένων χωρισματέροισι τε μᾶλλον ἢ βιασμαιμένοις. καὶ ἐν τούτῳ τὰ ἐνόητα 1 ἀγαθὰ σκοπεῖτε, ὅσα εἰδὸς εἶναι. ἡμῶν γὰρ καὶ ἑμῶν ταῦτα λεγόντων τό γε ἄλλο Ἑλληρικὸν ἵστε ὅτι ἐποδῆσθεον ὄν τὰ μέγιστα τιμήσει.“

Forderungen der Athener

21. Οἱ μὲν οὖν Λακεδαιμόνιοι τοσαῦτα εἶπον νομίζοντες τοὺς Ἀθηναίους ἐν τῷ πρῶν χρόνῳ σπονδῶν μὲν



ἐπιθυμεῖν, σφῶν δὲ ἐναντιομένων κολύεσθαι, διδομένης  
 δὲ εἰρήνης ἀσμένους δέξεσθαι τε καὶ τοὺς ἄνδρας ἀπο-  
 2 δώσειν. οἱ δὲ τὰς μὲν σπονδὰς, ἔχοντες τοὺς ἄνδρας  
 ἐν τῇ νήσῳ, ἤδη σφίσι ἐνόμιζον εἶναι, ὁπόταν  
 βούλωνται ποιῆσθαι πρὸς αὐτοὺς, τοῦ δὲ πλέονος ὠφέ-  
 3 γοντο. μάλιστα δὲ αὐτοὺς ἐνήγγε Κλέων ὁ Κλειανέτον,  
 ἀνὴρ δημαγωγὸς καὶ ἐκείνων τὸν χρόνον ὄν καὶ τῷ  
 πλήθει πιθανώτατος· καὶ ἔπεισεν ἀποκρίνασθαι, ὡς χρὴ  
 τὰ μὲν ὄπλα καὶ σφῶς αὐτοὺς τοὺς ἐν τῇ νήσῳ παραι-  
 δόντας πρῶτον κομισθῆναι Ἀθήρᾳζε, ἐλθόντων δὲ ἀπο-  
 δόντας Λακεδαιμονίους Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ Τροισίῃρα  
 καὶ Ἀχάϊαν, ἃ οὐ πολέμῳ ἔλαβον, ἀλλ' ἀπὸ τῆς προ-  
 τέρας ξυμβάσεως Ἀθηναίων ξυγκωρησάντων κατὰ ξυμ-  
 φουρὰς καὶ ἐν τῷ τότε δεομένων τι μᾶλλον σπονδῶν,  
 κομίσασθαι τοὺς ἄνδρας καὶ σπονδὰς ποιῆσασθαι, ὁπόσον  
 ἂν δοξῇ χρόνον ἀμφοτέροις.

22. Οἱ δὲ πρὸς μὲν τὴν ἀπόκρισιν οὐδὲν ἀντεῖπον,  
 ξυνέδρους δὲ σφίσι ἐπέλεον εἶεσθαι, οὔτερας λέγοντες  
 καὶ ἀκούοντες περὶ ἐκάστου ξυμβήσονται κατὰ ἡσυχίαν,  
 2 ὅ τι ἂν πεύθωσιν ἀλλήλους. Κλέων δὲ ἐνταῦθα δὴ πο-  
 λὺς ἐρέκετο λέγων γιγνώσκειν μὲν καὶ πρότερον οὐδὲν  
 ἐν νῶ ἔχοντας δίκαιον αὐτοὺς, σαφεὲς δ' εἶναι καὶ νῦν,  
 οὔτερας τῷ μὲν πλήθει οὐδὲν ἐθέλουσιν εἰπεῖν, ὀλίγοις  
 δὲ ἄνδράσι ξύνεδροι βούλονται γίγνεσθαι· ἀλλὰ εἴ τι  
 3 ἕγες διαρωοῦνται, λέγειν ἐπέλεον ἅπασιν. ὁρῶντες δὲ  
 οἱ Λακεδαιμόνιοι οὔτε σφίσι οἶον τε ὄν ἐν πλήθει  
 εἰπεῖν, εἴ τι καὶ ἐπὶ τῆς ξυμφουρᾶς ἐδόκει αὐτοῖς ξυγκω-  
 ρεῖν, μὴ ἔς τοὺς ξυμμάχους διαβληθῶσιν εἰπόντες καὶ  
 οὐ τυχόντες, οὔτε τοὺς Ἀθηναίους ἐπὶ μετρίοις ποιήσου-  
 ντας, ἃ προουλοῦντο, ἀνεχώρησαν ἐκ τῶν Ἀθηνηῶν  
 ἄπρακτοι.

23. Ἀμυζομένων δὲ αὐτῶν διεύροντο εὐθὺς αἱ σπον-  
 δαὶ αἱ περὶ Πέλων, καὶ τὰς ναῦς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀπ-

Die sparta-  
nischen Ge-  
sandten kehren  
unverrichteter  
Sache heim.

Erneuerung der  
Feindselig-  
keiten

ήθουν, καθάπερ ξινέκειτο· οί δ' Ἀθηναῖοι ἐγκλήματα ἔχοντες ἐπιδρομήν τε τῷ τειχίσματι παρὰσπονδον καὶ ἄλλα οὐκ ἀξιόλογα δοκοῦντα εἶναι οὐκ ἀπεδίδοσαν ἰσχυρίζομενοι, ὅτι δὴ εἶρητο, ἔάν καὶ ὀτιοῦν παραβαθῆ, λελύσθαι τὰς σπονδάς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀντέλεγόν τε καὶ ἀδίκημα ἐπικαλέσαντες τὸ τῶν ρεῶν ἀπελθόντες ἐς πόλεμον καθίσταντο. καὶ τὰ περὶ Πύλον ἐπ' ἀμφοτέρων κατὰ κράτος ἐπολεμεῖτο, Ἀθηναῖοι μὲν δρυῶν ρεῶν ἐναντίων ἀεὶ τὴν νῆσον περιπλέοντες τῆς ἡμέρας (τῆς δὲ νυκτὸς καὶ ἄπασαι περιώρμονον, πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος, ὁπότε ἄνεμος εἴη· καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνηῶν αὐτοῖς εἴκοσι νῆες ἀφίκοιτο ἐς τὴν φνλακίην, ὥστε αἱ πᾶσαι ἐβδομήκοντα ἐγένοντο), Πελοποννήσιοι δὲ ἐν τῇ ἡπείρῳ στρατοπεδευόμενοι καὶ προσβολὰς ποιούμενοι τῷ τείχει, σκοποῦντες καιρὸν εἴ τις παραπέσοι, ὥστε τοὺς ἄνδρας σῶσαι.

26. Ἐν δὲ τῇ Πύλῳ ἔτι ἐπολιορκούν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ Λακεδαιμονίους οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τὸ ἐν τῇ ἡπείρῳ στρατόπεδον τῶν Πελοποννησίων κατὰ χώραν ἔμενεν. ἐπίπλους δ' ἦν τοῖς Ἀθηναίοις ἡ φνλακὴ σίτου τε ἀπορία καὶ ὕδατος· οὐ γὰρ ἦν κρήνη ὅτι μὴ μία ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει τῆς Πύλου καὶ αὕτη οὐ μεγάλη, ἀλλὰ διαμύομενοι τὸν κάχληκα οἱ πλείστοι ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ἔπινον οἶον εἰκὸς ὕδωρ. στεροχωρία τε ἐν ὀλίγῳ στρατοπεδευομένοις ἐγίνετο, καὶ τῶν ρεῶν οὐκ ἔχουσῶν ὄριμον αἱ μὲν σίτον ἐν τῇ γῆ ἤρουντο κατὰ μέρος, αἱ δὲ μετέωροι ὄριμον. ἀθυμίαν τε πλείστην ὁ χρόνος παρεῖχε παρὰ λόγον ἐπιγινόμενος, οὗς ὤροντο ἡμερῶν ὀλίγων ἐκπολιορκήσειν, ἐν νήσῳ τε ἐρήμῃ καὶ ὕδατι ἄμυρῳ χρωμένους. αἴτιον δὲ ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προεπιπόντες ἐς τὴν νῆσον ἐσάγειν σῖτόν τε τὸν βουλόμενον ἀληγεμένον καὶ οἶνον καὶ τυρόν καὶ εἴ τι ἄλλο βρωῖμα, οἶον ἂν ἐς πολιορκίαν ξυμφέρῃ, τύξαντες ἀοργῶν

Die Blockade von Pylos wird den Athenern unbequem.

Die eingeschlossenen Spartaner werden durch List mit Lebensmitteln versorgt.

πολλοῦ καὶ τῶν Εἰλώτων τῷ ἐσαγαρόντι ἐλευθερίαν  
 6 ἐπισχοροῦμενοι. καὶ ἐσηγον ἄλλοι τε παρακανδυνεύοντες  
 καὶ μάλιστα οἱ Εἰλωτες, ἀπαιῶντες ἀπὸ τῆς Πελο-  
 πονήσου ὁπόθεν τύχοιεν καὶ καταπλέοντες ἔτι νυκτὸς  
 7 ἐς τὰ πρὸς τὸ πέλαγος τῆς νήσου. μάλιστα δὲ ἐτήρουν  
 ἀνέμῳ καταφύγεσθαι· ὄϊον γὰρ τὴν φνλακὴν τῶν τριήρων  
 ἐλάνθανον, ὅποτε πνεῦμα ἐκ πόρτων εἴη· ἄπορον γὰρ  
 ἐγίνετο περιορμεῖν, τοῖς δὲ ἀφειδῆς ὁ κατάπλους καθ-  
 ευστήκει· ἐπώκελλον γὰρ τὰ πλοῖα τετιμημένα χρημάτων,  
 καὶ οἱ ὀπλιταὶ περὶ τὰς κατάρσεις τῆς νήσου ἐφύλασσον.  
 8 ὅσοι δὲ γαλήνῃ κανδυνεύσειαν, ἠλίσκοντο. ἐσένον δὲ καὶ  
 κατὰ τὸν λιμένα κολυμβηταὶ ἕφνδροι, καλωδίῳ ἐν ἀσχοῖς  
 ἐγέλκοντες μίχωνα μεμελιτωμένην καὶ λίου σπέριμα κε-  
 κομμέρον· ὧν τὸ πρῶτον λανθανόντων φνλακαὶ ἴστερον  
 9 ἐγένοντο. παντὶ τε τρόπῳ ἐκάτεροι ἐτεχνῶντο, οἱ μὲν  
 ἐσπέμπειν τὰ σιτία, οἱ δὲ μὴ λανθάνειν σφᾶς.

27. Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις πυνθανόμενοι περὶ τῆς Verstimmung in Athen.  
 στρατιᾶς, ὅτι ταλαιπωρεῖται καὶ σῆτος τοῖς ἐν τῇ νήσῳ  
 ὅτι ἐσπλεῖ, ἠπόρουν καὶ ἐδεδοίκεσαν, μὴ σφῶν χειμῶν  
 τὴν φνλακὴν ἐπιλάβοι, ὁρῶντες τῶν τε ἐπιτηδείων τὴν  
 περὶ τὴν Πελοπόννησον κομιδὴν ἀδύνατον ἐσομένην,  
 ἅμα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ καὶ οὐδ' ἐν θέρει οἷοί τε ὄντες  
 ἱκανὰ περιπέμπειν, τὸν τε ἔφορον χωρίων ἀλιμένων  
 ὄντων οὐκ ἐσόμερον, ἀλλ' ἢ σφῶν ἀνέντων τὴν φνλακὴν  
 περιγενήσεσθαι τοὺς ἄνδρας ἢ τοῖς πλοίοις, ἢ τὸν σῆτον  
 2 αὐτοῖς ἦγε, χειμῶνα τηρήσαντας ἐκπλεύσεσθαι. πάντων δὲ  
 ἐφοβοῦντο μάλιστα τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτι ἔχοντάς τι  
 ἰσχυρὸν αὐτοὺς ἐνόμιζον οὐκέτι σφίσι ἐπιζηροκεύεσθαι·  
 καὶ μετεμέλοντο τὰς σπονδὰς οὐ δεξάμενοι.  
 3 Κλέων δὲ γρὸς αὐτῶν τὴν ἐς αὐτὸν ὑποψίαν περὶ  
 τῆς κωλύμενης τῆς ξυμβάσεως οὐ τάληθῆ ἔφη λέγειν  
 τοὺς ἐξαγγέλλοντας. παραινούντων δὲ τῶν ἀφιγμένων,  
 εἰ μὴ σφίσι πιστεύουσι, κατασκόπους τινὰς πέμψαι,

Kleon befür-  
 wortet ener-  
 gische Maß-  
 regeln gegen  
 Pylos.

ἡρέθη κατὰσκοπος αὐτὸς μετὰ Θεαρένους ἑπὶ Ἀθηναίων. καὶ γρούς, ὅτι ἀναγκασθήσεται ἢ ταῦτά λέγειν οἷς δι- 4  
 ἐβαῦλεν, ἢ τῶναντία εἰπὼν φενδῆς γωνήσεται, παύρηι  
 τοῖς Ἀθηναίοις, ὄρων αὐτοὺς καὶ ὠρημένους τι τὸ  
 πλέον τῆ γρούμη στρατεύειν, ὡς χοῖ κατὰσκοπος μὲν  
 μὴ πέμπειν μηδὲ διαμύλλειν κομοὸν παυρέντας, εἰ δὲ δο-  
 κῆ αὐτοῖς ἀληθῆ εἶναι τὰ ἀγγελλλόμενα, πλεῖν ἐπὶ τοὺς  
 ἄνδρας. καὶ ἐς Νικίαν τὸν Νικηράτον στρατηγὸν ὄντα 5  
 ἀπεσήμαιεν, ἐχθρὸς ὢν καὶ ἐπιτιμῶν, ὁμόδιον εἶναι  
 παρὰσχεῖν, εἰ ἄνδρες εἶεν οἱ στρατηγοί, πλείεστας λα-  
 βεῖν τοὺς ἐν τῆ νήσῳ, καὶ αὐτὸς γ' ἄν, εἰ ἤρχε, ποιῆ-  
 σαι τοῦτο.

28. Ὁ δὲ Νικίας τῶν τε Ἀθηναίων τι ἐποθοουβη-  
 σάντων ἐς τὸν Κλέωνα, ὃ τι οὐ καὶ γῆν πλεῖ, εἰ ὁμόδιον  
 γε αὐτῷ γάνεται, καὶ ἅμα ὄρων αὐτὸν ἐπιτιμῶντα,  
 ἐξέλεεν ἦντινα βούλεται δένταμιν λαβόντα τὸ ἐπὶ σῆς  
 εἶναι ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ τὸ μὲν πρῶτον οἰόμενος αὐτὸν 2  
 λόγῳ μόνον ἀγίμαι, ἐτοῖμος ἦν, γρούς δὲ τῷ ὄντι παρὰ-  
 δωσειόντα ἀνεχόρει καὶ οὐκ ἔγη αὐτός, ἀλλ' ἐκείνον  
 στρατηγεῖν, δεδιώς ἦδη καὶ οὐκ ἄν οἰόμενος οἱ αὐτὸν  
 τοῖμῆσαι ἐποχορῶσαι· αὐθις δὲ ὁ Νικίας ἐξέλεε καὶ 3  
 ἐξίστατο τῆς ἐπὶ Πύλῳ ἀρχῆς καὶ μάστρας τοὺς Ἀθη-  
 ναίους ἐποιεῖτο. οἱ δὲ, ὅσων ὄχλος φιλεῖ ποιεῖν, ὅσῳ  
 μᾶλλον ὁ Κλέων ἐπέγεργε τὸν πλοῦν καὶ ἐξανεχόρει  
 τὰ εἰρημένα, τόσῳ ἐπεξέλεόντο τῷ Νικίᾳ παρὰδιδόναι  
 τὴν ἀρχὴν καὶ ἐξέωφ ἐπεβόων πλεῖν. ὥστε οὐκ ἔχων, 4  
 ὅπως τῶν εἰρημένων ἔτι ἐξαπαλλαγῆ, ἐγίσταται τὸν  
 πλοῦν, καὶ παρὰελθὼν οὐτε φοβεῖσθαι ἔγη Λακεδαιμο-  
 νίους πλείεσθαι τε λαβὼν ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδένα,  
 Αἰμνίους δὲ καὶ Ἰμβρόιους τοὺς παρόντας καὶ πελταστὰς  
 οἱ ἦσαν ἐκ τε Αἰνον βεβρωμηγῶτες καὶ ἄλλοθεν τοξότας  
 τετρακοσίους· ταῦτα δὲ ἔχων ἔγη πρὸς τοῖς ἐν Πύλῳ  
 στρατιώταις ἐντὸς ἡμερῶν εἴξοσιν ἢ ἄξεν Λακεδαιμο-

Kleon über-  
 nimmt die Stra-  
 tegenstelle des  
 Nikias.

5 ρίους ζῶντας ἢ αὐτοῦ ἀποκτενεῖν. Τοῖς δὲ Ἀθηναίοις ἐνέπεσε μὲν τι καὶ γέλωτος τῇ κωμολογίᾳ αὐτοῦ, ἀσμένοις δ' ὁμῶς ἐγέγγετο τοῖς σώφροσι τῶν ἀνθρώπων, λογιζομένοις δυοῖν ἀγαθοῖν τοῦ ἐτέρου τεύξεσθαι, ἢ Κλέωνος ἀπαλλαγῆσεσθαι, ὃ μᾶλλον ἤλπιζον, ἢ σφαλεῖσι γνώμῃς Λαζεδαμονίους σφίσι χειρώσεσθαι.

Kleon plant  
einen Angriff  
auf die Insel  
Sphakteria.

29. Καὶ πάντα διαπραξάμενος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ  
 1 ἠγηφισαμένων Ἀθηναίων αὐτῷ τὸν πλοῦν, τῶν τε ἐν  
 Πύλῳ στρατηγῶν ἓνα προσελόμενος, Δημοσθένην, τὴν  
 2 ἀναγωγὴν διὰ τάχους ἐποιεῖτο. τὸν δὲ Δημοσθένην προσ-  
 ἔλαβε πυνθανόμενος τὴν ἀπόβασιν αὐτὸν ἐς τὴν νῆσον  
 διανοεῖσθαι. οἱ γὰρ στρατιῶται κακοπαθοῦντες τοῦ χωρίου  
 τῇ ἀπορίᾳ καὶ μᾶλλον πολιορκούμενοι ἢ πολιορκοῦντες  
 ὄρωμητο διακινδυνεύσαι. καὶ αὐτῷ ἔτι ὀρόμην καὶ ἡ  
 3 νῆσος ἐμπροσθεῖσα παρέσχε. πρότερον μὲν γὰρ οὔσης  
 αὐτῆς ἐλώδους ἐπὶ τὸ πολὺ καὶ ἀτριβοῦς διὰ τὴν αἰὲ  
 ἐρημίαν ἐφοβεῖτο καὶ πρὸς τῶν πολεμίων τοῦτο ἐνόμιζε  
 μᾶλλον εἶναι· πολλῶν γὰρ ἂν στρατοπέδω ἀποβάντι ἐξ  
 ἀφανοῦς χωρίου προσβάλλοντες αὐτοὺς βιάπτειν. σφίσι  
 μὲν γὰρ τὰς ἐκείνων ἀμαρτίας καὶ παρασκευὴν ἐπὶ τῆς  
 ἕλης οὐκ ἂν ὁμοίως δηλὰ εἶναι, τοῦ δὲ αὐτῶν στρατο-  
 πέδου καταφανῆ ἂν εἶναι πάντα τὰ ἀμαρτήματα, ὥστε  
 προσπίπτειν ἂν αὐτοὺς ἀπροσδοκίτως, ἢ βούλονται· ἐπ'  
 4 ἐκείνοις γὰρ ἂν εἶναι τὴν ἐπιχείρησιν. εἰ δ' αὖ ἐς δασὺν  
 χωρίον βιάζοιτο ὁμόσε ἵεναι, τοὺς ἐλάσσους, ἐμπεύους  
 δὲ τῆς χώρας, κρείσσους ἐνόμιζε τῶν πλείωνων ἀπειρῶν·  
 λανθάνειν τε ἂν τὸ ἐαντῶν στρατόπεδον πολὺν ὄν δια-  
 φθειρόμενον οὐκ οὔσης τῆς προσόψεως, ἢ χοῦν ἀλλήλοις  
 ἐπιβοηθεῖν.

30. Ἀπὸ δὲ τοῦ Αἰτωλικοῦ πάθους, ὃ διὰ τὴν ἕλην  
 2 μέρος τι ἐγένετο, οὐχ ἤκιστα αὐτὸν ταῦτα ἐσήμει. τῶν δὲ  
 στρατιωτῶν ἀναγκασθέντων διὰ τὴν στενοχωρίαν τῆς  
 νήσου τοῖς ἐσχάτοις προσίσχοντας ἀριστοποιεῖσθαι διὰ

προφνλακῆς καὶ ἐμπροΐσαντός τινος κατὰ μικρὸν τῆς ἴλης ἄκροντος καὶ ἀπὸ τούτου πνεύματος ἐπιγερομένου τὸ πολὺ αὐτῆς ἔλαθε κατακαυθέν. οὕτω δὴ τοὺς τε Λακεδαι- 3  
μονίους μᾶλλον καυιδῶν πλείους ὄντας, ἔπινοῶν πρότερον ἐλάσσοσι τὸν σῆτον αὐτοὺς ἐσπέμπειν, τότε ὡς ἐπ' ἀξιόχρεον τοὺς Ἀθηναίους μᾶλλον σπουδὴν ποιῆσθαι, τὴν τε νῆσον εὐαποβατωτέραν οὔσαν, τὴν ἐπιχειρήσειν παρεσκευάζετο, στρατιῶν τε μεταπέμπτων ἐκ τῶν ἐγγυῆς ξυρμάχων καὶ τὰ ἄλλα ἐτοιμάζων.

Kleon verlangt die Anlieferung der Spartiaten auf Sphakteria.

Κλέων δὲ ἐκεῖνῳ τε προπέμψας ἄγγελον ὡς ἦξων 4  
καὶ ἔχων στρατιῶν, ἦν ἡτήσατό, ἀφικνεῖται ἐς Πύλον. καὶ ἅμα γενόμενοι πέμπουσι προῦτον ἐς τὸ ἐν τῇ ἡπείρῳ στρατοπέδον κήρυκα προσαλούμενοι, εἰ βούλουτο, ἄνευ κινδύνου τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρας σφίσι τά τε ὄπλα καὶ σφῆς αὐτοὺς κελεύειν παραδοῦναι, ἐφ' ᾧ φνλακῆ τῇ μετρία τηρήσονται, ἕως ἂν τι περὶ τοῦ πλέους ξυμβαδῆ.

Der Vorschlag wird abgelehnt. Die Atheuer landen.

31. Οὐ προσδεξαμένων δὲ αὐτῶν μίαν μὲν ἡμέραν ἐπέσχον, τῇ δ' ἕσπεραία ἀνηγάγοντο μὲν νυκτὸς ἐπ' ὀλίγας ναῦς τοὺς ὀπλίτας πάντας ἐπιβιβάσαντες, πρὸ δὲ τῆς ἕω ὀλίγον ἀπέβανον τῆς νήσου ἐκατέρωθεν, ἔξ τε τοῦ πελάγους καὶ πρὸς τοῦ λιμένος, ὀκτακόσιοι μάλιστα ὄντες ὀπλίται, καὶ ἐχώρουν δρομῶ ἐπὶ τὸ προῦτον φυλακτήριον τῆς νήσου. ὧδε γὰρ διετετάχατο. ἐν ταύτῃ μὲν 2  
τῇ πρώτῃ φνλακῆ ὡς τρυάκοντα ἦσαν ὀπλίται, μέσον δὲ καὶ ὀμάλωπιτόν τε καὶ περὶ τὸ ἕδωρ οἱ πλείστοι αὐτῶν καὶ Ἐπιτάδας ὁ ἄρχων εἶχε, μέρος τέ τι οὐ πολὺν αὐτὸ τὸ ἔσχατον ἐφ' ἔλασσε τῆς νήσου τὸ πρὸς τὴν Πύλον, ὃ ἦν ἔξ τε θαλάσσης ἀπόκρημνον καὶ ἐκ τῆς γῆς ἦμισα ἐπίμαχον· καὶ γὰρ τι καὶ ἔργμα ἀτόθι ἦν παλαιῶν λίθων λογάδην πεποιημένον, ὃ ἐνόμιζον σφίσιν ὡφελίμιον ἂν εἶναι, εἰ καταλαμβάνοι ἀναχώρησις βιωτέρα. οὕτω μὲν τεταγμένοι ἦσαν.

32. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν πρώτους φάλακας, οἷς ἐπέδρομον, εὐθὺς διασφείρουσιν ἐν τε ταῖς εἰναιῖς ἔτι ἀναλαμβάνοντες τὰ ὄπλα καὶ λαθόντες τὴν ἀπόβασιν, οἰομένων αὐτῶν τὰς ραῦς κατὰ τὸ ἔθος ἐς ἔφορμον τῆς 2 ρυκτὸς πλεῖν. ἅμα δὲ ἔφω γιγρομένη καὶ ὁ ἄλλος στρατὸς ἀπέβανον, ἐκ μὲν ρεῶν ἐβδομηκοντα καὶ ὀλίγη πλειόνων πάντες πλὴν θαλαμίων, ὡς ἕκαστοι ἔσκενασμένοι, τοξόται δὲ ὀκτακόσιοι καὶ πελτασταὶ οὐκ ἐλάσσους 3 τούτων, Μεσσηνίων τε οἱ βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοι, ὅσοι περὶ Πύλον κατεῖχον, πάντες πλὴν τῶν ἐπὶ τοῦ τείχους φηλάκων.

3 Δημοσθένους δὲ τάξιατος διέστησαν κατὰ διακοσίους τε καὶ πλείους, ἔστι δ' ἡ ἐλάσσους, τῶν χωρίων τὰ μεταεωρότατα λαβόντες, ὅπως ὅτι πλείστη ἀπορία ἦ τοῖς 4 πολεμίοις πανταχόθεν κεκρυλλομένοις καὶ μὴ ἔχωσι, πρὸς ὅ τι ἀντιτάξονται, ἀλλ' ἀμυγίβολοι γίγνονται τῷ πλήθει, εἰ μὲν τοῖς προσθεν ἐπίοιεν, ἔπὸ τῶν κατόπιον βαλλόμενοι, εἰ δὲ τοῖς πλάγιοις, ἔπὸ τῶν ἐκατέρωθεν παρατεταγμένων. 4 κατὰ ρώτου τε αἰεὶ ἔμελλον αὐτοῖς, ἡ χωρήσειαν, οἱ πολέμοι ἔσεσθαι ψιλοὶ καὶ οἱ ἀποροώτατοι, τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις καὶ λίθοις καὶ σφενδόταις ἐκ πολλοῦ ἔχοντες ἀλκὴν· οἷς μηδὲ ἐπελθεῖν οἶόν τε ἦν· φερίγοντές τε γὰρ ἐκράτουσαν καὶ ἀναχωροῦσιν ἐπέκειντο. τοιαύτη μὲν γνώμη ὁ Δημοσθένης τό τε πρῶτον τὴν ἀπόβασιν ἐπενοεῖ καὶ ἐν τῷ ἔργῳ ἔταξεν.

33. Οἱ δὲ περὶ τὸν Ἐπιτάδαν καὶ ὅπερ ἦν πλεῖστον τῶν ἐν τῇ νήσῳ, ὡς εἶδον τό τε πρῶτον φηλακτῆριον διεφθαζόμενον καὶ στρατὸν σφίσειν ἐπιόντα, ξιφειάξαστο καὶ τοῖς ὀπλίταις τῶν Ἀθηναίων ἐπῆσαν, βουλόμενοι ἐς 2 χεῖρας ἐλθεῖν· ἐξ ἐναντίας γὰρ οὗτοι καθειστήκεισαν, ἐκ 2 πλάγιον δὲ οἱ ψιλοὶ καὶ κατὰ ρώτου. τοῖς μὲν οὖν ὀπλίταις οὐκ ἐδυνήθησαν προσμεῖξαι οὐδὲ τῇ σφετέρῃ ἐμπειρίᾳ χορήσασθαι· οἱ γὰρ ψιλοὶ ἐκατέρωθεν βύλλοντες

Die umzingelten Spartaner können nicht entweichen.

Die Spartaner versuchen den Kampf mit den Athenern,

εἶργον, καὶ ἅμα ἐκεῖνοι οὐκ ἀντεπῆσαν, ἀλλ' ἠσύχαζον. τοὺς δὲ ψιλοὺς, ἧ μάλιστα αὐτοῖς προσθήοντες προσκείοντο, ἔτρεπον, καὶ οἱ ὑποστρέφοντες ἡμύνοντο, ἄνθρωποι κοίφως τε ἐσκευασμένοι καὶ προλαμβάνοντες ὀραδίως τῆς φωνῆς χωρίων τε χαλεπότητι καὶ ὑπὸ τῆς πρὶν ἐρημίας τραχέων ὄντων, ἐν οἷς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἐδύρατο διώκειν ὄπλα ἔχοντες.

geraten aber in  
eine völlig ver-  
zweifelte Lage.

34. Χρόνον μὲν οὖν τινα ὀλίγον οὕτω πρὸς ἀλλήλους ἠχροβολίσαντο· τῶν δὲ Λακεδαιμονίων οὐκέτι δεξιῶς ἐπεκλιθεῖν, ἧ προσπίπτουεν, δυναμένων, γρόντες αὐτοὺς οἱ ψιλοὶ βραδυτέρους ἤδη ὄντας τῷ ἀμύνασθαι καὶ αὐτοὶ τῇ τε ὄψει τοῦ θαρσεῖν τὸ πλεῖστον εἰληφότες πολλαπλάσιοι φαινόμενοι καὶ ξυνειθισμένοι μᾶλλον μηκέτι δεινοὺς αὐτοὺς ὁμοίως σφίσι φαίνεσθαι, ὅτι οὐκ εὐθὺς ἄξια τῆς προσδοκίας ἐπεπόνθεσαν, ὥσπερ ὅτε πρῶτον ἀπέβαινον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένοι ὡς ἐπὶ Λακεδαιμονίους, καταφρονησάντες καὶ ἐμβροίσαντες ἄθροοι ὄρημισαν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔβαλλον λίθοις τε καὶ τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις, ὡς ἕκαστός τι πρόχειρον εἶχε. γενομένης δὲ τῆς 2 βοῆς ἅμα τῇ ἐπιδρομῇ ἐκπληξίς τε ἐπέπεσεν ἀνθρώποις ἀήθεσι τιαύτης μάχης καὶ ὁ κομποροτὸς τῆς ἕλης γεωσι κεκαυμένης ἐχώρει πολλὸν ἄνω, ἄπορόν τε ἦν ἰδεῖν τὸ πρὸ αὐτοῦ ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ λίθων ἀπὸ πολλῶν ἀνθρώπων μετὰ τοῦ κομποροτοῦ ἅμα φερομένων. τό τε 3 ἔργον ἐνταῦθα χαλεπὸν τοῖς Λακεδαιμονίοις καθίστατο. οὔτε γὰρ οἱ πῖλοι ἔστεγον τὰ τοξεύματα, δορατιά τε ἐναπεκέκλαστο βάλλομένον, εἶχόν τε οὐδὲν σφίσι αὐτοῖς χρῆσαισθαι ἀποκεκλήμενοι μὲν τῇ ὄψει τοῦ προσοῦν, ὑπὸ δὲ τῆς μείζονος βοῆς τῶν πολεμίων τὰ ἐν αὐτοῖς παραγγελλόμενα οὐκ ἐσαυοῦντες, κινδύνον τε πανταχόθεν προεσιτῶπος καὶ οὐκ ἔχοντες ἐλπίδα, καθ' ὃ τι χρῆ ἀμυνομένους σωθῆναι.



35. Τέλος δὲ τραυματιζομένων ἤδη πολλῶν διὰ τὸ  
 αἰεὶ ἐν τῷ αὐτῷ ἀναστρέφεσθαι, ξυγκλήσαντες ἐχώρησαν  
 ἐς τὸ ἔσχατον ἔρυμα τῆς νήσου, ὃ οὐ πολὺν ἀπέειχε, καὶ  
 2 τοὺς ἐαντιῶν φυλάκας. ὡς δὲ ἐνέδοσαν, ἐνταῦθα ἤδη  
 πολλῶν ἔτι πλείονι βοῇ τεθαροσηκότες οἱ φίλοι ἐπέκειντο,  
 καὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὅσοι μὲν ὑποχωροῦντες ἐγκατε-  
 λαμβάνοντο, ἀπέθνησκον, οἱ δὲ πολλοὶ διαφυγόντες ἐς τὸ  
 ἔρυμα μετὰ τῶν ταύτη φυλάκων ἐτάξαντο παρὰ πᾶν ὡς  
 3 ἀμυνούμενοι, ἥπερ ἦν ἐπίμαχον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπι-  
 σπόμενοι περίοδον μὲν αὐτῶν καὶ κύκλωσιν χωρίου  
 ἰσχύι οὐκ εἶχον, προσιώντες δὲ ἐξ ἐναντίας ὤσασθαι  
 4 ἐπειρῶντο, καὶ χρόνον μὲν πολλὸν καὶ τῆς ἡμέρας τὸ  
 πλείστον ταλαιπωρούμενοι ἀμφοτέροι ὑπὸ τε τῆς μάχης  
 καὶ δίψης καὶ ἡλίου ἀντεῖχον, πειρῶμενοι οἱ μὲν ἐξελάσα-  
 σθαι ἐκ τοῦ μετεώρου, οἱ δὲ μὴ ἐνδοῦναι· ὄψον δ' οἱ  
 Λακεδαιμόνιοι ἡμίναντο ἢ ἐν τῷ πρὶν οὐκ οὔσης σφῶν  
 τῆς κυκλώσεως ἐς τὰ πλάγια.

36. Ἐπειδὴ δὲ ἀπέραντον ἦν, προσελθὼν ὁ τῶν  
 Μεσσηνίων στρατηγὸς Κλέωνι καὶ Δημοσθένει ἄλλως  
 ἔφη ποιεῖν σφᾶς· εἰ δὲ βούλονται ἐαντιῶ δοῦναι τῶν  
 τοξοτῶν μέρος τι καὶ τῶν ψιλῶν περιέμειν κατὰ νότου  
 αὐτοῖς ὁδοῦ, ἥ ἂν αὐτὸς εὔρη, δοκεῖν βιάσασθαι τὴν  
 2 ἔφοδον. λαβὼν δὲ ἃ ἠτήσατο, ἐκ τοῦ ἀφανοῦς ὁρμήσας,  
 ὥστε μὴ ἰδεῖν ἐκείνους, κατὰ τὸ αἰεὶ παρεῖχον τοῦ κρη-  
 μνώδους τῆς νήσου προβαίνων καὶ ἥ οἱ Λακεδαιμόνιοι  
 χωρίον ἰσχύι πιστεύσαντες οὐκ ἐρύλασσαν, χαλεπῶς τε  
 καὶ μόλις προσελθὼν ἔλαθε, καὶ ἐπὶ τοῦ μετεώρου ἐξ-  
 απίνης ἀναγανεῖς κατὰ νότου αὐτῶν τοὺς μὲν τῷ ἀδο-  
 κήτῳ ἐξέπληξε, τοὺς δὲ ἃ προσεδέχοντο ἰδόντας πολλῶν  
 3 μᾶλλον ἐπέρρωσε. καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι βαλλόμενοι τε  
 ἀμφοτέρωθεν ἤδη καὶ γιγνόμενοι ἐν τῷ αὐτῷ ξυμπτώ-  
 μιτι, ὡς μικρὸν μεγάλῳ εἰκάσαι, τῷ ἐν Θεομοπύλαις  
 (ἐκεῖνοί τε γὰρ τῇ ἀτραπῷ περιελθόντων τῶν Περσῶν

ziehen sich auf  
den äußersten  
festen Punkt der  
Insel zurück

und geben die  
weitere Gegen-  
wehr auf.

διεφθάρησαν οὔτοί τε), ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες οὐκέτι ἀντεῖχον, ἀλλὰ πολλοῖς τε ὀλίγοι μαχόμενοι καὶ ἀσθενεῖα σωματίων διὰ τὴν σιτοδείαν ἵπεχώρουν· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐζοῦσαν ἤδη τῶν ἐφοδῶν.

37. Γρῶς δὲ ὁ Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης ὅτι, εἰ καὶ ὀποσοῦν μᾶλλον ἐνδύσονται, διαφθαρησομένους αὐτοὺς ἐπὶ τῆς σφετέρως σιτουῖας, ἔπαισαν τὴν μάχην καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀπειῶσαν βονλόμενοι ἀγαγεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίους ζῶντας, εἴ πως τοῦ κηρύγματος ἀκούσαντες ἐπικλασθεῖεν τῇ γνώμῃ τὰ ὄπλα παραδοῦναι καὶ ἡσηθεῖεν τοῦ παρόντος δεινοῦ. ἐκέρουζάν τε, εἰ βούλοιντο, 2 τὰ ὄπλα παραδοῦναι καὶ σὺς αὐτοὺς Ἀθηναίους ὥστε βονλεῖσαι, ὅ τι ἂν ἐκείνοις δοκῇ.

38. Οἱ δὲ ἀκούσαντες παρήκαν τὰς ἀσπίδας οἱ πλεῖστοι καὶ τὰς χεῖρας ἀέσεισαν δηλοῦντες προσέειπαι τὰ κεκηρυγμένα. μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς ἀνοκοιχῆς ξυνηλθόντες ἐς λόγους ὅ τε Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης καὶ ἐκείνων Στύρων ὁ Φάρακος, τῶν πρότερον ἀρχόντων τοῦ μὲν πρώτου τεθνηκότος, Ἐπιτάδου, τοῦ δὲ μετ' αὐτὸν Ἰππιάρχου ἐγρηθημένου ἐν τοῖς νεκροῖς ἔτι ζῶντος κειμένου ὡς τεθνεῶτος, αὐτὸς τρίτος ἐγρηθημένος ἄρχειν κατὰ νόμον, εἴ τι ἐκείνοι πάσχοιεν. ἔλεγε δὲ ὁ 2 Στύρων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, ὅτι βούλονται διακηρυχέσασθαι πρὸς τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Λακεδαιμονίους, ὅτι χολή σὺς ποιεῖν. καὶ ἐκείνων μὲν οὐδένα ἀγέρτων, αὐτῶν 3 δὲ τῶν Ἀθηναίων καλοῦντων ἐκ τῆς ἡπείρου κήρυκας καὶ γενομένων ἐπερωτήσεων δις ἢ τρίς, ὁ τελευταῖος διαπλεύσας αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐκ τῆς ἡπείρου Λακεδαιμονίων ἀνὴρ ἀπήγγειλεν, ὅτι

„οἱ Λακεδαιμόνιοι κελεύουσιν ἑμῶς αὐτοὺς περὶ ἑμῶν αὐτῶν βονλέεσθαι μηδὲν ἀσχερὸν ποιοῦντας“.

Οἱ δὲ κατ' ἑαυτοὺς βονλεσάμενοι τὰ ὄπλα παρέδωσαν καὶ σὺς αὐτούς. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν 4

Kleon fordert sie zur Ergebung auf.

Die Spartaner ergeben sich, 292 an Zahl, den Athenern

καὶ τὴν ἐπιούσαν νύκτα ἐν φρυλακῇ εἶχον αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ' ἑσπεραία οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐν τῇ νήσῳ τὰ ἄλλα διεσκευάζοντο ὡς ἐς πλοῦν καὶ τοὺς ἄνδρας τοῖς τρομηράρχοις διεδίδουσαν ἐς φρυλακίην, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι κήρυκα πέμψαντες τοὺς νεκροὺς διεχομίσαντο.

5 Ἀπέθανον δ' ἐν τῇ νήσῳ καὶ ζῶντες ἐλίφθησαν τοσοῖδε· εἴκοσι μὲν ὀπλίται διέβησαν καὶ τετρακόσιοι οἱ πάντες· τούτων ζῶντες ἐχομίσθησαν ὅτιν' ἀποδέοντες τρομακόσιοι, οἱ δὲ ἄλλοι ἀπέθανον. καὶ Σπαρασιῦται τούτων ἦσαν τῶν ζῶντων περὶ εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Ἀθηναίων δὲ οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν· ἡ γὰρ μάχη οὐ σταδία ἦν.

39. Χρόνος δὲ ὁ ξέμπας ἐγένετο, ὅσον οἱ ἄνδρες οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἐπολιορκήθησαν, ἀπὸ τῆς γαμμαχίας μέθοι τῆς ἐν τῇ νήσῳ μάχης, ἑβδομηκοντα ἡμέραι καὶ 2 δύο. τούτων περὶ εἴκοσιν ἡμέρας, ἐν αἷς οἱ πρόσβεις περὶ τῶν σπορδῶν ἀπῆσαν, ἐσποδοτοῦντο, τὰς δὲ ἄλλας τοῖς ἐσπλέονσι λάθρα διετρέφοντο· καὶ ἦν οἶτος ἐν τῇ νήσῳ καὶ ἄλλα βρώματα ἐγκατελήφθη· ὁ γὰρ ἄρχων Ἐπιτάδας ἐνδεεστέρος ἐζύστω παροῖχεν ἢ πρὸς τὴν ἐξουσίαν.

3 Οἱ μὲν δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ ἐκ τῆς Πύλου ἐξάτεροι ἐπ' οἶκον, καὶ τοῦ Κλέωνος καίπερ μαριώδης οὔσα ἡ ὑπόσχεσις ἀπέβη· ἐντὸς γὰρ εἴκοσιν ἡμερῶν ἤγαγε τοὺς ἄνδρας, ὅσπερ ὑπέστη.

40. Παρὰ γνώμην τε δὴ μάλιστα τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τοῦτο τοῖς Ἑλλήσιν ἐγένετο (τοὺς γὰρ Λακεδαιμόνιους οὔτε λιμῶ οὔτ' ἀνάγκῃ οὐδεμιᾷ ἤξιον τὰ ὄπλα παραδοῦναι, ἀλλὰ ἔχοντας καὶ μαχομένους, ὡς ἐδύναντο, 2 ἀποθνήσκειν), ἀπιστοῦντές τε μὴ εἶναι τοὺς παραδόντας τοῖς τεθνεῶσιν ὁμοίους. καὶ τινος ἐρομένον ποτὲ ἕσπε-

am 72. Tage nach der Einschließung.

Heimkehr der Heere.

Eindruck der spartanischen Niederlage von Pylos-Sphakteria in Griechenland

ρον τῶν Ἀθηναίων ξυμμάχων δι' ἀχθηδόνα ἕνα τῶν ἐκ τῆς νήσου αἰχμαλώτων, εἰ οἱ τεθνεῶτες αὐτῶν καλοὶ κάγαθοί, ἀπεκρίνατο αὐτῷ πολλοῦ ἂν ἄξιον εἶναι τὸν ἄιτρακτον, λέγων τὸν οἰστόν, εἰ τοὺς ἀγαθοὺς διεγίνρωσκε, δήλωσον ποιούμενος, ὅτι ὁ ἐντιγχνάνων τοῖς τε λίθοις καὶ τοξεύμασι διεφθείρετο.

Die gefangenen Spartaner werden nach Athen geschafft.

41. Κομισθέντων δὲ τῶν ἀνδρῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβούλευσαν δεσμοῖς μὲν αὐτοὺς φυλάσσειν, μέχρι οὗ τι ξυμβῶσιν· ἦν δ' οἱ Πελοποννήσιοι πρὸ τοῦτου ἐς τὴν γῆν ἐσβάλλωσιν, ἐξαγαγόντες ἀποκτεῖναι. τῆς δὲ Πύλον 2 φυλακὴν κατεστήσαντο, καὶ οἱ ἐκ τῆς Ναυπάκτου Μεσσηῖοι ὡς ἐς πατριδα ταύτην (ἔστι γὰρ ἡ Πύλος τῆς Μεσσηρίδος ποτὲ οὔσης γῆς) πέμψαντες σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐπιτηδειοτάτους ἐλήζοντο τὴν Λακωνικὴν καὶ πλεῖστα ἔβλαπτον ὁμόφρονι ὄντες.

Die Spartaner verhandeln über ihre Befreiung.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀμαθῆς ὄντες ἐν τῷ πρὶν 3 χρόνῳ ληστείας καὶ τοιοῦτου πολέμου, τῶν τε Εἰλωτῶν αὐτομολούντων καὶ φοβούμενοι, μὴ καὶ ἐπὶ μακρότερον σφίσι τι νεωτερισθῆ τῶν κατὰ τὴν χώραν, οὐ ῥαδίως ἔφερον, ἀλλά, καίπερ οὐ βουλόμενοι ἐνδηλοὶ εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπροσβέοντο παρ' αὐτοὺς καὶ ἐπειρῶντο τὴν τε Πύλον καὶ τοὺς ἀνδρας κομίζεσθαι. οἱ δὲ μειζόνων 4 τε ὄρεγοντο καὶ πολλὰκις φοιτῶντων αὐτοὺς ἀπράκτους ἀπέπεμπον. ταῦτα μὲν τὰ περὶ Πύλον γενόμενα.

*Aus dem Sommer 425 v. Chr. ist noch nennenswert die Unternehmung der Athener unter Nikias gegen Korinth, besonders ihr freilich nicht recht ausgenutzter Sieg über die Landtruppen der Korinther.*

(Forts. von III 85.) Die nach Sicilien bestimmte athenische Flotte landet auf Keryra.

46. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον ταῦτα ἐγίγνετο, καὶ Ἐρριμέδων καὶ Σοφοκλῆς, ἐπειδὴ ἐκ τῆς Πύλον ἀπῆσαν ἐς τὴν Σικελίαν ναυσὶν Ἀθηναίων, ἀφικόμενοι ἐς Κέρκυραν ἐστράτευσαν μετὰ τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐπὶ τοὺς ἐν τῷ ὄρει τῆς Ἰσθμῆς Κερκυραίων καθιδρυμέ-

ρους, οἳ τότε μετὰ τὴν στάσιν διαβάντες ἐκράτουσαν τε τῆς  
 2 γῆς καὶ πολλὰ ἔβλαπτον. προσβαλόντες δὲ τὸ μὲν τείχι-  
 σμα εἶλον, οἳ δὲ ἄνδρες καταπεφευγότες ἀθροοὶ πρὸς  
 μετέωρόν τι ξηρέβησαν, ὥστε τοὺς μὲν ἐπικούρους παρα-  
 3 δοῦναι, περὶ δὲ σφῶν τὰ ὄπλα παραδόντων τὸν Ἀθη-  
 ναίων δῆμον διαγνῶναι. καὶ αὐτοὺς ἐς τὴν νῆσον οἱ  
 στρατηγοὶ τὴν Πτυχίαν ἐς φυλακὴν διεκόμισαν ὑποσπόν-  
 δους, μέχρ' οὗ Ἀθήραζε περιφθῶσαι, ὥστ', ἐάν τις ἀλγῶ  
 ἀποδιδράσκων, ἄπασι λελύσθαι τὰς σπονδάς.

4 Οἱ δὲ τοῦ δήμου προσιάται τῶν Κερκυραίων δεδιώ-  
 τες, μὴ οἱ Ἀθηναῖοι αὐτοὺς ἐλθόντας οὐκ ἀποκτείνωσι,  
 5 μηχανῶνται τοιόνδε τι· τῶν ἐν τῇ νήσῳ πείθουσί τινας  
 ὀλίγους, ἐποπέμψαντες φίλους καὶ διδάξαντες ὡς κατ'  
 εἵνοιαν δὴ λέγειν, ὅτι κράτιστον αὐτοῖς εἶη ὡς τάχιστα  
 ἀποδοῦναι, πλοῖον δὲ τι αὐτοῖ ἐτοιμάσειν· μέλλειν γὰρ  
 δὴ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἀθηναίων παραδώσειν αὐτοὺς  
 τῷ δήμῳ τῶν Κερκυραίων.

47. Ὡς δὲ ἔπεισαν καὶ μηχανησαμένων τὸ πλοῖον  
 ἐκπλέοντες ἐλήφθησαν, ἐλέεντό τε αἱ σπονδαὶ καὶ τοῖς  
 2 Κερκυραίοις παρεδέδοντο οἱ πάντες. ξηνελάβοντο δὲ τοῦ  
 τοιούτου οὐχ ἤμισια, ὥστε ἀκριβῆ τὴν πρόφασιν γενέ-  
 σθαι καὶ τοὺς τεχνησαμένους ἀδεέστερον ἐγχειρῆσαι, οἱ  
 στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων, κατὰδηλοὶ ὄντες τοὺς ἄνδρας  
 μὴ ἂν βοῦλεσθαι ἔπ' ἄλλων κομισθέντας, διότι αὐτοὶ ἐς  
 Σικελίαν ἔπλεον, τὴν τιμὴν τοῖς ἄγονοι προσποιήσαι.  
 3 παραλαβόντες δὲ αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι ἐς οἴκημα μέγα  
 κατέϊζαν, καὶ ἕσπερον ἐξάγοντες κατὰ εἴξοσιν ἄνδρας  
 διήγον διὰ δυοῖν στοίχων ὀπλιτῶν ἐκατέρωθεν παρα-  
 τεταγμένων, δεδεμένους τε πρὸς ἀλλήλους καὶ παιομέ-  
 νους καὶ κεντομένους ὑπὸ τῶν παραιεταγμένων, εἴ ποῦ  
 τίς τινα ἴδοι ἐχθρὸν ἑαυτοῦ· μιστιγοφόροι τε παριόντες  
 ἐπετάχον τῆς ὁδοῦ τοὺς σχολαίτερον προϊόντας.

List der Demo-  
 kraten.

Hinterlistige Er-  
 mordung eines  
 Teiles der  
 Aristokraten.

Untergang der  
übrigen.

48. Καὶ ἔς μὲν ἄνδρας ἐξήκοντα ἔλαθον τοὺς ἐν τῷ οἰκήματι τοῦτῳ τῷ τρόπῳ ἐξαγαρόντες καὶ διαφθείρωντες (ἦσαν γὰρ αὐτοὺς μεταστήσοντάς ποι ἄλλοσε ἄγειν)· ὡς δὲ ἦσθοντο καὶ τις αὐτοῖς ἐδήλωσε, τοὺς τε Ἀθηναίους ἐπεκυλοῦντο καὶ ἐκέλενον σφᾶς, εἰ βοίλονται, αὐτοὺς διαφθεῖρειν, ἔκ τε τοῦ οἰκήματος οὐκέτι ἦθελον ἐξίεναι, οὐδ' εἰσέναι ἔφασαν κατὰ δύναμιν περιοφρῆσθαι οὐδένα. οἱ δὲ Κερκυραῖοι κατὰ μὲν τὰς θύρας οὐδ' αὐτοὶ διεννοῦντο βιάζεσθαι, ἀναβάντες δὲ ἐπὶ τὸ τέγος τοῦ οἰκήματος καὶ διελόντες τὴν ὄροφον ἔβαλλον τῷ κροάμῳ καὶ ἐτόξενον κάτω. οἱ δὲ ἐφυλάσσαντο τε, ὡς ἐδύναντο, καὶ ἄμα οἱ πολλοὶ σφᾶς αὐτοὺς διέφθειρον, οἰστοὺς τε, οἷς ἀγέσσαν ἐξεῖνοι, ἔς τὰς σφραγὰς καθιέντες καὶ ἐκ κλιῶν τιῶν, αἵ ἔνυχον αὐτοῖς ἐνοῦσαι, τοῖς σπάρτοις καὶ ἐκ τῶν ἱματίων παρωρήματα ποιοῦντες ἀπαρχόμενοι, παντί τε τρόπῳ τὸ πολὺ τῆς νυκτός (ἐπεγέμετο γὰρ νύξ τῷ παιδίματι) ἀναλοῦντες σφᾶς αὐτοὺς καὶ βαλλόμενοι ἐπὶ τῶν ἄνω διεφθάρησαν. καὶ αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο, φορημῶν ἐπὶ ἀμάξας ἐπαβαλόντες ἀπίγαγον ἔξω τῆς πόλεως. τὰς δὲ γυναῖκας, ὅσαι ἐν τῷ τειχίσματι ἐάλωσαν, ἠρδοραπόδισαν.

Τοιοῦτῳ μὲν τρόπῳ οἱ ἐκ τοῦ ὄρους Κερκυραῖοι ἐπὶ τοῦ δήμου διεφθάρησαν καὶ ἡ στάσις πολλὴ γενομένη ἐτελείτησεν ἔς τοῦτο, ὅσα γε κατὰ τὸν πόλεμον τότε· οὐ γὰρ ἔτι ἦν ἐπόλοιπον τῶν ἐτέρον ὅ τι καὶ ἀξιόλογον.

Weiterfahrt der  
athenschen  
Flotte nach  
Sicilien.

Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Σικελίαν, ἵναπερὶ τὸ προῶτον ὄρωμητο, ἀποπλεύσαντες μετὰ τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἐπολέμουν.

*In den Winter 425—424 v. Chr. fällt der erste, durch glückliche Umstände begünstigte Versuch der Athener, mit den Persern in Verbindung zu treten, und die Demütigung der letzten noch selbständigen bundesgenössischen Insel Chios.*

## Das achte Jahr des Peloponnesischen Krieges.

424—423 v. Chr. Kap. 52—116.

Die durch das Unglück von Pylos-Sphakteria erschütterten Spartaner erleiden weiteren Schaden durch Plünderungszüge der Athener im Peloponnes nach der Besetzung der Insel Kythira durch Nikias. Die Macht der Athener wird ihnen immer gefährdender, als diese den Aigineten Thyrea bei Argos abnehmen. — Auf Sicilien sind inzwischen die einzelnen Städte, durch Athens Eingreifen in die Angelegenheiten der Insel um ihre Selbständigkeit besorgt, zur Herstellung des inneren Friedens geneigt geworden. In einer Versammlung zu Gela, wo der Syrakusaner Hermokrates in einer Rede vor Athens Herrschaftsgelüsten warnt, kommt der Friede zu stande, infolge dessen die athenischen Flottenführer nach Hause zurückkehren, wo sie teils die Strafe der Verbannung, teils Geldbuse trifft. — Der Spartaner Brasidas, der den vorklugelegten Plan der Athener auf Megara verhindert und den Oligarchen daselbst gegen die den Athenern geneigten Demokraten zu Ansehen verhilft, versteht es, der spartanischen Politik wieder Vertrauen zu gewinnen.

78. Βρασιδάς δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θεοῦ πορευόμενος ἐπιταξοσίαις καὶ χιλίαις ὀπλίταις ἐς τὰ ἐπὶ Θρακίης ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν Ἡοακλείᾳ τῇ ἐν Τραζίνι καὶ προπέμψωντος αὐτοῦ ἄγγελον ἐς Φάροσαλον παρὰ τοῖς ἐπιτηδείοις ἀξιοῦντος δάγειν ἑαυτὸν καὶ τὴν στρατίαν, ἦλθον ἐς Μελιτίαν τῆς Ἀχαΐας Πάναιρος τε καὶ Αἰῶρος καὶ Ἰππολοχίδας καὶ Τορύλαος καὶ Στρογγαζος πρόξενος 2 ὢν Χαλκιδέων, τότε δὴ ἐπορεύετο. ἦγον δὲ καὶ ἄλλοι Θεσσαλῶν αὐτὸν καὶ ἐκ Λαοίσης Νισορίδας Πελοδίκκα ἐπιτήδειος ὢν. τὴν γὰρ Θεσσαλίαν ἄλλως τε οὐκ εὔπορον

Brasidas zieht nach Thrakien.

ἦν διέναι ἄνευ ἀγωγοῦ καὶ μετὰ ὀπλων γε δὴ, καὶ τοῖς πᾶσι γε ὁμοίως Ἑλλήσιν ἵποπτον καθεισθίξει τὴν τῶν πέλας μὴ πείσαντας διέναι· τοῖς τε Ἀθηναίοις ἀεὶ ποτε τὸ πλῆθος τῶν Θεσσαλῶν εὖνον ἐπῆρξεν. ὥστε, εἰ μὴ 3  
 δυναστεία μᾶλλον ἢ ἰσονομία ἐχρῶντο τὸ ἐγγώριον οἱ Θεσσαλοί, οὐκ ἂν ποτε προῆλθεν, ἐπεὶ καὶ τότε πορευο-  
 μένῳ αὐτῷ ἀπατήσαντες ἄλλοι τῶν τὰναντία τούτοις βουλομένων ἐπὶ τῷ Ἐνιπεῖ ποταμῷ ἐκώλων καὶ ἀδικεῖν ἔφασαν ἄνευ τοῦ πάντων κοινοῦ πορευόμενον. οἱ δὲ 4  
 ἄγοντες οὔτε ἀκόντων ἔφασαν διάζειν, αἰφνιδίον τε παραγενόμενον ξένοι ὄντες κομίζειν. ἔλεγε δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Βρασιδάς τῇ Θεσσαλῶν γῆ καὶ αὐτοῖς φίλος ὢν ἵεσθαι καὶ Ἀθηναίοις πολεμίοις οἷσι καὶ οὐκ ἐκείνοις ὄπλα ἐπιφέρειν, Θεσσαλοῖς τε οὐκ εἰδέναι καὶ Λακεδαιμονίοις ἔχθραν οἶσαν, ὥστε τῇ ἀλλήλων γῆ μὴ χρῆσθαι, νῦν δὲ ἀκόντων ἐκείνων οὐκ ἂν προελθεῖν (οὐδὲ γὰρ ἂν δύνασθαι), οὐ μέντοι ἀξιοῦν γε εἶργεσθαι. καὶ οἱ μὲν ἀκού- 5  
 σαντες ταῦτα ἀπῆλθον· ὁ δὲ κελενόντων τῶν ἀγωγῶν, πρὶν τι πλεον ξυστήραι τὸ κωλύσον, ἐχώρει οὐδὲν ἐπι-  
 σχῶν δρόμῳ. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ἣ ἔκ τῆς Μελιτίας ἀφώρησεν, ἐς Φάρισσάλον τε ἐτέλεσε καὶ ἑστρατοπε-  
 δεύσατο ἐπὶ τῷ Ἀπιδανῷ ποταμῷ, ἐκεῖθεν δὲ ἐς Φάκιον καὶ ἐξ αὐτοῦ ἐς Περραιβίαν. ἀπὸ δὲ τούτου ἤδη οἱ μὲν 6  
 τῶν Θεσσαλῶν ἀγωγοὶ πάλιν ἀπῆλθον, οἱ δὲ Περραιβοὶ αὐτῶν, ἐπήκοοι ὄντες Θεσσαλῶν, κατέστησαν ἐς Δίον τῆς Περδίκκου ἀρχῆς, ὃ ἐπὶ τῷ Ὀλύμπῳ Μακεδονίας πρὸς Θεσσαλοὺς πόλισμα κεῖται.

Brasidas gewinnt  
 den König Per-  
 dikkas.

79. Τούτῳ τῷ τρόπῳ Βρασιδάς Θεσσαλίαν φθάσας διέδοξαμε, πρὶν τινα κωλύειν παρυσθενάσασθαι, καὶ ἀγί-  
 ζετο ὡς Περδίκκων καὶ ἐς τὴν Χαλκιδικήν. ἐκ γὰρ τῆς 2  
 Πελποποννήσου, ὡς τὰ τῶν Ἀθηναίων ἠγνίξει, δέσαντες οἱ τε ἐπὶ Θράκης ἀφεισῶδες Ἀθηναίων καὶ Περδίκκας ἐξήγαγον τὸν στρατόν, οἱ μὲν Χαλκιδικῆς κομίζοντες ἐπὶ



σφαῖς πρῶτον ὀρμήσειν τοὺς Ἀθηναίους (καὶ ἅμα αἱ πλησιόχωροι πόλεις αὐτῶν αἱ οὐκ ἀφρῆστηζυῖαι ξυνεπήγρον κοῦρα), Πελοπόννησος δὲ πολέμιος μὲν οὐκ ὄν ἐκ τοῦ φανεροῦ, φοβούμενος δὲ καὶ αὐτὸς τὰ παλαιὰ διάφορα τῶν Ἀθηναίων καὶ μάλιστα βουλόμενος Ἀρσίου βασιλέως τῶν Ἀργεῖων βασιλείᾳ παρουστήσασθαι. ξυνέβη δὲ αὐτοῖς, ὥστε ὄψιν ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατὸν ἐξαγαγεῖν, ἣ τῶν Λακεδαιμονίων ἐν τῷ παρόντι κακοπραγία.

80. Τῶν γὰρ Ἀθηναίων ἐργεμένων τῇ Πελοποννήσῳ καὶ οὐκ ἦκιστα τῇ ἐκείνων γῆ, ἠλπίζον ἀποτρέφειν αὐτοὺς μάλιστα, εἰ ἀντιπαραληπτοῦεν πέμψαντες ἐπὶ τοῖς ξυμμάχοις αὐτῶν στρατιάν, ἄλλως τε καὶ ἐτοίμων ὄντων τρέφειν τε καὶ ἐπὶ ἀποστίασει σφαῖς ἐπικαλουμένων. καὶ ἅμα τῶν Εἰλωτῶν βουλομένοις ἦν ἐπὶ προφάσει ἐκπέμψαι, μὴ τι πρὸς τὰ παρόντα τῆς Πύλου ἐχομένης νεωτερίσωσιν· ἐπεὶ καὶ τότε ἔπραξαν φοβούμενοι αὐτῶν τὴν σκαυότητα καὶ τὸ πλῆθος (αἰεὶ γὰρ τὰ πολλὰ Λακεδαιμονίοις πρὸς τοὺς Εἰλωτας τῆς γυνιακῆς πέρι μάλιστα καθεστῆκει)· προεῖπον αὐτῶν, ὅσοι ἀξιοῦσιν ἐν τοῖς πολεμίοις γενεῆσθαι σφίσιν ἄριστοι, κοῦρεσθαι, ὡς ἐλευθερώσοντες, πείθων ποιούμενοι καὶ ἠγούμενοι τούτους σφίσιν ὑπὸ φρονήματος, ὅπερ καὶ ἠξίωσαν πρῶτος ἔκαμπος ἐλευθεροῦσθαι, μάλιστα ἂν καὶ ἐπιθέσθαι. καὶ προκοίναντες ἐς δισχιλίους οἱ μὲν ἐστεφανώσαντό τε καὶ τὰ ἱερά περιεβλήθον ὡς ἠλευθερωμένοι, οἱ δὲ οὐ πολλῶν ἕσπερον ἠγάμισάν τε αὐτοὺς καὶ οὐδεὶς ἦσθετο, ὅτι ὁ τρόπος ἕκαστος διεφθάρη. καὶ τότε προθύμως τῷ Βρασιδίᾳ αὐτῶν ξυνέπεμψαν ἑπτακοσίους ὀπλίτας, τοὺς δ' ἄλλους ἐκ τῆς Πελοποννήσου μισθῶ πείσας ἐξήγαγεν.

81. Αὐτὸν δὲ Βρασιίδα βουλόμενον μάλιστα Λακεδαιμόνιοι ἀπέστειλαν, προσηνυμένησαν δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς, ἄνδρα ἔν τε τῇ Σπάρτῃ δοκοῦντα δραστήριον εἶναι ἐς τὰ πάντα καί, ἐπειδὴ ἐξῆλθε, πλείστον ἄξιον Λακε-

Gründe der Aussendung des spartanischen Heeres.

Brasidas' Fortschritte.

δαμνοσίους γενόμενον. τό τε γάρ παραντίξα ἐαυτὸν παρα- 2  
σχὼν δίκαιον καὶ μέτριον ἐς τὰς πόλεις ἀπέστησε τὰ  
πολλά, τὰ δὲ προδοσίᾳ εἴλε τῶν χωρίων, ὥστε τοῖς Λακε-  
δαμνοσίους γίγνεσθαι ξυμβάειν τε βουλομένοις, ὅπερ  
ἐποίησαν, ἀπαπόδοσιν καὶ ἀποδοχὴν χωρίων καὶ τοῦ  
πολέμου ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου λώψην· ἐς τε τὸν  
ζῶον ἕστερον μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας πόλεμον ἢ τότε  
Βρασιδὸν ἀρετὴ καὶ ξύσεις, τῶν μὲν πείρα αἰσθημένων,  
τῶν δὲ ἀσοῆ νομισμάτων, μάλιστα ἐπιθυμῶν ἐνεποίει  
τοῖς Ἀθηναίων ξυμμάχοις ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους. πρῶ- 3  
τος γὰρ ἐξελθὼν καὶ δόξας εἶναι κατὰ πάντα ἀγα-  
θὸς ἐλπίδα ἐγκατέλιπε βέβαιον ὡς καὶ οἱ ἄλλοι τοιοῦτοί  
εἴσιν.

Athenische  
Gegenmaßs-  
regeln.

82. Τότε δ' οὖν ἀφικόμενον αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπὶ Θρά-  
κης οἱ Ἀθηναῖοι πυνθόμενοι τὸν τε Πελοπόννησον πόλεμον  
ποιοῦνται, νομίσαντες αἴτιον εἶναι τῆς παρόδου καὶ τῶν  
ταύτῃ ξυμμάχων ἡλιακὴν πλείονα κατεστήσαντο.

Perdikkas' Ver-  
such, den Arrhi-  
baios zu unter-  
werfen.

83. Πελοπόννησον δὲ Βρασιδαν καὶ τὴν στρατιὰν ἐνθάδε  
λαβὼν μετὰ τῆς ἐαυτοῦ διγυμνωσίας στρατεύει ἐπὶ Ἀρρι-  
βαῖον τὸν Βρομεροῦ, Ἀργησιῶν Μακεδόνων βασιλέα,  
ὁμοῦρον ὄντα, διαγοῦσας τε αὐτῷ οὔσης καὶ βορλόμενος  
καυσιστρέφασθαι. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο τῷ στρατῷ μετὰ τοῦ 2  
Βρασιδου ἐπὶ τῇ ἐσβολῇ τῆς Ἀργεῶν, Βρασιδᾶς λόγους  
ἔφη βούλεσθαι πρῶτον ἐλθὼν πρὸς πόλεμον Ἀρριβαῖον  
ξυμμάχων Λακεδαιμονίων, ἢν δύνηται, ποιῆσαι. καὶ γὰρ 3  
τι καὶ Ἀρριβαῖος ἐπεκηρυκτέετο ἐτοῖμος ὢν Βρασιδᾶ  
μέσῳ δικαστῇ ἐπιτρέπεν· καὶ οἱ Χαλκιδῆων πρόσβεις  
ξυμπαρόντες ἐδίδασκον αὐτὸν μὴ ὑπεξελθεῖν τῷ Πε-  
λοπόννησον τὰ δευτέρᾳ, ἵνα προθυμοτέρῳ ἔχοιεν καὶ ἐς τὰ ἐαυ-  
τῶν χρῆσθαι. ἅμα δὲ τι καὶ εἰρήνευσαν τοιοῦτον οἱ 4  
παρὰ τοῦ Πελοπόννησον ἐν τῇ Λακεδαιμονίᾳ, ὡς πολλὰ αὐτοῖς  
τῶν περὶ αὐτὸν χωρίων ξυμμάχα ποιήσοι, ὥστε ἐκ τοῦ  
τοιοῦτον κοινῇ μάλ्लον ὁ Βρασιδᾶς τὰ τοῦ Ἀρριβαίου

5 ἤξιον προΐσσειν. Περδίκκας δὲ οὔτε διζαστήν ἔφη Βρα-  
 σίδαυ τῶν σφετέρων διαφορῶν ἀγαγεῖν, μᾶλλον δὲ καθ-  
 αιρέτην ὧν ἄν αὐτὸς ἀποφαίη πολεμίων, ἀδικήσειν τε,  
 εἰ αὐτοῦ τρέφοιτο τὸ ἦμισυ τοῦ στρατοῦ ξινέσται Ἄρ-  
 6 ριβαίω. ὁ δὲ ἄκορτος καὶ ἐκ διαφορᾶς ξιγγύρεται καὶ  
 πεισθεὶς τοῖς λόγοις ἀπήγαγε τὴν στρατιάν, ποῖν ἐσβαλεῖν  
 ἐς τὴν χώραν. Περδίκκας δὲ μετὰ τοῦτο τρίτον μέρος  
 ἀνθ' ἡμίσεος τῆς τροφῆς ἐδίδου νομίζων ἀδικεῖσθαι.

84. Ἐν δὲ τῶν αὐτῶν θέρει εὐθύς ὁ Βρασίδας ἔχων  
 καὶ Χαλκιδέας ἐπὶ Ἄκανθον τὴν Ἀνδρῶν ἀποικίαν ὀλί-  
 2 γον πρὸ τρυγίτου ἐστράτευσεν. οἱ δὲ περὶ τοῦ δέχεσθαι  
 αὐτὸν κατ' ἀλλήλους ἐστασίαζον, οἳ τε μετὰ τῶν Χαλκι-  
 δέων ξυνεπάγοντες καὶ ὁ δῆμος. ὅμως δὲ διὰ τοῦ καρ-  
 ποῦ τὸ δέος ἔτι ἔξω ὄντος πεισθὲν τὸ πλῆθος ὑπὸ τοῦ  
 Βρασίδου δέξασθαι τε αὐτὸν μόνον καὶ ἀζούσαντας  
 βουλεύεσθαι, δέχεται· καὶ καταστάς ἐπὶ τὸ πλῆθος (ἦν  
 δὲ οὐδὲ ἀδύνατος, ὡς Λακεδαιμόνιος, εἰπεῖν) ἔλεγε  
 τοιάδε·

85. „Ἢ μὲν ἔκπεμψίς μου καὶ τῆς στρατιᾶς ὑπὸ  
 Λακεδαιμονίων, ᾧ Ἀκάνθιοι, γεγένηται τὴν αἰτίαν ἐπα-  
 ληθειόνοσα, ἦν ἀρχόμενοι τοῦ πολέμου προείπομεν, Ἀθη-  
 2 ναίοις ἐλευθεροῦντες τὴν Ἑλλάδα πολέμησιν· εἰ δὲ χρόνῳ  
 ἐπήλθομεν, σφαλέντες τῆς ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πολέμου δόξης,  
 ἢ διὰ τάχους αὐτοὶ ἄνευ τοῦ ἑμετέρου κινδύνου ἠλπί-  
 σαμεν Ἀθηναίους καθαιρέσειν, μηδεὶς μεμφθῆ· νῦν γάρ,  
 ὅτε παρῆσθεν, ἀφικμένοι καὶ μετὰ ἡμῶν πειρασόμεθα  
 3 κατεργάζεσθαι αὐτούς. θαυμάζω δὲ τῇ τε ἀποκλήσει  
 4 μου τῶν πελῶν καὶ εἰ μὴ ἀσμένοισ ἑμῖν ἀφῆμαί. ἡμεῖς  
 μὲν γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι οἴομενοί τε παρὰ ξυμμάχους,  
 καὶ ποῖν ἕργω ἀφικέσθαι, τῇ γοῦν γνώμῃ ἤξειν καὶ  
 βουλομένοις ἔσεσθαι, κίνδυνον τοσόνδε ἀνεροῦσαμεν διὰ  
 τῆς ἀλλοτριᾶς πολλῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἴοντες καὶ πᾶν τὸ  
 5 πρόθυμον παρεχόμενοι· ἡμεῖς δὲ εἴ τι ἄλλο ἐν νῶ ἔχετε

Brasidas zieht  
 vor Akanthos.

Brasidas' Rede  
 vor den Akan-  
 thiern.

A.  
 Brasidas kommt  
 als Befreier.

ἢ εἰ ἐναντιώσεσθε τῇ τε ἑμετέροισι αἰτιῶν ἐλευθερίᾳ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, δεινὸν ἂν εἴη. καὶ γὰρ οὐκ ὅτι 6 αὐτοὶ ἀντίστασθε, ἀλλὰ καὶ οἷς ἂν ἐπίω, ἤσσοῦν τις ἐμοὶ πρόσσεισι, δυσχερὲς ποιούμενοι, εἰ ἐπὶ οὓς πρῶτον ἤλθον ἑμῶς καὶ πόλιν ἀξιώχρεων παρεχομένους καὶ ξύνεσιν δοζοῦντας ἔχειν, μὴ ἐδέξασθε. καὶ τὴν αἰτίαν οὐκ ἔξω πιστὴν ἀποδεικνύειν, ἀλλ' ἢ ἄδικον τὴν ἐλευθερίαν ἐπιφέρειν ἢ ἀσθενῆς καὶ ἀδύνατος τιμωρῆσαι τὰ πρὸς Ἀθηναίους, ἢ ἐπίωσιν, ἀφ' ἧς θύει·

B.  
I Günstige Aus-  
sichten für die  
Akanthier.

„Καίτοι στρατιᾷ γε τῆδ' ἢν γῶν ἐγὼ ἔχω, ἐπὶ 7 Νίσαιαν ἐμοῦ βοηθήσαντος οὐκ ἠθέλησαν Ἀθηναῖοι πλείονες προσμεῖξαι, ὥστε οὐκ εἰκὸς νηίῃ γε αὐτοὺς τῶ ἐν Νισαίᾳ στρατῶ ἴσον πλῆθος ἐφ' ἑμῶς ἀποστεῖλαι.“

86. „Αὐτὸς τε οὐκ ἐπὶ κακῶ, ἐπ' ἐλευθερώσει δὲ τῶν Ἑλλήνων παρελήλυθα, ὄρκοις τε Λακεδαιμονίων καταλαβὼν τὰ τέλη τοῖς μεγίστοις ἢ μὴν οὓς ἂν ἐγῶγε προσαγάγωμαι ξυμμάχους ἔσεσθαι αὐτονόμους, καὶ ἅμα οὐκ ἵνα ξυμμάχους ἑμῶς ἔχωμεν ἢ βίᾳ ἢ ἀπάτῃ προσλαβόντες, ἀλλὰ τοῖναντίον ἑμῶν δεδολωμένοις ὑπὸ Ἀθηναίων ξυμμαχήσοντες. οὐκ οὐκ ἀξιοῦσιν οὐτ' αὐτὸς ἑπο- 2 πτεῦσθαι, πίστεις γε διδοὺς τὰς μεγίστας, οὐτε τιμωρὸς ἀδύνατος νομισθῆναι, προσχωρεῖν τε ἑμῶς θυροσῆσαντας. καὶ εἴ τις ἰδίᾳ τινὰ δεδιὼς ἄρα, μὴ ἐγὼ τισι προσθῶ 3 τὴν πόλιν, ἀπρόθυμός ἐστι, πάντων μάλιστα πιστευσάτω. οὐ γὰρ ξυστασιάσων ἤκω οὐδὲ ἀσαφῆ τὴν ἐλευθερίαν 4 νομίζω ἐπιφέρειν, εἰ τὸ πάτριον παρὲς τὸ πλέον τοῖς ὀλίγοις ἢ τὸ ἔλασσον τοῖς πᾶσι δονλώσομαι. χαλεπωτέρα 5 γὰρ ἂν τῆς ἀλλοφύλον ἀρχῆς εἴη, καὶ ἡμῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις οὐκ ἂν ἀντὶ πόρων χάρις καθίστατο, ἀντὶ δὲ τιμῆς καὶ δόξης αἰτία μᾶλλον· οἷς τε τοῖς Ἀθηναίοις ἐγκλήμασι καταπολεμοῦμεν, αὐτοὶ ἂν φαινοίμεθα ἐχθίονα ἢ ὁ μὴ ὑποδείξω ἀρετὴν κατακτιώμενοι.“

6 „Ἀπάτη γὰρ ἐνπροσπεῖ αἴσχιον τοῖς γε ἐν ἀξιώματι πλεονεκτῆσαι ἢ βία ἐμψαεῖ· τὸ μὲν γὰρ ἰσχύος δικαιοσύνη, ἢν ἡ τύχη ἔδωκεν, ἐπέχεται, τὸ δὲ γνώμης ἀδίκου ἐπιβουλῆ. οὕτω πολλὴν περιωπὴν τῶν ἑμῶν ἐς τὰ μέγιστα διαφόρων ποιούμεθα.“

87. „Καὶ οὐκ ἂν μείζω πρὸς τοῖς ὅμοις βεβαίωσιν λάβοιτε ἢ οἷς τὰ ἔργα ἐκ τῶν λόγων ἀναρθρούμενα δόκησιν ἀναγκάων παρῆχεται, ὡς καὶ ξημφέροι ὁμοίως, ὡς 2 εἶπον. εἰ δ' ἐμοῦ ταῦτα προῖσχομένου ἀδύνατοι μὲν γήσεται εἶναι, εἴνοι δ' ὄντες ἀξιώσετε μὴ κακοῦμενοι διωθεῖσθαι, καὶ τὴν ἑλευθερίαν μὴ ἀκίνδινον ἑμῶν φαίνεσθαι, δίκαιόν τε εἶναι, οἷς καὶ δυνατὸν δέχεσθαι ἀντήν, τούτοις καὶ ἐπιφέρειν, ἄκοντα δὲ μηδένα προσαναγκάζειν, μάρτυρας μὲν θεοὺς καὶ ἥρωας τοὺς ἐγκρατοῖους ποιήσομαι, ὡς ἐπ' ἀγαθῶ ἥκων οὐ πείθω, γῆν δὲ τὴν 3 ἑμετέραν δηῶν πειράσομαι βιάζεσθαι, καὶ οὐκ ἀδικοῦν ἔτι νομιῶ, προσεῖναι δέ τι μοι καὶ κατὰ δύο ἀνάγκας τὸ εὐλογον, τῶν μὲν Λακεδαιμονίων, ὅπως μὴ τῶ ἑμετέρῳ εἴνω, εἰ μὴ προσαχθήσεσθε, τοῖς ἀπὸ ἑμῶν χοίμασι φερομένοις παρ' Ἀθηναίους βλάπτωνται, οἱ δὲ Ἕλληνες ἵνα μὴ κωλύωνται ἑφ' ἑμῶν δουλείας ἀπαλλαγῆναι. 4 οὐ γὰρ δι' εἰκότως γ' ἂν τὰδ' ἐπράσσομεν, οὐδὲ ὀφείλομεν οἱ Λακεδαιμόνιοι μὴ κοινοῦ τινος ἀγαθοῦ αἰτία 5 τοὺς μὴ βουλομένους ἑλευθεροῦν· οὐδ' αὖ ἀρχῆς ἐφιέμεθα, παῦσαι δὲ μᾶλλον ἐτέρους σπεύδοντες τοὺς πλείους ἂν ἀδικοῦμεν, εἰ ξέμπασιν ἀντονομίαν ἐπιφέρουτες ἑμᾶς τοὺς ἐνωπιονμένους περιύδοιμεν.“

6 „Πρὸς ταῦτα βουλέεσθε εἶ καὶ ἀγωνίσασθε τοῖς σ. τε Ἕλλησιν ἄοξαι προῶτοι ἑλευθερίας καὶ αἰδίων δόξαν καταθέσθαι καὶ αὐτοὶ τὰ τε ἴδια μὴ βλαβῆναι καὶ ξημψάσῃ τῇ πόλει τὸ κάλλιστον ὄνομα περιθεῖναι.“

88. Ὁ μὲν Βρασιδάς τοσαῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Ἀζάνθιοι, πολλῶν λεχθέντων πρότερον ἔπ' ἀμύοτερα, ζῴεγα δια-

II. Nicht-  
anschlufs an  
Sparta hat  
Zwangsmafs-  
regeln zur Folge

Aufnahme der  
Spartaner in  
Akantbos

und in Stageiros.  
(Forts. Kap. 102.)

ψηγισάμενοι, διὰ τε τὸ ἐπαγογὰ εἰπεῖν τὸν Βρασίδαν καὶ περὶ τοῦ καροπῶν φόβῳ ἔγνωσαν οἱ πλείους ἀγίστασθαι Ἀθηναίων, καὶ πιστώσαντες αὐτὸν τοῖς ὄμοις, οὓς τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ὁμόσαντα αὐτὸν ἐξέπεμψαν, ἧ μὴν ἔσεσθαι ξυμμάχους αὐτονόμους, οὓς ἂν προσαγάγηται, οὕτω δέχονται τὸν στρατὸν. καὶ οὐ πολλῶν ἕστερον 2 καὶ Στάγειρος Ἀπόδιον ἀποιχία ξυναπέστη. ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῷ θέρει τοῦτω ἐγένετο.

*Die Athener haben den boiotischen Demokraten, die nach dem Sturz der Oligarchie in Boiotien sich Athen umzuschließen gedenken, unter Hippokrates und Demosthenes Hilfe geschickt. Der Mangel rechten Zusammenwirkens beider Strategen vereitelt indes den Plan. Demosthenes, der den Angriff von der See her ausführen soll, erscheint früher als Hippokrates, der von der Landseite kommen soll.*

Demosthenes' Angriff auf Siphai und Chai-roneia.

89. Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου χειμῶνος εὐθὺς ἀγο- μένον, ὡς τῷ Ἴπποκράτει καὶ Δημοσθένει στρατηγοῖς οὖσαν Ἀθηναίων τὰ ἐν τοῖς Βοιωτοῖς ἐνεδίδото καὶ ἔδει τὸν μὲν Δημοσθένην ταῖς ναυσὶν ἐς τὰς Σίφας ἀπαντῆσαι, τὸν δ' ἐπὶ τὸ Αἴγιον, γενομένης διαμαχίας τῶν ἡμερῶν, ἐς ἃς ἔδει ἀμφοτέρους στρατεύειν, ὁ μὲν Δημοσθένης πρότερον πλείσας πρὸς τὰς Σίφας καὶ ἔχων ἐν ταῖς ναυσὶν Ἀζαυρῶνας καὶ τῶν ἐκεῖ πολλοὺς ξυμμάχων, ἀπορακτοὺς γίγνεται μηρυθέντος τοῦ ἐπιβουλεύματος ἐπὶ Νικομάχον, ἀνδρὸς Φωκέως ἐκ Φανοτέως, ὃς Λακεδαιμονίοις εἶπεν, ἐκεῖνοι δὲ Βοιωτοῖς· καὶ βοη- 2 θείας γενομένης πάντων Βοιωτῶν (οὐ γὰρ ποῦ Ἴπποκράτης παρελπίει ἐν τῇ γῆ ὄν) προκαταλαμβάνονται αὖτε Σίφαι καὶ ἡ Χαιρώνεια. ὡς δὲ ἦσθητο οἱ πρόσσοντες τὸ ἀμύμημα, οὐδὲν ἐκίνησαν τῶν ἐν ταῖς πόλεσιν.

90. Ὁ δὲ Ἴπποκράτης ἀναστήσας Ἀθηναίους παρ-  
 δημί, αὐτοὺς καὶ τοὺς μετόικους καὶ ξένων ὅσοι παρ-  
 ἦσαν, ὕστερος ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸ Ἀήλιον, ἤδη τῶν Βοιωτῶν  
 ἀναζεχρωρηγῶτων ἀπὸ τῶν Σιγῶν· καὶ καθίσας τὸν  
 στρατὸν Ἀήλιον εἰείχιζε τοιῶνδε τρόπῳ τὸ ἱερὸν τοῦ  
 2 Ἀπόλλωνος. τάφρον μὲν κύνεον περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὸν  
 νεῶν ἕσταπτον, ἐκ δὲ τοῦ ὀρύγματος ἀρέβαλλον ἀντὶ  
 τείχους τὸν χοῦν, καὶ στειροὺς παρακαταπιγνύντες,  
 ἄμπελον κόπτοντες τὴν περὶ τὸ ἱερὸν ἐσέβαλλον καὶ  
 λίθους ἅμα καὶ πλίνθον ἐκ τῶν οἰκοπέδων τῶν ἐγγὺς  
 καθαιροῦντες καὶ παντὶ τρόπῳ ἐμετεώριζον τὸ ἔθωμα.  
 πύργους τε ξυλίνους κατέστησαν, ἧ καὶ τοῦ  
 3 ἱεροῦ οἰκοδόμημα οὐδὲν ἐπιῆρχεν· ἦπερ γὰρ ἦν στοὰ  
 κατεπεπτώκει. ἡμέροι δὲ ἀρξάμενοι τρίτῃ, ὡς οἴκοθεν  
 ὄρωμησαν, ταύτην τε εἰσγάζοντο καὶ τὴν τετάρτην καὶ τῆς  
 4 πέμπτης μέχοι ἀρίστοι. ἔπειτα, ὡς τὰ πλεῖστα ἀπετετέ-  
 λεστο, τὸ μὲν στρατόπεδον προυπεχώρησεν ἀπὸ τοῦ Ἀη-  
 λίου οἶον δέκα σταδίων ὡς ἐπ' οἶκον πορευόμενον,  
 καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ οἱ πλεῖστοι εὐθὺς ἐχώρουν, οἱ δ' ὀπλί-  
 ται θέμενοι τὰ ὄπλα ἠσύχάζον· Ἴπποκράτης δὲ ἔπο-  
 μένων ἔτι καθίστατο γενναίως τε καὶ τὰ περὶ τὸ προτεί-  
 χισμα, ὅσα ἦν ἐπόλοιπα, ὡς χοῦν ἐπιτελέσαι.

Hippokrates be-  
 setzt Delion.

91. Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις ξυρελέ-  
 γοντο ἐς τὴν Τάναγραν· καὶ ἐπειδὴ ἀπὸ πασῶν τῶν  
 πόλεων παρήσαν καὶ ἠσθάνοντο τοὺς Ἀθηναίους προ-  
 χωροῦντας ἐπ' οἶκον, τῶν ἄλλων βοιωταρχῶν, οἱ εἰσιν  
 ἔνδεκα, οὗ ξυρεπιανοίντων μάχεσθαι, ἐπειδὴ οὐκ ἐν τῇ  
 Βοιωτίᾳ ἔτι εἰσὶ (μάλιστα γὰρ ἐν μεθορίοις τῆς Ὠρωπίας  
 οἱ Ἀθηναῖοι ἦσαν, ὅτε ἔθεντο τὰ ὄπλα), Παγώνδας ὁ  
 Αἰολιάδου βοιωταρχῶν ἐκ Θηβῶν μετ' Ἀριανθίδου τοῦ  
 Λασημαχίδου, καὶ ἠγεμονίας οὔσης αὐτοῦ βονλόμενος  
 τὴν μάχην ποιῆσαι καὶ νομίμων ἄμεινον εἶναι κινδυνεῖσαι,  
 προσκαλοῦν ἐκάστους κατὰ λόγους, ὅπως μὴ ἀθροοὶ ἐκ-

Die Boioter  
 sammeln sich bei  
 Tanagra

λίποιεν τὰ ὄπλα, ἔπειθε τοὺς Βοιωτοὺς ἵεναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸν ἀγῶνα ποιῆσθαι, λέγων τοιάδε·

Des Boiotarchen  
Pagondas An-  
sprache.

92. „Χρῆν μὲν, ὦ ἄνδρες Βοιωτοί, μηδ' ἐς ἐπι-  
ροϊάν τινα ἡμῶν ἐλθεῖν τῶν ἀρχόντων ὡς οὐκ εἰκὸς  
Ἀθηναίους, ἦν ἄρα μὴ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ ἔτι καταλάβωμεν  
αὐτοίς, διὰ μάχης ἐλθεῖν. τὴν γὰρ Βοιωτίαν ἐκ τῆς  
ὁμόρου ἐλθόντες τεῖχος ἐνοικοδομησάμενοι μέλλουσι φθει-  
ρειν, καὶ εἰσὶ δῆπου πολέμοι, ἐν ᾧ τε ἂν χωρῖον κατα-  
ληγθῶσι καὶ ὄθεν ἐπελθόντες πολέμια ἔδρουσαν. γυνὴ 2  
δ' εὔτηρ καὶ ἀσφαλέστερον ἔδοξεν εἶναι, μεταγνώτω. οὐ  
γὰρ τὸ προμηθές, οἷς ἂν ἄλλος ἐπίη, περὶ τῆς σφετέρας  
ὁμοίως ἐνδέχεται λογισμὸν καὶ ὅστις τὰ μὲν ἑαυτοῦ ἔχει,  
τοῦ πλείονος δὲ ὑπερόμενος ἐκὼν τι ἐπέροχεται. πάτριόν 3  
τε ἡμῖν στρατὸν ἀλλόφυλον ἐπελθόντα καὶ ἐν τῇ οἰκείᾳ  
καὶ ἐν τῇ τῶν πέλας ὁμοίως ἀμύνεσθαι, Ἀθηναίους δὲ  
καὶ προσέτι ὁμόρους ὄντας πολλῶν μάλιστα δεῖ.“

B. „Πρὸς τε γὰρ τοὺς ἀστρινεῖτους πᾶσι τὸ ἀντίπαλον 4  
καὶ ἐλεύθερον καθίσταται, καὶ πρὸς τούτους γε δὴ, οἳ  
καὶ μὴ τοὺς ἐγγύς, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄποθεν περικῶνται  
δοιλοῦσθαι, πῶς οὐ χολή καὶ ἐπὶ τὸ ἔσχατον ἀγῶ-  
νος ἐλθεῖν (παράδειγμα δὲ ἔχομεν τοὺς τε ἀντιπέρας  
Ἐὐβοέας καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος τὸ πολὺ, ὡς αὐτοῖς  
διάκειται) καὶ γινῶναι, ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις οἳ πλη-  
σιόχωροι περὶ γῆς ὕδρων τὰς μάχας ποιοῦνται, ἡμῶν δὲ  
ἐς πᾶσαν, ἦν νικηθῶμεν, εἷς ὅρος οὐκ ἀντίλεκτος παρή-  
σεται; ἐσελθόντες γὰρ βία τὰ ἡμέτερα ἔξουσι. τοσοῦτω 5  
ἐπιζυγνυμένους ἑτέρων τὴν παροίκησιν τῶνδ' ἔχομεν.  
εἰώθισί τε οἳ ἰσχύος ποῦ θράσει τοῖς πέλας, ὥσπερ  
Ἀθηναῖοι νῦν, ἐπιόντες τὸν μὲν ἰσχυρότατον καὶ ἐν τῇ  
ἑαυτοῦ μόνον ἀμυνόμενον ἀδεέστερον ἐπιστρατεύειν, τὸν  
δὲ ἔξω ὕδρων προσαπαιτῶντα καί, ἦν καιρὸς ἦ, πολέμου  
ἀρχόντα ἦσσαν ἐτοίμως κατέχειν. πείρω δὲ ἔχομεν 6  
ἡμεῖς αὐτοῦ ἐς τοῖσδε· νικήσαντες γὰρ ἐν Κορινθίᾳ

Boiotiens  
Existenz erfor-  
dert Abwehr der  
Athenen.



αὐτούς, ὅτε τὴν γῆν ἡμῶν στασιαζόντων κατέσχον, πολλὴν ἄδειαν τῇ Βοιωτίᾳ μέγροι τοῦδε κατεστήσαμεν.“

7 „Ὡν χρὴ μνησθέντας ἡμῶς τοὺς τε προσβητέρους ὁμοιωθῆναι τοῖς πρὶν ἔργοις, τοὺς τε νεωτέρους πατέρων τῶν τότε ἀγαθῶν γενομένων παῖδας πειροῦσθαι μὴ αἰσχῦναι τὰς προσηκούσας ἀρετάς, πιστεύσαντας δὲ τῷ θεῷ πρὸς ἡμῶν ἔσεσθαι, οἷ τὸ ἱερὸν ἀνόμως τειχίσαντες νέμονται, καὶ τοῖς ἱεροῖς, ἃ ἡμῖν θυσιαμένοις καλὰ φαίνεται, ὁμόσε χωρῆσαι τοῖσδε καὶ δεῖξαι, ὅτι ὧν μὲν ἐφίεintai πρὸς τοὺς μὴ ἀμνηνομένους ἐπιόντες κτάσθων, οἷς δὲ γενναῖον τὴν τε αὐτῶν ἀεὶ ἐλευθεροῦν μάχῃ καὶ τὴν ἄλλων μὴ δουλοῦσθαι ἀδίκως, ἀνανταγώνιστοι ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἀπίσιον.“

93. Τοιαῦτα ὁ Παγώνδας τοῖς Βοιωτοῖς παρουρῆσας ἔπεισεν ἰέναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. καὶ κατὰ τάχος ἀναστήσας ἤγε τὸν στρατόν (ἠῆδη γὰρ καὶ τῆς ἡμέρας ἀπὸ ἧν), καὶ ἐπειδὴ προσέμειξεν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος αὐτῶν, ἐς χωρίον καθίσας, ὅθεν λόφου ὄντος μεταξὺ οὐκ ἐθέωρουν ἀλλήλους, ἔτασσε τε καὶ παρεσκευάσθητο ὡς ἐς μάχην. τῷ δὲ Ἰπποκράτει ὄντι περὶ τὸ Λίμιον ὡς αὐτῷ ἠγγέλη, ὅτι Βοιωτοὶ ἐπέρχονται, πέμπει ἐς τὸ στρατεύμα κελεύων ἐς τάξιν καθίστασθαι καὶ αὐτὸς οὐ πολλῶ ἕσπερον ἐπῆλθε, καταλιπὼν ὡς τριαζοσίους ἰππέας περὶ τὸ Λίμιον, ὅπως φύλακές τε ἅμα εἶεν, εἴ τις ἐπίοι αὐτῶν, καὶ τοῖς Βοιωτοῖς καιρὸν φυλάξαντες

3 ἐπιγένοιτο ἐν τῇ μάχῃ. Βοιωτοὶ δὲ πρὸς τούτους ἀντικατέστησαν τοὺς ἀμνηνομένους· καὶ ἐπειδὴ καλῶς αὐτοῖς εἶχεν, ὑπερεφάνησαν τοῦ λόφου καὶ ἔθεντο τὰ ὄπλα τεταγμένοι ὅσπερ ἔμελλον, ὀπλιταὶ ἐπιτακισχίλιοι μάλιστα καὶ ψιλοὶ ὑπὲρ μυρίους, ἰππῆς δὲ χίλιοι καὶ πελτασται

4 πενταζοσίοι. εἶχον δὲ δεξιὸν μὲν κέρας Θηβαῖοι καὶ οἱ ξέμμοροι αὐτοῖς· μέσοι δὲ Ἀλιάριοι καὶ Κορωναῖοι καὶ Κωπαιῆς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ περὶ τὴν λίμνην· τὸ δὲ ἐνῶν-

Das holoitische  
Heer nimmt  
Aufstellung bei  
Delion.

μον εἶχον Θεσπιῆς καὶ Ταναγραῶσι καὶ Ὀρχομένιοι. ἐπὶ δὲ τῶν κέρα ἐκατέρωρ οἱ Ἰσπῆς καὶ ψιλοὶ ἦσαν. ἐπ' ἀσπίδας δὲ πέντε μὲν καὶ εἴκοσι Θηβαῖοι ἐτάξαντο, οἱ δὲ ἄλλοι ὡς ἕκαστοι ἔτενον. αὐτῆ μὲν Βοιωτῶν παρουσία 5 καὶ διάζοσμος ἦν.

Das athenische  
Heer in Schlacht-  
aufstellung.

94. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ μὲν ὀπλίται ἐπὶ ὀκτώ πᾶν τὸ στρατόπεδον ἐτάξαντο ὄντες πλήθει ἰσοπαλεῖς τοῖς ἐναντίοις, Ἰσπῆς δὲ ἐφ' ἐκατέρωρ τῶν κέρα, ψιλοὶ δὲ ἐκ παρουσενῆς μὲν ὀπλισμένοι οὔτε τότε παρήσαν οὔτε ἐγένοντο τῇ πόλει· ὅπερ δὲ ξηρεσέβαλον, ὄντες πολλαπλάσιοι τῶν ἐναντίων, ἄοπλοι τε πολλοὶ ἠκολούθησαν, ἅτε πανστρατιᾶς ξένων τῶν παρόντων καὶ ἀσπίων γενομένης, καὶ ὡς τὸ προῶτον ὄρμησαν ἐπ' οὔρον, οὐ παρεγένοντο ὅτι μὴ ὀλίγοι. καθεστώτων δὲ ἐς τὴν τάξιν καὶ 2 ἤδη μελλόντων ξενιέναι, Ἰπποκράτης ὁ στρατηγὸς ἐπιπαυῶν τὸ στρατόπεδον τῶν Ἀθηναίων παρεκελεύετό τε καὶ ἔλεγε τοιαύδε·

Hippokrates'  
Ausprache.

95. Ὡς Ἀθηναῖοι, δι' ὀλίγον μὲν ἢ παραίσεις γίγνεται, τὸ ἴσον δὲ πρός γε τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας δύραται καὶ ἐπόμνησιν μᾶλλον ἔχει ἢ ἐπιζέλευσιν. παρυστῆ 2 δὲ μηδενὶ ἐμῶν ὡς ἐν τῇ ἀλλοτριῇ οὐ προσήκον τοσόνδε κίνδυνον ἀναροπιούμεν. ἐν γὰρ τῇ τούτων ἐπέρ τῆς ἡμετέρας ὁ ἀγὼν ἔσται· καὶ ἦν νικήσωμεν, οὐ μὴ ποτε ἐμῶν Πελοποννήσιοι ἐς τὴν χώραν ἄνευ τῆς τῶνδε ἵππων ἐσβάλλουσιν, ἐν δὲ μᾶ μάχη τήνδε τε προσκιῦσθε καὶ ἐκείνην μᾶλλον ἐλευθεροῦτε. χωρήσατε οὖν ἀξίως ἐς 3 ἀντοὺς τῆς τε πόλεως, ἦν ἕκαστος πατριίδα ἔχων πρόστην ἐν τοῖς Ἑλλήσιν ἀγάλλεται, καὶ τῶν πατέρων, οἱ τοῖσδε μάχη κρατοῦντες μετὰ Μυρσινίδου ἐν Οἰνοσφύτοις τὴν Βοιωτίαν ποτὲ ἔσχον.<sup>α</sup>

Schlacht bei  
Delion.

96. Τοιαῦτα τοῦ Ἰπποκράτους παρακελευομένου καὶ μέγροι μὲν μέσου τοῦ στρατοπέδου ἐπελθόντος, τὸ δὲ

πλέον οὐδέτι γηθήσαντος, οἱ Βοιωτοί, παραξέλευσαμένον  
 καὶ σήσιν ὡς διὰ ταχέων καὶ ἐνταῦθα Παγώνδου,  
 2 πραισίσαντες ἐπῆσαν ἀπὸ τοῦ λόφου. ἀντεπῆσαν δὲ καὶ  
 οἱ Ἀθηναῖοι καὶ προσέμειξαν δρόμοι. καὶ ἐκατέρωθεν  
 τῶν στρατοπέδων τὰ ἔσχατα οὐκ ἤλθον ἐς χειρας, ἀλλὰ  
 τὸ αὐτὸ ἔπαθε· ὄρυγες γὰρ ἐκόλωνσαν. τὸ δὲ ἄλλο χω-  
 3 τεοῦ μάχη καὶ ὄθισμῳ ἀσπίδων ξυρρυστήκει. καὶ τὸ  
 μὲν ἐδώριμον τῶν Βοιωτῶν καὶ μέγχι μέσον ἦσσαντο  
 ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, καὶ ἐπίεσαν τοὺς τε ἄλλους ταύτη  
 καὶ οὐκ ἦιστα τοὺς Θεσπιέας. ὑποχωροῦσάντων γὰρ  
 αὐτοῖς τῶν παρατεταγμένων, καὶ κινκλωθέντων ἐν ὀλίγῳ,  
 οἵπερ διεφθάρησαν Θεσπιέων, ἐν χειρὶν ἀμυνόμενοι κατε-  
 4 κρότησαν· καὶ τινες καὶ τῶν Ἀθηναίων διὰ τὴν κίνκλω-  
 σιν παραχθέντες ἠγρόησάν τε καὶ ἀπέκτειναν ἀλλήλους.  
 5 τὸ μὲν οὖν ταύτη ἦσσαντο τῶν Βοιωτῶν καὶ πρὸς τὸ  
 μαχόμενον κατέφυγε, τὸ δὲ δεξιόν, ἧ οἱ Θηβαῖοι ἦσαν,  
 ἐκρόται τῶν Ἀθηναίων καὶ ὠσάμενοι κατὰ βραχὺ τὸ  
 6 προῶτον ἐπικολούθηον. καὶ ξυρρῆβη Παγώνδου περι-  
 πέμφωντος δύο τέλη τῶν ἰπέων ἐκ τοῦ ἀφανοῦς περὶ  
 τὸν λόφον, ὡς ἐπόμεν τὸ ἐδώριμον αὐτῶν, καὶ ὑπερ-  
 7 γανέντων αἰφριδίως, τὸ ριζῶν τῶν Ἀθηναίων κέρους,  
 νομίσαν ἄλλο στρατεῖμα ἐπιέναι, ἐς γόβον καταστῆναι·  
 8 καὶ ἀμφοτέρωθεν ἦδη, ὑπὸ τε τοῦ τοιοῦτου καὶ ὑπὸ  
 τῶν Θηβαίων ἐγετομένων καὶ παραρορηγνόντων, φρυγῆ  
 9 καθευστήκει παντὸς τοῦ στρατοῦ τῶν Ἀθηναίων. καὶ  
 οἱ μὲν πρὸς τὸ Ἰηλίον τε καὶ τὴν θάλασσαν ὄρμησαν,  
 οἱ δὲ ἐπὶ τοῦ Ὠροποῦ, ἄλλοι δὲ πρὸς Πάρονηθα τὸ ὕψος,  
 10 οἱ δὲ ὡς ἐκαστοὶ τινα εἶχον ἐλπίδα σωτηρίας. Βοιωτοὶ  
 δὲ ἐφεπόμενοι ἔκτεινον, καὶ μάλιστα οἱ ἰππῆς οἱ τε  
 αὐτῶν καὶ οἱ Λοκροὶ βεβροηθηκότες ἄσπι τῆς τροπῆς γι-  
 11 γρομένης· ρυκτὸς δὲ ἐπιλαβοῦσης τὸ ἔσχατον ὄσιν τὸ πλῆ-  
 12 θος τῶν φευγόντων διεσώθη. καὶ τῆ ἡσπεραία οἱ τε ἐκ  
 τοῦ Ὠροποῦ καὶ οἱ ἐκ τοῦ Ἀηλίου φηλακίην ἐγκατα-

λιπόντες (εἶχον γὰρ αὐτὸ ὅμως ἔτι) ἀπεκομίσθησαν κατὰ θάλασσαν ἐπ' οἶκον.

Die Boioter fordern die Räumung Delions.

97. Καὶ οἱ Βοιωτοὶ τροπαῖον στήσαντες καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀνελόμενοι νεκροὺς τοὺς τε τῶν πολεμίων σκελεύσαντες καὶ φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν εἰς τὴν Τάναρον καὶ τῷ Ἀηλίῳ ἐπεβούλευον ὡς προσβαλοῦντες. ἐκ δὲ τῶν Ἀθηναίων κήρην πορευόμενος ἐπὶ τοὺς νεκροὺς 2 ἀπαντᾷ κήρην Βοιωτῶν, ὅς αὐτὸν ἀποστρέφας καὶ εἰπὼν, ὅτι οὐδὲν προύξει, πρὶν ἢ αὐτὸς ἀναχωρήσῃ πάλιν, καταστάς ἐπὶ Ἀθηναίους ἔλεγε τὰ παρὰ τῶν Βοιωτῶν, ὅτι οὐδὲν δικαίως δοράσειαν πυραυαίνοντες τὰ νόμιμα τῶν Ἑλλήνων· πᾶσι γὰρ εἶναι καθεστηκὸς ἴοντας ἐπὶ τὴν ἀλλήλων 3 ἱερῶν τῶν ἐνότων ἀπέχεσθαι, Ἀθηναίους δὲ Ἀήλιον τειχίσαντας ἐνοικεῖν, καὶ ὅσα ἄνθρωποι ἐν βεβήλῳ δοῶσι, πάντα γίγνεσθαι αὐτόθι, ὕδωρ τε, ὃ ἦν ἄψανστον σφίσι πλὴν πρὸς τὰ ἱερὰ χέρονφι χρῆσθαι, ἀνασπάσαντας ἕδρευεσθαι· ὥστε ὑπὲρ τε τοῦ θεοῦ καὶ ἑαυτῶν Βοιωτοῦς, 4 ἐπικαλουμένους τοὺς ὁμοχέτας δαίμονας καὶ τὸν Ἀπόλλων, προαγορεύειν αὐτοὺς ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἀπιόντας ἀποφύγεσθαι τὰ σφέτερα αὐτῶν.

Die Athener rechtfertigen ihre Maßregeln

98. Τοσαῦτα τοῦ κήρηνος εἰπόντος οἱ Ἀθηναῖοι πέμψαντες παρὰ τοὺς Βοιωτοὺς ἑαυτῶν κήρην, τοῦ μὲν ἱεροῦ οὐτε ἀδικῆσαι ἔφασαν οὐδὲν οὔτε τοῦ λοιποῦ ἐκόττες βλάψειν· οὐδὲ γὰρ τὴν ἀρχὴν ἐσελθεῖν ἐπὶ τοῖτόν, ἀλλ' ἵνα ἐξ αὐτοῦ τοὺς ἀδικοῦντας μᾶλλον σφᾶς ἀμύνηται. τὸν δὲ νόμον ταῖς Ἑλλήσιν εἶναι, ὧν ἢ τὸ κράτος 2 τῆς γῆς ἐκάστης, ἦν τε πλέονος ἦν τε βραχυτέρας, τοίτων καὶ τὰ ἱερὰ ἀεὶ γίγνεσθαι, τροποῖς θεραπειόμενα, οἷς ἢν πρὸς τὸ εἰσθὲν καὶ δύνωνται. καὶ γὰρ Βοιωτοῦς 3 καὶ τοὺς πολλοὺς τῶν ἄλλων, ὅσοι ἐξαναστήσαντες τιμὴν βίβη νέμονται γῆν, ἀλλοτριοῖς ἱεροῖς τὸ πρῶτον ἐπελθόντας οἰκέτῃ νῦν κεκτῆσθαι, καὶ αὐτοί, εἰ μὲν ἐπὶ πλέον 4 δυνήθηται τῆς ἐκείνων κρατῆσαι, τοῦτ' ἢν ἔχειν· νῦν δέ,

ἐν ᾧ μέρει εἰσὶν, ἐκόντες εἶναι ὡς ἐκ σφετέρον οὐκ  
 5 ἀπιέναι. ἴδωθ' τε ἐν τῇ ἀνάγκῃ κινήσαι, ἣν οὐκ αὐτοὶ  
 ἴβρει προσθέσθαι, ἀλλ' ἐκείνους προτέρους ἐπὶ τὴν σφε-  
 6 τέραν ἐλθόντας ἀμυνόμενοι βιάζεσθαι χορήσθαι. πᾶν δ'  
 εἰκὸς εἶναι τῷ πολέμῳ καὶ δεινῷ τι κατειργασμένῳ ξύγ-  
 γνημόν τι γίνεσθαι καὶ πρὸς τοῦ θεοῦ. καὶ γὰρ τῶν  
 ἀκουσίων ἡμαρτημάτων καταγνήνην εἶναι τοὺς βωμοὺς,  
 παρανομίαν τε ἐπὶ τοῖς μὴ ἀνάγκῃ κακοῖς ὀνομασθῆναι  
 7 καὶ οὐκ ἐπὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ξυμφορῶν τι τολμήσασιν. τοῖς  
 τε νεκροῖς πολὺν μειζόνως ἐκείνους ἀντὶ ἰερῶν ἀξιοῦντας  
 ἀποδοῖναι ἀσβεῖν ἢ τοὺς μὴ ἐθέλοντας ἰεροῖς τὰ μὴ  
 8 πρέποντα κομίζεσθαι. σαφῶς τε ἐκέλευον σφίσι εἰπεῖν und verlangen  
 μὴ ἀπιούσιν ἐκ τῆς Βοιωτῶν γῆς (οὐ γὰρ ἐν τῇ ἐκείνων Auslieferung der  
 εἶναι, ἐν ἧ δὲ δορὶ ἐκτίσαντο), ἀλλὰ κατὰ τὰ πάτριαι Toten.  
 τοὺς νεκροὺς σπένδουσιν ἀναορεῖσθαι.

99. Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἀπεκρίναντο, εἰ μὲν ἐν τῇ Βοιω- Die Boioter ant-  
 ωτία εἰσὶν, ἀπιόντας ἐκ τῆς ἐαντῶν ἀποσφύρεσθαι worten ab-  
 σφέτερα, εἰ δὲ ἐν τῇ ἐκείνων, αὐτοὺς γινώσκειν τὸ ποιη- lehnend.  
 τέον, νομίζοντες τὴν μὲν Ὠρωπίαν, ἐν ἧ τοὺς νεκροὺς  
 ἐν μεθοσίοις τῆς μάχης γενομένης κείσθαι ξινέβη, Ἀθη-  
 ναίων κατὰ τὸ ἐπήκουον εἶναι, καὶ οὐκ ἂν αὐτοὺς βίβ-  
 σφῶν κρατῆσαι αὐτῶν· οὐδ' αὖ ἐσπένδοντο δῆθεν ὑπὲρ  
 τῆς ἐκείνων· τὸ δὲ „ἐκ τῆς ἐαντῶν“ εὐπρεπὲς εἶναι  
 ἀποκρίνασθαι „ἀπιόντας καὶ ἀπολαβεῖν ἢ ἀπαιτοῦσιν“,  
 ὃ δὲ κῆρυξ τῶν Ἀθηναίων ἀκούσας ἀπήλθεν ἄκρατος.

100. Καὶ οἱ Βοιωτοὶ εὐθὺς μεταπεμψάμενοι ἐκ τε Die Boioter  
 τοῦ Μηλιέως δόλπου ἀκοντιστὰς καὶ σφενδομήτας, καὶ nehmen Delion  
 βεβηθηκότων αὐτοῖς μετὰ τὴν μάχην Κορινθίων τε δυσ-  
 χιλίων ὀπλιτῶν καὶ τῶν ἐκ Νισαίας ἐξεληλυθότων Πελο-  
 πονησίων φρονορῶν καὶ Μεγαρέων ἄμμι, ἐστράτευσαν  
 ἐπὶ τὸ Ἀήλιον καὶ προσέβαλον τῷ τειχίσματι, ἄλλω τε  
 2 αὐτό, τοιάνδε. κροαίαν μεγάλην δίχην ποίσαντες ἐκοίλιαν

ἄπασαν καὶ ξενήροισαν πάλιν ἀχοιβῶς ὥσπερ ἀγλόν,  
καὶ ἐπ' ἄκρον λέβητά τε ἤροτησαν ἀλύσει καὶ ἀρο-  
γύσιον ἀπὸ τῆς κροαίας σιδηροῦν ἐς αὐτὸν νεῦον καθέιτο,  
καὶ ἐσεσιδήρωτο ἐπὶ μέγα καὶ τοῦ ἄλλον ξύλον. προσ- 3  
ἦρον δὲ ἐκ πολλοῦ ἀμάξαις τῷ τείχει, ἧ μάλιστα τῇ  
ἀμπέλω καὶ τοῖς ξύλοις ὀροδόμητο· καὶ ὁπότε εἶη ἐγγύς,  
φύσας μεγάλας ἐσθέντες ἐς τὸ πρὸς ἑαυτῶν ἄκρον τῆς  
κροαίας ἐφύσων. ἡ δὲ προῆ ἰοῦσα στεγανῶς ἐς τὸν 4  
λέβητα, ἔχοντα ἀνθρακίς τε ἡμιμένους καὶ θείων καὶ  
πίσσαν, γλόγα ἐποίει μεγάλην καὶ ἦγε τοῦ τείχους,  
ὥστε μηδένα ἐπ' αὐτοῦ ἔτι μείναι, ἀλλὰ ἀπολιπόντας ἐς  
φρυγῆν καταστῆραι καὶ τὸ τείχοςμα τοῖτφ τῷ τρόπφ  
ἀλλῶναι.

Τῶν δὲ φρονοῶν οἱ μὲν ἀπέθανον, διακόσιοι δὲ 5  
ἐλίγηθησαν· τῶν δὲ ἄλλων τὸ πλῆθος ἐς τὰς ναῦς ἐσβάν  
ἀπεχομίσθη ἐπ' οἶκον.

Auslieferung der  
Toten.

101. Τοῦ δὲ Ἀηλίου ἑπτακαδεκάτῃ ἡμέρᾳ ληφθέν-  
τος μετὰ τὴν μάχην καὶ τοῦ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ζή-  
ροντος οὐδὲν ἐπισταμένον τῶν γεγενημένων ἐλιθόντος οὐ  
πολὸν ὕστερον αἰθίς περὶ τῶν νεκρῶν ἀπέδοσαν οἱ Βοι-  
ωτοὶ καὶ οὐκέτι ταῦτ' ἀπεζοήσαντο.

Beiderseitiger  
Verlust.

Ἀπέθανον δὲ Βοιωτῶν μὲν ἐν τῇ μάχῃ ὀλίγοι 2  
ἐλάσσους πεντακοσίων, Ἀθηναίων δὲ ὀλίγοι ἐλάσσους  
χιλίων καὶ Ἰπποκράτης ὁ στρατηγός, ψιλῶν δὲ καὶ σκερο-  
φύρων πολλὰς ἀοιθμῶς.

(Forts. von  
Kap. 88.) Bra-  
sidas zieht gegen  
Amphipolis.

102. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Βρασίδης ἔχων τοὺς  
ἐπὶ Θυράκης ξημιμάχους ἐστράτευσεν ἐς Ἀμφίπολιν τὴν  
ἐπὶ Στρομόνι ποταμῷ Ἀθηναίων ἀποικίαν.

Geschichte von  
Amphipolis.

Τὸ δὲ χωρίον τοῦτο, ἐφ' οὗ νῦν ἡ πόλις ἐστίν, 2  
ἐπεύρασε μὲν πρότερον καὶ Ἀρισταγόρας ὁ Μιλήσιος  
φένγων βασιλεῦ λαφῆον κατοικίσαι, ἀλλὰ ἐπὶ Ἰδμόνων  
ἐξεκρούσθη, ἔπειτα δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἔτεσι δύο καὶ  
τοιμάζοντα ὕστερον, ἐποίκους μυρίους σφῶν τε αὐτῶν καὶ

τῶν ἄλλων τὸν βουλόμενον πέμψαντες, οἳ διεσθάζουσαν  
 3 ἐν Ἰσραήλ ἐπὶ τοῖς ἑσπερίοις καὶ ἀπὸ τοῦ ἑσπερίου ποταμοῦ  
 εἰς τὴν ἑσπέρην ἐκπορεύονται, οἳ Ἀθηναῖοι, Ἄγρωνος τοῦ Νικίου  
 οἰκιστοῦ ἐκπεμφθέντες, Ἡδῶνας ἐξελάσαντες ἔκτισαν τὸ  
 χωρίον τοῦτο, ὅπερ πρότερον Ἐγγέα ὀδοὶ ἐκαλοῦντο.  
 4 ὠροῦντο δὲ ἐκ τῆς Ἡόνος, ἣν αὐτοὶ εἶχον ἐμπόριον  
 ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ ποταμοῦ ἐπιθαλάσσιον, ἔντε καὶ  
 εἴσοσι σταδίους ἀπέχον ἀπὸ τῆς νῦν πόλεως, ἣν Ἀμφί-  
 πολιν Ἄγρων ὠνόμασεν, ὅτι ἐπ' ἀμφοτέρω περιουρούτος  
 τοῦ Στρουμόνος τείχει μακροῦ ἀπολαβὼν ἐκ ποταμοῦ εἰς  
 ποταμὸν περιφανῆ εἰς θάλασσαν τε καὶ τὴν ἡπειρον  
 ὄκισεν.

103. Ἐπὶ ταύτην οὖν ὁ Βρασίδης ἄρας ἐξ Ἀργῶν  
 τῆς Χαλκιδικῆς ἐπορεύετο τῷ στρατῷ. καὶ ἀσπυζόμενος  
 περὶ δαίτην ἐπὶ τὸν Ἀδελῶνα καὶ Βρομίσκον, ἧ ἡ Βόλβη  
 λίμνη ἐξίστην εἰς θάλασσαν, καὶ δειπνοποιησάμενος ἐχώρει  
 2 τὴν νύκτα. χειμῶν δὲ ἦν καὶ ὑπέρευεν ἧ καὶ μᾶλλον  
 ὄροισεν βουλόμενος λαθεῖν τοὺς ἐν τῇ Ἀμφιπόλει πλὴν  
 3 τῶν προδιδόντων. ἦσαν γὰρ Ἀργίλιον τε ἐν αὐτῇ οἰκί-  
 τες (εἰσὶ δὲ οἱ Ἀργίλιοι Ἀνδρόων ἄποικοι) καὶ ἄλλοι,  
 οἳ ξενέπρασσον ταῦτα, οἳ μὲν Πεοδίκα πειθόμενοι, οἳ  
 4 δὲ Χαλκιδεῦσι. μάλιστα δὲ οἱ Ἀργίλιοι, ἐγγὺς τε προσ-  
 οικοῦντες καὶ αἰεὶ ποτε τοῖς Ἀθηναίοις ὄντες ἕποιστο  
 καὶ ἐπιβουλεύοντες τῷ χωρίῳ, ἐπειδὴ παρόντων ὁ και-  
 ρὸς καὶ Βρασίδης ἦλθεν, ἔπραζάν τε ἐκ πλείονος πρὸς  
 τοὺς ἐμπολιτέοντας σφῶν ἐκεῖ, ὅπως ἐνδοθήσεται ἡ  
 πόλις, καὶ τότε δεξάμενοι αὐτὸν τῇ πόλει καὶ ἀποστάντες  
 τῶν Ἀθηναίων ἐκεῖνη τῇ νυκτὶ κατέστησαν τὸν στρατὸν  
 5 πρὸ ἑω ἐπὶ τὴν γέφυραν τοῦ ποταμοῦ. ἀπέχει δὲ τὸ  
 πόλισμα πλέον τῆς διαβάσεως, καὶ οὐ καθεῖτο τείχη  
 ὥσπερ νῦν, ἡνελικὴ δὲ τις βραχεῖα καθειστήκει. ἦν  
 βιασάμενος ὁ Βρασίδης, ἅμα μὲν τῆς προδοσίας  
 οὔσης, ἅμα δὲ καὶ χειμῶνος ὄντος καὶ ἀπροσδόκητος

Brasidas besetzt  
 die Umgebung  
 von Amphipolis

προσπεσών, διέβη τὴν γέφυραν καὶ τὰ ἔξω τῶν Ἀμφιπολιτῶν οἰκοῦντων κατὰ πᾶν τὸ χωρίον ἐνθὺς εἶχε.

Bestürzung in Amphipolis.

104. Τῆς δὲ διαβάσεως αὐτοῦ ἄγνω τοῖς ἐν τῇ πόλει γεγενημένης καὶ τῶν ἔξω πολλῶν μὲν ἄλσικομένων, τῶν δὲ καὶ καταφευγόντων ἐς τὸ τεῖχος οἱ Ἀμφιπολίται ἐς θύρον βον μέγαν κατέστησαν ἄλλως τε καὶ ἀλλήλοισ ἔμποιοι ὄντες. καὶ λέγεται Βρασιδαν, εἰ ἠθέλησε μὴ 2 ἐφ' ἄσπαρῆν τῷ στρατῷ τραπέσθαι, ἀλλ' ἐνθὺς χωρῆσαι πρὸς τὴν πόλιν, δοκεῖν ἂν εἶέν. νῦν δὲ ὁ μὲν 3 ἰδούσας τὸν στρατὸν ἐπὶ τὰ ἔξω ἐπέδρομε, καὶ ὡς οὐδὲν αὐτῷ ἀπὸ τῶν ἔνδον, ὡς προσεδέχετο, ἀπέβαινεν, ἡσύχαζεν· οἱ δ' ἐναντίοι τοῖς προδιδοῦσι κρατοῦντες τῷ πλή- 4 θει, ὥστε μὴ ἀντίκα τὰς πύλας ἀνοίγεσθαι, πέμπονσι μετὰ Εὐκλέους τοῦ στρατηγοῦ, ὃς ἐκ τῶν Ἀθηναίων παρῆν αὐτοῖς φύλαξ τοῦ χωρίου, ἐπὶ τὸν ἔτερον στρατηγὸν τῶν ἐπὶ Θοράκης, Θουρυδίδην τὸν Ὀλόρον, ὃς τάδε ξινέγραψεν, ὄντα περὶ Θάσον (ἔστι δὲ ἡ νῆσος Παρίων ἀποικία, ἀπέχουσα τῆς Ἀμφιπόλεως ἡμίσεος ἡμέρας μάλιστα πλοῦν), κελύοντες σφίσι βοηθεῖν. καὶ ὁ 5 μὲν ἀκούσας κατὰ τάχος ἐπὶ νανσόν, αἶ ἔνυχον παροῦσαι, ἔπλει καὶ ἐβούλετο φθάσαι μάλιστα μὲν οἷν τὴν Ἀμφίπολιν, πρὶν τι ἐνδοῦναι, εἰ δὲ μὴ, τὴν Ἡϊόνα προκαταλαβόν.

Thukydidēs  
erzählt mit  
sieben Schiffen  
zu Hilfe.

Brasidas stellt  
den Amphipoli-  
tauern Be-  
dingungen.

105. Ἐν τούτῳ δὲ ὁ Βρασιδᾶς δεδιὼς καὶ τὴν ἀπὸ τῆς Θάσον τῶν νεῶν βοήθειαν καὶ πνυθιανόμενος τὸν Θουρυδίδην κτησόν τε ἔχειν τῶν χουρσείων μετᾴλλον ἐργασίας ἐν τῇ περὶ ταῦτα Θοράκῃ καὶ ἀπ' αὐτοῦ δύνασθαι ἐν τοῖς πρώτοις τῶν ἡπειρωτιῶν, ἡπειγέτο προζυτασχεῖν, εἰ δύναιτο, τὴν πόλιν, μὴ ἀφικνουμένον αὐτοῦ τὸ πλῆθος τῶν Ἀμφιπολιτῶν, ἐλπίσαν ἐκ θαλάσσης ξινημαχικὸν καὶ ἀπὸ τῆς Θοράκης ἀγείροντα αὐτὸν περιποιήσεν σφᾶς, οὐδέκευ προσχωροῦν. καὶ τὴν ξύμβασιν μετρίαν ἐποιεῖτο, 2 κήρυγμα τότε ἀνειπών, Ἀμφιπολιτῶν καὶ Ἀθηναίων τῶν



ἐνότων τὸν μὲν βουλόμενον ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ τῆς ἴσης καὶ ὁμοίως μετέχοντα μένειν, τὸν δὲ μὴ ἐθέλοντα ἀπιέναι τὰ ἑαυτοῦ ἐζεσθόμενον πέντε ἡμερῶν.

106. Οἱ δὲ πολλοὶ ἀκούσαντες ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς γνώμας, ἄλλως τε καὶ βραχὴ μὲν Ἀθηναίων ἐμπολιτεῦον, τὸ δὲ πλεῖον ξύμμιεκτον, καὶ τῶν ἔξω ληφθέντων σιχηροὶ οἰκεῖοι ἔνδον ἦσαν· καὶ τὸ κήρυγμα πρὸς τὸν φόβον δίκαιον εἶναι ἐλάμβανον, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι διὰ τὸ ἄσμενοι ἂν ἐξελεθεῖν, ἡγνούμενοι οὐκ ἐν ὁμοίῳ σφίσι εἶναι τὰ δεινὰ καὶ ἅμα οὐ προσδεχόμενοι βοήθειαν ἐν τάχει, ὁ δὲ ἄλλος ὄμιλος πόλεός τε ἐν τῷ ἴσῳ οὐ στερισκόμενοι καὶ κινδύνον παρὰ δόξαν ἀγόμενοι. ὥστε τῶν προασόντων τῷ Βρασίδῃ ἦδη καὶ ἐκ τοῦ φανεροῦ διαδικαιούντων αὐτά, ἐπειδὴ καὶ τὸ πλῆθος ἐώρων τετραμμένον καὶ τοῦ παρόντος Ἀθηναίων στρατηγῶ οὐκέτι ἀκροώμενον, ἐγένετο ἡ ὁμολογία καὶ προσεδέξαντο ἔφ' οἷς ἐκήρυξε. καὶ οἱ μὲν τὴν πόλιν τοιοῦτῳ τρόπῳ παρέδωσαν, ὁ δὲ Θουκυδίδης καὶ αἱ νῆες ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ὄψ' ἐκατέπλεον ἐς τὴν Ἥϊονα. καὶ τὴν μὲν Ἀμφίπολιν Βρασίδης ἄρτι εἶχε, τὴν δὲ Ἥϊονα παρὰ νύκτα ἐγένετο λαβεῖν· εἰ γὰρ μὴ βοήθησαν αἱ νῆες διὰ τάχους, ἅμα ἔω ἂν εἴχeto.

107. Μετὰ δὲ τοῦτο ὁ μὲν τὰ ἐν τῇ Ἥϊονῃ καθίστατο, ὅπως καὶ τὸ αὐτίκα, ἦν ἐπὶ ὁ Βρασίδης, καὶ τὸ ἔπειτα ἀσφαλῶς ἔξει, δεξιόμενος τοὺς ἐθέλσαντας ἐπιχωρεῖσαι ἄνωθεν κατὰ τὰς σπονδάς· ὁ δὲ πρὸς μὲν τὴν Ἥϊονα κατὰ τε τὸν ποταμὸν πολλοῖς πλοίοις ἄνω καταπλεύσας, εἴ πως τὴν προύχουσαν ἄκραν ἀπὸ τοῦ τείχους λαβὼν κρατοῖ τοῦ ἔσπλον, καὶ κατὰ γῆν ἀποπειράσας ἅμα, ἀμφοτέρωθεν ἀπεκρούσθη, τὰ δὲ περὶ τὴν Ἀμφίπολιν ἐξηροῦντο. καὶ Μύρκενός τε αὐτῷ προσεχώρησεν, Ἠδωνικὴ πόλις, Πιπταζοῦ τοῦ Ἠδώνων βασιλέως ἀποθανόντος ὑπὸ τῶν Γούξιος παίδων καὶ

auf die sie ein-  
gehen. Die Stadt  
ergiebt sich.

Thukydides  
sucht Eion zu  
retten.

Brasidas greift  
Eion vergeblich  
an; Eroberungen  
des Brasidas.

Βουαρροῦς τῆς γενναϊκῶς αὐτοῦ, καὶ Γαληνός οὐ πολλῶν ἕστερον καὶ Οἰσίμη· εἰσὶ δὲ αὐταὶ Θασίων ἀποικίαι. παρῶν δὲ καὶ Περόδικκας ἐνθὺς μετὰ τὴν ἄλωσιν ξυγ-  
καθίστη ταῦτα.

Folgen des  
Falles von Am-  
phipolis.

108. Ἐχομένης δὲ τῆς Ἀμυγιάσεως οἱ Ἀθηναῖοι ἐς μέγα δέος κατέστησαν, ἄλλως τε καὶ ὅτι ἡ πόλις αὐτοῖς ἦν ὡς ἔλιμος ξύλων τε ναυπηγησίων πομπῇ καὶ χορημάτων προσόδῳ, καὶ ὅτι μέγροι μὲν τοῦ Στρομῶνος ἦν πάροδος Θεσσαλῶν διαγόντων ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους σγῶν τοῖς Αἰακεδαμονίοις, τῆς δὲ γερφύρας μὴ χορατούντων, ἄνωθεν μὲν μεγάλης, οὔσης ἐπὶ πολὺν λίμνης τοῦ ποταμοῦ, τὰ δὲ πρὸς Ἠϊόνα τρυήρεσι τηρουμένων, οὐκ ἂν δύνασθαι προσελθεῖν· τότε δὲ ῥόδια ἦδη [ἐνομιζέτο] γεγενῆσθαι. καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐφοβοῦντο, μὴ ἀποσιῶσιν. ὁ γὰρ Βρασίδης ἔν τε τοῖς ἄλλοις μέτροις ἐαν- 2 τὸν παρῆχε καὶ ἐν τοῖς λόγοις πανταχοῦ ἐδήλον, ὡς ἐλευθερώσων τὴν Ἑλλάδα ἐκπεμφθεῖη. καὶ αἱ πόλεις 3 περναρόμεναι αἱ τῶν Ἀθηναίων ἐπίσκοοι τῆς τε Ἀμυγιάσεως τὴν ἄλωσιν καὶ ἃ παρῆχεται, τὴν τε ἐκείνων προύπητα, μάλιστα δὴ ἐπήρθησαν ἐς τὸ ρεωτερίζειν καὶ ἐπεκλιροζεύοντο πρὸς αὐτὸν κρούειν, ἐπιπαιρέειν τε κελεύοντες καὶ βουλόμενοι αὐτοῖς ἔκαστοι προῦτοι ἀποστῆναι. καὶ γὰρ καὶ ἄδεια ἐγαίμετο αὐτοῖς ἐγρεσμένοις μὲν τῆς 4 Ἀθηναίων δυνάμεως ἐπὶ τοσοῦτον, ὅση ἕστερον διεγάνη, τὸ δὲ πλέον βουλήσει κρῖνοντες ἄσμεν ἢ προνοία ἀσφαλεῖ, εἰσθηότες οἱ ἄνθρωποι οὗ μὲν ἐπιθυμοῦσιν ἐλπίδι ἀπερισκέπτῳ δίδου, ὃ δὲ μὴ προσίενται λογισμῶν αὐτοζῴοι διωθεῖσθαι. ἅμα δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν τοῖς 5 Βοιωτοῖς ρεωσι πεπληγμένων καὶ τοῦ Βρασίδου ἐφολκὰ καὶ οὐ τὰ ὄντα λέγοντος, ὡς αὐτῶν ἐπὶ Νίσαιαν τῇ ἐαντοῦ μόνῃ στρατιᾷ (βοηθήσαντι) οὐκ ἠθέλησαν οἱ Ἀθηναῖοι ξυμβалеῖν, ἐθάροσιν καὶ ἐπίστερον μηδένα ἂν ἐπὶ σγᾶς βοηθῆσαι. τὸ δὲ μέγιστον, διὰ τὸ ἠδονῆν ἔχον ἐν 6

τῷ αὐτίκα καὶ ὅτι τὸ πρῶτον Λακεδαιμονίων δογόντων  
 ἐμέλλον πειράσασθαι, κινδυνεύειν παρὶ τρόπῳ ἐτοῖμοι  
 ἦσαν. ὧν αἰσθόμενοι οἱ μὲν Ἀθηναῖοι φρυλακίαι, ὡς ἐξ  
 ὀλίγου καὶ ἐν χειμῶνι, διέπεμπον ἐς τὰς πόλεις, ὁ δὲ ἐξ  
 τῆν Λακεδαιμόνα ἐγείμενος στρατιάν τε προσαποστέλλειν  
 ἐκέλευε καὶ αὐτὸς ἐν τῷ Στρωνίῳ νανπηγίαν τοιύρων  
 7 παρῆσενάζετο. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τὰ μὲν καὶ φθόνῳ  
 ἀπὸ τῶν πρώτων ἀνδρῶν οὐκ ἐπηρέτησαν αὐτῷ, τὰ δὲ  
 καὶ βουλόμενοι μᾶλλον τοὺς τε ἄνδρας τοὺς ἐκ τῆς νήσου  
 κομίσασθαι καὶ τὸν πόλεμον καταλῆσαι.

*Brasidas erobert aufser kleinen Orten auf Athos-  
 Akte die Stadt Torone durch Verrat, ferner das Kastell  
 Lekythos trotz der tapferen Gegenwehr der attischen Be-  
 satzung.*

### Das neunte Jahr des Peloponnesischen Krieges.

423—422 v. Chr. Kap. 117—135.

117. Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Ἀθηναῖοι ἅμα ἦτοι τοῦ  
 ἐπιγυρομένου θέρους εὐθὺς ἐξεχειρίαν ἐποιήσαντο ἐναιύ-  
 σιον, νομίσαντες Ἀθηναῖοι μὲν οὐκ ἂν ἔτι τὸν Βρασίδαν  
 σφῶν προσαποστῆσαι οὐδέν, πρὶν παρῆσενάσαιντο καθ'  
 ἡσυχίαν, καὶ ἅμα, εἰ καλῶς σφίσι ἐχοι, καὶ ξυμβῆναι  
 τὰ πλείω, Λακεδαιμόνιοι δὲ ταῦτα τοὺς Ἀθηναίους  
 ἠγρούμενοι, ἅπερ ἐδέδισαν, φοβεῖσθαι καὶ γενομένης ἀρο-  
 κωχῆς κακῶν καὶ ταλαιπωρίας μᾶλλον ἐπιθυμήσειν αὐ-  
 τοὺς πειρασασμένους ξυναλλαγήναι τε καὶ τοὺς ἄνδρας  
 σφίσι ἀποδόντας σπονδὰς ποιήσασθαι καὶ ἐς τὸν πλείω  
 2 χρόνον. τοὺς γὰρ δὴ ἄνδρας περὶ πλείονος ἐποιοῦντο  
 κομίσασθαι, ἕως ὅ τε Βρασίδης ἠτύχει, καὶ ἐμέλλον  
 ἐπὶ μείζον χωρήσαντος αὐτοῦ καὶ ἀντίπαλα καταστήσαν-  
 3 τος τῶν μὲν στέρεσθαι, τοῖς δ' ἐκ τοῦ ἴσου ἀμυνόμενοι  
 κινδυνεύειν καὶ κρατῆσειν. γίγνεται οὖν ἐξεχειρία αὐτοῖς  
 τε καὶ τοῖς ξυμμάχοις (ἴδε).

Einjähriger  
 Waffen-  
 stillstand.

*Die Lage der Dinge in Thrakien stört die Waffenruhe. Brasidas weigert sich, das vor dem Bekanntwerden des Waffenstillstandes zu ihm übergegangene Skione auf Pallene den Athenern auszuliefern; auch die Stadt Mende geht zu Brasidas über. Während Brasidas den Makedonerkönig Perdikkas gegen den Lynkesterkönig Arrhibaios unterstützt, wobei er zum Rückzug nach Makedonien gezwungen wird, erobern die Athener Mende und schliessen dann Skione ein. Perdikkas, mit Brasidas in Zwist, begünstigt die Sache der Athener.*

---

## Buch V.

### Das zehnte Jahr des Peloponnesischen Krieges.

422—421 v. Chr. Kap. 1—24.

*Nach Ablauf des einjährigen Waffenstillstandes versuchen die Athener von neuem auf Sicilien Fuß zu fassen und ein Bündnis der hellenischen Staaten gegen Syrakus zu stande zu bringen, indes ohne besonderen Erfolg. Wichtiger sind die thrakischen Ereignisse. Kleon nimmt Torone wieder ein, ehe Brasidas zu Hilfe kommt.*

6. Ὁ δὲ Κλέων, ὡς ἀπὸ τῆς Τορώνης τότε περι-<sup>Kleon setzt sich</sup>  
έπλευσεν ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν, ὁρμώμενος ἐκ τῆς Ἰθόνας <sup>in Eion fest.</sup>  
Σταγείρω μὲν προσβάλλει, Ἀνδρόϊων ἀποικίᾳ, καὶ οὐχ εἶλε,  
Γαληγῶν δὲ τὴν Θασίων ἀποικίαν λαμβάνει κατὰ κράτος.  
2 καὶ πέμψας ὡς Πεοδίξξαν πρόσβεις, ὅπως παραγένοιτο  
στρατιᾷ κατὰ τὸ ξυμμαχιζόν, καὶ ἐς τὴν Θοράκην ἄλλους  
παρὰ Ἡολλῆν τῶν Ὀδομάντων βασιλείᾳ, ἄξοντας μισθοῦ  
Θοῤῃζας ὡς πλείστους, αὐτὸς ἠσόχμαζε περιμένων ἐν τῇ  
Ἰθόνῃ.

3 Βρασιδάς δὲ πυρθαιόμενος ταῦτα ἀντεκάθητο καὶ <sup>Stellung der</sup>  
αὐτὸς ἐπὶ τῷ Κερδονίῳ· ἔστι δὲ τὸ χωρίον τοῦτο Ἀργι- <sup>Spartauer.</sup>  
λίῳν ἐπὶ μετεώρῳν πέτρῳν τοῦ ποταμοῦ οὐδὲ πολὺν ἀπέχον  
τῆς Ἀμφιπόλεως, καὶ κατεγαίνετο πάντα αὐτόθεν, ὥστε  
οὐχ ἂν ἔλαθεν ὁρμώμενος ὁ Κλέων τῷ στρατῷ· ὅπερ  
προσεδέχετο ποιήσῃν αὐτόν, ἐπὶ τὴν Ἀμφίπολιν ἔπερ-

ιδόντα σφῶν τὸ πλῆθος τῇ παρούσῃ στρατιᾷ ἀναβήσεσθαι. ἅμα δὲ καὶ παροσκενιάζετο Θουράκις τε μισθωτοὺς 4 πενταζοσίους καὶ χιλιούς καὶ τοὺς Ἡδῶνας πάντας παρακαλῶν, πελυστὰς καὶ ἱππέας· καὶ Μυρκαίνων καὶ Χαλκιδέων χιλιούς πελυστὰς εἶχε πρὸς τοῖς ἐν Ἀμφιπόλει. τὸ δ' ὀπλιτικὸν ξέμπαν ἠθροίσθη δισχίλοι μάλιστα καὶ 5 ἱππῆς Ἑλλήνες τριακόσιοι. τούτων Βρασίδας μὲν ἔχων ἐπὶ Κερδονλίῳ ἐκάλητο ἐς πενταζοσίους καὶ χιλιούς, οἱ δ' ἄλλοι ἐν Ἀμφιπόλει μετὰ Κλεαρίδων ἐτετάχαιτο.

Kleon geht gegen Amphipolis vor.

7. Ὁ δὲ Κλέων τέως μὲν ἰσοχάζεν, ἔπειτα ἠγαγκάσθη ποιῆσαι, ὅπερ ὁ Βρασίδας προσεδέχετο. τῶν γὰρ 2 στρατιωτῶν ἀχθομένων μὲν τῇ ἔδρῃ, ἀναλογιζομένων δὲ τὴν ἐκείνων ἡγεμονίαν, πρὸς οἷον ἐμπειρίαν καὶ τόλμην μετὰ οἷας ἀνεπιστημοσύνης καὶ μαλακίας γενήσοιτο καὶ οἴκοθεν ὡς ἄχοιτες αὐτῷ ξενῆλθον, αἰσθόμενος τὸν θροῦν καὶ οὐ βουλόμενος αὐτοὺς διὰ τὸ ἐν τῷ αὐτῷ καθημένους βαρύνεσθαι, ἀναλαβὼν ἦγε. καὶ ἐχορήσατο 3 τῷ τῶσφι, ὅπερ καὶ ἐς τὴν Πύλον ἐντηχίσας ἐπίστευσέ τι φροεῖν· ἐς μάχην μὲν γὰρ οὐδὲ ἠλπισέν οἱ ἐπεξέσθαι οὐδένα, κατὰ θέαν δὲ μᾶλλον ἔγη ἀναβαίνειν τοῦ χωρίου, καὶ τὴν μείζω παροσκενὴν περιέμενεν, οὐχ ὡς τῷ ἀσφαλεῖ, ἢ ἀνωγάζεσθαι, περισχίσεων, ἀλλ' ὡς κέκλιε περιστὰς βίῃ αἰρήσεων τὴν πόλιν. ἔλθῶν τε καὶ καθίσας ἐπὶ λόφον 4 καριτεροῦ πρὸ τῆς Ἀμφιπόλεως τὸν στρατὸν, αὐτὸς ἐθεῖατο τὸ λιμνωδες τοῦ Στρομόνος καὶ τὴν θέσιν τῆς πόλεως ἐπὶ τῇ Θουράκῃ ὡς ἔχοι. ἀπιέναι τε ἐνόμιζεν, ὁπόταν 5 βούληται, ἀμαχεῖ· καὶ γὰρ οὐδὲ ἐγαίνετο οἷτ' ἐπὶ τοῦ τείχους οὐδεὶς οἷτε κατὰ πύλας ἐξῆι, κεκλήμεναι τε ἦσαν πᾶσαι. ὥστε καὶ μηχανὰς ὅτι οὐ κατήλθεν ἔχων, ἀμωπιάειν ἐδόκει· ἐλεῖν γὰρ ἂν τὴν πόλιν διὰ τὸ ἐρημον.

Brasidas zieht in Amphipolis ein und plant einen Angriff auf die Athener.

8. Ὁ δὲ Βρασίδας ἐνθός, ὡς εἶδε ζωνομένους τοὺς Ἀθηναίους, καταβάς καὶ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ Κερδονλίου ἐσέροχεται ἐς τὴν Ἀμφιπόλιν. καὶ ἐπέξοδον μὲν καὶ ἀντί- 2

ταξιν οὐκ ἐποιήσατο πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, δεδιὼς τὴν  
 αὐτοῦ παρὰσκενὴν καὶ νομίζων ἐποδεεστέρους εἶναι, οὐ  
 τῷ πλήθει (ἀντίπαλα γὰρ πως ἦν), ἀλλὰ τῷ ἀξιώματι  
 (τῶν γὰρ Ἀθηναίων ὅπερ ἐστράτευε καθαρόν ἐξῆλθε,  
 καὶ Λημιῶν καὶ Ἰμβριῶν τὸ κράτιστον), τέγγη δὲ παρ-  
 3 εσκενάζετο ἐπιθησόμενος. εἰ γὰρ δεῖξαιε τοῖς ἐναντίοις τό  
 τε πλήθος καὶ τὴν ὄπλισιν ἀναγκαίαν οἴσων τῶν μεθ'  
 ἑαυτοῦ, οὐκ ἂν ἠγρεῖτο μᾶλλον περιοχεσθαι ἢ ἄνευ προ-  
 ὄψεώς τε αὐτῶν καὶ μὴ ἀπὸ τοῦ ὄντος κατασφονήσεως.  
 4 ἀπολεξάμενος οὖν αὐτὸς περτήζοντα καὶ ἐκατόν ὀπλίτας  
 καὶ τοὺς ἄλλους Κλεαρίδῃ προστάξας ἐβουλεύετο ἐπιχειρεῖν  
 αἰφριδίως, πρὶν ἀπελθεῖν τοὺς Ἀθηναίους, οὐκ ἂν νομί-  
 ζων αὐτοὺς ὁμοίως ἀπολαβεῖν αἰθῆς μεμνημένους, εἰ  
 5 τέχνη ἐλθοῦσα αὐτοῖς ἢ βοήθειαι. ξυγκαλέσας δὲ τοὺς  
 πάντας στρατιώτας καὶ βουλόμενος παραθυροῦναι τε καὶ  
 τὴν ἐπίνοιαν φράσαι ἔλεγε τοιαῦτα·

9. „Ἄνδρες Πελοποννησίοι, ἀπὸ μὲν οἷας χώρας  
 ἤχομεν, ὅτι αἰεὶ διὰ τὸ εὐφρονεῖν ἐλευθέρως, καὶ ὅτι Λω-  
 ροῦης μέλλετε ἴσοι μάχεσθαι, ὧν εἰώθατε κραίστους εἶναι,  
 2 ἀοκείτω βραχέως δεδηλωμένον· τὴν δ' ἐπιχείρησιν, ἧ  
 τρόπον διανοῦμαι ποιεῖσθαι, διδάξω, ἵνα μὴ τῷ τὸ κατ'  
 ὀλίγον καὶ μὴ ἅπαντας κινδυνεύειν ἐνόηες γινώμενον  
 3 ἀτολμίαν παρᾶσχη. τοὺς γὰρ ἐναντίους εἰκάξω κατα-  
 σφονήσει τε ἡμῶν καὶ οὐκ ἂν ἐλπίσαντας, ὡς ἂν ἐπεξ-  
 ἔλθοι τις αὐτοῖς ἐς μάχην, ἀναβῆναι τε πρὸς τὸ κρατεῖον  
 καὶ νῦν ἀπάκτως κατὰ θέαν τετραμμένοις ὀλιγορεῖν.  
 4 ὅστις δὲ τὰς τοιαύτας ἀμαρτίας τῶν ἐναντίων κάλλιστα  
 ἰδὼν καὶ ἅμα πρὸς τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν τὴν ἐπιχείρησιν  
 ποιεῖται μὴ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς μᾶλλον καὶ ἀντιπαρα-  
 ταχθέντος ἢ ἐκ τοῦ πρὸς τὸ παρὸν ξυμφέροντος, πλείστ'  
 5 ἂν ὀρθοῖτο· καὶ τὰ κλέμματα ταῦτα καλλίστην δόξαν ἔχει,  
 ἃ τὸν πολέμιον μάλιστα ἢ τις ἀπατήσας τοὺς φίλους  
 μέγιστ' ἂν ὠφελήσειεν.“

Brasidas' An-  
 sprache an das  
 Gesamttheer.  
 A.

B. „Ἔως οὖν ἔτι ἀπαρούσενοι θαροῦσι καὶ τοῦ ἑπαπ- 6  
 Brasidas' Schlachtplan.  
 ἰέναι πλέον ἢ τοῦ μέροντος, ἐξ ὧν ἐμοὶ φαίνονται, τὴν  
 δύνανται ἔχουσιν, ἐν τῷ ἀνειμένῳ αὐτῶν τῆς γνώμης  
 καὶ ποῖν ξηραθῆναι μᾶλλον τὴν δόξαν, ἐγὼ μὲν ἔχων  
 τοὺς μετ' ἐμῆς καὶ φθίσας, ἢν δύνωμαι, προσπεσοῦ-  
 μι δρόμῳ κατὰ μέσον τὸ στοῦτευμα· σὺν δέ, Κλεαρίδα, 7  
 ὕστερον, ὅταν ἐμὲ ὁρῆς ἤδη προσκείμενον καὶ κατὰ τὸ  
 εἰκὸς φοβοῦνται αὐτοῦς, τοὺς μετὰ σεαυτοῦ τοὺς τ' Ἀμφι-  
 πολίτας καὶ τοὺς ἄλλους ξυμμάχους ἄγων αἰφνιδίως τὰς  
 πέλας ἀνοίξας ἐπεκθῆναι καὶ ἐπειγεσθαι ὡς τάχιστα ξυμ-  
 μεῖξαι. ἐλπίς γὰρ μάλιστα αὐτοῦς οὕτω φοβηθῆναι· τὸ  
 γὰρ ἐπιὸν ὕστερον δεινότερον τοῖς πολεμίοις τοῦ παρόν-  
 τος καὶ μαχομένου.“

Aussicht im  
 Falle des Sieges  
 oder der Nieder-  
 lage.

„Καὶ αὐτὸς τε ἀνὴρ ἀγαθὸς γέγονεν, ὥσπερ σε εἰκὸς 9  
 ὄντα Σπαρτιάτην, καὶ ἑμεῖς, ὃ ἄνθρωπος ξύμμαχοι, ἀκολο-  
 λονθήσασθε ἀνδροεῖως καὶ νομίσατε (τοῖα) εἶναι τοῦ καλῶς  
 πολεμεῖν, τὸ ἐθέλειν καὶ τὸ αἰσχύνεσθαι καὶ (τὸ) τοῖς  
 ἄρχουσι πεῖθεσθαι, καὶ τῆδε ἑμῶν τῆ ἡμέρᾳ ἢ ἀγαθοῖς  
 γενομένοις ἐλευθερίαν τε ἐπάσχειν καὶ Λακεδαιμονίων  
 ξυμμάχοις κεκλήσθαι, ἢ Ἀθηναίων τε δούλοισι, ἢν τὰ  
 ἄριστα ἄνευ ἀνδροποδισμοῦ ἢ θανατώσεως πράξιητε, καὶ  
 δουλείαν χαλεπωτέραν ἢ ποῖν εἴχετε, τοῖς δὲ λοιποῖς  
 Ἑλλήσι κωλύταῖς γενέσθαι ἐλευθερώσεως.“

C. „Ἀλλὰ μήτε ἑμεῖς μάλασιθῆτε ὁρῶντες, περὶ ὅσων 10  
 ὁ ἀγὼν ἔστιν, ἐγὼ τε δείξω σὺ παρανέσαι οἷός τε ὢν  
 μᾶλλον τοῖς πέλας ἢ καὶ αὐτὸς ἔργῳ ἐπεξέλθειν.“

Kleon will sich  
 nach Eion  
 zurückziehen.

10. Ὁ μὲν Βρασιδάς τοσαῦτα εἰπὼν τὴν τε ἔξοδον  
 παρεσκενάζετο αὐτὸς καὶ τοὺς ἄλλους μετὰ τοῦ Κλεαρίδα  
 καθίστη ἐπὶ τὰς Θυρκίας καλομένης τῶν πηλῶν, ὅπως,  
 ὥσπερ εἴρητο, ἐπεξίειεν. τῷ δὲ Κλέωνι, φανεροῦ γε- 2  
 νομένου αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ Κερδονλίου καταβάτης καὶ ἐν  
 τῇ πόλει ἐπιφανῆ οὔσῃ ἔξωθεν περὶ τὸ ἱερὸν τῆς Ἀθη-  
 ναίας θεωμένον καὶ ταῦτα πράσσοντος, ἀγγέλλεται (προσ-



γεχωρήζει γὰρ τότε κατὰ τὴν θῆαν), ὅτι ἢ τε στρατιὰ  
 ἄτασσα φανερά τῶν πολεμίων ἐν τῇ πόλει καὶ ὑπὸ τὰς  
 πύλας ἵππων τε πόδες πολλοὶ καὶ ἀνθρώπων ὡς ἐξιόν-  
 3 των ἵποφαίνονται. ὁ δὲ ἀκούσας ἐπήλθε· καὶ ὡς εἶδεν,  
 οὐ βουλόμενος μάχη διαγωνίσασθαι, πρὶν οἱ καὶ τοὺς  
 βοηθοὺς ἴσκειν, καὶ οἴομενος φθίσεσθαι ἀπελθὼν, συ-  
 μιύειν τε ἅμα ἐκέλευεν ἀναχώρησιν καὶ παρήγγειλε τοῖς  
 ἀπιοῦσιν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον κέρας, ὥσπερ μόνον οἶόν τ'  
 4 ἦν, ἐπάγειν ἐπὶ τῆς Ἰπύου. ὡς δ' αὐτῷ ἐδόκει σχολὴ  
 γίγνεσθαι, αὐτὸς ἐπιστρέφας τὸ δεξιὸν καὶ τὰ γυμνά  
 πρὸς τοὺς πολεμίους δοὺς ἀπῆγε τὴν στρατιάν.

5 Κὰν τοῦτο Βρασιδάς, ὡς ὄρα τὸν καιρὸν καὶ τὸ  
 στρατεύμα τῶν Ἀθηναίων κινούμενον, λέγει τοῖς μεθ'  
 ἑαυτοῦ καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅτι

Brasidas greift  
den Kleon an.

„Οἱ ἄνδρες ἡμῶς οὐ μένονσι· δῆλοι δὲ τῶν τε δο-  
 ραίων τῇ κινήσει καὶ τῶν μεγάλων· οἷς γὰρ ἂν τοῦτο  
 γίγνηται, οὐκ εἰδώσι μένειν τοῖς ἐπιόντας. ἀλλὰ τὰς  
 τε πύλας τις ἀνοίξει ἡμοῖ ἕς εἴηται, καὶ ἐπεξίσημεν  
 ὡς τάχιστα θαυσοῦντες.“

6 Καὶ ὁ μὲν κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ σταύρωμα πύλας καὶ  
 τὰς πύλας τοῦ μικροῦ τείχους τότε ὄντος ἐξελθὼν  
 εἶπαι δρόμον τὴν ὁδὸν ταύτην ἐνθεῖαν, ἥπερ νῦν κατὰ τὸ  
 κραιπερώτατον τοῦ χωρίου ἰόντι τροπαῖον ἔστηκε, καὶ  
 προσβῆλθὼν τοῖς Ἀθηναίοις, περὸ βημέροις τε ἅμα τῇ  
 σφαιρῶν ἀταξίᾳ καὶ τὴν τόλμαν αὐτοῦ ἐκπεπληγμένοις,  
 7 κατὰ μέσον τὸ στρατεύμα τρέπει. καὶ ὁ Κλεοῦιδας,  
 ὥσπερ εἴρητο, ἅμα κατὰ τὰς Θουακίως πύλας ἐπεξελθὼν  
 τῷ στρατῷ ἐπεσέρετο. ξηρέβη τε τῷ ἀδοκίτῳ καὶ ἐξ-  
 8 αίνης ἀμυστέροσθεν τοῖς Ἀθηναίοις ἠοορηθῆναι· καὶ  
 τὸ μὲν εὐώνυμον κέρας αὐτῶν, τὸ πρὸς τὴν Ἰπύου,  
 ὅπερ δὴ καὶ προγεχωρήζει, ἐνθὺς ἀποσραγὲν ἔγρηγε.  
 καὶ ὁ Βρασιδάς ἵποχωροῦντος ἤδη αὐτοῦ ἐπιπαρών

Flucht der  
Athener. Bra-  
sidas wird ver-  
wundet.

τῶν δεξιῶν τιμωσζεται, καὶ πεσόντα αὐτὸν οἱ μὲν Ἀθη-  
ναῖοι οὐκ αἰσθάνονται, οἱ δὲ πλησίον ἄσρατες ἀπήνεργαν.  
τὸ δὲ δεξιὸν τῶν Ἀθηναίων ἔμενέ τε μᾶλλον, καὶ ὁ  
μὲν Κλέων, ὡς τὸ πρῶτον οὐ διανοεῖτο μένειν, εὐθὺς  
γεγύρον καὶ ζαυαλιγθεῖς ἐπὶ Μυροκρίον πελταστοῦ ἀπο-  
θνήσκει, οἱ δὲ αὐτοῦ ξυστραφέντες ὀπλίται ἐπὶ τὸν λό-  
γον τὸν τε Κλεοῖδαν ἠμύνοντο καὶ δις ἢ τοὺς προσ-  
βαλόντα, καὶ οὐ πρότερον ἐνέδοσαν, πρὶν ἢ τε Μυροκρία  
καὶ ἡ Χαλκιδικὴ ἔπρος καὶ οἱ πελτασταὶ περιστάτες  
καὶ ἐσαζοτίζοντες αὐτοὺς ἔτραφαν. οὕτω δὲ τὸ στρα-  
τευμα πᾶν ἤδη τῶν Ἀθηναίων φεγὼν χαλεπῶς καὶ πολ-  
λὰς ὁδοὺς τραπόμενοι κατὰ ὄρη, ὅσοι μὴ διεφθάρησαν  
ἢ ἀτίκτα ἐν χερσὶν ἢ ἐπὶ τῆς Χαλκιδικῆς ἔπρον καὶ  
τῶν πελταστῶν, οἱ λοιποὶ ἀπεχομίσθησαν ἐς τὴν Ἥϊονα.

Kleon fällt.

Brasidas stirbt  
als Sieger.

Οἱ δὲ τὸν Βρασίδαν ἄσρατες ἐκ τῆς μάχης καὶ  
διασώσαντες ἐς τὴν πόλιν ἔτι ἔμπνον ἐσεκόμισαν· καὶ  
ἤσθετο μὲν, ὅτι νικῶσιν οἱ μεθ' αὐτοῦ, οὐ πολλὸν δὲ δια-  
λιπὼν ἐτελεύτησε. καὶ ἡ ἄλλη στρατιὰ ἀναχωρήσασα  
μετὰ τοῦ Κλεοῖδα ἐκ τῆς διώξεως νεκρούς τε ἐσκόλενσε  
καὶ τροπαῖον ἔστησε.

Brasidas wird in  
Amphipolis feier-  
lich bestattet.

11. Μετὰ δὲ ταῦτα τὸν Βρασίδαν οἱ ξέμμαχοι  
πάντες ξὺν ὄπλοις ἐπισπόμενοι δημοσίᾳ ἔθαψαν ἐν τῇ  
πόλει πρὸς τῆς νῦν ἀγορῆς ὄψεως· καὶ τὸ λοιπὸν οἱ Ἀμφι-  
πολίται περιείρζοντες αὐτοῦ τὸ μνημεῖον ὡς ἡρώϊ τε  
ἐντέμνονσι καὶ τιμὰς δεδώκασιν ἀγῶνας καὶ ἐτησίους  
θυσίας καὶ τὴν ἀποικίαν ὡς οἰκιστῆ προσέθεσαν κατα-  
βαλόντες τὰ Ἄγρωνα οἰκοδομήματα καὶ ἀγαρίσαντες  
εἴ τι μνημόσυνόν ποιν ἔμελλεν αὐτοῦ τῆς οἰκίσεως περιέσε-  
σθαι, νομίσαντες τὸν μὲν Βρασίδαν σωτηρὰ τε σφῶν γε-  
γενῆσθαι καὶ ἐν τῶ παρόντι ἅμα τὴν τῶν Ἀακεδαιμονίων  
ξενμμαχίαν γόβῳ τῶν Ἀθηναίων θεορατερόντες, τὸν δὲ  
Ἄγρωνα κατὰ τὸ πολέμιον τῶν Ἀθηναίων οὐκ ἂν ὁμοίως  
σῆσι ξενμφοῦως οὐδ' ἂν ἠδέως τίς τιμὰς ἔχειν.

2 Καὶ τοὺς νεκροὺς τοῖς Ἀθηναίοις ἀπέδοσαν. ἀπ-  
 έθανον δὲ Ἀθηναίων μὲν περὶ ἔξαζοσίονος, τῶν δ' ἐναν-  
 τίων ἑπτά, διὰ τὸ μὴ ἐξ παρατάξεως, ἀπὸ δὲ τῆς αὐτῆς  
 3 ξυντηχίας καὶ προεξεγορήσεως τὴν μάχην μᾶλλον γενέ-  
 σθαι· μετὰ δὲ τὴν ἀνάγκην οἱ μὲν ἐπ' οἴζον ἀπέπλεν-  
 σαν, οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κλεαρόδου τὰ περὶ τὴν Ἀμφίπολιν  
 καθίσταντο.

Die Athener  
 zichen nach  
 Hause.

*In Winter schicken die Spartaner Hülfsstruppen unter Rhamphias nach Chalkidike, die aber auf die Nachricht von der Schlacht bei Amphipolis umkehren, zumal da die Spartaner sehr zum Frieden geneigt sind.*

14. Ξενέβη τε εὐθὺς μετὰ τὴν ἐν Ἀμφιπόλει μά-  
 χην καὶ τὴν Ῥαμφίων ἀναχώρησιν ἐξ Θεσσαλίας, ὥστε  
 πολέμου μὲν μηδὲν ἔτι ἄρασθαι μηδετέρονος, πρὸς δὲ  
 τὴν εὐθιγὴν μᾶλλον τὴν γνώμην εἶχον, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι  
 πλεγγύτες ἐπὶ τῷ Δηλίῳ καὶ δι' ὀλίγον αὖθις ἐν Ἀμφι-  
 πόλει, καὶ οὐκ ἔχοντες τὴν ἐλπίδα τῆς ὁρώμενης πιστὴν ἔτι,  
 ἤπερ οὐ προσεδέχοντο πρότερον τὰς σπονδάς, δοκοῦντες  
 2 τῇ παρουσίᾳ ἐντηχίᾳ καθυπερέτεροι γενήσεσθαι· καὶ τοὺς  
 ξυρμιάχους ἅμα ἐδέδισαν σφῶν μὴ διὰ τὰ σφάλματα  
 ἐπαισόμενοι ἐπὶ πλέον ἀποσιῶσι, μετεμέλοντό τε, ὅτι  
 3 μετὰ τὰ ἐν Πύλῳ καλῶς παρασχῶν οὐ ξενέβησαν· οἱ δ'  
 αὖ Ἀαζεδαμονίοι παρὰ γνώμην μὲν ἀποβαίνοντος σφίσι  
 τοῦ πολέμου, ἐν ᾧ ἄγοντο ὀλίγων ἐτῶν καθαιρήσειν τὴν  
 τῶν Ἀθηναίων δύναμιν, εἰ τὴν γῆν τέμνοιν, περιπεσό-  
 ντες δὲ τῇ ἐν τῇ γήσῳ ξυρμιχοῦσιν, οἷα οὐπω ἐγγεγνητο τῇ  
 Σπάρτῃ, καὶ ληστερομένης τῆς γῆρας ἐκ τῆς Πύλου  
 καὶ Κρήθρων, αὐτομολοῦντων τε τῶν Εἰλώτων καὶ αἰ  
 προσδοκίας οὔσης, μὴ τι καὶ οἱ ἐπομένοντες τοῖς ἔξω  
 4 πύσσοι πρὸς τὰ παρόντα σφίσι, ὥσπερ καὶ πρότερον,  
 ξενέβαινε δὲ καὶ πρὸς τοὺς Ἀργεῖους αὐτοῖς  
 τὰς τριακοντούτας σπονδάς ἐπ' ἑξόδῳ εἶναι, καὶ ἄλλας  
 οὐκ ἠθέλον σπένδεσθαι οἱ Ἀργεῖοι, εἰ μὴ τις αὐτοῖς τὴν

Athener wie  
 Spartaner sind  
 des Krieges über-  
 drüssig.

Κυνοροίαν γῆν ἀποδώσει (ἀδύνατα δ' εἶναι ἐφαίμετο Ἀργείοις καὶ Ἀθηναίοις ἅμα πολεμεῖν)· τῶν τε ἐν Πελοπονησῶ πόλεων ἐπώπτερόν τις ἀποστήσεσθαι πρὸς τοὺς Ἀργείους· ὅπερ καὶ ἐγένετο.

Die Spartaner wollen die Gefangenen von Sphakteria frei haben.

15. Ταῦτ' οὖν ἀμφοτέροις αὐτοῖς λογιζομένοις ἐδόκει ποιητέα εἶναι ἢ ξύμβασις, καὶ οὐχ ἦσσαν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιθυμίᾳ τῶν ἀνδρῶν τῶν ἐκ τῆς νήσου κομισσασθαι· ἦσαν γὰρ οἱ Σπαρτιάται αὐτῶν προῶτοί τε καὶ ὁμοίους σῆσις ξυγγεγεῖς. ἦρξαντο μὲν οὖν καὶ εὐθύς 2 μετὰ τὴν ἄλωσιν αὐτῶν πρῶσσειν, ἀλλ' οἱ Ἀθηναῖοι οὐτως ἠθέλον, εἴ φερόμενοι, ἐπὶ τῇ ἴσῃ καταλύεσθαι. σφαλέντων δὲ αὐτῶν ἐπὶ τῷ Ἀηλίῳ παραχορήμα οἱ Λακεδαιμόνιοι γρόντες νῦν μᾶλλον ἂν ἐνδεξαμένους ποιοῦνται τὴν ἐνιούσιον ἐκχειρίαν, ἐν ἧ ἔδει ξυνιόντας καὶ περὶ τοῦ πλείονος χρόνον βουλεύεσθαι.

Nikias und Pleistoanax bemühen sich um den Frieden.

16. Ἐπειδὴ δὲ καὶ ἡ ἐν Ἀμφιπόλει ἦσσα τοῖς Ἀθηναίοις ἐγγένητο καὶ ἐτεθνήκει Κλέων τε καὶ Βρασίδας, οἵπερ ἀμφοτέρωθεν μάλιστα ἠγνανθοῦντο τῇ εἰρήνῃ, ὁ μὲν διὰ τὸ εὐτηχεῖν τε καὶ τιμᾶσθαι ἐκ τοῦ πολεμεῖν, ὁ δὲ γενομένης ἰσυχίας καταφανεστέρος νομίζων ἂν εἶναι κακορρογῶν καὶ ἀπιστότερος διαβάλλον, τότε δὲ ἐκύτερα τῇ πόλει σπεύδοντες τὰ μάλιστα τὴν ἡγεμονίαν, Πλειστοάναξ τε ὁ Πανσαῖον, βασιλεὺς Λακεδαιμονίων, καὶ Νικίας ὁ Νικηράτων, πλείστα τῶν τότε εἴ φερόμενος ἐν στρατηγίαις, πολλῶν δὴ μᾶλλον προσεθνημοῦντο, Νικίας μὲν βουλόμενος, ἐν ᾧ ἀπαθὴς ἦν καὶ ἠξιοῦτο, διωσώσασθαι τὴν εὐτηχίαν καὶ ἔς τε τὸ ἀντίπαλον λόγον πεπαῦσθαι καὶ αὐτὸς καὶ τοὺς πολίτας παῦσαι καὶ τῷ μέλλοντι χρόνῳ καταλείπειν ὄνομα, ὡς οὐδὲν σφύλας τὴν πόλιν διεγένετο, νομίζων ἐκ τοῦ ἀκινδύνον τοῦτο ξυμβαίνειν καὶ ὅστις ἐλάχιστα τύχη αὐτὸν παραδίδοσσι, τὸ δὲ ἀκινδύνον τὴν εἰρήνῃν παρέχειν· Πλειστοάναξ δὲ ἐπὶ τῶν ἐχθρῶν διαβαλλόμενος περὶ τῆς καθόδου καὶ ἔς

ἐνθρῦμῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀεὶ προβαλλόμενος ἔπ' αὐτῶν, ὅποτε τι πταίσειαν, ὡς διὰ τὴν ἐκείνου κἀθοδον  
 2 παρωρομηθεῖσαν ταῦτα ξυμβαίνοι. τὴν γὰρ πρόματιν τὴν ἐν Δελφοῖς ἐπητιῶντο αὐτὸν πεῖσαι μετ' Ἀριστοκλέους τοῦ ἀδελφοῦ, ὥστε χοῦσαι Λακεδαιμονίους ἐπὶ πολὺν τάδε θεωροῖς ἀφικνουμένοις, Διὸς νέος ἡμιθέου τὸ σπέσμα ἐκ τῆς ἀλλοτριᾶς ἐς τὴν ἑαυτῶν ἀραγέρεν.  
 3 εἰ δὲ μή, ἀοργηθεὶς ἐδλάκα ἐδλαξεῖν· χρόνῳ δὲ προτορέναι τοὺς Λακεδαιμονίους φερόντα αὐτὸν ἐς Λύκαιον διὰ τὴν ἐκ τῆς Ἀττικῆς ποτε μετὰ δώρων δοκίσεως ἀραχώρησεν καὶ ἡμῶν τῆς οἰκίας τοῦ ἱεροῦ τότε τοῦ Διὸς οἰκοῦντα γόβην τῶν Λακεδαιμονίων ἔτει ἐνὸς δέονται εἰκοστῆ τοῖς ὁμοίοις χοροῖς καὶ θυσίαις καταγαγεῖν, ὥσπερ ὅτε τὸ πρῶτον Λακεδαίμονα κτίζοντες τοὺς βασιλέας καθίσταντο.

17. Ἀχθόμενος οἶν τῇ διαβολῇ ταύτῃ καὶ νομίζων ἐν εἰρήρῃ μὲν οὐδενὸς σφάλματος γιγνομένου καὶ ἅμα τῶν Λακεδαιμονίων τοὺς ἄνδρας κομιζομένων κἄν αὐτὸς τοῖς ἐχθροῖς ἀρεπίληπτος εἶναι, πολέμον δὲ καθεστῶτος ἀεὶ ἀνάγκην εἶναι τοὺς προύχοντας ἀπὸ τῶν ξυμφορῶν διαβάλλεσθαι, προενθυμήθη τὴν ξύμβασιν.

2 Καὶ τὸν τε χειμῶνα τοῦτον ἦσαν ἐς λόγους, καὶ πρὸς τὸ ξῆος ἦδη παρασκευή τε προεπανεσείσθη ἀπὸ τῶν Λακεδαιμονίων, περιαγγελιομένη κατὰ πόλεις ὡς ἐς τειχισμὸν, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι μᾶλλον ἐσακούοιεν, καὶ ἐπειδὴ ἐκ τῶν ξυρῶδων ἅμα πολλὰς δικαιοσύεις προενεργζόντων ἀλλήλοισι ξυνεχωρεῖτο, ὥστε, ἂ ἐκότεροι πολέμῳ ἔσχον, ἀποδόντας τὴν εἰρήρην ποιῆσθαι, Νίσαιαν δ' ἔχειν Ἀθηναίους (ἀνταπαιτούντων γὰρ Ἠλλάτων οἱ Θηβαῖοι ἔφασαν οὐ βίαι, ἀλλ' ὁμολογία αὐτῶν προσχωρησάντων καὶ οὐ προσδόντων ἔχειν τὸ χωρίον, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τῷ αὐτῷ τρόπῳ τὴν Νίσαιαν), τότε δὴ παρακαλέσαντες τοὺς ἑαυτῶν ξυμμάχους οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ἠγησαμένων πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων καὶ Ἠλείων καὶ Μεγαρέων τῶν

Der Friede „des Nikias“ wird auf 50 Jahre abgeschlossen.

ἄλλων ὅσπε καταλέεσθαι (τούτοις δὲ οὐκ ἤρεσκε τὰ  
προσσύμενα), ποιῶνται τὴν ξέμβασιν καὶ ἐσπέσαντο  
πρὸς τοὺς Ἀθηναίους καὶ ὄμοσαν, ἐξεῖνοί τε πρὸς τοὺς  
Λακεδαιμονίους, τάδε·

Friedens-  
urkunde.

18. „Σπονδὰς ἐποιήσαντο Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι  
καὶ οἱ ξέμβαστοι κατὰ τάδε καὶ ὄμοσαν κατὰ πόλεις.“

„Περὶ μὲν τῶν ἱερῶν τῶν κοινῶν, θύειν καὶ μαρ- 2  
τέρεσθαι καὶ θεωρεῖν κατὰ τὰ πάτρια τὸν βουλόμενον  
καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν ἀδεῶς, τὸ δ' ἱερὸν  
καὶ τὸν νεὼν τὸν ἐν Λεγάοις τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ Λεγ-  
γοὺς αὐτονόμους εἶναι καὶ αὐτοτελεῖς καὶ αὐτοδίκους καὶ  
αὐτῶν καὶ τῆς γῆς τῆς ἐαυτῶν κατὰ τὰ πάτρια.“

„Ἐπι δὲ εἶναι τὰς σπονδὰς πεντήχορτα Ἀθηναίους 3  
καὶ τοῖς ξημμύχοις τοῖς Ἀθηναίων καὶ Λακεδαιμονίους  
καὶ τοῖς ξημμύχοις τοῖς Λακεδαιμονίων ἀδόλους καὶ ἀβλα-  
βεῖς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. ὄπλα δὲ μὴ 4  
ἐξέστω ἐπιφέρειν ἐπὶ πημονῇ μήτε Λακεδαιμονίους καὶ  
τοὺς ξημμύχους ἐπὶ Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξημμύχους μήτε  
Ἀθηναίους καὶ τοὺς ξημμύχους ἐπὶ Λακεδαιμονίους καὶ  
τοὺς ξημμύχους, μήτε τέχνη μήτε μηχανῇ μηδεμιᾷ. ἦν  
δέ τι διάφορον ἢ πρὸς ἀλλήλους, δικαίῳ χρήσθων καὶ  
ἄφοροις, καὶ ὅ τι ἂν ξυρθῶνται.“

„Ἀποδόντων δὲ Ἀθηναίους Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ 5  
ξέμβαστοι Ἀμφίπολιν. ὅσας δὲ πόλεις παρέδοσαν Λακε-  
δαιμόνιοι Ἀθηναίοις, ἐξέστω ἀπιέναι, ὅσοι ἂν βούλωνται  
αὐτοὺς καὶ τὰ ἐαυτῶν ἔχοντας· τὰς δὲ πόλεις φερούσας  
τὸν φόρον τὸν ἐπ' Ἀριστείδου αὐτονόμους εἶναι. ὄπλα  
δὲ μὴ ἐξέστω ἐπιφέρειν Ἀθηναίους μηδὲ τοὺς ξημμύχους  
ἐπὶ κωπῆ, ἀποδιδόντων τὸν φόρον, ἐπειδὴ αὐ σπονδὰς  
ἐγένοντο. εἰσὶ δὲ Ἄργιλος, Στάγειρος, Ἄζαρθος, Σκῶλος,  
Ὀλένθιος, Σπίριτωλος. ξημμύχους δ' εἶναι μηδετέρων,  
μήτε Λακεδαιμονίων μήτε Ἀθηναίων· ἦν δὲ Ἀθηναῖοι  
παύσωσι τὰς πόλεις, βουλομένης ταύτας ἐξέστω ξημμύχους

6 ποιῆσθαι αὐτοὺς Ἀθηναίους. Μηρυβερναίους δὲ καὶ Σα-  
 ραίους καὶ Συγγαίους οἰκεῖν τὰς πόλεις τὰς ἐαυτῶν, καθά-  
 7 περ Ὀλύνθιοι καὶ Ἀκάνθιοι. ἀποδόντων δὲ Ἀθηναίους  
 Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Πάρακτον. ἀποδόντων  
 δὲ καὶ Ἀθηναῖοι Λακεδαιμονίοις Κορυθαίον καὶ Κύνθηρα  
 καὶ Μέθανα καὶ Πτελὸν καὶ Ἀταλάντην καὶ τοὺς ἄν-  
 8 δρας, ὅσοι εἰσὶ Λακεδαιμονίων ἐν τῷ δημοσίῳ τῷ Ἀθη-  
 ναίων ἢ ἄλλοθί ποιν ὅσης Ἀθηναῖοι ἄρχουσιν ἐν δημοσίῳ·  
 καὶ τοὺς ἐν Σκιῶνι πολιορκουμένους Πελοποννησίων  
 ἀφείναι καὶ τοὺς ἄλλους, ὅσοι Λακεδαιμονίων ξύμμαχοι  
 ἐν Σκιῶνι εἰσὶ καὶ ὅσους Βουσίδας ἐσέπειμψε καὶ εἴ τις  
 τῶν ξυμμάχων τῶν Λακεδαιμονίων ἐν Ἀθήναις ἐστὶν ἐν τῷ  
 9 δημοσίῳ ἢ ἄλλοθί ποιν ἧς Ἀθηναῖοι ἄρχουσιν ἐν δημο-  
 σίῳ. ἀποδόντων δὲ καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι,  
 οὐσίπιας ἔχουσιν, Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων κατὰ  
 10 ταῦτά. Σκιωναίων δὲ καὶ Τρωωναίων καὶ Σεροινλιῶν  
 καὶ εἴ τινα ἄλλην πόλιν ἔχουσιν Ἀθηναῖοι, Ἀθηναῖους  
 βουλέεσθαι περὶ αὐτῶν καὶ τῶν ἄλλων πόλεων, ὅ τι ἂν  
 11 δοκῇ αὐτοῖς. ὄροτος δὲ ποιήσασθαι Ἀθηναίους πρὸς  
 Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους κατὰ πόλεις· ὁμνέν-  
 των δὲ τὸν ἐπιχώριον ὄροτον ἐκάτεροι τὸν μέγιστον, ἑπτα-  
 καίδεκα ἕξ ἐκάστης πόλεως. ὁ δ' ὄροτος ἔστω ὅδε·  
 ἔμμενῶ ταῖς ξυνθήκαις καὶ ταῖς σπονδαῖς ταῖσδε δικαίως  
 καὶ ἀδόλως· ἔστω δὲ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμ-  
 12 μάχοις κατὰ ταῦτά ὄροτος πρὸς Ἀθηναίους, τὸν δὲ ὄροτον  
 ἀναγεῶδσθαι κατ' ἐνιαυτὸν ἀμφοτέρους. στήλας δὲ στήσαι  
 Ὀλυμπίαισι καὶ Πηλοῖ καὶ Ἰσθμοῖ καὶ Ἀθήνησιν ἐν πόλει  
 13 καὶ ἐν Λακεδαίμονι ἐν Ἀμυκλαίῳ. εἰ δέ τι ἀνημπουῶ-  
 σιν ὁποτεροιοῦν καὶ ὅτον πέρι, λόγοις δικαίοις χωρισμένοις  
 εἴροτρον εἶναι ἀμφοτέροις ταύτῃ μεταθεῖναι, ὅπῃ ἂν δοκῇ  
 ἀμφοτέροις, Ἀθηναίοις καὶ Λακεδαιμονίοις.“

19. „Ist jetzt die von beiden Seiten vereinbarte, Zeugen des Fried-  
 10 schlusses, ein Jahr lang, in Athen und in Lakonien, in Am-  
 11 klaien, Olympia, in Peloponnes und in Athenen, ein Denkmal zu  
 12 setzen, und die Bedingungen des Friedens, welche beide Theile  
 13 durch einen Vertrag zu befestigen, und die Bedingungen des  
 14 Friedens, welche beide Theile durch einen Vertrag zu befestigen,  
 15 durch einen Vertrag zu befestigen, und die Bedingungen des  
 16 Friedens, welche beide Theile durch einen Vertrag zu befestigen,  
 17 durch einen Vertrag zu befestigen, und die Bedingungen des  
 18 Friedens, welche beide Theile durch einen Vertrag zu befestigen,  
 19 durch einen Vertrag zu befestigen.“

ἄρχων Ἀλκαῖος, Ἐλαφηβολιδῶνος μηρὸς ἕκτη φθίνοντος. ὤμνον δὲ οἶδε καὶ ἐσπένδοτο· Λακεδαιμονίων μὲν 2 Πλειστοάναξ, Ἅγαις, Πλειστόλας, Λαμάρητος, Χίονις, Μεταγένης, Ἀκανθός, Λάβθος, Ἰσχαγόρας, Φιλοχαρίδας, Ζευξίδας, Ἀντιππος, Τέλλης, Ἀλκινάδας, Ἐμπεδιάς, Μηρᾶς, Λίγιλος· Ἀθηναίων δὲ οἶδε· Λάμπων, Ἰσθμιόουζος, Νικίας, Λάχης, Εὐθύδημος, Προκλῆς, Πενθόδωρος, Ἄγων, Μρωτίλος, Θερασκλῆς, Θεαγένης, Ἀριστοκράτης, Ἰόλκιος, Τιμοκράτης, Λέων, Λάμαχος, Δημοσθένης.“

Datum  
des Friedens-  
schlusses.

20. Ἄττα αἱ σπονδαὶ ἐγένοντο τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος ἅμα ἤρρι, ἐκ Αἰωνείων εἰς τὴν τῶν ἀστυζῶν, ἀπτόδεκα ἔτων διεκθόντων καὶ ἡμερῶν ὀλίγων παρενεργουσῶν ἢ ὡς τὸ πρῶτον ἢ ἀρχὴ τοῦ πολέμου τοῦδε ἐγένετο.

*Da die Ausführung der Friedensbestimmungen in Amphípolis und in Thrakien Schwierigkeiten findet, so schliessen die Spartaner, deren Bundesgenossen zum größten Teil mit dem Frieden unzufrieden sind, und die Athener einen besonderen Bundesvertrag.*

Auslieferung der  
Gefangenen von  
Sphacteria.

24. Ἄττη ἢ ξερμαχία ἐγένετο μετὰ τὰς σπονδὰς 2 ὃν πολλῶν ἕστερον, καὶ τοὺς ἄνδρας τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀπέδωσαν οἱ Ἀθηναῖοι τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ τὸ θέρος ἤρχε τοῦ ἐνδεκάτου ἔτους. ταῦτα δὲ τὰ δέκα ἔτη ὁ πρῶτος πόλεμος συνεχῶς γενόμενος γέγραπται.



## Verzeichnis der Eigennamen.

### A

- Ἀβρόνιχος Athener I 91. 3.  
Ἀγαθαοργίδας korinthischer Führer II 83. 4.  
Ἀγίσανδρος spartanischer Gesandter in Athen I 139. 3.  
Ἄγις Sohn des Archidamos, spartanischer König, fällt in Attika ein IV 2. 1; kehrt heim IV 6. 1; beschwört den Friedensschluß mit Athen V 19. 2.  
Ἄγρον athenischer Stratege bei der Belagerung von Poteidaia II 58; gründet Amphipolis IV 102. 3; vgl. V 11. 1; V 19. 2.  
Ἀγοᾶοι barbarisches Volk im nördlichen Aitolien III 106. 2. 113. 1; ihr König III 111. 4. 114. 2.  
Ἀεὶμητος Plataier, Vater des Lakon III 52. 5.  
Ἀθηναί Wiederaufbau und Mauerbau nach den Perserkriegen I 89—93; Umfang II 13. 7. 8; Zustand zu Anfang des Peloponnesischen Krieges II 17. 1. 8; Athens Bedeutung II 41; Burg I 126. 4 ff.  
Ἀθηναία Statue in Athen II 13. 5; ἡ θεός I 126. 2; V 10. 2; Χαλκίσιος in Sparta I 128. 2.  
Ἀθηναῖοι im Krieg mit den Aigineten I 41. 2; befreundet mit den Kerkyraiern I 31. 44 ff.; im Kampf mit Korinth I 49; im Kampf um Poteidaia I 56 ff.; athenische Gesandte in Sparta I 72 ff.; Beratung wegen des (Pelop.) Krieges I 139; Bundesgenossen II 9; Zusammenzug in die Stadt II 14; Perikles gegenüber II 21; Veranstal-

- tung einer Leichenfeier II 34; von der Pest heimgesucht II 47 ff.; vergebliche Belagerung von Poteidaia II 58; Groll gegen Perikles II 59; ihre Beruhigung II 65; Einnahme von Poteidaia II 70; Antwort an die Plataier II 73; Kampf mit den Peloponnesiern II 83, 85, 90; Flotte gegen Lesbos III 3; Belagerung von Mytilene III 6, 18, dessen Einnahme III 27; grausamer Beschlufs gegen Mytilene und Aufhebung desselben III 36, 49; Flotte nach Sicilien IV 2; bei Pylos-Sphakteria IV 4, 9, 13 ff.; Waffenstillstand mit den Spartanern IV 16, 23; Belagerung von Pylos IV 26 ff.; bei Delion IV 90, besiegt IV 96; Verlust von Delion IV 101; Waffenstillstand mit den Spartanern IV 117; Niederlage bei Amphipolis V 10; Friedensstimmung V 14; Bündnis mit den Spartanern V 18. — Verfassung II 37 ff.; Charakter und Eigentümlichkeiten IV 12, 3, IV 86, 1; Kriegsmittel II 13; unter den Peisistratiden I 20.
- Αἰγάλεον ὄρος* Gebirgsabzweigung des Parnes, im Süden desselben, zwischen Athen und Eleusis, Salamis gegenüber, heute Skarmagna II 19, 2.
- Αἴγινα* Insel im saronischen Meerbusen, heute Egina, führt Krieg mit Athen vor den Perserkriegen I 41, 2; stimmt für Krieg mit Athen I 67, 2; nicht selbständig I 139, 1, 140, 3.
- Αἴγυπτος*, die Pest daselbst II 48, 1.
- Αἶθιοπία* Land im östlichen Afrika II 48, 1.
- Αἰρησίης* spartanischer Ephoros II 2, 1.
- Αἶρος* Stadt in Thrakien, heute Enos IV 28, 4.
- Αἰολίδης* Thebaner, Vater des Pagondas IV 91, 1.
- Αἰσιμίδης* ein Kerkyraier I 47, 1.
- Αἰτωλικόν, τὸ πάθος*, die Niederlage des Demosthenes in Aitolien IV 30, 1.
- Ἄζαρθος* 1) ein Spartaner V 19, 2. — 2) Stadt auf Chalkidike am strymonischen Meerbusen, Kolonie der Andrier, von Brasidas zum Abfall von Athen bewogen IV 84 bis 88, V 18, 5.
- Ἄζαθωρῆα* Landschaft in Mittelgriechenland, die Einwohner, *Ἄζαθωρᾶνες*, mit Athen verbündet II 7, 3, 9, 4; von den Spartanern angegriffen II 83, 1; unterstützen die Athener

- III 107 ff. IV 59; unter Führung des Demosthenes gegen die Amprakioten III 105, 3. 107, 2; ihr *ζωτὸν ὄζαστήριον* III 105, 1; Lage des Landes III 106, 2.
- <sup>2</sup>*Ἀζτιον* Stadt und Vorgebirge in Akarnanien am Eingang des amprakischen Meerbusens, heute Azio I 29, 3. 30, 3.
- <sup>2</sup>*Ἀλέξανδρος* Vater des Königs Perdikkas von Makedonien I 57, 2.
- <sup>2</sup>*Ἀλιώτιοι* Einwohner der Stadt Haliartos in Boiotien, heute Mazi, am Kopaissee IV 93, 1.
- <sup>2</sup>*Ἀλζαῖος* athenischer Archon V 19, 1.
- <sup>2</sup>*Ἀλζίδας* spartanischer Nauarchos, nach Lesbos gesandt III 26, 1. 29—32; Rückkehr von Lesbos III 32, 33. 69; Brasidas sein Ratgeber III 69, 1. 76; zieht nach Kerkyra III 76; seine Feigheit III 79, 3; 80, 2.
- <sup>2</sup>*Ἀλζινάδας* Spartaner V 19, 2.
- <sup>2</sup>*Ἀλζίνον τέμενος* in Kerkyra III 70, 4.
- <sup>2</sup>*Ἀμυεύς* Plataier III 22, 3.
- <sup>2</sup>*Ἀμυραζία*, später *Ἀμυραζία*, Stadt in Epeiros, korinthische Kolonie, heute Arta, die Einwohner, *Ἀμυραζιῶται*, helfen den Korinthern gegen Kerkyra I 27, 2. 48; mit den Spartanern verbündet II 9, 2; gegen die Amphilocher und Akarnanen im Kampf III 105; sehr kriegerisch III 108, 3; ihre Niederlage durch die Akarnanen III 108 ff.; Vertrag III 111, 3. — Amprakischer Meerbusen I 29, 3. 55, 1. III 107, 1.
- <sup>2</sup>*Ἀμύζλιαον* Tempel des Apollon in Sparta (*Ἀμύζλια*, alte Hauptstadt Lakoniens, unterhalb Sparta) V 18, 10.
- <sup>2</sup>*Ἀμυτιοζία* Barbarenstadt, heute Filoki, im Norden von Akarnanien, die Einwohner, *Ἀμυτιοζοι*, von den Amprakioten angegriffen III 105 ff.; Friedensschluss III 114, 3.
- <sup>2</sup>*Ἀμυτιπολις* Stadt in Makedonien, athenische Kolonie, auf einer Halbinsel unweit der Mündung des Strymon, heute Neochori, Lage IV 102, 1. 4. V 6, 3; Brücke IV 103, 4; Thore V 10, 1. 6. 7; lange Mauer V 10, 6; von Brasidas angegriffen IV 102 bis 107; Rettungsversuch des Thukydidēs IV 104, 4. 5; Einnahme durch Brasidas IV 105; Schlacht V 6—11; Brasidas' Heroenehren daselbst V 11, 1; über die Rückgabe der Stadt an die Athener V 18, 5.
- <sup>2</sup>*Ἀναία* Stadt in Karien an der ionischen Küste, Samos gegenüber; *Ἀναῖται* Einwohner von Anaia III 19, 2. 32, 2.

- Ἀραζτόριον Vorgebirge und Stadt in Akarnanien, am amprakischen Meerbusen, Lage I 55, 1; Einwohner, Ἀραζτόριοι, den Akarnanen feindselig III 114, 3; Bundesgenossen der Korinther und Peloponnesier I 46, 1, II 9, 2; Ἀραζτορία γῆ I 29, 3.
- Ἀρδοξίδης athenischer Führer bei Sybota I 51, 4.
- Ἀρδοροζιάτης Hieros, sein Heiligtum, ἡροῶρον, an der Strafe von Plataiai nach Theben III 24, 1.
- Ἀρδρος kykladische Insel bei Euböia, heute Andro, II 55, 1; Kolonien IV 88, 2, 103, 3.
- Ἀρτίμηστος Athener, Vater des Hierophon III 105, 3.
- Ἄρτιππος Spartaner V 19, 2.
- Ἄρτισσα Stadt auf Lesbos III 18, 1, 2, 28, 3.
- Ἀπιδανός Nebenfluß des Peneios in Thessalien, heute Vlacholani IV 78, 5.
- Ἀπόλλων I 25, 1, 118, 3, 123, 1, 126, 4, II 54, 4; Μαλῶεις III 3, 3, 6; sein Tempel zu Aktion I 29, 3; zu Delion IV 90, 1, 97, 3; Apollonion bei Naupaktos II 91, 1.
- Ἀπολλωνία korinthische Kolonie in Illyrien am Aoosfluß, heute Polina I 26, 2.
- Ἀργεῖοι Bewohner von Argos im Peloponnes (II 2, 1); Feinde der Spartaner, im Bunde mit den Athenern II 9, 2; Vertrag mit Sparta V 14, 4. — Über das amphiloichische Argos s. unter Amphiloichia.
- Ἀργίλος Stadt bei Amphipolis in Bisaltia in Makedonien IV 103, 3, V 18, 5. Ἀργίλοι Argilier, in Amphipolis IV 103, 3; in Kerdylion V 6, 3.
- Ἀραιθίδης thebanischer Boiotarch IV 91.
- Ἀρισταγόρας Milesier IV 102, 2.
- Ἀριστείδης Sohn des Lysimachos, athenischer Gesandter in Sparta I 91, 3, V 18, 5.
- Ἀριστέης Sohn des Adeimantos, korinthischer Führer I 60 bis 65.
- Ἀριστογείτων Athener, Mörder des Hipparchos I 20, 2.
- Ἀριστοκλείδης Athener, Vater des Hestiodoros II 70, 1.
- Ἀριστοκλής Spartaner V 16, 2.
- Ἀριστοζοράτης Athener V 19, 2.
- Ἀριστοτέλης athenischer Stratego III 105, 3.

- <sup>2</sup>*Αοζαδία* Landschaft in der Mitte des Peloponnes, die Bewohner, <sup>2</sup>*Αοζάδες*, Bundesgenossen der Spartaner II 9, 2; Söldner des Pissuthnes III 34, 2.
- <sup>2</sup>*Αοζτοῦρος* (Bärenhüter) Stern, Aufgang II 78, 2.
- <sup>2</sup>*Αοιδάδιος* Athener, Mörder des Hipparchos I 20, 2.
- <sup>2</sup>*Αορα* Stadt in Chalkidike IV 103, 1.
- <sup>2</sup>*Αοριβαῖος* Lynkesterkönig, von Perdikkas zum Kriege gereizt IV 79, 2, 83, 1; Brasidas verhandelt mit ihm IV 83.
- <sup>2</sup>*Αοτεμίσιον* Vorgebirge im Norden von Euböia, heute Kap Syrochori III 54, 4.
- <sup>2</sup>*Αοτεμίσιος* ein spartanischer Monat V 19, 1.
- <sup>2</sup>*Αοχέτιμος* Korinther I 29, 2.
- <sup>2</sup>*Αοχίδαμος* Sohn des Zeuxidamos, spartanischer König; Charakter I 79, 2; sein erster Einfall in Attika II 10; Ansprache an sein Heer II 11; schickt einen Herold nach Athen II 12, 1; Perikles' Gastfreund II 13, 1; Verheerungszug in Attika II 19, 2; zweiter Einfall in Attika II 47, 1; zieht gegen Plataiai II 71 ff.; seine Antwort an die Plataier II 72 ff.; Vater des Agis IV 2, 1.
- <sup>2</sup>*Αοίγη* Stadt an der Südspitze von Messenien IV 13, 1.
- <sup>2</sup>*Αοτύμαχος* Plataier III 52, 5.
- <sup>2</sup>*Αοώπιος* Athener, Vater des Phormion I 64, 2.
- <sup>2</sup>*Αοωπόλαος* Plataier, Vater des Astymachos III 52, 5.
- <sup>2</sup>*Αοωπός* Fluß in Böiotien II 5, 2.
- <sup>2</sup>*Αοαλάνη* Insel bei dem opuntischen Lokris, heute Talanti V 18, 7.
- <sup>2</sup>*Αοιζή* in alter Zeit II 16, 1, 36, 1; Einfälle in Attika II 10 ff., 47, 55, 58, III 26, IV 2, 6; <sup>2</sup>*Αοιζή άγορά* I 67, 4, 139, 1; <sup>2</sup>*Αοιζά ίερά* III 114, 1; <sup>2</sup>*Αοιζή χοῶνξ* IV 16, 1.
- <sup>2</sup>*Αολών* Ort am See Bolbe in Chalkidike IV 103, 1.
- <sup>2</sup>*Αουτις* Stadt auf der Halbinsel Pallene in Chalkidike I 61, 2.
- <sup>2</sup>*Αοαία* 1) im Peloponnes, die Athener fördern es von den Spartanern zurück IV 21, 3. <sup>2</sup>*Αοαοί* mit Sparta verbündet II 9, 2. — 2) das phthiotische, Landschaft in Thessalien, zwischen Spercheios und Enipeus IV 78, 1.
- <sup>2</sup>*Αοαοραί* Demos in Attika, 60 Stadien im Norden von Athen II 19, 2, 21.

- <sup>2</sup>*Ἀχελῷος* Fluß in Akarmanien, an der Grenze von Aitolien, heute Aspropotamo III 106, 1.  
<sup>2</sup>*Ἀχέρον* Fluß in Thesprotis in Epeiros, heute Mavro Potamo, geht durch den acherusischen See, heute Tschuknida, I 46, 4.

## B

- Βοιωτία* Bewohner (aiolischen Stammes) II 2, 4, III 2, 3, 66, 1; Grenzen IV 99; *Βοιωτοί* in Attika gefangen II 6, 2; Bundesgenossen der Spartaner II 9, 2—4, 12, 5, IV 95, 2; die Athener gegen sie IV 89—91; bei Delion IV 91—97, 101; Verhandlungen mit den Athenern IV 97—100; Eroberung von Delion IV 100; Gegner des Friedens V 17, 2.  
*Βόλβη* See in Mygdonia nördlich von Chalkidike, heute Beschik I 58, 2, IV 103, 1.  
*Βοττιαῖοι* Bewohner der makedonischen Landschaft *Βοττία*, später in *Βοττακί*, Grenzland von Chalkidike I 57, 5, 58, 1.  
*Βρασιδάς* Spartaner, Sohn des Tellis, sein Lob IV 81, 108, 2; *ξύμβουλος* II 85, 1, 86, 6, III 69, 76; bei Pylos energisch IV 11, 12; nach Chalkidike IV 78—81; gegen Arrhibaios IV 83; bringt die Akanthier zum Abfall von Athen IV 84—89; Rede zu Akanthos IV 85 bis 88; Stageiros fällt zu ihm ab IV 88, 2, desgl. Argilos IV 103, 4; zu Amphipolis IV 102—108, V 6—11; zu Skione V 18, 7; Tod, Bestattung und Heroenehren in Amphipolis V 10, 8, 11, 1, 2; Gegner des Friedens V 16, 1.  
*Βραυρώ* Gattin des Königs der Edoner IV 107, 3.  
*Βρομερός* Lynkesterkönig IV 83, 1.  
*Βρομίσιος* Stadt am See Bolbe IV 103, 1.

## Γ

- Γάληγός* Kolonie der Thasier in Chalkidike an der Meeresküste, heute Kiriti IV 107, 3, V 6, 1.  
*Γεραυστός* Stadt auf Euböia, zugleich südliches Vorgebirge, heute Geresto (auch Capo Mandili) III 3, 5.

- Γλαύζωρ* athenischer Führer I 51, 4.  
*Γόαξις* Edoner IV 107, 3.  
*Γορτύριος* ein Mann aus der Stadt Gortyn auf Kreta, dem heutigen Hagios Dheka. II 85, 5.

## Δ

- Δάθος* Spartaner V 19, 2.  
*Δαίμαχος* Plataier, Vater des Eupompidas III 20, 1.  
*Δαμάργητος* Spartaner V 19, 2.  
*Δαοείος* Perserkönig, Sohn des Hystaspes IV 102, 2.  
*Δεινίας* Athener, Vater des Kleippides III 3, 2.  
*Δελφοί* Orakel in Phokis am Südabhang des Parnasos, das heutige Dorf Castri, autonom V 18, 2; der Gott in Delphoi I 25, 1. 118, 3. 126, 4; Seherin V 16, 2; Orakel I 28, 2; Schätze I 121, 3. 143, 1; Dreifuß III 57, 2.  
*Δέσδας* Sohn des Aridaios, Vetter des Philippos und Perdikkas von Makedonien, Fürst von Elimeia I 57, 3.  
*Δήλιον* Stadt im Südosten Boiotiens, an der Küste, heute Delis IV 90, 1. 97, 3; Schlacht daselbst IV 91—97, V 14, 1. 15, 2.  
*Δήλος* eine der kykladischen Inseln, mit gleichnamiger Hauptstadt, heute Dili. III 29, 1; Erdbeben daselbst II 8, 3.  
*Δημοσθένης* athenischer Stratege, Sohn des Alkisthenes, im Kriege gegen Amprakioten und Peloponnesier III 105 bis 113; seine Beute III 114, 1; Rückkehr nach Athen III 114, 2; im Kampfe bei Pylos-Sphakteria IV 2—16, 29—39; Ansprache IV 10; bei Siphai IV 89.  
*Διάχοιρος* Spartaner II 12, 1.  
*Διάσια* Zeusfest am 23. Anthesterion zu Ehren des Zeus Melichios, ein Hauptfest des gesamten athenischen Volkes I 126, 6.  
*Δειπρότης* Vater des Nikostratos, Athener III 75, 1.  
*Δέμπτορος* thebanischer Boiotarch II 2, 1.  
*Δίον* Stadt in Makedonien, am Olympos IV 78, 6.  
*Διονύσια* Fest zu Ehren des Dionysos, die städtischen oder großen D. im Frühling V 20, 1.  
*Διώνειος* sein Tempel III 81, 5.

- Ἀουσόρων ἱερὸν* III 75, 3.  
*Ἀότιμος* athenischer Stratege I 45, 2.  
*Ἰραβήσοκος* edonische Stadt in Makedonien, westlich vom Nestos, heute Drama IV 102, 2.  
*Ἄρδος Κεφαλαί*, auch *Τρεῖς Κεφαλαί*, schmaler Gebirgspafs des Kithairon in Boiotien III 24, 1.  
*Ἀύμη* Stadt im westlichen Achaia, heute Kaminiza, II 84, 3, 5.  
*Ἄωροῦς* Nachbarn der Karer, den Athenern verbündet II 9, 4; den Ionern feindlich I 124, 1, V 9, 1. — Dorischer Krieg II 54, 2; Stamm I 24, 2; Sprache III 112, 4.  
*Ἀῶρος* Thessaler IV 78, 1.

## E

- Ἐπίοτες* Staatssklaven der Spartaner, als Schutzfliehende getötet I 128, 1; thun Kriegsdienste IV 8, 9, 26, 5, 80, 5; entlaufen IV 41, 3, V 14, 3.  
*Ἐλαιῦτις* ein Teil von Thesprotis in Epeiros I 46, 4.  
*Ἐλαφηβολιών* der 9. Monat, in den die Elaphebolien (das Jagdfest) fielen, 17. März bis 15. April V 19, 1.  
*Ἐλενσίς* Stadt in Attika, heute Lepsina II 19, 2, 21, 1.  
*Ἑλλάς* seine unglückliche Lage im Pelop. Kriege I 23, 1, III 82; von Athen bedrückt IV 92, 4; *οἱ Ἕλληνες*, ihre Gesetze IV 97, 2; haben ungern Durchzüge durch ihr Land IV 78, 2; *τὸ Ἑλληριστόν* III 57, 2, IV 20, 4; hellenische Städte I 35, 2, III 113, 6.  
*Ἐρυθραίων* Ort im Gebiete von Erythraï in Ionien III 29, 2, 32, 1.  
*Ἐμπεδίας* Spartaner V 19, 2.  
*Ἐπιπέος* Nebenfluß des Peneios in Thessalien, heute Gura IV 78, 3.  
*Ἐργέα Ὀδοί* alter Name für Amphipolis IV 102, 3.  
*Ἐπίδαμνος* Küstenstadt in Illyrien, Dyrrhachium, *Δοράζιον*, heute Durazzo, Lage I 24, 1; Kolonie der Kerkyraier I 24, 2; Veranlassung des Krieges zwischen Kerkyra und Korinth I 24—30; I 146, III 70, 1.  
*Ἐπίδαυρος* Stadt in Argolis, heute Pidauro, am saronischen Meerbusen, die Einwohner unterstützen die Korinther I 27, 2.  
*Ἐπικλήης* Athener, Vater des Proteas I 45, 2.



- Ἐπίκουρος* Athener, Vater des Paches III 18, 3.  
*Ἐπιτάδας* spartanischer Führer auf Pylos IV 8, 9, 31, 2, 33, 1, 39, 2; sein Tod IV 38, 1.  
*Ἐρατοκλείδης* Korinther, Vater des Phalios I 24, 2.  
*Ἐρεσος* Stadt auf der Westküste von Lesbos, heute Ereso, von Athen abgefallen III 18, 1; unterworfen III 35, 1.  
*Ἐρμαιώνας* Thebaner III 5, 4.  
*Ἐρμιονῆς* Einwohner der Stadt Hermione an der Südküste von Argolis I 27, 2.  
*Ἐρῆθραι* Stadt in Boiotien, bei Plataiai III 24, 2.  
*Ἐσιόδωρος* athenischer Stratege II 70, 1.  
*Εὔβοια* Insel im ägäischen Meere, am Euripos, heute Negroponte. Athen unterworfen I 23, 4, II 2, 1; Wichtigkeit für Athen II 14; vgl. II 55, 1, III 3, 5.  
*Εὔηρος* Fluss in Aitolien II 83, 3.  
*Εὐθύδημος* Athener V 19, 2.  
*Εὐθυχλῆς* Korinther, Vater des Xenokleides I 46, 2, III 114, 4.  
*Εὐχλῆς* athenischer Stratege IV 104, 4.  
*(Εὐμενίδες) αἱ σεμναὶ θεαί*, ihr Heiligtum in Athen zwischen Akropolis und Areiopagos I 126, 11.  
*Εὐπομπίδας* plataiischer Stratege III 20, 1.  
*Εὐριπίδης* Athener, Vater des Xenophon II 70, 1.  
*Εὐρύβατος* Kerkyraier I 47, 1.  
*Εὐρύλοχος* Spartaner, im Kampfe beim amphiloichischen Argos III 105—108; sein Tod III 109, 1.  
*Εὐρύμαχος* Thebaner II 2, 3, 5, 7.  
*Εὐρυμέδων* athenischer Stratege, nach Kerkyra geschickt III 80, 2, 81, 4, 85, 1; nach Sicilien geschickt IV 2, 2, 3, 1, 8, 3, 46, 1, 47, 1.  
*Εὐρύτιμος* Korinther, Vater des Archetimos I 29, 2.  
*Εὐρώπη* Name für Hellas im Gegensatz zum Perserreich I 89, 2.  
*Ἐγέσος* ionische Stadt an der Mündung des Kaystros, Ruinen bei Ajasluk III 32, 1, 33, 1.  
*Ἐγέρου* Stadt in Thesprotis in Epeiros, am Flusse Selleis, am thesprotischen Meerbusen I 46, 4.

## Z

- Ζάκυνθος* Insel im ionischen Meere, heute Zante; die athenische Flotte daselbst IV S. 2. 13. 2; die Zakynthier Bundesgenossen der Kerkyraier I 47. 2; der Athener II 7. 3. 9. 4.
- Ζενξίδαμος* Spartaner, Vater des Archidamos II 19. 1. 47. 2. 71. 1.
- Ζενξίδας* Spartaner V 19. 2.
- Ζεὺς Μειλίχιος* (der Versöhner) I 126. 6; *Ἐλευθέριος* II 71. 2; Zeus' Heiligtum III 70. 4. V 16. 3; Fest I 126. 4—6.

## H

- Ἠδῶνες* und *Ἠδωνοί* Thraker am Strymon, nach dem Edongebirge, einem Haimoszweige, benannt, IV 102. 2 f.; V 6. 4; ihr König IV 107. 3.
- Ἠλιών* Stadt an der Mündung des Strymon, heute Confessa, Hafenstadt von Amphipolis, von Thukydides gerettet IV 101. 4. 106. 3f. 107. 1f; vgl. V 6. 1. 10. 3ff.
- Ἠλις* Landschaft im Peloponnes, deren Westteil *ἡ κοιλὴ Ἠλις* hieß. Die Eleier, *Ἠλιῖται*, stellen den Korinthern Schiffe I 27. 2. 46. 1; den Spartanern verbündet II 9. 3; Widersacher des Friedens V 17. 2; Schiffswerft I 30. 2. II S1. 5.
- Ἠίου* ihr Tempel in Kerkyra I 24. 7. III 75. 5. 79. 1. S1. 2; in Plataiai III 68. 3.
- Ἠοιάλεια* Heraklesstadt, *ἐν Τραζῖνι*, an der Südgrenze Thessaliens IV 78. 1.
- Ἠοιαζλής* I 24. 2. V 16. 2.

## Θ

- Θάσος* Insel im ägäischen Meere, heute Tasso, Kolonie der Parier IV 104. 4; Thukydides daselbst IV 105. 1; Kolonien der Thasier IV 107. 3. V 6. 1.
- Θεαγένης* Tyrann von Megara, unterstützt den Kylon I 126. 3. 5. - - Athener IV 27. 3. V 19. 2.
- Θεαίρετος* Plataier III 20. 1.

- Θεμιστοκλής* Athener, Sohn des Neokles, gestorben 461 v. Chr. in Magnesia, strebt nach einer Seemacht der Athener, baut Mauern I 93, 3 ff.; Archon I 93, 3; Gesandter in Sparta I 90, 3—92.
- Θερμοπίλαι* Engpaß in Malis, den Zugang von Thessalien nach dem eigentlichen Griechenland vermittelnd IV 36, 3.
- Θεσπιῆς* Einwohner des boiotischen Thespiai, kämpfen gegen die Athener bei Delion IV 93, 4. 96, 3.
- Θεσπροτοί*, *Θεσπροτῆς γῆ*, der südliche Küstenstrich von Epeiros I 46, 3, vgl. I 30, 3. 50, 3.
- Θεσσαλία* Landschaft in Nordgriechenland, Beschaffenheit IV 78, 2; die Thessaler den Athenern günstig gestimmt IV 78, 2; ein Teil hält zu Brasidas IV 78, 108, 1; Dynastie daselbst IV 78, 3.
- Θεσσαλός* Sohn des athenischen Tyrannen Peisistratos I 20, 2.
- Θήβαι* Stadt in Boiotien, am Ismenos, heute das Dorf Thiva, Lage II 5, 2. III 22, 7. 24, 1. 2; Perser daselbst I 90, 2; Oligarchie III 62, 3; die Thebaner überfallen Plataiai II 2—6; Feinde der Plataier II 71, 3. III 54—56; Rede gegen die Plataier 60—67; den Spartanern nützlich III 65, 4; bei Delion IV 93, 4. 96, 4.
- Θήρα* kykladische Insel II 9, 4.
- Θουκλῆς* Athener, Vater des Eurymedon III 80, 2.
- Θουκυδίδης* Athener, Sohn des Oloros IV 104, 4; als Geschichtsschreiber I 1, 20, 21, 22, 23. V 20; an der Pest erkrankt II 48, 3; Bergwerksbesitzer IV 105, 1; bei Amphipolis als Stratege IV 104—107.
- Θούρες* Bewohner der Landschaft *Θούρη* im Norden Griechenlands IV 105, 1; Einfluß der Athener IV 105, V 6, 2; vernichten athenische Kolonisten IV 102, 2; *οἱ ἐπὶ Θούρης ξέρμαζοι* I 56, 2. IV 102, 1; *οἱ ἐπὶ Θούρης Χαλκιδῆς* I 57, 5; *οἱ ἐπὶ Θούρης ἀγεστώτες* IV 79, 2; *τὰ ἐπὶ Θούρης* „die Vorlande Thrakiens“ I 59, 1. II 9, 4. IV 78, 1. 82, 104, 4; *Θούρειά πελάγαι* in Amphipolis V 10, 1, 7.
- Θοασυκλῆς* Athener V 19, 2.
- Θοασυνηλίδας* Spartaner IV 11, 2.
- Θούσιον πεδῖον* Ebene zwischen Thria, einem attischen Demos, und Eleusis II 19, 2. 21, 1.

Θάμας Fluß in Epeiros, heute Kalamas I 46, 4.

Θάμος ὄρος Ἀγροῦζόν, Berg an der Nordostgrenze Akarnaniens, heute Spartovuni III 106, 3.

## I

Ἰδομενὴ (Ἰδομεναί) Hügel im Gebiet der Amphilocher III 112, 1. 113, 3f.

Ἰεσοφῶν athenischer Führer III 105, 3.

Ἰθώγη Bergfestung in Messenien auf einem gleichnamigen Berge III 54, 5.

Ἰταρος Insel im ägäischen Meere, nicht weit von Samos, heute Nikaria III 29, 1.

Ἰλλυριοί Bewohner des heutigen Dalmatiens und Bosniens I 24, 1. 26, 4.

Ἰμβριοι Bewohner der Insel Imbros, nahe bei Lemnos an der thrakischen Küste III 5, 1. IV 28, 4. V 8, 2.

Ἰόλαος Makedoner I 62, 2.

Ἰόνιος κόλπος mare Adriaticum I 24, 1.

Ἰππαρχέτης spartanischer Führer auf Sphakteria IV 38, 1.

Ἰππαρχος der jüngere Sohn des athenischen Tyrannen Peisistratos, ermordet I 20, 2.

Ἰππίας 1) älterer Bruder des vorigen I 20, 2ff. — 2) Führer der Arkader III 34, 3.

Ἰπποζοράτης Sohn des Arifhron, athenischer Stratege, in Boiotien IV 89, 90, 93, 94; Ansprache an seine Truppen IV 95; sein Tod IV 101, 2.

Ἰππολοχίδας Thessaler IV 78, 1.

Ἰσαορίδας Korinther I 29, 3.

Ἰσαοχος Korinther, Vater des vorigen, I 29, 2.

Ἰσθμίουριος Athener V 19, 2.

Ἰσθώνη Berg auf Kerkyra, auch wohl Landschaft, III 85, 4. IV 16, 1.

Ἰσχαγόρας Spartaner V 19, 2.

Ἰταλία mit Sparta verbündet II 7, 2.

Ἰαμίνης Perser III 31, 1.

Ἰώλκιος Athener V 19, 2.

Ἴωνες athenische Kolonisten, Feinde der Dorier I 121, 1. V 9, 1. — Ionien, Landschaft zwischen Karien und

Aiolis, von den Persern abgefallen I 89, 2; mit Athen verbündet II 9, 4; Haupteinkünfte von dort für Athen III 31, 1; ohne feste Plätze III 33, 2; spartanische Flotte daselbst III 32, 3, 36, 2.

## K

*Καλλίας* 1) athenischer Stratege I 63, 3. — 2) Korinther, Vater des Kallikrates I 29, 2.

*Καλλικράτης* korinthischer Führer I 29, 2.

*Καλλίμαχος* Athener, Vater des Phanomachos II 70, 1.

*Κῶες* Bewohner der südwestlichen Landschaft Kleinasiens, Verbündete der Athener II 9, 4; greifen die Athener an III 19, 2.

*Κροδύλιον* Ort bei Amphipolis auf einer Anhöhe V 6, 3, 5, 8, 4, 10, 2.

*Κέρκυρα* ehemals das Land der Phaiaken I 25, 4; die heutige Insel Korfu, um 750 v. Chr. von Korinth kolonisiert, mit gleichnamiger Stadt, Mutterstadt von Epidamnus I 24, 2, 6, 25, 3f.; günstige Lage I 36, 2, 37, 3, 44, 3; Burg und Häfen III 72, 3, II 7, 3, IV 2, 3, 8, 2; die Kerkyraier ohne Bundesgenossen I 32, 4, 35, 1, 37, 2; Seemacht I 25, 4, 33, 2, 35, 5, 36, 3, 44, 2, 68, 4; Machtmittel I 25, 4, 38, 6; Krieg mit Epidamnus und Korinth I 24—32, 45—56; Rede der Kerkyraier in Athen I 32—37; Bundesgenossen der Athener I 44, 1, II 9, 4f, 25, 1; kerkyraischer Aufstand III 69—82, 85, IV 46—48.

*Κεστοίνη* Gegend an der Ostküste von Epeiros I 46, 4.

*Κεφαλήνες* Bewohner von Kephallenia, der heutigen Insel Cefalonia im ionischen Meere I 27, 2; die Athener schicken Gesandte zu ihnen II 7, 3.

*Κίθαρων* Gebirge auf der Grenze zwischen Boiotien und Attika, heute Elatias II 75, 2, III 24, 1.

*Κίμων* athenischer Stratege, Sohn des Miltiades, Vater des Lakedaimon I 45, 2.

*Κλάρος* Hain des Apollon bei Kolophon in Ionien III 33, 1, 2.

*Κλεύνετος* Vater des Kleon, Athener, III 36, 4, IV 21, 3.

- Κλεαοίδας* Spartaner, in Amphipolis V 6, 5, 8, 4, 9, 7, 10, 1 ff. 11, 3, 21, 1.
- Κλενίας* Athener, Vater des Kleopompos II 58, 1.
- Κλεϊππίδης* athenischer Stratege III 3, 3.
- Κλεόμβροτος* Vater des Pausanias, Spartanerkönig II 71, 2.
- Κλεομένης* spartanischer König I 126, 12; spartanischer Führer III 26, 2.
- Κλεόπομπος* athenischer Stratege II 58, 1.
- Κλέων* Sohn des Kleainetos, Athener, sein Charakter III 36, 6, IV 21, 3, V 7, 2, 16, 1; seine Meinung über die Mytilenaiier III 36, 6, 50, 1; gegen den Frieden mit Sparta IV 21, 3, 22, 27, 3; Feind des Nicias IV 27, 3 ff.; sein Oberbefehl gegen Pylos IV 28; bei Pylos V 29—41; bei Amphipolis V 6—11; sein Tod V 10, 9.
- Κολογών* Stadt in Ionien, unweit Ephesos, durch eine Mauer mit dem Hafen Notion verbunden, heute Ruinen bei Chilli III 34.
- Κόρινθος* Stadt auf dem Isthmos von Korinthos, heute Korinto, Gebiet II 92; Seemacht I 36, 3; stimmt für Athen I 40, 5; unterstützt Athen gegen Aigina mit Schiffen, hindert die Peloponnesier, den Samiern zu helfen I 41, 2; Feindschaft mit Kerkyra I 25, 3 f.; Krieg mit Kerkyra I 24—31, 45—55; schickt Potidaia Hilfe I 56 f., 60—66; gegen Athen I 67, 119—124; stellt Schiffe II 9, 3; vom Athener Phormion besiegt II 83, 84; nach Amprakia III 114, 4. — Korinthische Drachme I 27, 1. — Korinthisches Schiff III 70, 2, 74, 3. — Reden der Korinther I 37—44, 120—125.
- Κόροιβος* Plataier, Vater des Ammeas III 22, 3.
- Κορινθία* spartanischer Name für Pylos IV 3, 2, V 18, 7.
- Κοροῶνεια* Stadt in Boiotien, in der Nähe des Kopaissees, heute Diminia, bekannt durch die Siege der Boioter über die Athener 447 v. Chr. III 62, 5, 67, 3, IV 92, 7, 93, 4.
- Κρατησιζέλης* Spartaner, Vater des Thrasymelidas IV 11, 2.
- Κρήραι* Ort in Amphiloehia III 105, 2, 106, 3.
- Κρήτη* Insel II 85, 5 f., 86, 1, 92, 7, III 69, 1; den Athenern verbündet II 9, 4.
- Κρισαῖος κόλπος* ein Teil des korinthischen Meerbusens, an der Küste von Phokis (Stadt Krisa daselbst, südwestlich von Delphoi) II 83, 1, 86, 3, 92, 6.

- Κρωπειά* attischer Demos, nördlich von Athen II 19, 2.  
*Κυδωνία* Stadt auf der Nordwestküste von Kreta II S5, 5.  
*Κύθηρα* Insel an der lakonischen Küste, das heutige Cerigo, (von den Athenern unterworfen) V 14, 3, 18, 7.  
*Κυζιάδες* Inseln im ägäischen Meer II 9, 4.  
*Κυλλήνη* Hafenstadt und Schiffswerft der Eleier, heute Glarenza I 30, 2, II S4, 5, S6, 1, III 69, 1, 76.  
*Κύλων* Athener, 640 v. Chr., olympischer Sieger, strebte gegen 610 v. Chr. nach der Tyrannie in Athen I 126, 3 ff.  
*Κόμη* Stadt in Aiolis III 31, 1.  
*Κύρος* der jüngere, Sohn des Dareios Nothos von Persien und der Parysatis, derselbe, der sich gegen seinen Bruder Artaxerxes empörte II 65, 12.  
*Κοπιταιῆς* Bewohner der Stadt Kopai am See Kopais in Boiotien IV 93, 4.

## A.

- Λακεδαιμόνιος* Sohn des Kimon, athenischer Stratege I 45, 2.  
*Λακεδαιμόνιοι* (= Spartaner) Charakter I 118, 2, 144, 2, IV 12, 3, 17, 2, 40, 2, II 37—41; Abstimmungsmodus der Gemeinde I S7, 2, der Könige I 20; Beschützer der Oligarchie III S2, 1; Kriegsgrund für die Lakedaimonier I 23 ff. 56, 66, 88; Bundesgenossenversammlung I 67; Beschlüsse wegen Athens I 79, S7, 118; Forderungen an die Athener I 90, 126, 128, 139; langsam zum Kriege I 118; befragen das Orakel und berufen die Bundesgenossen I 119; Kriegsbeschluss gegen Athen I 125; athenische Antwort auf ihre Forderungen I 145; Kriegsrüstung und Bundesgenossen II 7, 9; Verwüstung Attikas II 19; zweiter Einfall in Attika II 47; gegen Plataiai II 71, 75, 77; von den Athenern besiegt II S4; neue Rüstungen II S5; neuer Kampf II 90 f.; vierter Einfall in Attika III 26; ihre Flotte nach Asien III 29, vgl. III 32; Übergabe von Plataiai III 52, vgl. III 68; gegen Kerkyra III 69, 78, S1; gegen Amphilochia III 105, 109; fünfter Einfall in Attika IV 2, 6; bei Pylos IV S, II 14, 16, 22, 26, 31, 38; Gefangene von Pylos in Athen IV 41; gegen die Heiloten IV S0, 3, 4; Einnahme von Amphipolis IV 106; Waffenstillstand mit

- Athen IV 117; Friedensneigung V 18. — Lakonische Kürze IV 17.
- Λακεδαιμόνων*, eigentlich *Σπάρτη*, Stadt am Eurotas, Ruinen bei Paläo-Chorion, von den Doriern gegründet V 16, 3.
- Λάζων* Plataier III 52, 5.
- Λάμαχος* Athener V 19, 2.
- Λάμπων* Athener V 19, 2.
- Λαύρειον* Berg im südlichsten Teile Attikas mit Silberbergwerken II 55, 1.
- Λάγῆλος* Spartaner V 19, 2.
- Λάχης* Athener V 19, 2.
- Λέαργος* Athener, Vater des Glaukon I 51, 4.
- Λεοντιάδης* Thebaner, Vater des Eurymachos II 2, 3.
- Λέσβος* Insel im ägäischen Meere mit den fünf Städten Mytilene, Antissa, Pyrrha, Eresos, Methymna, heute Metelino; die Lesbier, autonome Bundesgenossen der Athener, stellen diesen Schiffe II 9, 4; fallen ab III 2—6; als Bundesgenossen der Spartaner erhalten sie eine Hilfsflotte von diesen III 26, 1, 27, 69, 1; von den Athenern unterworfen III 27, 28, 50.
- Λευκάς* Insel an der Westküste Akarnaniens, ursprünglich Halbinsel, aber von den Korinthern mittels Durchstichs des Isthmos zur Insel gemacht, Kolonie der Korinther I 30, 2f. 46, 2, II 84, 5, III 80, 2; Bundesgenossen der Korinther I 26, 1, 27, 2, 46, 1; der Spartaner II 9, 2, 92, 6, III 69, 1. — Isthmos der Leukadier, *ὁ Λευκαδίων ἰσθμὸς* III 81, 1, IV 8, 2.
- Λευζίμμη* Vorgebirge bei Kerkyra, heute Leukimmo oder Kap Bianco I 30, 1, 4, 47, 2, 51, 4, III 79, 3.
- Λεωγόρας* Athener, Vater des Andokides I 51, 4.
- Λεωζόσιον* eine heilige Stätte im Kerameikos bei Athen, zur Erinnerung an die zu schweren Pestzeiten von ihrem Vater, dem Könige Leos (*Λεός*), geopferten Jungfrauen (*ζόσαι*), deren Blut die Stadt entsüßeln sollte; der Name ist auch als „Volkssühne“ (von *λεός* und *ζογεῖν*) gedeutet I 20, 2.
- Λέων* Athener V 19, 2.
- Λεωντυζίδης* spartanischer König I 89, 2.
- Λήμνος* Insel im nördlichen ägäischen Meere, heute Stali-



- mene, von der Pest heimgesucht II 47. 3; die Lemnier schicken den Athenern Hilfe III 5. 1. IV 28. 4. V 8. 2.
- Αιβήνη* die nördliche Küste von Afrika, westlich von Ägypten II 48. 1.
- Αιγαιά* Dorf bei dem amphiloichischen Argos in Akarnanien III 106. 2.
- Αιοζροὶ οἱ Ὀπούντιοι* und *οἱ Ἐπιζηνιμίδοι* (zum Unterschiede von *Αιοζροὶ οἱ Ἐπιζεφύριοι* in Italien und *Αιοζροὶ οἱ Ὀζόλαι* am korinthischen Meerbusen) nördlich am malischen Meerbusen und am Kanal von Euböia mit der Hauptstadt Opus. Bundesgenossen der Spartaner II 9. 2. kämpfen bei Delion IV 96. 8.
- Αἰγλος* makedonische Landschaft IV 83. 2. Bewohner. *Αιγλοχησταί* IV 79. 2. 83. 2.
- Αἰγλαὸν* Gebirge im Süden von Arkadien V 16. 3.
- Αιζομήδης* Athener, Vater des Archestratos I 57. 6.
- Αιζόγρων* Spartaner II 85. 1.
- Αισιλλῆς* 1) Athener, Vater des Habronichos I 91. 3. —  
2) Athenischer Stratege III 19. 1.
- Αισιμαχίδης* Thebaner, Vater des Arianthides IV 91.
- Αισίμαχος* Athener, Vater des Aristeides I 91. 3.

## M

- Μαιώνδιον πεδίων* in Kleinasien III 19. 2 (nach dem Fluß M. benannt).
- Μαζάσιος* Spartiat III 109. 1.
- Μαζεδόνες* I 63. 2; Reiter I 62. 4. 63. 2; Zug der Athener nach Makedonien I 57. 58.
- Μαλέα* Vorgebirge an der Südspitze von Lesbos, heute Kap Maria III 4. 5. 6. 2.
- Μαλόεις* Beiname des Apollon auf Lesbos und Name seines Tempels III 3. 3. 6.
- Μαυτώνεια* Stadt in Arkadien: Einwohner als Söldner im peloponnesischen Heere III 107. 4. 108. 3. 109. 2. 111. 1 f. 113. 1.
- Μαραθών* Ort im östlichen Attika, bekannt durch den Sieg der Athener über die Perser im Jahre 490 v. Chr. II 34. 5.
- Μαζών* korinthischer Stratege II 83. 4.

- Μέγαρα* Hauptstadt in der Landschaft Megaris; die Einwohner, *Μεγαροῦς*, stellen den Korinthern Schiffe I 27, 2. 46, 1. 48, 4: athenischer Beschlufs gegen Megara (*Μεγαροέων ψήγισμα*) I 67, 4. 139, 140, 3. 144, 2; den Spartanern verbündet II 9, 3. IV 100, 1; megareische Flüchtlinge in Plataiai III 81, 3; Gegner des Friedens V 17, 2.
- Μεδεών* Stadt in Akarnanien III 106, 2.
- Μέθαρα* (auch Methone) Stadt zwischen Epidaurios und Troizen V 18, 7.
- Μειζυώδης* Kerkyraier I 47, 1.
- Μελέας* Lakonier III 5, 4.
- Μελλήσιππος* Spartaner I 139, 2. II 12, 1. 2.
- Μελίτια*, sonst auch *Μελίτεια*, Stadt im phthiotischen Achaia in Thessalien, am Enipeus (Ruinen bei Avaritza) IV 78, 1.
- Μενεδάιος* Spartaner III 109, 1. 2.
- Μεσσήριοι* Heiloten im Peloponnes, haben dorische Sprache III 112, 4. IV 3, 3; in Naupaktos II 9, 4; Bundesgenossen der Athener II 9, 4. 90, 3. III 75, 1. 81, 2. 107, 1. 108, 1. 112, 4. IV 9, 1. 32, 2. 36, 1; zu Pylos IV 41, 2; Land IV 3, 2. 41, 2.
- Μεταγένης* Spartaner V 19, 2.
- Μήδοι* (= Perser) bei Salamis I 144, 4; bei Plataiai I 86, 1. II 71, 2. 73, 2. III 57, 3. 58, 4; Rückzug I 89, 2. 93, 8; medische Beute II 13, 4; sie verlieren Sestos I 89, 2; τὰ *Μηδικά* = Perserkriege I 41, 2. 142, 7. II 16, 1. 21, 2; *μηδισμός* = persische Gesinnung (*μηδίζειν*) III 34, 2. 4. 62, 1. 2. 6. 64, 1. 5.
- Μήθυμνα* Stadt im Norden der Insel Lesbos, heute Molivo, den Athenern treu III 2, 1. 5, 1. 18, 1. 50, 2; von den Mytilenaiern angegriffen III 18, 1. 2.
- Μηλιεὺς κόλιπος* im Süden Thessaliens (Einwohner *Μηλιῆς*) IV 100, 1.
- Μήλιοι* Bewohner der Insel Melos, heute Milo, der südwestlichsten der Kykladen, Kolonisten der Spartaner; neutral II 9, 4.
- Μηρᾶς* Spartaner V 19, 2.
- Μητροπόλις* Kastell bei Olpai in Amphilochia in Akarnanien III 107, 1.
- Μόλοβρος* Spartaner, Vater des Epitadas IV 8, 9.

- Μολύκειον* im ozolischen Lokris, am Eingange des korinthischen Meerbusens, in der Nähe von Antirrhion, heute Kukio Rastro II 84, 4, 86, 2, 3.
- Μουνηζία* der kleinste und östlichste Hafen Athens, heute Phanári II 13, 7.
- Μυγδορία* makedonische Landschaft, nördlich von Chalkidike I 58, 2.
- Μυζάκη* Vorgebirge in Ionien, Samos gegenüber, heute Capo S. Maria, Sieg der Griechen über die Perser 479 v. Chr. I 89, 2.
- Μύζωρος* kykladische Insel bei Delos, heute Mykono III 29, 1.
- Μυόννησος* Ort am gleichnamigen Vorgebirge an der Küste Ioniens, bei Teos III 32, 1.
- Μυοῦς* Stadt in Karien III 19, 2.
- Μύζωρος* edonische Stadt in Makedonien, im Westen des Pangaiongebirges IV 107, 3, V 6, 4, 10, 9f.
- Μυοτίλος* Athener V 19, 2.
- Μυσοονίδης* athenischer Stratego IV 95, 3.
- Μυτιλήνη* Stadt an der Ostküste der Insel Lesbos, heute Mytilini, fällt von Athen ab und wird bekriegt III 2—7, 27, 28; von den Athenern belagert III 18, 4f.; peloponnesische Schiffe daselbst III 25, 1, 26, 1, 27, 1, 29, 69, 1; den Athenern übergeben III 27, 28; Fest des Apollon von den Mytilenaiern gefeiert III 3, 3; Gesandte nach Sparta III 4, 5; die athenischen Beschlüsse über die Mytilenaiier III 36, 49, 50; mytilenaische Flüchtlinge III 52, 75, 1.

## N

- Ναυκλείδης* Plataier II 2, 2.
- Ναύπακτος* Hafen (II 92, 3) des ozolischen Lokris im korinthischen Meerbusen, heute Lepanto, mit Athen verbündet II 9, 4; die Athener daselbst II 84, 4, III 78, 2, II 91, 1, 92, 7, III 75, 1, 114, 2, IV 13, 2.
- Νικίφωτος* Athener, Vater des Nikias IV 27, 5, V 16, 1.
- Νικίας* 1) Athener, Sohn des Nikeratos, Stratego, tritt sein Amt an Kleon ab IV 27, 5—29; rät zum Frieden mit Sparta V 16. — 2) Vater des Hagnon II 58, 1, IV 102, 3. — 3) Gortynier II 85, 5.

*Νιζόμαχος* Phokeer IV 89, 1.

*Νιζορίδας* Thessaler IV 75, 2.

*Νιζόστοατος* athenischer Stratege III 75.

*Νίσαια* der feste Hafen von Megara, mit dem er durch Mauern verbunden war, heute Hagios Georgios IV 21, 3; von den Athenern wiedergefordert IV 21, 3; von den Athenern genommen IV 85, 7, 100, 1, 108, 5, V 17, 2.

*Νότιον* Hafenstadt von Kolophon III 34.

## Ξ

*Ξενοκλείδης* Korinther I 46, 2, III 114, 4.

*Ξενοφῶν* athenischer Stratege II 70, 1.

*Ξέρξης* Perserkönig III 56, 5.

## Ο

*᾽Οδόμαντοι* thrakisches Volk zwischen Strymon und Pangaiongebirge V 6, 2.

*᾽Οδοῦσαι* mächtiges thrakisches Volk in der Gegend von Abdera, heute Rumili, tüchtige Reiter IV 101, 5.

*Οἰνιάδα* Stadt in Akarnanien am Ausflusse des Acheloos, heute Ruinen bei Trigardo-Kastro III 114, 2.

*Οἰνόφυα* Stadt in Boiotien am Asopos, beim heutigen Inia, bekannt durch den Sieg der Athener über die Boioter 456 v. Chr. IV 95, 3.

*Οἰσίμη* Stadt in Makedonien (Pieris), im Südosten des heutigen Ortana IV 107, 3.

*᾽Ολόγοσ* Athener, Vater des Strategen (und Geschichtsschreibers) Thukydides IV 101, 4.

*᾽Ολίπη*, *᾽Ολίπαι* Stadt am amprakischen Meerbusen in Amphiochia in Akarnanien, heute Hellenikuli III 105, 1, 4, 106, 107, 2, 108, 3, 110, 1, 111, 1, 113, 1.

*᾽Ολυμπία* Stadt in Elis-Pisatis am Alpheios I 121, 3, 143, 1, V 18, 10; *᾽Ολύμπια* Fest daselbst I 126, 5; olympischer Sieger, *᾽Ολυμπιονίκης* I 126, 3.

*᾽Ολυμπος* Gebirge an der Grenze von Thessalien und Makedonien (über 2985 m hoch) IV 78, 6.

- ᾽Ολιβρθος* Hauptstadt von Chalkidike, heute Aio-Mamas I 62. 1. 63, 2: Vergrößerung der Stadt I 5S, 2: den Athenern feindselig I 62. 63. 1 f.; selbständig V 1S, 5, 6.
- ᾽Ομηρος* der Dichter II 41, 4.
- ᾽Ομηροῖδης* Boioter, Vater des Diemporos II 2, 1.
- ᾽Ορζομενός* Stadt in Boiotien, an der Mündung des Kephisos in den Kopäissee IV 93, 4.

## II.

- Παγώρδας* thebanischer Boiotarch IV 91. 93. 1. 96. 1. 5. seine Rede an die Boioter vor der Schlacht bei Delion IV 92.
- Παλιῆς* Bewohner der Stadt Pale auf Kephallenia I 27. 2.
- Παλλήνη* westliche Landspitze der Halbinsel Chalkidike, heute Kassandra I 64, 1; der pallenische Isthmos I 56. 2.
- Παναθήρεια* großes, alle vier Jahre am 25.—2S. Hekatombaion zu Ehren der Athene begangenes Fest der Athener, der Festzug dabei I 20. 2.
- Πάναιρος* Thessaler IV 7S, 1.
- Πάνακτον* Kastell an der attisch-boiotischen Grenze, von den Boiotern genommen und den Athenern wiedergegeben V 1S, 7.
- Πάνορμος* Hafen bei Rhion in Achaia, heute Tekiéh II 86. 1. 92. 1.
- Πάραλος*, auch *Παράλια γῆ*, Küstenstrich Attikas am saronischen Meerbusen und ägäischen Meere II 55. 1. — Name eines der athenischen Staatsschiffe III 33. 1 f. 77. 3.
- Πάριοι* Bewohner der kykladischen Insel Paros im ägäischen Meere, heute Paro III 104. 4.
- Πάρους* Grenzgebirge zwischen Attika und Boiotien IV 96, 7.
- Πάτμος* eine Sporadeninsel, südlich von Samos, heute Patmo oder Palmosa III 33. 3.
- Πάτραι* Stadt in Achaia am korinthischen Meerbusen, heute Patras II 53. 3. 54. 3. 5.
- Πανσαρίας* 1) Spartaner, Sohn des Kleombrotos, Führer der Griechen bei Plataiai II 71, 2 f. 72, 1. III 54. 4. 5S. 5. 6S. 1; Vater des Pleistoanax V 16, 1. —

- 2) Sohn des Pleistoanax, Enkel des vorigen, spartanischer König 408—394 (385 †) v. Chr. III 26, 2.
- Πάχης* athenischer Stratege III 18, 3. 28, 1 f. 33, 2. 34, 2. 35, 1. 36, 3. 49, 4. 50, 1.
- Πειθίας* Kerkyraier III 70, 3. 5.
- Πειραιεύς* der größte der drei athenischen Häfen, an der Mündung des Kephissos, heute Porto Leone oder Drakone, Umfang II 13, 7; Bau I 93, 3 ff.; Pest daselbst II 48, 2; vgl. II 17, 3.
- Πεισίστρατος* Tyrann in Athen 560—527 v. Chr. I 20, 2.
- Πελασγικόν* die pelasgische Burgmauer in Athen. Name eines Stadtteiles II 17, 1.
- Πελλήνης* Bewohner von Pellene in Achaia zwischen Sikyon und Aigeira, den Spartanern verbündet II 9, 2 f.
- Πέλλιος* Korinther, Vater des Aristeus I 29, 2.
- Πελοπόννησος* Halbinsel, nach Pelops, Sohn des Tantalos, dem Herrscher in Pisa (Elis), benannt II 9, 2. 4; reich an Mannschaft II 8, 1; Söldner aus dem Pelop. I 31, 1. IV 80, 5; von der Pest verschont II 54, 5; Charakter der Peloponnesier I 121, 123, 1. 141, 3 ff.; seeunkundig I 142, 5 ff.; halten zu den Samiern I 40, 5; im Kampfe mit Athen I 23, 4. 66; bringen Poteidaia Hilfe I 62; Bundesgenossen der Spartaner II 9, 2.
- Περόδικος* Sohn des Alexandros, König von Makedonien 455—414 v. Chr. I 56, 2. 57, 2; Bruder des Derdas und Philippos I 57, 3; sein Reich IV 78, 6; anfangs den Athenern befreundet, dann ihr Feind I 57 ff. 62. IV 82, 103, 3. 107, 3; zieht Truppen vom Peloponnes an sich IV 79, 2; vgl. 78, 2. 6. 79, 1; sein Zug mit Brasidas gegen den Arrhibaïos IV 83; mit Athen ausgesöhnt V 6, 2.
- Περικλής* Athener, Sohn des Xanthippos und der Agariste, gestorben 429 v. Chr., der erste der Athener I 127, 3. 139, 4; *ἐραγής* I 127, 1; Charakter II 65, 5—10; Stratege II 13, 1. 21, 3. 55, 2. 58, 1. 59, 3. 65, 4; rät zum Kriege mit Sparta (erste Rede) I 140—145; sein Rat II 12, 2; seine Vorsicht II 13, 1; (indirekte) Rede über die Kriegsmittel II 13, 2 ff.; den Athenern verhaftet II 21, 3. 22, 59; Leichenrede (zweite Rede)

- II 35—47; Verteidigungsrede (dritte Rede) II 60 ff.; mit Geld bestraft II 65, 1—4; Tod II 65, 5.
- Περίοικοι* spartanische Unterthanen, Landbauer, IV 8, 1.
- Πελοποιία* Landschaft in Thessalien IV 78, 5.
- Πέροσαι* I 89, 3; s. *Μηδοί*.
- Πηγαί* Hafenstadt in Megaris, von den Athenern erobert und wieder zurückgegeben IV 21, 3.
- Πισσούθνης* Perser, Sohn des Hystaspes, Satrap von Lydien, den Athenern feindlich III 31, 1. 34, 2.
- Πιτανάτης λόχος* spartanisches Elitecorps aus der *κόμη Πιτάνη*, westlich von Sparta I 20, 3.
- Πιπταζός* König der Edoner (*Ἰπιδῶνες*), eines thrakischen Volkes am Strymon und Nestos, IV 107, 3.
- Πλαταιαί, Πλάταια* Stadt Boitiens am Asopos, am Nordabhange des Kithairon, zwei Stunden südwestlich von Theben (II 5, 2), heute Paläo Kastro bei Kokhla II 2, 1. 5, 2. 7, 1. 10, 1. 19, 1. 78, 4. III 21, 1. 36, 1. 61, 2; kleine Stadt II 77, 2; Gründung Thebens III 61, 2; Angriff der Thebaner auf die Stadt II 2—7, 12. 5, 19, 1; Belagerung durch die Spartaner II 71 bis 78, III 20—25, 52; Zerstörung III 68, 3; von Athen gefördert V 17, 2; die Plataier (*Πλαταιῆς*) gegen die Perser III 54, 3 f. 56, 4 f. 58, 4. 62, 1; helfen den Spartanern III 54, 5; mit Athen im Bunde II 2, 2. 9, 4. III 55, 1. 61, 2. 68, 5; selbständig II 71, 2; Ausbruch der Plataier aus der belagerten Stadt III 20 bis 25; ergeben sich den Spartanern III 52; Rede der Plataier III 53—60; *Πλαταιίς* Land II 71, 4. 74, 3. III 58, 5.
- Πλειστοάναξ* Sohn des Pausanias, Spartaner, Einfall in Attika II 21, 1; verdächtigt und verbannt II 21, 1; zurückgerufen V 16, 3; zum Frieden geneigt V 16, 2 (V 19, 2); Vater des Pausanias III 26, 2.
- Πλειστόλας* spartanischer Ephoros V 19, 1 f.
- Πολιγῆται* Bewohner der Stadt Polichna auf Kreta, Nachbar der Kydoniaten (St. *Κεδωνία*) II 85, 5.
- Πολλῆς* König der Odomanter, eines thrakischen Volksstammes zwischen Strymon und Pangaiongebirge V 6, 2.
- Πόντος (εὔξεινος)* III 2, 2.

*Ποσειδῶν* II 84, 4.

*Ποτειδαία* Stadt auf Pallene, der westlichsten Halbinsel von Chalkidike, heute Pinaka, Lage I 56, 2, 63, 2, 64, 2; Kolonie der Korinther I 56, 2, 66; fällt von Athen ab I 56—60; von den Korinthern unterstützt I 60, 66; von den Athenern belagert I 62—64, II 58, I 139, 1, 140, 3; Kosten der Belagerung II 13, 3; übergeben II 70; die Poteidaiaen. *Ποτειδαιῖται*, Dorier I 124, 1; Auswanderung nach Chalkidike II 70, 3 f.

*Προζῆς* Athener V 19, 2.

*Προπύλαια, τὰ* Eingangsthore und -gebäude der Akropolis in Athen auf deren Westseite, Werk des Perikles aus den Jahren 437—432 v. Chr., aus pentelischem Marmor, II 13, 3.

*Πρόσχιον* Stadt in Aitolien III 106, 1.

*Πρωτεύας* athenischer Stratege I 45, 2.

*Πρωτή* Insel an der messenischen Küste IV 13, 3.

*Πτελειόν* Stadt (vielleicht?) in Messenien V 15, 7.

*Πνχία* kleine Insel nahe bei Kerkyra, heute Vido IV 46, 3.

*Πνθάγγελος* thebanischer Boiötarch II 2, 1.

*Πνθόδωρος* athenischer Archon II 2, 1; Stratege IV 2, 2; vgl. V 19, 2.

*Πνθοῖ* (Dativ = im pythischen Tempel zu Delphoi) ältester Name für die Gegend am Parnasos in Phokis V 15, 10. — *Πνθιζὸν μωρτεῖον* II 17, 1.

*Πύλος* das heutige Paläo-Navarino, von den Spartanern auch Koryphasion genannt, im südwestlichen Messenien an einer Meeresbucht, davor die Insel Sphakteria; Lage IV 3, 2, 5, 6, 5, 41, 2; Burg IV 26, 2; von den Athenern besetzt IV 3—7; die Spartaner daselbst IV 8—16; die Athener behaupten Pylos IV 23, 2, 26, 1 f, 28, 4, 29, 1, 30, 4, 31, 2, 32, 2, 39, 3, 41, 2 f, 80, 2; die Messenier in Pylos IV 41, 2; vgl. V 14, 3.

*Πύσσα* Stadt auf der Westseite von Lesbos III 15, 1, 25, 1, 35, 1.

## P

*Παμφίας* Spartaner I 139, 3, V 14, 1.

*Πίον* Vorgebirge in Achaia, gegenüber von Antirrhion im



ozolischen Lokris. am Eingang des korinthischen Meerbusens, heute Castello di Rumelia II 86, 3 f. 92, 5: *Ῥίον τὸ Μολυκροικόν*, vgl. Molykreion II 84, 4, 86, 2: τὰ Ῥία II 86, 5.

## Σ

- Σάλαυθος* Spartaner III 25, 1, 27, 2, 35, 1, 36, 1.  
*Σαλαμινία* Staatsschiff der Athener, wie Paralos III 33, 1 f. 77, 3.  
*Σαλὲνθήος* König der Agraier, einer aitolischen Völkerschaft III 111, 4, 114, 2.  
*Σάμοι* Bewohner der Insel Samos im aigäischen Meere, gegenüber von Mykale, heute Samo, im Kriege mit Athen I 40, 5, 41, 2. — *Σάμοι οἱ ἐξ Ἀραίων* III 32, 2.  
*Σάνδιος λόφος* Hügel nahe beim Maiandros in Karien III 19, 2.  
*Σανή* Stadt auf der Akte in Chalkidike, Kolonie der Andrier, die Einwohner. *Σαραῖτοι*, V 18, 6.  
*Σερμυλιῶς* Bewohner der Stadt Sermyle auf Sithonia in Chalkidike V 18, 8.  
*Σεῦθης* König der Odryser IV 101, 5 f.  
*Σηστός* Stadt am Hellespont, Abydos gegenüber, heute Ialowa, von den Athenern genommen I 89, 2.  
*Σθενελάδας* spartanischer Ephoros I 85, 3; Rede I 86.  
*Σιγγαῖτοι* Einwohner der Stadt Singos am Athos V 18, 6.  
*Σικελία* günstiger Weg dahin I 36, 2, 44, 3; die Spartaner erwarten Hilfe von dort I 36, 2. II 7, 2.  
*Σικυωνία* Landschaft im nördlichen Peloponnes mit der Hauptstadt Sikyon IV 101, 3; Gesandte der Sikyonier in Korinth I 28, 1; Bundesgenossen der Spartaner II 9, 3.  
*Σίτται* Stadt bei Thespiai in Boiotien IV 89.  
*Σζώνη* Stadt auf Pallene in Chalkidike V 18, 7 f.  
*Σζῶλος* Stadt in der Nähe von Olynthos V 18, 5.  
*Σοφοκλήης* athenischer Strategē IV 2, 2, 3, 1.  
*Σπάρτη* I 86, 5, 128, 1. II 2, 1, 21, 1. III 54, 5. IV 3, 2 (Lage), 15, 1, 81, 1, V 14, 3. — Spartaner II 12, 1. IV 8, 1, 11, 2, V 9, 9; auf Sphakteria IV 38, 5, V 15, 1.  
*Σπάρτωλος* Stadt nördlich von Olynthos V 18, 5.

- Στάγειρος* Stadt Makedoniens auf der Ostküste von Chalkidike, heute Stavro IV 88, 2. V 6, 2. 18, 5.  
*Στροάτος* Stadt in Akarmanien III 106, 1; Schlacht II 84, 5; Land III 106, 2.  
*Στρούμβιζος* Athener, Vater des Diotimos I 45, 2.  
*Στρούγασος* Thessaler IV 78, 1.  
*Στρουμιών* Fluß in Thrakien, mündet bei Eïon und Amphipolis, heute Struma IV 102, 1. 4. 103, 4. 108, 1. 6. V 7, 4.  
*Στύρων* Spartaner IV 38, 1.  
*Σύβοτα* Inseln an der Küste von Epeiros bei Kerkyra I 47, 1. 54, 1. — Hafen I 50, 3. 52, 1. 54, 1f. III 76.  
*Σφακιηρία* Insel an der Westküste von Messenien, heute Sphagia IV 8, 6ff. 13, 2. 30, 1f. 31, 1. 33, 1. 36, 2. 108, 7. V 14, 3. 15, 1. 21, 2.

## T

- Ταυλιάντιοι* illyrisches Volk im heutigen Albanien I 24, 1.  
*Τέλλης* Spartaner V 19, 2; Vater des Brasidas III 69, 1.  
*Τένεδος* Insel an der Küste von Troas, heute Tenedo III 2, 3. 28, 2. 35, 1.  
*Τεντίαπλος* Eleier III 29, 2; Rede III 30.  
*Τέως* Stadt in Ionien, Samos gegenüber, Einwohner, *Τήιοι*, III 32, 1.  
*Τιμάνθης* Vater des Timanor I 29, 2.  
*Τιμάνωρ* korinthischer Führer I 29, 2.  
*Τιμοζοάτης* 1) Athener V 19, 2; Vater des Aristoteles III 105, 3. — 2) Spartaner II 85, 1. 92, 3.  
*Τολμίδης* Plataier, Vater des Theainetos III 20, 1.  
*Τορόλαος* Thessaler IV 78, 1.  
*Τορώνη* Stadt Makedoniens, am heutigen Meerbusen Kassandra, die Einwohner, *Τοροναῖοι*, V 18, 8.  
*Τραχίς* thessalische Stadt am Oita IV 78, 1.  
*Τριβαλλοί* thrakisches Volk im heutigen Serbien und Bulgarien IV 101, 5.  
*Τροιζήν* Stadt im südlichen Argolis, von den Athenern zurückgegeben IV 21, 3; die Troizenier Bundesgenossen der Korinther I 27, 2.

## Υ

- Ὑλλαϊκὸς λιμὴν der heutige See des Chalikiopulos an der Westseite der Analipsis-Halbinsel bei Kerkyra; der Name von der dorischen Phyle Ὑλλεῖς, die unter den korinthischen Ansiedlern vertreten war. III 72. 3. S1. 2.
- Ὑσαιί Stadt in Boiotien unweit Plataiai, heute Kalivia III 24, 2.

## Φ

- Φαίαζες Ureinwohner von Kerkyra I 25. 4.
- Φάσιον Stadt in Thessalien IV 78. 5.
- Φαλιγοττὸν τεῖχος von der Ringmauer Athens nach dem Hafen Phaleron, heute Hagios Georgios, führend II 13, 7.
- Φάλιος Korinther I 24. 2.
- Φαρόμαχος athenischer Stratege II 70. 1.
- Φανοτεύς (sonst auch Πανοπεύς) Stadt in Phokis am Kephisos, an der Grenze Boiotiens, heute Ruinen bei Agio Vlasi IV 89. 1.
- Φάραξ Spartaner, Vater des Styphon IV 38. 1.
- Φάροαιος Stadt Thessaliens in der Landschaft Thessaliotis, am Enipeus, heute Fersala IV 78. 1. 5.
- Φίλιππος Herrscher von Obermakedonien, Bruder des Perdikkas, von diesem der Herrschaft beraubt, mit Athen verbündet I 57. 2.
- Φιλοζυγίδας Spartaner V 19. 2.
- Φιλιάσιοι Bewohner der Stadt Phlius. Φλιοῦς, im nordöstlichen Peloponnes, von den Korinthern um Geld gebeten I 27. 2.
- Φοομίων athenischer Flottenführer, Stratege bei Poteidaia I 64. 2. II 58. 2; zu Naupaktos II 83. 2. S5. 4. S6. 2. S8. 90, 1. 92. 7; Rede an seine Soldaten II 89.
- Φυλείδης Thebaner, Vater des Pythangelos II 2. 1.
- Φυντία Stadt in Akarnanien III 106. 2.
- Φωζήης Bewohner der Landschaft Phokis zwischen Boiotien, Doris und Lokris (IV 89, 1). Bundesgenossen der Spartaner II 9. 2.

## Χ

- Χαιρώνεια Stadt am Kephisos in Boiotien, heute Kaprena IV 89. 2.

- Χαλκιδῆς* Bewohner der Halbinsel Chalkidike IV 79. 1. 103. 1; *οἱ ἐπὶ Θοάκης*, an der Grenze Thrakiens, fallen von Athen ab und unterstützen Poteidaia I 57, 5. 58. 62. 3. 65. 2 ff. II 58: holen den Brasidas herbei IV 79. S1, 1. S3, 3. S4. 103. 3. V 6. 4; chalkidische Reiterei V 10. 9. 10.
- Χαλκίοιζος* siehe *Ἀθηναία*.
- Χαλκίς* Stadt der Korinther in Aitolien, heute Galata, an der Mündung des Euenosflusses (unterschieden von *Χάλκισ τῆς Ἐββοίας*) II S3. 3.
- Χειμέριον* Vorgebirge und Hafen in Thesprotis in Epeiros I 30. 3. 46. 3. 4. 4S, 1.
- Χίονες* Spartaner V 19, 2.
- Χῖοι* Bewohner der Insel Chios im ägäischen Meer, heute Scio, selbständige Bundesgenossen der Athener II 9. 4. IV 13, 2; chiische Männer. *Χῖοι*, III 32. 3.
- Χορσίς* argeiische Priesterin II 2. 1.

## Ω

- ᾽Ορωπός* attische Stadt am Euripos an der attisch-boiotischen Grenze, nahe der Mündung des Asopos, heute Dorf Oropo - IV 96, 7f.; das Gebiet der Stadt IV 91. 99.

Homer. Odyssee. In zwei Teilen. Bearbeitet von Dr. E. Naumann, Oberlehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin. Erster Teil. Text I M. 50 Pf. Kommentar I M. 50 Pf.

— Dasselbe. Zweiter Teil.

Ovid. 1  
Harde

Sallust.  
Bearb.  
Gymn. LGz

T532Mu

Sophokle  
Muff

— Antigone

Tacitus.  
Profes  
Mit 2

— Annale  
Gymn

Thukydid  
tierte S  
Profess  
bis Bu

— Dassel

Vergil. A  
Profess

283875

Xenophon  
Winde

— Auswah  
Vollbr

— Auswah

Di

Author Thucydides

Title Die Geschichte des Peloponnesischen Krieges.  
[ed. by Franz Müller].  
Text. Vol. I.

NAME OF BORROWER.

DATE.

# University of Toronto Library

**DO NOT  
REMOVE  
THE  
CARD  
FROM  
THIS  
POCKET**

**Acme Library Card Pocket**  
Under Pat. "Ref. Index File"  
Made by **LIBRARY BUREAU**

Plato. Apolo. Bearbeitet von Oberlehrer Dr. A. von Bamberg, Direktor des Herzogl. Gymnasiums zu Gotha.

Sophokles. Rasender Ajax. Bearbeitet von Professor Dr. Chr. Muff, Direktor des Königl. Wilhelms-Gymnasiums zu Kassel.

